

Statistisches Handbuch

für das

BH 107

ST

Großherzogtum Hessen.

Herausgegeben

von der

Großh. Hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik.

—♦— Zweite Ausgabe. —♦—



Darmstadt 1909.

G. JONGHAUSSCHE HOFBUCHHANDLUNG, VERLAG.

Preis 2 Mark.

Vorwort.

Die Neuherausgabe des Statistischen Handbuchs für das Großherzogtum Hessen war für Ende 1908 in Aussicht genommen. Daß sie erst einige Monate später erfolgen konnte, hat seinen Grund einmal in der starken Arbeitshäufung während des letzten Jahres, die hauptsächlich durch die Berufs- und Betriebszählung von 1907 veranlaßt war, zum andern aber darin, daß das vorliegende Handbuch keine zweite Auflage, sondern eine vollständige Neubearbeitung seines Vorgängers geworden ist. Wieviel Zeit eine solche in Anspruch nehmen würde, ließ sich im voraus nicht mit Sicherheit bestimmen.

Nur in vereinzelt Fällen hat man sich damit begnügt, das frühere Tabellenschema beizubehalten und die Zahlen bis auf die Gegenwart weiterzuführen. Der weitaus größte Teil der Tabellen ist durch neue ersetzt worden, denn man war bestrebt, den Handbuchcharakter im Gegensatz zu dem eines Jahrbuchs noch mehr als bisher herauszuarbeiten, und zu diesem Zwecke alles erreichbare Material nicht als Rohstoff, sondern, soweit irgend möglich, verarbeitet und zu bequemem Gebrauch bereitgestellt zu bieten. Deshalb wurden auch die Übersichten durchgehends für einen längeren Zeitraum gegeben und in ausgiebiger Weise mit Verhältnisberechnungen ausgestattet. Infolge dieser Änderungen haben sich einzelne Kapitel gleichsam zu kleinen statistischen Monographien ausgewachsen.

Unterstützung fanden wir bei vielen Behörden, insbesondere bei den vier Abteilungen Großh. Ministeriums der Finanzen, dem Hydrographischen Büro, der Landeshypothekenbank, der Landesversicherungsanstalt, der Staatlichen Betriebskrankenkasse, der Handwerkskammer, dem Bischöflichen Ordinariate, der Großh. Hess. (25.) Division, dem Hessischen Schutzverein für entlassene Gefangene usw. Wir sprechen hierfür unseren Dank aus und bitten zugleich die staatlichen und sonstigen Behörden, uns auch künftig für unsere Veröffentlichungen geeignetes Material zur Verfügung zu stellen.

Die Bearbeitung des Handbuchs lag in den Händen der Herren Regierungsrat Knöpfel und Dr. Meller.

Darmstadt, im April 1909.

Die Großherzogliche Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nodnagel.

Inhaltsübersicht.

I. Staatsgebiet.

	Seite
Geographische Lage; Begrenzung	1
Gebietsausschlüsse	1
Einschlüsse fremden Gebiets	1
Gebietsveränderungen	2
Eingemeindungen	3
Oberflächengestaltung, Gebirge	3
Geognostische Verhältnisse	3
Hydrographische Verhältnisse	4
Klimatische Verhältnisse	4

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Die Bevölkerung bis 1905.

Die Bevölkerung des Großherzogtums seit 1817 nach dem heutigen Gebietsstand	5
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme im Großherzogtum seit 1817 durchschnittlich jährlich in % der mittleren Bevölkerung	5
Die Bevölkerung des Großherzogtums von 1817 bis 1864 nach dem Gebietsstand vor dem Friedensvertrag im Jahr 1866	6
Die Bevölkerung des Großherzogtums nach dem Geschlecht in den Jahren 1822 bis 1905	6
Die deutschen Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung am 1. Dezember 1905	6
Die Bevölkerung und die Zahl der Wohnhäuser in den Kreisen und den fünf größten Städten während des Zeitraums 1828 bis 1905 nach dem heutigen Gebietsstand und der heutigen Kreiseinteilung	7
Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1864 bis 1905	8
Die Bevölkerung des Großherzogtums in den Jahren 1871 bis 1900 nach der Gebürtigkeit	9
Die Gemeinden nach Größenklassen 1828 bis 1905	10
Wachstum der Gemeinden nach Größenklassen 1871 bis 1900	10

2. Die Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

Flächeninhalt, Gemarkungen, Gemeinden, ortsanwesende Bevölkerung und Haushaltungen in den Kreisen am 1. Dezember 1905	11
Die Bevölkerung in den Kreisen nach dem Familienstand	12
Die Bevölkerung in den Kreisen und den 5 größten Städten nach Altersklassen	13
Die Bevölkerung im Großherzogtum nach Familienstand und Alter	14
Die ortsanwesende Bevölkerung in den Kreisen und den fünf größten Städten nach der Staatsangehörigkeit	15
Die Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dezember 1905	122

3. Die Bevölkerung nach der Berufszählung vom 14. Juni 1907

1*

B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Im allgemeinen.

Die Eheschließungen, Ehescheidungen, die Geborenen und Gestorbenen 1822 bis 1905	16
Die Eheschließungen, die Geborenen und Gestorbenen in den Kreisen und den fünf größten Städten in den Jahren 1876, 1887, 1896 und 1906	16

2. Die Eheschließungen.		Seite
Die Eheschließungen im Großherzogtum nach Kalendermonaten 1863 bis 1905		17
Die Eheschließungen im Großherzogtum nach dem Familienstand der Eheschließenden 1863 bis 1905		17
Die Eheschließungen im Großherzogtum nach dem Alter der Männer bzw. Frauen 1863 bis 1905		18
Die Eheschließungen nach dem Altersverhältnis der Heiratenden im Durchschnitt der Jahre 1901 bis 1905		18
Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden		123
3. Die Geburten.		
Die Geborenen im Großherzogtum 1822 bis 1905		19
Die Geborenen im Großherzogtum nach Kalendermonaten 1863 bis 1905		20
Die Geborenen nach Kalendermonaten in Stadt und Land		27
Die ehelichen und unehelichen Niederkünfte nach dem Alter der Mütter		21
4. Die Sterbefälle.		
a. Die Sterblichkeit der Gesamtbevölkerung.		
Die Sterblichkeit der männlichen und weiblichen Bevölkerung des Großherzogtums nach 5 jährigen Altersklassen 1863 bis 1905		22
Die Gestorbenen nach Altersklassen und Geschlecht 1863 bis 1905		25
Die Gestorbenen nach Kalendermonaten		252
b. Die Kinder- und Säuglingssterblichkeit.		
Die Kindersterblichkeit 1866 bis 1900		25
Allgemeine Übersicht über die Säuglingssterblichkeit 1863 bis 1905		26
Die Säuglingssterblichkeit in den einzelnen Teilen des Großherzogtums 1863 bis 1905		26
Die Lebendgeborenen und die gestorbenen Säuglinge nach Kalendermonaten 1863 bis 1905		27
Die Säuglingssterblichkeit nach Kalendervierteljahren 1863 bis 1905 für Stadt und Land		27
Die Säuglingssterblichkeit in den Kreisen nach Stadt und Land und nach Kalendervierteljahren 1891 bis 1900 bzw. 1901 bis 1905		28
Die Säuglingssterblichkeit nach Lebensmonaten 1863 bis 1905		29
C. Bevölkerungsbilanzen und Wanderungen.		
Bevölkerungsbilanzen 1822 bis 1905		30
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—) 1822 bis 1905		30
Bevölkerungsbilanzen der Kreise und fünf größten Städte 1871 bis 1905		31
Die Auswanderung aus dem Großherzogtum nach überseeischen Ländern 1871 bis 1906		32
Stand und Bewegung der jüdischen Bevölkerung.		
Die jüdische Bevölkerung seit 1822		33
Die jüdische Bevölkerung in den 6 größten Städten seit 1828		33
Die jüdische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Familienstand am 1. Dez. 1905		33
Die jüdische Bevölkerung nach dem Beruf am 1. Dez. 1905		33
Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1866 bis 1905		34
Die Bewegung der jüdischen Bevölkerung in Hessen, Preußen und Bayern 1876 bis 1905		34
Die Sterblichkeit der jüdischen Bevölkerung nach Geschlecht und Alter 1903/06		34

III. Landwirtschaft; Viehstand.

A. Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Zählung vom 12. Juni 1907	19*
--	------------

B. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte.

Die land- und forstwirtschaftliche Bodenbenutzung in den Provinzen und Kreisen im Jahr 1900	35
Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte nebst Wiesen und Weinbergen im Jahr 1905	36
Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte 1900 bis 1906	38
Bewertung der Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten 1904 bis 1906	39
Tabakbau und Tabakernte	226

C. Obst- und Weinbau.

	Seite
Obstbäume und Obsternten 1864 bis 1906	40
Durchschnittliche Obsternte nach Menge und Wert 1873 bis 1904	42
Die Zahl der ertragsfähigen Obstbäume in den Kreisen 1878 bis 1906	43
Die Obstbäume an den Kreisstraßen sowie deren Erträge 1905 bis 1907	96
Weinbau und Weinernte 1864 bis 1907	44

D. Viehstand.

Der Viehstand in den Jahren 1883 bis 1907 nach Kreisen	45
Viehichtigkeit in den Jahren 1883 bis 1907 nach Kreisen	46
Viehichtigkeit in den Jahren 1828 bis 1907 nach Provinzen	48
Der Viehstand im Deutschen Reich 1860 bis 1904	49
Federvieh und Bienenstöcke nach Kreisen	49
Die Hausschlachtungen in den Jahren 1904 und 1907	260
Allgemeine Übersicht über das Landgestüt in den Jahren 1875 bis 1906	50
Die Zahl der von den Landgestütsbesählern bedeckten inländischen Stuten nach Kreisen in den Jahren 1875 bis 1906	51

E. Hagelstatistik.

Hagelschäden und Hagelversicherung in den Jahren 1889 bis 1907	52
Die Hagelschläge 1889 bis 1906 nach Kreisen	53

F. Feldgüter (Kameraldomänen)

im Familieneigentum des Großherzoglichen Hauses und im Staatseigentum.

Besitzstand und Bewirtschaftungsart am 1. Juli 1907	53
Ertrag der Feldgüter unter Forst- und Kameral- und unter Bauverwaltung	53

IV. Forstwirtschaft.

Forstbehörden	54
Die Forsten im Großherzogtum	54
Zusammenstellung der Oberförstereien mit den zu ihren Bezirken gehörigen Waldungen	54
Die Forsten nach Besitzstand und Ertrag	56
Die Forstfrevel 1886 bis 1906	56
Die Waldbrände 1881 bis 1906	57
Betriebsergebnisse aus den Waldungen des Großh. Haus- und Familieneigentums	57

V. Bergwerke, Salinen, Hütten und staatliche Bäder.

Die Bergwerke, Salinen, Hütten und Eisengießereien im Großherzogtum nach dem Stand im Jahr 1906	58
Betriebsergebnisse der Bergwerke, Salinen, Hütten und Eisengießereien 1875 bis 1906	58
Betriebsergebnisse des staatlichen Braunkohlenbergwerks nebst Preßsteinfabrik Ludwigshoffnung in Wölfersheim 1904 bis 1906	59

Die staatlichen Bäder.

Die Frequenz von Bad-Nauheim 1835 bis 1907.

Allgemeine Übersicht	60
Die in den Jahren 1897 bis 1907 in Bad-Nauheim eingetroffenen Kurfremden nach ihrer Heimat	61
Die Art der in den Jahren 1897 bis 1907 in Bad-Nauheim verabfolgten Bäder	61

Die Frequenz von Bad-Salzhausen von 1882 bis 1907	61
---	----

VI. Gewerbliche Arbeits- und Betriebsverhältnisse.

A. Gewerbliche Betriebsstatistik nach der Zählung vom 12. Juni 1907 Seite 10*

B. Gewerbeaufsicht.

Gewerbeaufsichtsbezirke und Aufsichtspersonal	62
Zahl der im Jahr 1907 durchschnittlich beschäftigten Arbeiter und Revisionen in den unter bergpolizeilicher Aufsicht stehenden Anlagen	62
Die den Gewerbeinspektionen unterstellten Anlagen u. die Zahl der darin beschäft. Arbeiter	63
Zahl der jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen in den der Aufsicht der Gewerbeinspektoren unterstellten Anlagen	65
Von den Gewerbeinspektoren vorgenommene Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen	65
Von den Gewerbeinspektoren ermittelte Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betreffend die Beschäftigung von jugendlichen Arbeitern und von Arbeiterinnen	66
Die gewerbliche Beschäftigung von Kindern und die Zuwiderhandlungen gegen das Kinderschutzgesetz im Jahr 1907	68

C. Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Die Dampfkessel im Großherzogtum nach dem Stand vom Dezember 1907	69
Zahl der Dampfmaschinen seit 1830 nach Provinzen	69
Zahl der Dampfmaschinen 1879 und 1899 nach Arten	69

D. Der Arbeitsmarkt.

Tätigkeit der öffentlichen Arbeitsnachweisämter in den Jahren 1905 bis 1907	70
Die ortsüblichen Tagelöhne erwachsener Tagearbeiter von 1885 bis 1905 nach Kreisen	70
Die im Wirtschaftsjahr 1905 in dem Betriebe der Forst- und Kameralverwaltung gezahlten Arbeitslöhne nach Stundenlohnklassen	71

E. Arbeitstreitigkeiten.

Die Streiks und Aussperrungen in den Jahren 1899 bis 1907 bezw. 1906	71
Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte im Jahr 1907	72

F. Gewerbliche Vereinigungen und Arbeiterorganisationen.

Das Innungswesen nach dem Stand vom März 1908	73
Die freien gewerblichen Vereinigungen nach dem Stand im Jahr 1905	75
Die Ortsgewerbevereine nach dem Stand Anfang 1908	75
Die Organisation der Arbeiter im Großherzogtum Ende 1907	76

G. Die Tätigkeit der Handwerkskammer zu Darmstadt.

Die Organisation der Handwerkskammer	78
Zahl der Lehrlinge, sowie Gesellen- und Meisterprüfungen nach Handwerken	78

H. Gewerbliche Unterrichtsanstalten 157

VII. Verkehr.

A. Post und Telegraphie.

Vorbemerkung	80
Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen 1880 bis 1906	80
Die Leistungen im Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen 1880 bis 1906	82
Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Orten mit Postämtern I. Kl. 1875 bis 1905	83
Übersicht über den Post- und Telegraphenverkehr in den Kreisen und größeren Städten 1907	84

B. Eisenbahnwesen.

Übersicht über die etatsmäßigen hessischen Beamten im Bereich der Preußisch-Hessischen Eisenbahnbetriebsgemeinschaft für 1897 und 1907	86
Die Eisenbahnen des Großherzogtums Hessen am 1. April 1907	86
Der hessische Staatsbahnbesitz, Anlagekapital und Eisenbahnschuld 1898 bis 1907	90
Ertrag und Rentabilität der hessischen Staatsbahnen 1897 bis 1906	90
Der Eisenbahnverkehr in den Städten mit Städteordnung 1904 bis 1906	91

C. Hafen- und Brückenverkehr.

Seite

Güterverkehr in den hessischen Häfen 1886 bis 1906	92
Verkehr auf den staatlichen Rhein- und Mainbrücken	94

D. Kunststraßen.

Anzahl und Längen der Kreisstraßenmeister- und Kreisstraßenwärter-Bezirke. Stand am 1. April 1908	94
Längen der Kreisstraßen, Unterhaltskosten, sowie Mengen und Kosten des Straßendeckmaterials im Rechnungsjahr 1907	95
Unterhaltskosten der Kreisstraßen in den Rechnungsjahren 1900/01 bis 1907	95
Obst- und Wildbäume an den Kreisstraßen am 1. Jan. 1908, sowie Obsterträge 1905 bis 1907	96

E. Fahrräder und Kraftfahrzeuge.

Zahl der Fahrräder im Jahr 1907	97
Kraftfahrzeuge am 1. Januar 1908	98

VIII. Handel-, Bank- und Kreditwesen.

Die Hessischen Handelskammern	100
Die Tätigkeit der Landeskreditkasse 1891 bis 1906	101
Verkehr bei den Reichsbankstellen 1904 bis 1906	102

Hessische Landes-Hypothekenbank A.-G. Darmstadt.

Vorbemerkung	104
Aktienkapital	104
Emissionen	104
Entwicklung des Darlehngeschäftes	105
Obligationen-Umlauf	106
Umsätze der Bank in ihrer Eigenschaft als Geldausgleichsstelle der hess. öffentl. Sparkassen	106

Die öffentlichen Sparkassen.

Die öffentlichen Sparkassen nach dem Gründungsjahr	107
Nachweisungen über die Bewegung der Sparkassenbücher und der Einlagen für die öffentlichen Sparkassen insgesamt seit 1830	107
Die Entwicklung der öffentlichen Sparkassen seit 1830	109
Die Spertätigkeit im Großherzogtum seit 1867	109
Kurse der hessischen Staatsanleihen an der Frankfurter Börse 1900 bis 1908	110
Tätigkeit der Landwirtschaftlichen Genossenschaftsbank seit deren Bestehen	112

IX. Handelsgesellschaften und Genossenschaften.**A. Die Aktiengesellschaften im Großherzogtum nach dem Stand im Jahr 1906.**

Die Aktiengesellschaften nach dem Gründungsjahr	113
Die Aktiengesellschaften nach dem Gegenstand des Unternehmens	113
Die Aktiengesellschaften nach der Höhe des Aktienkapitals	113

B. Eingetragene Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Die Genossenschaften am 1. Januar 1904 nach den Jahren ihrer Gründung	114
Die Genossenschaften am 1. Januar 1907 nach Kreisen	115
Die Genossenschaften am 1. Januar 1907 nach dem Gegenstand des Unternehmens und der Haftpflichtart	116
Neugründungen und Auflösungen von Genossenschaften 1902 bis 1906	117
Die Abstufung der Geschäftsanteile bei den Genossenschaften am 1. Januar 1907	118
Die Zentral- (Haupt-) Genossenschaften am 1. Januar 1907	118
Verbandszugehörigkeit bezw. Revisionsverhältnis der Genossenschaften am 1. Januar 1907	119
Die Mitglieds-genossenschaften der landwirtschaftlichen Genossenschaftsbank zu Darmstadt (Aktiengesellschaft) am 1. Januar 1907	119

X. Preisstatistik.

Die Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Mittelpreisen der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände in den Jahren 1878 bis 1907	120
--	-----

X. Religion, kirchliche Verhältnisse.

A. Allgemeines.

	Seite
Die Bevölkerung nach dem Glaubensbekenntnis in den Jahren 1828, 1871 und 1905	122
Die kleineren christlichen Religionsgemeinschaften am 1. Dezember 1905	123
Die Eheschließungen nach dem Glaubensbekenntnis der Eheschließenden 1907	123
Die Geborenen nach dem Glaubensbekenntnis der Eltern	124
Die Gestorbenen und Totgeborenen nach dem Glaubensbekenntnis	125

B. Evangelische Kirche.

Im Allgemeinen	125
Die evangelischen Dekanate	125
Äußerungen des kirchlichen Lebens	126

C. Katholische Kirche.

Real- und Personalstatistik der Diözese Mainz nach dem Stand von 1908	127
Klöster und klösterliche Genossenschaften 1908	128
Äußerungen des kirchlichen Lebens 1898 bis 1907	128

D. Israelitischer Kultus 128

XII. Unterrichts- und Erziehungswesen.

1. Im allgemeinen.

Frequenz der Unterrichtsanstalten 1877 bis 1908	129
---	-----

Staatsausgaben für Unterrichtswesen.

Staatszuschüsse zu den ordentlichen Ausgaben der Unterrichtsanstalten 1882 bis 1908	130
Bestimmungen, nach denen die Kosten für die höheren Lehranstalten und die Volksschulen von Staat und Gemeinden aufgebracht werden	132

2. Hochschulen.

Landesuniversität Gießen.

Das Lehrpersonal 1845 bis 1908	133
Zahl der Studierenden seit 1823	133
Frequenz seit 1870	134
Die Studierenden nach Fakultäten seit 1823	134
Die Studierenden nach Studienfächer seit 1823	135
Die Studierenden nach Zeugnissen seit 1874 bzw. 1900	137
Die Studierenden nach der Staatsangehörigkeit seit 1897	138
Ergebnisse der Großh. Prüfungskommission für das höhere Lehramt zu Gießen 1900 bis 1908	138
Einnahme und Ausgaben der Landesuniversität Gießen in den Jahren 1882 bis 1908	139

Technische Hochschule zu Darmstadt.

Das Lehrpersonal 1878 bis 1908	139
Frequenz seit der Gründung der Anstalt	140
Die Besucher nach Studienfächern	140
Die Besucher (Studierende, Hörer und Gäste) nach ihrer Staatsangehörigkeit	142
Einnahmen und Ausgaben der Techn. Hochschule zu Darmstadt in den Jahren 1872 bis 1908	144

3. Höhere Lehranstalten.

Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen. Etatsmäßige Lehrstellen	145
Lehramts-Referendare und -Assessoren	145
Schüler im Schuljahr 1907/08	146
Die Abiturienten der Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen 1875 bis 1908	147
Die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben der Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen (einschl. der staatlichen Vorschulen) für 1906 nach den abgeschlossenen Staatsrechnungen	150
Die Höheren Bürgerschulen. Lehrstellen und Schüler im Schuljahr 1907/08	151
Vorschulen der Gymnasien, Realanstalten und Höheren Bürgerschulen 1807/08	152
Städtische Höhere Mädchenschulen u. die mit ihnen verbundenen Lehrerinnenseminare 1907/08	152

4. Die öffentlichen Volksschulen.

Seite

Lehrstellen und Schüler, Frühjahr 1908	153
Kosten der Volksschulen	153
Lehrstellen und Schulkinder der einfachen und erweiterten Volksschulen in den Kreisen und den 5 größten Städten des Großh. Hessen 1880 bis 1908	154

5. Privatunterrichtsanstalten

155

6. Die Taubstumm- und Blindenanstalten, Schuljahr 1907/08

155

7. Die Schullehrer-Seminare und Präparandenanstalten.

Die Schullehrer-Seminare, Schuljahr 1907/08	155
Pädagogischer Kursus zu Darmstadt	156
Seminar für Volksschullehrerinnen zu Darmstadt, Schuljahr 1907/08	156
Die Lehrer-Präparandenanstalten, Schuljahr 1907/08	156

8. Fachschulen.

Die kaufmännischen Fortbildungsschulen, welche unter Verwaltung und Aufsicht der Handwerkskammern stehen, Schuljahr 1907/08	156
Die gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1807/08	157
Landwirtschaftliche Winterschulen, Obst- und Weinbauschulen	157

9. Bibliotheken.

Großh. Hofbibliothek zu Darmstadt	158
Großh. Universitätsbibliothek zu Gießen	158
Sonstige öffentliche Bibliotheken, Bücher- und Lesehallen, Stand 1908	159

XIII. Rechtspflege.**1. Höheres Justizpersonal.****2. Geschäfte der ordentlichen streitigen und freiwilligen Gerichtsbarkeit.****Amtsgerichte.****A. Civilsachen.**

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	160
Konkursverfahren	161
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	162

B. Strafsachen.

Zahl der Sachen	164
Hauptverhandlungen	164

C. Rechtshülfesachen

165

Landgerichte.**A. Civilsachen.**

Zahl der anhängigen Sachen	165
Mündliche Verhandlungen	165
Einzelheiten	166

B. Strafsachen.

Zahl der Sachen	167
Hauptverhandlungen	167

Oberlandesgericht.**A. Civilsachen.**

Bürgerliche Rechtstreitigkeiten in der Berufungsinstanz	167
---	-----

B. Strafsachen

169

3. Kriminalstatistik.

Wichtige Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze 1883 bis 1905	169
Vergleich der rechtskräftigen Verurteilungen im Großherzogtum mit denjenigen im Reich 1898 bis 1902	172
Die wichtigsten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach Kreisen	172

	Seite
4. Straf- und Gefangenanstalten.	
Verzeichnis der Straf- und Gefangenanstalten	179
Gefangenestand 1900 bis 1907	179
Krankheits- und Todesfälle bei den Gefangenen der 4 Strafanstalten Butzbach, Marienschloß, Darmstadt und Mainz 1900 bis 1907	180
Personalverhältnisse der am Ende des Etatsjahrs (31. März) in den 4 Strafanstalten Butzbach, Marienschloß, Darmstadt und Mainz verbliebenen Gefangenen 1900 bis 1907	180
Kassenverwaltung und Finanzergebnisse 1900 bis 1907	181
Zinsbar angelegtes Guthaben der Sträflinge 1900 bis 1907	181
5. Bestrafungen von Bettlern und Landstreichern 1900 bis 1907	181
6. Hessischer Schutzverein für entlassene Gefangene	182
7. Zwangserziehung	182
XIV. Finanzwesen.	
Finanzbehörden	183
A. Landesfinanzen.	
1. Im allgemeinen.	
Rechnungsergebnisse nach den abgeschlossenen Rechnungen seit 1879	183
Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts in 1907, verglichen mit dem Hauptvoranschlag für 1907 und den Rechnungsergebnissen in 1906	184
Die Staatseinnahmen und -ausgaben nach Hauptabteilungen auf Grund der abgeschlossenen Rechnungen	194
Verteilung des Staatsbedarfs auf die einzelnen Verwaltungszweige, sowie der Deckungsmittel auf die Haupteinnahmequellen nach den Rechnungsergebnissen von 1907	196
Haupteinnahmequellen des Hessischen Staates	196
Die Matrikularbeiträge des Großherzogtums und die Überweisungen an dasselbe aus der Reichskasse	197
Staatsschuld am 1. April 1908	197
Betrag, Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld	198
Die verzinsliche Staatsschuld	199
Vergleiche des werbenden Staatsvermögens mit der eigentlichen Staatsschuld	199
Vergleich des Reinertrags aus werbendem Staatsvermögen mit dem Aufwand für die Ver- zinsung der eigentlichen Staatsschuld	199
Das hessische Staatsschuldbuch.	
Stand der Buchschuld am Schluß des Rechnungsjahrs 1907	200
Nachweisung der eingetragenen u. gelöschten Schuldforderungen seit Einrichtung des Staats- schuldbuchs (1898) bis zum Schluß des Rechnungsjahrs 1907	200
2. Direkte Steuern.	
Vorbemerkungen	200
Die direkten Steuern 1869 bis 1908 nach den Rechnungsergebnissen	201
Anteil der Steuerarten an dem Gesamtertrag der direkten Steuern 1869 bis 1907	202
Einkommen- und Vermögenssteuer 1901 bis 1907	202
Einkommen- und Vermögenssteuer nach Kreisen. Stand am 1. April 1907	203
Einkommen- und Vermögenssteuer in den Städten mit Städteordnung 1901 bis 1907	203
Einkommensteuer nach Einkommensgruppen für die Kreise u. Städte mit Städteordnung 1908	205
Einkommensteuer nach Steuerklassen 1901, 1904 und 1907	206
Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer nach Einkommensgruppen 1870 bis 1908	208
Einkommensteuerpflichtige und Einkommen nach den 2 Abteilungen seit 1870	210
Das steuerbare Vermögen nach Vermögensarten und -gruppen für die Provinzen und die 5 größten Städte nach dem Stand vom 1. April 1907	211
Das steuerbare Vermögen nach Vermögensarten für die Kreise und die Städte mit Städte- ordnung 1907	214
Wandergewerbesteuer 1901 bis 1907	214
Ergebnisse der Beitreibung der direkten Steuern (Einkommen- und Vermögenssteuer) und allgemeinen Kirchensteuer 1907	215
Beitreibung der direkten Steuern 1873 bis 1907	216
Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über die direkten Steuern	217 u. 223

3. Regalien, indirekte Auflagen und Einnahmen aus verschiedenen Quellen.

Seite

Einnahmen aus Regalien, indirekten Auflagen und verschiedenen Quellen	217
Sonstige Einnahmen aus verschiedenen Quellen	218
Bei den Großh. Kreisämtern zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben	218
Abgegebene Stempelmarken	219
Erbschafts- und Schenkungsteuer	220
Hundesteuer	220
Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über die direkten Steuern	223
Prozesse, die sich auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privaten inneren indirekten Abgaben beziehen, 1880 bis 1906	223

B. Zölle und Reichssteuern.

Die zur Vereinnahmung angeschriebenen Zölle und Reichssteuern	225
Tabakbau 1900 bis 1907	226
Tabakbesteuerung 1900 bis 1907	226
Rübenzucker-Gewinnung und -Besteuerung	227
Salz-Produktion und -Besteuerung	227
Die Brennereien 1901 bis 1907	228
Braugewerbe und Bierbesteuerung 1873 bis 1907	228

C. Finanzen der höheren Kommunalverbände und der Gemeinden.

(Ordentliche und außerordentliche Einnahmen, sowie Schulden der höheren Kommunalverbände (Kreise und Provinzen) 1905, 1906 und 1907	230
Indirekte Abgaben, ordentliche und außerordentliche Einnahmen, sowie Schulden in den Gemeinden 1905, 1906 und 1907	231
Schulden- und Vermögensstand der Gemeinden	232
Gemeindevermögen nach seinen Bestandteilen, sowie Schuldenstand und Steuerausschlag am 1. April 1905	234
Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden 1869 bis 1905	235
Anzahl der schuldenfreien Gemeinden 1869 bis 1905	235
Kommunalsteuerfreie Gemeinden 1869 bis 1905	235
Grund-, Gewerbe- und Kapitalrentensteuer 1880 bis 1908	236
Ausgeschlagene Gemeindesteuern im Großherzogtum 1905 bis 1907	236
Gewerbe- und Kapitalrentensteuer der Gemeinden nach Kreisen, ferner Pflichtige, die nur der Gemeinde-Einkommensteuer unterliegen, 1908	237
Schulden der fünf größten Städte 1907	237
Einnahmen und Ausgaben der fünf größten Städte 1905 bis 1907	238
Erträge an Steuern und Abgaben in den fünf größten Städten 1905 bis 1907	238
Ausgeschlagene Gemeindesteuer der fünf größten Städte 1901/02 bis 1907	238
Die in den Gemeinden mit 4000 und mehr Einwohnern ausgeschlagenen Gemeindesteuern	239
Oktroi-Einnahmen abzüglich der Rückvergütungen	241
Gemeindehundesteuer	220

D. Allgemeine Kirchensteuern 242**XV. Medizinal- und Veterinärwesen.**

Ärzte, Hebammen und Apotheken	243
Diakonissenhaus Elisabethenstift zu Darmstadt	243
Alice-Frauenverein für Krankenpflege 1868 bis 1908	244
Berufskrankenpflege auf dem Land	244
Heilanstalten 1907	245
Allgemeine Angaben über die Heilanstalten	246
Pflegekinder 1881 bis 1907	247
Die Todesfälle nach Todesursachen, Altersklassen u. Geschlecht im Jahresdurchschnitt 1905/07	249
Die Todesfälle nach Todesursachen 1869 bis 1908	250
Die Todesursachen nach Kalendermonaten 1900 bis 1907	252
Die Todesfälle nach Todesursachen und Altersklassen im Jahresdurchschnitt 1892 bis 1907	252
Tuberkulosesterblichkeit	254

	Seite
Todesfälle infolge Influenza	257
Statistik des Stillgeschäfts 1908	258
Die amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungsmitteln, Genußmitteln und Verbrauchsgegenständen	258
Staatliche Bäder	60
Schlachtvieh- und Fleischbeschau	259
Hausschlachtungen	260
Viehseuchen	260
Viehverluste und Entschädigungen	261

XVI. Versicherungswesen.

A. Gebäude-Brandversicherung und Feuerlöschwesen.

Versicherte Hofreiten und Gebäude	262
Die Brände nach der Entstehungsstelle	262
Die Brände nach der Entstehungsursache	263
Die Brände nach der Entstehungszeit	263
Versicherungssumme, Brandsteuer und Brandentschädigung	264
Rechnungsergebnisse der Großh. Brandversicherungskasse 1892 bis 1906	265
Großh. Feuerlöschkasse 1893 bis 1907	265
Feuerlöschwesen	266

B. Die Krankenversicherung.

Die Krankenversicherung auf öffentlich rechtlicher Grundlage 1907	268
Verhältniszahlen zur Krankenversicherung	270
Die Krankenversicherung nach Kassenarten	271

C. Soziale Versicherungskassen für staatliche Angestellte und Arbeiter.

Staatliche Betriebskrankenkasse	272
Einnahme an Beiträgen und Ausgaben für Unterstützungen	273
Verteilung der Mitglieder auf die Lohnklassen	274
Medizinalkasse	275
Vergleichende Übersicht der Kosten	275
Versorgungsanstalt für staatliche Arbeiter	276

D. Knappschaftswesen.

Umfang des hessischen Knappschaftswesens 1897 bis 1907	277
Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der Knappschaftsvereine 1897 bis 1907	277
Verhältniszahlen zum hessischen Knappschaftswesen 1897 bis 1907	278

E. Invalidenversicherung der Landesversicherungsanstalt.

Rentenbewegung und Zahl der Beitragserstattungen	279
Zahlungen an Renten	280
Einnahmen, Ausgaben und Vermögen	280

F. Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für das Großh. Hessen

G. Invalidenversicherte, Invaliden- und Unfallrentner nach den Ergebnissen der Berufszählung vom 12. Juni 1907	283
--	-----

XVII. Militärwesen.

Die in Hessen garnisionierenden Truppenteilen (XVIII. Armeekorps)	285
Heeresergänzungsgeschäft 1902 bis 1906 der Großh. Hess. (25.) Division	286
Die zum Militärdienst freiwillig Eingetretenen	286
Herkunft und Beschäftigung der im Jahr 1906 endgültig Abgefertigten	287
Die Körpergröße der Militärpflichtigen 1903 bis 1908	287
Die in Lazaretten und Revierkrankenstuben der Großh. Hess. (25.) Division zugegangene Krankheitsfälle von 1902/03 bis 1907/08	288
Die Todesursachen bei der Großh. Hess. (25.) Division von 1902/03 bis 1907/08	288
Die Selbstmorde in der Großh. Hess. (25.) Division von 1902/03 bis 1907/08	287

XVIII. Reichs- und Landtagswahlen.

A. Die Reichstagswahlen.

	Seite
Die Bestandteile der Reichstagswahlkreise	289
Die Bevölkerung der Reichstagswahlkreise des Großherzogtums am 1. Dezember 1905	289
Wahlberechtigte und Wähler im Großherzogtum bei der Reichstagswahl (erster Wahlgang) am 25. Januar 1907	289
Wahlergebnisse	290
Die hessischen Reichstagsabgeordneten 1871 bis 1909	292
Die im Großh. Hessen gewählten Reichstagsabgeordneten nach ihrer Parteistellung	293

B. Die Landtagswahlen.

Die Bestandteile der Wahlbezirke u. deren Bevölkerung, sowie die Wahlen für 1884 bis 1899	293
Die Abgeordneten nach Fraktionen	293
Die Mitglieder der II. Kammer der Stände des 34. Landtags nach Wahlbezirken 1908	294

XIX. Klimatische Verhältnisse.

Höhentafel für das Großh. Hessen	295
Flächeninhalt der Flußgebiete des Großh. Hessen	296
Klimatologische Übersicht	297
Niederschläge 1901/05	298
Aufblühzeiten einiger Holzpflanzen	299

Anhang.

Berufs- und Betriebszählungen 1882, 1895 und 1907.

Erläuterungen	5*
Die Bevölkerung nach Berufen 1882, 1895 und 1907	1*
Die soziale Gliederung der Bevölkerung	9*
Die Gewerbebetriebe nach Größenklassen	10*
Die Gewerbebetriebe nach Gruppen und Arten 1882, 1895 und 1907	11*
Landwirtschaftliche Haupt- und Nebenbetriebe	19*
Besitzverhältnis der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen	20*
Bodenbenutzung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen	20*
Das Ackerland und seine Bestellung	21*

Alphabetisches Sachregister 23*

Berichtigungen.

- Seite 21 Anm. 2 lies: „unter 20 Jahren“ statt „unter 18 Jahren“.
- > 54 ist die Überschrift „die forstl. Betriebe nach der Zählung vom 12. Juni 1907 usw.“ zu streichen.
 - > 72 im Kopf der Tabelle lies: „andere Endurteile“ statt „Endurteil“.
 - > > 6. Spalte von hinten, 2. Zeile lies: „111“ statt „11“.
 - > > mittlere Spalten, 14. Zeile (Worms) lies: „14 | 25 | 17“ statt „14 | 15 | 17“.
 - > 76 Zeile Metallarbeiter lies: „1144 | 139 | 445 | 125 | 3106 | — | 4142 || 9101 | . . . | 12497“
statt: „1144 | 139 | — | — | 3106 | — | — || 4389 | . . . | 7785“
 - > > Zeile Mühlenarbeiter lies: „12 | — | — | — | — | — | — || 12 | . . . | 42“
statt: „12 | — | 445 | 125 | — | — | 4142 || 4724 | . . . | 4754“
 - > 89 sind in der letzten Spalte des Tabellenkopfes die Worte „der hessischen Eigentumsstrecken“ zu streichen.
 - > 109 Tab. 10 Überschrift lies: „Sparkassen seit 1830“ statt „Sparkassen seit 1867“.
 - > 131 3. Spalte von hinten letzte Ziffer lies: „521 000“ statt „821 000“.
 - > 152 Tab. 23 „Die Vorschule des L.G.G. Darmstadt“ muß mit einem * versehen werden.
 - > 191 3. Spalte letzte Ziffer lies: „439 363,99“ statt „438 912,37“.
 - > 209 Anm. letzte Zeile: „Die Darstellung der Steuerprogression usw.“ ist zu streichen.

I. Staatsgebiet.

Geographische Lage; Begrenzung. Das Großherzogtum Hessen besteht aus zwei durch preußisches Gebiet von einander getrennten Hauptteilen und 10 kleineren, in benachbarten Gebieten gelegenen Teilen. Die beiden Hauptteile Hessens liegen zwischen 49° 24' und 50° 50' nördlicher Breite und zwischen 7° 51' und 9° 39' östlicher Länge von Greenwich. Das Gesamtgebiet umfaßt eine Fläche von 7689,80 Quadratkilometer.

Der nördliche Hauptteil bildet die Provinz Oberhessen; der südliche wird durch den Rhein in zwei Teile geschieden, von denen der rechts des Rheins die Provinz Starkenburg, der links des Rheins die Provinz Rheinhessen bildet. Oberhessen ist vollständig von preußischem Gebiet umgeben, das zu den Provinzen Hessen-Nassau und Rheinland gehört; die gleichen Provinzen begrenzen den südlichen Landesteil im Norden und Westen, während er im Osten an den bayrischen Regierungsbezirk Unterfranken, im Süden an das Großherzogtum Baden und im Südwesten an die bayrische Pfalz stößt.

Gebietsausschlüsse. Die in benachbarten Gebieten gelegenen Teile (Exklaven) sind:

A. Zur Provinz Starkenburg gehörend und zwar im Süden derselben gelegen:

a. von württembergischem und badischem Gebiet umschlossen: Die zusammenhängenden Gemarkungen Wimpfen am Berg, Wimpfen im Tal und Hohenstadt (Flächeninhalt 1915,22 ha, Einwohner am 1. Dezember 1905 2974);

b. von badischem Gebiet umschlossen:

1. die Gemarkung Helmhof mit Forstbezirk (Fl. 699,63 ha, Einw. 119),
2. die Gemarkung Finkenhof (Fl. 133,14 ha, Einw. 15),
3. die Gemarkung Zimmerhöfer Feld (Fl. 41,44 ha, unbewohnt);

B. Zur Provinz Oberhessen gehörend und zwar im Südwesten derselben gelegen, von preußischem Gebiet umschlossen:

1. die Gemarkung Steinbach (Fl. 332,89 ha, Einw. 853),
2. die Gemarkung Steinbacher Haidewald (Fl. 87,38 ha, unbewohnt),
3. die zusammenhängenden Gemarkungen Nieder- und Ober-Eschbacher Hohe- markwald (Fl. 257,58 ha, unbewohnt),
4. zwei aneinander grenzende, den Gemeinden Harheim und Massenheim ge- hörende Walldistrikte (Fl. 168,50 ha, unbewohnt),
5. vier aneinander grenzende, den Gemeinden Petterweil, Nieder- und Ober- Erlenbach und Holzhausen gehörende Walldistrikte (Fl. 560,40 ha, un- bewohnt),
6. die Gemarkung Ober-Eschbacher Hardwald (Fl. 71,10 ha, unbewohnt).

Einschlüsse fremden Gebiets. Innerhalb des hessischen Gebiets und rings von demselben umschlossen liegen folgende 7 Enklaven:

A. in der Provinz Starkenburg:

Kleine Teile (5) der badischen Gemarkung Laudenbach (Amtsbez. Weinheim);

B. in der Provinz Oberhessen:

1. ein der preußischen Gemeinde Erbstadt gehörender Walldistrikt (zwischen Bönstadt und Altenstadt),
2. der preußische Felldistrikt Döngesrod (südwestlich von Ober-Rosbach).

Gebietsveränderungen. Durch den Wiener Kongreß vom 9. Juni 1815 erhielt das Großherzogtum fast ganz seine heutige Ausdehnung. Seit 1817 blieb es in seinem Territorialbestand unverändert bis 1866. Durch den Friedensvertrag vom 3. September 1866 (s. Beiträge 13. Bd. III. 1872) wurden abgetreten:

	ha	Einwohner am 3. Dez. 1864
A. vom Großherzogtum Hessen an Preußen		
a. der Kreis Biedenkopf mit 83 Gemarkungen	60 632,99	33 325
b. der Kreis Vöhl mit 20 Gemarkungen	13 658,46	5 810
c. vom damaligen Kreis Gießen die Gemarkungen Crumbach, Fellinghausen mit $\frac{2}{3}$ Bieber, Frankenhof, Herrmannstein, Königsberg, Naunheim, Rodheim mit $\frac{1}{3}$ Bieber, Wald-Girmes und eine Waldparzelle der Gemarkung Heuchelheim	7 046,66	5 356
d. vom damaligen Kreis Vilbel die Gemarkungen Nieder-Ursel, Nieder-Urseler Gemeindegewald und Rödelheim	928,04	3 237
zusammen	82 266,15	47 728
B. von Preußen an das Großherzogtum Hessen		
a. vormals kurhessische Gebietsteile:		
die Gemarkungen Bad-Nauheim, Dorheim, Massenheim, Ohmes, Rödgen, Ruhlkirchen, Rumpenheim, Schwalheim, Seibelsdorf, Treis a. d. Lunda, Vockenrod, die Fechenheimer Wörthwiese, der Ortsbezirk Mittel-Gründau, der Erbstädter Domanielwald	6 557,63	7 780
b. die vormals nassauischen Gemarkungen Dorn-Assenheim, Harheim, Reichelsheim	1 760,09	2 321
c. die vormals frankfurtischen Gemarkungen Dortelweil, Nieder-Erlenbach	1 523,48	1 237
zusammen	9 841,20	11 338
Ergibt Verminderung	72 424,95	36 390

Mit Wirkung vom 1. Januar 1905 ist vom Großherzogtum Hessen das Kondominat über die Gemeinde Kürnbach aufgegeben worden und der hessische Teil in badischen Besitz übergegangen. Bis zu dieser Zeit gehörte die Gemeinde Kürnbach teilweise zu Hessen (Kreis Heppenheim), teilweise zu Baden (Amtsbezirk Bretten); die Staatshoheit erstreckte sich auf die jeweiligen Bewohner bestimmter Gebäude. Die Gesamtfläche der Gemeinde beträgt 1286 ha, wovon bisher zu statistischen Zwecken der Anteil Hessens zu 772 ha und derjenige Badens zu 514 ha angenommen war. Bei der Volkszählung am 1. Dez. 1900 zählte die Gemeinde 126 hessische und 84 badische Wohnhäuser mit 914 bzw. 537 Bewohnern.

Zur Ausgleichung für die Aufgabe des Kondominats sind von Baden an Hessen die folgenden Gebietsteile abgetreten worden:

a. die Enklave Michelbuch der Waldgemarkung Schönau mit dem Mittelbucherhof	486,78 ha (unbewohnt),
b. der Distrikt Adlerstein der Waldgemarkung Ziegelhausen	295,22 „ „
	782,00 ha

verglichen mit dem statist. verrechneten

Areal der Gemeinde Kürnbach

772,00 „

Ergibt: Vermehrung an Areal

10,00 ha

Verminderung an Einwohnern

914

Eingemeindungen.¹⁾

Haupt- gemeinde	Einverleibte Gemeinde	Zeit der Eingemeindung	Ortsanwesende Bevölkerung (nach der der Eingemeindung jeweils vorangegangenen Volkszählung)		
			der Haupt- gemeinde	der einverleibt. Gemeinde	zu- sammen
Darmstadt	Bessungen	1. Apr. 1888	43 146	8 156	51 302
Worms	Neuhausen	1. Apr. 1898	28 636	1 349	29 985
Worms	Hochheim	29. Juni 1898	29 985	1 314	33 175
Worms	Pfiffelgheim			1 876	
Friedberg	Fauerbach b. Friedb.	1. Okt. 1901	6 889	922	7 811
Mainz	Mombach	1. Apr. 1907	91 179	6 406	97 585
Mainz	Kastel	1. Apr. 1908	97 585	8 753	106 338

Oberflächengestaltung, Gebirge. Die Oberfläche des Großherzogtums ist mannigfaltig gestaltet, teils ist das Land eben, teils hügelig, teils Gebirgsland.

Den Süden und Osten von Starkenburg, fast die Hälfte der Provinz, nimmt die Gebirgsmasse des Odenwalds ein, der im Großherzogtum eine größte Länge von etwa 70 und eine Breite von 50 km erreicht. Er zerfällt in zwei nach Gesteinszusammensetzung und äußerer Form verschiedene Teile, die ungefähr durch eine Linie von Lengfeld über Wald-Michelbach nach Weinheim getrennt werden. Südöstlich hiervon liegt der Buntsandstein-Odenwald, aus langen flachen Rücken mit geraden, tiefeingeschnittenen Tälern bestehend, nordwestlich davon der krystalline Odenwald, mit unregelmäßig angeordneten, wechsellöcherigen Bergzügen und stark verzweigten, gewundenen Tälern. Der Westen von Starkenburg gehört zur Rheinebene, der Norden zur Mainebene.

Ein schmaler Streifen im Osten Rheinhessens ist gleichfalls eben und gehört zur Rheinebene; der größere Teil der Provinz Rheinhessen ist ein welliges Hügelland und im Südwesten ragen die Ausläufer des Pfälzer Berglandes herein. Der Rochusberg bei Bingen in der Nordwestecke der Provinz gehört zum Rheinischen Schiefergebirge.

In der Provinz Oberhessen, dem nördlichen Teil des Großherzogtums, ist der Vogelsberg das Hauptgebirge des Landes. Er nimmt den östlichen und nördlichen Teil der Provinz ein und hat in seiner größten Ausdehnung eine Länge von etwa 80 und eine Breite von etwa 50 Kilometer. Westlich von ihm liegt die wellige Hügellandschaft der fruchtbaren Wetterau, die im Südosten von der Mainebene durch ein nördlich der Kinzig und des Mains herziehendes, sich an den Südwesten des Vogelsbergs anlehnendes Hügelland getrennt ist. Am Westrand ragen in die Provinz die Ausläufer des Taunus herein.

(Dazu gehörige Tabellen s. Abschnitt XIX.)

Geognostische Verhältnisse. Der fast die Hälfte der Provinz Starkenburg einnehmende Odenwald besteht im Westen aus altem Schiefergebirge, dessen Schichten durch eingedrungene Diabase und massige Tiefengesteine (Granit, Gabbro, Diorit) umgewandelt und von Ganggesteinen, wie Granitporphyren und Minetten durchschwärmt sind. Im Osten und Süden bauen sich über meist flaserigen und streifigen Graniten neben wenig Rotliegendem und Zechsteindolomit die verschiedenen Schichten des Buntsandsteins auf. Muschelkalk und Keuper sind im Odenwald bei Michelstadt, außerhalb desselben in der Exklave Wimpfen vertreten. Die Rhein- und Mainebene, begrenzt von Resten der Tertiärformation, besteht aus pleistocänen Tonen, Sanden, Schottern, Schlick und Moorböden. Das die beiden Ebenen trennende Hügelland zwischen Darmstadt, Roßdorf und Dietzenbach baut sich aus Rotliegendem, Sandstein und Melaphyr auf, durch die Trachyte und andere jüngere Eruptivgesteine durchbrochen sind. In Oberhessen ist der Vogelsberg vulkanischer Entstehung; hier herrschen die Basalte vor, die nebst Tuffen und Schlacken als Lava in der Tertiärzeit über Tone, Sande und Braunkohlen gefördert wurden. Die Ausläufer des Taunus im Westen der Provinz bestehen aus Schiefern, Kalken und Quarziten des rheinischen Schiefergebirgs, das Land nordöstlich einer Linie Alsfeld bis Lauterbach, wie der Büdinger Wald im Süden des Vogelsbergs, hauptsächlich aus Buntsandstein, das Hügelland nördlich von Kinzig und Mainz aus Rotliegendem und Zechstein. Die Ausläufer des Pfälzer Berglands im Südwesten Rheinhessens sind

¹⁾ Die Eingemeindung von Bürgel in Offenbach ist beschlossen und tritt an dem, auf die Betriebseröffnung der elektrischen Bahn von Offenbach nach Bürgel folgenden, 1. April in Kraft.

aus rotliegenden Sandsteinen, Konglomeraten und Schiefertönen mit Melaphyr- und Porphyridecken aufgebaut. Im übrigen sind kalkige, tonige, mergelige und sandige Schichten der Tertiärformation vorherrschend. Der Rochusberg besteht aus Schiefen und Quarziten des rheinischen Schiefergebirgs.

Fruchtbarer Löß und Lehm, sowie steriler Flugsand verhüllen an vielen Stellen die älteren Formationsglieder in Rheinhessen, wie im nördlichen Odenwald, an der Bergstraße und in der Wetterau.

Hydrographische Verhältnisse. Der größte Teil Hessens gehört zum Stromgebiet des Rheins, nur der Nordosten von Oberhessen zu dem der Weser. Die Wasserscheide zwischen den beiden Flußgebieten zieht über den Vogelsberg. Der Rhein, der Hauptfluß des Großherzogtums, tritt im Süden oberhalb Worms in hessisches Gebiet ein und bildet bis Mainz die Grenze zwischen den Provinzen Starkenburg und Rheinhessen. Etwas unterhalb Mainz wird er Grenzfluß gegen Preußen bis Bingen, wo er das hessische Gebiet verläßt. Die Länge seines Laufs beträgt, soweit er das Großherzogtum durchströmt oder berührt, rund 90 km. Die hauptsächlichsten Nebenflüsse von links sind die Selz und die Nahe, von rechts der Neckar, der nur auf kurze Strecken das Großherzogtum durchfließt oder streift, die Weschnitz, die Modau, der Schwarzbach, der Main, welcher größtenteils Grenzfluß gegen Preußen ist, und die Lahn, von der nur ein kurzes Stück zu Hessen gehört. Der Main empfängt von links aus dem Odenwald Mümling und Gersprenz, von rechts die Nidda, zu deren Zuflußgebiet der größte Teil Oberhessens gehört; zur Lahn fließt die Lumda und Ohm; zum Wesergebiet gehören die Schlitz und die Schwahn, von denen sich die erste unmittelbar, die zweite durch die Eder in die Fulda ergießt, welche hessisches Gebiet auf eine kurze Strecke durchfließt. (Dazu gehörige Tabellen s. Abschnitt XIX.)

Klimatische Verhältnisse. Die tieferen Striche im südlichen Landesteil gehören zu den klimatisch am meisten begünstigten Lagen Deutschlands. Hier steigt das Jahresmittel der Temperatur auf $+10^{\circ}\text{C.}$, und das Januarmittel liegt über dem Gefrierpunkt. Eine durch besonders mildes Klima ausgezeichnete Gegend ist die Bergstraße, der westliche Fuß des Odenwalds, die durch das vorliegende Gebirg vor nördlichen und östlichen Winden geschützt ist. Etwas weniger begünstigt sind Mainebene und Wetterau. Kälter ist es schon auf den welligen Flächen Rheinhessens, noch mehr auf den Bergen des vorderen Odenwalds und den südwestlichen Hochteilen des Vogelsbergs. Die rauhesten Gegenden sind die Talkessel und Hochflächen des hinteren Odenwalds, die höchsten Teile des Vogelsbergs und die nördlich und nordöstlich von ihm liegenden Teile Oberhessens. Die Niederschlagsmengen schwanken örtlich sehr stark von etwa 400 bis 500 mm im Jahr, die in dem Trockengebiet Rheinhessens und der westlichen Rheinebene fallen, bis zu 1000 bis 1200 mm im Jahr, welche die höchsten Teile des Vogelsbergs und die Höhen des hinteren Odenwalds erhalten. (Dazu gehörige Tabellen s. Abschnitt XIX.)

Die klimatischen Unterschiede drücken sich sehr deutlich und anschaulich in der jährlichen Entfaltung des Pflanzenlebens aus, also in dem phänologischen Verhalten. Genauer untersucht ist der Frühling; er umfaßt die Zeit, die bezeichnet ist durch die Laubentfaltung von Roßkastanie, Birke, Buche, Eiche, durch das Aufblühen der Johannis- und Stachelbeere, der Obstbäume, von Schlehe, Roßkastanie, Nägelehen, Weißdorn, Goldregen, Quitte, Eberesche (vergl. Ilne, Phänologische Karte des Frühlingseinzugs im Großh. Hessen. Verlag von Welzbacher, Darmstadt. Text dazu in der Hess. Landwirtschaftl. Zeitschrift 1905, Nr. 32). Er dehnt sich über einen Zeitraum von reichlich 4 Wochen aus, und seine Mitte trifft ungefähr zusammen mit dem Anfang der Apfelblüte. Am zeitigsten tritt der Frühling ein an der Bergstraße — der Strich Seeheim bis südlich Heppenheim hat die absolut frühesten Daten, die durchschnittliche Frühlingmitte fällt hier etwa auf den 23. bis 25. April —, im starkenburgischen Teil der Rheinebene, im Neckartal, in dem untersten Maintal, in fast ganz Rheinhessen (etwas ungünstiger ist der Südwesten und einige hochgelegene Orte in der Mitte), in der südlichsten Wetterau. Im Odenwald sind die Höhen des Südostens, sowie die Gegend am Hardtberg am spätesten; der Unterschied gegen die frühesten Gebiete beträgt etwa $2\frac{1}{2}$ Wochen. Noch später ist der Vogelsberg, der in seinem oberen Teil diese Unterschiede je nach der Höhe auf $3\frac{1}{2}$ bis 4 Wochen anwachsen läßt. (Dazu gehörige Tabelle s. Abschnitt XIX.)

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Die Bevölkerung bis 1905.

Die Bevölkerung des Großherzogtums seit 1817 nach dem heutigen Gebietsstand.

(Aus Akten und den „Beiträgen“.)

II. Tabelle 1a.

Volkszählungs-termin	Einwohnerzahl				Zu- bzw. Abnahme (—) der Bevölkerung				Mittlere Bevölkerung in Tausenden				
	Starken-burg	Ober-hessen	Rhein-hessen ¹⁾	Groß-her-zog-tum	Starken-burg	Ober-hessen	Rhein-hessen	Groß-her-zog-tum	Starken-burg	Ober-hessen	Rhein-hessen	Groß-her-zog-tum	
Dauernd anwe-sende Bevölg.	1817	218 301	218 304	164 796	601 401								
	1818	220 109	220 985	167 335	608 429	1808	2681	2539	7028	219,2	219,6	166,1	604,9
	1819	222 566	222 812	169 318	614 696	2457	1827	1983	6267	221,3	221,9	168,3	611,5
	1822	235 266	225 889	180 920	642 078	12703	3077	11602	27382	228,9	224,4	175,1	628,4
	1825	247 061	230 390	188 262	665 713	11792	4501	7342	23635	241,2	228,1	184,6	653,9
	1828	256 680	238 041	192 435	687 156	9619	7651	4173	21443	251,9	234,2	190,8	676,4
	1831	263 644	241 677	202 566	707 887	6964	3636	10131	20731	260,2	239,9	197,5	697,6
Zollabrechnungs-bevölkerung	Dez. 1834	273 338	246 890	212 221	732 449	9694	5213	9655	24562	268,5	244,3	207,4	720,2
	3. v 1837	285 064	251 645	215 962	752 671	11726	4755	3741	20222	279,2	249,3	214,1	742,6
	3. v 1840	300 281	259 264	218 903	778 448	15217	7619	2941	25777	292,7	255,5	217,4	765,6
	3. v 1843	311 571	265 815	223 100	800 486	11290	6551	4197	22038	305,9	262,5	221,0	789,4
	3. v 1846	317 359	269 742	230 539	817 640	5788	3927	7439	17154	314,5	267,8	226,8	809,1
	3. v 1849	318 821	267 962	231 492	818 275	1462	—1780	953	635	318,1	268,9	231,0	818,0
	3. v 1852	319 342	269 035	230 684	819 061	521	1073	—808	786	319,1	268,5	231,1	818,7
	3. v 1855	312 919	258 890	229 882	801 691	—6423	—10145	—802	—17370	316,1	264,0	230,3	810,4
	3. v 1858	318 714	260 626	231 868	811 208	5795	1736	1986	9517	315,8	259,8	230,9	806,5
	3. v 1861a	323 081	260 437	239 919	823 437	4367	—189	8051	12229	320,9	260,5	235,9	817,3
Ortsanwesende Bevölkerung	3. v 1861b	320 637	252 942	235 940	809 519	7863	—1076	5129	11916	324,6	252,4	238,5	815,5
	3. v 1864	328 500	251 866	241 069	821 435	8097	—1093	2617	9621	332,5	251,3	242,4	826,2
	3. v 1867	336 597	250 773	243 686	831 056	12419	2269	6265	20953	342,8	251,9	246,8	841,5
	1. v 1871	349 016	253 042	249 951	852 009	20260	994	10061	31315	359,1	253,5	255,0	867,6
	1. v 1875	369 276	254 036	260 012	883 324	24367	10578	17140	52085	381,5	259,3	268,6	909,4
	1. v 1880	393 643	264 614	277 152	935 409	7830	—1570	14037	20297	397,6	263,8	284,2	945,6
	1. v 1885	401 473	263 044	291 189	955 706	17283	2868	16140	36291	410,1	264,5	299,3	973,9
	1. v 1890	418 756	265 912	307 329	991 997	24895	5612	15605	46112	431,2	268,7	315,1	1015,0
	2. v 1895	443 651	271 524	322 934	1 038 109	44947	10523	25400	80870	466,1	276,8	335,6	1078,5
	1. v 1900	488 598	282 047	348 334	1 118 979	54398	14708	21090	90196	515,8	289,4	358,9	1164,1
1. v 1905	542 996	296 755	369 424	1 209 175									

Bevölkerungszu- bzw. -abnahme im Großherzogtum seit 1817 durchschnittlich jährlich in % der mittleren Bevölkerung.

II. Tabelle 1b.

Zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (—)				Zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (—)				Zeitraum	Zu- bzw. Abnahme (—)			
	Starken-burg	Ober-hessen	Rhein-hessen	Groß-her-zog-tum		Starken-burg	Ober-hessen	Rhein-hessen	Groß-her-zog-tum		Starken-burg	Ober-hessen	Rhein-hessen	Groß-her-zog-tum
1817—18	0,82	1,22	1,53	1,16	1840—43	1,23	0,83	0,63	0,93	1867—71	0,91	0,23	0,63	0,62
1818—19	1,11	0,82	1,18	1,02	1843—46	0,61	0,49	1,09	0,71	1871—75	1,41	0,10	0,98	0,90
1819—22	1,85	0,41	2,21	1,45	1846—49	0,15	—0,22	0,14	0,03	1875—80	1,30	0,81	1,27	1,15
1822—25	1,63	0,66	1,33	1,20	1849—52	0,05	0,13	—0,12	0,03	1880—85	0,39	—0,12	0,99	0,43
1825—28	1,27	1,09	0,73	1,06	1852—55	—0,68	—1,28	—0,12	—0,71	1885—90	0,84	0,21	1,08	0,75
1828—31	0,89	0,51	1,71	0,99	1855—58	0,61	0,22	0,29	0,39	1890—95	1,15	0,41	0,99	0,91
1831—34	1,20	0,71	1,55	1,14	1858—61	0,45	—0,02	1,14	0,50	1895—1900	1,93	0,76	1,51	1,50
1834—37	1,40	0,64	0,58	0,91	1861—64	0,81	—0,14	0,72	0,49	1900—1905	2,11	1,02	1,18	1,55
1837—40	1,73	0,99	0,45	1,12	1864—67	0,81	—0,14	0,36	0,39	1817—1905	1,13	0,38	0,99	0,86

¹⁾ Einschl. preußische Mititärbevölkerung.

**Die Bevölkerung des Großherzogtums von 1817 bis 1864 nach dem Gebietsstand
vor dem Friedensvertrag im Jahr 1866.**

II. Tabelle 2.

(„Beiträge“, Bd. 3.)

Volkszählungs-termin	Einwohnerzahl				Volkszählungs-termin	Einwohnerzahl			
	Star-ken-burg	Ober-hessen	Rhein-hessen ¹⁾	Groß-her-zog-tum		Star-ken-burg	Ober-hessen	Rhein-hessen ¹⁾	Groß-her-zog-tum
Januar 1817	218 345	249 489	164 796	632 630	3. Dez. 1843	311 358	305 277	223 100	839 735
Januar 1819	222 593	254 080	169 318	645 991	3. > 1846	317 093	310 141	230 539	857 773
Januar 1822	235 274	257 371	180 920	673 565	3. > 1849	318 584	308 330	231 492	858 406
Zwischen Ostern und Pfingsten 1825	247 097	263 006	188 262	698 365	3. > 1852	319 050	309 617	230 684	859 351
1828	256 745	271 642	192 435	720 822	3. > 1855	312 630	298 939	229 882	841 451
1831	263 660	276 343	202 566	742 569	3. > 1858	318 422	300 261	231 868	850 551
Dez. 1834	273 293	282 081	212 221	767 595	2) 3. > 1861a	322 744	299 672	239 919	862 335
3. > 1837	284 993	288 611	215 962	789 566	3) 3. > 1861b	320 290	290 875	235 940	847 105
3. > 1840	300 160	297 672	218 903	816 735	3. > 1864	328 167	289 484	241 069	858 720

Die Bevölkerung des Großherzogtums nach dem Geschlecht in den Jahren 1822 bis 1905.

II. Tabelle 3.

(„Beiträge“.)

nach dem Gebietsstand vor dem Friedensvertrag im Jahr 1866							nach dem heutigen Gebietsstand						
Jahr	m.		Auf 100 Männl. kommen Weibl.	Jahr	m.		Auf 100 Männl. kommen Weibl.	Jahr	m.		Auf 100 Männl. kommen Weibl.		
	w.	w.			w.	w.			w.				
1822	332 079	341 486	102,8	1846	426 760	431 013	101,0	1867	412 921	418 135	101,3		
1825	344 534	353 831	102,7	1849	426 572	431 834	101,2	1871	421 406	430 603	102,2		
1828	356 037	364 785	102,5	1852	426 795	432 556	101,3	1875	436 623	446 701	102,3		
1831	368 964	373 605	101,3	1855	417 170	424 281	101,7	1880	464 457	470 952	101,4		
1834	382 794	384 801	100,5	1858	422 515	428 036	101,3	1885	473 270	482 436	101,9		
1837	392 314	397 252	101,3	2) 1861a	429 078	433 257	101,0	1890	491 899	500 098	101,7		
1840	406 500	410 235	100,9	3) 1861b	419 244	427 861	102,1	1895	516 038	522 071	101,2		
1843	418 023	421 712	100,9	1864	424 430	434 290	102,3	1900	557 770	561 209	100,6		
								1905	604 078	605 097	100,2		

Die deutschen Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung am 1. Dezember 1905.

II. Tabelle 4.

(Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich.)

Staaten u. Landesteile	Fläche qkm	Bevölkerung am 1. Dez. 1905	Bevölkerungs-zunahme in % von 1871 bis 1905	Staaten u. Landesteile	Fläche qkm	Bevölkerung am 1. Dez. 1905	Bevölkerungs-zunahme in % von 1871 bis 1905
Provinz Ostpreußen	36 999	2 030 176	11,4	Großh. Mecklenburg-Schwerin	13 127	625 045	12,0
Westpreußen	25 542	1 641 746	24,9	„ Sachsen-Weimar	3 611	388 095	35,6
Stadt Berlin	63	2 040 148	146,9	„ Mecklenburg-Strelitz	2 930	103 451	6,7
Provinz Brandenburg	39 842	3 531 906	73,4	„ Oldenburg	6 428	438 856	38,6
„ Pommern	30 125	1 684 326	17,7	Herzogt. Braunschweig	3 672	485 958	55,9
„ Posen	28 982	1 986 637	25,4	„ Sachsen-Meiningen	2 468	268 916	43,1
„ Schlesien	40 325	4 942 611	33,3	„ Sachsen-Altenburg	1 324	206 508	45,3
„ Sachsen	25 259	2 979 221	41,7	„ Sachsen-Koburg-Gotha	1 977	242 432	39,1
„ Schleswig-Holstein	19 004	1 504 248	43,0	„ Anhalt	2 299	328 029	61,2
„ Hannover	38 507	2 759 544	40,7	Fürstent. Schwarzb.-Sondershau.	862	85 152	26,7
„ Westfalen	20 214	3 618 930	103,8	„ Schwarzb.-Rudolstadt	940	96 835	28,2
„ Hessen-Nassau	15 701	2 070 052	47,8	„ Waldeck	1 121	59 127	5,2
„ Rheinland	26 997	6 436 337	79,8	„ Reuß ä. L.	316	70 603	56,6
Hohenzollern	1 142	68 282	4,2	„ Reuß j. L.	827	144 584	62,4
„ Königreich Preußen	348 702	37 293 324	51,1	„ Schaumburg-Lippe	340	44 992	40,3
Bayern r. d. Rheins	69 942	5 638 539	33,1	„ Lippe	1 215	145 577	31,0
Bayern l. d. Rheins	5 928	885 833	44,0	Freie und Hansestadt Lübeck	298	105 857	103,0
„ Königreich Bayern	75 870	6 524 372	34,2	Freie Hansestadt Bremen	256	263 440	115,2
Königreich Sachsen	14 993	4 508 601	76,4	Freie und Hansestadt Hamburg	414	874 878	158,1
Königreich Württemberg	19 512	2 302 179	26,6	Reichsland Elsaß-Lothringen	14 518	1 814 564	17,1
Großh. Baden	15 068	2 010 728	37,6				
Großh. Hessen	7 689	1 209 175	41,8	Deutsches Reich	540 777	60 641 278	47,7

1) Einschl. preuß. Militärbevölkerung. 2) Zollabrechnungsbevölkerung. 3) Ortsanwesende Bevölkerung.

Die Bevölkerung und die Zahl der Wohnhäuser in den Kreisen und den fünf größten Städten während des Zeitraums 1828 bis 1905
nach dem heutigen Gebietsstand und der heutigen Kreiseinteilung.

(Akten und „Beiträge“.)

II. Tabelle 5.

Kreise und Provinzen	Bevölkerung im Jahr										Zu- bzw. Ab- nahme (—) von 1871 bis 1905		Zahl der bewohnten Wohnhäuser		
	1828	1834	1846	1861 a ⁴⁾	1861 b ⁵⁾	1871	1880	1890	1900	1905	absolut	%	1828	1871	1905
Städte															
Darmstadt (Stadt Darmst. ¹⁾)	23 240	24 679	29 329	32 519	32 464	39 594	48 769	56 399	72 381	83 123	43 529	109,9	1 474	2 362	5 282
(Sonstige Orte)	19 686	20 922	24 840	25 587	25 526	27 588	31 480	34 785	40 560	45 538	17 950	65,1	2 696	3 987	6 643
Bensheim	35 694	36 885	42 489	42 980	42 444	43 775	47 587	50 030	55 916	61 208	17 433	39,8	4 796	6 521	9 230
Dieburg	45 499	47 086	52 374	50 298	49 519	50 974	53 928	53 646	55 378	59 640	8 666	17,0	6 538	7 825	9 462
Erbach	39 099	41 846	47 989	45 104	44 950	46 945	51 517	46 418	46 583	47 707	762	1,8	4 845	6 479	7 450
Groß-Gerau	25 418	27 077	31 163	32 736	32 866	35 027	38 109	41 412	50 798	56 072	21 045	60,1	3 489	5 265	8 591
Heppenheim	32 305	35 253	41 780	39 646	39 037	39 889	42 638	42 976	46 169	48 708	8 819	22,1	4 070	5 458	6 762
Offenbach (Stadt Offenb.)	7 466	9 433	11 565	16 707	16 703	22 689	28 597	35 085	50 468	59 765	37 076	163,4	530	1 035	2 862
(Sonstige Orte)	28 045	30 157	35 830	37 504	37 128	42 535	51 018	58 005	70 345	81 235	38 700	91,0	4 006	6 068	10 719
Prov. Starkenburg	256 402	273 338	317 359	323 081	320 637	349 016	393 643	418 756	488 598	542 996	193 980	55,6	32 444	45 000	67 001
Gießen (Stadt Gießen)	7 251	7 878	8 696	9 355	9 210	12 245	17 003	20 571	25 491	28 769	16 524	134,9	766	936	1 996
(Sonstige Orte)	45 485	47 131	52 707	51 875	49 366	50 949	52 946	53 750	56 425	59 707	8 758	17,2	7 779	8 956	10 699
Alsfeld	38 403	39 262	41 511	39 125	37 888	37 312	37 501	36 656	36 280	36 908	— 404	— 1,1	6 258	6 275	6 460
Büdingen	38 109	39 499	42 303	39 317	38 573	37 606	38 241	37 959	39 032	40 587	2 981	7,9	6 414	6 651	7 348
Friedberg	50 286	53 226	61 200	61 082	59 400	58 793	62 106	62 104	69 673	74 425	15 632	26,6	8 563	10 049	12 397
Lauterbach	29 228	29 930	31 839	29 874	29 564	29 012	29 092	28 392	28 808	29 316	304	1,0	4 746	4 820	5 012
Schotten	29 221	30 005	31 986	29 809	28 941	27 125	27 725	26 480	26 338	27 043	— 82	— 0,3	5 243	5 139	5 132
Prov. Oberhessen	237 983	246 931	269 742	260 437	252 942	253 042	264 614	265 912	282 047	296 755	43 713	17,3	39 769	42 826	49 044
Mainz (Stadt Mainz ²⁾)	34 048	41 731	45 860	51 798	51 296	60 837	70 364	83 034	97 627	106 338	45 501	74,8	2 530	3 143	5 138
(Sonstige Orte)	17 618	18 965	21 742	24 608	24 526	26 520	30 391	34 264	40 733	45 039	18 519	69,8	2 750	4 437	6 675
Alzey	33 492	36 018	38 313	36 807	36 272	35 854	37 437	38 760	39 745	40 565	4 711	13,1	5 343	6 644	7 890
Bingen	25 495	27 453	29 465	31 739	30 605	31 800	35 285	37 131	40 457	42 282	10 482	33,0	3 874	5 503	6 988
Oppenheim	37 852	41 188	44 027 ³⁾	43 177	42 138	41 626	43 406	44 990	46 379	46 979	5 353	12,9	5 814	8 097	9 574
Worms (Stadt Worms ²⁾)	9 568	10 571	11 420	13 546	13 446	16 696	21 700	29 119	40 705	43 841	27 145	162,6	1 285	1 647	3 803
(Sonstige Orte)	34 325	36 295	39 712	38 244	37 657	36 618	38 569	40 031	42 688	44 380	7 762	21,2	5 423	7 222	8 918
Prov. Rheinhessen	192 398	212 221	230 539	239 919	235 940	249 951	277 152	307 329	348 334	369 424	119 473	47,8	26 969	36 693	48 986
Die 5 größten Städte	81 573	94 292	106 870	123 925	123 119	152 061	186 433	224 208	286 672	321 836	169 775	111,6	6 535	9 123	19 081
Großherzogtum ohne die 5 größten Städte	605 210	638 198	710 770	699 512	686 400	699 948	748 976	767 789	832 307	887 339	187 391	26,8	92 647	115 396	145 950
Großherzogtum	686 783	732 490	817 640	823 437	809 519	852 009	935 409	991 997	1 118 979	1 209 175	357 166	41,9	99 182	124 519	165 031

1) Mit Bessungen. 2) Mit Mombach und Kastel. 3) Mit Vororten. 4) Zollabrechnungsbevölkerung. 5) Ortsanwesende Bevölkerung.

Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1864 bis 1905. *)

II. Tabelle 6. (,Beiträge.“)

Jahr	Altersklassen (von bis unter Jahren)														80 und mehr	Alter un- bekannt	zus.
	0/5	5/15	15/18	18/20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60/70	70/80				
A. Nach dem Geschlecht																	
Männliche Personen																	
1864	50448	88914	25746	16687	39212	38251	27800	23319	23558	21770	35991	23204	7876	1609	122	419507	
1867	51850	83729	24385	15511	35743	32199	28544	23079	21063	20692	34037	23745	8093	1558	330	404558	
1871	54196	89586	22400	14551	41152	33391	30505	26305	21198	19814	34159	23889	8992	1424	287	421849	
1880	62579	105663	26940	16097	42592	32775	31199	29493	26776	21829	33122	23446	10695	1711	—	464917	
1885	58216	111126	28634	17986	44687	33296	29603	28183	27018	24169	34818	23396	10646	1962	—	473740	
1890a	58000	110501	51734	—	48812	36871	31516	27955	26541	25203	39492	22618	10933	2172	—	492348	
1890b	58862	110623	51593	—	48634	36786	31393	27999	26535	25145	39345	22518	10789	2126	—	492348	
1895	62983	107128	55248	—	54550	41010	34646	29787	26340	24666	42620	24459	11008	2071	—	516516	
1900	71483	114049	31703	22504	59196	47806	40076	33587	28565	24823	43074	28150	10882	2342	—	558240	
1905	76915	127969	32514	22676	59195	52674	46241	38551	32267	26788	43112	30454	12365	2357	—	604078	
Weibliche Personen																	
1864	50083	87390	26093	17249	41357	35359	29878	25263	25537	23102	38756	23879	8243	1581	39	433809	
1867	51446	82712	24608	16346	37766	34656	30286	24505	23008	22377	36680	24529	7939	1607	115	418580	
1871	53418	89227	22323	15633	37885	35396	31770	28010	22435	21498	37204	25433	9147	1510	156	431045	
1880	61000	105027	26819	15848	37825	33079	32716	30436	28510	23276	37183	26514	11505	1685	—	471423	
1885	57423	109675	28754	17856	39775	34161	30502	30218	28339	26192	38823	27039	11929	2185	—	482871	
1890a	57117	108651	51604	—	44352	37198	32571	28839	28495	26642	43155	26486	12561	2404	—	500535	
1890b	57971	108733	51445	—	44215	37151	32440	28876	28541	26599	43412	26360	12431	2361	—	500535	
1895	62342	105753	53554	—	49666	41799	34999	30743	27281	26764	46612	27833	12786	2372	—	522504	
1900	69988	112836	31554	21031	53301	47896	40458	33931	29539	25957	47745	32087	12689	2641	—	561653	
1905	75813	126382	32363	21215	52241	51471	46207	38837	32712	28270	47697	34897	14213	2779	—	605097	
Von 1000 männlichen Personen kommen auf die obenstehenden Altersklassen																	
1871	341	88	97	78	72	62	52	47	81	82	—	1000					
1880	362	92	92	70	67	63	58	47	72	77	—	1000					
1885	358	98	94	70	63	60	57	51	74	75	—	1000					
1890	345	105	99	75	64	57	54	51	79	71	—	1000					
1895	329	107	106	79	67	58	51	48	83	72	—	1000					
1900	333	97	106	86	72	60	51	44	78	73	—	1000					
1905	339	91	98	87	77	64	53	44	71	76	—	1000					
Von 1000 weiblichen Personen kommen auf die obenstehenden Altersklassen																	
1871	331	88	88	82	74	65	52	50	86	84	—	1000					
1880	352	91	80	70	69	65	60	49	79	85	—	1000					
1885	346	96	82	71	63	62	59	54	81	86	—	1000					
1890	333	103	88	74	65	58	57	53	87	82	—	1000					
1895	322	102	95	80	67	59	52	50	90	83	—	1000					
1900	326	94	95	85	72	60	53	46	85	84	—	1000					
1905	333	89	86	85	78	64	54	47	79	85	—	1000					
B. Nach Geschlecht und Familienstand																	
Unverheiratete männliche Personen																	
1864	50448	88914	25746	16682	37902	21550	9165	4537	3709	3344	7571	7956	4529	1203	97	283353	
1867	51850	83729	24385	15502	34260	19629	8099	4120	3013	3166	7036	8203	4630	1204	257	269083	
1871	54196	89586	22400	14523	38951	18369	7727	4107	2878	2819	6663	8145	4940	1090	188	276582	
1880	62579	105663	42994	—	39909	16967	7300	4310	3578	2863	6059	7518	5812	1267	—	306819	
1885	58216	111126	46616	—	42156	17666	7008	4302	3469	3353	6207	7398	5739	1500	—	314756	
1890	58862	110623	51573	—	45505	18965	7282	4103	3475	3360	7050	7094	5723	1612	—	325227	
1895	62983	107128	55224	—	51144	20924	7736	4306	3310	3357	7909	7503	5815	1581	—	338920	
1900	71483	114049	31699	22475	54394	23122	8676	4521	3484	3190	7620	8600	5672	1800	—	360785	
1905	76915	127969	32507	22623	54804	25068	9664	5338	3771	3319	7345	9027	6298	1765	—	386413	
Unverheiratete weibliche Personen																	
1864	50083	87390	26053	16896	34801	18058	9151	6126	6254	6146	14283	13522	6388	1434	29	296614	
1867	51446	82712	24580	15978	30898	16258	8352	5901	5649	6179	13540	13662	6143	1502	91	282891	
1871	53418	89227	22251	15212	29492	14336	7767	6107	5367	5932	13948	14171	7019	1404	119	285770	
1880	61000	105027	42136	—	28111	11254	6538	5772	6204	6313	14164	15055	8853	1549	—	311976	
1885	57423	109675	46040	—	30526	12112	6310	5715	6134	6934	14737	15576	9330	2003	—	322515	
1890	57971	108733	50909	—	33478	13089	6627	5524	6062	7002	16037	15398	9710	2198	—	332738	
1895	62342	105753	52913	—	37974	14514	7094	5711	5879	6990	17028	15714	9933	2180	—	344025	
1900	69988	112836	31500	20529	39001	15945	7919	6043	6111	6652	17324	17787	9921	2419	—	363975	
1905	75813	126382	32273	20628	37752	15749	8333	6702	6460	7046	17130	19257	10817	2558	—	386900	

*) Diese Nachweisungen beziehen sich für das Jahr 1864 auf den Gebietsstand vor 1866, für die folgenden Zählungen auf denjenigen nach 1866, und zwar bis 1900 einschließlich der Gemeinde Kürnbach. — Bei den Zählungen 1864 bis 1890 wurden die Geburts-, von da ab die Altersjahresklassen berücksichtigt. Bei dem Übergangsjahr 1890 sind in den Angaben unter A beide Arten von Auszählungen einander gegen-

Jahr	Altersklassen (von bis unter Jahren)													80 und mehr	Alter unbekannt	zus.	
	0/5	5/15	15/18	18/20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60/70	70/80				
Verheiratete Männer																	
1864	—	—	—	5	1310	11701	18635	18782	19849	18426	28420	15248	3347	406	25	136 154	
1867	—	—	—	9	1483	12570	20445	18959	18050	17526	27001	15542	3463	354	73	135 475	
1871	—	—	—	28	2201	15022	22778	22198	18320	16995	27496	15744	4052	334	99	145 267	
1880	—	—	—	43	2683	15808	23899	25183	23198	18966	27063	15928	4883	444	—	158 098	
1885	—	—	—	4	2531	15630	22595	23881	23549	20816	28611	15998	4907	462	—	158 984	
1890	—	—	—	20	3129	17821	24111	23896	23060	21785	32295	15424	5066	514	—	167 121	
1895	—	—	—	24	3406	20086	26910	25481	23030	21309	34711	16956	5193	490	—	177 596	
1900	—	—	—	4	29	4802	24684	31400	29066	25081	21633	35454	19550	5210	542	—	197 455
1905	—	—	—	7	53	4391	27606	36577	33213	28496	23469	35767	21427	6067	592	—	217 665
Verheiratete Frauen																	
1864	—	—	—	40	353	6556	17301	20727	19137	19283	16956	24473	10357	1855	147	10	137 195
1867	—	—	—	28	368	6868	18398	21934	18604	17359	16198	23140	10867	1796	105	24	135 689
1871	—	—	—	72	421	8393	21060	24003	21903	17068	15566	23256	11262	2128	106	37	145 275
1880	—	—	—	531	—	9714	21825	26178	24664	22306	16963	23019	11459	2652	136	—	159 447
1885	—	—	—	570	—	9249	22049	24192	24503	22205	19258	24086	11463	2599	182	—	160 356
1890	—	—	—	536	—	10737	24062	25813	23352	22479	19597	27375	10962	2721	163	—	167 797
1895	—	—	—	641	—	11692	27285	27905	25032	21402	19774	29584	12119	2853	192	—	178 479
1900	—	—	—	54	502	14300	31951	32539	27888	23428	19305	30421	14300	2768	222	—	197 678
1905	—	—	—	90	587	14489	35722	37874	32135	26252	21224	30367	15640	3396	221	—	218 197
Von 100 männlichen Personen jeder Altersklasse sind verheiratet																	
1864	—	—	—	0,0	3,4	35,2	67,0	80,5	84,4	79,0	65,7	39,6	—	—	—	—	32,5
1867	—	—	—	0,1	4,2	39,1	71,6	82,1	85,2	79,3	65,5	39,6	—	—	—	—	32,9
1871	—	—	—	0,2	5,3	45,0	74,7	84,4	86,1	80,5	65,9	42,1	—	—	—	—	34,4
1880	—	—	—	0,1	6,3	48,2	76,6	85,4	86,8	81,7	68,0	42,9	—	—	—	—	34,0
1885	—	—	—	0,0	5,6	46,9	76,3	84,7	86,7	82,2	68,4	42,6	—	—	—	—	33,5
1890	—	—	—	0,0	6,4	48,5	76,8	85,4	86,8	82,1	68,5	43,2	—	—	—	—	33,9
1895	—	—	—	0,0	6,2	49,0	77,7	85,5	86,9	81,4	69,3	43,5	—	—	—	—	34,4
1900	—	—	—	0,0	8,1	51,6	78,3	86,5	87,5	82,3	69,5	43,5	—	—	—	—	35,4
1905	—	—	—	0,0	7,4	52,4	79,1	86,2	88,0	83,0	70,4	45,3	—	—	—	—	36,0
Von 100 weiblichen Personen jeder Altersklasse sind verheiratet																	
1864	—	—	—	0,2	2,0	15,9	48,9	69,4	75,8	74,5	63,2	43,4	20,4	—	—	—	31,6
1867	—	—	—	0,1	2,3	18,2	53,0	72,4	75,9	73,9	62,9	44,3	19,9	—	—	—	32,4
1871	—	—	—	0,3	2,7	22,2	59,5	70,6	78,2	74,3	62,5	44,3	21,0	—	—	—	33,7
1880	—	—	—	1,2	25,7	65,9	80,0	81,0	75,8	61,9	43,2	21,1	—	—	—	—	33,8
1885	—	—	—	1,2	23,3	64,5	79,3	81,1	76,1	62,1	42,4	19,7	—	—	—	—	33,2
1890	—	—	—	1,0	24,3	64,8	79,6	80,9	76,3	63,0	41,6	19,5	—	—	—	—	33,6
1895	—	—	—	1,2	23,6	65,3	79,7	81,4	76,2	63,5	43,5	20,1	—	—	—	—	34,2
1900	—	—	—	0,2	2,4	26,8	66,7	80,4	82,2	77,0	63,7	44,6	19,5	—	—	—	35,2
1905	—	—	—	0,3	2,8	27,8	69,4	82,0	82,7	77,9	64,1	44,8	21,3	—	—	—	36,1

Die Bevölkerung des Großherzogtums in den Jahren 1871 bis 1900 nach der Gebürtigkeit.
(„Beiträge.“) II. Tabelle 7.

Jahr	Von der Bevölkerung waren geboren												Ortsanwesende Bevölkerung			
	im Großherzogtum Hessen			in andern deutschen Staaten			in andern europäischen Staaten			in außer-europäischen Staaten						
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1. Absolut																
1871	389072	403426	792498	31100	26141	57241	¹⁾ 1677	¹⁾ 1478	¹⁾ 3155	²⁾	²⁾	²⁾	421849	431045	852894	
1880	420126	433478	853604	41783	35848	77631	2597	1620	4217	411	477	888	464917	471423	936340	
1885	426237	442248	868485	45114	38659	83773	2016	1502	3518	373	462	835	473740	482871	956611	
1890	435719	450605	886324	53951	47742	101693	2305	1686	3991	373	502	875	492348	500535	992883	
1900	479295	492854	972149	73339	65839	139178	5109	2327	7436	497	633	1130	558240	561653	1119893	
2. In ‰ der Bevölkerung jeden Geschlechts bezw. der Gesamtbevölkerung																
1871	922,3	935,9	929,2	73,8	60,7	67,1	¹⁾ 3,9	¹⁾ 3,4	¹⁾ 3,7	²⁾	²⁾	²⁾	1000	1000	1000	
1880	903,7	919,5	911,6	89,9	76,0	82,9	5,5	3,5	4,5	0,9	1,0	1,0	1000	1000	1000	
1885	899,7	915,9	907,9	95,2	80,0	87,6	4,3	3,1	3,7	0,8	1,0	0,8	1000	1000	1000	
1890	885,0	900,2	892,7	109,6	95,4	102,4	4,7	3,4	4,0	0,7	1,0	0,9	1000	1000	1000	
1900	858,7	877,5	868,1	131,2	117,3	124,3	9,2	4,1	6,6	0,9	1,1	1,0	1000	1000	1000	

übergestellt, 1890 a und 1890 b. — In den Nachweisungen für 1864 und 1867 ist die preussische Militärbevölkerung in Mainz und Kastel nicht mitenthaltend, weil für diese Jahre nachträglich eine Aufteilung derselben nach Altersklassen nicht möglich war. Ein Vergleich des Altersaufbaus in diesen Jahren mit dem der folgenden ist nicht ohne weiteres zulässig, weshalb auch keine Verhältnisnizahlen für beide Jahre gegeben wurden. — Im Jahr 1875 fand eine Auszählung der Bevölkerung nach dem Alter in Verbindung mit dem Familienstand nicht statt.

¹⁾ Einschl. der in außereuropäischen Staaten geborenen Personen. ²⁾ Siehe die Anmerkung 1.

Die Gemeinden nach Größenklassen 1828 bis 1905.
 („Beiträge“.)

II. Tabelle 8.

Größenklassen. Gemeinden von .. bis unter .. Einw	1828	1861	1864	1867	1871	1875	1880	1885	1890	1895	1900	1905
Zahl der Gemeinden												
unter 100	56	58	58	50	57	56	49	50	62	57	54	51
100 — 250	180	159	157	168	160	160	154	161	153	157	157	149
250 — 500	309	284	282	278	272	274	274	276	276	280	272	272
500 — 1000	296	296	296	300	304	297	296	286	275	269	275	270
1000 — 2000	116	141	142	140	141	141	151	146	154	154	142	142
2000 — 3000	24	37	37	34	36	38	34	38	32	29	42	47
3000 — 4000	9	10	11	13	12	14	21	22	23	23	15	17
4000 — 5000	2	5	6	6	4	6	5	2	6	9	15	11
5000—10000	3	3	4	3	6	6	8	11	10	12	16	25
10000 u. mehr	2	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5
unter 2000	957	938	935	936	934	928	924	919	920	917	900	884
2000 u. mehr	40	59	62	61	63	69	73	78	76	78	93	105
zusammen 1)	997	997	997	997	997	997	997	997	996	995	993	989
Zahl der Einwohner a. Absolut												
unter 100	4068	4256	4174	3435	4054	3840	3253	3228	4322	3806	3496	3367
100 — 250	32070	29300	28936	30871	29726	29293	27718	28831	28248	28996	28421	26502
250 — 500	114537	105029	103748	101517	98740	99070	98143	99527	100287	102360	97859	97905
500 — 1000	204119	205675	205516	208195	209625	204379	204592	197583	189937	188232	191221	188702
1000 — 2000	158602	191105	192478	190491	192872	191876	207512	199077	213074	217376	197150	196269
2000 — 3000	59375	90780	89943	82425	89289	93979	83674	92912	78462	69267	101115	112618
3000 — 4000	30756	38146	36556	43461	40528	47284	70993	76769	79280	80166	52681	58846
4000 — 5000	8624	23357	26707	28380	17452	27080	23102	8866	26350	39683	66374	48492
5000—10000	22653	20043	25579	16210	32604	35639	49271	66828	62449	76564	107366	169797
10000 u. mehr	51979	101828	107798	126071	137119	150884	167151	182085	209588	231659	273296	306677
unter 2000	513396	535365	534852	534509	535017	528458	541218	528246	535868	540770	518147	512745
2000 u. mehr	173387	274154	286583	296547	316992	354866	394191	427460	456129	497339	600832	696430
zusammen	686783	809519	821435	831056	852009	883324	935409	955706	991997	1038109	1118979	1209175
b. In % der Einwohner des Großherzogtums												
unter 100	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
100 — 250	4,7	3,6	3,5	3,7	3,5	3,4	3,0	3,0	2,8	2,8	2,6	2,2
250 — 500	16,6	13,0	12,5	12,2	11,6	11,2	10,5	10,4	10,1	9,8	8,7	8,1
500 — 1000	29,8	25,5	25,0	25,1	24,7	23,2	21,9	20,7	19,2	18,2	17,1	15,6
1000 — 2000	23,1	23,6	23,4	22,9	22,6	21,7	22,2	20,8	21,6	20,9	17,6	16,2
2000 — 3000	8,6	11,2	10,9	9,9	10,5	10,6	8,9	9,7	7,9	6,7	9,0	9,3
3000 — 4000	4,5	4,7	4,5	5,2	4,7	5,3	7,6	8,0	8,0	7,7	4,7	4,9
4000 — 5000	1,2	2,9	3,3	3,4	2,0	3,1	2,4	0,9	2,7	3,8	5,9	4,0
5000—10000	3,3	2,5	3,1	2,0	3,8	4,0	5,3	7,0	6,3	7,4	9,6	14,0
10000 u. mehr	7,6	12,5	13,3	15,2	16,1	17,1	17,9	19,1	21,0	22,3	24,5	25,4
unter 2000	74,8	66,2	64,9	64,3	62,9	59,9	57,9	55,3	54,1	52,1	46,3	42,4
2000 u. mehr	25,2	33,8	35,1	35,7	37,1	40,1	42,1	44,7	45,9	47,9	53,7	57,6
zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Wachstum der Gemeinden nach Größenklassen 1871 bis 1900.

II. Tabelle 9.

(Akten.)

Gemeinden von	Von den am 1. Dezember 1900 gezählten 993 Gemein- den des Großherzogtums hatten seit 1871										Die Ab- und Zunahme der Bevölkerung in den Gemeinden überhaupt						
	eine Bevölkerungs- abnahme von					weder Ab- noch Zunahme	eine Bevölkerungs- zunahme von					Bevölkerungs- abnahme		Bevölkerungs- zunahme			
	50% und darüber	30 bis unter 50%	20 bis unter 30%	10 bis unter 20%	5 bis unter 10%		weniger als 5%	weniger als 5%	5 bis unter 10%	10 bis unter 20%	20 bis unter 30%	30 bis unter 50%	50% und darüber	Zahl der Gemeinden	Größe der Abnahme	Zahl der Gemeinden	Größe der Zunahme
über 20000 Einw. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	128 170	
5000 bis 10000 Einw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	16	43 564	
2000 > 5000 Einw.	—	—	—	2	—	1	—	10	17	16	22	12	3	883	69	61 121	
unter 2000 Einw. .	3	6	27	114	120	128	5	137	112	113	56	51	28	398	14 184	497 49 182	
zusammen	3	6	27	116	120	129	5	140	113	123	74	70	67	401	15 067	587	282 037

1) Die Verringerung der Zahl der Gemeinden ist auf Eingemeindungen zurückzuführen, s. I. Staatsgebiet; außerdem wurden im Jahr 1905 die selbständigen Gemarkungen Philippsch, Arnburg und Wickstadt nicht mehr wie früher als besondere Gemeinden gezählt.

2. Die Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

Flächeninhalt, Gemarkungen, Gemeinden, ortsanwesende Bevölkerung und Haushaltungen in den Kreisen am 1. Dezember 1905.

II. Tabelle 10.

(„Beiträge“, Bd. 58, Heft 2.)

Kreise und Provinzen Städte	Fläche qkm	Auf 1 qkm kommen Bewohner	Zahl der Gemarkungen	Zahl der Gemeinden	Zahl der Bürger- meisterten	Ortsanwesende Bevölkerung				Haushaltungen						Zahl der Gemeinden mit Einwohnern							
						Männlich	Weiblich	Über- haupt	Darauf aktive Militär- personen	Zahl der Haus- haltungen überhaupt	Einzel lebende Personen mit eigener Haus- haltung		Familien- haltungen (von 2 und mehr Personen)		Andere (Anstalten usw.)		unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 bis unter 2000	2000 bis unter 5000	über 5000	
											m.	w.	Zahl	Personen	Zahl	Personen							
Darmstadt { Stadt Darmst.	57,60	.	2	1	1	41516	41607	83123	5163	18706	392	1056	17175	75183	83	6492	.	.	.	.	.	1
Darmstadt { Sonstige Orte	240,44	189,4	21	21	20	22758	22780	45538	120	9967	196	357	9401	44304	13	681	—	5	3	6	3	4	
Bensheim	392,43	156,0	56	48	40	29985	31223	61208	3	13399	368	562	12417	59485	52	793	3	17	11	11	3	3	
Dieburg	504,15	118,3	76	70	57	29502	30188	59640	305	13031	342	584	12063	57778	42	936	8	30	15	10	6	1	
Erbach	593,12	80,4	119	100	70	23606	24101	47707	20	10022	283	445	9224	46425	70	554	15	57	18	6	4	—	
Groß-Gerau	449,51	124,7	46	31	30	28277	27795	56072	—	11624	252	375	10934	53393	63	2052	—	4	5	12	9	1	
Heppenheim	413,41	117,8	78	71	43	42423	24465	48708	4	10325	314	519	9461	47128	31	747	9	40	11	5	4	2	
Offenbach { Stadt Offenb.	25,25	.	4	1	1	30342	29423	59765	662	13255	242	379	12606	57638	28	1506	.	.	.	.	.	1
Offenbach { Sonstige Orte	351,51	228,2	45	33	33	40781	40454	81235	—	17076	260	405	16379	80103	32	467	—	1	7	9	11	5	
Prov. Starkenburg	3027,42	179,4	447	376	295	271010	271986	542996	6277	117405	2649	4682	109660	521437	414	14228	35	154	70	59	40	18	
Gießen { Stadt Gießen .	41,89	.	2	1	1	14802	13967	28769	1844	5832	119	242	5423	25 92	48	3216	.	.	.	.	.	1
Gießen { Sonstige Orte .	560,36	106,6	93	79	78	29525	30182	59707	—	12686	233	396	12032	58745	25	333	1	33	27	13	5	—	
Alsfeld	621,77	59,4	85	84	82	17871	19037	36908	4	7679	187	335	7129	36197	28	189	5	55	21	2	1	—	
Büdingen	491,35	82,6	104	75	74	20240	20347	40587	5	8816	228	333	8215	39764	40	262	1	45	23	4	2	—	
Friedberg	573,00	129,9	82	71	68	37682	36743	74425	651	16085	333	623	15068	71543	61	1926	2	17	30	17	3	2	
Lauterbach	538,43	54,4	77	67	56	14187	15129	29316	—	5995	126	318	5525	28734	26	138	5	47	10	3	2	—	
Schotten	460,54	58,7	60	54	52	13467	13576	27043	—	6004	166	274	5550	26528	14	75	2	31	17	3	1	—	
Prov. Oberhessen	3287,34	90,3	503	431	411	147774	148981	296755	2504	63097	1392	2521	58942	286703	242	6139	16	228	128	42	14	3	
Mainz { Stadt Mainz ¹⁾	30,99	.	3	1	1	54663	51675	106338	8586	23151	586	1080	21334	93649	151	11023	.	.	.	.	.	1
Mainz { Sonstige Orte .	167,22	269,3	20	22	22	22676	22363	45039	368	10021	241	365	9399	43768	16	665	—	2	5	6	4	5	
Alzey	311,86	130,1	50	49	47	20039	20526	40565	—	9198	252	402	8521	39639	23	272	—	21	18	8	1	1	
Bingen	196,34	215,4	26	26	26	20988	21294	42282	4	9348	274	356	8682	40947	36	705	—	3	11	6	5	1	
Oppenheim	333,40	140,9	44	44	44	22931	24048	46979	2	11130	344	575	10179	45929	32	131	—	5	24	9	6	—	
Worms { Stadt Worms .	28,48	.	4	1	1	22046	21795	43841	1801	9298	215	323	8720	40868	40	2435	.	.	.	.	.	1
Worms { Sonstige Orte .	305,77	145,1	36	39	39	21951	22429	44380	1	10485	360	436	9667	43537	22	47	—	8	14	12	5	—	
Prov. Rheinhessen	1374,06	268,9	183	182	180	185294	184130	369424	10762	82631	2272	3537	76502	348337	320	15278	—	39	72	41	21	9	
Die 5 größten Städte .	179,68	.	15	5	5	163369	158467	321836	18056	70242	1554	3080	65258	292530	350	24672	.	.	.	.	.	5
Großherzogtum ohne die 5 größten Städte	7509,14	118,2	1118	984	881	440709	446630	887339	1487	192891	4759	7660	179846	863947	626	10973	51	421	270	142	75	25	
Großherzogtum	7688,82	157,3	1133	989	886	604078	605097	1209175	19543	263133	6313	10740	245104	1156477	976	35645	51	421	270	142	75	30	

¹⁾ Mit Mombach und Kastel.

2. Die Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

II. Bevölkerung.

II. Tabelle 10.

Die Bevölkerung in den Kreisen nach dem Familienstand.

II. Tabelle 11a.

Kreise und Provinzen	Ledige		Verheiratete		Verwitwete		Ge- schiedene		Bevölkerung im ganzen		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	über- haupt
Städte											
Darmstadt { Stadt Darmst. Sonstige Orte	26 761 13 664	24 047 12 672	13 754 8 316	13 564 8 370	933 760	3 850 1 701	68 18	146 37	41 516 22 758	41 607 22 780	83 123 45 538
Bensheim	17 936	18 119	10 794	10 828	1 244	2 239	11	37	29 985	31 223	61 208
Dieburg	17 450	16 589	10 700	11 050	1 340	2 471	12	28	29 502	30 138	59 640
Erbach	13 964	13 333	8 489	8 637	1 139	2 105	14	26	23 606	24 101	47 707
Groß-Gerau	16 951	15 542	10 336	10 302	973	1 921	17	30	28 277	27 795	56 072
Heppenheim	15 133	14 278	8 071	8 138	1 024	2 036	15	13	24 243	24 465	48 708
Offenbach { Stadt Offenb. Sonstige Orte	18 319 24 810	16 306 23 089	11 310 14 719	11 163 14 841	653 1 232	1 868 2 488	60 20	86 36	30 342 40 781	29 423 40 454	59 765 81 235
Prov. Starkenburg	164 988	153 975	96 489	96 893	9 298	20 679	235	439	271 010	271 986	542 996
Gießen { Stadt Gießen Sonstige Orte	9 743 16 432	8 137 15 646	4 734 11 720	4 541 11 758	313 1 360	1 252 2 750	12 13	37 28	14 802 29 525	13 967 30 182	28 769 59 707
Alsfeld	9 943	10 014	7 063	7 203	863	1 803	2	17	17 871	19 037	36 908
Büdingen	11 100	10 247	8 081	8 184	1 044	1 898	15	18	20 240	20 347	40 587
Friedberg	22 208	19 668	13 892	13 826	1 540	3 198	42	51	37 682	36 743	74 425
Lauterbach	8 037	8 143	5 465	5 513	683	1 462	2	11	14 187	15 129	29 316
Schotten	7 300	6 681	5 431	5 559	728	1 321	8	15	13 467	13 576	27 043
Prov. Oberhessen	84 763	78 536	56 386	56 584	6 531	13 684	94	177	147 774	148 981	296 755
Mainz { Stadt Mainz ¹⁾ Sonstige Orte	35 483 13 784	29 716 12 539	17 901 8 183	17 767 8 161	1 157 683	3 980 1 630	122 26	212 33	54 663 22 676	51 675 22 363	106 338 45 039
Alzey	11 847	11 434	7 300	7 238	869	1 815	23	39	20 039	20 526	40 565
Bingen	12 996	12 374	7 178	7 186	800	1 720	14	14	20 988	21 294	42 282
Oppenheim	13 484	13 230	8 464	8 537	961	2 243	22	38	22 931	24 048	46 979
Worms { Stadt Worms Sonstige Orte	14 058 12 699	12 642 12 180	7 488 8 276	7 562 8 269	468 962	1 515 1 940	32 14	76 40	22 046 21 951	21 795 22 429	43 841 44 380
Prov. Rheinhessen	114 351	104 115	64 790	64 720	5 900	14 843	253	452	185 294	184 130	369 424
Die 5 größten Städte	104 364	90 848	55 187	54 597	3 524	12 465	294	557	163 369	158 467	321 836
Großherzogtum ohne die 5 größten Städte	259 738	245 778	162 478	163 600	18 205	36 741	288	511	440 709	446 630	887 339
Großherzogtum	364 102	336 626	217 665	218 197	21 729	49 206	582	1068	604 078	605 097	1 209 175

II. Tabelle 11b.

Großherzog- tum	Von 100 männl. Personen waren			Von 100 weibl. Personen waren			Auf 100 männl. Personen kamen weibl.
	ledig	ver- heiratet	verwitw. u. geschied.	ledig	ver- heiratet	verwitw. u. geschied.	
1905	60,3	36,0	3,7	55,6	36,1	8,3	100,2
1900	60,8	35,4	3,8	56,3	35,2	8,5	100,6
1895	61,6	34,4	4,0	57,1	34,2	8,7	101,2
1890	61,9	33,9	4,2	57,5	33,6	8,9	101,7
1885	62,2	33,5	4,3	57,9	33,2	8,9	101,9
1880	61,8	34,0	4,2	57,5	33,8	8,7	101,4
1875	60,4	35,1	4,5	56,9	34,5	8,6	102,3
1871	61,1	34,4	4,5	57,8	33,7	8,5	102,2
1867	62,5	32,9	4,6	59,3	32,4	8,3	101,3

¹⁾ Mit Mombach und Kastel.

Die Bevölkerung in den Kreisen und den 5 größten Städten nach Altersklassen.

„Beiträge“.)

II. Tabelle 12.

Altersklassen von ... bis unter ... Jahren	Zahl der Personen in den nebenstehenden Altersklassen																	
	m.		w.		m.		w.		m.		w.		m.		w.			
	Kreis Darmstadt				Kreis Bensheim				Kreis Dieburg				Kreis Erbach		Kreis Groß-Gerau		Kreis Heppenheim	
	Stadt Darmst.		Sonstige Orte															
0—5	4199	4081	3286	3438	4441	4464	4191	4079	3243	3150	3987	3874	3738	3616				
5—10	3482	3450	2953	2836	3898	3983	3528	3609	2914	3024	3387	3354	3063	3061				
10—15	3001	3085	2471	2407	3330	3276	3280	3084	2748	2687	2907	2802	2720	2728				
15—20	4234	4225	2206	1954	2786	2728	2639	2460	2034	1820	2519	2343	2124	1956				
20—25	8033	4640	1809	1731	1900	2519	2028	2408	1407	1681	2043	2246	1520	1727				
25—30	4341	4298	1851	1806	2401	2503	2294	2333	1662	1693	2466	2312	1899	1828				
30—40	5873	6271	3202	3207	4057	4188	3906	4126	3080	3090	4028	3925	3123	3069				
40—50	3606	4447	2076	2205	2677	2898	2834	2931	2310	2388	2949	2725	2209	2281				
50—60	2508	3468	1441	1533	2086	2251	2191	2437	1745	1895	1957	2052	1732	1865				
60—70	1555	2407	970	1135	1668	1673	1752	1821	1668	1855	1375	1481	1406	1588				
70 u. mehr	684	1235	493	528	741	740	859	850	795	818	659	681	709	746				
zus.	41516	41607	22758	22780	29985	31223	29502	30138	23606	24101	28277	27795	24243	24465				
	Kreis Offenbach				Kreis Gießen				Kreis Alsfeld		Kreis Büdingen		Kreis Friedberg					
	Stadt Offenbach		Sonstige Orte		Stadt Gießen		Sonstige Orte											
0—5	3900	3880	6315	6183	1323	1388	3809	3622	2182	2087	2452	2409	4476	4450				
5—10	3280	3344	5424	5249	1231	1216	3424	3293	2047	2034	2254	2194	4018	4001				
10—15	2643	2688	4440	4387	1156	1158	3111	3030	1909	1983	2091	2037	3600	3524				
15—20	2891	2497	3712	3581	1476	1510	2698	2567	1606	1671	1756	1726	3376	3138				
20—25	3278	2976	3027	3346	3130	1636	1898	2414	1058	1483	1203	1498	3330	3064				
25—30	3407	3091	3720	3478	1470	1344	2301	2410	1277	1436	1564	1533	3464	3122				
30—40	5160	4747	5942	5852	1982	1986	4089	4026	2336	2415	2800	2771	5447	5145				
40—50	2738	2715	3601	3485	1362	1575	3085	3131	2013	2068	2175	2184	3862	3857				
50—60	1757	1886	2340	2517	933	1101	2449	2681	1532	1792	1809	1819	2959	3086				
60—70	942	1145	1636	1696	507	711	1801	2010	1254	1441	1371	1416	2073	2169				
70 u. mehr	346	454	624	680	232	342	860	998	627	627	765	760	1077	1187				
zus.	30342	29423	40781	40454	14802	13967	29525	30182	17871	19037	20240	20347	37682	36743				
	Kreis Lauterbach				Kreis Mainz				Kreis Alzey		Kreis Bingen		Kreis Oppenheim					
	Stadt Lauterbach		Schotten		Stadt Mainz ¹⁾		Sonstige Orte											
0—5	1757	1767	1639	1560	5474	5413	3175	3095	2255	2311	2488	2485	2747	2776				
5—10	1766	1653	1498	1356	4869	4690	2706	2671	2204	2091	2261	2160	2623	2547				
10—15	1626	1648	1385	1405	4245	4438	2368	2329	2136	2009	2120	2066	2372	2414				
15—20	1221	1350	1167	1060	4713	5048	2065	1979	1956	1865	2105	2065	2009	2069				
20—25	863	1166	815	1033	11151	5570	1765	1652	1275	1660	1713	1914	1510	1949				
25—30	1018	1102	982	1044	5400	5350	2095	1882	1587	1581	1872	1769	1836	1773				
30—40	1871	1994	1761	1744	7846	8087	3263	3212	2710	2702	2910	3015	3179	3197				
40—50	1568	1642	1478	1538	4979	5366	2259	2157	2260	2242	2143	2199	2441	2547				
50—60	1197	1303	1195	1237	3471	4002	1540	1736	1682	1868	1657	1724	1971	2179				
60—70	846	1026	991	1022	1857	2572	1009	1116	1238	1407	1128	1273	1390	1610				
70 u. mehr	454	478	556	577	658	1139	431	534	736	790	591	624	853	987				
zus.	14187	15129	13467	13576	54663	51675	22676	22363	20039	20526	20988	21294	22931	24048				
	Kreis Worms				Provinz Starkenburg				Provinz Oberhessen				Provinz Rheinhessen				Großherzogtum	
	Stadt Worms		Sonstige Orte												m.		w.	
0—5	2934	2867	2904	2818	37300	36765	17638	17283	21977	21765	76	915	75	813				
5—10	2566	2560	2541	2453	31929	31910	16238	15747	19770	19172	67	937	66	829				
10—15	2135	2094	2238	2274	27540	27144	14878	14785	17614	17624	60	032	59	553				
15—20	1991	2054	1906	1912	25145	23564	13300	13022	16745	16992	55	190	53	578				
20—25	3089	2173	1320	1755	25045	23274	12327	12294	21823	16673	59	195	52	241				
25—30	1992	1979	1775	1804	24041	23342	12076	11991	16557	16138	52	674	51	471				
30—40	3121	3287	3106	2988	38371	38475	20286	20081	26135	26488	84	792	85	044				
40—50	2046	2061	2384	2340	25000	26075	15543	15995	18512	18912	59	055	60	982				
50—60	1220	1414	1740	1851	17757	19904	12074	13019	13281	14774	43	112	47	697				
60—70	703	899	1314	1424	12972	14801	8843	9795	8639	10301	30	454	34	897				
70 u. mehr	249	407	723	810	5910	6732	4571	4969	4241	5291	14	722	16	992				
zus.	22046	21795	21951	22429	271010	271986	147774	148981	185294	184130	604	078	605	097				

1) Mit Mombach und Kastel.

Die Bevölkerung im Großherzogtum nach Familienstand und Alter.

II. Tabelle 13.

Alter in Jahren	Ledige		Verheiratete		Verwitwete		Geschiedene		Bevölkerung im ganzen		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	über- haupt.
A. Absolut											
unter 1	16 829	16 147	—	—	—	—	—	—	16 829	16 147	32 976
1 bis unter 2	15 120	15 144	—	—	—	—	—	—	15 120	15 144	30 264
2 > > 3	15 022	14 775	—	—	—	—	—	—	15 022	14 775	29 797
3 > > 4	14 978	14 965	—	—	—	—	—	—	14 978	14 965	29 943
4 > > 5	14 966	14 782	—	—	—	—	—	—	14 966	14 782	29 748
5 > > 10	67 937	66 829	—	—	—	—	—	—	67 937	66 829	134 766
10 > > 12	24 458	24 681	—	—	—	—	—	—	24 458	24 681	49 139
12 > > 14	23 868	23 367	—	—	—	—	—	—	23 868	23 367	47 235
14 > > 15	11 706	11 505	—	—	—	—	—	—	11 706	11 505	23 211
15 > > 18	32 507	32 273	7	90	—	—	—	—	32 514	32 363	64 877
18 > > 20	22 622	20 623	53	587	1	5	—	—	22 676	21 215	43 891
20 > > 25	54 767	37 623	4 391	14 489	34	114	3	15	59 195	52 241	111 436
25 > > 30	24 771	15 190	27 606	35 722	266	465	31	94	52 674	51 471	104 145
30 > > 35	9 076	7 178	36 577	37 874	524	1 010	64	145	46 241	46 207	92 448
35 > > 40	4 594	4 876	33 213	32 135	651	1 670	93	156	38 551	38 837	77 388
40 > > 45	2 908	3 735	28 496	26 252	780	2 588	83	137	32 267	32 712	64 979
45 > > 50	2 120	2 970	23 469	21 224	1 135	3 958	64	118	26 788	28 270	55 058
50 > > 55	1 784	2 450	19 505	16 805	1 612	5 274	68	112	22 969	24 641	47 610
55 > > 60	1 377	2 163	16 262	13 762	2 431	7 014	73	117	20 143	23 056	43 199
60 > > 65	1 119	1 921	12 794	9 811	3 356	7 786	46	83	17 315	19 601	36 916
65 > > 70	763	1 600	8 633	5 829	3 719	7 813	24	54	13 139	15 296	28 435
70 > > 75	472	1 038	4 429	2 628	3 394	5 818	17	23	8 312	9 507	17 819
75 > > 80	214	497	1 638	768	2 190	3 434	11	7	4 053	4 706	8 759
80 > > 85	88	223	506	192	1 133	1 649	4	7	1 731	2 071	3 802
85 > > 90	31	57	75	27	442	531	1	—	549	615	1 164
90 > > 95	4	12	9	2	59	73	—	—	72	87	159
95 > > 100	1	2	2	—	2	4	—	—	5	6	11
zus.	364 102	336 626	217 665	218 197	21 729	49 206	582	1 068	604 078	605 097	1 209 175

B. In % der Angehörigen jeder Altersklasse

15 bis unter 18	100,0	99,7	0,0	0,3	—	—	—	—	100,0	100,0	.
18 > > 20	99,8	97,2	0,2	2,8	0,0	0,0	—	—	100,0	100,0	.
20 > > 25	92,5	72,0	7,4	27,8	0,1	0,2	0,0	0,0	100,0	100,0	.
25 > > 30	47,0	29,5	52,4	69,4	0,5	0,9	0,1	0,2	100,0	100,0	.
30 > > 40	16,1	14,2	82,3	82,3	1,4	3,1	0,2	0,4	100,0	100,0	.
40 > > 50	8,5	11,0	88,0	77,9	3,2	10,7	0,3	0,4	100,0	100,0	.
50 > > 60	7,3	9,7	83,0	64,1	9,4	25,7	0,3	0,5	100,0	100,0	.
60 > > 70	6,2	10,1	70,4	44,8	23,2	44,7	0,2	0,4	100,0	100,0	.
über 70	5,5	10,8	45,3	21,3	49,0	67,7	0,2	0,2	100,0	100,0	.

**Die ortsanwesende Bevölkerung in den Kreisen und den fünf größten Städten
nach der Staatsangehörigkeit.*)**

II. Tabelle 14.

Kreise und Provinzen — Städte	Deutsche Staatsangehörige	Reichsausländer										Reichsausländer im ganzen	Zusammen (ortsanwesende Bevolk.)	
		Rußland (europ. u. asiat.)	Österreich	Ungarn	Schweiz	Italien	Frankreich	Niederlande	Großbritannien und Irland	Vereinigte Staaten von Amerika	Sonstige Staaten			
											europäische			außer- europäische
Darmstadt { Stadt Darmst. Sonstige Orte	81 360 45 373	589 5	439 56	40 1	164 16	108 76	30 2	52 1	92 3	85 3	138 3	26 —	1763 165	83 123 45 538
Bensheim	60 967	6	90	7	32	43	9	13	15	12	13	1	241	61 208
Dieburg	59 508	9	70	2	28	11	—	2	1	8	—	1	132	59 640
Erbach	47 630	3	14	2	18	18	4	—	13	4	—	1	77	47 707
Groß-Gerau	55 754	13	78	14	51	117	3	26	1	7	8	—	318	56 072
Heppenheim	48 305	11	49	10	12	299	1	1	3	14	3	—	403	48 708
Offenbach { Stadt Offenb. Sonstige Orte	58 226 80 816	330 26	816 218	69 26	86 45	83 33	16 7	13 12	36 2	33 15	53 35	4 —	1539 419	59 765 81 235
Prov. Starkenburg	537 939	992	1830	171	452	788	72	121	164	181	253	33	5057	542 996
Gießen { Stadt Gießen . Sonstige Orte . . .	28 481 59 475	24 62	90 59	13 43	32 45	66 11	6 —	6 5	10 4	30 1	6 2	5 —	288 232	28 769 59 707
Alsfeld	36 843	7	48	3	1	3	—	2	—	1	—	—	65	36 908
Büdingen	40 408	90	44	2	28	5	1	1	—	7	1	—	179	40 587
Friedberg	73 840	186	121	19	104	69	4	14	5	25	37	1	585	74 425
Lauterbach	29 262	1	28	1	—	14	—	—	8	2	—	—	54	29 816
Schotten	27 003	6	15	1	3	10	—	—	4	—	1	—	40	27 043
Prov. Oberhessen	295 312	376	405	82	213	178	11	28	31	66	47	6	1443	296 755
Mainz { Stadt Mainz ¹⁾ . Sonstige Orte . . .	104 798 44 609	85 10	697 153	108 2	153 55	165 167	64 —	71 20	36 7	48 1	109 15	4 —	1540 430	106 338 45 039
Alzey	40 412	3	27	4	62	25	1	2	5	16	3	5	153	40 565
Bingen	41 922	27	55	11	27	40	5	141	8	17	26	3	360	42 282
Oppenheim	46 808	3	29	7	44	75	—	1	1	7	4	—	171	46 979
Worms { Stadt Worms . Sonstige Orte . . .	43 472 44 192	10 5	152 42	24 2	94 94	36 24	3 —	25 9	4 —	12 7	9 5	— —	369 188	43 841 44 380
Prov. Rheinhessen	366 213	143	1155	158	529	532	73	269	61	108	171	12	3211	369 424
Die 5 größten Städte .	316 337	1038	2194	254	529	458	119	167	178	208	315	39	5499	321 836
Großherzogtum ohne die 5 größten Städte	883 127	473	1196	157	665	1040	37	251	78	147	156	12	4212	887 339
Großherzogtum	1199 464	1511	3390	411	1194	1498	156	418	256	355	471	51	9711	1209 175
Großherzogtum am 1. Dez. 1871	850 358	85	695	362	75	175	134	258	533	141	78	—	2536	852 894

Die Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dezember 1905.

Siehe im Abschnitt XI.

* Unter Staatsangehörigkeit ist auch die Zugehörigkeit zu Kolonien, Schutzgebieten usw. verstanden.
¹⁾ Mit Mombach und Kastel.

B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Im allgemeinen.

(Akten und „Mitteilungen“.)

Die Eheschließungen, Ehescheidungen, die Geborenen und Gestorbenen

II. Tabelle 15.

1822 bis 1905.

Zeitraum (Kj. = Kalenderjahre)	Es betrug im Großherzogtum nach dem Gebietsstand von 1906							Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen								
	die durchschnittliche jährliche Zahl der															
	Ehe- schließungen 1)	Ehe- scheidungen	Lebend- geborenen	Tot- geborenen	Lebend- und Tot- geborenen	Gestorbene		der Geburten- überschub	Ehe- schließungen	Ehe- scheidungen	Lebend- geborene	Tot- geborene	Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene		Geburten- überschub
						ohne	mit							ohne	mit	
					Totgeborenen							Totgeborenen				
Kj. 1822 — Kj. 1824	4362	22 879	835	23 714	14 303	15 138	8 576	6,7	35,0	1,3	36,3	21,9	23,2	13,1		
» 1825 — » 1827	5694	22 942	828	23 770	15 041	15 869	7 901	8,4	33,9	1,2	35,1	22,2	23,4	11,7		
» 1828 — » 1830	5560	23 807	799	24 606	17 043	17 842	6 764	8,0	34,1	1,1	35,3	24,4	25,6	9,7		
3. Dez. 1831 — 3. Dez. 1834	5943	25 910	926	26 836	18 210	19 136	7 700	8,3	36,0	1,3	37,3	25,3	26,6	10,7		
» » 1834 — » » 1837	5973	27 320	1065	28 385	18 854	19 919	8 466	8,0	36,8	1,4	38,2	25,4	26,8	11,4		
» » 1837 — » » 1840	5966	27 804	1146	28 950	17 999	19 145	9 805	7,8	36,3	1,5	37,8	23,5	25,0	12,8		
» » 1840 — » » 1843	6004	28 095	1228	29 323	19 346	20 574	8 749	7,6	35,6	1,6	37,2	24,5	26,1	11,1		
» » 1843 — » » 1846	5978	28 148	1258	29 406	18 497	19 755	9 651	7,4	34,8	1,5	36,3	22,9	24,4	11,9		
» » 1846 — » » 1849	4861	24 667	1046	25 713	17 375	18 421	7 292	5,9	30,1	1,3	31,4	21,2	22,5	8,9		
» » 1849 — » » 1852	5318	26 870	1260	28 130	18 379	19 639	8 491	6,5	32,8	1,6	34,4	22,4	24,0	10,4		
» » 1852 — » » 1855	4268	23 513	1103	24 616	18 282	19 385	5 231	5,3	29,0	1,4	30,4	22,5	23,9	6,5		
» » 1855 — » » 1858	5123	24 695	1186	25 882	17 993	19 179	6 703	6,4	30,6	1,5	32,1	22,3	23,8	8,3		
» » 1858 — » » 1861	5659	26 005	1222	27 227	17 658	18 880	8 347	6,9	31,8	1,5	33,3	21,6	23,1	10,2		
Kj. 1862 — Kj. 1864	6522	25 27 535	1300	28 835	19 395	20 695	8 140	8,0	33,8	1,6	35,4	23,8	25,4	10,0		
» 1865 — » 1867	6823	29 28 955	1289	30 244	20 085	21 374	8 870	8,3	35,0	1,5	36,6	24,3	25,8	9,8		
» 1868 — » 1871	7687	33 29 991	1407	31 398	22 244	23 651	7 747	9,1	36,4	1,6	37,3	26,4	28,1	9,2		
» 1872 — » 1875	7928	36 32 970	1456	34 426	21 593	23 049	11 377	9,1	38,0	1,7	39,7	24,9	26,6	13,1		
» 1876 — » 1880	6640	40 32 677	1391	34 068	21 428	22 819	11 249	7,3	36,0	1,5	37,5	23,6	25,1	12,4		
» 1881 — » 1885	6578	66 30 343	1315	31 658	21 052	22 367	9 291	7,0	32,1	1,4	33,5	22,3	23,7	9,8		
» 1886 — » 1890	7337	70 30 336	1207	31 543	21 238	22 445	9 098	7,5	31,2	1,2	32,4	21,8	23,0	9,4		
» 1891 — » 1895	8177	82 32 238	1241	33 479	21 268	22 509	10 970	8,1	31,8	1,2	33,0	21,0	22,2	10,8		
» 1896 — » 1900	9425	83 35 202	1286	36 488	20 318	21 604	14 884	8,7	32,6	1,2	33,8	18,8	20,0	13,8		
» 1901 — » 1905	9891	128 37 572	1248	38 820	20 702	21 950	16 870	8,5	32,3	1,1	33,4	17,8	18,9	14,5		

Die Eheschließungen, die Geborenen und Gestorbenen in den Kreisen und den fünf größten Städten in den Jahren 1876, 1886, 1896 und 1906.

Kreise Städte	Eheschließungen				Geborene einschl. Totgeb.				Gestorbene einschl. Totgeb.			
	1876	1886	1896	1906	1876	1886	1896	1906	1876	1886	1896	1906
Darmstadt { Stadt Darmst. 2) Sonstige Orte	364	300	569	716	1473	1336	1735	2193	1011	1083	1204	1352
Bensheim	241	328	360	436	1370	1287	1488	1783	745	755	813	840
Dieburg	334	350	456	497	2075	1792	2099	2372	1351	1307	1197	1284
Erbach	419	401	425	478	2144	1738	1855	2033	1365	1127	1181	1054
Groß-Gerau	334	330	349	346	1990	1586	1577	1531	1139	1006	894	848
Heppenheim	260	284	379	478	1379	1389	1604	1931	862	875	908	1016
Offenbach { Stadt Offenb. Sonstige Orte	314	275	358	424	1968	1648	1742	1876	1191	1102	977	1047
Gießen { Stadt Gießen Sonstige Orte	247	268	477	575	1176	1038	1402	2097	647	713	724	1009
Alsfeld	435	425	626	698	2224	1993	2573	3110	1350	1188	1160	1308
Büdingen	116	126	162	228	580	684	949	1112	343	430	515	656
Friedberg	441	396	472	529	1911	1642	1588	1683	1322	1149	964	899
Lauterbach	255	252	261	275	1318	1042	1066	998	855	808	632	562
Schotten	283	279	288	307	1320	1112	1133	1053	872	817	731	628
Mainz { Stadt Mainz 3) Sonstige Orte	444	408	547	580	1989	1762	1892	2103	1448	1338	1177	1149
Alzey	192	172	216	237	1090	939	861	858	762	646	571	405
Bingen	184	191	199	222	953	829	707	721	635	614	499	434
Oppenheim	547	555	650	792	2608	2094	2405	2674	1843	1527	1536	1774
Worms { Stadt Worms 4) Sonstige Orte	257	368	420	526	1352	1711	1831	2228	858	1101	1034	1082
Großherzogtum	231	306	250	319	1304	1202	1135	1156	842	773	860	715
	273	287	286	321	1280	1191	1246	1143	831	750	792	700
	309	278	334	345	1567	1474	1412	1331	997	1017	909	751
	219	283	413	407	873	953	1081	1430	554	674	623	780
	284	223	283	345	1317	1295	1574	1346	884	867	945	812
Großherzogtum	6983	7085	8780	10081	35261	31737	34955	38762	22707	21667	20846	21105

1) Die Gesamtsumme der Eheschließungen in den Jahren 1822 bis 1905 beträgt 560 581. Betreffs der Gesamtsumme von Geburten und Sterbefällen in den Jahren 1822 bis 1905 vergl. II. Tab. 33. 2) Mit Bessungen. 3) Mit Mombach und Kastel. 4) Mit Vororten.

2. Die Eheschließungen.

(Akten und „Beiträge“.)

Die Eheschließungen im Großherzogtum nach Kalendermonaten 1863 bis 1905.

II. Tabelle 17.

Zeitraum	Zahl der Eheschließungen im Jahresdurchschnitt												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
a. In den städtischen Gemeinden													
1863—65 ¹⁾	191	185	113	229	244	194	194	165	168	217	227	160	2287
1866—70	210	203	147	229	278	210	192	156	182	219	263	180	2469
1871—75	212	217	147	279	287	226	220	222	223	308	327	268	2936
1876—80	191	223	181	275	287	220	231	207	206	289	297	264	2871
1881—85	210	223	194	304	301	222	237	216	221	314	313	270	3025
1886—90	264	257	230	329	361	273	272	270	260	389	387	326	3618
1891—95	251	286	265	413	397	322	307	315	314	454	407	373	4104
1896—1900	302	380	283	557	499	371	412	348	388	545	497	482	5064
1901—05	328	379	355	632	588	395	437	428	422	609	567	470	5610
b. In den ländlichen Gemeinden													
1863—65 ¹⁾	326	449	304	465	534	410	390	307	320	349	542	482	4878
1866—70	386	468	343	486	497	415	343	300	318	367	548	494	4965
1871—75	349	451	297	441	449	345	324	294	320	395	557	564	4786
1876—80	232	378	279	370	328	313	272	216	234	294	396	457	3769
1881—85	259	327	251	365	345	285	243	210	220	261	355	432	3553
1886—90	280	341	242	362	362	307	244	219	238	300	400	424	3719
1891—95	289	337	277	432	400	312	265	254	250	316	462	478	4072
1896—1900	308	433	212	466	455	305	292	242	275	333	510	530	4361
1901—05	300	410	273	446	447	324	267	246	270	346	493	459	4281

Die Eheschließungen im Großherzogtum nach dem Familienstand der Eheschließenden 1863 bis 1905.

a. absolut.

II. Tabelle 18.

Zeitraum	Zahl der Eheschließungen im Jahresdurchschnitt																		
	von ledigen Männern mit				von Witwern mit				von geschied. Männern mit				von Männern überhaupt			von Frauen überhaupt			überhaupt
	ledigen Frauen	Witwen	geschied. Frauen	ledigen Frauen	Witwen	geschied. Frauen	ledigen Frauen	Witwen	geschied. Frauen	ledig	verwitwet	geschied.	ledig	verwitwet	geschied.				
1863—65 ¹⁾	6213	180	8	685	64	3	10	2	0,3	6401	752	12	6908	246	11	7165			
1866—70	6437	194	8	699	80	3	11	2	0,4	6639	782	13	7147	276	11	7434			
1871—75	6559	251	11	773	109	3	15	1	0,2	6821	885	16	7347	361	14	7722			
1876—80	5519	226	12	745	120	5	10	3	0,2	5757	870	13	6274	349	17	6640			
1881—85	5495	198	14	711	139	3	15	2	1	5707	853	18	6221	339	18	6578			
1886—90	6228	210	18	700	145	6	23	5	2	6456	851	30	6951	360	26	7337			
1891—95	7040	203	26	716	152	9	22	6	3	7269	877	31	7778	361	38	8177			
1896—1900	8347	213	25	652	139	13	27	7	2	8585	804	36	9026	359	40	9425			
1901—05	8793	230	34	633	142	11	35	9	4	9057	786	48	9461	381	49	9891			

b. Verhältnissberechnungen

Von 100 heiratenden	1863—65 ¹⁾	1866—70	1871—75	1876—80	1881—85	1886—90	1891—95	1896—1900	1901—05
Männern waren									
ledig	89,3	89,3	88,3	86,7	86,8	88,0	88,9	91,1	91,6
verwitwet	10,5	10,5	11,5	13,1	12,9	11,6	10,7	8,5	7,9
geschieden	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5
Frauen waren									
ledig	96,4	96,1	95,1	94,5	94,5	94,7	95,1	95,8	95,7
verwitwet	3,4	3,7	4,7	5,3	5,2	4,9	4,4	3,8	3,8
geschieden	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,5	0,4	0,5

1) Nach dem Gebietsstand vor dem Friedensvertrag im Jahr 1866.

Die Eheschließungen im Großherzogtum nach dem Alter der Männer bezw. Frauen
II. Tabelle 19a. 1863 bis 1905.

Zeitraum	Von den heiratenden Männern standen durchschnittl. jährlich im Alter von . . . bis unter . . . Jahren										zusammen	Von 100 heiratenden Männern standen im Alter von . . . Jahren						
	unter 20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—70		70 u.mehr	unter 20	20—25	25—30	30—35	35—40	40 u.mehr
1863—65 ¹⁾	2	888	3536	1544	585	300	155	75	47	29	4	7165	0,03	12,38	49,35	21,55	8,17	8,52
1876—80	10	1742	2935	1032	435	223	117	65	46	31	4	6640	0,15	26,23	44,18	15,56	6,56	7,32
1881—85	7	1696	2889	1071	428	236	116	61	35	35	4	6578	0,11	25,78	43,91	16,29	6,51	7,40
1886—90	6	1926	3317	1135	464	218	131	70	39	27	4	7337	0,08	26,31	45,18	15,40	6,34	6,69
1891—95	7	2198	3747	1251	443	243	127	80	44	32	5	8177	0,09	26,88	45,81	15,30	5,42	6,50
1896—1900	7	2840	4300	1324	471	217	116	69	48	30	3	9425	0,08	30,14	45,62	14,04	4,99	5,13
1901—05	8	2875	4682	1378	459	224	112	69	46	34	4	9891	0,08	29,06	47,34	13,94	4,64	4,94

II. Tabelle 19b.

Zeitraum	Von den heiratenden Frauen standen durchschnittlich jährlich im Alter von . . . bis unter . . . Jahren										zusammen	Von 100 heiratenden Frauen standen im Alter von . . . Jahren										
	unter 16	16—17	17—18	18—19	19—20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45		45—50	50—55	55—60	60—70	70 u.mehr	unter 20	20—25	25—30	30—35	35—40	40 u.mehr
1863—65 ¹⁾	0,7	9	43	96	203	2634	2560	980	360	171	71	25	8	4	—	7165	4,91	36,76	35,73	13,68	5,02	3,90
1876—80	1,2	18	62	160	286	3060	1952	609	263	122	65	27	9	6	0,2	6640	7,95	46,07	29,40	9,17	3,96	3,45
1881—85	0,2	15	50	146	289	3132	1914	574	235	125	62	23	7	6	—	6578	7,61	47,61	29,10	8,73	3,57	3,38
1886—90	0,2	12	47	141	299	3615	2224	557	232	113	62	24	7	4	—	7337	6,82	49,25	30,28	7,61	3,17	2,87
1891—95	0,4	9	45	147	339	4081	2493	619	221	110	65	28	14	5	0,6	8177	6,61	49,89	30,50	7,57	2,70	2,73
1896—1900	0,4	10	47	158	356	4897	2862	646	235	107	63	27	12	5	—	9425	6,07	51,95	30,37	6,85	2,49	2,27
1901—05	—	13	49	164	393	5039	3069	701	248	111	59	29	10	5	1,4	9891	6,26	50,94	31,03	7,09	2,51	2,17

Die Eheschließungen nach dem Altersverhältnis der Heiratenden im Durchschnitt
II. Tabelle 20. der Jahre 1901 bis 1905.

Alter des Mannes	Alter der Frau								Zahl der eheschließenden Männer	
	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	60 u. mehr Jahre	absolut	%
unter 20 Jahre	4	2,4	1,6	.	0,2	0,2	.	.	8	0,1
20 bis unter 25 J.	292	1924	579	62	15	3,2	.	.	2875	29,0
25 » » 30 »	254	2426	1687	252	46	15	1,4	.	4682	47,3
30 » » 35 »	49	522	539	194	52	21	1,2	0,2	1378	13,9
35 » » 40 »	14	116	162	96	46	24	1,4	.	459	4,7
40 » » 50 »	4	40	86	77	65	56	7	1	336	3,4
50 » » 60 »	2	6	12	16	20	40	17	2	115	1,2
60 und mehr »	0,2	2,6	3	4	4	11	11	2,6	38	0,4
Zahl der ehe- schließenden Frauen	abs. 619	5039	3069	701	248	170	39	6	9891	100,0
	% 6,3	50,9	31,0	7,1	2,5	1,7	0,4	0,1	100,0	

Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden.
Siehe im Abschnitt XI.

¹⁾ Nach dem Gebietsstand vor dem Friedensvertrag im Jahr 1866.

3. Die Geburten.

(Akten, „Beiträge“ und „Mitteilungen“.)

Die Geborenen im Großherzogtum 1822 bis 1905.

I. Absolute Zahlen.

II. Tabelle 21 a.

Zeitraum	Im Durchschnitt der nebenstehenden Jahre														
	Geborene überhaupt					Lebendgeborene									
	m.	w.	zus.	Zwillings- geburten (Niederkünfte)	Drillings- geburten (Niederkünfte)	eheliche			uneheliche			überhaupt			
						m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
A. Alter Gebietsstand.															
Kj. 1) 1822—24	12794	11993	24787	.	.	10506	9888	21394	1770	1749	3519	12276	11637	23913	
» 1825—27	12752	12065	24817	.	.	10512	9922	20434	1760	1757	3517	12272	11679	23951	
» 1828—30	13254	12454	25708	.	.	11049	10362	21411	1730	1730	3460	12779	12092	24871	
3. Dez. 1831—3. Dez. 34	14443	13620	28063	287	.	12006	11353	23359	1885	1850	3735	13891	13203	27094	
» 1834— » 37	15286	14388	29674	305	.	12680	11979	24659	1968	1936	3904	14648	13915	28563	
» 1837— » 40	15523	14754	30277	338	.	13046	12423	25469	1801	1811	3612	14847	14234	29081	
» 1840— » 43	15801	14871	30672	334	.	13312	12563	25875	1751	1765	3516	15063	14328	29391	
» 1843— » 46	15920	14812	30732	344	.	13405	12534	25939	1768	1713	3481	15173	14247	29420	
» 1846— » 49	13926	13061	26987	276	.	11725	11054	22779	1569	1545	3114	13294	12599	25893	
» 1849— » 52	15272	14176	29448	340	.	12530	11631	24161	1989	1983	3972	14519	13614	28133	
» 1852— » 55	13275	12488	25763	279	.	10831	10270	21101	1784	1727	3511	12615	11997	24612	
» 1855— » 58	14031	13052	27083	302	.	11203	10408	21611	2119	2118	4237	13322	12526	25848	
» 1858— » 61	14674	13771	28445	324	.	11549	10889	22438	2399	2337	4736	13948	13226	27174	
Kj. 1862—65	15634	14785	30419	391	5	12320	11772	24092	2547	2429	4976	14867	14201	29068	
B. Heutiger Gebietsstand.															
Kj. 1866—70	16071	15104	31175	390	2)	5	13427	12662	26089	1892	1833	3725	15319	14495	29814
» 1871—75	17234	16362	33596	435	6	5	15174	14512	29686	1247	1221	2468	16421	15733	32154
» 1876—80	17626	16442	34068	419	3)	4	15699	14704	30403	1160	1114	2274	16859	15818	32677
» 1881—85	16361	15297	31658	382	5	4	14442	13626	28068	1175	1100	2275	15617	14726	30343
» 1886—90	16267	15276	31543	402	5	4	14416	13629	28045	1181	1110	2291	15597	14739	30336
» 1891—95	17225	16254	33479	414	4	4	15221	14496	29717	1297	1224	2521	16518	15720	32238
» 1896—1900	18840	17648	36488	466	4	4	16680	15722	32402	1442	1358	2800	18122	17080	35202
» 1901—1905	19964	18856	38820	496	5	4	17906	17007	34913	1349	1310	2659	19255	18317	37572

II. Noch Tabelle 21 a.

Zeitraum	Im Durchschnitt der nebenstehenden Jahre														
	Totgeborene						Ehelich Geborene überhaupt			Unehelich Geborene überhaupt			Zahl der von ihren Vätern anerkannten unehelich Geborenen	Zahl der durch Eheschließung Legitimierten	
	eheliche		uneheliche		überhaupt		überhaupt			überhaupt					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			m.	w.
A. Alter Gebietsstand.															
Kj. 1) 1822—24	437	283	720	81	73	154	518	356	874	10943	10171	21114	1851	1822	3673
» 1825—27	391	304	695	89	82	171	480	386	866	10903	10226	21129	1849	1839	3688
» 1828—30	387	292	679	88	70	158	475	362	837	11436	10654	22090	1818	1800	3618
3. Dez. 1831—3. Dez. 34	458	339	797	94	78	172	552	417	969	12464	11692	24156	1979	1928	3907
» 1834— » 37	533	379	912	105	94	199	638	473	1111	13213	12358	25571	2073	2030	4103
» 1837— » 40	589	434	1023	87	86	173	676	520	1196	13635	12857	26492	1888	1897	3785
» 1840— » 43	643	467	1110	95	76	171	738	543	1281	13955	13030	26985	1846	1841	3687
» 1843— » 46	645	471	1116	102	94	196	747	565	1312	14050	13005	27055	1870	1807	3677
» 1846— » 49	555	390	945	77	72	149	632	462	1094	12280	11444	23724	1646	1617	3263
» 1849— » 52	615	442	1057	138	120	258	753	562	1315	13145	12073	25218	2127	2103	4230
» 1852— » 55	556	395	951	104	96	200	660	491	1151	11387	10665	22052	1888	1823	3711
» 1855— » 58	581	400	981	128	126	254	709	526	1235	11784	10808	22592	2247	2244	4491
» 1858— » 61	590	426	1016	136	119	255	726	545	1271	12139	11315	23454	2535	2456	4991
Kj. 1862—65	623	459	1082	144	125	269	767	584	1351	12943	12231	25174	2691	2554	5245
B. Heutiger Gebietsstand.															
Kj. 1866—70	631	503	1134	121	106	227	752	609	1361	14058	13165	27223	2013	1939	3952
» 1871—75	722	561	1283	91	68	159	813	629	1442	15896	15073	30969	1338	1289	2627
» 1876—80	698	569	1267	69	55	124	767	624	1391	16397	15273	31670	1229	1169	2398
» 1881—85	670	517	1187	74	54	128	744	571	1315	15112	14143	29255	1249	1154	2403
» 1886—90	612	485	1097	58	52	110	670	537	1207	15028	14114	29142	1239	1162	2401
» 1891—95	635	483	1118	72	51	123	707	534	1241	15856	14979	30835	1369	1275	2644
» 1896—1900	649	511	1160	69	57	126	718	568	1286	17329	16233	33562	1511	1415	2926
» 1901—1905	641	489	1130	68	50	118	709	539	1248	18547	17496	36043	1417	1360	2777

1) Kj. = Kalenderjahre. 2) Außerdem den in den Jahren 1868 und 1869 je eine Vierlingsgeburt. 3) Außerdem im Jahre 1888 eine Vierlingsgeburt. 4) 1864—65. 5) 1863—65.

II. Tabelle 21 b.

2. Verhältnissberechnungen.

Zeitraum	Auf 100 Geborene überhaupt kommen			Auf 1000 Niederkünfte kommen Mehrlingsgeburten	Es kommen Totgeborene auf 100		Auf 100 Mädchen kommen Knaben bei den			Auf 100 lebendgeborene Uneheliche kommen		
	Totgeborene	Unehelich Geborene	Mehrlingsgeborene		Ehelich Geborene	Unehelich Geborene	Geborenen überhaupt	Lebendgeborenen	Totgeborenen	von ihren Vätern Anerkannte	durch Eheschluß Legitimierte	
											männl. Geschlechts	weibl. Geschlechts
A. Alter Gebietsstand												
Kj. ¹⁾ 1822—24	3,5	14,8	.	.	3,4	4,2	106,7	105,5	145,5	.	.	.
> 1825—27	3,5	14,9	.	.	3,3	4,6	105,7	105,1	124,4	.	.	.
> 1828—30	3,3	14,1	.	.	3,1	4,4	106,4	105,7	131,2	.	.	.
3. Dez. 1831—3. Dez. 34	3,5	13,9	.	.	3,3	4,4	106,0	105,2	132,4	.	.	.
> 1834— > 37	3,7	13,8	.	.	3,6	4,8	106,2	105,3	134,9	.	.	.
> 1837— > 40	4,0	12,5	.	.	3,9	4,6	105,2	104,3	130,0	.	.	.
> 1840— > 43	4,2	12,0	.	.	4,1	4,6	106,3	105,1	135,9	.	.	.
> 1843— > 46	4,3	12,0	.	.	4,1	5,3	107,5	106,5	132,2	.	.	.
> 1846— > 49	4,1	12,1	.	.	4,0	4,6	106,6	105,5	136,8	.	.	.
> 1849— > 52	4,5	14,4	.	.	4,2	6,1	107,7	106,6	134,0	.	.	.
> 1852— > 55	4,5	14,4	.	.	4,3	5,4	106,3	105,2	134,4	.	.	.
> 1855— > 58	4,6	16,6	.	.	4,3	5,7	107,5	106,4	134,8	.	.	.
> 1858— > 61	4,5	17,5	.	.	4,3	5,1	106,6	105,5	133,2	.	.	.
Kj. 1862—65	4,4	17,2	2,6	13,2	4,3	5,1	105,7	104,7	131,3	36,4 ²⁾		40,5 ³⁾
B. Heutiger Gebietsstand												
Kj. 1866—1870	4,4	12,7	2,6	12,8	4,2	5,7	106,4	105,7	123,5	33,5		51,9
> 1871—1875	4,3	7,8	2,6	13,3	4,1	6,1	105,3	104,4	129,3	24,9		33,8
> 1876—1880	4,1	7,0	2,5	12,6	4,0	5,2	107,2	106,6	122,9	22,5	25,6	25,6
> 1881—1885	4,2	7,6	2,5	12,4	4,1	5,3	107,0	106,1	130,3	23,1	21,3	22,8
> 1886—1890	3,8	7,6	2,6	13,1	3,8	4,6	106,5	105,8	124,8	24,6	21,9	21,4
> 1891—1895	3,7	7,9	2,5	12,7	3,6	4,7	106,0	105,1	132,4	25,3	18,8	20,8
> 1896—1900	3,5	8,0	2,6	13,0	3,5	4,3	106,8	106,1	126,4	25,1	18,6	18,8
> 1901—1905	3,2	7,2	2,6	13,1	3,1	4,2	105,9	105,1	131,5	23,1	21,1	22,6

Die Geborenen im Großherzogtum nach Kalendermonaten 1863 bis 1905.

II. Tabelle 22.

Jahre	Die Zahl der Geborenen (einschl. der Totgeborenen) betrug durchschnittlich jährlich in den Monaten												zus.
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1863—65 ⁴⁾	2753	2518	2739	2576	2600	2514	2520	2546	2610	2584	2491	2665	31 116
1866—70	2748	2638	2759	2538	2592	2505	2521	2505	2636	2602	2522	2609	31 175
1871—75	2923	2786	3026	2761	2862	2648	2766	2749	2883	2750	2646	2796	33 596
1876—80	2935	2875	3148	2841	2901	2776	2841	2794	2867	2754	2607	2729	34 068
1881—85	2774	2625	2856	2668	2723	2582	2621	2570	2661	2536	2459	2582	31 658
1886—90	2784	2605	2840	2657	2736	2607	2660	2622	2602	2397	2416	2617	31 543
1891—95	2941	2813	3035	2809	2872	2683	2765	2720	2847	2644	2588	2762	33 479
1896—1900	3083	2989	3279	3063	3134	2987	3071	3004	3143	2913	2833	2989	36 488
1901—05	3356	3219	3472	3262	3378	3194	3281	3220	3224	3070	2993	3151	38 820

Die Geborenen nach Kalendermonaten in Stadt und Land.

Siche Säuglingssterblichkeit weiter unten im gleichen Abschnitt.

1) Kj. = Kalenderjahre. 2) 1864/65. 3) 1863/65. 4) 1863/65 alter Gebietsstand.

Zeitraum	Eheliche Niederkünfte bei Frauen im Alter von . . . bis unter . . . Jahren										Uneheliche Niederkünfte bei Frauen im Alter von . . . bis unter . . . Jahren									
	unter 18	18—20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	über 50	zus.	unter 18	18—20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	über 50	zus.
	Zahl der Niederkünfte im Jahresdurchschnitt										Zahl der Niederkünfte im Jahresdurchschnitt									
1879—1882	25	237	4560	8 807	8034	5519	2409	247	3	29 841	69	271	1123	496	213	116	52	5	—	2345
1884—1887	22	240	4707	8 661	7242	5285	2297	269	7	28 730	64	289	1263	489	166	92	43	5	0,6	2412
1886—1900	18	273	6472	11 323	8180	4872	1780	200	5	33 123	104	416	1586	521	161	77	26	3	0,2	2894
1901—1905	24	338	6864	12 531	8801	5002	1825	173	5	35 563	132	470	1450	447	144	81	30	2	—	2756
	Von 100 Niederkünften kommen auf verheiratete Frauen in den oben bezeichneten Altersklassen										Von 100 Niederkünften kommen auf unverheiratete Frauen in den oben bezeichneten Altersklassen									
1879—1882	0,9	15,3	29,5	26,9	18,5	8,1	0,8	0,0	100,0	14,5	47,9	21,1	9,1	5,0	2,2	0,2	—	100,0		
1884—1887	0,9	16,4	30,2	25,2	18,4	8,0	0,9	0,0	100,0	14,6	52,4	20,3	6,9	3,8	1,8	0,2	0,0	100,0		
1896—1900	0,9	19,5	34,2	24,7	14,7	5,4	0,6	0,0	100,0	18,0	54,8	18,0	5,6	2,6	0,9	0,1	0,0	100,0		
1901—1905	1,0	19,3	35,2	24,8	14,1	5,1	0,5	0,0	100,0	21,8	52,6	16,2	5,3	2,9	1,1	0,1	—	100,0		
	Es kommen Niederkünfte auf je 100 verheiratete Frauen der oben bezeichneten Altersklassen										Es kommen Niederkünfte auf je 100 unverheiratete Frauen der oben bezeichneten Altersklassen									
1879—1882	49,3	46,9	40,3	30,7	22,4	10,8	1,5	0,00	¹⁾ 24,4	²⁾ 0,82	4,03	4,46	3,30	2,03	0,85	0,08	—	³⁾ 2,23		
1884—1887	46,0	50,9	39,3	29,9	21,6	10,3	1,4	0,00	23,5	0,77	4,14	4,04	2,63	1,61	0,70	0,07	0,00	2,12		
1896—1900	48,6	49,8	38,2	27,1	18,4	7,9	1,0	0,00	23,9	0,99	4,12	3,42	2,14	1,31	0,43	0,04	0,00	2,19		
1901—1905	58,7	47,7	37,0	25,0	16,7	7,3	0,8	0,00	22,3	1,15	3,78	2,82	1,77	1,27	0,48	0,02	—	2,05		

*) Die Zahl der verheirateten und nichtverheirateten Frauen in den einzelnen Altersklassen siehe II. Tabelle 6. ¹⁾ Berechnet auf 100 verheiratete Frauen im Alter von unter 50 Jahren. ²⁾ Berechnet auf 100 unverheiratete Frauen im Alter von 15 bis unter 18 Jahren. ³⁾ Desgl. im Alter von 15 bis unter 50 Jahren.

4. Die Sterbefälle.

a. Die Sterblichkeit der Gesamtbevölkerung.

(Akten und „Beiträge“.)

Die Sterblichkeit der männlichen und weiblichen Bevölkerung des Großherzogtums nach 5 jährigen Altersklassen 1863 bis 1905.

II. Tabelle 24a.

1. Absolute Zahlen.

Altersklassen (von ... bis unter ... Jahren)	Mittlere Zahl der Lebenden*)					Gestorbene Personen im Jahresdurchschnitt der nachstehenden Zeiträume					Mittlere Zahl der Lebenden*)					Gestorbene Personen im Jahresdurchschnitt der nachstehenden Zeiträume				
	1863/69	1872/80	1881/90	1891/1900	1901/05	1863/69	1872/80	1881/90	1891/1900	1901/05	1863/69	1872/80	1881/90	1891/1900	1901/05	1863/69	1872/80	1881/90	1891/1900	1901/05
	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)
Großherzogtum:																				
A. Männliche Personen											B. Weibliche Personen									
0—5	51 952	59 725	60 202	64 078	74 199	4599	4830	4387	4327	4203	51 557	59 063	59 176	63 161	72 900	4027	4194	3720	3640	3529
5—10	43 764	51 148	55 994	55 512	64 017	324	326	352	249	197	43 279	50 878	55 206	54 944	63 218	323	315	354	267	197
10—15	42 364	45 487	53 445	54 222	56 992	143	145	169	135	120	41 597	45 126	52 886	53 326	56 391	157	154	197	164	145
15—20	41 073	39 195	46 885	54 075	54 699	232	205	237	248	222	42 060	39 800	46 755	52 785	53 082	217	203	242	239	215
20—25	37 394	40 607	45 071	54 233	59 195	327	344	312	329	309	39 481	36 392	40 330	49 213	52 771	283	283	291	279	274
25—30	32 653	32 733	33 979	41 653	50 240	289	300	270	263	287	34 934	34 357	34 575	42 162	49 683	352	349	319	312	331
30—35	28 109	30 880	30 394	35 190	43 159	246	302	283	251	257	30 019	32 408	31 487	35 725	43 333	328	351	326	293	311
35—40	23 147	27 935	28 414	30 290	36 069	248	312	320	265	271	24 831	29 394	29 886	31 073	36 384	297	331	329	276	286
40—45	22 261	23 438	26 789	26 945	30 416	293	324	359	326	337	24 222	24 949	28 384	28 160	31 125	302	292	314	272	260
45—50	21 183	20 279	23 787	24 824	25 805	344	344	381	390	353	22 691	21 870	25 523	26 521	27 114	317	282	315	301	262
50—55	18 356	18 320	19 726	22 704	22 811	423	427	429	468	477	20 003	20 251	21 699	24 832	24 966	376	362	380	395	366
55—60	16 580	15 435	15 739	19 211	20 282	514	487	470	534	559	17 686	17 219	17 797	21 263	22 755	530	469	464	503	499
60—65	14 253	13 587	13 020	14 575	16 897	606	578	562	589	667	14 746	14 944	15 047	16 642	19 263	656	602	601	606	658
65—70	9 170	9 823	10 128	10 321	12 405	621	662	634	587	704	9 350	10 613	11 646	11 885	14 229	652	696	698	696	760
70—75	5 244	6 653	6 863	6 976	7 604	539	653	639	626	621	5 234	6 906	7 721	8 106	8 741	561	680	716	724	724
75—80	2 723	3 292	3 814	3 945	4 020	401	477	544	541	516	2 836	3 351	4 207	4 566	4 710	461	499	579	639	614
80—85	1 178	1 166	1 512	1 657	1 770	236	251	325	332	372	1 185	1 151	1 633	1 844	2 059	243	239	348	368	419
85—90	329	259	371	434	506	95	91	113	135	148	322	306	413	508	555	87	97	115	158	161
90 u. darüb.	74	60	53	60	73	20	22	24	30	33	84	68	54	83	96	19	23	27	36	39
unbek. Alt.	226	206	—	—	—	—	—	—	—	—	77	144	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	412 033	440 228	476 186	520 905	581 159	10500	11080	10810	10 625	10653	426 194	449 190	484 425	526 799	583 375	10188	10421	10335	10 168	10050
Städtische Gemeinden:																				
0—5	16 148	22 247	25 347	29 800	39 912	1711	2234	2227	2415	2663	16 162	22 243	25 271	29 650	39 554	1512	1972	1917	2029	2215
5—10	13 440	18 268	23 027	24 602	33 366	99	121	152	110	108	13 139	18 449	23 003	24 789	33 235	101	119	153	117	98
10—15	13 838	16 505	22 279	24 183	29 080	43	55	71	59	65	13 240	16 009	21 988	23 835	28 980	48	52	79	66	66
15—20	16 246	17 350	22 711	28 368	31 853	89	96	112	129	126	15 170	16 410	21 907	26 961	30 320	84	87	112	110	118
20—25	16 906	24 632	28 137	35 904	42 317	148	183	176	194	198	15 266	16 120	19 660	26 376	31 610	111	130	137	137	152
25—30	12 364	14 360	16 203	21 691	30 021	127	155	144	148	186	13 102	14 945	16 605	22 009	29 359	143	157	152	153	187
30—35	10 123	12 876	14 094	17 459	24 784	104	154	157	138	160	10 857	13 393	14 787	18 024	24 929	128	162	160	143	179
35—40	7 889	10 940	12 842	14 473	19 804	106	154	173	150	170	8 813	11 787	13 697	15 260	20 264	113	147	159	139	165
40—45	7 343	8 843	11 595	12 718	15 965	122	160	187	181	214	8 380	9 635	12 488	13 526	16 730	116	126	151	137	152
45—50	6 870	7 304	9 776	11 292	13 132	127	158	186	211	220	7 610	8 274	10 777	12 391	14 234	112	115	142	154	149
50—55	5 789	6 274	7 714	9 816	11 389	161	176	202	242	289	6 665	7 455	8 888	11 207	12 864	124	137	165	194	198
55—60	4 989	5 167	5 824	7 803	9 640	175	194	198	264	312	5 746	6 174	7 162	9 192	11 386	175	176	188	227	265
60—65	4 145	4 336	4 616	5 589	7 501	192	215	217	269	355	4 831	5 388	5 996	7 040	9 222	207	222	236	272	337
65—70	2 535	3 063	3 528	3 767	5 186	179	223	238	246	333	2 993	3 789	4 604	5 009	6 661	198	248	275	291	371
70—75	1 433	2 002	2 301	2 492	3 008	145	210	220	244	278	1 637	2 469	3 034	3 403	4 026	168	232	277	306	348
75—80	794	923	1 243	1 347	1 539	112	138	187	201	210	909	1 130	1 627	1 883	2 146	149	177	227	263	288
80—85	327	333	472	540	659	64	70	103	117	143	389	393	641	762	963	78	80	135	155	195
85—90	99	84	117	138	185	26	26	37	42	57	106	122	162	214	258	30	35	45	66	78
90 u. darüb.	16	16	18	20	31	5	6	8	11	12	30	18	19	38	43	7	6	10	16	17
unbek. Alt.	160	116	—	—	—	—	—	—	—	—	55	61	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	141 454	175 639	211 844	252 002	319 372	3735	4728	4995	5371	6099	145 100	174 264	212 316	251 569	316 784	3604	4380	4720	4975	5578
Ländliche Gemeinden:																				
0—5	35 804	37 478	34 855	34 278	34 287	2888	2596	2160	1912	1540	35 395	36 820	33 905	33 511	33 346	2515	2222	1803	1611	1314
5—10	30 324	32 880	32 967	30 910	30 651	225	205	200	139	89	30 140	32 429	32 203	30 155	29 983	222	196	201	150	99
10—15	28 526	28 982	31 166	30 039	27 912	100	90	98	76	55	28 357	29 117	30 898	29 491	27 411	109	102	118	98	79
15—20	24 827	21 845	24 174	25 707	22 846	143	109	125	119	96	26 890	23 390	24 848	25 824	22 762	133	116	130	129	97
20—25	20 488	15 975	16 934	18 329	16 878	179	161	136	135	111	24 215	20 272	20 670	22 837	21 161	172	153	154	142	122
25—30	20 289	18 373	17 776	19 962	20 219	162	145	126	115	101	21 832	19 412	17 970	20 153	20 324	209	192	167	159	144
30—35	17 986	18 004	16 300	17 731	18 375	142	148	126	113	97	19 162	19 015	16 700	17 701	18 404	200	189	166	150	132
35—40	15 258	16 995	15 572	15 817	16 265	142	158	147	115	101	16 018	17 607	16 189	15 813	16 120	184	184	170	137	121
40—45	14 918	14 595	15 194	14 227	14 451	171	164	172	145	123	15 842	15 314	15 896	14 634	14 395	186	166	163	135	108
45—50	14 313	12 975	14 011	13 532	12 673	217	186	195	179	133	15 081	13 596	14 746	14 130	12 880	205	167	173	147	113
50—55	12 567	12 046	12 012	12 888	11 422	262	251	227	226	188	13 338	12 796	12 811	13 625	12 102	252	225	215	201	168
55—60	11 591	10 268	9 915	11 408	10 642	339	293	272	270	247	11 940	11 045	10 635	12 071	11 369	355	293	276	276	234
60—65	10 108	9 251	8 404	8 986	9 396	414	363	345	320	312	9 915	9 556	9 051	9 602	10 041	449	380	365	334	321
65—70	6 635	6 760	6 600	6 554	7 219	442	439	396	341	371	6 357	6 824	7 042	6 876						

Auf je 1000 Lebende jeden Geschlechts und jeder Altersklasse kommen gestorbene Personen

Alters- klassen Jahre	im Großherzogtum					in den städtischen Gemeinden					in den ländlichen Gemeinden				
	1863/69 ¹⁾	1872/80	1881/90	1891/1900	1901/05	1863/69 ¹⁾	1872/80	1881/90	1891/1900	1901/05	1863/69 ¹⁾	1872/80	1881/90	1891/1900	1901/05
	Männliche Personen														
0—5	88,5	80,9	72,9	67,5	56,6	106,0	100,4	87,9	81,0	66,7	80,7	69,3	62,0	55,8	44,9
5—10	7,4	6,4	6,3	4,5	3,1	7,3	6,6	6,6	4,5	3,2	7,4	6,2	6,1	4,5	2,9
10—15	3,4	3,2	3,2	2,5	2,1	3,1	3,3	3,2	2,4	2,2	3,5	3,1	3,1	2,5	2,0
15—20	5,6	5,2	5,0	4,6	4,1	5,5	5,5	4,9	4,5	4,0	5,7	5,0	5,2	4,6	4,2
20—25	8,7	8,5	6,9	6,1	5,2	8,7	7,4	6,2	5,4	4,7	8,7	10,0	8,0	7,4	6,6
25—30	8,8	9,1	7,9	6,3	5,7	10,3	10,8	8,9	6,8	6,2	8,0	7,9	7,1	5,8	5,0
30—35	8,7	9,8	9,3	7,1	6,0	10,3	11,9	11,1	7,9	6,5	7,9	8,2	7,7	6,4	5,3
35—40	10,7	11,1	11,3	8,7	7,5	13,4	14,1	13,4	10,4	8,6	9,3	9,3	9,4	7,3	6,2
40—45	13,1	13,8	13,4	12,1	11,1	16,6	18,1	16,1	14,2	13,4	11,4	11,2	11,3	10,2	8,5
45—50	16,2	16,9	16,0	15,7	13,7	18,5	21,6	19,0	18,7	16,8	15,1	14,3	13,9	13,2	10,5
50—55	23,0	23,3	21,7	20,6	20,9	27,8	28,0	26,1	24,6	25,4	20,8	20,8	18,9	17,5	16,5
55—60	30,9	31,5	29,8	27,8	27,6	35,0	37,5	33,9	33,8	32,4	29,2	28,5	27,4	23,7	23,2
60—65	42,4	42,4	43,1	40,4	39,5	46,3	49,5	46,9	48,1	47,3	40,9	39,2	41,0	35,6	33,2
65—70	67,7	67,4	62,6	56,9	56,8	70,6	72,8	67,5	65,3	64,2	66,6	64,9	60,0	52,1	51,4
70—75	102,8	98,2	93,1	89,7	81,7	101,2	104,9	95,6	98,0	92,4	103,4	95,2	91,8	85,3	74,6
75—80	147,3	144,3	142,6	137,1	128,4	141,1	149,5	150,4	148,9	136,4	149,8	143,1	138,9	130,8	123,4
80—85	200,0	214,7	214,5	200,4	210,2	195,7	210,2	218,2	216,7	217,0	201,6	222,1	213,4	191,1	206,3
85—90	288,7	351,4	304,6	311,1	292,5	262,6	309,5	316,2	304,3	308,1	300,0	325,0	299,2	310,8	283,5
90 u. darüber	266,7	372,9	444,4	500,0	452,1	312,5	375,0	444,4	550,0	387,1	258,6	390,2	444,4	487,2	500,0
überhaupt	25,5	25,2	22,7	20,4	18,3	26,4	26,9	23,6	21,3	19,1	25,0	24,0	22,0	19,5	17,4
Weibliche Personen															
0—5	78,1	71,0	62,9	57,6	48,4	93,6	88,7	75,9	68,4	56,0	71,1	60,3	53,2	48,1	39,4
5—10	7,5	6,2	6,4	4,9	3,1	7,7	6,4	6,6	4,7	2,9	7,3	6,0	6,2	5,0	3,3
10—15	3,8	3,4	3,7	3,1	2,6	3,6	3,2	3,6	2,8	2,3	3,8	3,5	3,8	3,3	2,9
15—20	5,1	5,1	5,2	4,5	4,1	5,5	5,3	5,1	4,1	3,9	4,9	4,9	5,2	5,0	4,3
20—25	7,2	7,8	7,2	5,7	5,2	7,3	8,0	6,9	5,2	4,8	7,1	7,5	7,4	6,2	5,8
25—30	10,1	10,1	9,2	7,4	6,7	10,9	10,5	9,1	6,9	6,4	9,6	9,9	9,3	7,9	7,1
30—35	10,9	10,8	10,3	8,2	7,2	11,8	12,1	10,8	7,9	7,2	10,4	9,9	9,9	8,5	7,2
35—40	11,9	11,2	11,0	8,9	7,9	12,8	12,4	11,6	9,1	8,1	11,5	10,4	10,5	8,7	7,5
40—45	12,4	11,7	11,0	9,7	8,4	13,8	13,0	12,1	10,1	9,1	11,7	10,8	10,2	9,2	7,6
45—50	13,9	12,9	12,3	11,3	9,7	14,7	13,9	13,1	12,4	10,5	13,6	12,2	11,7	10,4	8,8
50—55	18,8	17,8	17,5	15,9	14,7	18,6	18,3	18,5	17,3	15,4	18,8	17,5	16,8	14,8	13,9
55—60	29,9	27,2	26,0	23,7	21,9	30,4	28,4	26,2	24,7	23,3	29,8	26,5	25,9	22,9	20,6
60—65	44,4	40,2	39,9	36,4	34,2	42,8	41,1	39,3	38,6	36,5	44,9	39,8	40,3	34,8	32,1
65—70	69,7	65,6	59,9	58,6	53,4	66,2	65,5	59,7	58,1	55,7	71,4	65,7	60,1	58,9	51,4
70—75	107,2	98,5	92,7	89,3	82,8	102,6	94,0	91,3	90,0	86,4	109,3	101,0	93,7	88,9	79,7
75—80	162,6	148,9	137,6	139,8	130,4	163,9	156,5	139,5	139,9	134,0	161,9	145,0	136,4	140,3	127,3
80—85	204,7	207,8	212,2	199,6	203,4	200,5	203,6	210,6	203,4	202,5	206,5	213,4	214,1	197,2	205,3
85—90	270,2	317,0	278,5	311,0	290,1	283,0	286,9	277,8	308,4	302,3	265,1	303,9	277,8	314,0	276,1
90 u. darüber	226,2	338,2	490,9	433,7	406,3	233,3	333,3	526,3	421,1	395,3	218,2	377,8	472,2	454,5	396,2
überhaupt	23,9	23,2	21,3	19,3	17,2	24,8	25,1	22,2	19,8	17,6	23,4	22,0	20,6	18,9	16,8

1) Von 1863—65 nach dem Gebietsstand vor dem Friedensvertrag im Jahre 1866.

Die Gestorbenen nach Altersklassen und Geschlecht 1863 bis 1905.

II. Tabelle 25.

Zeitraum	Von 100 Gestorbenen überhaupt kommen auf die nachstehenden Altersklassen													
	0—1	1—5	5—15	15—30	30—60	60 u. mehr	zus.	0—1	1—5	5—15	15—30	30—60	60 u. mehr	zus.
	Männliche Personen							Weibliche Personen						
1863/1869	31,6	12,2	4,5	8,1	19,7	23,9	100,0	26,9	12,6	4,7	8,4	21,1	26,3	100,0
1872/1880	31,3	12,3	4,2	7,7	19,8	24,7	100,0	27,3	13,0	4,5	8,0	20,0	27,2	100,0
1881/1890	28,3	12,3	4,8	7,6	20,7	26,3	100,0	23,5	12,5	5,3	8,3	20,6	29,8	100,0
1891/1900	29,8	11,0	3,6	7,9	21,0	26,7	100,0	24,7	11,1	4,2	8,2	20,1	31,7	100,0
1901/1905	30,1	9,4	3,0	7,7	21,1	28,7	100,0	25,8	9,3	3,4	8,2	19,7	33,6	100,0

Die Gestorbenen nach Kalendermonaten.

Siehe im Abschnitt XV. unter Todesursachen.

b. Die Kinder- und Säuglingssterblichkeit.

(Akten und „Beiträge“.)

Die Kindersterblichkeit 1866 bis 1900.

II. Tabelle 26 a.

Absolute Zahlen.

Zeitraum	Geschlecht	Stadt			Land					Großherzogtum									
		Stadt	Land	Großh.	Es starben Kinder, die in den nebenstehenden Zeiträumen geboren sind, in den nachstehenden Lebensjahren														
		Lebendgeborene			1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1866/1870	m.	27583	49012	76595	6869	1317	618	399	253	10152	2029	991	696	468	30805	6561	3211	2125	1411
	w.	26009	46467	72476	5521	1286	577	402	248	8263	1929	1025	628	442					
1871/1880	m.	68347	98053	166400	16406	3080	1414	874	650	18468	3753	1754	1225	838	63399	13483	6465	4210	2970
	w.	65344	92415	157759	13607	3128	1416	920	658	14918	3522	1881	1191	824					
1881/1890	m.	69785	86282	156067	15799	3282	1510	1030	718	14793	3292	1541	1077	763	54866	12848	6004	4170	2998
	w.	66955	80370	147325	12814	3249	1451	985	726	11460	3025	1502	1078	791					
1891/1895	m.	39678	42914	82592	8272	1810	680	338	206	6976	1576	680	385	189	27583	6697	2657	1346	800
	w.	37780	40819	78599	6702	1744	637	318	195	5633	1567	660	305	210					
1896/1900	m.	47299	43311	90610	9651	1793	632	339	204	6712	1202	406	237	193	29123	5924	2093	1133	783
	w.	44787	40614	85401	7615	1751	611	309	210	5145	1178	444	248	176					

II. Tabelle 26 b.

Verhältnissberechnungen.

Zeitraum	Geschlecht	Stadt			Land					Großherzogtum						
		Von 1000 Lebendgeborenen bzw. Überlebenden der nebenstehenden Zeiträume starben im Laufe der nachstehenden Lebensjahre														
		1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1866/1870	m.	249,03	63,58	31,86	21,25	13,76	207,13	52,21	26,91	19,42	13,32	206,64	55,47	28,74	19,58	13,26
	w.	212,23	62,77	30,05	21,58	13,61	177,83	50,49	28,26	17,82	12,77					
1871/1880	m.	240,08	59,31	28,95	18,42	13,96	188,33	47,15	23,13	16,53	11,50	195,58	51,69	26,14	17,48	12,55
	w.	208,27	60,47	29,14	19,50	14,22	161,42	45,44	25,43	16,52	11,62					
1881/1890	m.	226,44	60,80	29,78	20,94	14,91	171,52	46,08	22,61	16,17	11,64	180,86	51,69	25,47	18,15	13,29
	w.	191,38	60,01	28,51	19,92	14,98	142,57	43,87	22,78	16,73	12,49					
1891/1895	m.	208,48	57,63	22,98	11,69	7,21	162,55	43,85	19,79	11,43	5,88	171,12	50,12	20,93	10,82	6,50
	w.	177,40	56,12	21,72	11,08	6,87	138,01	44,54	19,63	9,25	6,43					
1896/1900	m.	204,04	47,63	17,63	9,62	5,85	154,93	32,84	11,47	6,77	5,55	165,46	40,33	14,84	8,16	5,68
	w.	170,03	47,11	17,25	8,88	6,09	126,75	33,21	12,95	7,33	5,24					

Allgemeine Übersicht über die Säuglingssterblichkeit 1863 bis 1905.

II. Tabelle 27.

Zeitraum	Lebendgeborene im Jahresdurchschnitt							Gestorbene im 1. Lebensjahr im Jahresdurchschnitt						
	überhaupt	Stadt	Land	Männl.	Weibl.	Ehel.	Unehel.	überhaupt	Stadt	Land	Männl.	Weibl.	Ehel.	Unehel.
1863/1865 ¹⁾	29747	9847	19900	15201	14546	24656	5091	6153	2336	3817	3325	2828	4825	1328
1866/1870	29814	10718	19096	15319	14495	26089	3725	6161	2478	3683	3404	2757	5268	893
1871/1875	32154	12985	19169	16421	15733	29686	2468	6562	3033	3529	3589	2973	5933	629
1876/1880	32677	13753	18924	16859	15818	30403	2274	6118	2969	3149	3385	2733	5420	698
1881/1885	30343	13273	17070	15617	14726	28068	2275	5493	2762	2731	3068	2425	4865	628
1886/1890	30336	14075	16261	15597	14739	28045	2291	5480	2961	2519	3050	2430	4836	644
1891/1895	32238	15491	16747	16518	15720	29717	2521	5517	2995	2522	3050	2467	4829	688
1896/1900	35202	18417	16785	18122	17080	32402	2800	5825	3453	2372	3272	2553	5038	787
1901/1905	37572	21250	16322	19255	18317	34913	2659	5797	3674	2123	3205	2592	5082	715

II. Noch Tabelle 27.

Zeitraum	Auf 100 Lebendgeborene kommen gestorbene Säuglinge						
	überhaupt	Stadt	Land	Männl.	Weibl.	Ehel.	Unehel.
1863/1865 ¹⁾	20,7	23,7	19,2	21,8	19,4	19,5	26,0
1866/1870	20,7	23,1	19,3	22,2	19,0	20,1	23,9
1871/1875	20,4	23,4	18,4	21,8	18,9	19,9	25,4
1876/1880	18,7	21,6	16,6	20,0	17,2	17,8	30,6
1881/1885	18,1	20,8	16,0	19,6	16,4	17,3	27,6
1886/1890	18,4	21,0	15,5	19,5	16,4	17,2	28,1
1891/1895	17,1	19,3	15,0	18,4	15,6	16,2	27,2
1896/1900	16,5	18,7	14,1	18,0	14,9	15,5	28,1
1901/1905	15,4	17,3	13,0	16,6	14,1	14,5	26,8

Die Säuglingssterblichkeit in den einzelnen Teilen des Großherzogtums 1863 bis 1905.

II. Tabelle 28.

Gebietsteile	Auf 100 Lebendgeborene kommen gestorbene Säuglinge					Reihenfolge der einzelnen Gebiets-teile nach der Größe ihrer Säuglingssterblichkeit 1901/1905
	1863/70	1871/80	1881/90	1891/1900	1901/05	
Stadt Darmstadt	21,5	20,7	19,5	18,8	16,3	13
Kreis Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	23,0	22,3	20,7	19,9	17,2	14
» Bensheim	25,2	24,0	23,9	22,7	20,0	.
und zwar:						
a) die 25 Gemeinden des Odenwalds	21,8	19,8	16,7	16,7	14,3	4
b) » 7 » an der Bergstraße	24,7	23,9	22,5	19,7	18,9	17
c) Lampertheim, Lorsch, Bürstadt und Biblis	28,7	28,2	29,8	28,5	25,0	21
d) die übrigen 12 Gemeinden des Rieds	22,9	20,3	21,2	18,9	15,0	10
Kreis Dieburg	20,3	18,9	17,4	16,5	14,7	7
» Erbach	18,7	17,1	16,1	14,4	13,4	2
» Groß-Gerau	21,4	19,0	18,4	16,1	14,6	6
» Heppenheim ohne die nachstehenden Gemeinden	22,8	20,4	18,0	18,0	16,2	12
Heppenheim, Viernheim, Wimpfen	28,6	29,0	25,3	24,3	22,0	20
Stadt Offenbach	18,9	19,7	20,5	17,6	17,3	15
Kreis Offenbach ohne Stadt Offenbach	24,1	20,5	18,6	16,9	14,7	8
Provinz Oberhessen	16,4	14,9	12,7	11,1	10,6	1
Stadt Mainz	23,8	24,1	21,6	19,9	19,5	18
Kreis Mainz ohne Stadt Mainz	29,7	26,7	24,8	22,5	21,5	19
» Alzey	20,5	19,6	17,3	16,2	14,9	9
» Bingen	18,7	18,7	18,3	15,8	13,8	3
» Oppenheim	19,1	20,4	17,3	16,0	14,5	5
Stadt Worms	28,6	23,2	23,1	21,8	17,6	16
Kreis Worms ohne Stadt Worms	23,2	20,4	19,5	19,1	15,9	11
Großherzogtum	20,8	19,6	18,1	16,8	15,4	.

1) Bezogen auf den Gebietsstand vor dem Friedensvertrag im Jahre 1866.

Die Lebendgeborenen und die gestorbenen Säuglinge nach Kalendermonaten

II. Tabelle 29.

1863¹⁾ bis 1905.

Zeitraum	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	zus.
A. Lebendgeborene im Jahresdurchschnitt.													
Stadt													
1863/1870	880	847	914	872	880	848	870	866	868	866	829	852	10 392
1871/1880	1128	1107	1227	1114	1154	1099	1140	1108	1119	1072	1013	1088	13 369
1881/1890	1169	1117	1221	1169	1190	1123	1161	1136	1138	1074	1062	1114	13 674
1891/1900	1441	1396	1510	1422	1459	1363	1420	1394	1457	1358	1338	1396	16 954
1901/1905	1839	1772	1882	1777	1846	1729	1805	1791	1759	1671	1650	1729	21 250
Land													
1863/1870	1747	1632	1712	1570	1601	1553	1547	1549	1653	1618	1562	1654	19 398
1871/1880	1667	1596	1732	1567	1608	1506	1554	1553	1644	1567	1498	1555	19 047
1881/1890	1491	1389	1509	1379	1432	1375	1383	1369	1400	1291	1275	1372	16 665
1891/1900	1454	1395	1522	1408	1434	1374	1396	1373	1441	1324	1277	1367	16 765
1901/1905	1402	1339	1481	1369	1417	1366	1377	1339	1369	1303	1244	1316	16 322
B. Gestorbene Säuglinge im Jahresdurchschnitt.													
Stadt													
1863/1870	181	177	186	189	208	223	269	265	212	190	161	164	2 425
1871/1880	210	223	258	238	241	259	342	359	273	218	185	195	3 001
1881/1890	210	195	225	221	226	255	341	344	265	205	180	194	2 861
1891/1900	213	223	259	232	238	275	405	438	306	234	188	213	3 224
1901/1905	263	262	270	244	249	284	527	536	342	256	210	231	3 674
Land													
1863/1870	345	313	332	295	289	276	340	348	307	300	285	303	3 733
1871/1880	268	268	298	281	269	261	278	343	313	283	233	244	3 339
1881/1890	225	202	232	218	204	193	236	241	242	228	202	203	2 626
1891/1900	204	195	230	193	179	177	202	252	243	213	173	186	2 447
1901/1905	175	170	196	174	165	149	187	222	214	171	147	152	2 122

Die Säuglingssterblichkeit nach Kalendervierteljahren 1863¹⁾ bis 1905

II. Tabelle 30 a.

für Stadt und Land.

Zeitraum	Von 100 gestorbenen Säuglingen kommen auf die nachstehenden Kalendervierteljahre									
	Stadt					Land				
	I.	II.	III.	IV.	zus.	I.	II.	III.	IV.	zus.
1863/1870	22,4	25,6	30,8	21,2	100	26,5	23,0	26,7	23,8	100
1871/1880	23,0	24,6	32,5	19,9	100	25,0	24,3	28,0	22,7	100
1881/1890	22,0	24,5	33,2	20,3	100	25,1	23,4	27,4	24,1	100
1891/1900	21,6	23,1	35,6	19,7	100	25,7	22,4	28,5	23,4	100
1901/1905	21,6	21,2	38,2	19,0	100	25,0	23,0	29,0	23,0	100

II. Tabelle 30 b.

Auf 100 Lebendgeborene in den einzelnen Kalendervierteljahren kommen gestorbene Säuglinge

Zeitraum	Stadt					Land				
	I.	II.	III.	IV.	zus.	I.	II.	III.	IV.	zus.
	1863/1870	20,6	23,8	28,6	20,2	23,3	19,4	18,2	21,0	18,4	19,2
1871/1880	20,0	21,9	28,9	18,8	22,4	16,7	17,3	19,7	16,5	17,5
1881/1890	18,0	20,2	27,7	17,8	20,9	15,0	14,7	17,3	16,1	15,8
1891/1900	16,0	17,6	26,9	15,5	19,0	14,4	13,0	16,6	14,4	14,6
1901/1905	14,5	14,5	26,2	13,8	17,3	12,8	11,7	15,3	12,2	13,0

¹⁾ Für 1863—65 bezogen auf den Gebietsstand vor dem Friedensvertrag 1866.

Die Säuglingssterblichkeit in den Kreisen nach Stadt und Land und nach Kalender-
vierteljahre 1891 bis 1900 bezw. 1901 bis 1905.

II. Tabelle 31.

Kreise	Lebend- geborene	Gestorbenene Säuglinge in den nachstehenden Kalendervierteljahren					Von 100 gestorbenen Säug- lingen kommen auf die nach- stehend. Kalendervierteljahre					Auf 100 Lebendgeb. kommen verstorbene Säuglinge
		I.	II.	III.	IV.	zus.	I.	II.	III.	IV.	zus.	
Städtische Gemeinden, 1891 bis 1900.												
Darmstadt . . .	26 336	1027	1110	1940	988	5065	20,3	21,9	38,3	19,5	100,0	19,2
Bensheim . . .	10 763	562	604	1173	557	2896	19,4	20,9	40,5	19,2	100,0	26,9
Dieburg . . .	5 470	212	254	355	198	1019	20,8	24,9	34,9	19,4	100,0	18,6
Erbach . . .	2 460	91	90	109	89	379	24,0	23,7	28,8	23,5	100,0	15,4
Groß-Gerau . .	6 272	245	209	339	219	1012	24,2	20,7	33,5	21,6	100,0	16,1
Heppenheim . .	5 746	262	314	490	332	1398	18,8	22,5	35,0	23,7	100,0	24,3
Offenbach . . .	28 146	1046	1105	1730	925	4806	21,8	23,0	36,0	19,2	100,0	17,1
Gießen . . .	10 641	327	287	385	281	1280	25,5	22,4	30,1	22,0	100,0	12,0
Alsfeld . . .	1 052	30	43	26	32	131	22,9	32,8	19,9	24,4	100,0	12,5
Büdingen . . .	716	24	16	30	11	81	29,6	19,8	37,0	13,6	100,0	11,3
Friedberg . . .	4 538	164	108	176	124	572	28,7	18,9	30,7	21,7	100,0	12,6
Lauterbach . .	1 617	42	44	39	38	163	25,7	27,0	24,0	23,3	100,0	10,1
Schotten . . .												
Mainz . . .	37 143	1708	1963	2908	1454	8033	21,3	24,4	36,2	18,1	100,0	21,6
Alzey . . .	2 631	116	108	151	140	515	22,5	21,0	29,3	27,2	100,0	19,6
Bingen . . .	6 712	236	241	332	239	1048	22,5	23,0	31,7	22,8	100,0	15,6
Oppenheim . .	4 735	198	167	218	134	717	27,6	23,3	30,4	18,7	100,0	15,1
Worms . . .	14 513	664	785	1082	586	3117	21,3	25,2	34,7	18,8	100,0	21,5
zusammen	169 491	6954	7448	11483	6347	32232	21,6	23,1	35,6	19,7	100,0	19,0
Ländliche Gemeinden, 1891 bis 1900.												
Darmstadt . . .	4 681	209	200	290	229	928	22,4	21,6	31,3	24,7	100,0	19,8
Bensheim . . .	9 707	455	374	495	422	1746	26,1	21,4	28,4	24,1	100,0	18,0
Dieburg . . .	12 156	475	381	592	436	1884	25,2	20,2	31,4	23,2	100,0	15,5
Erbach . . .	12 528	499	415	419	458	1791	27,9	23,1	23,4	25,6	100,0	14,3
Groß-Gerau . .	9 287	361	284	500	340	1485	24,3	19,1	33,7	22,9	100,0	16,0
Heppenheim . .	10 800	510	423	552	468	1953	26,1	21,7	28,3	23,9	100,0	18,1
Offenbach . . .	10 421	447	429	545	392	1813	24,6	23,7	30,1	21,6	100,0	17,4
Gießen . . .	13 692	371	362	373	307	1413	26,3	25,6	26,4	21,7	100,0	10,3
Alsfeld . . .	9 032	261	220	228	242	951	27,4	23,1	24,0	25,5	100,0	10,5
Büdingen . . .	9 992	295	231	283	257	1066	27,7	21,7	26,5	24,1	100,0	10,7
Friedberg . . .	13 345	363	365	420	316	1464	24,8	24,9	28,7	21,6	100,0	11,0
Lauterbach . .	6 757	192	175	179	157	703	27,3	24,9	25,5	22,3	100,0	10,4
Schotten . . .	7 181	225	222	218	195	860	26,2	25,9	25,4	22,5	100,0	12,0
Mainz . . .	4 280	174	161	212	140	687	25,3	23,5	30,7	20,5	100,0	16,1
Alzey . . .	8 663	342	258	355	355	1310	26,1	19,7	27,1	27,1	100,0	15,1
Bingen . . .	4 918	205	181	204	196	786	26,1	23,0	26,0	24,9	100,0	16,0
Oppenheim . .	8 822	399	321	389	337	1446	27,6	22,2	26,9	23,3	100,0	16,4
Worms . . .	11 449	507	491	710	480	2188	23,2	22,4	32,5	21,9	100,0	19,1
zusammen	167 711	6290	5493	6964	5727	24474	25,7	22,4	28,5	23,4	100,0	14,6
Die 4 größten Städte, 1901 bis 1905.												
Stadt Mainz ohne Momb.	12 508	489	572	931	447	2439	20,0	23,5	38,2	18,3	100,0	19,5
» Darmstadt	10 123	314	330	711	288	1643	19,2	20,1	43,2	17,5	100,0	16,3
» Offenbach	9 606	306	352	740	270	1668	18,4	21,1	44,3	16,2	100,0	17,3
» Worms mit Vororton	7 437	323	281	452	255	1311	24,7	21,4	34,5	19,4	100,0	17,5
zusammen	39 674	1432	1535	2834	1260	7061	20,3	21,8	40,2	17,7	100,0	17,8

Gegenstand	Zahl der Lebendgeborenen	Gestorbene Säuglinge im Alter von ... bis ... unter Monaten						Von 100 Gestorbenen kommen auf die nachstehenden Lebensmonate						Von 1000 Lebendgeborenen bzw. Überlebenden starben durchschnittlich monatlich im Laufe der nachstehenden Lebensmonate					
		0—1	1—3	3—6	6—9	9—12	zus.	0—1	1—3	3—6	6—9	9—12	zus.	0—1	1—3	3—6	6—9	9—12	zus.
A. Großherzogtum																			
1863—1870	238 314	14 544	11 163	10 917	7066	5575	49 265	29,5	22,7	22,2	14,3	11,3	100,0	61,1	25,0	17,1	11,7	9,6	207
1871—1880	324 159	16 919	14 477	14 961	9675	7367	63 399	26,7	22,8	23,6	15,3	11,6	100,0	52,3	23,6	17,1	11,6	9,2	196
1881—1890	303 392	14 266	11 685	13 229	9028	6658	54 866	26,0	21,3	24,1	16,5	12,1	100,0	47,1	20,3	15,9	11,4	8,7	181
1891—1900	337 202	13 996	12 108	13 773	9629	7200	56 706	24,7	21,3	24,3	17,0	12,7	100,0	41,6	18,8	14,3	10,3	8,4	168
1901—1905	187 862	7 189	5 869	7 027	5065	3837	28 987	24,8	20,2	24,3	17,5	13,2	100,0	38,3	16,2	13,4	10,1	7,9	154
B. Stadt																			
1863—1870	83 133	5 091	4 561	4 561	2970	2215	19 398	26,3	23,5	23,5	15,3	11,4	100,0	61,2	29,2	20,7	14,4	11,2	233
1871—1880	133 691	7 149	6 960	7 587	4749	3568	30 013	23,8	23,2	25,3	15,8	11,9	100,0	53,5	27,5	21,2	14,1	11,1	225
1881—1890	136 740	6 793	6 255	7 163	4866	3536	28 613	23,7	21,9	25,0	17,0	12,4	100,0	49,6	24,1	19,3	13,9	10,6	209
1891—1900	169 544	7 578	7 079	8 043	5498	4042	32 240	23,5	22,0	24,9	17,1	12,5	100,0	44,7	21,9	17,3	12,5	9,5	190
1901—1905	106 252	4 246	3 868	4 623	3237	2398	18 372	23,1	21,0	25,2	17,6	13,1	100,0	40,0	19,0	15,7	11,5	8,9	173
C. Land																			
1863—1870	155 181	9 453	6 602	6 356	4096	3360	29 867	31,7	22,1	21,3	13,7	11,2	100,0	61,0	22,7	15,2	10,3	8,7	192
1871—1880	190 468	9 770	7 517	7 374	4926	3799	33 386	29,3	22,5	22,1	14,7	11,4	100,0	51,4	20,9	14,2	9,9	7,9	176
1881—1890	166 652	7 473	5 430	6 066	4162	3122	26 253	28,5	20,7	23,1	15,8	11,9	100,0	44,9	17,1	13,2	9,4	7,3	158
1891—1900	167 658	6 418	5 029	5 730	4131	3158	24 466	26,2	20,6	23,4	16,9	12,9	100,0	38,4	15,7	12,3	9,2	7,2	146
1901—1905	81 610	2 943	2 001	2 404	1828	1439	10 615	27,7	18,9	22,7	17,2	13,5	100,0	36,1	12,7	10,5	8,2	6,6	130
D. Knaben																			
1863—1870	122 199	8 146	6 151	5 980	3786	2934	26 997	30,2	22,8	22,1	14,0	10,9	100,0	66,7	27,0	18,5	12,4	9,9	221
1871—1880	166 400	9 732	8 045	8 226	5062	3809	34 874	27,9	23,1	23,6	14,5	10,9	100,0	58,5	25,7	18,4	12,0	9,4	210
1881—1890	156 067	8 232	6 631	7 336	4880	3513	30 592	26,9	21,7	24,0	15,9	11,5	100,0	52,8	22,4	17,3	12,2	9,1	196
1891—1900	173 202	8 011	6 853	7 803	5215	3729	31 611	25,3	21,7	24,7	16,5	11,8	100,0	46,3	20,7	16,4	11,6	8,6	183
1901—1905	96 275	4 056	3 256	3 990	2700	2024	16 026	25,3	20,3	24,9	16,9	12,6	100,0	42,1	17,7	15,0	10,6	8,2	166
E. Mädchen																			
1863—1870	116 115	6 398	5 012	4 937	3280	2641	22 268	28,7	22,5	22,2	14,7	11,9	100,0	55,1	22,9	15,7	11,0	9,1	192
1871—1880	157 759	7 187	6 432	6 735	4613	3558	28 525	25,2	22,5	23,6	16,2	12,5	100,0	45,6	21,3	15,6	11,2	8,9	181
1881—1890	147 325	6 034	5 054	5 893	4148	3145	24 274	24,9	20,8	24,3	17,1	12,9	100,0	41,0	17,5	14,4	10,6	8,3	165
1891—1900	164 000	5 985	5 255	5 970	4414	3471	25 095	23,9	21,0	23,7	17,6	13,8	100,0	36,5	16,6	13,0	10,0	8,1	153
1901—1905	91 587	3 133	2 613	3 037	2365	1813	12 961	24,2	20,2	23,4	18,2	14,0	100,0	34,2	14,8	11,8	9,5	7,5	142
F. Eheliche																			
1863—1870	204 418	11 915	8 810	9 000	6166	4926	40 817	29,2	21,6	22,0	15,1	12,1	100,0	58,3	22,9	16,3	11,8	9,8	200
1871—1880	300 450	15 097	12 523	13 380	8881	6884	56 765	26,6	22,1	23,6	15,6	12,1	100,0	50,3	22,0	16,4	11,4	9,2	189
1881—1890	280 561	12 551	9 920	11 674	8179	6181	48 505	25,9	20,4	24,1	16,9	12,7	100,0	44,8	16,7	15,1	11,1	8,7	173
1891—1900	310 597	12 045	9 993	12 001	8717	6578	49 334	24,4	20,3	24,3	17,7	13,3	100,0	38,8	16,8	13,9	10,5	8,2	159
1901—1905	174 564	6 244	4 915	6 132	4597	3522	25 410	24,6	19,3	24,1	18,1	13,9	100,0	35,8	14,6	12,5	9,8	7,7	146
G. Uneheliche																			
1863—1870	33 896	2 629	2 353	1 917	900	649	8 448	31,1	27,9	22,7	10,6	7,7	100,0	77,6	37,7	22,1	11,1	8,3	249
1871—1880	23 709	1 822	1 954	1 581	794	483	6 634	27,5	29,4	23,8	12,0	7,3	100,0	77,0	44,8	26,5	14,5	9,2	280
1881—1890	22 831	1 715	1 765	1 555	849	477	6 361	26,9	27,7	24,5	13,4	7,5	100,0	75,2	41,8	26,8	15,9	9,4	279
1891—1900	26 605	1 951	2 115	1 772	912	622	7 372	26,5	28,7	24,0	12,4	8,4	100,0	73,4	42,9	26,2	14,7	10,5	277
1901—1905	13 298	945	954	895	468	315	3 577	26,4	26,7	25,0	13,1	8,8	100,0	71,1	38,5	26,2	14,9	10,5	269

1) Für 1863—65 bezogen auf den Gebietsstand vor dem Friedensvertrag 1866.

C. Bevölkerungsbilanzen*) und Wanderungen.

(Akten und „Beiträge“.)

Bevölkerungsbilanzen 1822 bis 1905.

II. Tabelle 33a.

a. Im Großherzogtum.

Zeitraum	Geborene (einschl. Totgeb.)	Gestorbene (einschl. Totgeb.)	Geburten- überschuß	Bevölkerungs- zunahme	Wanderungs- verlust
1. Jan. 1822 bis 3. Dez. 1834	320 357	220 905	99 452	90 371	9 081
3. Dez. 1834 » 3. » 1846	348 194	238 180	110 014	85 191	24 823
3. » 1846 » 3. » 1861	394 708	286 518	108 190	5 797	102 393
3. » 1861 » 1. » 1871	302 459	220 463	81 996	42 490	39 506
1. » 1871 » 1. » 1905	1 167 418	761 096	406 322	357 166	49 156
1. Jan. 1822 bis 1. Dez. 1905	2 533 136	1 727 162	805 974	581 015	224 959

II. Tabelle 33b.

b. In den Provinzen.

Zeitraum	Geburtenüberschuß			Bevölkerungszunahme, bezw. -abnahme (—)			Wanderungsgewinn, bezw. -verlust (—)		
	Star- ken- burg	Ober- hessen	Rhein- hessen	Star- ken- burg	Ober- hessen	Rhein- hessen	Star- ken- burg	Ober- hessen	Rhein- hessen
1. Jan. 1822 bis 3. Dez. 1834	41 515	28 672	29 265	38 069	21 001	31 301	— 3 446	— 7 671	2 036
3. Dez. 1834 » 3. » 1846	49 828	30 927	29 259	44 021	22 852	18 318	— 5 807	— 8 075	—10 941
3. » 1846 » 3. » 1861	44 892	29 796	33 502	5 722	— 9 305	9 380	— 39 170	— 39 101	— 24 122
3. » 1861 » 1. » 1871	39 041	21 363	21 592	28 379	100	14 011	— 10 662	— 21 263	— 7 581
1. » 1871 » 1. » 1905	198 780	88 403	119 139	193 980	43 713	119 473	— 4 800	— 44 690	334
1. Jan. 1822 bis 1. » 1905	374 056	199 161	232 757	310 171	78 361	192 483	— 63 885	— 120 800	— 40 274

II. Tabelle 34. Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—) 1822 bis 1905.

Zeitraum (Kj. = Kalenderjahr)	Starken- burg	Oberhessen	Rhein- hessen	Großher- zogtum
Kj. 1822 bis 1824	1 361	— 3 164	— 290	— 2 093
» 1825 » 1827	— 822	905	— 2 343	— 2 260
» 1828 » 1830	— 1 657	— 2 001	4 097	439
3. Jan. 1831 » 3. Dez. 1831	— 2 328	— 3 411	572	— 5 167
3. Dez. 1831 » 3. » 1834	— 994	— 2 779	— 3 390	— 5 175
3. » 1834 » 3. » 1837	1 963	— 1 111	— 4 492	— 3 640
3. » 1837 » 3. » 1840	— 811	— 976	— 2 422	— 4 209
3. » 1840 » 3. » 1843	— 7 953	— 3 209	— 637	— 11 799
3. » 1843 » 3. » 1846	— 6 713	— 8 282	— 6 246	— 21 241
3. » 1846 » 3. » 1849	— 10 367	— 6 069	— 8 251	— 24 687
3. » 1849 » 3. » 1852	— 12 266	— 13 773	— 7 025	— 33 064
3. » 1852 » 3. » 1855	— 2 633	— 3 943	— 4 013	— 10 589
3. » 1855 » 3. » 1858	— 7 191	— 7 034	1 413	— 12 812
3. » 1858 » 3. » 1861	— 2 886	— 7 561	— 1 918	— 12 365
3. » 1861 » 3. » 1864	— 4 856	— 8 316	— 3 834	— 17 006
3. » 1864 » 3. » 1867	— 2 920	— 5 386	— 1 829	— 10 135
3. » 1867 » 1. » 1871	— 2 382	— 8 297	— 2 997	— 13 676
1. » 1871 » 1. » 1875	— 2 300	— 2 908	958	— 4 250
1. » 1875 » 1. » 1880	— 13 357	— 12 481	— 615	— 26 453
1. » 1880 » 1. » 1885	— 3 761	— 6 821	1 718	— 8 864
1. » 1885 » 1. » 1890	— 1 559	— 6 133	— 1 065	— 8 757
1. » 1890 » 2. » 1895	8 260	— 5 674	4 236	6 822
2. » 1895 » 1. » 1900	10 299	— 2 376	— 1 901	6 022
1. » 1900 » 1. » 1905				

*) Für die Bilanzberechnungen mußte, entgegen der seitherigen Gepflogenheit (vergl. die allgemeinen Erläuterungen am Eingang des Handbuchs), auch bei den auf die Bevölkerungsbewegung bezüglichen Daten die Gemeinde Kürnbach in Abzug gebracht werden, weil bei der Zusammenfassung von Stand und Bewegung der Bevölkerung in den betr. Tabellen die Grundlagen einheitlich sein mußten.

Kreise und Provinzen — Städte	Einwohnerzahl		Geburtenüberschuß							Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (—)								
	1871	1905	in den Volkszählungsperioden vom 1. Dezember . . . bis 1. Dezember . . .															
			1871 bis 1875	1875 bis 1880	1880 bis 1885	1885 bis 1890	1890 bis 1895	1895 bis 1900	1900 bis 1905	1871 bis 1905	1871 bis 1875	1875 bis 1880	1880 bis 1885	1885 bis 1890	1890 bis 1895	1895 bis 1900	1900 bis 1905	1871 bis 1905
Darmstadt { Stadt Darmst. ¹⁾ Sonstige Orte	39 594 27 588	83 123 45 538	1 412 2 193	1 730 2 582	881 2 256	1 095 2 475	1 552 2 903	2 845 3 674	3 736 4 492	13 251 20 451	4 513 1 866	4 662 2 026	2 533 1 238	5 097 2 067	7 246 2 014	8 636 3 761	10 742 4 978	43 529 17 950
Bensheim	43 775	61 208	2 801	3 205	2 665	2 343	3 219	4 667	5 412	24 412	1 623	2 189	1 169	1 274	1 955	3 931	5 292	17 433
Dieburg	50 974	59 640	3 379	3 498	2 770	2 553	2 769	3 660	4 731	23 360	1 248	1 706	— 926	644	1 096	636	4 262	8 666
Erbach	46 945	47 707	3 205	3 603	2 635	2 358	2 714	3 426	3 225	21 166	638	3 934	— 977	— 112	101	64	1 124	762
Groß-Gerau	35 027	56 072	1 923	2 358	2 116	2 183	2 784	3 803	4 468	19 585	670	2 412	1696	1607	2 919	6 467	5 274	21 045
Heppenheim	39 889	48 708	2 495	2 989	2 484	2 425	2 735	3 400	4 310	20 838	1 122	1 627	373	— 35	1 025	2 168	2 539	8 819
Offenbach { Stadt Offenb. Sonstige Orte	22 689 42 535	59 765 81 235	1 641 3 554	1 976 4 654	1 601 3 743	1 680 3 872	2 412 5 372	4 057 7 051	4 993 8 732	18 360 36 978	3 323 5 257	2 585 3 226	3 116 2 608	3 372 4 379	4 323 4 116	11 060 8 224	9 297 10 890	37 076 38 700
Prov. Starkenburg	349 016	542 996	22 603	26 595	21 151	20 984	26 410	36 583	44 099	198 425	20 260	24 367	7 830	17 283	24 895	44 947	54 398	193 980
Gießen { Stadt Gießen Sonstige Orte	12 245 50 949	28 769 59 707	730 2 152	1 152 2 864	922 2 498	862 2 250	1 338 2 437	2 291 3 321	2 029 3 500	9 324 19 022	1 740 669	3 018 1 328	1 999 — 32	1 569 836	2 353 712	2 567 1 963	3 278 3 282	16 524 8 758
Alsfeld	37 312	36 908	1 278	2 168	1 536	1 394	1 557	2 030	2 029	11 992	— 545	734	— 814	— 31	— 130	— 246	628	— 404
Büdingen	37 606	40 587	1 338	1 743	1 122	1 413	1 545	2 068	2 205	11 434	— 293	928	— 699	417	419	654	1 555	2 981
Friedberg	58 793	74 425	2 009	2 788	2 503	1 604	2 408	3 586	4 151	19 049	— 174	3 487	— 618	616	2 447	5 122	4 752	15 632
Lauterbach	29 012	29 316	1 026	1 537	1 436	1 241	1 542	1 654	1 738	10 174	— 373	453	— 401	— 299	— 133	549	508	304
Schotten	27 125	27 043	758	1 234	894	925	918	1 247	1 432	7 408	— 30	630	— 1 005	— 240	— 56	— 86	705	— 82
Prov. Oberhessen	253 042	296 755	9 291	13 486	10 911	9 689	11 745	16 197	17 084	88 403	994	10 578	— 1 570	2 868	5 612	10 523	14 708	43 713
Mainz { Stadt Mainz ²⁾ Sonstige Orte	53 902 33 455	91 179 60 198	2 943 2 164	2 984 2 869	2 450 2 635	2 860 2 680	3 503 3 283	4 392 4 290	4 214 5 188	23 346 23 109	3 118 3 253	4 308 2 719	4 993 2 695	5 738 3 117	4 887 3 296	7 305 5 574	6 928 6 089	37 277 26 743
Alzey	35 854	40 565	1 571	2 224	1 931	1 817	1 838	1 855	1 989	13 225	— 218	1 801	585	738	654	331	820	4 711
Bingen	31 800	42 282	1 645	2 239	1 733	1 659	1 980	2 090	2 327	13 673	1 140	2 345	600	1 246	1 168	2 158	1 825	10 482
Oppenheim	41 626	46 979	1 848	2 333	2 254	2 030	1 986	2 485	2 619	15 555	227	1 553	1 046	538	587	802	600	5 353
Worms { Stadt Worms ³⁾ Sonstige Orte	16 696 36 618	43 841 44 380	1 146 1 741	1 498 2 035	1 653 1 996	1 539 1 837	2 153 1 927	3 419 2 633	3 643 3 011	15 051 15 180	2 348 193	2 656 1 758	3 309 809	4 110 653	4 056 957	7 530 1 700	3 136 1 692	27 145 7 762
Prov. Rheinhessen	249 951	369 424	13 058	16 182	14 652	14 422	16 670	21 164	22 991	119 139	10 061	17 140	14 037	16 140	15 605	25 400	21 090	119 473
Die 5 größten Städte .	145 126	306 677	7 872	9 340	7 507	8 036	10 958	17 004	18 615	79 332	15 042	17 229	15 950	19 886	22 965	37 098	33 381	161 551
Großherzogtum ohne die 5 größten Städte	706 883	902 498	37 080	46 923	39 207	37 059	43 867	56 940	65 559	326 635	16 273	34 856	4 347	16 405	23 147	43 772	56 815	195 615
Großherzogtum	852 009	1 209 175	44 952	56 263	46 714	45 095	54 825	73 944	84 174	405 967	31 315	52 085	20 297	36 291	46 112	80 870	90 196	357 166

1) Mit Bessungen. 2) Mit Mombach und Kastel. 3) Mit Vororten.

II. Noch Tabelle 35.

Kreise und Provinzen	Folglich Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)							
	in den Volkszählungsperioden vom 1. Dezember . . . bis 1. Dezember . . .							
	1871 bis 1875	1875 bis 1880	1880 bis 1885	1885 bis 1890	1890 bis 1895	1895 bis 1900	1900 bis 1905	1871 bis 1905
Darmstadt (Stadt Darmst. ¹)	3101	2932	1652	4002	5794	5791	7006	30 278
Sonstige Orte	— 327	— 556	— 1018	— 308	— 889	— 87	— 486	— 2 525
Bensheim	— 1178	— 1016	— 1496	— 1169	— 1264	— 736	— 120	— 6 979
Dieburg	— 2131	— 1792	— 3696	— 1909	— 1673	— 3024	— 469	— 14 694
Erbach	— 2567	— 331	— 6612	— 3480	— 2613	— 3362	— 2101	— 20 404
Groß-Gerau	— 1253	— 54	— 420	— 576	— 185	— 2664	— 806	— 1 460
Heppenheim	— 1373	— 1362	— 2111	— 2460	— 1710	— 1232	— 1771	— 12 019
Offenbach (Stadt Offenb.)	1682	609	1515	1692	1911	7003	4304	18 716
Sonstige Orte	1703	— 1428	— 1135	— 507	— 1256	— 1173	— 2158	— 1 722
Prov. Starkenburg	— 2343	— 2228	— 13321	— 3701	— 1515	8364	10299	— 4 445
Gießen (Stadt Gießen)	1010	1866	1077	707	1015	276	1249	7 200
Sonstige Orte	— 1483	— 1536	— 2530	— 1414	— 1725	— 1358	— 218	— 10 264
Alsfeld	— 1823	— 1434	— 2350	— 1425	— 1687	— 2276	— 1401	— 12 396
Büdingen	— 1631	— 815	— 1921	— 996	— 1126	— 1414	— 650	— 8 453
Friedberg	— 2183	— 699	— 3121	— 988	— 39	— 1536	— 601	— 3 417
Lauterbach	— 1399	— 1084	— 1837	— 1540	— 1675	— 1105	— 1230	— 9 870
Schotten	— 788	— 604	— 1899	— 1165	— 974	— 1333	— 727	— 7 490
Prov. Oberhessen	— 8297	— 2908	— 12481	— 6821	— 6133	— 5674	— 2376	— 44 690
Mainz (Stadt Mainz ²)	175	1324	2543	2878	1384	2913	2714	13 931
Sonstige Orte	1089	— 150	60	437	13	1284	901	3 634
Alzey	— 1789	— 423	— 1346	— 1079	— 1184	— 1524	— 1169	— 8 514
Bingen	— 505	— 106	— 1133	— 413	— 812	— 68	— 502	— 3 191
Oppenheim	— 1621	— 780	— 1208	— 1492	— 1399	— 1683	— 2019	— 10 202
Worms (Stadt Worms ³)	1202	1158	1656	2571	1903	4111	— 507	12 094
Sonstige Orte	— 1548	— 277	— 1187	— 1184	— 970	— 933	— 1319	— 7 418
Prov. Rheinhessen	— 2997	958	— 615	1718	— 1065	4236	— 1901	334
Die 5 größten Städte .	7170	7889	8443	11 850	12 007	20 094	14 766	82 219
Großherzogtum ohne die 5 größten Städte	— 20 807	— 12 067	— 34 860	— 20 654	— 20 720	— 13 168	— 8 744	— 131 020
Großherzogtum	— 13 637	— 4 178	— 26 417	— 8 804	— 8 713	6 926	6 022	— 48 801

Die Auswanderung aus dem Großherzogtum nach überseeischen Ländern 1871 bis 1906.

II. Tabelle 36. („Mitteilungen“, Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.)

Jahre	Zahl der ermittelten Auswanderer			Davon gingen über					Es gingen nach			Auf 10 000 Einwohner kommen ermittelte Auswanderer	Zahl der mit Entlassungsurkunden und Reisepässen nach außeruropäischen überseeischen Ländern Ausgewanderten	
	männliche	weibliche	zusammen	Bremen	Hamburg	andere deutsche Häfen	Antwerpen	Holländische Häfen	Französische Häfen	den Verein. Staaten von Amerika	dem übrigen Amerika			den übrigen Ländern
1871/1875	5632	4872	10504	6070	4236	—	198	—	—	10394	101	9	122,0	4874
1876/1880	3502	2119	5621	2879	2165	—	577	—	—	5564	48	9	61,0	4644
1881/1885	9859	7011	16870	9353	4141	1	3375	—	—	16691	121	58	175,5	13492
1886/1890	5760	4652	10412	6558	1137	—	2178	539	—	10200	168	44	107,0	5205
1891/1895	3624	2714	6338	3208	1206	13	1463	448	—	6070	225	43	62,5	3640
1896/1900	1025	866	1891	605	537	—	651	92	6	1746	96	49	17,5	1362
1901/1905	1079	712	1791	1078	230	—	479	—	4	1709	49	33	15,4	1281
1901	174	113	287	160	36	—	89	—	2	272	9	6	2,5	240
1902	234	152	386	225	27	—	133	—	1	365	7	14	3,4	280
1903	257	177	434	268	72	—	94	—	—	412	13	9	3,7	267
1904	198	128	326	207	38	—	80	—	1	317	8	1	2,8	266
1905	216	142	358	218	57	—	83	—	—	343	12	3	3,0	228
1906	172	140	312	226	47	—	39	—	—	301	8	3	2,6	220

1) Mit Bessungen. 2) Mit Mombach und Kastel. 3) Mit Vororten.

Stand und Bewegung der jüdischen Bevölkerung.

„Beiträge“ Bd. 58, II. — Zeitschr. f. Demographie u. Statistik d. Juden, Berlin 1906, S. 81 ff. — Akten.)

Die jüdische Bevölkerung seit 1822.

Tabelle 37.

Volks- zählungs- jahr	Jüdische Bevölke- rung	In ‰ der Gesamt- bevölke- rung	Zu- oder Abnahme (—) gegen die voran- gehende Zählung	Volks- zählungs- jahr	Jüdische Bevölke- rung	In ‰ der Gesamt- bevölke- rung	Zu- oder Abnahme (—)	Geburten- überschuß	Folglich Abwande- rung (—)
1822	19 530	30,3	.	1861	27 930	34,5	300	.	.
1825	20 415	30,7	885	1864	26 339	32,1	—1591	.	.
1828	21 236	30,9	821	1867	25 268	30,4	—1071	1009	—2080
1831	22 087	31,2	851	1871	25 373	29,8	105	1180	—1075
1834	23 620	32,1	1533	1875	25 652	29,0	279	1417	—1138
1837	24 692	32,8	1072	1880	26 746	28,5	1094	1699	— 605
1840	25 651	33,0	959	1885	26 114	27,3	— 632	1352	—1984
1843	27 255	34,0	1604	1890	25 531	25,7	— 583	1001	—1584
1846	28 058	34,3	803	1895	24 618	23,9	— 913	834	—1747
1849	28 061	34,3	3	1900	24 486	21,9	— 132	531	— 663
1852	27 664	33,8	—397	1905	24 696	20,4	210	554	— 344
1855	27 179	33,9	—485						
1858	27 630	34,1	451	1864—1905	.	.	—1643	9577	—11220

Die jüdische Bevölkerung in den 6 größten Städten seit 1828.

Tabelle 38.

Städte	Einwohner- zahl im Jahr 1905	Zahl der Juden in den Jahren			
		1828	1861	1871	1905
Mainz mit Mombach und Kastel	106 338	1672	2760	3064	3101
Darmstadt mit Bessungen	83 123	556	728	989	1998
Offenbach	59 765	848	1078	1003	1763
Worms mit Vororten	43 841	773	985	1016	1307
Gießen	28 769	197	336	458	913
Bingen	9 953	420	507	479	649
Die 6 größten Städte des Großh.	331 789	4466	6394	7009	9731
Die übrigen Gemeinden » »	877 386	16770	21536	18364	14965

Die Zu- bzw. Abnahme (—) der jüd. Bevölkerung beträgt:

	1828/61	1861/71	1871/1905
in den 6 größten Städten des Großh.	1928	615	2722
in den übrigen Gemeinden » »	4766	—3172	—3399

Die jüd. Bevölk. nach Staatsangehörigkeit u. Familienstand am 1. Dez. 1905. Tabelle 39.

Staatsangehörigkeit	Familienstand		
	m.	w.	zus.
Deutsches Reich	10 909	12 000	22 909
Rußland	595	291	886
Österreich	366	324	690
Ungarn	47	27	74
Vereinigte Staaten von Amerika	24	23	47
Schweiz	9	5	14
England	8	7	15
Niederlande	8	3	11
andere Staaten	29	21	50
zusammen	11 995	12 701	24 696

Die jüdische Bevölkerung nach dem Beruf am 1. Dez. 1905.

Tabelle 40.

Von den 11 995 männlichen Juden waren 7805 erwerbstätig, und zwar: Kaufmann 3470, Handelsmann 842, Fabrikant 184, Viehhändler (einschl. Pferdehändler) 680, Landesproduktenhändler aller Art 248, Agent 212, Metzgermeister 376, Metzgergehilfe 212, Bäcker (selbständig und unselbständig) 86, Lehrer, Religionslehrer, Kantor, Schächter usw. 152, Handwerker (Uhrmacher, Schlosser, Sattler, Schuhmacher, Tapezier) 289, Schneider 72, Bankgeschäft 92, Landwirtschaft 12, alle übrige Berufe 878.

Von den 12 701 weiblichen Juden hatten 1267 einen Beruf angegeben, und zwar: Kaufmanns-geschäft, Handlung usw. 350, Verkäuferin, Ladnerin 185, Schneiderin (Konfektion) 168, Modistin (Putz-geschäft) 85, Lehrling 31, Dienstmädchen, Köchin 185, Kindermädchen, Kindergärtnerin 7, Lehrerin, Erzieherin 18, Haushälterin, Stütze, Gesellschafterin 52, Buchhalterin, Kontoristin 65, Kellnerin 6, Hau-siererin 37, alle übrige Berufe 78.

Tabelle 41 a. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1866 bis 1905.

Zeit- raum	Zahl der Eheschließungen			Zahl der ehelich Geborenen (einschl. Totgeborenen)			Zahl der unehelich Geborenen (einschl. Totgeb.) von jüdischen Müttern	Zahl der jüd. Gebor. überh. (einschl. Totgeb.) [Sp. 5, 8 und 1/2 von Sp. 6 und 7]	Zahl der gestorbenen (einschl. totgeborenen) Juden
	rein jüdische	jüdische Mischehen		aus rein jüdischen Ehen	aus jüdischen Mischehen				
		Mann jüd.	Frau jüd.		Mann jüd.	Frau jüd.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9	10.
1866/1870	819	—	4	3895	8	6	116	4018	2352
1871/1875	839	2	4	4080	7	9	82	4170	2528
1876/1880	857	13	27	4037	23	35	75	4141	2442
1881/1885	860	12	22	3432	33	44	68	3538	2186
1886/1890	842	15	26	3007	27	45	58	3101	2100 ¹⁾
1891/1895	826	14	21	2745	27	51	50	2834	2000 ¹⁾
1896/1900	805	17	29	2297	38	62	84	2431	1900 ¹⁾
1901/1905	855	31	29	2155	57	61	77	2291	1737

Tabelle 41 b.

Zeit- raum	Durchschnittlich jährlich									
	heirateten		wurden geboren (einschl. Totgeb.) bei den		starben (einschl. Totgeb.)		betrug der Geburtenüberschuß bei den		wurden unehelich geboren (einschl. Totgeb.) bei den	
	Christen	Juden	Christen	Juden	Christen	Juden	Christen	Juden	Christen	Juden
1866/1870	14 539	329	30 371	803	21 954	476	8 417	327	3928	23
1871/1875	15 107	337	32 762	834	22 924	505	9 838	329	2611	16
1876/1880	12 930	350	33 241	828	22 331	488	10 910	340	2384	15
1881/1885	12 805	351	30 950	708	21 930	437	9 020	271	2389	14
1886/1890	14 332	344	30 924	620	22 024	420	8 900	200	2390	12
1891/1895	16 015	337	32 914	566	22 109	400	10 805	166	2634	10
1896/1900	18 533	331	36 002	486	21 224	380	14 778	106	2909	17
1901/1905	19 428	354	38 362	458	21 603	347	16 759	111	2762	15
	Berechnet auf 1000 Christen beziehungsweise Juden								auf 100 Geborene jeder Konfession	
1866/1870	17,9	13,0	37,3	31,7	27,0	18,8	10,3	12,9	12,9	2,9
1871/1875	18,0	13,2	39,1	32,6	27,4	19,7	11,7	12,9	8,0	1,9
1876/1880	14,6	13,4	37,6	31,6	25,3	18,6	12,3	13,0	7,2	1,8
1881/1885	13,9	13,3	33,7	26,8	23,9	16,6	9,8	10,2	7,7	2,0
1886/1890	15,1	13,3	32,6	24,0	23,2	16,3	9,4	7,7	7,7	1,9
1891/1895	16,2	13,4	33,2	22,6	22,3	15,9	10,9	6,7	8,0	1,8
1896/1900	17,6	13,5	34,2	19,8	20,1	15,5	14,1	4,3	8,1	3,5
1901/1905	17,0	14,4	33,7	18,6	19,0	14,1	14,7	4,5	7,2	3,3

Tabelle 42. Die Bewegung der jüd. Bevölk. in Hessen, Preußen u. Bayern 1876 bis 1905.

Staat	Auf 1000 der mittleren jüdischen Bevölkerung beträgt											
	die Zahl der Eheschließenden			die Zahl der Geborenen (einschl. Totgeb.)			die Zahl der Gestorbenen (einschl. Totgeb.)			der Geburtenüberschuß		
	1876/80	1896/1900	1901/05	1876/80	1896/1900	1901/05	1876/80	1896/1900	1901/05	1876/80	1896/1900	1901/05
Hessen	13,4	13,5	14,4	31,6	19,8	18,6	18,6	15,5	14,1	13,0	4,3	4,5
Preußen	14,1	14,5	14,1	32,8	20,9	19,0	2) 18,8	14,8	14,7	14,0	6,1	4,3
Bayern	13,9	15,1	16,2	32,5	18,9	17,9	19,7	14,3	13,4	12,8	4,6	4,5

Tabelle 43. Die Sterblichkeit der jüd. Bevölk. nach Geschlecht und Alter 1903/06.

Alter in Jahren	Zahl der Juden nach der Volks- zählung vom 1. Dezember 1905		Zahl der gestorbenen Juden (ohne Tot- geborene) in den Jahren 1903/06		Auf 1000 Lebende jeden Geschlechts und jeder Alters- klasse kommen im Jahresdurchschnitt Gestorbene bei			
	m.	w.	m.	w.	den Juden 1903/06		d. Gesamtbevölk. 1905 u. 1906	
					m.	w.	m.	w.
unter 1	206	209	75	61	75,5 ²⁾		148,1 ³⁾	
1 bis unter 5	784	838	14	19	4,5	5,7	15,3	14,9
5 » » 10	1044	1013	5	10	1,2	2,5	3,0	2,7
10 » » 15	1125	1169	3	8	0,7	1,7	1,8	2,6
15 » » 20	1007	1032	11	9	2,7	2,2	3,6	3,6
20 » » 30	2231	2215	28	26	3,1	2,9	5,1	5,6
30 » » 40	1752	1892	26	49	3,7	6,5	6,6	7,2
40 » » 50	1402	1533	37	40	6,6	6,5	11,8	9,4
50 » » 60	1104	1338	89	87	20,2	16,3	23,1	17,3
60 » » 70	869	956	162	127	46,6	33,2	46,5	41,8
70 » » 80	361	389	130	145	90,0	93,2	97,9	96,8
80 und mehr	110	117	88	100	200,0	213,7	231,7	223,1
zusammen	11995	12701	668	681	13,9	13,4	17,4	16,4

1) Teilweise nach Schätzung. 2) Für 1877/1880. 3) Auf 1000 Lebendgeborene berechnet.

III. Landwirtschaft; Viehstand.

A. Landwirtschaftliche Betriebsstatistik

nach der Zählung vom 12. Juni 1907.

Siehe Nachtrag.

B. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte.

Die land- und forstwirtschaftliche Bodenbenutzung¹⁾ in den Provinzen und Kreisen im Jahr 1900.

(„Mitteilungen“ 1901, S. 242 und Akten.)

III. Tabelle 1.

Kreise und Provinzen	Kultur- und Benutzungsarten								Gesamt- fläche	Auf 100 ha Gesamtfläche kommen		
	Acker- und Garten- land	Wie- sen	Weiden und Hu- tungen	Wein- berge	For- sten und Hol- zun- gen	Haus- und Hof- räume	Öd- und Un- land	Wegeland, Friedhöfe, öffentliche Park- anlagen, Gewässer usw.		Acker- u. Garten- land, sowie Weinberge	Wiesen ohne Weiden usw.	Forsten und Holzungen
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha				
Darmstadt { Stadt Darmst. ²⁾ Sonstige Orte	1548	440	—	—	3107	258	—	407	5760	26,9	7,6	53,9
Bensheim	11244	2430	75	4	8727	202	36	1320	24038	46,7	10,1	36,3
Dieburg	17450	6616	10	396	12197	333	133	1808	38943	45,8	16,9	31,3
Erbach	24689	5164	13	59	18520	311	263	1853	50372	49,1	10,3	36,8
Groß-Gerau	17418	5068	49	7	34776	290	105	1491	59204	29,4	8,6	58,7
Heppenheim	23067	5831	118	6	12935	409	241	2304	44911	51,4	12,8	28,8
Offenbach { Stadt Offenb. ³⁾ Sonstige Orte	15993	4987	83	304	19071	238	289	955	41920	38,9	11,9	45,5
Prov. Starkenburg	483	349	0	—	1332	132	8	221	2525	19,1	13,8	52,8
	13557	3753	39	—	16114	284	72	1295	35114	38,6	10,7	45,9
	125449	34638	387	776	126779	2457	1147	11154	302787	41,7	11,4	41,9
Gießen { Stadt Gießen ⁴⁾ Sonstige Orte	1411	442	—	—	1781	105	71	517	4327	32,6	10,2	41,2
Alsfeld	29667	7331	357	—	15977	413	1017	1361	56123	52,9	13,1	28,5
Büdingen	24016	11409	615	—	24089	233	738	1179	62279	38,6	18,3	38,7
Friedberg	22566	7578	401	17	16862	277	470	1235	49406	45,7	15,3	34,1
Lauterbach	36524	5371	143	6	12896	382	400	1605	57327	63,7	9,4	22,5
Schotten	17771	12059	2527	—	19488	176	374	1571	53966	32,9	22,3	36,1
Prov. Oberhessen	15538	10673	2150	—	15779	169	307	1506	46122	33,7	23,1	34,2
	147493	54863	6193	23	106872	1755	3377	8974	329550	44,8	16,6	32,4
Mainz { Stadt Mainz ⁵⁾ Sonstige Orte	1544	62	—	38	19	166	121	1086	3036	52,1	2,0	0,6
Alzey	12562	452	1	1116	1360	218	170	857	16736	81,7	2,7	8,1
Bingen	24423	434	—	2196	3097	246	103	891	31390	84,8	1,3	9,9
Oppenheim	12960	862	4	3271	975	199	48	1416	19735	82,2	4,4	4,9
Worms { Stadt Worms ⁶⁾ Sonstige Orte	25396	1381	4	4130	654	312	129	1376	33382	88,4	4,1	2,0
Prov. Rheinhessen	1508	537	—	50	5	230	33	485	2848	54,7	18,8	0,2
	24942	1639	12	2153	248	268	34	1138	30434	89,0	5,4	0,8
	103335	5367	21	12954	6358	1639	635	7249	137561	84,5	3,9	4,6
Großherzogtum	376277	94868	6601	13753	240009	5851	5162	27377	769898	50,7	12,3	31,2
1893	378502	93147	8376	12441	240706	5301	6255	25065	769793	50,8	12,1	31,3
1883	381467	92509	8578	11316	240694	4862	2312	27707	769445	51,0	12,0	31,3

¹⁾ Hauptnutzung. ²⁾ Mit Bessungen. ³⁾ Mit Forst Offenbach, Offenbacher Hintermark und Wildhof.
⁴⁾ Mit Schiffenberg. ⁵⁾ Mit Mombach und Kastel. ⁶⁾ Mit Vororten.

Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte nebst Wiesen und Weinbergen im Jahr 1907.

(„Mitteilungen“ 1907, S. 229 ff.)

III. Tabelle 2.

III. Tabelle 2.

Kreise und Provinzen	I. Anbau von Feldfrüchten auf Acker- und Gartenländereien in ha																						
	a. Getreide und Hülsenfrüchte													b. Hackfrüchte									
	1. Weizen		2. Winter- Spelz ¹⁾	3. Roggen (Korn)		4. Som- mer- Gerste	5. Meng- getreide ²⁾		6. Ha- fer	7. Buch- weizen (Heldekorn)	8. Erbsen	9. Acker- (Sau-)bohnen	10. Wicken	11. Misch- frucht ²⁾	Sum- me a.	1. Kar- toffeln	2. Runkel- rüben zu Futter	3. Zucker- rüben	4. Möhren (gelbe Rüben)	5. Weiße/Brach-, Stoppel-) Rüben als Hauptfrucht	6. Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohltrah)	7. Kraut und Feldkohl (Kopf- kohl, Weißkraut, Rotkraut)	Sum- me b.
	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer-															
Darmstadt	359	15	25	2881	745	736	78	2	1503	4	11	17	77	1	6454	3598	945	297	105	75	140	76	5236
Bensheim	502	2	557	2711	7	3058	120	9	1853	3	19	15	44	11	8911	3825	2091	169	60	13	118	132	6408
Dieburg	2561	133	244	5563	11	1117	—	—	3045	1	12	7	112	9	12815	5721	1904	696	81	1	124	52	8579
Erbach	727	2	793	3035	14	460	381	29	3432	75	54	20	116	70	9208	3777	1034	26	22	39	59	95	5052
Groß-Gerau	638	37	—	3826	2	5501	35	1	2265	—	26	11	57	19	12418	4938	1964	1169	56	63	192	225	8607
Heppenheim	244	85	1658	2182	23	1092	572	—	2767	31	35	19	45	6	8759	2999	1428	53	14	54	87	50	4685
Offenbach	77	4	—	4329	180	58	—	10	1868	1	19	19	16	22	6603	4262	1004	61	53	311	172	108	5971
Starkenburg	5108	278	3277	24527	982	12022	1186	51	16733	115	176	108	467	138	65168	29120	10370	2471	391	556	892	738	44538
Gießen	4002	102	—	5276	—	3262	41	26	5947	—	314	14	88	46	19118	5113	2378	196	43	43	246	169	8188
Alsfeld	3090	10	—	4921	—	2120	—	37	5443	—	742	28	92	62	16545	3040	1165	5	19	21	185	107	4542
Büdingen	4140	115	9	3061	—	2799	6	56	4010	—	97	8	81	3	14385	3807	2029	264	20	13	15	74	6222
Friedberg	8062	122	—	3498	—	4191	—	5	6440	—	67	2	70	36	22493	6630	2728	1312	30	14	90	155	10959
Lauterbach	1275	17	—	4019	5	2152	31	20	4332	—	531	6	99	77	12564	2249	703	—	3	—	351	144	3450
Schotten	1590	25	—	2514	40	2740	—	—	2886	1	187	1	30	33	10047	2416	891	6	13	17	145	103	3591
Oberhessen	22159	391	9	23299	45	17264	78	144	29058	1	1938	59	460	257	95152	23255	9894	1783	128	108	1032	752	36952
Mainz	675	15	—	3105	—	2093	—	—	1505	—	52	77	43	28	7593	2236	714	242	136	106	6	441	3881
Alzey	200	7	—	4628	—	6516	—	—	1702	—	41	7	112	45	13258	3552	1471	491	154	81	9	71	5829
Bingen	66	—	—	3720	—	2549	—	1	1038	—	16	6	34	24	7454	2163	869	15	62	273	11	82	3475
Oppenheim	224	0	—	5334	—	6612	—	200	1931	—	46	7	59	48	14461	3367	1864	275	129	72	13	67	5787
Worms	161	19	—	6512	—	6814	—	1	1826	—	58	1	52	130	15574	3024	1722	1836	440	14	—	27	7063
Rheinhessen	1326	41	—	23299	—	24584	—	202	8002	—	213	98	300	275	58340	14342	6640	2859	921	546	39	688	26035
Großherzogt.	28593	710	3286	71115	1027	53870	1264	397	53793	116	2327	265	1227	670	218660	66717	26904	7113	1440	1210	1963	2178	107525
1906	28899	745	3420	71823	138	55475	1367	225	52701	127	2538	245	1275	723	219701	66392	26482	7433	1331	1357	1996	2201	107192

III. Landwirtschaft: Viehstand.

¹⁾ Auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — ²⁾ 2 oder mehr Getreidearten im Gemenge. Ausgeschlossen ist hierbei „Winterspelz mit Beimischung von Roggen oder Weizen“, vergl. Anmerkung ¹⁾. — ³⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Kreise und Provinzen	Noch: I. Anbau von Feldfrüchten auf Acker- und Gartenländereien in ha											II. Wiesen in ha			III. Weinberge (auch Weingärten) in ha				IV. Übrige Fläche (einschl. der Wald- fläche) in ha	Ge- sam- fläche in ha					
	c. Handelsgewächse					d. Futterpflanzen						e. Brache. ²⁾	f. Ackerweide. ⁴⁾	Summe I.	Bewässerungs- andere	Summe II.	im Ertrag stehend				Summe				
	1. Raps, Rübsen		2. Flachs (Lein)	3. Hopfen	Summe c.	1. Klee ¹⁾	2. Lu- pinen	3. Lu- zerner	4. Espar- sette	5. Serra- della als Haupt- frucht	6. Mais einschl. Pferde- zahn- mais						7. Gras- saat aller Art ²⁾	Summe d.				Weißwein- roben	Rotwein- roben	nicht im Ertrag stehend	Summe
	Winter-	Sommer-										5	6	7	8	9					10					11	12	13	14	15	16	17	18	19
Darmstadt	8	—	—	—	8	325	38	354	23	50	37	12	839	51	—	12588	580	2281	2861	5	1	—	6	14208	29663
Bensheim	12	—	—	7	19	1122	—	437	39	—	130	42	1770	13	5	17126	2353	4162	6515	355	12	25	392	15257	39290
Dieburg	27	—	—	—	27	1721	21	725	293	7	183	126	3076	45	5	24547	1778	3290	5068	49	3	1	53	20653	50321
Erbach	84	—	3	0	87	1924	15	55	5	—	100	811	2910	55	124	17436	3217	1999	5216	1	—	—	1	36686	59339
Groß-Geran	3	—	1	—	4	638	18	916	137	37	195	92	2033	12	12	23086	376	5354	5730	7	—	0	7	16135	44958
Heppenheim	104	—	0	11	115	1490	22	144	15	—	46	227	1944	13	8	15524	3465	1117	4582	178	0	29	207	2126	41571
Offenbach	10	—	—	—	10	501	56	117	8	35	241	85	1043	149	93	13869	534	3599	4133	—	—	—	—	19807	37809
Starkenburger	248	—	4	18	270	7721	170	2748	520	129	932	1395	13615	338	247	124176	12303	21802	34105	595	16	55	666	144004	302951
Gießen	147	0	0	—	147	2726	—	179	—	—	195	33	3133	128	96	30810	2874	4903	7777	—	—	—	—	21532	60119
Alsfeld	207	9	26	—	242	2537	1	—	—	—	2	17	2557	63	15	23964	5513	5779	11292	—	—	—	—	26960	62216
Büdingen	56	—	1	—	57	2117	—	101	1	—	34	124	2377	23	55	23119	3071	4531	7602	10	0	8	18	18268	49007
Friedberg	2	—	—	—	2	1907	4	1293	1	—	131	40	3376	30	10	36870	2510	2795	5305	—	—	1	1	15316	57492
Lauterbach	27	15	49	—	91	1399	2	14	1	—	4	99	1519	100	39	17763	5861	6272	12133	—	—	—	—	23809	53705
Schotten	129	9	4	—	142	1189	—	3	—	—	13	86	1291	45	400	15516	6189	4884	11073	—	—	—	—	19546	46135
Oberhessen	568	33	80	—	681	11875	7	1590	3	—	379	399	14253	389	615	148042	26018	29164	55182	10	0	9	19	125431	328674
Mainz	37	—	—	—	37	413	—	1053	273	—	139	10	1888	24	—	13423	65	382	447	926	87	127	1140	4997	20007
Alzey	9	—	0	—	9	1020	46	1623	1693	—	112	14	4508	97	2	23703	194	193	387	2171	82	214	2467	4240	30797
Bingen	7	—	—	—	7	661	—	1058	414	—	58	17	2208	12	2	13158	185	640	825	2325	580	364	3269	2367	19619
Oppenheim	5	—	—	—	5	1869	—	1393	1135	—	140	49	4586	32	5	24876	102	1352	1454	4284	87	340	4711	2168	33209
Worms	24	—	—	—	24	1481	—	830	866	—	243	7	3427	7	7	26169	890	1198	2088	2242	188	184	2614	2621	33492
Rheinessen	82	—	0	—	82	5444	46	5957	4381	—	692	97	16617	239	16	101329	1436	3765	5201	11948	1024	1229	14201	16393	137124
Großherzogt.	898	33	84	18	1033	25040	223	10295	4904	129	2003	1891	44485	966	878	373547	39757	54731	94488	12553	1040	1293	14886	285828	768749
1906	913	38	94	18	1063	24633	481	9677	4765	140	2067	1956	43719	957	951	373583	40797	53498	94295	.	.	.	15179	285825	768882

III. Landwirtschaft; Viehstand.

III. Noch Tabelle 2.

¹⁾ Auch mit Beimischung von Gräsern. — ²⁾ Ausgeschlossen sind hierbei Gräser mit Beimischung von Klee (vergl. Anm. 1). — ³⁾ Nicht bestellte, im Sommer des Aufnahmejahrs zur Brache beackerte Felder. — ⁴⁾ Im Sommer des Aufnahmejahrs nicht bestellte, auch nicht beackerte, jedoch zur Weide benutzte Ackerfelder.

Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte.

(„Mitteilungen“.)

III. Tabelle 3.

Provinzen — Jahre	1. Weizen			2. Winter- spelz		3. Roggen (Korn)			4. Sommer- gerste		5. Hafer		6. Kartoffeln		7. Klee (Heu)		8. Luzerne (Heu)		9. Wiesenheu u. Grummet						
	Winter- frucht		Sommer- frucht	zu- sam- men Ernte- menge	ha	Ernte- menge	Winter- frucht		zu- sam- men Ernte- menge	ha	Ernte- menge	ha	Ernte- menge	davon er- krankt	ha	Ernte- menge	ha	Ernte- menge	ha	Ernte- menge					
	ha	Ernte- menge in Tonnen	ha				Ernte- menge in Tonnen	ha													Ernte- menge in Tonnen	ha	Ernte- menge in Tonnen	ha	Ernte- menge in Tonnen
Starken- burg	5123	10569	298	602	11171	3416	6297	24939	42797	57	74	42871	12420	25649	16487	32908	29168	398989	15925	7556	45810	2670	17826	33982	190487
Oberhessen	22509	51045	408	879	51924	4	5	23710	43411	46	65	43476	17565	34196	28231	61977	22862	262402	14153	11672	81544	1583	13180	55204	309136
Rhein- hessen	1266	2936	39	87	3023	—	—	23174	49860	—	—	49860	25490	58052	7983	19957	14362	178436	5618	5405	34327	5424	40024	5109	33086
Großh. 1906	28898	64550	745	1568	66118	3420	6302	71823	136068	103	139	136207	55475	117897	52701	114842	66392	839827	35696	24633	161681	6677	71030	94295	532709
1905	28557	60159	896	1652	61811	3594	6459	71701	139068	171	196	139264	55310	111093	52102	91900	66284	912824	25414	24768	131728	9951	58705	95020	434958
1904	27854	54478	1163	2263	56741	3457	5968	71041	138723	381	554	139277	56200	125666	52039	104288	66159	785140	18346	25271	144095	9864	63652	94293	442734
1903	25933	56217	2473	5421	61638	2984	5570	70765	151279	155	224	151503	58617	138696	52773	110183	66391	957728	40605	24646	132346	9210	51020	94713	442759
1902	28658	65240	1024	2074	67314	2987	5763	70576	139533	345	515	140048	57839	137053	51725	110401	65319	879931	42530	25900	146332	9614	54056	94630	458336
1901	19530	32270	4312	9332	41602	3248	5494	69253	145695	132	216	145911	59220	139608	52328	110911	68104	1114273	83408	23689	113526	8889	51511	94564	408167
1900	29060	60293	1030	2055	62348	3385	6329	67714	132600	94	112	132712	57369	135558	49016	103354	66214	880779	30971	22771	129741	8556	51875	94868	432991

Von einem Hektar wurden geerntet . . . Tonnen (= 10 dz)

Starken- burg	2,06	2,02	.	1,84	1,72	1,30	.	2,07	2,00	13,68	4,0	6,06	6,68	5,60
Oberhessen	2,27	2,15	.	1,40	1,83	1,41	.	1,95	2,20	11,48	5,4	6,99	8,33	5,59
Rhein- hessen	2,32	2,22	.	—	2,15	—	.	2,28	2,50	12,42	3,1	6,35	7,38	6,45
Großh. 1906	2,23	2,10	.	1,84	1,89	1,35	.	2,13	2,18	12,65	4,3	6,56	7,34	5,65
1905	2,11	1,84	.	1,80	1,94	1,14	.	2,01	1,76	13,77	2,8	5,32	5,90	4,58
1904	1,96	1,95	.	1,73	1,95	1,45	.	2,24	2,00	11,87	2,3	5,70	6,45	4,70
1903	2,17	2,19	.	1,87	2,14	1,45	.	2,37	2,09	14,43	4,2	5,37	5,54	4,67
1902	2,28	2,03	.	1,93	1,98	1,49	.	2,37	2,13	13,47	4,8	5,65	5,62	4,84
1901	1,65	2,16	.	1,69	2,10	1,63	.	2,36	2,12	16,36	7,5	4,79	5,79	4,32
1900	2,07	2,00	.	1,87	1,96	1,19	.	2,36	2,11	13,30	3,5	5,70	6,06	4,56
1893/99 (Durchschnitt)	2,07	1,70	.	1,69	2,03	1,44	.	2,13	2,01	12,87	.	.	.	4,33

*) In % der Erntemenge.

Bewertung¹⁾ der Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten 1904 bis 1906.

(Akten.)

III. Tabelle 4.

Provinzen — Jahre	Weizen (Winter- und Sommer-)			Roggen (Winter- und Sommer-)			Gerste (Sommer-)			Hafer		
	Ernte- ertrag	Preis pro Tonne	Gesamt- wert	Ernte- ertrag	Preis pro Tonne	Gesamt- wert	Ernte- ertrag	Preis pro Tonne	Gesamt- wert	Ernte- ertrag	Preis pro Tonne	Gesamt- wert
	Tonnen	M.	M.	Tonnen	M.	M.	Tonnen	M.	M.	Tonnen	M.	M.
Starkenbug												
1906	11 171	186,2	2 080 040	42 871	167,2	7 168 031	25 649	173,8	4 457 796	32 908	172,4	5 673 339
1905	10 694	181,2	1 937 753	44 802	168,1	7 531 216	25 797	172,8	4 457 722	25 743	168,3	4 332 550
1904	10 219	174,7	1 785 259	41 898	140,0	5 865 720	28 892	165,7	4 787 404	31 857	147,5	4 698 908
Oberhessen												
1906	51 924	176,9	9 185 356	43 476	168,8	7 340 749	34 196	171,8	5 874 873	61 977	171,4	10 622 858
1905	48 504	180,5	8 754 972	43 129	169,0	7 288 801	32 593	171,5	5 589 700	50 926	163,2	8 311 123
1904	44 042	175,9	7 746 988	41 823	143,7	6 009 965	34 707	164,0	5 691 948	53 517	146,4	7 834 889
Rhein Hessen												
1906	3 023	187,6	567 115	49 860	167,2	8 336 592	58 052	176,7	10 257 788	19 957	176,6	3 524 406
1905	2 613	188,6	492 812	51 333	172,1	8 834 409	52 703	176,5	9 302 080	15 231	166,1	2 529 870
1904	2 480	184,4	457 312	55 556	142,7	7 927 841	62 067	171,2	10 625 870	18 914	156,0	2 950 584
Großherzogt.												
1906	66 118	178,9	11 832 511	136 207	167,7	22 845 372	117 897	174,6	20 590 457	114 842	172,6	19 820 603
1905	61 811	181,0	11 185 537	139 264	169,9	23 654 426	111 093	174,2	19 349 502	91 900	165,1	15 173 543
1904	56 741	176,1	9 989 559	139 277	142,6	19 803 526	125 666	167,9	21 105 222	104 288	148,5	15 484 381

III. Landwirtschaft; Viehstand.

Tabakbau und Tabakernte.

Siehe Abschnitt XIV.

¹⁾ Die Preise für die Provinzen wurden berechnet auf Grund der Jahresdurchschnittspreise an 16 Orten des Großherzogtums.

C. Obst- und Weinbau.

Obstbäume und Obsternten 1864 bis 1906.

(„Beiträge“ Band 57, Heft III.)

III. Tabelle 5.

J a h r	Äpfel			Birnen			Zwetschen und Pflaumen			Kirschen		
	Zahl der Bäume*)	Ertrag dz	Wert M.	Zahl der Bäume*)	Ertrag dz	Wert M.	Zahl der Bäume*)	Ertrag dz	Wert M.	Zahl der Bäume*)	Ertrag dz	Wert M.
1864 ¹⁾	1 369 759	.	.	552 871	.	.	2 805 114	.	.	283 477	.	.
1873	.	96 228	1 252 693	.	13 625	153 195	.	10 744	139 003	.	4 381	90 722
1874	.	129 748	1 047 270	.	22 114	174 760	.	48 539	412 728	.	7 363	136 777
1875	.	248 964	1 592 777	.	97 862	432 300	.	416 624	1 008 547	.	15 683	194 801
1876	.	210 458	1 893 801	.	16 165	147 894	.	6 104	71 993	.	10 071	157 774
1877	.	119 686	1 052 007	.	41 468	310 799	.	46 249	339 747	.	11 358	136 669
1878	1 108 074	252 990	1 757 246	394 598	33 219	229 458	1972 694	207 239	756 635	181 483	11 646	162 891
1879	1 098 718	244 889	1 391 425	392 939	54 814	330 010	1918 529	105 049	582 251	179 851	10 554	130 819
1880	887 554	92 566	1 116 041	363 572	17 327	196 259	1283 206	45 979	393 963	172 106	8 792	106 797
1881	783 293	136 678	1 041 142	328 056	58 548	410 752	927 802	49 316	452 120	146 302	7 414	109 443
1882	757 149	31 481	447 420	326 101	24 643	256 900	878 520	18 880	213 028	142 542	1 494	25 437
1883	764 238	400 076	1 654 373	314 381	153 509	464 420	849 144	84 237	468 068	143 418	25 704	246 901
1884	755 099	190 424	1 402 205	302 521	36 721	255 868	798 417	8 892	76 243	136 524	10 230	164 626
1885	743 481	107 366	899 634	310 713	114 817	535 147	803 741	47 848	291 981	142 559	13 579	159 759
1886	753 809	160 629	1 533 685	304 089	15 684	125 344	840 406	81 151	489 302	136 938	11 099	145 980
1887	751 200	19 432	198 916	304 311	24 497	194 081	821 228	18 099	173 090	132 610	7 913	119 203
1888	753 818	226 860	1 388 669	316 346	160 994	553 487	853 714	113 369	429 914	133 803	24 884	197 720
1889	735 960	35 582	437 012	298 052	7 405	85 680	805 992	7 040	75 054	129 072	9 363	114 362
1890	758 475	148 738	1 237 518	305 323	38 370	292 547	820 805	16 974	170 193	125 551	9 112	141 490
1891	766 210	108 979	997 772	316 472	82 502	562 307	831 032	65 472	444 940	125 325	13 074	185 808
1892	769 832	160 790	1 473 925	307 597	30 632	276 466	837 402	21 764	218 279	124 279	9 564	137 053
1893	790 884	406 898	1 811 727	312 019	85 394	404 471	875 173	119 547	559 699	124 090	15 444	218 672
1894	810 481	257 357	1 583 518	322 583	158 294	642 144	904 845	170 587	588 194	124 226	17 873	223 702
1895	798 271	152 043	1 453 001	309 056	53 663	367 314	861 739	130 888	544 822	121 848	13 396	188 985
1896	792 204	120 869	1 363 057	302 211	21 812	210 096	825 635	39 930	297 623	117 512	11 127	147 086
1897	808 331	64 189	813 578	307 135	59 005	455 543	818 493	37 981	292 855	115 794	10 134	169 192
1898	822 399	64 262	851 505	309 869	27 593	294 782	848 422	90 764	630 973	113 638	9 380	153 569
1899	865 424	190 860	2 009 487	317 824	21 968	252 559	869 568	15 023	222 195	113 464	4 712	97 511
1900	1 614 066	190 229	1 486 567	515 438	118 575	613 609	1 818 961	154 428	743 608	185 525	14 256	224 475
1901	1 631 808	104 492	1 362 578	519 920	34 013	361 730	1 843 192	135 226	649 732	189 030	20 904	364 126
1902	1 643 093	151 512	1 709 293	522 234	42 033	442 401	1 817 411	20 694	267 654	187 097	15 231	348 238
1903	1 679 147	154 792	1 938 096	522 726	32 591	357 504	1 831 909	48 201	360 454	187 189	6 263	147 883
1904a	1 736 768	.	.	538 970	.	.	1 865 443	.	.	186 853	.	.
1904b	1 325 827	306 333	2 437 051	422 781	95 002	618 573	1 568 489	212 764	1 037 858	150 368	16 309	296 710
1905	1 319 522	79 588	1 239 617	420 679	51 762	572 490	1 564 213	95 701	797 531	151 624	12 433	280 786
1906	1 344 444	93 099	1 399 894	428 998	60 744	644 892	1 593 659	114 857	648 941	150 136	11 253	279 164

*) Für die Jahre 1864 bis 1899 und 1904b bis 1906 beziehen sich die Angaben auf die ertragsfähigen Bäume, für die Jahre 1900 bis 1904a dagegen auch auf die nicht ertragsfähigen. — ¹⁾ Nach dem heutigen Gebietsstand.

J a h r	Aprikosen und Pflirsiche			Edel-Kastanien			Walnüsse			Zusammen			
	Zahl der Bäume*)	Ertrag dz	Wert M.	Zahl der Bäume*)	Ertrag dz	Wert M.	Zahl der Bäume*)	Ertrag dz	Wert M.	Zahl der Bäume*)	Ertrag dz	Wert M.	
1864 ¹⁾	24 126	207 043	.	.	.	5 242 390	.	.
1873	.	668	35 101	.	5	107	.	474	17 545	.	126 125	1 688 366	
1874	.	431	27 004	.	2	70	.	3 455	100 699	.	211 652	1 899 308	
1875	.	3 527	75 730	.	28	787	.	16 194	266 457	.	798 882	3 571 399	
1876	.	1 936	70 785	.	8	169	.	9 056	210 752	.	253 798	2 553 168	
1877	.	166	14 017	.	17	275	.	16 304	347 997	.	235 248	2 201 511	
1878	27 971	1 914	51 981	1 401	80	1 195	122 636	11 530	208 397	3 808 857	518 618	3 167 803	
1879	28 435	959	40 407	1 079	15	257	119 002	10 653	192 451	3 738 553	426 933	2 667 620	
1880	26 391	710	26 631	963	6	164	112 815	6 844	189 698	2 846 607	172 224	2 029 553	
1881	17 727	611	27 906	984	30	453	100 228	13 951	303 122	2 304 392	266 548	2 344 938	
1882	18 411	310	10 937	1 960	17	218	100 163	1 232	38 000	2 224 846	78 057	991 940	
1883	17 553	1 073	19 697	1 289	79	930	101 991	37 021	427 480	2 192 014	701 699	3 281 869	
1884	16 969	2 240	63 911	1 566	65	943	93 499	7 417	129 282	4 104 595	255 989	2 093 078	
1885	17 595	3 542	65 874	1 507	72	1 054	93 036	10 581	174 915	2 112 632	297 805	2 128 364	
1886	18 462	1 332	45 474	1 480	65	774	91 125	12 011	199 031	2 146 309	281 971	2 539 590	
1887	18 347	2 047	63 865	2 012	66	881	86 246	5 035	89 553	2 115 954	77 089	838 589	
1888	18 955	1 597	23 819	3 026	330	5 223	83 052	19 134	173 477	2 162 714	547 168	2 772 309	
1889	17 671	620	20 094	1 101	41	510	83 006	11 647	216 192	2 070 854	71 698	948 904	
1890	19 148	1 418	46 765	1 173	57	817	79 123	7 347	138 250	2 109 598	222 016	2 027 580	
1891	19 492	2 521	72 291	944	38	532	73 569	4 576	88 153	2 133 044	277 162	2 351 803	
1892	19 677	1 613	53 323	1 073	35	516	76 007	8 465	149 140	2 135 867	232 863	2 308 702	
1893	23 764	3 657	71 577	833	61	1 173	72 261	9 941	173 315	2 199 024	640 942	3 240 634	
1894	26 534	4 290	77 084	1 504	165	3 067	71 404	10 967	159 666	2 261 577	619 533	3 277 375	
1895	24 914	1 316	52 697	1 392	195	3 253	66 766	7 625	117 948	2 183 986	359 126	2 728 020	
1896	28 757	3 489	93 267	892	182	3 150	66 344	13 460	207 752	2 133 555	210 869	2 322 031	
1897	29 867	2 566	91 716	1 245	190	2 518	64 205	8 707	144 716	2 145 070	182 772	1 970 118	
1898	32 159	2 752	105 143	1 433	91	1 435	61 423	2 328	41 203	2 189 343	197 170	2 078 610	
1899	32 697	1 147	62 238	1 045	85	1 580	61 014	4 772	83 636	2 261 036	238 567	2 729 206	
1900	93 966	5 266	163 354	1 256	117	1 938	77 206	7 040	120 631	4 306 418	489 911	3 354 182	
1901	98 595	4 811	143 336	1 635	202	3 454	77 055	13 066	215 105	4 361 235	312 714	3 100 061	
1902	99 872	3 498	139 667	1 432	91	1 613	74 411	2 949	69 236	4 345 550	236 008	2 978 102	
1903	101 573	2 153	103 420	1 801	173	4 068	71 872	5 207	101 262	4 396 217	249 380	3 012 687	
1904a	105 672	.	.	1 276	.	.	70 962	.	.	4 505 944	.	.	
1904b	87 350	12 221	263 520	1 070	142	2 330	60 796	11 830	196 130	3 616 681	654 601	4 852 172	
1905	89 945	5 758	223 931	1 166	94	1 743	58 367	9 264	189 213	3 605 516	254 600	3 305 311	
1906	90 526	4 696	181 082	1 061	182	3 437	57 831	6 191	142 917	3 666 655	291 022	3 300 327	

*) Für die Jahre 1864 bis 1899 und 1904 b bis 1906 beziehen sich die Angaben auf die ertragsfähigen Bäume, für die Jahre 1900 bis 1904 a dagegen auch auf die nicht ertragsfähigen. — ¹⁾ Nach dem heutigen Gebietsstand.

Durchschnittliche Obsternte nach Menge und Wert 1873 bis 1904.

Verhältnissberechnungen.

(„Beiträge“, Band 57, Heft 3.)

III. Tabelle 6a.

J a h r	Durchschnittlicher Obstertrag eines Baumes in kg						J a h r	Durchschnittlicher Obstertrag eines Baumes in kg					
	Äpfel	Birnen	Zwetschen	Kirschen	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse		Äpfel	Birnen	Zwetschen	Kirschen	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse
1873	8,0	3,1	0,5	2,0	2,6	0,3	1891	14,2	26,1	7,9	10,4	13,2	6,2
1874	11,0	5,1	2,2	3,4	1,6	2,3	1892	20,9	9,9	2,6	7,7	8,0	11,1
1875	21,4	23,3	19,8	7,5	13,5	11,5	1893	51,5	27,4	13,7	12,4	15,2	14,0
1876	18,5	3,9	0,3	4,9	7,0	7,0	1894	31,8	49,0	18,8	14,4	15,9	15,4
1877	10,7	10,4	2,3	5,7	0,6	13,0	1895	19,1	17,4	15,2	11,0	5,2	11,4
1878	22,8	8,4	10,5	6,0	7,0	9,3	1896	15,2	7,2	4,8	9,4	12,0	20,4
1879	22,2	13,9	5,5	5,8	3,4	8,9	1897	7,9	19,2	4,6	8,9	8,5	14,0
1880	10,4	4,8	3,6	5,1	2,7	6,0	1898	7,8	8,9	10,7	8,2	8,6	3,8
1881	17,4	17,9	5,3	5,1	3,3	14,0	1899	22,0	6,9	1,7	4,1	3,4	7,8
1882	4,2	7,9	2,1	1,0	1,7	1,2	1900	21,1	33,8	14,0	11,9	13,2	11,5
1883	52,4	48,9	9,9	18,0	5,9	36,3	1901	10,4	9,4	11,3	16,7	9,6	21,4
1884	25,2	12,1	1,1	7,4	12,0	8,0	1902	13,7	11,0	1,9	11,7	5,8	4,8
1885	14,4	36,9	6,0	9,5	19,5	11,4	1903	12,8	8,1	3,4	4,6	3,1	8,5
1886	21,3	5,2	9,7	8,1	7,3	13,2	1904	23,1	22,4	13,6	10,9	14,0	19,4
1887	2,6	8,1	2,2	6,0	11,3	5,8	Im Durch- schnitt 1873/1904	18,4	16,6	7,0	8,5	8,0	11,2
1888	30,1	50,9	13,3	18,6	8,4	23,0							
1889	4,8	2,5	0,9	7,3	3,6	14,0							
1890	19,6	12,6	2,1	7,2	7,5	9,3							

III. Tabelle 6b.

Staat und Zeitraum	Durchschnittl. Geldertrag eines Baumes in %				
	Äpfel	Birnen	Zwetschen und Pflaumen	Kirschen	
Hessen	1873—1880	1,36	0,62	0,23	0,70
	1881—1890	1,36	1,02	0,34	1,04
	1891—1900	1,71	1,31	0,53	1,46
	1895—1904	1,59	1,17	0,51	1,73
Württem- berg	1881—1890	1,41	1,14	0,16	1,23
	1891—1900	1,25	0,89	0,26	1,63
	1895—1904	1,25	0,91	0,25	1,39

III. Tabelle 6c.

Obstart	Von 100 M. Gesamtgeldwert des Obstertrages kommen . . . M. auf nebenstehende Arten			
	1873/1880	1881/1890	1891/1900	1895/1904
Äpfel	56,1	51,3	52,5	53,0
Birnen	10,0	15,9	15,5	13,6
Zwetschen u. Pflaumen	18,7	14,2	17,3	17,3
Kirschen	5,7	7,1	6,6	7,3
Aprikosen u. Pfirsiche	1,7	2,0	3,2	4,2
Edle Kastanien	0,0	0,0	0,0	0,1
Walnüsse	7,8	9,5	4,9	4,5
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der ertragsfähigen Obstbäume in den Kreisen 1878 bis 1906.

(„Beiträge“ Band 57, Heft 3.)

III. Tabelle 7.

Kreise	Zahl der ertragsfähigen Obstbäume in den Jahren							Ertragsfähige Obstbäume im Jahr 1906 nach Arten						
	1878	1881	1890	1895	1899	1904	1906	Äpfel	Birnen	Zwetschen und Pflaumen	Kirschen	Aprikosen und Pflirsiche	Edel- Kastanien	Walnüsse
Darmstadt . . .	127 317	82 419	58 699	84 236	88 276	131 804	134 290	39 043	20 549	62 528	4 114	4 660	116	3 280
Bensheim . . .	172 718	102 847	123 585	122 238	129 978	210 819	211 243	57 250	29 146	98 849	8 421	8 097	259	9 221
Dieburg . . .	219 947	125 795	115 375	114 780	117 019	203 554	205 188	79 751	36 851	79 854	4 887	388	7	3 950
Erbach . . .	273 747	214 221	185 007	172 827	190 112	252 100	254 779	136 854	45 960	57 697	6 478	167	325	7 298
Groß-Gerau . . .	203 339	96 830	118 979	137 058	161 198	268 706	267 520	92 405	28 346	138 241	3 012	4 474	—	1 042
Heppenheim . . .	218 514	156 254	151 405	148 546	151 544	204 191	196 055	102 478	23 483	45 528	6 872	1 643	133	15 918
Offenbach . . .	138 253	73 367	79 873	85 528	82 475	173 436	184 523	90 717	18 450	69 086	2 972	2 041	50	1 207
Gießen . . .	405 893	170 343	157 521	190 242	195 698	324 610	332 238	92 843	36 369	190 532	10 777	389	49	1 279
Alsfeld . . .	234 546	85 734	79 489	79 020	76 996	133 706	133 826	36 194	18 237	74 967	4 103	19	4	302
Büdingen . . .	424 937	150 585	109 286	120 598	132 283	210 582	212 533	90 817	23 960	85 269	10 554	305	5	1 623
Friedberg . . .	426 348	353 263	301 801	312 239	310 376	401 274	416 743	209 077	35 099	150 054	18 329	1 467	23	2 694
Lauterbach . . .	85 494	46 251	45 695	39 562	41 142	58 941	57 890	23 158	6 793	24 601	3 208	51	—	79
Schotten . . .	159 957	85 065	67 030	69 813	69 918	109 524	113 053	30 945	11 421	59 427	10 334	2	1	923
Mainz . . .	143 702	94 596	90 531	99 935	106 538	190 848	194 287	38 990	16 509	69 217	26 275	41 652	—	1 644
Alzey . . .	129 275	112 378	97 389	87 035	81 535	121 740	119 927	44 148	15 636	55 162	1 423	1 428	70	2 060
Bingen . . .	96 331	81 418	78 086	73 441	74 793	196 956	205 791	50 775	18 917	102 419	17 702	13 348	15	2 615
Oppenheim . . .	168 786	135 535	113 783	112 398	107 737	187 533	181 560	62 162	15 947	97 516	2 033	2 858	4	1 040
Worms . . .	179 703	137 491	136 064	134 490	143 418	236 357	245 209	66 837	27 325	133 212	8 642	7 537	—	1 656
Großherzogtum	3 808 857	2 304 392	2 109 598	2 183 986	2 261 036	3 616 681	3 666 655	1 344 444	428 998	1 593 659	150 136	90 526	1061	57 831

III. Landwirtschaft: Viehstand.

Die Obstbäume an den Kreisstraßen sowie deren Erträge 1905 bis 1907.

Siehe im Abschnitt VII unter Kreisstraßen.

III. Tabelle 7.

Weinbau und Weinernte 1864 bis 1907.

III. Tabelle 8.

(„Mitteilungen“.)

Jahre	Im Ertrag stehende ¹⁾ Weinberge (auch Weingärten)	Wein (Most)			
		Ertrag		Wert	
		pro ha	im ganzen	pro hl	im ganzen
		ha	Hektoliter	M.	
1864	8 532	19	159 715	.	.
1865	8 528	28	239 058	86	13 752 979
1866	8 700	44	387 014	48	11 403 117
1867	8 981	28	255 077	13	5 009 535
1868	9 305	46	433 893	73	18 595 389
1869	9 324	32	295 941	21	9 212 571
1870	9 481	24	223 668	29	8 492 571
1871	9 611	9	84 294	8	1 806 857
1872	9 875	4	36 007	.	.
1873	9 755	10	97 145	.	.
1874	10 240	32	331 981	.	.
1875	10 568	52	547 027	34	18 461 626
1876	10 507	28	292 038	38	11 079 885
1877	10 718	19	208 587	.	.
1878	9 563	31	298 525	.	.
1879	9 662	9	89 717	.	.
1880	9 709	4	38 079	.	.
1881	9 855	37	361 440	.	.
1882	9 926	13	134 302	.	.
1883	10 192	33	339 815	.	.
1884	10 347	44	459 604	.	.
1885	10 559	25	264 470	.	.
1886	10 448	11	117 553	.	.
1887	10 769	21	228 177	.	.
1888	11 280	19	212 434	.	.
1889	11 551	20	227 881	.	.
1890	11 674	30	350 474	.	.
1891	11 841	8	91 395	.	.
1892	11 691	11	132 109	.	.
1893	11 032	33	358 976	37	13 328 926
1894	11 523	27	312 151	23	7 168 103
1895	11 667	17	193 601	44	8 516 941
1896	11 951	59	705 607	19	13 384 390
1897	12 200	25	310 023	28	8 721 361
1898	12 437	10	126 878	35	4 492 823
1899	11 868	17	200 051	41	8 134 765
1900	12 458	27	340 714	37	12 504 326
1901	12 601	30	379 174	27	10 128 530
1902	13 209	22	285 647	30	8 532 044
1903	13 403	39	518 483	23	12 121 076
1904	13 572	33	450 218	25	11 237 610
1905	13 759	29	403 270	28	11 368 265
1906	13 822	5	72 029	43	3 072 935
1907	13 590	12	166 996	47	7 871 863

¹⁾ Für die Jahre 1864 bis 1877 beziehen sich die Angaben auf die „ausgestellte“ Fläche, ohne daß es möglich gewesen wäre, nachträglich genauer festzustellen, ob es sich hierbei immer um im Ertrag stehende oder auch um nicht im Ertrag stehende Flächen handelt.

D. Viehstand.

(Akten und „Mitteilungen“.)

Der Viehstand in den Jahren 1883 bis 1907 nach Kreisen.

III. Tabelle 9.

Kreise und Provinzen Städte	Pferde				Manlierte, Maulesel und Esel			Rindvieh				Schafe				Schweine				Ziegen			
	1907 ¹⁾	1900	1892	1883	1907	1900	1883	1907 ¹⁾	1900	1892	1883	1907 ¹⁾	1900	1892	1883	1907 ¹⁾	1900	1892	1883	1907 ¹⁾	1900	1892	1883
Darmstadt (Stadt Darmst. ²⁾ Sonstige Orte	3905	3673	2812	2113	7	2	3	523	568	609	688	209	209	275	302	791	816	1030	900	486	659	981	1042
	2203	2362	2202	1941	7	7	8	7082	7321	7099	6740	7	202	194	731	14306	11852	9450	7272	8750	8452	7693	6120
Bensheim	3082	3044	2645	2544	9	2	24	14771	15374	15395	14435	2548	2778	3832	1312	22850	18905	15201	11393	13537	12243	10618	7653
Dieburg	3935	3563	3203	3313	9	7	24	24187	24067	23455	21564	5263	3755	4964	5119	33882	28427	23553	18757	10025	9004	7353	5647
Erbach	2323	2122	1776	1685	8	7	46	20708	20105	18875	18209	5080	5639	6118	6617	23114	18967	15546	11311	6174	5829	5116	4135
Groß-Gerau	4047	3912	3681	3697	10	2	2	14097	14404	13947	12513	22	1188	1108	1146	27709	21452	17170	13352	12345	11312	10237	7741
Heppenheim (Stadt Offenb.) Sonstige Orte	2075	2279	2076	1996	1	1	6	14963	15117	15102	14217	2173	2736	4038	4004	17018	14830	11191	7884	7062	6461	5789	3897
	722	641	483	367	4	1	—	153	210	318	307	432	506	586	519	315	238	163	259	160	219	323	380
Offenbach	2123	2110	1899	1530	7	—	3	10435	10928	11131	10044	2859	5426	6197	5338	12591	10419	7840	7019	9934	9059	7896	5550
Prov. Starkenburg	24415	23706	20777	19186	62	29	116	106919	108094	105931	98717	18593	22439	27312	25088	152576	125906	101144	78147	68473	63238	56006	42165
Gießen (Stadt Gießen) Sonstige Orte	782	696	544	380	3	—	—	467	465	439	428	43	16	18	455	965	449	499	395	290	305	273	263
	3124	2766	2354	1912	5	8	61	35007	34376	31470	26776	10726	12390	12639	16768	34167	28064	22487	12629	7107	6368	5114	3760
Alsfeld	3540	3167	2869	2450	7	3	30	31478	29831	28398	24737	6639	8855	9158	14771	24825	21520	15336	7902	5507	4336	3326	2699
Büdingen	3414	3169	2677	2217	6	2	12	21524	20889	21079	17435	7873	9218	9762	10395	31955	24791	20350	12299	6189	5920	4842	3546
Friedberg	5653	5501	5133	4437	19	8	17	26327	26338	26120	22609	7204	5621	8045	8560	36925	31404	26474	20595	10202	10055	9164	7617
Lauterbach	1997	1794	1531	1283	—	—	—	25169	23765	22364	19320	6055	11473	12332	15516	17821	14994	11300	6042	2841	2837	2368	1913
Schotten	1705	1464	1132	1000	1	1	26	22232	21314	20701	18116	6436	10262	10402	8503	16290	13331	10507	4116	1909	2128	1956	1546
Prov. Oberhessen	20215	18557	16240	13679	41	22	146	162204	156978	150571	129421	44976	57835	62356	74968	162948	134553	106953	63978	34045	31949	27043	21344
Mainz (Stadt Mainz ³⁾ Sonstige Orte	2477	2258	1855	1657	9	2	1	410	290	521	503	7	10	365	273	1575	909	851	410	294	522	728	685
	2379	2360	1941	1952	6	3	3	7122	7535	7182	6823	326	463	354	73	9762	7672	5390	3224	2973	3239	3605	3241
Alzey	3035	3122	2957	2948	4	1	5	15249	15884	15912	15023	504	70	58	535	13469	10151	7626	4182	5363	5712	5554	4800
Bingen	1669	1781	1598	1496	11	1	2	9746	10567	10480	10117	13	81	181	107	9474	6841	4929	2635	4434	4303	3796	3626
Oppenheim	3403	3452	3285	3034	7	—	2	17868	18382	17036	15426	11	518	516	171	20142	15463	10778	5127	7502	7964	8310	8224
Worms (Stadt Worms ⁴⁾ Sonstige Orte	683	654	557	448	4	2	—	537	538	615	707	214	155	105	51	1293	989	962	448	772	963	1102	1232
	3420	3452	3229	3146	2	1	12	11329	12398	13393	13368	261	25	30	397	13354	10898	8280	4769	8404	9068	9014	8329
Prov. Rheinhessen	17066	17079	15422	14681	43	10	25	62261	65594	65139	61967	1336	1322	1609	1607	69069	52923	38816	20795	29742	31771	32109	30137
Großherzogtum	61696	59342	52439	47546	146	61	287	331384	330666	321641	290105	64905	81596	91277	101663	384593	313382	246913	162920	132260	126958	115158	93646

1) Vorläufiges Ergebnis. 2) Mit Bessungen. 3) Mit Mombach und Kastel. 4) Mit Vororten.

III. Landwirtschaft; Viehstand.
D. Viehstand.III. Tabelle 9.
45

Kreise u. Provinzen — Städte	Auf 1 Quadratkilometer kommen																								
	Pferde					Rindvieh					Schafe					Schweine					Ziegen				
	1907	1904	1900	1892	1883	1907	1904	1900	1892	1883	1907	1904	1900	1892	1883	1907	1904	1900	1892	1883	1907	1904	1900	1892	1883
Darmstadt {Stadt Darmst. ¹⁾ Sonstige Orte	67,8	66,1	63,8	48,8	36,7	25,5	24,9	26,5	25,9	24,9	0,7	0,7	1,4	1,6	3,5	50,7	46,8	42,5	35,2	27,2	31,0	30,5	30,6	29,1	24,0
Bensheim	9,2	9,5	9,8	9,2	8,1	37,7	37,6	39,3	39,4	36,9	6,5	4,7	7,1	9,8	3,4	58,3	50,7	48,3	38,9	29,1	34,5	33,1	31,3	27,1	19,9
Dieburg	7,9	8,1	7,8	6,8	6,5	37,7	47,1	47,7	46,5	42,8	10,4	7,2	7,5	9,8	10,2	67,2	60,4	56,4	46,7	37,2	19,9	18,4	17,9	14,6	11,2
Erbach	3,9	3,9	3,6	3,0	2,8	34,9	34,4	33,9	31,8	30,7	8,6	8,8	9,5	10,3	11,2	39,0	36,0	32,0	26,2	19,1	10,4	10,0	9,8	8,6	7,0
Groß-Gerau	9,0	8,8	8,7	8,2	8,2	31,3	30,2	32,0	31,0	27,8	0,05	1,2	2,6	2,5	2,5	61,6	53,3	47,7	38,2	29,7	27,4	25,9	25,2	22,8	17,2
Heppenheim	5,0	5,5	5,6	5,1	4,9	36,2	37,9	37,2	37,2	35,0	5,3	5,5	6,7	9,9	9,9	41,2	39,8	36,5	27,5	19,4	17,1	16,5	15,9	14,2	9,6
Offenbach {Stadt Offenb. Sonstige Orte	28,9	26,2	25,6	19,3	14,7	28,1	27,3	29,6	30,4	27,5	8,7	12,4	15,7	18,0	15,5	34,2	30,3	28,3	21,2	19,3	26,8	24,8	24,6	21,8	15,7
Prov. Starkenburg	8,1	8,1	7,9	6,9	6,4	35,3	35,0	35,8	35,1	32,7	6,1	6,1	7,4	9,0	8,3	50,4	45,4	41,7	33,5	25,9	22,6	21,5	20,9	18,5	14,0
Gießen {Stadt Gießen Sonstige Orte	18,6	18,6	16,6	13,0	9,0	58,9	54,2	57,8	52,9	45,1	17,9	16,6	20,6	21,0	28,5	58,4	50,0	47,3	38,1	21,6	12,3	10,8	11,1	8,9	6,7
Alsfeld	5,6	5,2	4,9	4,2	3,4	50,6	47,0	48,0	45,7	39,8	10,7	11,1	14,2	14,7	23,7	39,9	35,9	34,6	24,7	12,7	8,9	7,2	7,0	5,3	4,3
Büdingen	7,0	6,9	6,5	5,4	4,5	43,8	40,7	42,5	42,9	35,5	16,0	13,9	18,8	19,9	21,2	65,1	58,0	50,5	41,4	25,0	12,6	12,1	12,1	9,9	7,2
Friedberg	9,9	10,0	9,6	9,0	7,8	46,0	44,2	46,0	45,6	39,5	12,6	8,1	9,8	14,1	15,0	64,6	56,7	54,9	46,3	36,0	17,8	16,9	17,6	16,0	13,3
Lauterbach	3,7	3,8	3,3	2,8	2,4	46,8	43,8	44,1	41,5	35,9	11,2	8,5	21,3	22,9	28,8	33,1	29,1	27,8	21,0	11,2	5,3	5,1	5,3	4,4	3,6
Schotten	3,7	3,7	3,2	2,5	2,2	48,2	45,1	46,3	45,0	39,4	14,0	13,0	22,3	22,6	18,5	35,3	30,9	28,9	22,8	8,9	4,1	4,4	4,6	4,2	3,6
Prov. Oberhessen	6,1	6,1	5,6	4,9	4,2	49,3	46,1	47,8	45,8	39,4	13,7	11,8	17,6	19,0	22,8	49,6	43,6	40,9	32,5	19,5	10,4	9,6	9,7	8,2	6,5
Mainz {Stadt Mainz ²⁾ Sonstige Orte	79,9	83,7	72,8	59,8	53,5	38,0	36,9	39,6	39,0	37,1	1,7	0,1	2,4	3,6	1,8	57,3	48,2	43,4	31,6	18,4	16,5	16,7	19,0	22,0	19,9
Alzey	14,2	14,1	14,1	11,6	11,7	48,9	49,7	50,9	51,0	48,2	1,6	0,1	0,2	0,2	1,7	43,2	35,8	32,5	24,5	13,4	17,2	17,5	18,3	17,8	15,4
Bingen	9,7	9,9	10,0	9,5	9,5	48,9	50,1	53,8	53,4	51,6	0,1	0,2	0,4	0,9	0,5	48,3	40,3	34,8	25,1	13,5	22,6	21,7	25,1	19,3	18,5
Oppenheim	8,5	8,8	9,1	8,1	7,6	49,7	50,1	53,8	53,4	51,6	0,1	0,2	0,4	0,9	0,5	48,3	40,3	34,8	25,1	13,5	22,6	21,7	25,1	19,3	18,5
Worms {Stadt Worms ³⁾ Sonstige Orte	10,2	10,3	10,4	9,9	9,1	53,7	53,6	55,1	51,1	46,2	0,08	1,5	1,5	1,5	0,5	60,5	51,3	46,4	32,3	15,4	22,5	23,4	23,9	24,9	24,6
Prov. Rheinhessen	24,0	24,6	22,9	19,5	15,7	35,5	36,8	38,5	41,7	41,9	1,4	0,9	0,5	0,4	1,3	43,9	37,7	35,4	27,5	15,5	27,5	27,7	29,9	30,1	28,5
Großherzogtum	12,4	12,5	12,4	11,2	10,7	45,3	45,7	47,7	47,4	45,1	1,0	0,7	1,0	1,2	1,2	50,3	42,5	38,5	28,2	15,1	21,6	21,9	23,1	23,4	21,9
	8,0	8,0	7,7	6,8	6,2	43,1	41,6	43,0	41,9	37,8	8,4	7,6	10,6	11,9	13,2	50,0	44,1	40,8	32,1	21,2	17,2	16,5	16,5	15,0	12,2

1) Mit Bessungen. 2) Mit Mombach und Kastel. 3) Mit Vororten.

Kreise u. Provinzen — Städte	Auf 1000 Einwohner kommen																								
	Pferde					Rindvieh					Schafe					Schweine					Ziegen				
	1907	1904	1900	1892	1888	1907	1904	1900	1892	1888	1907	1904	1900	1892	1888	1907	1904	1900	1892	1888	1907	1904	1900	1892	1888
Darmstadt { Stadt Darmst. ¹⁾ Sonstige Orte	45	47	51	48	42	} 56	60	70	82	93	2	2	4	5	13	112	113	112	111	102	68	74	80	92	89
Bensheim	49	54	54	52	53		233	250	275	305	303	40	31	50	76	28	361	337	338	301	239	214	220	219	210	161
Dieburg	64	70	64	59	61	395	425	435	435	400	86	65	68	92	95	553	545	513	437	348	164	166	163	136	105
Erbach	48	49	46	39	33	429	438	432	411	353	105	112	121	133	128	480	458	407	338	220	128	127	125	111	80
Groß-Gerau	70	71	77	88	97	242	242	284	332	328	0,4	9	23	26	30	476	428	422	408	350	212	208	223	243	203
Heppenheim	42	46	48	47	46	301	315	321	344	326	44	46	58	92	92	342	334	314	255	181	142	137	137	132	89
Offenbach { Stadt Offenb. Sonstige Orte	11	11	13	13	12	} 71	75	92	119	130	22	34	49	71	74	87	84	88	83	91	68	69	77	85	74
Prov. Starkenburg	43	47	48	49	49		189	201	221	248	250	33	35	46	64	64	270	261	257	237	198	121	124	129	131	107
Gießen { Stadt Gießen . Sonstige Orte	26	28	27	25	21	} 390	382	425	424	389	118	117	151	168	246	386	352	348	305	186	81	76	81	43	58
Alsfeld	51	50	49	44	36		846	811	822	770	660	178	191	244	250	394	667	618	593	419	211	148	125	120	91	72
Büdingen	93	94	87	78	65	522	506	535	553	456	191	173	236	256	272	776	720	635	534	322	150	150	152	127	93
Friedberg	83	86	81	70	58	522	506	535	553	456	191	173	236	256	272	776	720	635	534	322	150	150	152	127	93
Lauterbach	74	78	79	82	71	345	343	378	419	364	94	63	81	129	138	484	440	451	425	332	134	131	144	147	123
Schotten	68	69	62	54	44	853	807	825	791	664	205	156	398	436	533	604	537	521	400	208	96	95	98	84	66
Prov. Oberhessen	62	65	56	43	36	814	790	809	785	653	235	229	390	394	307	597	542	506	398	148	70	78	81	74	56
Mainz { Stadt Mainz ²⁾ Sonstige Orte	67	69	66	61	52	536	522	557	564	489	149	134	205	233	283	538	493	477	405	242	113	108	113	101	81
Alzey	23	25	23	22	22	} 48	49	57	64	73	2	0,2	3	6	3	72	64	62	52	36	21	22	27	36	39
Bingen	51	53	58	55	62		371	387	400	407	401	12	1	2	1	14	33	279	255	195	112	131	136	144	142	128
Oppenheim	74	77	79	76	79	227	233	261	279	287	0,3	0,7	2	5	3	220	188	169	131	75	103	101	104	101	103
Worms { Stadt Worms ³⁾ Sonstige Orte	39	41	44	42	42	} 132	135	155	197	234	5	3	2	2	7	163	139	143	130	87	102	102	120	142	159
Prov. Rheinhessen	72	73	74	73	70		379	380	396	377	355	0,2	11	11	11	4	427	364	333	238	118	159	166	172	184	189
Großherzogtum	15	16	16	18	19	182	135	155	197	234	5	3	2	2	7	163	139	143	130	87	102	102	120	142	159
Prov. Rheinhessen	76	76	81	80	80	165	170	188	208	224	4	3	4	5	6	183	158	152	124	75	79	82	91	102	108
Großherzogtum	45	47	49	49	53	266	270	295	319	310	52	49	73	91	109	309	286	280	245	174	106	107	113	114	100

¹⁾ Mit Bessungen. ²⁾ Mit Mombach und Kastel. ³⁾ Mit Vororten.

Viehichtigkeit in den Jahren 1828 bis 1907 nach Provinzen.

III. Tabelle 10.

(Nach dem jeweiligen Gebietsstand.)

Provinzen	Pferde								Esel und Maultiere (Maulesel)							
	1828	1840	1850	1862	1873	1883	1892	1907	1828	1840	1850	1862	1873	1883	1892	1907
Auf 1 Quadratkilometer berechnet																
Starkenburger . .	5,7	6,2	5,6	5,6	6,1	6,4	6,9	8,1	.	0,11	0,10	0,09	0,06	0,04	0,02	0,02
Oberhessen . .	2,7	2,9	2,9	2,8	3,7	4,2	4,9	6,1	.	0,16	0,15	0,12	0,08	0,04	0,02	0,01
Rhein Hessen . .	7,3	9,0	9,3	9,4	9,9	10,7	11,2	12,4	.	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,01	0,03
Großherzogtum	4,5	5,1	4,9	4,9	5,7	6,2	6,8	8,0	0,13	0,12	0,11	0,09	0,06	0,04	0,01	0,02
Auf 1000 Einwohner berechnet																
Starkenburger . .	67	62	53	52	52	49	49	43	.	1,08	0,92	0,71	0,47	0,29	0,12	0,11
Oberhessen . .	40	39	38	38	48	52	61	67	.	2,11	1,93	1,96	1,06	0,55	0,20	0,14
Rhein Hessen . .	51	56	55	55	54	53	49	45	.	0,12	0,13	0,13	0,12	0,09	0,03	0,11
Großherzogtum	53	52	48	48	51	51	52	50	1,47	1,20	1,07	0,97	0,54	0,30	0,11	0,12

Provinzen	Rindvieh								Schafe							
	1828	1840	1850	1862	1873	1883	1892	1907	1828	1840	1850	1862	1873	1883	1892	1907
Auf 1 Quadratkilometer berechnet																
Starkenburger . .	25,2	30,6	32,2	33,4	32,2	32,7	35,1	35,3	12,3	13,0	8,9	13,7	6,3	8,3	9,0	6,1
Oberhessen . .	28,3	32,4	32,0	36,0	38,7	39,4	45,8	49,3	45,8	48,1	47,0	48,4	33,4	22,8	19,0	13,7
Rhein Hessen . .	40,1	45,3	47,9	47,1	43,3	45,1	47,4	45,3	2,6	5,0	2,6	2,1	1,3	1,2	1,2	1,0
Großherzogtum	29,1	33,8	34,7	36,9	37,0	37,8	41,9	43,1	26,8	28,5	26,1	28,4	17,0	13,2	11,9	8,4
Auf 1000 Einwohner berechnet																
Starkenburger . .	294	306	302	313	274	250	248	189	144	130	84	128	54	64	64	33
Oberhessen . .	418	437	414	496	502	489	564	536	676	645	609	667	433	283	233	149
Rhein Hessen . .	286	284	285	274	236	224	208	165	18	31	16	12	7	6	5	4
Großherzogtum	339	347	339	365	330	310	319	266	311	292	254	281	150	109	91	52

Provinzen	Ziegen								Schweine							
	1828	1840	1850	1862	1873	1883	1892	1907	1828	1840	1850	1862	1873	1883	1892	1907
Auf 1 Quadratkilometer berechnet																
Starkenburger . .	.	4,2	8,4	9,6	10,8	14,0	18,5	22,6	15,9	23,9	25,5	21,7	19,0	25,9	33,5	50,4
Oberhessen . .	.	3,8	5,3	5,7	6,4	6,5	8,2	10,4	13,8	20,4	20,4	17,1	17,6	19,5	32,5	49,6
Rhein Hessen . .	.	7,6	15,8	18,8	18,4	21,9	23,4	21,6	27,5	26,1	30,8	23,9	13,8	15,1	28,2	50,3
Großherzogtum	1,4	4,6	8,1	9,2	10,2	12,2	15,0	17,2	16,8	22,6	23,9	19,9	17,4	21,2	32,1	50,0
Auf 1000 Einwohner berechnet																
Starkenburger . .	.	42	79	89	92	107	131	121	186	239	240	203	162	198	237	270
Oberhessen . .	.	52	69	78	83	81	101	113	203	274	264	236	228	242	405	538
Rhein Hessen . .	.	48	94	109	100	108	102	79	196	164	183	139	75	75	124	183
Großherzogtum	16	47	79	91	91	100	114	106	195	232	233	197	156	174	245	309

Der Viehstand im Deutschen Reich 1860 bis 1904.

III. Tabelle 11.

J a h r	Stückzahl in Tausenden					Auf 1000 Einwohner kommen				
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen
Anfang der 1860er Jahre	3 193,7	14 999,2	28 016,8	6 462,6	1 818,4	84	392	733	169	48
1873	3 352,2	15 776,7	24 999,4	7 124,1	2 320,0	82	384	609	174	57
1883	3 522,5	15 786,8	19 189,7	9 206,2	2 640,0	77	345	419	201	58
1892	3 836,3	17 555,8	13 589,7	12 174,4	3 091,3	78	355	275	246	63
1897	4 038,5	18 490,8	10 866,8	14 274,6	.	77	354	208	273	.
1900	4 195,4	18 939,7	9 692,5	16 807,0	3 266,9	74	336	172	298	58
1904	4 267,4	19 331,6	7 907,2	18 920,7	3 329,9	71	323	132	316	56

Federvieh und Bienenstöcke nach Kreisen.

III. Tabelle 12.

Kreise und Provinzen	Federvieh am 2. Dezbr. 1907 ¹⁾	Federvieh am 1. Dezbr. 1900 ²⁾	und zwar					Bienenstöcke		
			Gänse	Enten	Hühner	Trut- hühner	Perl- hühner	1907 ¹⁾	1900	1883
Darmstadt { Stadt Darmst. ³⁾ Sonstige Orte	11 366 61 199	11 536 46 439	814 4 784	594 1 019	10 007 40 414	88 211	33 11	216 515	225 490	121 313
Bensheim	97 501	79 902	9 345	1 821	68 514	188	34	1 548	1 634	757
Dieburg	103 254	97 740	21 043	4 352	71 614	542	189	2 080	1 796	1 184
Erbach	63 091	54 349	2 792	640	50 760	135	22	2 665	3 359	3 118
Groß-Gerau	113 551	89 915	10 645	1 857	77 268	119	26	1 552	1 630	1 463
Heppenheim	62 492	53 503	3 916	1 139	48 280	161	7	1 633	2 070	1 660
Offenbach { Stadt Offenb. Sonstige Orte	8 505 86 342	5 163 70 003	167 11 029	246 1 886	4 733 56 696	17 386	— 6	105 867	83 852	110 440
Prov. Starkenburg	607 301	508 550	64 535	13 554	428 286	1 847	328	11 231	12 139	9 166
Gießen { Stadt Gießen Sonstige Orte	6 417 125 803	5 203 115 428	143 12 565	171 1 631	4 855 100 962	34 213	— 57	187 1 869	143 2 128	129 1 430
Alsfeld	79 091	68 360	9 315	1 477	57 439	127	2	2 002	2 197	1 633
Büdingen	98 992	89 997	15 714	1 834	72 035	367	47	1 582	1 816	1 049
Friedberg	138 916	134 295	20 352	3 474	110 087	351	31	2 434	2 975	1 923
Lauterbach	45 328	40 215	1 901	597	37 562	132	23	1 585	1 667	1 238
Schotten	56 003	49 350	4 291	560	44 374	122	3	995	1 355	929
Prov. Oberhessen	549 650	502 848	64 281	9 744	427 314	1 346	163	10 654	12 281	8 331
Mainz { Stadt Mainz ⁴⁾ Sonstige Orte	14 105 59 783	7 473 50 757	703 7 593	637 1 250	6 113 41 836	12 58	8 20	123 883	202 887	199 838
Alzey	85 636	76 927	8 933	1 924	65 899	128	43	3 803	3 643	4 598
Bingen	60 281	52 100	3 606	1 365	46 878	231	20	1 140	1 300	1 547
Oppenheim	108 803	92 901	13 429	1 669	77 650	131	22	2 841	2 924	3 538
Worms { Stadt Worms ⁵⁾ Sonstige Orte	17 112 93 337	14 538 83 573	1 906 10 251	456 2 462	12 085 70 532	84 300	7 28	111 2 404	207 2 582	169 3 709
Prov. Rheinhessen	439 057	378 269	46 421	9 763	320 993	944	148	11 305	11 745	14 598
Großherzogtum	1 596 008	1 389 667	175 237	33 061	1 176 593	4 137	639	33 190	36 165	32 095

Die Hausschlachtungen in den Jahren 1904 und 1907.

Siehe im Abschnitt XV.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. ²⁾ Das Federvieh wurde zum ersten Mal im Jahre 1900 gezählt. ³⁾ Mit Bessungen. ⁴⁾ Mit Mombach und Kastel. ⁵⁾ Mit Vororten.

Allgemeine Übersicht über das Landgestüt in den Jahren 1875 bis 1906.

(„Mitteilungen.“)

III. Tabelle 12.

Jahr	Zahl der			Auf 1 Beschler kommen durchschnittlich Sprünge	Zahl der bedeckten nichthessischen Stuten	Inländische Stuten										Zahl der		Angekaufte Beschler nach der Rasse				
	Gestütsstationen	Beschler	Sprünge			Zahl der bedeckten Stuten	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte	Verbleiben bedeckte Stuten	Von diesen wurden trächtig	Proz. an trächtig gewordenen Stuten	Lebendgeborene Fohlen	Davon		Von den trächtigen Stuten		angekauften	abgegangenen	Belgier	(Anglo) Normänner	Oldenburger	Hannoveraner	Sonstige Rasse
												Hengstfohlen	Stutfohlen	verfohlen, verunglückten	wurden verkauft								Beschler
1875	20	56	5091	91	104	2455	10	2445	1331	54,4	1174	580	594	143	15	6	3	—	6	—	—	—
1876	20	59	5129	87	96	2449	18	2431	1236	50,8	1068	546	522	161	10	6	4	—	6	—	—	—
1877	20	60	4976	84	72	2280	9	2271	1157	50,9	1015	504	511	136	8	7	7	—	—	—	—	—
1878	20	54	6165	114	60	2830	10	2820	1540	54,6	1334	656	678	179	28	7	4	—	2	—	—	5 ¹⁾
1879	20	57	6051	106	50	2808	17	2791	1517	54,4	1292	590	702	204	21	10	6	—	3	2	—	2 ²⁾
1880	21	61	5503	90	66	2525	9	2516	1338	53,2	1164	587	577	160	16	6	6	—	3	—	—	1 ³⁾
1881	21	60	5650	94	76	2691	13	2678	1392	52,0	1230	586	644	152	11	6	6	—	6	—	—	—
1882	21	60	5025	83	63	2360	10	2350	1310	55,7	1153	563	590	142	18	7	6	—	3	—	—	4 ⁴⁾
1883	22	61	4458	73	69	2289	12	2277	1278	56,1	1107	550	557	158	15	7	6	—	6	—	—	1 ⁵⁾
1884	22	61	4735	78	94	2475	7	2468	1386	56,2	1213	610	603	154	20	8	8	—	1	—	4	3 ⁶⁾
1885	22	62	4213	68	68	2346	7	2339	1320	56,4	1192	—	—	114	14	6	6	—	6	—	—	—
1886	22	63	3732	59	53	2048	20	2028	1155	57,0	1023	505	518	124	10	8	8	—	—	7	1	—
1887	22	62	3956	64	47	2002	11	1991	1127	56,6	990	484	506	123	14	10	10	4	—	3	3	—
1888	22	62	3028	49	63	1590	12	1578	879	55,7	777	359	418	100	6	8	10	5	—	1	1	1 ⁷⁾
1889	22	60	2810	47	67	1431	8	1423	768	54,0	665	317	348	94	11	6	8	—	4	—	—	—
1890	22	58	3482	60	88	1746	8	1738	950	54,7	848	385	463	96	10	8	7	1	—	5	1	1 ⁸⁾
1891	22	58	3406	59	78	1674	9	1665	847	50,9	742	348	394	100	6	8	10	4	—	3	1	—
1892	22	57	3797	67	75	1827	4	1823	877	48,1	759	—	—	109	10	8	8	1	—	—	—	1 ⁹⁾
1893	22	57	3640	63	75	1762	10	1752	897	51,2	766	379	387	125	6	8	7	3	5	—	—	—
1894	22	58	3375	58	71	1789	11	1778	875	49,2	763	373	390	104	8	7	9	1	—	5	—	1 ⁷⁾
1895	22	56	4450	79	83	2248	7	2241	1117	49,8	991	481	510	113	13	7	7	3	3	—	—	1 ¹⁰⁾
1896	22	56	4899	87	89	2575	10	2565	1438	56,1	1254	619	635	168	16	8	7	4	—	3	1	—
1897	22	57	4626	81	109	2456	6	2450	1194	48,7	1032	495	537	150	13	8	8	5	—	1	—	2 ¹¹⁾
1898	22	57	5359	94	101	2663	10	2653	1367	51,5	1192	579	613	164	13	9	7	6	—	3	—	—
1899	23	59	5155	87	62	2630	10	2620	1225	46,8	1073	533	540	145	8	8	8	6	2	—	—	—
1900	23	59	5844	99	71	2871	6	2865	1335	46,6	1186	580	606	140	11	7	6	4	—	3	—	—
1901	23	59	5437	92	63	2753	11	2742	1411	51,5	1252	588	664	141	18	8	8	5	—	3	—	—
1902	23	59	5352	91	62	2613	9	2604	1413	54,3	1268	624	644	129	19	8	9	5	—	3	—	—
1903	23	59	5141	87	50	2564	3	2561	1409	55,0	1255	619	636	141	16	8	8	3	—	2	3	—
1904	25	59	4563	77	36	2307	5	2302	1270	55,2	1229	543	586	126	16	10	8	7	2	—	1	—
1905	25	60	4490	75	35	2300	11	2289	1294	56,5	1169	566	603	115	13	8	9	4	—	—	—	—
1906	25	59	4013	68	49	2113	7	2106	1190	56,5	1064	502	562	112	16	12	10	6	—	—	—	—

¹⁾ Mecklenburger: 1, Vollblut: 3, Trakehner: 1. ²⁾ Mecklenburger: 1, Vollblut: 1. ³⁾ Mecklenburger. ⁴⁾ Pecheron: 1, Norddeutsche: 3. ⁵⁾ Pecheron. ⁶⁾ Mecklenburger: 1, Pecheron: 2. ⁷⁾ Ostfriesen. ⁸⁾ Vollblut. ⁹⁾ Pecheron. ¹⁰⁾ Ardenner. ¹¹⁾ Ostfriesen.

Die Zahl der von den Landgestütsbesählern bedeckten inländischen Stuten nach Kreisen
in den Jahren 1875 bis 1906.

III. Tabelle 13.

Jahr	Kreise																	Provinzen			Großherzogtum	
	Darmstadt	Bensheim	Dieburg	Erbach	Groß-Gerau	Heppenheim	Offenbach	Gießen	Alsfeld	Büdingen	Friedberg	Lauterbach	Schotten	Mainz	Alzey	Bingen	Oppenheim	Worms	Starken- burg	Oberhessen		Rhein- hessen
1875	72	249	197	79	342	158	34	107	313	191	213	118	60	62	82	13	68	97	1131	1002	322	2455
1876	88	242	172	83	309	180	39	125	283	198	228	110	54	57	88	24	57	112	1113	998	338	2449
1877	80	211	168	74	348	165	14	78	283	176	205	115	45	31	88	20	65	114	1060	902	318	2280
1878	109	310	196	81	449	203	29	109	337	211	214	118	56	53	105	29	98	123	1377	1045	408	2830
1879	108	251	192	62	430	173	33	124	417	176	207	131	45	67	125	26	98	143	1249	1100	459	2808
1880	88	233	180	83	374	157	33	99	357	167	188	125	49	52	120	35	71	114	1148	985	392	2525
1881	114	256	177	94	448	241	21	94	376	173	166	113	66	61	62	36	69	124	1351	988	352	2691
1882	103	214	163	86	337	213	16	95	418	155	155	94	60	48	42	29	47	85	1132	977	251	2360
1883	75	157	173	68	313	186	26	106	423	164	215	86	54	40	44	17	50	92	998	1048	243	2289
1884	100	244	152	71	331	192	29	97	440	177	218	113	58	36	40	27	58	92	1119	1103	253	2475
1885	107	201	156	85	274	192	23	101	450	182	216	91	67	36	40	8	37	80	1038	1107	201	2346
1886	47	174	128	61	248	191	11	100	386	180	179	86	50	29	39	26	36	77	860	981	207	2048
1887	47	172	98	65	237	186	10	110	415	144	156	78	60	41	50	20	36	77	815	963	224	2002
1888	21	95	64	67	155	126	22	101	400	99	106	80	52	23	45	23	47	64	550	838	202	1590
1889	25	103	77	57	145	136	15	78	295	100	119	79	57	23	29	18	34	41	558	728	145	1431
1890	39	143	118	54	192	93	22	101	350	128	148	90	67	34	29	24	54	60	661	884	201	1746
1891	33	118	117	65	206	113	23	107	298	98	142	84	53	27	38	30	55	67	675	782	217	1674
1892	41	138	112	65	232	149	15	115	321	124	151	97	60	23	52	23	37	72	752	868	207	1827
1893	25	142	119	58	197	161	15	114	307	158	128	95	54	24	37	20	33	75	717	856	189	1762
1894	33	124	95	73	187	133	16	121	390	160	117	116	61	20	40	14	38	51	661	965	163	1789
1895	38	181	147	115	237	184	25	159	448	218	150	122	59	39	32	23	30	41	927	1156	165	2248
1896	49	189	197	122	261	164	19	185	489	258	187	160	91	51	28	18	40	67	1001	1370	204	2575
1897	51	164	197	99	243	150	19	198	471	217	169	161	83	49	58	20	38	69	923	1299	234	2456
1898	51	194	179	101	255	183	28	170	542	227	185	147	99	50	74	18	50	110	991	1370	302	2663
1899	56	188	200	108	220	185	26	176	505	232	196	154	109	106	49	15	54	51	983	1372	275	2630
1900	53	150	203	103	225	213	31	192	535	314	268	186	109	96	51	13	61	68	978	1604	289	2871
1901	53	117	203	125	245	184	52	188	550	252	230	190	101	69	48	17	61	68	979	1511	263	2753
1902	73	155	181	76	271	162	40	175	525	239	207	176	93	56	45	28	38	73	958	1415	240	2613
1903	77	140	161	76	225	174	33	197	494	269	201	202	104	36	45	23	34	73	886	1467	211	2564
1904	49	132	139	77	190	124	26	157	516	244	188	167	125	26	33	20	36	58	737	1397	173	2307
1905	47	140	119	86	236	111	17	154	538	252	184	157	104	24	34	11	28	58	756	1389	155	2300
1906	49	115	160	66	213	135	17	148	473	217	158	118	81	22	32	7	32	70	755	1195	163	2113

E. Hagelstatistik.

Hagelschäden und Hagelversicherung in den Jahren 1889 bis 1907.

(„Mitteilungen.“)

III. Tabelle 15 a.

A. Absolute Zahlen.

Jahr	Zahl der von Hagelschlägen beschädigten Gemarkungen ¹⁾	Annähernde Größe der von den Hagelschlägen beschädigten Flächen ha	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in M	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert		In den von den Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen waren im ganzen versichert		Von den Versicherungsgesellschaften im ganzen gezahlte Entschädigungen M
				Hektar	mit einer Versicherungs- summe von M	Hektar	mit einer Versicherungs- summe von M	
1889	112	9 187	1 166 286	1 149	587 817	3 958	1 354 300	65 894
1890	43	3 014	231 480	789	296 830	2 207	944 578	28 787
1891	67	5 517	295 827	1 492	734 172	4 286	2 026 166	85 623
1892	122	11 258	627 716	2 676	1 227 254	6 765	3 177 967	97 872
1893	32	3 390	164 024	296	133 090	773	350 073	10 886
1894	76	5 268	305 420	1 029	466 643	4 061	1 969 052	43 302
1895	56	4 242	256 151	809	316 315	2 904	1 230 134	42 661
1896	46	1 829	92 574	255	112 350	1 804	709 482	14 284
1897	42	2 718	213 346	646	297 655	2 971	1 457 308	40 902
1898	34	1 631	137 944	424	232 882	1 914	1 024 416	29 543
1899	79	7 288	576 770	3 028	1 604 514	8 099	5 000 341	183 501
1900	136	16 705	1 762 518	4 282	1 994 531	9 295	4 806 059	203 374
1901	48	3 591	162 439	1 089	369 904	2 940	1 199 483	35 331
1902	36	1 380	74 103	526	283 433	1 952	934 864	29 296
1903	91	4 302	336 378	1 416	625 191	3 477	1 567 105	81 791
1904	33	1 789	122 738	438	209 515	2 310	1 192 544	30 398
1905	52	3 265	165 388	1 147	521 180	3 755	1 827 384	49 387
1906	47	3 600	266 431	1 173	430 253	1 997	783 180	65 043
1907	126	19 943	1 711 929	6 746	.	.	.	314 286

III. Tabelle 15 b.

B. Verhältnissberechnungen.

Jahr	Geschädigte Fläche			Versicherung				
	Die geschädigte Fläche in % des gesamten Acker- und Gartenlandes	Der Schaden betrug durchschnittl. auf 1 ha		Von der geschädigten Fläche waren versichert %	Versicherungssumme auf 1 ha der geschädigten u. versicherten Fläche M	Entschädigung		
		der geschädigten Fläche M	Acker- und Gartenland überhaupt M			auf 1 ha der geschädigten und versicherten Fläche M	in %	des gesamten Schadens
1889	2,36	127	3,00	13	512	57	11,2	5,6
1890	0,77	77	0,59	26	376	36	9,7	12,4
1891	1,41	54	0,76	27	492	57	11,7	28,9
1892	2,89	56	1,61	24	459	37	8,0	15,6
1893	0,87	48	0,42	6	646	53	8,2	6,6
1894	1,35	58	0,78	20	453	42	9,3	15,8
1895	1,09	60	0,66	19	391	53	13,5	16,7
1896	0,47	51	0,24	14	441	56	12,7	15,4
1897	0,70	78	0,55	24	461	63	13,7	19,2
1898	0,42	85	0,35	26	549	70	12,7	21,4
1899	1,87	79	1,49	42	530	61	11,4	31,8
1900	4,28	106	4,52	26	445	47	10,2	11,5
1901	0,92	45	0,42	30	340	32	9,6	21,8
1902	0,85	54	0,19	38	539	56	10,3	39,5
1903	1,10	78	0,86	33	442	58	13,1	24,3
1904	0,46	69	0,31	24	478	69	14,5	24,8
1905	0,84	51	0,42	35	454	43	9,5	29,9
1906	0,96	74	0,71	33	367	57	15,1	24,4
1907	5,34	86	4,58	34	.	47	.	18,4

1) Bezüglich der Zahl der Gemarkungen überhaupt vergl. S. 11.

Die Hagelschläge 1889 bis 1906 nach Kreisen.

(„Mitteilungen.“)

III. Tabelle 16.

Kreise und Provinzen	Beschädigte Fläche				Größe des Schadens			
	in den Jahren 1889—1906 überhaupt		durchschnittlich jährlich im Zeitraum		in den Jahren 1889—1906 überhaupt		durchschnittlich jährlich im Zeitraum	
	1889—1898	1899—1906	1889—1906	1889—1906	1889—1898	1899—1906	1889—1906	1889—1906
	ha	ha	ha	ha	M	M	M	M
Darmstadt . . .	1 214	54	85	67	58 077	3 396	3 015	3 227
Bensheim . . .	1 351	28	134	75	75 691	1 960	7 011	4 205
Dieburg . . .	3 102	151	198	172	104 868	4 766	7 151	5 826
Erbach . . .	4 023	216	233	224	142 084	10 302	4 883	7 893
Groß-Gerau . . .	5 882	416	215	327	553 963	25 330	37 583	30 776
Heppenheim . . .	3 401	32	385	189	324 272	917	39 388	18 015
Offenbach . . .	1 249	71	67	69	49 414	2 078	3 579	2 745
Prov. Starkenb.	20 222	968	1 317	1 123	1 308 369	48 749	102 610	72 687
Gießen . . .	9 078	265	804	504	652 397	13 872	64 210	36 244
Alsfeld . . .	7 371	351	483	410	455 987	23 344	27 818	25 333
Büdingen . . .	7 554	516	299	420	396 991	25 730	17 462	22 055
Friedberg . . .	13 388	761	722	744	934 681	45 644	59 780	51 927
Lauterbach . . .	3 951	120	344	219	172 340	7 068	12 707	9 574
Schotten . . .	2 815	60	277	156	176 359	2 386	19 062	9 798
Prov. Oberh.	44 157	2 073	2 929	2 453	2 788 755	118 044	201 039	154 931
Mainz . . .	3 641	135	286	202	334 811	7 046	33 044	18 601
Alzey . . .	8 102	678	166	450	810 644	66 928	17 670	45 036
Bingen . . .	3 131	174	174	174	497 708	12 811	46 200	27 650
Oppenheim . . .	5 858	440	183	326	816 911	68 907	15 980	45 384
Worms . . .	4 863	338	185	270	400 335	26 592	16 802	22 241
Prov. Rhein.	25 595	1 765	994	1 422	2 860 409	182 284	129 696	158 912
Großherzogtum	89 974	4 806	5 240	4 998	6 957 533	349 077	433 345	386 530

F. Feldgüter (Kameraldomänen)

im Familieneigentum des Großherzoglichen Hauses und im Staatseigentum.

(Nach Mitteilungen Großherzoglichen Ministeriums der Finanzen.)

Besitzstand und Bewirtschaftungsart am 1. Juli 1907.

III. Tabelle 17.

Provinzen — Bewirtschaftungsart	I. Familieneigentum des Großherzoglichen Hauses ¹⁾				II. Landeseigentum					Gesamter Staats- besitz Summe I + II
	Unter Forst- und Kameral- verwaltung	Unter Bau- ver- waltung	Weinbau- domänen	Summe I	Unter Forst- und Kameral- verwaltung	Unter Bau- ver- waltung	Bad-Nau- heim und Bad-Salz- hausen	Braunkohlen- bergwerk Ludwigs- hoffnung	Summe II	
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Starkenb. . .	9 079	1 043	2	10 124	12	198	—	—	210	10 334
Oberhessen . . .	4 027	—	—	4 027	91,5	2	226	39	358,5	4 385,5
Rheinhessen . . .	1 709	632	46	2 387	—	175	—	—	175	2 562
Großherzogtum	14 815	1 675	48	16 538	103,5	375	226	39	743,5	17 281,5
Verpachtet . . .	11 427	229	—	11 656	101	31	66	21	219	11 875
In Selbstbewirt- schaftung	3 388	1446	48	4 882	2,5	344	160	18	524,5	5 406,5

Ertrag der Feldgüter unter Forst- und Kameral- und unter Bauverwaltung. III. Tabelle 18.

Jahr	Pacht			Selbstbewirtschaftung			Verschiedene Einnahmen	Gesamt- Einnahme	Bewirtschaf- tungskosten	Pacht			Selbstbewirt- schaftung			Verschiedene Einnahmen	Gesamt- Einnahme	Bewirtschaf- tungskosten
	ha	Einnahme		ha	Einnahme					ha	Einnahme		ha	Einnahme				
		im ganzen	pro ha		im ganzen	pro ha					im ganzen	pro ha		im ganzen	pro ha			
	ha	M	M	ha	M	M	M	M	M	ha	M	M	ha	M	M	M	M	M
I. Familieneigentum des Großherzoglichen Hauses¹⁾																		
a. unter Forst- und Kameralverwaltung																		
1905	11255	838459	74,5	3791	319584	84,3	845	1158888	109160	105	11321	107,8	3,6	369	102,5	1	11691	256
1906	11357	856560	75,4	3645	406484	111,5	1023	1264067	109230	106	11349	107,1	2,5	255	102,0	1	11605	258
b. unter Bauverwaltung																		
1905	193	6842	35,4	1675	130109	77,7	480	137431	70886	34	2513	73,9	333	15719	47,2	657	18889	*
1906	229	8608	37,6	1443	137504	95,3	573	146685	73195	31	2246	72,4	337	24186	71,7	550	26982	

¹⁾ Der Ertrag des Familieneigentums fließt in die Staatskasse.

* Die Bewirtschaftungskosten werden unter den Kosten für Territorial-, Fluß- und Dammbau verausgabt und sind hier nicht besonders ausgeschieden.

IV. Forstwirtschaft.

Forstbehörden.

Stand am 1. Januar 1908.

1. Obere Forstbehörde:

Großherzogliches Ministerium der Finanzen,
Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung.

2. Lokalverwaltung:

86 Oberförstereien.

Ein Teil der Oberförsterei Ober-Rosbach ist als „Revier Bad-Nauheim“ ausgeschieden und wird durch einen Forstassistenten verwaltet.

Zur Unterstützung event. Vertretung der Oberförster oder für besondere dienstliche Aufträge finden 10 Forstassistenten und im Bedarfsfalle Forstassessoren Verwendung.

Die forstlichen Betriebe nach der Zählung vom 12. Juni 1907.

Siehe Nachtrag.

Die Forsten im Großherzogtum.

Stand am 1. August 1905.

IV. Tabelle 1. (Nach Angaben Großh. Ministeriums der Finanzen.)

Provinzen	Forstwirtschaftlich benutzte Fläche. ¹⁾ ha	Gesamtfläche ha	Auf 100 ha der Gesamtfläche kommt Waldfläche. ²⁾ ha	Bevölkerung am 1. Dez. 1905	Auf 100 Köpfe der Bevölkerung kommt Waldfläche ha
Starkenbourg . . .	126 613	302 742	41,82	542 996	23,32
Oberhessen . . .	108 884	328 734	33,12	296 755	36,69
Rheinhausen . . .	6 095	137 406	4,44	369 424	1,65
Großherzogtum	241 592	768 882	31,42	1 209 175	19,98
Deutsches Reich } Stand von 1900 }	13 995 869	54 065 760	25,89	56 367 178	24,83

Zusammenstellung der Oberförstereien mit den zu ihren Bezirken gehörigen Waldungen.³⁾

Nach dem Stand vom 1. August 1905.

IV. Tabelle 2. („Beiträge“ Bd. 58, Heft 3, S. 2 ff.)

Ordin.-Nr.	Oberförstereien	Domänial-	Kommunal-	Privat- ⁴⁾		Summe	Ordin.-Nr.	Oberförstereien	Domänial-	Kommunal-	Privat- ⁴⁾		Summe		
				I. Kl.	II. Kl.						I. Kl.	II. Kl.			
		Waldungen in ha								Waldungen in ha					

Provinzen Starkenbourg und Rheinhausen.

1	Alzey	1046	1453	—	352	2851	7	Birkenau	356	1286	1	1235	2878
	dav. außerhalb Hessens	—	374	—	—	374	8	Darmstadt	345	1717	—	160	2222
2	Babenhausen	528	1902	—	95	2525	9	Dieburg	761	1698	—	8	2467
3	Beerfelden	873	1569	4160	2518	9120	10	Dornberg	448	354	10	402	1214
4	Bensheim	185	897	216	285	1583	11	Eberstadt	305	2242	—	395	2942
5	Bessungen	875	746	—	13	1634	12	Ernsthofen	456	984	29	485	1954
6	Bingen	—	3736	—	112	3848	13	Gernsheim	198	779	151	44	1172
	dav. außerhalb Hessens	—	3377	—	—	3377	14	Groß-Bieberau	331	1008	—	176	1515

¹⁾ Die unter Bau- usw. Verwaltung stehenden Waldungen (Weiden- usw. Pflanzungen) zus. 1285 ha sind hierin nicht enthalten. ²⁾ Über das Verhältnis der forstwirtschaftlich benutzten Fläche zu anderen Kulturarten im Jahr 1900 vergl. III. Tabelle 1, S. 35. ³⁾ Die unter Bauverwaltung stehenden Waldungen (Weidenanlagen usw.) sind in dieser Zusammenstellung nicht aufgenommen, wohl aber die im Ausland liegenden, hessischen Besitzern (Gemeinden, Großh. Haus- und Familieeigentum) gehörenden Waldungen. Stiftungs- und Genossenwaldungen sind den Kommunalwaldungen zugerechnet. — Den Oberförstereien liegt gleichzeitig die Verwaltung der Kameraldomänen ob; Oberförstereien mit geringer Waldfläche haben umfangreichere Flächen an Feldgütern. ⁴⁾ Privatwaldungen I. Kl. sind solche, deren Bewirtschaftung durch Personen geleitet wird, welche die allgemeine Staatsprüfung für das höhere Forstfach in einem deutschen Bundesstaate bestanden haben. Alle übrigen Privatwaldungen gehören der II. Kl. an.

IV. Noch Tabelle 2.

Ord.-Nr.	Oberförstereien	Doma- nial-	Kom- munal-	Privat- ¹⁾		Summe	Ord.-Nr.	Oberförstereien	Doma- nial-	Kom- munal-	Privat- ¹⁾		Summe
				I. Kl.	II. Kl.						I. Kl.	II. Kl.	
				Waldungen in ha							Waldungen in ha		
15	Groß-Gerau	1029	887	—	270	2186	36	Mitteldick	1532	—	—	—	1532
16	Groß-Steinheim	125	1857	—	47	2029	37	Mönchbruch	1156	1081	—	73	2310
17	Groß-Umstadt	258	1535	—	142	1935	38	Mörfelden	1337	777	—	82	2196
18	Heppenheim	7	1598	3	412	2020	39	Münster	1	2853	—	476	3330
19	Hirschhorn	1591	1133	—	380	3104	40	Ober-Ramstadt	1001	817	—	73	1891
20	Höchst	18	1781	2011	1105	4915	41	Offenbach	—	2920	1164	88	4172
21	Jägersburg	1339	325	—	55	1719	42	Raunheim	1616	335	385	30	2366
22	Isenburg	2260	—	1070	20	3350	43	Rothenberg	789	957	1254	2507	5507
23	Jugenheim	428	1175	103	307	2013	44	Schaaheim	889	1249	—	36	2174
24	Kelsterbach	577	1072	—	7	1656	45	Seligenstadt	236	2007	—	136	2379
25	König	194	960	4950	1780	7884	46	Trebur	55	763	—	176	994
26	Kranichstein	2413	—	—	4	2417	47	Viernheim	2315	82	—	1	2398
27	Lampertheim	1277	1089	—	32	2398	48	Wald-Michelbach	1183	1755	267	1005	4210
28	Langen	471	1762	—	2	2235	49	Wimpfen	184	808	—	57	1049
29	Lengfeld	417	1120	—	214	1752	50	Worms	198	486	—	270	954
30	Lindenfels	281	699	314	1353	2647		dav. außerhalb Hessens	—	132	—	—	132
31	Lörzenbach	505	1070	201	652	2428							
32	Lorsch	2520	52	—	38	2610							
33	Mainz	608	716	—	1002	2326							
34	Messel	644	1468	—	20	2132							
35	Michelstadt	250	1763	3078	2357	7448							
								Se. Prov. Starkenb. } und Rheinhesen }	36411	59323	19368	21489	136591
								dav. außerhalb Hessens	—	3883	—	—	3883

Provinz Oberhessen.

1	Alsfeld	1965	22	—	43	2030	23	Lich	—	2668	1464	22	4154
2	Bad-Salzhausen	717	113	6	2	838	24	Nidda	1346	238	—	15	1599
3	Bingenheim	68	1799	50	18	1935	25	Nieder-Ohmen	1032	677	248	48	2005
4	Büdingen	—	2905	3043	31	5979	26	Ober-Eschbach	71	2217	—	28	2316
	dav. außerhalb Hessens	—	3	—	—	3		dav. außerhalb Hessens	—	95	—	—	95
5	Burg-Gemünden	2068	106	203	64	2441	27	Ober-Rosbach	508	1829	863	27	3227
6	Butzbach	47	2390	78	80	2595	28	Romrod	2056	5	—	16	2077
7	Düdelsheim	198	2574	476	7	3255	29	Schiffenberg	692	1195	125	109	2121
8	Eichelsdorf	2084	137	—	28	2249	30	Schotten	1840	379	227	104	2550
9	Endorf	1867	124	91	19	2101	31	Storndorf	1812	36	386	7	2241
	dav. außerhalb Hessens	49	16	—	—	65	32	Treis a. d. Lumda	556	1476	761	51	2844
10	Feldkrücken	1439	123	—	65	1627	33	Ulrichstein	957	297	420	58	1732
11	Friedberg	—	1345	129	12	1486	34	Wahlen	2994	46	289	57	3386
12	Giessen	—	1523	6	4	1533	35	Wieseck	382	1689	58	166	2295
	dav. außerhalb Hessens	—	40	—	—	40	36	Windhausen	1886	5	101	10	2002
13	Grebenua	2064	103	—	27	2194							
14	Grebenhain	1714	521	452	24	2911							
	dav. außerhalb Hessens	—	1	—	—	1		Se. Prov. Oberhess. }	38537	35057	33092	2400	109086
15	Grünberg	1469	187	264	96	2016		dav. außerhalb Hessens	49	155	—	—	204
16	Heldenbergen	144	1703	466	10	2323							
17	Hoch-Weisel	532	1635	706	24	2897		Se. Prov. Starkenb. } und Rheinhesen }	36411	59323	19368	21489	136591
18	Homburg	1674	335	691	50	2750		dav. außerhalb Hessens	—	3883	—	—	3883
19	Kirtorf	2080	333	—	35	2448							
20	Konradsdorf	1545	988	2964	63	5560							
21	Laubach	287	2316	3402	19	6024		Se. Großherzogtum }	74948	94380	52460	23899	245677
22	Lauterbach	443	1018	15123	761	17345		dav. außerhalb Hessens	49	4038	—	—	4087

¹⁾ Privatwaldungen I. Kl. sind solche, deren Bewirtschaftung durch Personen geleitet wird, welche die allgemeine Staatsprüfung für das höhere Forstfach in einem deutschen Bundesstaate bestanden haben. Alle übrigen Privatwaldungen gehören der II. Kl. an.

Die Forsten nach Besitzstand und Ertrag.

(„Statist. Handbuch“ 1903; Angaben Großh. Ministeriums der Finanzen.)

IV. Tabelle 3.

Gegenstand	Kronforsten	Staatsforsten	Staatsanteilsforsten	Gemeindeforsten	Stiftungsforsten	Genossenforsten (deutschrechtlich)	Privatforsten		Zusammen
							zu Fideik.-Gütern gehörige Forsten od Fideik.-Forsten	andere Privatforsten	
A. Flächen in ha nach dem Besitzstand.									
1. August 1905	68 914	3 109	2 873	87 763	960	2 224	51 854	23 895	241 592
1. » 1900	64 994	1 137	3 593	87 116	676	2 226	54 114	25 560	239 416
1. » 1893	65 179	1 531	3 706	87 308	601	2 258	80 123		240 706
1. » 1883	65 959		3 553	87 046	701	2 224	81 210		240 693
B. Holztertrag ¹⁾ in Festmeter und Geldertrag in \mathcal{M} . im Wirtschaftsjahr 1905 (1. Oktober 1904 bis 30. September 1905).									
Nutzholz . fm	110 733	6 532	6 036	107 222	1 233	2 857	59 034	16 274	309 921
Brennholz »	188 734	4 137	3 822	212 245	2 347	5 437	117 069	32 549	566 340
Stock- u. Reisholz »	110 650	3 755	3 473	170 923	522	1 209	94 056	26 446	411 034
Eichenlohe ²⁾ »	614	—	—	1 439	—	—	3 770	3 995	9 818
Holztertrag zus. fm	410 731	14 424	13 331	491 829	4 102	9 503	273 929	79 264	1 297 113
» pro ha	5,96	4,64	4,64	5,60	4,27	4,27	5,28	3,32	5,37
Rauher Geldertrag ³⁾ { p.ha \mathcal{M}	4 045 700	142 076	131 310	4 844 516	40 405	93 605	2 698 201	780 750	12 776 563
	58,71	45,70	45,70	55,20	42,09	42,09	52,03	32,67	52,88
Aufarbeitskosten { p.ha \mathcal{M}	928 252	32 598	30 128	1 111 533	9 270	21 477	619 080	179 137	2 931 475
	13,47	10,49	10,49	12,67	9,66	9,66	11,94	7,50	12,13
Erntekostenfreier Ertrag { p.ha \mathcal{M}	3 117 448	109 478	101 182	3 732 983	31 135	72 128	2 079 121	601 613	9 845 088
	45,24	35,21	35,21	42,53	32,43	32,43	40,09	25,17	40,75

Auf den Kopf der Bevölkerung kommen:

1,07 fm Holztertrag überhaupt,
 10,56 \mathcal{M} Rauher Geldertrag,
 2,42 » Aufarbeitskosten,
 8,14 » Erntekostenfreier Ertrag.

Die Forstfrevel 1886 bis 1906.

IV. Tabelle 4.

(„Beiträge.“)

Forstgerichts- jahre ⁴⁾ (20. Nov. — 19. Nov.)	Waldfläche ha	Zahl der Forstfrevel		Auf 100 ha Waldfläche kommen Forstfrevel
		überhaupt	davon Holzfrevel	
1886/87—1890/91	244 801	31 735	20 884	13,0
1891/92—1895/96	244 701	26 317	16 435	10,7
1896/97—1900/01	244 937	17 258	10 344	7,0
1901/02	245 429	16 207	10 077	6,6
1902/03	246 363	13 943	8 887	5,7
1903/04	246 681	11 388	6 576	4,6
1905	246 792	8 097	5 177	3,3
1906	246 804	8 168	4 676	3,3

¹⁾ Als Holztertrag pro ha und dessen Sortimentsverhältnis für die Staatsanteilsforsten wurde derjenige aus den Staatsforsten, für die Stiftungs- und Genossenforsten der aus den Gemeindeforsten, unter Ausschaltung des Rindenergebnisses, angenommen. Der Holztertrag pro ha für die Privatwaldungen — ohne den Rindenertrag — wurde gleich dem von 1899 angesetzt, vermehrt um die prozentuale Steigerung, welche das Ergebnis in den Gemeindeforsten von 1899 bis 1905 zeigt. Der Holztertrag aus der mit Eichenschälwald bestandenen Fläche ist bei Nutz-, Brenn-, Stock- und Reisholz mit nachgewiesen.

²⁾ Der pro 1905 angesetzte Rindenertrag aus den Privatwaldungen entspricht demjenigen von 1899, verringert im Verhältnis, in dem der Ertrag aus Gemeindeforsten von 1899 auf 1905 sank. (7,5 Doppelzentner Eichenlohe lufttrocken = 1 fm). ³⁾ Als Brutto-Geldertrag pro fm wurde der aus den Kron-, Staats- und Gemeindeforsten pro 1905 ermittelte mittlere Ertrag (= 9,85 \mathcal{M} pro fm) angesetzt. Der für die gen. Waldungen sich ergebende mittlere Aufarbeitskostenbetrag von 2,26 \mathcal{M} pro fm wurde für alle Waldungen in Rechnung gesetzt. ⁴⁾ Die Angaben für die mehrjährigen Zeiträume beziehen sich auf den Jahresdurchschnitt.

Die Waldbrände 1881 bis 1906.

(„Beiträge.“)

IV. Tabelle 5.

Wirtschafts- jahre ¹⁾ (1. Okt.-30. Sept.)	Zahl der Waldbrände in den nebenstehenden Jahren												Zu- sam- men	durch den Eisenbahn- betrieb verursacht		Höhe des Schadens			
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.		Zahl	‰	im gan- zen		durch den Eisenbahn- betrieb verursacht	
																ℳ	ℳ	ℳ	‰
1881—85	—	0,8	4	22	15	5	4	3	0,2	—	—	—	54	.	.	2 212	.	.	
1886—90	—	0,6	4	19	11	4	2	5	0,4	—	—	0,3	46	.	.	2 735	.	.	
1891—95	—	1	15	47	16	5	4	4	3	0,6	—	—	96	.	.	6 360	.	.	
1896—1900	—	2	9	17	17	8	3	2	0,2	0,2	—	—	58	11	19	6 940	4 440	64	
1901	—	—	6	15	14	6	3	—	—	—	—	—	44	13	30	1 252	1 053	84	
1902	—	—	3	24	4	6	10	—	—	—	1	—	48	14	29	25 858	25 638	99	
1903	—	18	29	6	12	16	4	—	—	—	—	—	85	9	11	6 408	1 770	28	
1904	—	—	2	15	6	1	20	12	3	—	—	—	59	11	19	6 431	4 852	75	
1905	—	—	5	11	8	14	9	5	—	—	—	—	52	9	17	3 205	99	3	
1906	—	—	2	33	7	1	1	—	1	—	—	—	45	10	22	2 368	1 158	49	

Betriebsergebnisse aus den Waldungen des Groß. Haus- und Familieneigentums.²⁾

(„Beiträge.“)

IV. Tabelle 6.

Wirtschafts- jahre ¹⁾ (1. Okt.-30. Sept.)	Wald- fläche ha	Holzertrag in fm		Nutz- holz ‰	Rauhertrag in ℳ			Erntekosten in ℳ		
		im ganzen	pro ha		im ganzen	pro ha	pro fm	im ganzen	pro ha	pro fm
1840	.	.	.	7,1	.	.	.	.	.	.
1861	.	.	4,36	7,8	.	.	.	.	.	.
1879/80—1884/85	65 532	343 149	5,24	16,19	2 306 490	35,20	6,72	513 210	7,83	1,49
1885/86—1894/95	65 757	342 340	5,21	18,55	2 696 670	41,01	7,88	574 987	8,74	1,68
1895/96—1897/98	66 360	352 779	5,32	22,09	3 040 237	45,81	8,62	656 186	9,89	1,86
1898/99—1899/1900	66 694	367 597	5,51	24,93	3 604 123	54,04	9,80	767 431	11,51	2,09
1900/01—1901/02	68 104	407 053	5,98	23,02	3 844 522	56,45	9,44	927 307	13,62	2,38
1902/03—1903/04	69 199	400 721	5,79	24,88	3 715 671	53,70	9,27	903 751	13,06	2,26
1905	70 333	409 752	5,83	26,94	4 043 320	57,49	9,87	916 390	13,03	2,24
1906	70 272	425 790	6,06	27,46	4 140 123	58,92	9,72	929 468	13,23	2,18

IV. Noch Tabelle 6.

Wirtschafts- jahre ¹⁾ (1. Okt.-30. Sept.)	Erntekostenfreier Ertrag in ℳ					Kulturkosten in ℳ		Wegbau- und Waldbahn- kosten in ℳ		Rauherträge ³⁾ aus	
	im ganzen	pro ha	Nutz- holz	Brenn- holz	im ganzen	im ganzen	pro ha	im ganzen	pro ha	Wald- neben- nutz- ungen ℳ	Jagd, Fische- rei, u. dgl. ℳ
1840	.	18,04	.	.	4,80	.	0,58	.	0,33	.	.
1861	.	24,75	16,18	4,90	5,67	.	0,65	.	0,28	.	.
1879/80—1884/85	1 793 280	27,37	13,26	3,64	5,24	91 404	1,40	95 297 ⁴⁾	1,45	.	.
1885/86—1894/95	2 121 683	32,26	14,14	4,39	6,19	128 855	1,95	163 878	2,30	.	.
1895/96—1897/98	2 384 051	35,93	14,70	4,41	6,76	184 024	2,77	168 234	2,53	.	.
1898/99—1899/1900	2 836 692	42,53	16,26	4,88	7,72	273 787	4,11	178 494	2,68	.	.
1900/01—1901/02	2 917 215	42,83	15,28	4,74	7,17	373 368	5,48	264 640	3,89	101 679	90 404
1902/03—1903/04	2 811 920	40,64	14,98	4,88	7,02	418 638	6,05	248 990	3,60	63 493	109 994
1905	3 126 930	44,46	14,86	4,97	7,63	434 392	6,18	214 776	3,06	61 826	111 699
1906	3 210 655	45,69	14,03	5,08	7,54	425 167	6,05	227 384	3,24	73 181	104 979

¹⁾ Für die mehrjährigen Zeiträume beziehen sich die Angaben auf den jährlichen Durchschnitt.²⁾ Ausschließlich der unter Bauverwaltung stehenden Weiden und Dammanpflanzungen. ³⁾ Diese Angaben beziehen sich auf die entsprechenden, ^{1/2} Jahr später beginnenden, Etatsjahre (1. April bis 31. März).⁴⁾ 5jähriger Durchschnitt 1880/81—1884/85.

V. Bergwerke, Salinen, Hütten u. staatliche Bäder.

Die Bergwerke, Salinen, Hütten und Eisengießereien im Großherzogtum nach dem Stand im Jahr 1906.

- I. Bergwerke:** 29, davon 4 in der Provinz Starkenburg [Messel, Seligenstadt und Wald-Michelbach (2)], die andern sämtlich in der Provinz Oberhessen — 1. Braunkohlen-Bergwerke mit Produktion: 8 [Messel, Seligenstadt, Trais-Horloff, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim (2) und Steinfurt]. — 2. Eisenerz-Bergwerke mit Produktion: 19 [Wald-Michelbach (2), Groß-Eichen, Gießen, Hungen, Laubach, Stockhausen (Kr. Gießen), Flensungen, Nieder-Ohmen (2), Ildorf, Bernsfeld, Ober-Rosbach (3), Holzheim, Rötthgen, Feldheim und Lang-Göns]. — 3. Mangangerz-Bergwerke, auf welchen Mangangerz als Nebenprodukt gewonnen wird: 2 (Gießen und Ober-Rosbach, zugleich Eisenerz-Bergwerke).
- II. Werke zur Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung:** 1. Salinen: 2 (Ludwigshalle bei Wimpfen und Bad-Nauheim). — 2. Werke zur Gewinnung von Glaubersalz: 1 (mit einem Werke für englische Schwefelsäure [III. 2.] verbunden).
- III. Hüttenwerke:** 1. Werke für Eisenerze: 1 (Main-Weserhütte bei Lollar), für Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gußwaren erster Schmelzung angelegt. — 2. Werke für englische Schwefelsäure: 2 (chemische Fabriken zu Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und zu Neuschloß bei Lampertheim).
- IV. Werke für Gußwaren zweiter Schmelzung:** 30 [Darmstadt (4), Babenhausen, Eberstadt bei Darmstadt, Bensheim, Offenbach (9), Michelstadt, Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt (2), Gießen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz (2), Worms (2), Nieder-Ingelheim, Pfeddersheim] und zwar: a. lediglich für die Herstellung solcher Gußwaren angelegte 4; b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene 1; c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte usw.) verbundene 25.

Betriebsergebnisse der Bergwerke, Salinen, Hütten und Eisengießereien 1875 bis 1906.

V. Tabelle 1. („Mitteilungen“.)

Betriebs-jahr	Braunkohlen-Bergwerke ¹⁾				Eisenerz-Bergwerke ¹⁾				Salinen				Produktion an Glaubersalz und schwefelsaurer Tonerde in den Werken für englische Schwefelsäure ²⁾	
	Anzahl der Werke	Absatzfähige Produktion in 1000 Tonnen	Wert dieser Produktion in 1000 M	Mittlere tägliche Belegschaft (Personen)	Anzahl der Werke	Produktion an aufbereiteten Erzen für die Metallgewinnung in 1000 Tonnen	Wert dieser Produktion in 1000 M	Mittlere tägliche Belegschaft (Personen)	Anzahl der Werke	Gesamtproduktion an Kochsalz in 1000 Tonnen	Wert dieser Produktion (ohne Steuer) in 1000 M	Mittlere tägliche Belegschaft (Personen)	Gesamtproduktion in 1000 Tonnen	Gesamtwert in 1000 M
1875	8	41	376	415	32	131	799	703	3	14	332	180		
1876	8	45	380	452	20	92	568	474	3	13	309	176		
1877	9	40	336	427	11	80	514	403	3	13	301	156		
1878	10	43	359	478	9	93	545	454	3	14	347	179		
1879	9	44	325	486	9	88	519	461	3	15	371	178		
1880	9	42	307	472	18	123	756	660	4	16	488	174		
1881	9	28	220	399	19	134	856	742	4	16	453	179		
1882	10	25	185	359	15	111	667	657	4	16	507	181		
1883	11	46	271	461	23	128	810	837	4	16	425	166		
1884	10	42	314	528	27	128	796	826	3	16	411	161		
1885	9	48	311	456	21	109	659	660	3	16	405	162	0,7	25
1886	10	74	431	494	11	120	759	707	3	15	385	162	0,6	20
1887	10	54	339	463	9	103	688	533	2	15	326	153	1	30
1888	10	50	364	503	20	118	763	826	2	15	281	142	1	38
1889	10	98	438	514	27	150	985	975	2	15	365	136	3	76
1890	10	149	554	516	28	173	1245	997	2	15	407	139	2	124
1891	10	192	670	586	25	165	1158	943	2	15	469	143	2	121
1892	11	189	643	583	18	167	1147	1019	2	15	477	141	3	113
1893	10	188	578	535	16	148	1022	1074	2	15	488	147	4	125
1894	10	192	544	507	15	162	1148	1005	2	15	487	141	6	155
1895	9	199	585	507	15	152	1093	1040	2	15	482	148	5	167
1896	9	194	513	477	13	193	1429	1112	2	15	460	130	8	328
1897	8	192	498	421	15	205	1578	1186	2	16	335	138	9	397
1898	7	187	535	393	12	159	1223	961	2	17	308	140	9	292
1899	7	214	620	475	16	161	1276	1045	2	16	251	74	9	272
1900	7	200	658	505	22	190	1608	1296	2	17	473	151	9	262
1901	7	234	667	513	17	163	1705	1194	2	14	441	150	3	70
1902	7	224	574	568	15	174	1436	1083	2	15	480	137	4	94
1903	8	214	745	519	15	207	1639	1192	2	15	407	139	2,7	50
1904	9	231	503	521	16	229	1829	1309	2	16	432	137	2,9	59
1905	9	397	828	554	15	228	1801	1241	2	14	387	139	2,3	45
1906	8	326	629	508	19	297	2552	1386	2	17	461	145	2	39

Erhebungen fanden vor dem Jahr 1885 nicht statt.

¹⁾ Ausschließlich der nicht produktionsfähigen Bergwerke. ²⁾ Die Produktion an englischer Schwefelsäure siehe folgende Seite.

V. Noch Tabelle 1.

Betriebsjahr	Hüttenwerke für Eisenerze					Werke für englische Schwefelsäure			Eisengießerei-Betriebe							Gesamtwert der Produktion vorgenannter Betriebe in 1000 $\%$			
	Anzahl der Werke	Produktion an Roheisen in Masseln (Gänze) in 1000 Tonnen	Wert dieser Produktion in 1000 $\%$	Mittlere tägliche Belegschaft (Personen)	Hochöfen waren in Betrieb	Betriebsdauer dieser Hochöfen in Wochen	Anzahl der Werke	Produkt. an englischer Schwefelsäure in 1000 Tonnen	Wert dieser Produktion in 1000 $\%$	Mittlere tägliche Belegschaft (Personen)	Anzahl der Betriebe	Davon sind zugleich Maschinenfabrik-Betriebe	Verschmolzenes Eisenmaterial in 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaren 2 ter Schmelzung			Mittlere tägliche Belegschaft (Personen)		
														Geschirrguß	Sonstige Gußwaren			Produktion in 1000 Tonnen	Wert in 1000 $\%$
1875	4	32	965	451	.	.	Erhebungen fanden			12	.	3	1,9	137	1	93	361	2702	
1876	4	18	1105	421	.	.	vor dem Jahr 1881			11	.	2	1	207	0,5	15	148	2584	
1877	3	13	763	352	4	145	nicht statt.			9	8	2	0,2	57	2	357	140	2328	
1878	2	13	1120	252	3	156				11	8	3	1	116	1	235	239	2722	
1879	2	12	755	119	3	78				11	8	4	1	185	2	389	344	2544	
1880	3	21	1610	285	4	129				10	.	4	1	255	2	434	366	3850	
1881	3	35	2621	253	4	208	1	7	280	35	13	9	6	2	314	3	602	524	5268
1882	3	35	2604	258	4	165	1	9	262	36	12	9	7	1	311	4	570	571	5106
1883	2	36	2546	271	3	156	1	10	366	35	12	10	6	1	249	4	964	645	5631
1884	2	37	2378	268	3	149	1	13	393	35	14	12	8	1	261	5	946	709	5499
1885	2	28	1557	251	3	115	2	19	475	152	14	12	8	2	295	5	1023	1104	4750
1886	2	23	1205	168	2	75	2	19	526	146	14	13	9	2	354	4	896	892	4576
1887	2	31	1628	214	2	104	2	19	581	175	15	13	11	4	619	5	807	997	5018
1888	2	32	1729	209	2	104	2	20	610	181	15	13	11	2	412	7	1151	1108	5348
1889	2	33	2315	212	2	104	2	23	663	56	16	15	17	3	546	10	1650	1366	7038
1890	2	25	1796	214	2	77	2	33	899	64	25	24	19	3	570	12	2107	1574	7702
1891	1	12	770	96	1	34	2	34	926	48	23	22	18	2	424	12	1973	1394	6511
1892	2	21	1249	138	2	65	2	34	764	56	23	22	17	4	661	9	1622	1378	6676
1893	1	15	850	130	1	52	2	37	735	79	23	22	16	2	415	10	1689	1354	5902
1894	2	18	1038	149	2	60	2	40	656	56	23	22	16	2,1	397	11	1854	1284	6279
1895	2	31	1789	226	2	98	2	32	579	51	23	22	17	2	356	11	1916	1275	6967
1896	2	39	2237	242	2	94	2	38	754	52	23	15	18	4,7	783	10	1754	1355	8238
1897	2	42	2407	266	2	104	2	41	744	63	23	16	22	2,8	512	15	2722	1579	9193
1898	2	23	1425	243	2	60	2	38	805	60	23	16	24	3,3	632	17	3139	1632	8361
1899	1	13	800	141	1	36	2	41	976	66	23	15	27	2,3	491	18	3760	1427	8478
1900	1	26	1628	179	1	52	2	40	948	66	25	17	27	3,8	811	18	3651	1470	10041
1901	1	26	1757	157	1	52	2	30	501	70	25	18	23	2	469	18	3590	1358	9224
1902	1	25	1525	145	1	52	2	49	963	70	26	19	24	2	478	18	3187	1503	8805
1903	1	25	1512	191	1	52	2	48	861	72	26	18	28	3,9	656	20	3368	1525	9536
1904	1	26	1584	171	1	52	2	46	823	65	31	24	40	2,3	434	33	5294	2132	11272
1905	1	26	1548	160	1	52	2	53	984	68	31	25	40	2,8	533	34	6106	2299	11799
1906	1	28	1900	180	1	52	2	65	1187	63	30	25	46	3,4	672	39	7027	2343	14662

Betriebsergebnisse des staatlichen Braunkohlenbergwerks nebst Preßsteinfabrik Ludwigshoffnung in Wölfersheim 1904 bis 1906.

(Nach Angaben Großh. Ministeriums der Finanzen.)

V. Tabelle 2.

Betriebsjahr	Mittlere tägliche Belegschaft der Grube	Fabrikpersonal	Rohkohlenförderung	Preßstein		Einnahme	Ausgabe	Betriebsüberschuß	Abführung an den Erneuerungsfonds (Abschreibung)	Reiner Überschuß			
				Erzeugung	Verkauf					überhaupt	in % des Anlagekapitals von 815 900	überhaupt	in % des Anlagekapitals von 815 900
1904	25	29	444 252	12 398 100	12 101 107	150 882	104 141	46 741	5,73	25 939	20 802	2,55	
1905	36	33	619 650	14 880 500	15 139 670	185 289	127 240	58 049	7,11	29 865	28 184	3,33	
1906	36	36	644 526	14 916 000	15 067 265	191 861	136 758	55 103	6,76	29 865	25 238	3,10	

Die staatlichen Bäder.

Die Frequenz von Bad-Nauheim 1835 bis 1907.

(Aus Akten, den „Mitteilungen“ und den Jahresberichten der Handelskammer Friedberg 1901 bis 1907, sowie nach Angaben der Großh. Badedirektion.

V. Tabelle 3.

Allgemeine Übersicht.

Jahr	Zahl der Kur-fremden	Zahl der abge-gbenen Bäder	Ein-nahme für Bäder %	Jahr	Zahl der Kur-fremden	Zahl der abge-gbenen Bäder	Ein-nahme für Bäder %	Ertrag der Kur-taxe ¹⁾ %	Jahr	Zahl der Kur-fremden	Darunter Ärzte	Zahl der abge-gbenen Bäder	Ein-nahme für Bäder %	Ertrag der Kur-taxe ¹⁾ %	
1835	95	1 235	.	1860	3 066	19 850	17 306	Kurtaxe wird erst von 1878 ab nach Aufhebung der Spielbank erhoben.	1884	5 154	.	68 092	81 853	27 732	
1836	120	1441	.	1861	3 657	23 824	21 155		1885	5 248	.	71 545	85 672	29 489	
1837	189	2268	.	1862	3 485	20 274	17 842		1886	5 731	.	85 632	110 663	32 316	
1838	212	2544	.	1863	3 663	25 089	22 348		1887	6 842	.	95 020	128 550	36 563	
1839	276	3312	.	1864	3 498	23 516	20 771		1888	7 904	.	104 355	143 990	41 446	
1840	274	3151	.	1865	3 866	27 360	24 271		1889	7 942	.	110 019	148 590	45 641	
1841	269	3174	.	1866	1 517	14 154	10 391		1890	8 555	.	112 289	149 564	45 995	
1842	363	4356	.	1867	3 420	32 116	31 359		1891	9 244	.	120 261	160 843	49 000	
1843	265	3180	.	1868	3 805	35 565	32 010		1892	10 272	.	129 330	178 010	56 115	
1844	298	3487	.	1869	4 046	37 557	35 398		1893	10 394	.	138 250	194 322	62 260	
1845	405	4455	.	1870	3 112	26 611	23 188		1894	11 681	.	151 260	218 268	69 351	
1846	494	5681	.	1871	5 249	56 664	53 969		1895	14 136	.	186 884	279 601	88 335	
1847	564	6317	.	1872	5 354	55 749	53 838		1896	15 352	.	210 956	303 956	95 465	
1848	364	4368	.	1873	4 329	53 541	61 757		13 736	1897	17 938	221	239 527	352 409	112 197
1849	585	7020	.	1874	4 152	51 411	58 659		16 335	1898	19 534	229	272 552	408 786	124 719
1850	1 080	19424	14 782	1875	4 479	53 188	62 365		17 401	1899	22 411	329	318 470	486 402	150 935
1851	777	16436	13 226	1876	4 004	49 906	59 251		15 824	1900	21 662	344	319 253	478 155	169 702
1852	887	17834	13 960	1877	3 602	45 826	52 180		15 592	1901	19 883	307	313 746	478 580	165 803
1853	1 061	19978	18 231	1878	3 876	47 969	55 756		16 533	1902	22 567	288	322 022	484 288	171 915
1854	1 951	22921	21 776	1879	3 870	47 479	53 130	17 293	1903	23 931	329	348 491	611 583	243 517	
1855	2 525	22599	20 321	1880	4 495	53 355	61 095	19 213	1904	24 102	272	357 776	624 233	250 093	
1856	3 044	28880	26 704	1881	4 257	50 402	58 746	18 668	1905	26 197	392	383 748	679 356	272 012	
1857	2 567	26031	23 944	1882	4 556	55 194	64 737	23 181	1906	27 911	309	403 433	705 121	289 346	
1858	1 988	18736	16 314	1883	4 491	58 589	67 622	24 443	1907	29 668	456	419 277	743 728	314 325	
1859	2 174	16353	14 097												

¹⁾ Veränderung der Kurtaxe seit ihrer Einführung im Jahr 1873:

Kurkarten	Betrag der Kurtaxe (%) in den Jahren				
	1873	1874	1882	1902	1904
Einzelkarte	10	10	12	15	20
dgl. für Unbemittelte	6	5	6	6	6
Familienkarte à 2 Personen	20	5	18	20	26
Jede folgende Person			3	4	6

V. Tabelle 4.

Die in den Jahren 1897 bis 1907 in Bad-Nauheim eingetroffenen Kurfremden nach ihrer Heimat.

Jahr	Zahl der Kurfremden überhaupt	Von den Kurfremden waren																											
		Deutsche	Ausländer	% Ausländer	Von den Ausländern waren aus																								
					Belgien	Bulgarien	Dänemark	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Holland	Italien	Luxemburg	Monako	Montenegro	Norwegen	Osterreich-Ungarn	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Schweiz	Serbien	Spanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien
1897	17 938	13 851	4087	23	111	—	50	93	5	945	201	47	20	—	—	8	144	—	16	1696	116	119	—	3	3	21	479	8	2
1898	19 534	14 890	4644	24	105	—	55	149	2	895	261	43	17	—	—	17	372	3	24	2027	160	151	—	5	2	27	300	25	4
1899	22 411	16 380	6031	27	91	18	88	163	7	916	302	47	20	2	—	27	751	3	20	2401	144	213	4	13	15	28	714	25	19
1900	21 662	15 910	5752	27	107	15	69	149	3	918	180	63	11	4	—	11	803	2	16	2239	167	233	11	8	6	20	663	35	19
1901	19 883	14 224	5659	28	98	2	47	144	10	1055	228	51	20	—	—	19	579	3	17	2267	117	171	3	23	10	57	711	10	17
1902	22 567	15 980	6587	29	154	3	74	142	1	1086	353	61	24	—	—	26	647	8	35	2540	116	181	9	23	7	92	962	29	14
1903	23 931	16 827	7104	30	181	3	51	212	3	1257	351	55	21	—	—	49	807	—	24	2589	116	212	8	32	11	97	961	48	16
1904	24 102	17 174	6928	29	166	2	61	183	2	1039	388	47	24	2	—	40	808	2	36	2634	124	190	5	10	5	66	1047	37	10
1905	26 197	18 065	8132	31	154	2	65	161	7	1113	397	55	29	1	1	23	1040	9	37	2972	163	193	8	16	9	131	1479	43	24
1906	27 911	19 238	8673	31	219	2	75	175	8	1048	448	66	20	—	—	48	1046	9	72	3778	170	194	5	31	2	77	1138	32	10
1907	29 668	21 599	8069	27	135	3	72	214	4	928	361	73	18	—	—	38	921	9	69	3382	184	214	14	21	10	81	1275	40	3

V. Tabelle 5.

Die Art der in den Jahren 1897 bis 1907 in Bad-Nauheim verabfolgten Bäder.

Jahr	Zahl der verabfolgten Bäder									Gesamtzahl der verabfolgten Bäder	Höchste Tageszahl der abgegebenen Bäder
	Thermalbäder			Sprudelbäder		Solbäder	Duschebäder	Süßwasserbäder	Sonstige Bäder		
	Gewöhnliche	Sprudelbäder	Sonstige	Gewöhnliche	Strombäder						
1897	126 178		78	79 895	2679	29 235	351	949	162	239 527	2223
1898	141 124		146	94 053	3531	32 280	382	938	98	272 552	2504
1899	165 379	Erstmals im Jahr 1902 verabfolgt	93	113 370	3142	34 898	300	1183	105	318 470	3030
1900	157 531		107	119 672	3434	36 346	189	1897	77	319 253	2878
1901	166 303		40	104 499	2394	37 143	248	3101	18	313 746	2815
1902	128 458	51 871	43	97 911	2532	36 736	137	4239	95	322 022	2921
1903	136 957	65 272	15	110 972	2459	29 001	279	3398	138	348 491	3186
1904	134 719	65 430	209	119 813	2467	31 311	300	3494	33	357 776	3412
1905	138 866	75 109	108	132 875	2386	30 442	311	3488	163	383 748	3480
1906	140 657	83 896	97	139 400	2287	32 700	396	3817	183	403 433	3637
1907	143 395	88 975	8	148 041	2139	32 662	389	3513	155	419 277	3807

Die Frequenz von Bad-Salzhausen von 1882 bis 1907.

(Nach Angaben der Großh. Bade-Direktion.)

V. Tabelle 6.

Jahr	Zahl der abgeg. Bäder	Jahr	Zahl der abgeg. Bäder	Jahr	Zahl der abgeg. Bäder	Jahr	Zahl der abgeg. Bäder	Jahr	Zahl der abgeg. Bäder	Jahr	Zahl der abgeg. Bäder	Jahr	Zahl der Kurfremden	Jahr	Zahl der abgeg. Bäder	Zahl der Kurfremden	Jahr	Zahl der abgeg. Bäder	Zahl der Kurfremden
1882	1221	1885	2100	1888	1686	1891	1781	1894	2317	1897	2796	1900	7358	1903	7297	583	1906	8634	595
1883	1535	1886	1960	1889	1997	1892	2588	1895	2739	1898	4793	1901	8118	1904	8510	645	1907	7530	651
1884	1399	1887	1658	1890	1527	1893	2765	1896	2884	1899	7010	1902	6456	1905	8517	623			

VI. Gewerbliche Arbeits- und Betriebsverhältnisse.

A. Gewerbliche Betriebsstatistik nach der Zählung vom 12. Juni 1907. Siehe Nachtrag.

B. Gewerbeaufsicht. (Jahresberichte der Großh. Gewerbeinspektionen.)

Gewerbeaufsichtsbezirke und Aufsichtspersonal.

VI. Tabelle 1.

Stand am 1. Oktober 1907.

Aufsichtsbehörden (Name und Sitz)	Aufsichtsbezirke	Zahl der Aufsichtsbeamten			
		Gewerbeinspektoren	Assistenten		Gehilfen aus dem Arbeiterstand
			Bergmeister	m.		w.
Gewerbeinspektion I. Darmstadt	Kreise: Darmstadt, Bensheim, Groß-Gerau, Heppenheim	1	1	} 1	1
> II. Offenbach	Kreise: Offenbach, Dieburg, Erbach	1	1		1
> III. Gießen	Provinz Oberhessen	1	1	} 1	1
> IV. Mainz	Kreise: Mainz, Bingen	1	—		1
> V. Worms	Kreise: Worms, Alzey, Oppenheim	1	—	—	1
Großh. Bergmeisterei Darmstadt	Alle der Bergbehörde unterstehenden Betriebe im Großherzogtum	1	1	—	—

Zahl der im Jahr 1907 durchschnittlich beschäftigten Arbeiter und Revisionen in den unter bergpolizeilicher Aufsicht stehenden Anlagen.

VI. Tabelle 2.

Industriegruppen ¹⁾ — Jahr	Zahl der Anlagen	Zahl der darin beschäftigten Arbeiter				Revidierte Anlagen					Unfalluntersuchungen
		überhaupt	jugendliche		erwachsene	überhaupt	in % der revisionspflichtigen Anlagen	davon			
			m.	w.				m.	w.	zweimal revidiert	
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, unterirdisch betriebene Brüche und Gruben.											
Braunkohlenbergwerke	13	558	16	—	541	1	9	69	3	—	4
Eisen- u. Manganerzbergwerke	45	1798	83	—	1708	7	28	62	11	4	23
Bleierzbergwerke	1	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Kupfererzbergwerke	2	10	—	—	10	—	2	100	1	—	—
Salinen und Solbergwerke	3	148	3	—	144	1	2	67	—	—	1
Bohrbetriebe zur Aufsuchung von Salz und Sole	5	57	—	—	57	—	5	100	4	—	—
Unterirdische Brüche und Gruben	8	111	1	—	110	—	3	38	1	—	—
VII. Chemische Industrie.											
Kohlensäurepumpwerke	2	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Summe 1907	79	2689	103	—	2577	9	49	62	20	4	28
1906	72	2330	100	1	2214	15	44	61	14	5	20
1905	59	2082	105	1	1965	11	34	58	7	10	22
1904	51	2036	98	—	1927	11	38	75	11	7	15
1903	56	1880	91	—	1779	10	30	54	7	8	8

¹⁾ Das Schema der Industriegruppen in dieser und den folgenden Tabellen ist der deutschen Betriebsstatistik entnommen.

Die den Gewerbeinspektionen unterstellten Anlagen und die Zahl der darin beschäftigten Arbeiter.

VI. Tabelle 3.

Nach dem Stand vom 1. Oktober 1907.

Gewerbeinspektionen	Industriegruppen																							
	III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei						IV. Industrie der Steine und Erden						V. Metallverarbeitung				VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate							
	Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter					Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter					Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter				Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter					
		überhaupt	jugendliche		erwachsene			überhaupt	jugendliche		erwachsene			überhaupt	m.	w.	m.		w.	überhaupt	m.	w.	m.	w.
Darmstadt .	5	373	15	—	355	3	216	3506	145	5	3310	46	52	937	131	7	788	11	60	6532	502	35	5918	77
Offenbach .	—	—	—	—	—	—	271	2434	134	7	2274	19	94	4284	310	101	3415	458	71	3974	208	12	3665	89
Gießen . .	—	—	—	—	—	—	324	3197	191	5	2992	9	26	1324	134	—	1190	—	60	1448	140	2	1296	10
Mainz . . .	—	—	—	—	—	—	74	2905	96	4	2778	27	50	654	109	18	466	61	67	3791	198	17	3499	77
Worms . . .	—	—	—	—	—	—	166	1898	168	37	1516	177	30	330	59	17	174	80	55	729	66	3	632	28
Großh. 1907	5	373	15	—	355	3	1051	13940	734	58	12870	278	252	7529	743	143	6033	610	313	16474	1114	69	15010	281
¹⁾ 1906	7	545	14	—	528	3	1076	13950	766	86	12823	275	234	7295	698	152	5833	612	299	15411	1026	73	14109	203
1905	7	517	8	1	506	2	1068	14252	739	78	13182	253	230	6965	601	139	5685	540	289	14127	848	58	13008	213
²⁾ 1904	7	465	10	—	450	5	1053	13709	746	95	12648	220	220	6654	569	115	5425	545	273	13005	858	49	11908	190
1903	8	524	10	—	511	3	1034	13558	749	67	12502	240	198	6255	555	103	5058	539	273	12194	767	58	11182	187

Gewerbeinspektionen	Industriegruppen																							
	VII. Chemische Industrie						VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse						IX. Textilindustrie				X. Papierindustrie							
	Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter					Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter					Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter				Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter					
		überhaupt	jugendliche		erwachsene			überhaupt	jugendliche		erwachsene			überhaupt	m.	w.	m.		w.	überhaupt	m.	w.	m.	w.
Darmstadt .	20	2275	125	136	1566	448	21	421	4	2	405	10	7	186	4	12	129	41	29	824	61	55	464	244
Offenbach .	17	877	5	—	818	54	42	1379	28	114	841	396	27	601	15	46	252	288	33	540	18	58	142	322
Gießen . .	10	163	3	2	139	19	19	141	1	—	140	—	38	551	39	26	344	142	9	261	8	26	146	81
Mainz . . .	27	1285	42	29	911	303	39	480	—	10	452	18	5	75	4	2	27	42	9	499	11	35	358	95
Worms . . .	15	172	3	1	154	14	15	180	5	1	172	2	4	725	19	103	235	368	4	233	16	8	171	38
Großh. 1907	89	4772	178	168	3588	838	136	2601	38	127	2010	426	81	2138	81	189	987	881	84	2357	114	182	1281	780
¹⁾ 1906	87	4129	145	138	3242	604	133	2467	28	146	1887	406	77	2061	65	208	955	833	78	2347	99	208	1301	739
1905	79	3915	130	116	3094	575	125	2534	32	138	1961	403	81	2271	73	253	947	998	76	2186	107	204	1176	699
²⁾ 1904	77	3956	109	109	3261	477	132	2546	29	125	1981	411	74	2192	68	234	916	974	72	1956	96	188	1055	617
1903	72	3373	93	69	2863	348	123	2224	18	120	1703	383	70	2226	72	267	923	964	69	1929	88	149	1011	681

¹⁾ Vom Jahre 1906 an sind die infolge der Bekanntmachung des Bundesrats vom 27. Juni 1905 der Gewerbeaufsicht unterstellten Betriebe der Maler, Anstreicher, Tüncher, Weißbinder und Lackierer, in welchen Bleifarben verarbeitet werden, hier einbezogen. ²⁾ Durch Kaiserliche Verordnung vom 17. Februar 1904 wurde die Gewerbeaufsicht auf die Kleinbetriebe der Kleider- und Wäschekonfektion ausgedehnt.

Industriegruppen

Gewerbeinspektionen	Industriegruppen																							
	XI. Lederindustrie						XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe						XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel						XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe					
	Jahr	Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter				Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter				Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter				Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter						
überhaupt			m.	w.	erwachsene	überhaupt		m.	w.	erwachsene	überhaupt		m.	w.	erwachsene	überhaupt		m.	w.	erwachsene				
Darmstadt	6	171	34	20	94	23	157	2043	115	19	1786	123	674	5449	231	219	3136	1863	217	997	9	215	144	629
Offenbach	166	5571	259	253	4097	962	232	2443	178	66	1970	229	600	4062	158	276	2038	1590	176	2559	93	331	1020	1115
Gießen	16	136	4	1	118	13	127	1265	96	4	1128	37	453	4427	163	273	1860	2131	115	635	9	95	171	360
Mainz	7	191	5	2	177	7	127	1915	85	11	1660	159	553	3530	194	198	2397	741	329	1871	33	357	550	931
Worms	7	4618	169	265	3169	1015	70	970	42	13	878	37	452	1928	122	108	1371	327	103	686	140	20	220	306
Großh. 1907	202	10687	471	541	7655	2020	713	8636	516	113	7422	585	2732	19396	868	1074	10802	6652	940	6748	284	1018	2105	3341
¹⁾ 1906	193	10072	458	516	7171	1927	628	8595	593	114	7312	570	2369	18375	784	1011	10294	6286	928	6578	164	1092	2104	3218
1905	176	10116	462	403	7514	1737	602	8212	507	99	7051	555	2264	18218	784	945	10200	6289	928	6580	177	1074	2117	3212
²⁾ 1904	169	9421	399	377	7061	1584	553	7340	455	99	6267	519	2181	18091	719	946	10204	6222	765	6235	164	1148	1899	3024
1903	147	9546	462	327	7150	1607	544	6985	426	76	5981	502	2005	17378	629	962	9669	6118	111	3773	148	264	1803	1558

Gewerbeinspektionen	Industriegruppen														In den Industriegruppen insgesamt									
	XV. Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)						XVI. Polygraphische Gewerbe						Sonstige Industriezweige											
	Jahr	Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter				Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter				Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter				Zahl der Anlagen	Zahl der beschäftigten Arbeiter						
überhaupt			m.	w.	erwachsene	überhaupt		m.	w.	erwachsene	überhaupt		m.	w.	erwachsene	überhaupt		m.	w.	erwachsene				
Darmstadt	449	2000	274	—	1726	—	61	860	61	49	617	133	133	456	27	3	257	169	2107	27030	1738	777	20695	3820
Offenbach	286	1258	129	—	1129	—	53	1000	82	63	642	213	27	78	4	3	43	28	2095	31060	1621	1330	22346	5763
Gießen	388	1825	243	—	1582	—	31	282	35	4	219	24	92	497	18	4	392	83	1708	16152	1084	442	11717	2909
Mainz	178	1546	145	—	1401	—	43	928	76	13	608	231	287	504	14	—	182	308	1795	20174	1012	696	15466	3000
Worms	105	347	39	—	308	—	18	187	26	9	128	24	56	178	5	—	93	80	1100	13181	879	585	9221	2496
Großh. 1907	1406	6976	830	—	6146	—	206	3257	280	138	2214	625	595	1713	68	10	967	668	8805	107597	6334	3830	79445	17988
¹⁾ 1906	1149	6220	754	—	5466	—	199	3200	264	139	2215	582	549	1530	50	7	919	554	8006	102775	5908	3890	76165	16812
1905	292	1815	161	—	1654	—	197	3139	256	126	2186	571	509	1528	57	8	932	531	6923	96375	4942	3642	71213	16578
²⁾ 1904	281	1655	160	—	1495	—	194	3005	256	116	2094	539	522	1737	98	18	1010	611	6573	91967	4736	3619	67674	15938
1903	216	1476	163	—	1313	—	190	2862	303	126	1957	476	481	1281	65	1	770	445	5541	85584	4548	2589	64396	14051

¹⁾ u. ²⁾ Siehe die Anmerkungen auf S. 63.

Zahl der jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen in den der Aufsicht der Gewerbeinspektoren unterstellten Anlagen.

Nach dem Stand vom 1. Oktober 1907.

VI. Tabelle 3a.

Industriegruppen	Zahl der Anlagen, in denen beschäftigt waren		Zahl der beschäftigten jugendlichen Arbeiter				Zahl der beschäftigten Arbeiterinnen von über 16 Jahren			
	Jugendliche Arbeiter	Arbeiterinnen von über 16 Jahren	Zahl der Kinder unter 14 Jahren		Zahl der jungen Leute von 14 bis 16 Jahren		zusammen	16 bis 21 Jahre alt	über 21 Jahre alt	zusammen
			m.	w.	m.	w.				
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen usw.	4	1	—	—	15	—	15	1	2	3
IV. Industrie der Steine und Erden	271	57	4	—	730	58	792	136	142	278
V. Metallverarbeitung	170	50	2	—	741	143	886	315	295	610
VI. Industrie d. Masch., Instrum. u. Apparate	173	17	3	—	1111	69	1183	153	128	281
VII. Chemische Industrie	27	30	—	—	178	168	346	406	432	838
VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte usw.	26	30	1	—	37	127	165	204	222	426
IX. Textilindustrie	47	57	—	—	81	189	270	467	414	881
X. Papierindustrie	56	74	—	—	114	182	296	351	429	780
XI. Lederindustrie	128	132	—	—	471	541	1012	1167	853	2020
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	241	72	3	—	513	113	629	257	328	585
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	573	356	6	6	862	1068	1942	2304	4348	6652
XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	485	667	—	13	284	1005	1302	1969	1372	3341
XV. Baugewerbe (Zimmerplätze usw.)	562	—	4	—	826	—	830	—	—	—
XVI. Polygraphische Gewerbe	137	90	—	—	280	138	418	364	261	625
— Sonstige Industriezweige	56	408	—	—	68	10	78	155	513	668
Summe 1907	2956	2041	23	19	6311	3811	10164	8249	9739	17988
1) 1906	2706	1970	21	8	5887	3882	9798	7658	9154	16812
1905	2264	1862	31	22	4911	3620	8584	7704	8874	16578
2) 1904	2290	1871	29	31	4707	3588	8355	7357	8581	15938
1903	1752	1261	41	10	4507	2579	7137	6160	7891	14051

Von den Gewerbeinspektoren vorgenommene Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen.

VI. Tabelle 4.

Industriegruppen	Zahl der revisionspflichtigen Anlagen	Zahl der revidierten Anlagen		Davon wurden		Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen		Zahl der in den revidierten Anlagen beschäftigten Arbeiter	Unfalluntersuchungen
		absolut	in % der revisionspflichtigen Anlagen	zweimal revidiert	drei- und mehrmals revidiert		an Sonn- und Festtagen	in der Nacht		
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen usw.	5	4	80	1	—	5	—	—	359	—
IV. Industrie der Steine und Erden	1051	803	76	77	36	987	1	—	11634	6
V. Metallverarbeitung	252	161	64	19	11	211	1	1	5897	3
VI. Industrie d. Masch., Instrum. u. Apparate	313	187	60	17	5	225	2	—	11434	1
VII. Chemische Industrie	89	58	65	11	19	141	1	2	4612	3
VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte usw.	136	75	55	18	4	108	1	1	1915	2
IX. Textilindustrie	81	67	83	11	2	90	—	—	2010	—
X. Papierindustrie	84	71	85	21	9	116	1	2	1942	—
XI. Lederindustrie	202	109	54	23	6	145	—	—	8407	2
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	713	471	66	54	16	565	5	6	5592	8
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	2732	1991	73	285	26	2348	11	5	13637	5
XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	940	670	71	48	8	740	10	30	4844	2
XV. Baugewerbe (Zimmerplätze usw.)	1406	973	69	65	3	1052	1	—	1193	1
XVI. Polygraphische Gewerbe	206	161	78	28	3	197	—	3	2140	1
— Sonstige Industriezweige	595	87	15	2	—	89	—	—	11	—
Summe	8805	5888	67	680	148	7019	34	50	75627	34
Gewerbeinspektion: Darmstadt	2107	1736	82	156	25	1955	—	10	20511	2
» Offenbach	2095	1511	72	273	56	1918	15	2	22390	14
» Gießen	1708	1313	77	104	32	1582	11	8	12186	—
» Mainz	1795	751	42	57	11	843	6	11	10502	14
» Worms	1100	577	52	90	24	721	2	19	10038	4
Großherzogtum 1907	8805	5888	67	680	148	7019	34	50	75627	34
1906	8006	4115	51	376	143	4929	18	35	68393	30
1905	6923	3754	54	376	138	4557	11	38	75259	47
1904	6573	3441	52	390	114	4136	23	46	65829	50
1903	5541	2749	50	427	181	3669	20	43	57069	51

1) u. 2) Siehe die Anmerkungen auf S. 63.

Von den Gewerbeinspektoren ermittelte Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betreffend die Beschäftigung von jugendlichen Arbeitern und von Arbeiterinnen.

VI. Tabelle 5 a.

Industriegruppen	Zahl der Anlagen, in denen Zuwiderhandlungen ermittelt wurden	Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betr. die Beschäftigung von jugendlichen Arbeitern																	Zahl der Zuwiderhandlungsfälle insgesamt						
		Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften der Gewerbe-Ordnung, betreffend													Zuwiderhandlungen gegen bes. Bestimmungen des Bundesrats, betreffend										
		Arbeitsbücher		Lohnzahlungsbücher		Anzeigen, Verzeichnisse, Aushänge		Ausschluß der Kinder von der Beschäftigung (§ 135, Abs. 1 G. O.)		Dauer der Beschäftigung von		Pausen		Nachtarbeit		Beschäftigung an Sonn- und Festtagen		Ausschluß von der Beschäftigung		Ärztliche Zeugnisse		Ruhezeit zwischen Arbeitsschichten, Wechsel von Tag- und Nachtschichten		Sonstiges	
		a	a	a	a	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a		b	a	b	a	b	a	a
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Industrie der Steine und Erden	68	32	—	59	—	—	—	4	6	8	14	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	105	
V. Metallverarbeitung	34	22	—	23	—	—	—	1	1	1	4	10	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	
VI. Industrie d. Masch., Instrum. u. Apparate	18	15	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
VII. Chemische Industrie	8	6	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte usw.	12	7	—	4	—	—	—	1	1	—	—	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
IX. Textilindustrie	3	2	—	6	—	—	—	2	4	—	—	2	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
X. Papierindustrie	8	6	—	4	—	—	—	1	1	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
XI. Lederindustrie	17	13	—	12	—	—	—	1	2	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	28	
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe .	59	39	—	33	1	5	—	2	3	1	1	2	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	79	
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	195	140	—	83	—	—	—	1	1	2	4	4	29	1	4	—	—	—	—	3	—	—	1	235	
XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe .	116	118	—	130	—	—	—	6	6	16	25	3	8	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	274	
XV. Baugewerbe (Zimmerplätze usw.) . . .	46	28	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	
XVI. Polygraphische Gewerbe	28	19	—	22	—	—	—	2	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	
— Sonstige Industriezweige	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Summe 1907	618	448	—	410	1	5	21	27	29	49	26	129	3	6	2	2	2	3	—	—	3	3	1	946	
1906	464	300	—	335	6	10	19	25	25	56	18	75	5	7	7	14	12	17	—	—	—	—	—	728	
1905	682	910	243	592	18	28	42	69	83	153	58	209	2	4	10	18	1	1	—	—	2	2	3	1964	
1904	607	477	7	588	11	16	26	35	110	202	28	83	3	5	9	15	7	10	—	—	2	3	—	1269	
1903	377	237	19	314	11	19	38	51	29	56	16	55	1	2	6	8	1	1	1	3	—	—	10	683	

Industriegruppen	Jahr	Zu widerhandlungen gegen Bestimmungen, betr. die Beschäftigung von Arbeiterinnen (a = Zahl der Anlagen, in denen die Zu widerhandlungen ermittelt wurden; b = Zahl der von den Zu widerhandlungen betroffenen Personen)																				
		Zahl der Anlagen, in denen Zu widerhandlungen ermittelt wurden	Zu widerhandlungen gegen Vorschriften der Gewerbe-Ordnung, betreffend										Zu widerhandlungen gegen bes. Bestimmungen des Bundesrats, betreffend				Zahl der Zu widerhandlungs- fälle insgesamt					
			Anzeigen, Aushänge	Dauer der Beschäftigung		Mittags- pausen		Beschäftigung an Samstagen und Vorabenden der Festtage		Nachtarbeit		Beschäftigung von Wöchnerinnen		Ausschluß von der Beschäftigung		Pausen, Ruhezeit zwischen Ar- beits-schichten, Wechsel von Tag- und Nachtschichten		Sonstiges				
				a	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b		a	a			
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Industrie der Steine und Erden	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
V. Metallverarbeitung	9	9	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
VI. Industrie d. Masch., Instrum. u. Apparate	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
VII. Chemische Industrie	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte usw.	3	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
IX. Textilindustrie	7	5	2	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
X. Papierindustrie	6	9	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
XI. Lederindustrie	8	6	—	—	—	—	—	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	4	6	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	8
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	36	33	1	4	—	—	—	10	33	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	101	109	2	4	1	1	50	105	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	164
XV. Baugewerbe (Zimmerplätze usw.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Polygraphische Gewerbe	6	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
— Sonstige Industriezweige	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe 1907	186	194	6	24	1	1	67	156	5	10	—	—	1	1	1	6	1	—	—	—	—	276
1906	224	206	8	29	7	30	107	286	9	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	337
1905	297	319	13	51	2	2	95	315	14	34	1	1	—	—	3	7	8	—	—	—	—	455
1904	182	345	8	53	1	2	62	200	3	18	—	—	1	1	3	3	6	—	—	—	—	429
1903	123	115	14	52	1	2	12	57	1	5	6	7	1	1	—	—	3	—	—	—	—	153

Die gewerbliche Beschäftigung von Kindern¹⁾ und die Zuwiderhandlungen gegen das Kinderschutzgesetz im Jahr 1907.

VI. Tabelle 6.

(Jahresberichte der Gewerbeinspektoren über das Kinderschutzgesetz.)

68
VI. Tabelle 6.

VI. Gewerbliche Arbeits- und Betriebsverhältnisse.

Gewerbeinspektionen	Kreise	Zahl der Orte, aus denen gewerblich tätige Kinder gemeldet wurden	Zahl der gewerblich tätigen Kinder						Gesamtzahl der Volksschulkinder	Gewerblich tätige Kinder in % der Volksschulkinder	Beschäftigungsart der gewerblich tätigen Kinder										Von den gewerblich tätigen Kindern waren gegen das Gesetz beschäftigt	
			bei ihren Eltern beschäftigt			unmittelbar bei fremden Arbeitgebern beschäftigt		zu- sammen			beim Austragen von Waren und bei sonstigen Botengängen		in Werkstätten		im Handels- gewerbe		in Gast- und Schank- wirtschaften		in anderen Gewerben			
			davon			über- haupt	davon unter 12 Jahren				eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	Zahl	%
			über- haupt	unter 12 Jahren	für fremde Arbeit- geber			eigene														
I. Darmstadt.																						
Kreis Darmstadt	Stadt Darmst.	1	108	51	92	164	26	272	8336	3,3	108	162	—	—	—	—	2	—	—	124	45,6	
	Sonstige Orte	18	165	60	111	80	27	245	8614	2,8	158	71	4	1	—	—	3	6	—	2	87	35,5
Summe Kr. Darmstadt		19	273	111	203	244	53	517	16950	3,0	266	233	4	1	—	—	3	8	—	2	211	40,8
Kreis Bensheim		28	261	131	139	48	15	309	11693	2,6	254	45	6	—	1	—	—	2	—	1	101	32,7
	> Groß-Gerau	24	204	89	131	70	20	274	10125	2,7	194	61	2	6	5	2	3	1	—	—	124	45,3
	> Heppenheim	24	118	28	84	47	10	165	9330	1,8	107	40	—	—	—	—	11	7	—	—	64	38,8
	Summe I.		95	856	359	557	409	98	1265	48098	2,6	821	379	12	7	6	2	17	18	—	3	500	39,5
II. Offenbach.																						
Kreis Offenbach	Stadt Offenb.	1	158	69	138	176	31	334	9174	3,6	155	173	1	2	—	—	2	—	—	1	112	33,5
	Sonstige Orte	32	338	177	250	219	82	557	15967	3,5	298	185	31	32	9	—	—	2	—	—	250	44,9
Summe Kr. Offenbach		33	496	246	388	395	113	891	25141	3,5	453	358	32	34	9	—	2	2	—	1	362	40,6
Kreis Dieburg		37	262	143	205	62	28	324	10729	3,0	248	53	12	7	1	1	—	1	1	—	161	49,7
	> Erbach	33	154	73	80	42	6	196	9016	2,2	139	28	12	14	1	—	1	—	1	—	74	37,8
Summe II.		103	912	462	673	499	147	1411	44886	3,1	840	439	56	55	11	1	3	3	2	1	597	42,3
III. Gießen.																						
Kreis Gießen		26	75	41	68	51	16	126	12741	1,0	74	51	1	—	—	—	—	—	—	—	23	18,2
	> Alsfeld	12	76	51	8	4	1	80	6246	1,3	8	3	68	1	—	—	—	—	—	—	34	42,5
	> Büdingen	7	21	11	14	2	1	23	6842	0,3	21	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	26,1
	> Friedberg	21	86	46	76	34	10	120	11654	1,0	85	34	1	—	—	—	—	—	—	—	26	21,7
	> Lauterbach	8	29	21	4	9	3	38	5234	0,7	10	9	19	—	—	—	—	—	—	—	3	7,9
	> Schotten	4	12	8	7	5	3	17	4368	0,4	11	1	1	4	—	—	—	—	—	—	3	17,6
Summe III.		78	299	178	177	105	34	404	47085	0,9	209	100	90	5	—	—	—	—	—	—	95	23,5
IV. Mainz.																						
Kreis Mainz		16	127	80	94	187	106	314	20264	1,5	120	130	5	3	2	7	—	3	—	44	63	20,1
	> Bingen	23	88	54	74	19	16	107	6373	1,7	88	17	—	—	—	2	—	—	—	—	17	15,9
Summe IV.		39	215	134	168	206	122	421	26637	1,6	208	147	5	3	2	9	—	3	—	44	80	19,0
V. Worms.																						
Kreis Worms		33	165	38	107	127	5	292	14211	2,1	144	118	21	9	—	—	—	—	—	—	32	11,0
	> Alzey	35	138	41	94	32	4	170	6156	2,8	138	27	—	—	—	—	—	3	—	2	58	34,1
	> Oppenheim	27	99	30	86	44	6	143	7799	1,8	99	38	—	—	—	—	—	3	—	3	57	39,9
Summe V.		95	402	109	287	203	15	605	28166	2,1	381	183	21	9	—	—	—	6	—	5	147	24,3
I—V. Großh. 1907		410	2684	1242	1862	1422	416	4106	194872	2,1	2459	1248	184	79	19	12	20	30	2	53	1419	34,6
1906		375	2340	1218	1488	1836	619	4176	189503	2,2	2016	1610	228	66	36	43	42	81	18	36	1823	43,7

¹⁾ Die Angaben beruhen auf den von den Lehrern am Anfang der Winterhalbjahre eingereichten Verzeichnissen.

C. Dampfkessel und Dampfmaschinen.

(„Mitteilungen“ 1908, S. 93.)

Die Dampfkessel¹⁾ im Großherzogtum nach dem Stand vom Dezember 1907. VI. Tabelle 7.

Kreise (Städte) und Provinzen	Feststehende				Bewegliche				Schiffs-				Zusammen			
	Dampfkessel															
	Anzahl		Heizfläche d.		Anzahl		Heizfläche d.		Anzahl		Heizfläche d.		Anzahl		Heizfläche d.	
	überhaupt	davon mit Überhitzern	Kessel qm	Überhitzer qm	überhaupt	davon mit Überhitzern	Kessel qm	Überhitzer qm	überhaupt	davon mit Überhitzern	Kessel qm	Überhitzer qm	überhaupt	davon mit Überhitzern	Kessel qm	Überhitzer qm
Darmstadt { Stadt Darmst.	123	22	10060	1429	33	1	560	20	—	—	—	—	156	23	10620	1449
{ Sonstige Orte	48	4	2487	73	58	1	972	7	—	—	—	—	106	5	3459	80
Bensheim	36	1	2221	88	60	3	944	24	—	—	—	—	96	4	3165	112
Dieburg	66	3	2976	45	84	2	1069	26	—	—	—	—	150	5	4045	71
Erbach	50	1	1555	50	53	1	770	12	—	—	—	—	103	2	2325	62
Groß-Gerau	110	12	9272	468	121	3	1515	31	4	—	75	—	235	15	10862	499
Heppenheim	31	3	1424	76	36	1	481	6	—	—	—	—	67	4	1905	82
Offenbach { Stadt Offenb. ²⁾	212	35	14477	1305	25	2	415	24	1	—	4	—	238	37	14896	1329
{ Sonstige Orte	69	8	3037	190	45	5	755	69	—	—	—	—	114	13	3792	259
Prov. Starkenburg	745	89	47509	3724	515	19	7481	219	5	—	79	—	1265	108	55069	3943
Gießen { Stadt Gießen	57	4	2784	144	18	—	327	—	1	—	6	—	76	4	3117	144
{ Sonstige Orte	46	—	2008	—	121	—	1740	—	—	—	—	—	167	—	3748	—
Alsfeld	29	4	1390	81	64	—	1022	—	—	—	—	—	93	4	2412	81
Büdingen	34	—	1042	—	57	1	848	5	—	—	—	—	91	1	1890	5
Friedberg	98	8	4292	345	104	1	1680	14	—	—	—	—	202	9	5972	359
Lauterbach	32	1	1344	20	43	—	647	—	—	—	—	—	75	1	1991	20
Schotten	26	3	1079	76	42	—	555	—	—	—	—	—	68	3	1634	76
Prov. Oberhessen	322	20	13939	666	449	2	6819	19	1	—	6	—	772	22	20764	685
Mainz { Stadt Mainz ³⁾	133	11	9164	623	52	—	841	—	79	1	2647	17	264	12	12652	640
{ Sonstige Orte	116	15	9556	521	54	—	976	—	4	—	87	—	174	15	10619	521
Alzey	18	—	711	—	49	—	672	—	—	—	—	—	67	—	1383	—
Bingen	30	1	1922	79	32	—	577	—	4	—	84	—	66	1	2583	79
Oppenheim	28	2	1131	50	35	1	525	18	7	—	222	—	70	3	1878	68
Worms { Stadt Worms ⁴⁾	130	12	10040	789	41	1	834	11	11	—	347	—	182	13	11221	800
{ Sonstige Orte	47	4	3553	196	62	3	848	27	—	—	—	—	109	7	4401	223
Prov. Rheinhessen	502	45	36077	2258	325	5	5273	56	105	1	3387	17	932	51	44737	2331
Großherzogtum 1907	1569	154	97525	6648	1289	26	19573	294	111	1	3472	17	2969	181	120570	6959
1899	1461	.	.	.	900	.	.	.	93	.	.	.	2454	.	.	.
1892	1404	.	.	.	589	.	.	.	107	.	.	.	2100	.	.	.
1879	721	.	.	.	333	.	.	.	16	.	.	.	1070	.	.	.

Zahl der Dampfmaschinen⁵⁾ seit 1830 nach Provinzen.

VI. Tabelle 8.

Provinzen	1899	1879	1862	1857	1856	1855	1854	1853	1850	1845	1840	1830
Starkenburg	1046	445	110	52	45	39	38	34	17	8	5	⁶⁾ 1
Oberhessen	614	220	40	18	18	16	13	9	5	4	2	—
Rheinhessen	748	278	130	43	41	35	32	29	12	7	2	—
Großherzogtum	2408	943	280	113	104	90	83	72	34	19	9	1

Zahl der Dampfmaschinen⁵⁾ 1879 und 1899 nach Arten.

VI. Tabelle 9.

Provinzen	Zahl der Dampfmaschinen							
	im Jahr 1879				im Jahr 1899			
	feststehende	Lokomobilen	Schiffs-Dampfmaschinen	zusammen	feststehende	Lokomobilen	Schiffs-Dampfmaschinen	zusammen
Starkenburg	287	154	4	445	701	343	2	1046
Oberhessen	117	103	—	220	294	320	—	614
Rheinhessen	195	76	7	278	423	237	88	748
Großherzogtum	599	333	11	943	1418	900	90	2408

¹⁾ Mit Ausschluß derjenigen Dampfkessel, welche sich in der Benutzung der Militärverwaltung befinden, sowie der Lokomotivkessel. ²⁾ Mit Bürgel. ³⁾ Mit Mombach und Kastel. ⁴⁾ Mit Vororten. ⁵⁾ Ausschließlich der Lokomotiven und der Dampfmaschinen unter Militärverwaltung. ⁶⁾ Die hier aufgeführte Maschine der Großh. Münzanstalt in Darmstadt war bis zum Jahr 1838 die einzige im Großherzogtum betriebene Dampfmaschine.

D. Der Arbeitsmarkt.

Tätigkeit der öffentlichen Arbeitsnachweisämter in den Jahren 1905 bis 1907.

VI. Tabelle 10. (Wirtsch. Statist. Jahrbuch der Hessischen Handelskammern für 1906, S. 61; Akten.)

Name und Sitz des Arbeitsnachweisamts	Jahr	Offene Stellen,				Gesuchte Stellen,				Vermittelte Stellen	Auf 100 offene Stellen kommen gesuchte	Auf 100 offene Stellen kommen vermittelte Stellen	Auf 100 gesuchte Stellen
		landwirtschaftliche (einschl. Gärtnerei)	gewerbliche	häusliche	zusammen	landwirtschaftliche (einschl. Gärtnerei)	gewerbliche	häusliche	zusammen				
Zentralanstalt für Arbeits- und Wohnungsnachweis zu Darmstadt	1905	208	4862	2032	7102	299	7753	1312	9364	3539	132	50	38
	1906	212	4903	2706	7821	255	7571	1682	9508	3739	122	48	39
	1907	224	4503	2552	7279	311	7722	1649	9682	3733	133	51	39
Kreisarbeitsnachweis zu Offenbach a. M.	1905	82	4114	242	4438	114	6587	640	7341	3577	165	81	49
	1906	54	4317	304	4675	76	6699	675	7450	3694	159	79	50
	1907	85	3768	234	4087	104	6620	684	7408	3450	181	84	47
Städtischer Arbeitsnach- weis zu Gießen	1905	63	1157	240	1460	66	657	179	902	556	62	38	62
	1906	57	1440	234	1731	47	812	191	1050	634	61	37	60
	1907	78	1061	337	1476	117	1370	229	1716	667	116	45	39
Städtisches Arbeitsamt zu Mainz	1905	565	8506	3295	12366	717	11801	3401	15919	8865	129	72	56
	1906	509	8567	3363	12439	636	11910	3737	16283	8638	131	69	53
	1907	619	7854	3717	12190	756	11742	4099	16597	8606	136	71	52
Städtische Arbeitsvermitt- lungsstelle zu Worms	1905	459	1875	520	2854	1328	3160	3305	7793	.	273	.	.
	1906	672	2047	1047	3766	1977	4088	4164	10229	.	272	.	.
	1907	624	3198	292	4114	943	5113	569	6625	2948	161	71	44
Summe	1905	1377	20514	6329	28220	2524	29958	8837	41319	.	146	.	.
	1906	1504	21274	7654	30432	2991	31080	10449	44520	.	146	.	.
	1907	1630	20384	7132	29146	2231	32567	7230	42028	19396	144	66	46

Die ortsüblichen Tagelöhne¹⁾ erwachsener Tagearbeiter von 1885 bis 1905 nach Kreisen.

VI. Tabelle 11. (Diese Tabelle wurde von Herrn cand. cam. F. Kattwinkel, Darmstadt, für das Statist. Handbuch zur Verfügung gestellt.)

Kreise und Provinzen	Ortsüblicher Tagelohn (M) für erwachsene									
	männliche Tagearbeiter					weibliche Tagearbeiter				
	1885	1890	1895	1900	1905	1885	1890	1895	1900	1905
Städte										
Darmstadt	1,71	1,74	1,96	2,30	2,35	1,10	1,08	1,14	1,34	1,40
Bensheim	1,51	1,51	1,51	1,69	2,20	1,11	1,11	1,11	1,27	1,50
Dieburg	1,39	1,44	1,45	1,76	2,00	1,00	1,01	1,01	1,14	1,26
Erbach	1,38	1,38	1,40	1,80	1,81	0,99	0,99	1,00	1,20	1,21
Groß-Gerau	1,70	1,70	2,00	2,00	2,16	1,00	1,00	1,20	1,20	1,31
Heppenheim	1,41	1,41	1,41	1,50	2,50	1,01	1,01	1,00	1,05	1,50
Offenbach	1,64	1,64	2,01	2,35	2,43	1,10	1,10	1,21	1,35	1,36
Prov. Starkenburg	1,53	1,54	1,68	1,91	2,20	1,04	1,04	1,09	1,22	1,36
Gießen	1,52	1,52	1,63	1,81	1,90	0,96	0,96	1,01	1,20	1,24
Alsfeld	1,24	1,22	1,42	1,65	1,67	0,85	0,91	0,92	1,10	1,11
Büdingen	1,50	1,50	1,51	1,78	1,79	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10
Friedberg	1,51	1,51	1,60	2,08	2,22	1,20	1,20	1,18	1,39	1,43
Lauterbach	1,50	1,50	1,75	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,30	1,30
Schotten	1,40	1,40	1,40	1,50	2,00	1,00	1,00	1,00	1,10	1,50
Prov. Oberhessen	1,44	1,44	1,55	1,80	1,93	1,00	1,01	1,02	1,20	1,28
Mainz	1,77	1,82	1,91	2,36	2,55	1,01	1,01	1,04	1,36	1,46
Alzey	1,60	1,60	1,67	1,80	1,81	1,00	1,00	1,04	1,20	1,20
Bingen	1,57	1,57	1,62	1,82	1,98	1,00	1,00	1,01	1,13	1,27
Oppenheim	1,80	1,81	1,83	1,89	1,91	1,00	1,00	1,00	1,20	1,22
Worms	1,55	1,55	1,58	1,70	1,97	1,00	1,00	1,00	1,08	1,21
Prov. Rheinhessen	1,66	1,67	1,72	1,91	2,04	1,00	1,00	1,02	1,19	1,27
Großherzogtum	1,54	1,55	1,65	1,87	2,05	1,01	1,02	1,04	1,20	1,30
Städte										
Darmstadt	2,00	2,00	2,20	2,50	2,60	1,20	1,20	1,30	1,50	1,60
Offenbach	2,00	2,00	2,20	2,70	3,00	1,20	1,20	1,40	1,50	1,80
Gießen	1,70	1,70	1,80	2,20	2,50	1,10	1,10	1,10	1,50	1,75
Mainz	2,20	2,20	2,20	2,60	3,00	1,20	1,20	1,20	1,50	1,70
Worms	2,00	2,00	2,00	2,50	2,50	1,00	1,00	1,00	1,50	1,50

¹⁾ Die Durchschnittslöhne für die Kreise sind aus den von den Groß. Kreisämtern gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes für jede Gemeinde festgesetzten Lohnsätzen berechnet.

Die im Wirtschaftsjahr 1905 in dem Betriebe der Forst- und Kameralverwaltung gezahlten Arbeitslöhne nach Stundenlohnklassen.

(„Mitteilungen“ Bd. 37, S. 129 ff.)

VI. Tabelle 12.

Stundenlohnklassen	Verteilung der gezahlten Lohnbeträge auf die nebenstehenden Stundenlohnklassen				
	Erwachsene			Jugendliche	
	Akkordarbeiter	Tagelohnarbeiter	Tagelohnarbeiterinnen	Tagelohnarbeiter	Tagelohnarbeiterinnen
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
a) Absolute Zahlen					
bis 12 Pf.	—	—	15 010	1 434	5 996
13 und 14 >	—	—	61 056	2 405	8 290
15 > 16 >	1 141	1 651	52 871	4 130	6 829
17 > 18 >	2 594	4 774	26 365	2 237	3 873
19 > 20 >	14 235	23 401	10 579	2 230	394
21 bis 24 >	36 450	93 390	587	1 439	—
25 > 28 >	212 936	73 016	—	22	—
29 > 32 >	183 493	52 392	—	32	—
33 u. mehr >	434 291	36 203	—	—	—
zusammen	885 140	284 827	166 468	13 929	25 382
b) Verhältniszahlen					
bis 12 Pf.	—	—	9,0	10,3	23,6
13 und 14 >	—	—	36,7	17,3	32,7
15 > 16 >	0,1	0,6	31,7	29,6	26,9
17 > 18 >	0,3	1,7	15,8	16,1	15,3
19 > 20 >	1,6	8,2	6,4	16,0	1,5
21 bis 24 >	4,1	32,8	0,4	10,3	—
25 > 28 >	24,1	25,6	—	0,2	—
29 > 32 >	20,7	18,4	—	0,2	—
33 u. mehr >	49,1	12,7	—	—	—
zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

E. Arbeitsstreitigkeiten.

Die Streiks und Aussperrungen in den Jahren 1899 bis 1907 bzw. 1906.

(Statistik des Deutschen Reichs.)

VI. Tabelle 13.

Jahr	Angaben über die in den nebenstehenden Jahren beendeten Streiks bzw. Aussperrungen												
	Zahl der begonnenen Streiks, bzw. Aussperrungen	Zahl der beendeten Streiks, bzw. Aussperrungen	Betroffene Betriebe		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks bzw. der Aussperrung			Zahl der Fälle ¹⁾ , in denen die Forderungen betrafen			Zahl der Fälle, in denen die Streikenden bzw. die Aussperrenden hatten		
			überhaupt	davon kamen zum völligen Stillstand	gleichzeitig streikenden, bzw. ausgesperrten Arbeiter		gezwungen feiernden Arbeiter	den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	sonstiges	vollen	teilweisen	keinen
					überhaupt	davon mit Verletzung des Arbeitsvertrags								Erfolg
a) Streiks													
1899	28	26	177	32	1986	324	21	28	10	11	8	12	6
1900	23	21	124	23	1991	865	18	20	10	16	2	11	8
1901	12	12	82	5	601	294	151	18	7	14	2	5	5
1902	12	12	33	15	549	254	6	8	—	4	4	3	5
1903	11	11	18	5	437	150	71	10	6	12	1	6	4
1904	12	12	111	12	1937	269	180	20	16	16	1	7	4
1905	36	35	368	93	2782	691	359	43	16	36	4	20	11
1906	52	52	226	40	2614	1151	177	72	24	46	4	25	23
1907	43	42	202	35	3058	448	186	44	19	14	1	23	18
b) Aussperrungen													
1899	1	1	6	6	50	—	10	1	1	1	1	—	—
1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1903	2	2	21	—	676	—	298	1	1	1	2	—	—
1904	4	4	55	—	729	8	125	2	—	3	1	3	—
1905	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	8	8	34	—	1569	4	1	—	—	8	4	3	1

1) Fälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

F. Gewerbliche Vereinigungen und Arbeiterorganisationen.

Das Innungswesen nach dem Stand vom März 1908.

(Nach den Angaben der Handwerkskammer.)

VI. Tabelle 15.

Ord.-Nr.	Name der Innung	Sitz	Bezirk	Gründungs- jahr	Zahl der		
					Mit- glieder	beschäft. Gesellen	beschäft. Lehrlinge
I. Zwangsinnungen.							
1	Spengler u. Installateur-I.	Offenbach	Stadt Offenbach m. Bieber, Bürgel u. Rumpenheim	1899	36	85	26
2	Bäcker-Innung	Gießen	Stadt Gießen	1885	37	52	15
3	Bäcker-I. des Kreises Alzey	Alzey	Kreis Alzey	1886	137	42	36
4	Barbier-, Friseur- und Per- rückenmacher-Innung	Bingen	Stadt Bingen	1899	15	13	7
5	Barbier-, Friseur- und Per- rückenmacher-Innung	Mainz	» Mainz	1899	125	78	75
6	Glaser-Innung	»	» »	1899	30	.	.
7	Küfer-Innung	»	Stadt Mainz mit Kastel und Weisenau	1899	64	70	22
8	Maler-, Tüncher- u. Lackierer- Innung für d. Kr. Mainz	»	Kreis Mainz	1899	119	460	163
9	Schlosser-Innung	»	Stadt »	1890	45	75	180
10	Spengler-Innung	»	» »	1899	76	110	49
11	Wagner-I. für d. Kr. Mainz	»	Kreis Mainz	1875	53	20	5
12	Bäcker-Innung	Worms	Stadt Worms m. Neuhaus., Hochheim u. Pfifflichm.	1880	91	100	30
13	Schlosser-Innung	»	Stadt Worms	1899	22	76	79
14	Schreiner-Innung	»	» »	1899	132	556	66
Summe 1—14					982	1737	753

II. Freie Innungen.

a. Provinz Starkenburg.

15	Bäcker-Innung zu Bensheim und Umgegend	Bensheim	Gemeinden Bensheim, Auerbach, Zwingenberg, Lorsch, Fehlheim, Kl.- Hausen, Reichenbach und Elmshausen	1898	27	6	20
16	Freie Metzger-Innung	Bensheim	Gemeinde Bensheim	1901	12	13	6
17	Bäcker-Innung	Darmstadt	Stadt Darmstadt	1886	104	192	24
18	Friseur- u. Perückenmacher-I.	»	» »	1885	64	55	33
19	Konditoren-Innung der Prov. Starkenburg u. Oberhess.	»	Provinz Starkenburg und Oberhessen	1899	37	45	20
20	Küfer-Innung	»	Kreise Darmstadt, Bens- heim und Groß-Gerau	1907	27	.	.
21	Metzger-Innung	»	Stadt Darmstadt	1878	161	203	40
22	Schneider-Innung	»	» »	1885	62	336	12
23	Schornsteinfeger-Innung	»	Großh. Hessen	1881	60	60	15
24	Tapezier-, Polsterer- u. De- korateur-Innung	»	Stadt Darmstadt	1904	35	80	37
25	Bäcker-Innung	Eberstadt	Gemeinde Eberstadt	1899	20	18	4
26	Freie Bäcker-Innung	Griesheim	» Griesheim	1900	15	4	2
27	Bäcker-Innung	Heppenheim	Stadt Heppenh. m. Hamb.	1894	21	12	5
28	Barbier-, Friseur- und Heil- gehilfen-Innung	»	Stadt Heppenheim	1886	6	1	.
29	Metzger-Innung	»	» »	1897	11	3	1
30	Bäcker-Innung für Michel- stadt und Umgegend	Michelstadt	Stadt Michelstadt und anliegende Orte	1900	23	3	6
31	Bäcker-Innung	Neu-Isenburg	Neu-Isenburg u. uml. Orte	1907	17	15	1
32	Bäcker-Innung	Ober-Ramstadt	Ob.-Ramstadt u. uml. Orte	1908	29	6	3
33	Freie Bäcker-Innung	Offenbach	Stadt Offenbach	1902	45	77	20
34	Fleischer-Innung	»	» »	1878	68	105	10

VI. Noch Tabelle 15.

Ordn.-Nr.	Name der Innung	Sitz	Bezirk	Gründungs- jahr	Zahl der		
					Mit- glieder	beschäft. Gesellen	beschäft. Lehrlinge
Noch: II. Freie Innungen.							
35	Schneider-Innung . . .	Offenbach	Stadt Offenbach . . .	1906	10	18	2
36	Freie Bäcker-Innung . . .	Pfungstadt	Gemeinde Pfungstadt, Hahn u. Eschollbrück.	1899	25	3	7
37	Metzger-Innung zu Pfun- stadt und Eberstadt	»	Gem. Pfungstadt, Eber- stadt, Hahn u. Eschollbr.	1898	34	12	10
38	Bäcker-Innung Reichelsheim und umliegende Orte	Reichelsheim i. O.	Stadt Reichelsheim und anliegende Orte	1900	16	1	.
39	Töpfer-Innung . . .	Urberach	Kreis Dieburg . . .	1905	15	18	3
40	Bäcker-Innung . . .	Viernheim	Gemeinde Viernheim . .	1905	18	4	2
Summe 15—40					962	1290	283

b. Provinz Oberhessen.

41	Metzger-Innung . . .	Alsfeld	Stadt Alsfeld . . .	1906	17	11	7
42	Malер- und Weißbinder-Inn.	Bad-Nauheim	Friedberg, Bad-Nauheim und Umgegend	1907	22	225	39
43	Dachdecker-Innung . . .	Friedberg	Kreis Friedberg . . .	1902	8	15	4
44	Barbier-, Friseur- und Pe- rückenmacher-Innung . . .	Gießen	Stadt Gießen . . .	1886	13	12	3
45	Fleischer-Innung . . .	»	» » . . .	1886	39	78	14
46	Malер- und Weißbinder-Inn.	»	» » . . .	1908	26	.	.
47	Bäcker-Innung . . .	Lauterbach	» Lauterbach . . .	1901	13	3	4
48	Fleischer-Innung . . .	»	» » . . .	1897	15	30	7
49	Häfner-Zunft . . .	»	» » . . .	1631 ¹⁾	6	2	1
50	Schneider-Innung . . .	»	» » . . .	1905	19	18	12
Summe 41—50					178	394	91

c. Provinz Rheinhessen.

51	Bäcker-Innung . . .	Bingen	Stadt Bingen, Gem. As- pisheim, Büdesheim, Dietershm. u. Sponshim.	1898	36	36	9
52	Metzger-Innung . . .	Bingen	Stadt Bingen . . .	1896	23	12	11
53	Bäcker-Innung . . .	Mainz	Kreis Mainz . . .	1882	183	245	45
54	Konditoren-Innung . . .	»	Stadt Mainz . . .	1898	18	30	8
55	Metzger-Innung . . .	»	» . . .	1867	168	211	20
56	Möbelfabrikanten- u. Schrei- nermeister-Innung . . .	»	» » . . .	1899	50	750	60
57	Schmiede-Innung . . .	»	Kreis » . . .	1876	70	100	20
58	Schuhmacher-Innung . . .	»	Stadt » . . .	1898	67	39	6
59	Tapezierer-, Polsterer- und Dekorateur-Innung . . .	»	» » . . .	1899	26	45	25
60	Bäcker-Innung . . .	Oppenheim	Stadt Oppenheim und umliegende Orte	1891	125	32	24
61	Fleischer-Innung für den Landkreis Worms	Westhofen	Landbezirk des Kreises Worms	1901	56	19	10
62	Barbier- und Friseur-Innung	Worms	Stadt Worms . . .	1885	36	20	20
63	Fleischer-Innung . . .	»	Stadt Worms m. Neubaus., Hochheim u. Pfifflighm.	1887	77	70	18
64	Konditoren-Innung . . .	»	Stadt Worms . . .	1899	10	9	1
65	Schneider-Innung . . .	»	» » . . .	1901	12	30	3
66	Spengler- und Installateur-I.	»	» » . . .	1902	20	36	18
Summe 51—66					977	1684	298
Summe 15—66					2117	3368	672

1) Rekonstruiert im Jahr 1902.

Die freien gewerblichen Vereinigungen nach dem Stand im Jahr 1905.

(Jahresbericht der Handwerkskammer 1905, S. 34 ff.)

VI. Tabelle 16.

Ord.-Nr.	Name der Vereinigung	Sitz	Mitgliederzahl
a. Provinz Starkenburg.			
1	Freie Vereinigung selbständiger Barbieri, Friseure und Heilgehilfen	Bensheim	13
2	Buchbindermeister-Vereinigung	Darmstadt	33
3	Dachdeckermeister-Vereinigung	»	17
4	Einkaufsgenossenschaft selbständiger Maler und Tüncher G. m. b. H.	»	36
5	Freie Vereinigung der Maurermeister und Bauunternehmer	»	28
6	Freie Vereinigung selbständiger Schmiedemeister	»	11
7	Freie Vereinigung selbständiger Spengler und Installateure	»	27
8	Landesverband hessischer Handwerker (umschließt die in Hessen bestehenden Innungen und freien Vereinigungen)	»	.
9	Ortsverein Darmstadt des Arbeitgeberverbandes der vereinigten Bildhauer, Modelleure und Stukkateure Deutschlands	»	10
10	Schuhmacher-Vereinigung	»	35
11	Verband hessischer Spenglermeister und Installateure	»	.
12	Verband hessischer Zimmermeister	»	140
13	Verein selbständiger Uhrmacher	»	9
14	Vereinigung der Arbeitgeber des Schreinergerwerbes, der Möbel- und Parket-Industrie	»	27
15	Vereinigung der Weißbinder, Maler- und Lackiermeister	»	56
16	Vereinigung der Zimmermeister	»	27
17	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	Offenbach	22
18	Freie Vereinigung der Barbieri und Friseure	»	29
19	Freie Vereinigung der Sattler und Tapezierer	»	18
20	Handwerks-Meister-Verband der Maingegend	»	.
21	Maler-, Lackierer- und Weißbindermeister-Vereinigung	»	36
22	Rohstoffverein der Schumacher	Seligenstadt	31
Summe 1—22			605
b. Provinz Oberhessen.			
23	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe des Kreises Friedberg	Friedberg	19
24	Freie Vereinigung selbständiger Schlossermeister	Gießen	16
25	Freie Vereinigung selbständiger Spengler und Installateure	»	12
26	Schuhmacher-Vereinigung	»	37
27	Verband baugewerblicher Unternehmer in Gießen	»	19
28	Verein selbständiger Uhrmacher	»	14
Summe 23—28			117
c. Provinz Rheinhessen.			
29	Freie Vereinigung der Barbieri und Friseure	Alzey	6
30	Dachdeckermeister-Vereinigung	Mainz	12
31	Main-Rhein-Gau-Verband selbständiger Uhrmacher	»	64
32	Ortsverein Mainz des Arbeitgeberverbandes der vereinigten Bildhauer, Modelleure und Stukkateure Deutschlands	»	9
33	Schneidermeister-Verein	»	40
34	Verband der Maurermeister und baugewerblichen Unternehmer	»	24
35	Verein selbständiger Gewerbetreibenden	»	430
36	Verein selbständiger Uhrmacher	»	16
37	Freie Fachgruppen der Maler-, Lackierer- und Tünchermeister	Worms	23
Summe 29—37			624
Summe 1—37			1346

Die Ortsgewerbevereine nach dem Stand Anfang 1908.

(Nach den Angaben der Handwerkskammer.)

VI. Tabelle 17.

Bezirksverbände Provinzen	Zahl der Ortsgewerbe- vereine	Mitgliederzahl	Bezirksverbände Provinzen	Zahl der Ortsgewerbe- vereine	Mitgliederzahl
Bensheim-Heppenh.	16	1 034	Friedberg	9	849
Darmstadt	12	1 328	Gießen	6	699
Dieburg	15	890	Prov. Oberhessen	29	2 522
Erbach	11	502	Alzey	7	634
Groß-Gerau	8	772	Mainz-Bingen	8	1 289
Offenbach	10	1 020	Worms-Oppenheim	9	979
Prov. Starkenburg	72	5 546	Prov. Rheinhessen	24	2 902
Alsfeld-Lauterbach	6	531	Großherzogtum	125	10 970
Büdingen-Schotten	8	443			

Die Organisation der Arbeiter im Großherzogtum Ende 1907.
 („Mitteilungen“ 1908, S. 94.)

VI. Tabelle 18.

76 VI. Tabelle 18.

Organisation	Zahl der Mitglieder in den Kreisen und Provinzen																			Prov. Rheinl.	Großh.		
	Darmst.	Bensheim	Dieburg	Erbach	Gr.-Geran	Heppenh.	Offenb.	Prov. Starkenb.	Gießen	Alsfeld	Büdingen	Friedbg.	Lauterb.	Schotten	Prov. Oberhess.	Mainz	Bingen	Alzey ¹⁾	Oppenh.			Worms ²⁾	
A. Freie Gewerkschaften																							
Bäcker	48	—	—	—	3	—	75	126	12	—	—	—	—	—	12	120	—	—	—	—	120	258	
Barbiere	10	—	—	—	—	—	19	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	
Bauhilfsarbeiter	230	35	12	25	57	—	217	576	40	—	—	—	—	—	106	470	—	—	—	70	196	736	1418
Bildhauer	32	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	—	—	67	99
Böttcher	—	—	—	—	—	—	—	28	19	—	—	—	—	—	—	19	302	—	—	—	28	330	377
Brauereiarbeiter	214	—	—	—	—	—	—	214	160	—	—	—	—	—	—	182	228	—	15	—	121	364	760
Buchbinder	30	—	10	—	—	—	1	99	140	10	—	—	—	—	10	63	—	—	—	—	4	67	217
Buchdrucker	340	8	—	8	—	11	275	642	65	12	—	—	—	—	29	2	—	—	—	—	—	429	1179
Buchdruckereihilfsarbeiter	300	—	—	—	—	—	—	300	—	—	—	—	—	—	108	344	34	—	—	4	47	—	300
Bureauangestellte	17	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Dachdecker	25	—	—	—	—	—	—	21	162	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Fabrikarbeiter	520	562	—	—	116	—	197	2272	3551	35	—	—	—	—	15	58	—	—	3	25	86	263	3952
Fleischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	106	—	—	150	110	366	39	39
Formstecher	13	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	39
Gärtner	12	—	—	—	—	—	—	37	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Gastwirtsgehilfen	30	—	—	—	—	—	—	107	137	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	59	197
Gemeindebetriebsarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	85	85	30	—	—	—	—	30	376	—	—	—	25	401	516	174
Glasarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	—	—	—	130	44	—	—	—	—	—	—	44
Glaser	55	—	—	—	—	—	—	70	125	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	15
Graveure und Ziseleure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15	165	174
Hafenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	32
Handels-, Transport- u. Verkehrsarbeiter	128	—	—	—	—	—	—	230	358	95	—	—	—	—	—	343	15	—	—	76	434	434	895
Handlungsgehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	227	—	—	—	215	442	895	15
Holzarbeiter	732	64	19	95	—	13	990	1913	500	34	—	174	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	15
Hoteldiener	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	708	1078	—	10	5	335	1428	4049	29
Hutmacher	35	—	—	—	—	—	—	19	54	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	29
Kupferschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20	—	—	—	—	—	—	—	74
Lagerhalter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	19
Lederarbeiter	—	—	5	10	—	—	—	244	259	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	17
Lithographen und Steindrucker	50	—	4	—	—	—	—	200	254	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	82	82	380
Maler	687	30	82	—	79	65	386	1329	232	—	—	—	—	—	511	615	28	—	25	29	697	2537	106
Maschinisten und Heizer	30	47	—	—	—	—	157	234	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—	—	—	96
Maurer	763	282	686	294	185	275	1617	4102	500	—	—	248	50	—	798	1413	40	30	96	140	1719	6619	
Metallarbeiter	1144	139	—	—	3106	—	—	4389	450	—	—	70	—	—	520	2720	—	12	6	138	2876	7785	
Mühlendarbeiter	12	—	445	125	—	—	4142	4724	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	30	4754	—
Müller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	50
Portefeullier	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	2290
Posamentierer	12	—	—	—	—	—	2259	2274	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Sattler	10	—	—	—	—	—	698	708	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Schiffer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	30
zusammen	6346	1542	1571	639	3546	1048	16278	30970	3217	102	130	1001	88	—	4538	10434	139	144	471	1880	13068	48576	—

VI. Gewerbliche Arbeits- und Betriebsverhältnisse.

Schmiede	—	—	—	—	—	—	106	106	—	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	180	286
Schneider	136	—	30	—	—	—	97	263	90	8	—	18	—	—	116	323	22	—	—	142	487	866	
Schuhmacher	43	—	32	62	—	—	1040	1177	—	—	—	4	—	—	4	292	—	77	—	24	393	1574	
Steinarbeiter	71	142	91	20	—	402	147	873	18	—	—	—	—	—	18	45	—	—	—	—	7	52	943
Stukkateure	55	—	—	—	—	—	23	78	—	—	—	14	—	—	14	23	—	—	—	—	—	23	115
Tabakarbeiter	183	204	—	—	—	84	361	832	850	—	—	—	—	—	850	21	—	—	—	—	—	21	1703
Tapezierer	80	—	—	—	—	—	27	107	26	—	—	—	—	—	26	36	—	—	—	—	4	40	173
Textilarbeiter	—	—	—	—	—	—	40	40	—	—	—	—	—	—	12	17	—	—	—	—	—	17	69
Töpfer	15	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Winzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	100	100
Zimmerer	266	29	90	—	—	—	165	550	30	48	—	26	—	—	104	177	—	—	—	73	250	904	
Zivilmusiker	18	—	—	—	—	—	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
Verschiedene Einzelorganisierte	—	—	50	—	—	—	25	75	15	—	—	—	—	—	15	257	—	—	—	—	—	257	347
zusammen	6346	1542	1571	639	3546	1048	16278	30970	3217	102	130	1001	88	—	4538	10434	139	144	471	1880	13068	48576	—

VI. Gewerbliche Arbeits- und Betriebsverhältnisse.

B. Christliche Gewerkschaften.																						
Bergarbeiter	—	—	—	—	—	—	130	130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130
Bauhandwerker und Hilfsarbeiter	—	—	146	—	—	62	59	267	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	267
Textilarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18	18
Metallarbeiter	—	47	42	—	—	10	254	353	—	—	—	—	—	—	91	8	—	—	—	15	114	467
Hilfs- und Transportarbeiter	—	249	37	—	—	40	517	843	—	—	—	—	—	—	134	8	—	—	—	—	142	985
Holzarbeiter	—	—	—	—	—	4	87															

G. Die Tätigkeit der Handwerkskammer zu Darmstadt.

(Nach deren Angaben.)

Die Organisation der Handwerkskammer.

Die Handwerkskammer zu Darmstadt ist im Jahr 1900 errichtet worden. Ihr Bezirk umfaßt das Großherzogtum Hessen. Über den Zweck der Einrichtung und die Kompetenzen der Handwerkskammer enthält die Bekanntmachung vom 12. Dezember 1899, Hess. Reg.-Bl. Nr. 71, die genaueren Bestimmungen.

Die Kammer besteht aus 36 Mitgliedern und der gleichen Anzahl von Ersatzmännern, von denen je 12 durch die Handwerker-Innungen, die übrigen durch die Gewerbevereine gewählt werden. Außerdem können weitere Mitglieder durch Zuwahl berufen werden. Der Vorstand der Kammer wird aus dem Vorsitzenden und 5 Mitgliedern gebildet. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte ist ein Sekretär bestellt.

Es bestehen bei der Kammer folgende Ausschüsse:

1. Gesellenausschuß.
2. Ausschuß für das Lehrlingswesen.
3. Ausschuß für das Genossenschaftswesen.
4. Berufungsausschuß.

An Prüfungsausschüssen zur Abnahme der Gesellenprüfungen

bestehen im Bezirk der Kammer	161
davon bei Zwangs-Innungen	14
bei freien Innungen	39
von der Handwerkskammer unmittelbar gebildete	5
» » » auf Grund des § 132a R. G. O. gebildete	103

An Meisterprüfungs-Kommissionen bestehen im Bezirk der Kammer 3, für jede Provinz eine Kommission.

Im Jahr 1907 sind 51 Gutachten auf Anfordern von Behörden und 340 Gutachten bezw. Weisungen auf Eingaben von gewerblichen Korporationen oder Einzel-Gewerbetreibenden erstattet worden.

Zahl der Lehrlinge, sowie Gesellen- und Meisterprüfungen nach Handwerken.

(Jahresberichte der Handwerkskammer.)

VI. Tabelle 19.

Handwerk	Die Lehrzeit beendeten in ¹⁾					Die Gesellenprüfung bestanden in						Die Meisterprüfung bestanden in					
	1903	1904	1905	1906	1907	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1902	1903	1904	1905	1906	1907
Bäcker	59	61	147	152	149	49	71	89	88	128	147	9	9	19	16	19	16
Bandagist	—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Barbier, Friseur u. Perücken- macher	39	51	80	77	82	33	29	35	68	58	59	—	—	1	—	1	1
Backofenbauer	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Bildhauer	7	7	6	15	9	4	5	1	7	7	1	—	—	—	—	—	2
Brauer	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder	7	13	28	20	18	6	5	10	10	9	9	—	—	2	—	3	1
Buchdrucker u. Schriftsetzer	32	37	33	64	69	5	6	8	11	14	17	—	—	—	—	—	—
Büchsenmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bürstenmacher	2	—	2	2	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Dachdecker	7	7	23	22	24	11	10	7	18	18	11	3	6	2	2	1	1
Dreher	8	9	22	14	16	9	8	12	12	8	14	1	1	—	1	—	—
Elektromonteur	—	—	—	2	4	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektroinstallateur	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrotechniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektromechaniker	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elfenbeinschnitzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Färber	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feilenhauer	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Former	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Formstecher	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gärtner	—	—	—	—	1	2	4	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Glaser	23	16	28	26	28	14	16	8	18	13	16	2	5	—	1	2	—
Gelbgießer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gold- und Silberarbeiter	—	—	—	5	8	1	1	1	2	2	3	—	—	—	—	—	—
Graveur	1	2	3	1	3	1	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—
Gürtler	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Für 1902 sind geeignete Nachweisungen nicht vorhanden.

Handwerk	Die Lehrzeit beendeten in ¹⁾					Die Gesellenprüfung bestanden in						Die Meisterprüfung bestanden in					
	1903	1904	1905	1906	1907	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1902	1903	1904	1905	1906	1907
Gypser	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Häfner (Töpfer)	—	3	—	8	10	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Hutmacher	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—
Imker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Instrumentenmacher	1	1	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Kammacher	6	8	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Kaminbauer	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kesselschmied	5	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konditor	11	3	8	22	28	6	9	6	10	15	6	—	—	1	—	—	2
Korkschnneider	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kupferschmied	—	3	4	—	—	4	4	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—
Küfer	26	9	30	18	25	16	22	20	29	19	25	2	—	6	5	1	1
Kürschner	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—
Lithograph u. Steindrucker	7	5	7	10	18	1	—	3	6	3	5	—	—	—	—	—	—
Maschinenbauer	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenschlosser	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer	202	155	222	256	365	145	154	140	207	210	196	18	20	12	12	15	8
Mechaniker	61	48	61	64	80	23	21	26	16	14	15	—	1	—	—	—	—
Messerschmied	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metalldreher, Metalldrücker und Metallgießer	36	28	37	36	34	17	4	7	10	14	9	1	1	—	—	—	—
Metzger	83	75	118	168	179	71	62	78	100	121	100	5	14	12	10	15	18
Müller	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mühlensbauer	—	1	—	1	2	2	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Ofensetzer und -putzer	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Optiker	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfästerer	1	4	8	10	7	3	3	1	6	7	7	1	2	1	—	—	2
Photograph	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Polychromeur	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Portefeuller	104	90	54	122	128	32	46	38	50	56	48	—	—	—	—	—	—
Posamentier	—	1	—	1	—	—	—	1	—	2	2	—	1	—	—	—	—
Pumpenmacher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Tapezier u. Dekorateur	59	50	75	100	94	43	48	56	71	89	73	2	4	10	4	2	1
Seiler	1	1	2	—	—	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	1
Schiffbauer	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser und Schmied	361	343	361	448	405	300	480	392	320	260	384	9	11	12	19	15	9
Schneider	50	52	77	94	85	40	41	52	48	68	70	3	4	6	5	8	6
Schnittmacher	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schindler	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schornsteinfeger	3	2	3	4	4	4	—	2	—	4	4	11	7	7	5	3	3
Schreiner	185	117	187	266	240	158	163	174	248	203	193	11	19	9	9	20	17
Schuhmacher	64	31	85	94	152	31	29	27	44	50	52	3	5	3	—	—	3
Spengler und Installateur	62	35	74	66	60	35	54	55	79	61	61	4	5	5	6	7	7
Spielwarenverfertiger	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinmetz	39	30	24	27	24	24	15	22	21	16	11	—	4	2	2	—	2
Stukkateur	8	4	6	5	4	3	2	2	1	2	1	—	1	—	1	1	—
Stuhlmacher	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrmacher	3	2	6	7	8	4	2	1	3	7	3	—	—	—	—	1	—
Vergolder	3	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vernickler	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wagner	28	21	46	42	50	17	42	51	36	51	43	2	8	5	—	5	1
Weber	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißbinder, Maler u. Lackierer	215	168	237	306	320	107	124	149	176	241	218	10	13	12	10	13	6
Xylograph	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zementierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Zimmerer	62	55	88	106	98	67	78	58	71	96	69	15	6	9	13	8	9
Ziseleur	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1879	1565	2204	2702	2852	1316	1564	1546	1806	1882	1899	112	151	135	125	138	119

H. Gewerbliche Unterrichtsanstalten.

Siehe im Abschnitt XII.

¹⁾ Für 1902 sind geeignete Nachweisungen nicht vorhanden.

VII. Verkehr.

A. Post- und Telegraphie.

(Statistik der Deutschen Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung.)

Vorbemerkung.

Der Oberpostdirektionsbezirk Darmstadt umfaßt (im Jahr 1906) das Großherzogtum Hessen mit Ausschluß von Wimpfen, Nieder-Eschbach, Gornheim und Unter-Flockenbach, dagegen mit Einschluß der preußischen Gemeinden Krofdorf, Niederkleen, Rodheim, Hochehheim, Nordeck und Wißmar. Er hat einen Flächeninhalt von 7672 Quadratkilometer (gegen 7688 qkm des Großherzogtums) und ca. 1210 300 Einwohner (gegen 1209 175 Einw. im Großh.) nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

Die Angaben über die Stückzahl der eingegangenen und aufgegebenen gewöhnlichen Briefsendungen beruhen auf jährlich zweimaligen, seit 1907 nur noch einmaligen, (je siebentägigen) Zählungen. Die im Fernsprechverkehr vermittelten Gespräche werden, soweit es sich hierbei um Gespräche gegen Pauschalgebühren handelt, durch jährlich zwölf eintägige Zählungen, die allmonatlich stattfinden, annähernd berechnet. Alle übrigen Angaben beruhen auf fortlaufenden Aufzeichnungen.

Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen 1880 bis 1906.

VII. Tabelle 1.

Kalender- jahr	Postwesen																	
	Post-, Telegraphen und Fernsprechpersonal					Postanstalten												
	und zwar					und zwar						Eine Postanstalt entfällt						
	Gesamtzahl	Beamte	Unterbeamte	sonst. Bedienstete	Posthalter ¹⁾	Postillone der nicht rachseneigenen Posthaltereien	Gesamtzahl	Postämter			Postagenturen	selbständige nicht etatsmäßige Stadtpostanstalten	nicht selbständige Postanstalten	Posthilfsstellen	auf qkm	auf Einwohner		
I.								II.	III.									
							Klasse											
1880	.	1189		.	27	86	.	10	12	81	76	6	.	.	.	.
1885	.	621	957	.	26	86	777	9	13	74	140	3	4	534	9,9	1238		
1890	.	768	1150	.	26	81	926	9	14	75	174	4	3	647	8,3	1081		
1895	3184	1559	1240	283	23	79	934	10	13	89	180	3	3	636	8,2	1119		
1900	3922	1739	1577	509	22	75	944	12	13	94	209	3	3	610	8,1	1193		
1901	4105	1780	1637	603	18	67	947	13	12	96	216	3	4	603	8,1	1189		
1902	4306	1877	1699	646	17	67	950	13	13	95	219	3	4	603	8,0	1185		
1903	4446	1932	1718	714	17	65	955	14	13	94	223	3	4	604	8,0	1179		
1904	4607	1965	1753	811	17	61	957	14	13	96	227	3	4	600	8,0	1176		
1905	4875	2048	1862	887	17	61	955	14	14	95	232	3	5	592	8,0	1274		
1906	5089	2181	1954	880	16	58	960	14	14	97	239	3	7	586	8,0	1266		

¹⁾ Ausschließlich der Posthalter, welche zugleich Vorsteher von Postanstalten sind. Diese sind als Beamte bereits gezählt.

Kalender- jahr	Noch: Postwesen						Telegraphenwesen				
	Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen	Postbriefkasten	Posthaltereien			Postwagen und Schlitten	Zahl der Reichs- telegraphenanstalten	Eine Reichs- telegraphen- anstalt entfällt		Länge der oberirdischen Telegraphen-	
			Anzahl der					auf qkm	auf Einw.	Linien	Leitungen
			Post- haltereien	Posthalter	Postpferde					(mit Ausschluß der Orts- Fernsprechnetze, der Fern- sprech-Verbindungsanlagen und der Nebentelegraphen- anlagen)	
	km	km									
1880	171	1148	30	27	203	183	156	49,1	6050	1224,3	3981,3
1885	1036	1616	29	27	265	262	204	37,5	4716	1461,0	4624,0
1890	1214	1922	28	27	244	318	302	25,3	3315	1734,5	6117,6
1895	1176	2234	24	24	230	309	336	22,8	3111	2129,2	9044,9
1900	1214	2534	22	22	195	300	416	18,4	2707	2076,9 ¹⁾	8311,3 ¹⁾
1901	1208	2627	20	20	174	302	436	17,6	2582	2110,1	8501,1
1902	1236	2693	19	19	175	309	453	16,9	2485	2116,2	8718,8
1903	1221	2731	19	19	173	309	486	15,7	2316	2184,7	9210,6
1904	1238	2768	19	19	168	313	518	14,8	2173	2238,1	9468,4
1905	1224	2816	19	19	165	331	557	13,7	2184	2292,2	9479,5
1906	1222	2893	18	18	155	319	588	13,0	2067	2390,2	9571,3

VII. Noch Tabelle 1.

Kalender- jahr	Fernsprechwesen								
	Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten			Zahl der Fernsprech- Verbindungsanlagen ³⁾	Länge der Orts-Fernsprech- netze		Länge der Fernsprech- Verbindungs- anlagen		Zahl der Sprechstellen
	im ganzen	und zwar			Linien	Leitungen	Linien	Leitungen	
		mit Orts- Fernsprech- netzen	mit öffentlichen Sprechstellen (in Orten ohne Vermittlungs- anstalt)						
	1880
1885	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1890	7	6	1	1	150,0	666,4	.	.	642
1895	9	7	2	8	302,3	1521,3	.	.	1457
1900	371 ²⁾	55	316	67	806,2	7260,8	407,5	4045,5	4267
1901	406	68	338	71	1020,2	11456,7	444,1	4833,5	5588
1902	417	75	342	90	1111,3	14615,0	507,2	6606,0	6775
1903	451	79	372	101	1177,8	15862,2	577,7	7824,4	7858
1904	523	82	441	95	1394,3	24730,4	580,0	8895,5	9007
1905	549	85	464	117	1540,5	28265,7	604,5	10334,0	10287
1906	579	89	490	128	1669,1	39982,5	650,2	11419,8	11688

¹⁾ Der Rückgang beruht auf anderweitiger Abgrenzung der Bezirke im Jahr 1899. ²⁾ Die erhebliche Zunahme beruht auf der Ausgestaltung der Fernsprecheinrichtungen für das flache Land. ³⁾ D. s. Anlagen, die eine Vermittlungsanstalt mit anderen Vermittlungsanstalten verbinden.

Die Leistungen im Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen 1880 bis 1906.

VII. Tabelle 2.

Kalendar-jahr	Postwesen														
	Leistungen im Beförderungsdienst														
	Gesamtzahl der Postsendungen		Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere u. Warenproben				Durch die Post beförderte Zeitungsnummern		Aufgegebene außergewöhnl. Zeitungsbeilagen	Pakete ohne Wertangabe		Pakete mit Wertangabe		Briefe und Kästchen mit Wertangabe	
	Eingegang.	Aufgegeben.	Eingegangen		Aufgegeben		Eingegang.	Aufgegeben.		Eingegang.	Aufgegeben.	Eingegang.	Aufgegeben.	Eingegang.	Aufgegeben.
	1000 Stück		1000 Stück	Auf 1 Einw. Stück	1000 Stück	Auf 1 Einw. Stück	1000 Stück		1000 St.	1000 Stück		1000 Stück		1000 Stück	
1880			16583	17,6	17054	18,2	10534	6606	289	1370	1221	56	49	100	121
1885	36951	32251	22736	23,6	21462	22,3	11030	7312	334	1590	1571	58	53	111	123
1890	52631	43424	33075	33,0	29917	29,9	15398	8858	583	2136	2084	49	48	134	141
1895	62627	52323	39373	37,7	37212	35,6	18327	9263	973	2716	2619	53	47	151	157
1900	91404	80150	62778	55,7	60699	53,9	22028	11683	1324	3570	3396	64	57	160	164
1901	96421	99284	67507	60,0	77722	69,0	21951	13317	1538	3646	3529	63	56	150	156
1902	101362	98010	71068	63,1	76020	67,5	22789	13568	1428	3843	3643	65	58	144	150
1903	107123	101194	75205	66,8	77135	68,5	23864	14359	2375	3996	3796	66	58	147	153
1904	110930	105813	76476	67,9	79675	70,8	26224	15695	2805	4158	3954	66	59	147	151
1905	116404	111969	79648	65,5	83696	68,8	28377	17006	3322	4315	4113	64	58	150	149
1906	123313	118300	86005	70,8	90410	74,4	28930	17020	2751	4378	4172	67	59	148	149

VII. Noch Tabelle 2.

Kalendar-jahr	Noch: Postwesen										Telegraphenwesen		Fernsprechwesen				Einnahme an Porto und Telegraphengebühren im Rechnungsjahr	
	Noch: Leistungen im Beförderungsdienst										Tele-gramme		Zahl der von den Fernsprechanstalten ¹⁾ vermittelten Gespräche und zwar					
	Postanweisungen				Postauftragsbriefe		Postnachnahmen-sendungen		Postpreisende	Eingegangen (Interne und aus dem Ausland)	Aufgegeben (Interne u. nach dem Ausland)	Zahl der an die Fernsprechnetze angeschlossene Teilnehmer	insgesamt	zwischen Sprechstellen innerhalb der einzelnen Ortsnetze				nach außerhalb, zwischen Sprechstellen verschied. Ortsnetze
	Ausgezahlt		Eingezahlt		Eingegang.	Aufgegeben.	Eingegang.	Aufgegeben.						zwischen Sprechstellen innerhalb der einzelnen Ortsnetze	zwischen Sprechstellen verschied. Ortsnetze	Einnahme an Porto und Telegraphengebühren im Rechnungsjahr		
	1000 Stück	Betrag 1000 M.	1000 Stück	Betrag 1000 M.	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück											1000 Stück	M.
1880	934	53413	895	50608	97	114	193	178	57190	234	216	.	.	.	.	2497690
1885	1141	71206	1142	69901	113	125	171	131	86773	281	258	.	.	.	.	3175223
1890	1497	98071	1490	95505	137	142	204	162	95456	387	362	564	1413	1263	150	4116992		
1895	1863	116739	1905	112874	143	147	342	257	100616	537	511	1173	3425	2787	638	5222833		
1900	2669	174763	2699	169719	136	128	587	560	79968	698	671	3334	7849	6923	926	7580098		
1901	2966	181857	2835	178357	138	131	643	742	69763	688	664	4222	9108	8197	911	7979527		
1902	3316	187507	3017	184572	138	126	705	595	61842	671	642	4957	10569	9368	1201	8715664		
1903	3708	196970	3197	191748	137	122	770	708	61258	696	675	5765	12309	10968	1341	9282399		
1904	3722	206283	3352	201293	136	122	811	692	55838	707	685	6606	14678	13067	1611	9455303		
1905	3713	216403	3504	210900	136	123	860	734	53926	711	693	7401	15802	13923	1879	9955986		
1906	3644	227567	3614	221591	141	127	902	766	54207	689	689	8299	17342	15155	2187	10332322		

¹⁾ Bis zum Jahr 1897 sind hier die von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen angeführt. Von 1898 an wird jedes Gespräch, ohne Rücksicht auf die Zahl der Verbindungen, nur einmal gezählt.

Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Orten mit Postämtern I. Klasse
1875 bis 1905.

VII. Tabelle 3.

Jahr	Einnahme an Porto und Tele- graphen- gebühren	Portopflichtige und portofreie Briefe, Post- karten, Druck- sachen, Ge- schäftspapiere und Warenproben		Tele- gramme		Zahl der von den Fern- sprechan- stalten *) vermittel- ten Ge- spräche	Jahr	Einnahme an Porto und Tele- graphen- gebühren	Portopflichtige und portofreie Briefe, Post- karten, Druck- sachen, Ge- schäftspapiere und Warenproben		Tele- gramme		Zahl der von den Fern- sprechan- stalten *) vermittel- ten Ge- spräche
		Ein- ge- gang	Auf- ge- geb.	Ein- ge- gang	Auf- ge- geb.				Ein- ge- gang	Auf- ge- geb.	Ein- ge- gang	Auf- ge- geb.	
Mainz.							Bensheim.						
1875	532	3086	.	68	63	.	1875	20	145	.	1,7	1,6	.
1880	601	3495	.	76	72	.	1880	25	177	.	1,5	1,5	.
1885	737	4268	.	86	80	1) 485	1885	31	228	.	2,1	2,1	.
1890	927	6517	8575	107	99	910	1890	41	296	303	2,9	2,9	.
1895	1150	6903	10676	135	130	1390	1895	49	372	288	4,4	4,0	4) 5
1900	1601	10307	15554	157	154	3228	1900	68	590	583	5,7	4,9	20
1905	1979	12688	18491	165	168	4534	1905	113	846	744	6,6	6,2	201
Darmstadt einschl. Bessungen.							Alzey.						
1875	300	1901	.	36	32	.	1875	28	213	.	3,2	3,4	.
1880	377	2273	.	39	36	.	1880	35	246	.	3,2	2,8	.
1885	469	3632	.	45	41	1) 62	1885	47	381	.	2,9	2,6	.
1890	619	5379	5978	59	59	133	1890	57	418	395	4,3	4,1	.
1895	767	5828	7759	80	80	506	1895	69	517	448	5,3	5,6	1) 1
1900	1187	8739	11512	107	109	1463	1900	84	604	566	7,3	7,3	44
1905	1530	12323	21204	115	126	2424	1905	93	844	766	5,0	5,4	77
Offenbach.							Friedberg.						
1875	204	903	.	12	10	.	1875	35	267	.	2,5	1,7	.
1880	258	1129	.	12	10	.	1880	43	295	.	3,3	2,2	.
1885	325	1619	.	16	13	1) 59	1885	49	365	.	3,1	2,6	.
1890	445	2541	2916	22	18	196	1890	64	438	487	6,0	5,3	.
1895	564	3064	3709	32	27	767	1895	77	638	579	7,7	7,1	2) 8
1900	861	5929	6765	43	36	1200	1900	105	825	741	8,7	9,0	60
1905	1131	7228	9200	51	40	3158	1905	138	1084	1041	9,4	9,6	384
Worms.							Bad-Nauheim.						
1875	113	633	.	17	16	.	Postamt I. Kl. seit 1899.						
1880	143	780	.	17	15	.	1896	.	.	.	.	.	11
1885	180	1002	.	18	19	1) 15	1900	176	2158	1649	25	29	48
1890	233	1829	1861	26	27	45	1905	246	2629	3040	30	33	335
1895	299	2091	2075	36	36	356	Alsfeld.						
1900	440	3382	3357	44	43	878	Postamt I. Kl. seit 1901.						
1905	575	4581	5797	43	40	1547	1902	73	535	634	4,5	4,8	17
Gießen.							1905	85	653	638	4,3	4,6	61
1875	120	657	.	12	12	.	Butzbach.						
1880	154	895	.	14	15	.	Postamt I. Kl. seit 1903.						
1885	190	1342	.	16	17	2) 17	1898	.	.	.	.	.	2
1890	256	1760	1864	22	23	97	1905	54	591	610	3,4	3,9	69
1895	316	2098	2284	30	34	247	Bingen.						
1900	435	3077	3839	43	45	410	1875	56	286	.	8	10	.
1905	573	4317	5211	50	51	1005	1880	61	325	.	8	8	.
Bingen.							1885	78	455	.	11	11	.
1875	56	286	.	8	10	.	1890	95	691	640	15	15	3) 18
1880	61	325	.	8	8	.	1895	121	956	916	18	17	74
1885	78	455	.	11	11	.	1900	171	1224	1262	23	22	242
1890	95	691	640	15	15	3) 18	1905	208	1758	1658	18	19	679
1895	121	956	916	18	17	74	Postamt I. Kl. seit 1903.						
1900	171	1224	1262	23	22	242	1898	.	.	.	.	.	2
1905	208	1758	1658	18	19	679	1905	54	591	610	3,4	3,9	69

*) Ortsfernprechanstalten wurden in den nachstehenden Jahren eingerichtet: in Mainz 1883, Darmstadt 1885, Offenbach 1884, Worms 1888, Gießen 1889, Bingen 1892, Bensheim 1899, Alzey 1899, Friedberg 1896, Bad-Nauheim 1896, Alsfeld 1902, Butzbach 1898. 1) Im Jahr 1888. 2) Im Jahr 1889. 3) Im Jahr 1892. 4) Im Jahr 1899. 5) Im Jahr 1896.

B. Eisenbahnwesen.

Übersicht über die etatsmäßigen hessischen Beamten im Bereich der Preußisch-Hessischen Eisenbahnbetriebsgemeinschaft für 1897 und 1907.

VII. Tabelle 5. (Verhandlungen der Zweiten Kammer der Stände 1905—1908, Drucksache Nr. 732.)

Beamtenklassen	Etatsmäßige hessische Beamte			Beamtenklassen	Etatsmäßige hessische Beamte		
	Stand am 1. April 1897	Zugang infolge des Eintritts der Main-Neckarbahn in die Betriebsgemeinschaft am 1. April 1903	Stand am 31. März 1907		Stand am 1. April 1897	Zugang infolge des Eintritts der Main-Neckarbahn in die Betriebsgemeinschaft am 1. April 1903	Stand am 31. März 1907
Direktionsmitglieder . . .	5	1	10	Maschinenisten bei elektr. Anlagen	—	2	3
Vorstände d. Inspektionen Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektoren . . .	11	2	15	Zugführer	54	12	170
Oberbahnhofsvorsteher . . .	2	—	—	Werkführer	18	8	35
Obergütervorsteher . . .	5	—	9	Schirrmeister	20	—	63
Oberkassenvorsteher . . .	4	1	12	Telegraphisten	17	—	19
Oberbahnmeister	1	—	1	Lademeister	20	3	88
techn. Eisenbahnsekretäre einschl. Betr.-Ing. . . .	—	—	6	Wagenmeister	17	4	52
Hauptkassenkassierer . . .	13	2	32	Maschinenwärter bei elektr. Anlagen	—	2	10
nichttechnische Eisenbahnsekretäre einschl. Kas- senkontrolleure; Rech- nungsrevisoren und Mat.-Verw. 1. Kl. . . .	1	—	—	Weichensteller 1. Kl. einschl. Bahnhofsaufs. . .	33	6	109
Bahnhofsvorsteher	56	26	98	Fahrkartenausgeber	—	—	14
Gütervorsteher	33	6	63	Packmeister	45	—	17
Kassenvorsteher	17	2	22	Stellwerksweichensteller . .	—	5	69
Bahnmeister 1. Kl.	5	—	5	Maschinenwärter	10	2	29
Werkmeister	8	2	25	Eisenbahngehilfinnen	—	—	8
techn. Bureauassistenten und Zeichner 1. Kl. . .	13	2	25	Lokomotivheizer	204	11	343
Eisenbahnassistenten einschl. Bahnhofsverw. u. Mat.-Verw. 2. Kl. . .	3	1	14	Magazinaufseher	8	—	13
Bahnmeister	206	73	491	Fahrkartendrucker	3	—	7
Telegraphenmeister	41	3	45	Kassen- u. Bureaudiener . . .	9	3	18
Kanzlisten 1. Kl.	3	—	—	Weichensteller	409	30	742
Kanzlisten u. Zeichner . . .	2	7	13	Rottenführer	—	—	121
Lokomotivführer	11	—	—	Eisenbahn-Brückenwärter . .	—	—	10
	185	38	332	Portiers	24	3	35
				Bahnsteigschaffner	—	—	103
				Schaffner, Wagenwärter und Bremser	265	40	500
				Schirrmeister	—	—	76
				Bahnwärter	421	33	781
				zus.	2202	330	4653

VII. Tabelle 6. Die Eisenbahnen des Großherzogtums Hessen am 1. April 1907.

(„Mitteilungen“.)

Ordnungs-Nummer	Bezeichnung der Bahnstrecken	Betriebsöffnung	Betriebslänge			Hiervon sind		Gesamtanlagekapital der hessischen Eigentumsstrecken
			insgesamt	auf Großh. hess. Gebiet	außerhalb des Großherzogtums	eingeleisig	zwei- u. mehr-geleisig	
			km	km	km	km	km	M
A. Bahnstrecken im Eigentum des hessischen Staates (zur Preußisch-Hessischen Betriebs- und Finanzgemeinschaft gehörig).								
I. Hauptbahnen.								
a. Provinz Starkenburg.								
1	Main-Neckar-Bahn	1846	49,4	49,4	—	—	49,4	1) 10 991 537
2	Mainz-Aschaffenburg	1858 bezw. 1862, 1884	76,2	67,1	9,1	—	76,2	
3	Bischofsheim-Gustavsburg (Hafenbahn) . .	1858 bezw. 1874	4,2	4,2	—	4,2	—	2) 64 713 490
4	Bischofsheim-Landesgrenze gegen Goldstein .	1863	17,3	17,3	—	—	17,3		7 682 607

1) Einschl. Ord.-Nr. 39. 2) Einschl. Ord.-Nr. 20.

Ordnungs-Nummer	Bezeichnung der Bahnstrecken	Betriebsöffnung	Betriebslänge			Hiervon sind		Gesamt- anlage- kapital der hessischen Eigentums- strecken
			insgesamt	auf Großh. hess. Gebiet	außerhalb des Großherzogt.	eingeleisig	zwei- u. mehr- geleisig	
5	Darmstadt-Worms	1869	43,6	43,6	—	3,0	40,6	16 335 315
6	Hammelstrift-Kranichstein (Verbindungsbahn bei Darmstadt)	1874	3,7	3,7	—	—	3,7	2 236 861
7	Landesgrenze bei Goldstein-Goddellau-Erfelden	1879	26,0	26,0	—	—	26,0	} 23 795 596
8	Biblis-Lampertheim-Mannheim	1879 bezw. 1880	28,1	13,1	15,0	—	28,1	
9	Anschlußweiche Blockstation Rheinbrücke-Lampertheim	1877	9,3	9,3	—	9,3	—	
10	Verbindungsbahn bei Groß-Gerau	1879	1,9	1,9	—	—	1,9	} 4 394 935
11	Babenhäuser-Landesgrenze bei Hanau	1882	18,1	18,1	—	18,1	—	
12	Erbach-Eberbach	1882	30,8	23,4	7,4	30,8	—	
13	Hofheim i. R.-Bensheim	1869	17,5	17,5	—	17,5	—	3 368 174
14	Darmstadt-Erbach	1870 bezw. 1871	50,3	50,3	—	50,3	—	} 20 161 742
15	Wiebelsbach-Heubach-Babenhäuser	1870	15,1	15,1	—	15,1	—	
16	Mannheim-Neckarvorstadt-Waldhof	1879	4,4	—	4,4	4,4	—	
b. Provinz Oberhessen.								
17	Gießen-Fulda	1869 bezw. 1870, 1871	106,0	84,4	21,6	106,0	—	} 41 740 815
18	Gießen-Gelnhausen	1869 bezw. 1870	69,8	63,4	6,4	69,8	—	
c. Provinz Rheinhessen.								
19	Mainz (Süd)-Worms-Grenze	1853	47,3	47,3	—	—	47,3	23 226 850
20	Mainz-Bingen-Grenze	1859	30,6	30,6	—	—	30,6	3)
21	Worms-Alzey	1864 bezw. 1867	30,0	30,0	—	18,5	11,5	8 898 791
22	Alzey-Bingen	1870	33,4	33,4	—	25,7	7,7	9 339 486
23	Mainz-Armsheim	1871	33,4	33,4	—	33,4	—	11 371 978
24	Monsheim-Wachenheim - bayr. Grenze	1872	3,9	3,9	—	—	3,9	984 094
25	Monsheim-Hohen-Sülzen-bayrische Grenze	1873	2,4	2,4	—	2,4	—	621 412
26	Alzey-Wahlheim-bayr. Grenze	1873	9,0	9,0	—	9,0	—	1 290 450
27	Gau-Algesheim-Landesgr. gegen Münster a. St.	1902	17,4	17,4	—	—	17,4	764 874
28	Mombach-Bischofsheim, hier die Teilstrecken von Mombach-Mitte Rhein u. Mitte Main-Bischofsheim	1904	4,5	4,5	—	—	4,5	} 4 405 186
29	Mombach-Bischofsheim, Anschluß nach Mainz	1904	3,0	3,0	—	—	3,0	
Summe A. I.			786,6	722,7	63,9	417,5	369,1	266 986 971

II. Nebenbahnen.

a. Provinz Starkenburg.								
30	Eberstadt-Pfungstadt	1886	1,9	1,9	—	1,9	—	184 414
31	Bickenbach-Seeheim	1895	4,4	4,4	—	4,4	—	376 977
32	Weinheim-Fürth	1895	16,5	13,4	3,1	16,5	—	1 933 017
33	Offenbach-Hauptbahnhof-Bieber-Dieburg	1896	30,4	30,4	—	30,4	—	} 4 338 843
34	Verbindungsbahn v. d. Bahnhof Offenb. a. M. Hauptbahnhof-Hafen in Offenbach	1902	3,1	3,1	—	3,1	—	
35	Bieber-Dietzenbach	1898	9,6	9,6	—	9,6	—	
36	Dieburg-Reinheim	1896	9,3	9,3	—	9,3	—	} 1 020 440
37	Darmstadt (Ostbahnhof)-Groß-Zimmern	1897	13,1	13,1	—	13,1	—	
38	Mörlenbach-Wahlen	1901	15,9	15,9	—	15,9	—	2 795 632
39	Isenburg-Neu-Isenburg	1903	2,6	2,6	—	2,6	—	4)
40	Lorsch-Heppenheim	1903	5,9	5,9	—	5,9	—	362 423
41	Lampertheim-Weinheim	1905	18,3	12,9	5,4	18,3	—	1 488 712
42	Hafenbahn bei Gernsheim	1871	1,6	1,6	—	1,6	—	5)
43	Sprendlingen-Ober-Roden	1905	15,0	15,0	—	15,0	—	1 221 320
b. Provinz Oberhessen.								
44	Nidda-Schotten	1888	14,2	14,2	—	14,2	—	532 858
45	Stockheim-Gedern	1888	18,5	18,5	—	18,5	—	672 217
46	Gedern-Grebshain-Crainfeld	1906	21,7	21,7	—	21,7	—	1 942 572
47	Hungen-Laubach	1890	11,8	11,8	—	11,8	—	643 727
48	Villingen-Ruppertsburg	1890	3,1	3,1	—	3,1	—	94 377

1) Einschl. Ord.-Nr. 16. 2) Siehe Ord.-Nr. 7—10. 3) Siehe Ord.-Nr. 2 u. 3. 4) Siehe Ord.-Nr. 1. 5) Nicht besonders festgestellt.

VII. Noch Tabelle 6.

Ordnungs- nummer	Bezeichnung der Bahnstrecken	Betriebsöffnung	Betriebslänge			Hiervon sind		Gesamt- anlage- kapital der hessischen Eigentums- strecken
			insgesamt	auf Großh. hess. Gebiet	außerhalb des Großherzogt.	eingleisig	zwei- u. mehr- gleisig	
49	Grünberg-Londorf	1896	12,7	12,7	—	12,7	—	1 061 005
50	Salzschlirf-Schlitz	1898	10,4	8,5	1,9	10,4	—	1 343 785
51	Friedberg-Hungen	1897	23,8	23,8	—	23,8	—	2 221 302
52	Beienheim-Nidda	1897	19,2	19,2	—	19,2	—	1 487 749
53	Burg- und Nieder-Gemünden-Landesgrenze bei Nieder-Ofleiden	1901	10,7	10,7	—	10,7	—	1 186 178
54	Lauterbach (Hessen)- Grebenhain-Crainfeld	1901	24,8	24,8	—	24,8	—	2 695 354
55	Lollar-Londorf	1902	14,1	14,1	—	14,1	—	1 135 090
56	Laubach-Mücke	1903	13,1	13,1	—	13,1	—	1 317 860
57	Höchst a. d. Nidda (Landesgrenze)-Stockheim (Oberhessen)	1905	10,4	10,4	—	10,4	—	957 564
c. Provinz Rheinhessen.								
58	Bodenheim-Heßloch-Dittelsheim	1896/97	31,4	31,4	—	31,4	—	2 031 779
59	Udenheim-Nierstein	1900	10,3	10,3	—	10,3	—	1) 1 142 445
60	Alzey-Gau-Odernheim	1896	8,8	8,8	—	8,8	—	620 120
61	Osthofen-Rhein-Dürkheim-Guntersblum (einschl. Ufergeleis bei Rhein-Dürkheim)	1897/1900	19,6	19,6	—	19,6	—	1 468 239
62	Heßloch-Dittelsheim-Osthofen	1897	9,3	9,3	—	9,3	—	895 739
63	Armsheim-Wendelsheim	1871, 1895	9,3	9,3	—	9,3	—	1 270 833
64	Worms-Gundheim	1903	11,3	11,3	—	11,3	—	1 023 864
65	Hafenbahn in Nierstein	1900	0,7	0,7	—	0,7	—	2)
66	Mainz-gegen den Zollhafen	1898	0,3	0,3	—	0,3	—	3)
67	Hafenbahn bei Worms	1900	2,5	2,5	—	2,5	—	3)
68	Gesamtkosten für Nebenbahn-Vorprojekte							148 032
Summe A. II.			459,6	449,2	10,4	459,6	—	39 614 467
Hauptsumme A.			1246,2	1171,9	74,3	877,1	369,1	306 601 438
Gesamtkosten für Beschaffung von Betriebsmitteln für die bereits bestehenden Staatseisenbahnen								9 235 606
Summe								315 837 044
Hierzu Bauaufwand für die am 31. März 1906 dem Betrieb noch nicht übergebene Verbindungsbahn zwischen der Strecke Lampertheim-Mannheim und dem neuen Rangierbahnhof Mannheim der Großh. Badischen Staatseisenbahnen								129 927
Gesamtanlagekapital der hessischen Eigentumsstrecken								315 966 971

B. Bahnstrecken, die nicht Eigentum des hessischen Staates sind.**I. Staatsbahnen.****1. Hauptbahnen.****a. Provinz Starkenburg.**

1	Frankfurt a. M. (Hauptbahnhof)-Offenbach- Hanau-Bebra	{ 1866/68, 1873, 1888/89	{ 166,6	12,4	154,2	—	166,6	.
2	Frankfurt a. M. Lokalbahn O. - Offen- bach a. M. (alt)	1848	4,7	1,5	3,2	4,7	—	.
3	Heidelberg-Eberbach-Würzburg	{ 1862 bezw. 1866, 1879	{ 159,5	15,8	143,7	46,3	113,2	.
4	Neckargemünd - Meckesheim - Wimpfen- Jagstfeld	{ 1862 bezw. 1868, 1869	{ 46,4	6,4	40,0	36,4	10,0	.
5	Rapp nau-Saline	1869	1,2	—	1,2	1,2	—	.

b. Provinz Oberhessen.

6	Frankfurt a. M.-Bockenheim-Gießen-Kassel	1849/52	196,4	65,1	131,3	—	196,4	.
7	Friedberg-Hanau (Ost)	1879/81	32,8	16,0	16,8	16,7	16,1	.
8	Gießen-Wetzlar	1862	12,5	4,1	8,4	—	12,5	.
9	Frankfurt a. M.-Homburg v. d. H.	{ 1860 bezw. 1884 u. 1888	{ 19,1	0,2	18,9	—	19,1	.

1) Einschl. Ord.-Nr. 65. 2) Siehe Ord.-Nr. 59. 3) Nicht besonders festgestellt.

Ordnungs-Nummer	Bezeichnung der Bahnstrecken	Betriebsöffnung	Betriebslänge			Hiervon sind		Gesamtanlagekapital der hessischen Eigentumsstrecken M
			insgesamt km	auf Großh. hess. Gebiet km	außerhalb des Großherzogt. km	eingleisig km	zwei- u. mehr- gleisig km	
c. Provinz Rheinhessen.								
10	Frankfurt a. M.-Niederlahnstein	1899/40 bezw. 1856 1862 u. 1888	123,8	8,0	115,8	—	123,8	.
11	Mombach-Bischofsheim	1904	13,1	12,0	1,1	—	13,1	.
12	Anschluß von Mombach-Bischofsheim nach Kurve	1904	2,3	2,2	0,1	—	2,3	.
	Summe B. I. 1.		778,4	143,7	634,7	105,3	673,1	.
2. Nebenbahnen.								
Provinz Oberhessen.								
13	Lollar-Wetzlar	1878	18,0	3,8	14,2	18,0	—	.
14	Friedrichsdorf-Friedberg	1901	17,0	16,2	0,8	17,0	—	.
15	Homburg v. d. H.-Usingen	1895	22,6	1,2	21,4	22,6	—	.
16	Heldenbergen-Windecken-Höchst a. d. Nidder-Landesgrenze	1905	5,8	2,0	3,8	5,8	—	.
	Summe B. I. 2.		63,4	23,2	40,2	63,4	—	.
	Summe B. I.		841,8	166,9	674,9	168,7	673,1	.
II. Privatbahnen.								
1. Vollspurige Nebenbahnen.								
a. Provinz Starkenburg.								
1	Elektrische Straßenbahn Offenbach	1006	2,7	2,7	—	—	2,7	598 434
2	Reinheim-Reichelsheim	1887	17,9	17,9	—	17,9	—	776 130
3	Hetzbach-Beerfelden	1904	5,1	5,1	—	5,1	—	369 906
b. Provinz Oberhessen.								
4	Butzbach-Lich	1904	19,2	19,2	—	19,2	—	1 692 586
c. Provinz Rheinhessen.								
5	Worms-Offstein	1886	11,7	11,7	—	11,7	—	642 729
6	Osthofen-Westhofen	1888	6,1	6,1	—	6,1	—	304 941
7	Sprendlingen-Fürfeld	1888 bezw. 1898	14,2	14,2	—	14,2	—	746 526
8	Selztalbahn	1904	21,5	21,5	—	21,5	—	1 848 903
9	Binger Nebenbahnen ¹⁾	1906	5,3	5,3	—	5,3	—	467 182
	Summe B. II. 1.		103,7	103,7	—	101,0	2,7	7 447 337
2. Schmalspurige Nebenbahnen.								
a. Provinz Starkenburg.								
1	Darmstadt-Griesheim	1886	17,8	17,8	—	17,8	—	1 060 977
2	Darmstadt-Eberstadt	1886						
3	Darmstadt-Arheilgen	1890						
4	Elektrische Straßenbahnen in Darmstadt	1897	11,9	11,9	—	10,5	1,4	1 562 000
5	Weinheim-Mannheim	1887	17,0	5,7	11,3	13,9	3,1	²⁾
b. Provinz Oberhessen.								
6	Gießen-Bieber	1898	8,7	4,9	3,8	8,7	—	751 990
c. Provinz Rheinhessen.								
7	Elektrische Bahnen in Mainz	1904/06	16,9	16,9	—	6,8	10,1	2 383 506
8	Elektrische Bahnen in Worms	1906	8,7	8,7	—	8,2	0,5	535 400
9	Mainz-Hechtsheim	1891	18,6	18,6	—	18,6	—	1 658 941
10	Mainz-Gonsenheim-Finthen	1892						
11	Mainz-Biebrich-(Schierstein) (hessischer Teil)	1904	³⁾ 8,9	5,1	3,8	8,9	—	453 034
12	Wiesbaden (Kurhaus)-Mainz (hessischer Teil)	1906	9,6	5,2	4,4	5,5	4,1	⁴⁾
	Summe B. II. 2.		118,1	94,8	23,3	98,9	19,2	8 405 848
	Summe B. II.		221,8	198,5	23,3	199,9	21,9	15 853 185
	Hauptsumme B.		1063,6	365,4	698,2	368,6	695,0	.

¹⁾ Einschl. der Linie Bingen-Bingerbrück. ²⁾ Ist für die hessische Teilstrecke nicht besonders festgestellt.

³⁾ Einschl. 0,78 km mitbenutzte Gleise der Mainzer städtischen elektrischen Bahn. ⁴⁾ Ist für die hessische Strecke z. Zt. noch nicht festgestellt.

Der hessische Staatsbahnbesitz, Anlagekapital und Eisenbahnschuld 1898 bis 1907.

VII. Tabelle 7.

(Nach Angaben Großh. Ministeriums der Finanzen.)

Etats- jahr (1. April bis 31. März)	Betriebslänge insgesamt km	Davon						Gesamt- anlagekapital der hessischen Eigentums- strecken	Nominal- betrag der hess. Eisen- bahnschuld ¹⁾	Das Gesamt- anlage- kapital übersteigt mithin den Nominal- betrag der Eisenbahn- schuld um		
		auf hessischem Gebiet	außerhalb des hessischen Gebiets	Hauptbahnen	normalspurige Nebenbahnen	eingeleisig	zwei- und mehreleisig				am Anfang der nebenbezeichneten Etatsjahre	
											km	km
1898/99	.	.	.	.	.	.	.	250 115 565	236 406 774	13 708 791
1899/1900	.	.	.	.	.	.	.	258 107 371	243 677 391	14 429 980
1900/01	1157,9	1030,7	127,2	819,3	338,6	757,6	400,3	262 157 532	249 859 742	12 297 790		
1901/02	1111,1	1030,7	80,4	772,5	338,6	757,6	353,5	273 465 598	258 655 754	14 809 844		
1902/03	1145,9	1065,5	80,4	789,8	356,1	775,1	370,8	282 231 680	267 545 007	14 686 673		
1903/04	1178,7	1098,3	80,4	789,8	388,9	807,9	370,8	289 252 265	275 368 399	13 883 866		
1904	1179,9	1110,8	69,1	786,0	393,9	810,9	369,0	297 612 768	283 066 139	14 546 629		
1905	1224,1	1149,6	74,5	786,5	437,6	855,1	369,0	305 239 308	290 181 377	15 057 931		
1906	1246,2	1171,9	74,3	786,6	459,6	877,1	369,1	311 547 393	296 419 556	15 127 837		
1907	.	.	.	.	.	.	.	315 966 971	301 972 524	13 994 447

Ertrag und Rentabilität der hessischen Staatsbahnen 1897 bis 1906.

VII. Tabelle 8.

(Nach Angaben Großh. Ministeriums der Finanzen.)

Etats- jahr (1. April bis 31. März)	Hessischer Anteil am Überschuß der Eisenbahngemeinschaft	Öffentliche Abgaben ²⁾ (Gemeindesteuern usw.)	Es verbleibt somit für Hessen ein Überschuß von	Zinsbedarf für die hessische Eisenbahnschuld am Ende der nebenbezeichneten Etatsjahre	Reineinnahme (= Überschuß weniger Zinsbedarf, Sp. 4—5)	Aufwand für Schuldentilgung	Tatsächlicher Reinertrag für die Staatskasse (Sp. 6—7)	Der Überschuß des Etats- jahres (Sp. 4) verzinst das auf den Durchschnitt des Etatsjahres berechnete		Das Schuldkapital im Durchschnitt des Etatsjahres erfordert an Verzinsung (Sp. 5)	Der Prozentsatz der Aktivverzinsung des Schuldkapitals (Sp. 10) übersteigt danach den Prozentsatz für die Passivverzinsung (Sp. 11) um	
								Anlagekapital zu %	Schuldkapital zu %			%
								1.	2.			3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1897/98	10 519 341	562 182	9 957 159	7 518 216	2 438 943	—	2 438 943	³⁾ 3,98	³⁾ 4,21	³⁾ 3,18	⁴⁾ 1,03	
1898/99	10 627 514	337 172	10 290 342	7 735 426	2 554 916	—	2 554 916	4,05	4,29	3,22	1,07	
1899/1900	11 150 688	312 172	10 838 516	7 920 027	2 918 489	—	2 918 489	4,17	4,39	3,20	1,19	
1900/01	11 382 892	287 172	11 095 720	8 097 346	2 998 374	605 948	2 392 426	4,14	4,36	3,18	1,18	
1901/02	10 495 351	307 708	10 187 643	8 386 174	1 801 469	637 900	1 163 569	3,67	3,87	3,18	0,69	
1902/03	11 025 644	288 927	10 736 717	8 690 252	2 046 465	676 763	1 369 702	3,76	3,95	3,21	0,74	
1903/04	12 566 925	290 588	12 276 337	8 943 902	3 332 435	686 530	2 645 905	4,18	4,39	3,20	1,19	
1904	12 911 013	281 577	12 629 436	9 165 429	3 464 007	713 100	2 750 907	4,19	4,40	3,19	1,21	
1905	14 005 221	328 429	13 676 792	9 360 354	4 316 438	741 193	3 575 245	4,43	4,66	3,19	1,47	
1906	14 406 203	346 102	14 060 101	9 513 714	4 546 387	770 434	3 775 953	4,48	4,70	3,18	1,52	

¹⁾ Soweit der Erlös der betr. Anleihen bereits tatsächlich verausgabt war und abzüglich der bereits getilgten Schuldbeträge ²⁾ Die Betriebsausgaben werden nicht in der hessischen Staatsrechnung, sondern bei der Preussisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft verrechnet, sind also in Spalte 2 schon berücksichtigt. ³⁾ Für 1897/98 berechnet auf die Höhe des Anlage- bzw. Schuldkapitals am Ende des Etatsjahres.

Der Eisenbahnverkehr in den Städten mit Städteordnung 1904 bis 1906.

VII. Tabelle 9.

(Verkehrsstatistik der Eisenbahndirektionsbezirke Frankfurt a. M. und Mainz.)

Städte	Zahl der verkauften Fahrkarten	Güterverkehr in Tonnen						Viehverkehr in Stück				Einnahme in M aus dem		Zahl der abgefertigten Frachtbriefe		
		Stückgut einschl. Eil- und Expresgut		Wagenladungen		Dienstgut		Großvieh		Kleinvieh		Personen- und Gepäckverkehr	Güter- und Viehverkehr	Empfang	Versand	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand					
Mainz	1904	1 418 182	48 060	69 514	290 823	197 650	52 213	6 214	23 338	6 102	1 129 433	547 932	2 339 317	2 780 780	519 264	618 920
	1905	1 575 774	51 965	77 635	275 550	279 799	63 982	16 555	25 100	7 056	1 121 088	532 604	2 494 283	3 114 323	551 367	685 594
	1906	1 644 055	52 280	72 805	312 035	240 529	57 275	7 928	22 257	5 636	1 345 674	589 879	.	.	524 381	671 893
Darmstadt	1904	1 105 264	38 628	31 776	351 955	58 450	42 039	2 936	8 239	4 283	45 884	670	1 934 064	2 497 904	346 782	276 735
	1905	1 135 689	39 407	30 547	348 931	64 150	53 719	1 084	8 508	2 777	67 011	829	2 023 375	2 463 936	348 619	285 127
	1906	1 173 231	41 686	32 875	373 112	75 556	58 931	710	7 814	2 380	70 818	859	.	.	358 846	295 552
Offenbach	1904	1 332 596	23 469	28 428	187 465	91 889	5 969	1 734	137	31	19 929	19 571	.	.	217 929	266 773
	1905	1 373 150	23 372	28 105	201 527	101 685	5 965	1 820	581	149	22 827	22 030	.	.	231 658	275 166
	1906	1 390 876	26 064	29 890	243 997	115 318	6 772	1 499	590	259	15 836	9 690	.	.	250 455	295 109
Worms	1904	746 576	23 390	23 825	192 964	214 341	38 974	4 908	3 696	780	14 434	602	721 865	1 758 821	221 294	253 280
	1905	759 640	22 641	25 812	200 709	268 631	44 669	1 638	4 166	990	13 395	1 412	758 972	1 772 454	223 175	278 931
	1906	777 099	23 908	27 207	225 879	261 301	50 165	3 921	4 370	964	14 607	1 275	.	.	237 506	297 928
Gießen	1904	675 055	16 882	20 552	144 887	173 004	56 783	10 336	14 396	16 462	16 382	10 563	.	.	181 350	229 916
	1905	703 981	17 163	19 655	183 844	193 510	61 238	10 799	8 598	16 001	2 955	5 181	.	.	188 011	239 166
	1906	702 983	16 640	20 897	146 149	224 499	73 593	12 001	11 642	15 423	4 971	6 292	.	.	175 854	243 097
Bingen	1904	346 373	10 300	9 486	93 129	103 381	23 848	23 955	1 229	3 414	13 696	1 809	277 048	463 460	91 309	102 135
	1905	344 989	9 811	11 328	85 555	104 262	7 808	14 756	1 898	3 360	6 799	2 867	278 669	510 924	94 050	117 563
	1906	364 237	8 930	11 338	87 027	159 933	8 617	21 408	1 245	3 536	2 460	1 896	.	.	89 505	119 435
Friedberg	1904	346 171	5 515	7 256	86 840	32 685	19 337	1 057	3 124	2 287	7 597	6 097	.	.	60 116	59 559
	1905	360 531	5 862	7 553	97 795	36 258	29 743	1 356	3 428	2 512	5 002	3 546	.	.	65 462	58 631
	1906	374 148	6 063	7 774	99 799	32 463	21 326	2 602	3 522	2 551	15 271	12 200	.	.	67 924	64 412
Bensheim	1904	216 282	4 986	5 811	45 463	13 542	—	522	186	192	1 333	104	173 274	275 852	47 956	40 793
	1905	225 956	5 356	6 104	50 800	13 653	9	264	328	140	97	417	187 462	292 333	49 716	43 681
	1906	228 157	4 518	5 879	51 160	16 237	5	41	319	139	345	135	.	.	49 561	45 825
Alzey	1904	171 504	5 394	6 786	38 306	17 108	4 767	279	1 820	1 682	3 267	1 568	127 950	305 482	51 449	60 167
	1905	187 743	5 910	6 984	49 225	15 200	4 604	—	2 427	1 826	3 375	636	138 022	317 405	55 936	63 372
	1906	220 087	5 610	7 241	56 607	14 500	9 214	—	1 563	1 584	4 414	1 554	.	.	54 053	63 498
Bad-Nauheim	1904	187 169	4 426	3 475	47 139	11 099	1 226	24	536	161	28 580	2 470	.	.	52 712	35 398
	1905	196 626	5 715	3 890	67 390	12 933	1 539	3	624	272	26 855	966	.	.	61 341	41 162
	1906	218 018	5 772	3 604	72 385	12 317	995	6	707	354	33 697	777	.	.	72 729	48 438

VII. Verkehr.

VII. Tabelle 9.

C. Hafen- und Brückenverkehr.

Güterverkehr¹⁾ in den hessischen Häfen 1886 bis 1906.

VII. Tabelle 10. (Jahresberichte der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt, Akten.)

H a f e n	Z u f u h r			A b f u h r			Gesamt- verkehr
	zu Berg	zu Tal	zus.	zu Berg	zu Tal	zus.	
	Tonnen			Tonnen			Tonnen
Worms.							
Im Durchschnitt 1886/90	77 545	26 774	104 319	454	12 304	12 758	117 077
> > 1891/95	105 500	37 033	142 533	2 270	13 669	15 939	158 472
> > 1896/1900	179 024	58 874	237 898	2 752	15 504	18 256	256 154
> > 1901/05	234 665	39 917	274 582	3 911	22 550	26 461	301 043
1904	230 417	24 866	255 283	4 113	31 306	35 419	290 702
1905	292 951	10 811	303 762	4 452	26 936	31 388	335 150
1906	296 911	11 631	308 542	4 178	27 925	32 103	340 645
Gernsheim.							
Im Durchschnitt 1886/90	18 974	4 071	23 045	7	706	713	23 758
> > 1891/95	24 334	8 037	32 371	10	657	667	33 038
> > 1896/1900	34 519	11 309	45 828	385	884	1 269	47 097
> > 1901/05	63 773	8 886	72 659	326	781	1 107	73 766
1904	67 153	10 238	77 391	393	1 212	1 605	78 996
1905	84 072	11 873	95 945	429	749	1 178	97 123
1906	70 445	12 979	83 424	705	1 505	2 210	85 634
Nierstein.							
Im Durchschnitt 1886/90	²⁾ .	²⁾ .	²⁾ .	²⁾ .	²⁾ .	²⁾ .	²⁾ .
> > 1891/95	17 918	13 142	31 060	5 336	22 032	27 368	58 428
> > 1896/1900	28 731	25 701	54 432	3 891	19 426	23 317	77 749
> > 1901/05	16 056	14 212	30 268	3 596	14 302	17 898	48 166
1904	17 638	2 896	20 534	2 986	14 074	17 060	37 594
1905	17 777	2 959	20 736	3 037	14 144	17 181	37 917
1906	12 350	8 931	21 281	64	6 088	6 152	27 433
Gustavsburg.							
Im Durchschnitt 1886/90	302 558	1 248	303 806	42	61 635	61 677	365 483
> > 1891/95	446 653	2 692	449 345	7 606	34 746	42 352	491 697
> > 1896/1900 ³⁾	822 317	1 161	823 478	10 506	32 899	43 405	866 883
> > 1901/05 ³⁾	956 083	695	956 778	730	28 234	28 964	985 742
1904	935 538	233	935 771	720	43 780	44 500	980 271
1905	850 584	188	850 772	20	16 856	16 876	867 648
1906	785 439	200	785 639	904	12 126	13 030	798 669

¹⁾ Einschl. Floßverkehr. ²⁾ Vergleichbare Angaben liegen erst seit Erbauung der Lade-
stelle im Jahr 1891 vor. ³⁾ Die bedeutende Verkehrssteigerung in den Jahren 1896 bis 1905
gegenüber den Vorjahren ist auf die zeitweise Sperrung des Wasserwegs nach den an der
kanalisierten Mainstrecke gelegenen Häfen zurückzuführen.

VII. Noch Tabelle 10.

H a f e n	Z u f u h r			A b f u h r			Gesamt- verkehr
	zu Berg	zu Tal	zus.	zu Berg	zu Tal	zus.	
	Tonnen			Tonnen			Tonnen
Mainz.							
Im Durchschnitt 1886/90	112 874	80 958	193 832	4 484	26 944	31 428	225 260
> > 1891/95	140 110	45 035	185 145	5 159	29 080	34 239	219 384
> > 1896/1900	193 962	45 043	239 005	5 977	36 967	42 944	281 949
> > 1901/05	211 448	585 878	797 326	5 390	119 706	125 096	922 422
1904	218 089	507 640	725 729	6 122	215 955	222 077	947 806
1905	243 992	584 042	828 034	6 408	241 015	247 423	1 075 457
1906	217 927	622 454	840 381	9 041	252 626	261 667	1 102 048
Kastel mit Amöneburg.							
Im Durchschnitt 1886/90	64 861	29 224	94 085	13 680	23 318	36 998	131 083
> > 1891/95	122 587	59 926	182 513	23 981	59 880	83 861	266 374
> > 1896/1900	184 933	127 153	312 086	41 917	94 626	136 543	448 629
> > 1901/05	224 421	162 670	387 091	57 722	119 833	177 555	564 646
1904	207 944	181 626	389 570	84 066	133 942	218 008	607 578
1905	293 634	175 708	469 342	59 256	93 134	152 390	621 732
1906	306 397	164 804	471 201	57 485	93 130	150 615	621 816
Budenheim.							
Im Durchschnitt 1886/90	3 773	204	3 977	19 031	93 802	112 833	116 810
> > 1891/95	14 540	132	14 672	40 728	52 866	93 594	108 266
> > 1896/1900	20 875	450	21 325	13 193	54 829	68 022	89 347
> > 1901/05	22 751	16	22 767	5 088	148 809	153 897	176 664
1904	21 895	38	21 933	1 700	140 778	142 478	164 411
1905	17 450	40	17 490	1 450	108 697	110 147	127 637
1906	23 995	60	24 055	2 854	148 545	151 399	175 454
Bingen.							
Im Durchschnitt 1886/90	55 797	9 192	64 989	269	9 373	9 642	74 631
> > 1891/95	49 930	8 011	57 941	291	8 692	8 983	66 924
> > 1896/1900	55 407	13 087	68 494	462	16 128	16 590	85 084
> > 1901/05	61 844	41 177	103 021	1 260	73 864	75 124	178 145
1904	57 334	50 553	107 887	2 081	69 034	71 115	179 002
1905	71 692	46 980	118 672	1 549	81 137	82 686	201 358
1906	84 420	82 120	166 540	1 778	64 332	66 110	232 650
Offenbach.							
(Der Hafen ist erst im Herbst 1902 eröffnet worden.)							
Im Durchschnitt 1902/05	131 182	42 054	173 236	3 010	4 824	7 834	181 070
1904	134 914	38 022	172 936	4 288	5 589	9 877	182 813
1905	172 039	33 676	205 715	7 467	3 966	11 433	217 148
1906	193 434	46 986	240 420	7 416	5 688	13 104	253 524

Verkehr auf den staatlichen Rhein- und Mainbrücken.

VII. Tabelle 11.

(„Mitteilungen.“)

Bezeichnung der Brücke	Im Etatsjahr 1906 betrug			Gesamteinnahme in M. in den Etatsjahren				
	die Zahl der Passanten	die Einnahme in M.		1906	1905	1904	1903/04	
		aus dem Personenverkehr	aus dem Verkehr mit Vieh, Fuhrwerk usw.					
Brücke über den Rhein bei Mainz	} zus. verpachtet für jährlich			149 000	139 754	137 574	162 087	
Brücke über den Main bei Kostheim					26 476	26 103	27 748	
Ernst-Ludwigsbrücke bei Worms		201 371	5 817	11 436	17 253	18 418	18 315	
Brücke über den Main bei Offenbach		522 841	15 685	8 341	24 026	23 106	23 323	
Fliegende Brücke bei Oppenheim		73 037	2 191	3 651	5 842	5 633	5 521	
Fliegende Brücke bei Gernsheim	34 673	1 040	3 676	4 716	4 838	4 451	4 369	
zusammen		831 922	24 733	27 104	200 837	218 225	216 214	241 363

D. Kunststraßen.

(„Beiträge.“)

Anzahl und Längen der Kreisstraßenmeister- und Kreisstraßenwärter-Bezirke.

VII. Tabelle 12.

Stand am 1. April 1908.

Kreise und Provinzen	Kreisstraßenmeister-Bezirke				Zahl der beschäftigten Straßenwärter	Kreisstraßenwärter-Bezirke		
	Anzahl	geringste	größte	durchschnittl.		geringste	größte	durchschnittl.
		Länge in Kilometern				Länge in Kilometern		
Darmstadt	4	33,000	50,000	42,046	28	3,042	9,513	6,007
Bensheim	4	46,669	59,640	52,981	40	3,739	7,985	5,298
Dieburg	4	72,520	88,970	81,285	47	4,340	9,640	6,918
Erbach	4	73,000	94,000	82,167	54	4,000	8,500	6,086
Groß-Gerau	4	39,487	58,566	49,972	35	3,510	8,440	5,711
Heppenheim	4	55,436	74,435	63,719	48	3,975	7,140	5,310
Offenbach	6	28,374	43,500	37,486	34	3,695	9,028	6,615
Prov. Starkenburg	30	28,374	94,000	57,119	286	3,042	9,640	5,992
Gießen	6	58,500	81,719	75,362	75	3,344	7,850	6,029
Alsfeld	3	134,500	147,000	140,291	50	6,600	11,700	8,417
Büdingen	5	63,054	93,836	78,107	51	4,164	10,432	7,658
Friedberg	5	62,567	72,839	68,024	66	3,075	7,800	5,153
Lauterbach	4	54,000	100,000	77,274	36	7,000	9,000	8,586
Schotten	4	71,170	92,750	81,575	43	5,000	9,200	7,588
Prov. Oberhessen	27	54,000	147,000	82,926	321	3,075	11,700	6,975
Mainz	3	39,000	53,200	47,133	27	2,320	8,720	5,237
Alzey	4	44,602	80,948	64,869	40	4,689	8,403	6,487
Bingen	2	57,019	60,285	58,652	20	5,019	7,457	5,865
Oppenheim	4	43,169	62,027	53,605	42	4,700	6,390	5,105
Worms	5	32,600	62,690	52,525	50	3,080	6,690	5,253
Prov. Rheinhessen	18	32,600	80,948	55,290	179	2,320	8,720	5,559
Großh. Hessen	75	28,374	147,000	65,972	786	2,320	11,700	6,295
Am 1. April 1904	74	25,870	145,000	65,634	772	2,300	12,600	6,297

Längen der Kreisstraßen, Unterhaltskosten sowie Mengen und Kosten des Straßendeckmaterials im Rechnungsjahr 1907.

VII. Tabelle 13.

Kreise und Provinzen	Längen der Kreisstraßen am Ende des Rechnungsjahres			Unterhaltskosten		Straßendeckmaterial						
	überhaupt	auf 1 qkm	auf 1000 Einw	überhaupt	auf 1 km Straßlänge	Menge in cbm			Kosten ¹⁾ in \mathcal{M}			
						überhaupt	davon ein-gewalzt	auf 1 km	überhaupt	auf 1 km	pro 1 cbm	
Rechnungsjahr	Kilometer			\mathcal{M}	\mathcal{M}							
Darmstadt . . .	168,185	0,564	1,307	174 348	1037	5 870	2 620	35	67 300	400	11,47	
Bensheim . . .	211,922	0,589	3,462	144 000	679	7 400	2 527	35	68 090	321	9,20	
Dieburg . . .	325,138	0,645	5,452	164 310	505	7 474	—	23	91 764	282	12,28	
Erbach . . .	328,687	0,554	6,889	122 455	373	4 577	—	14	50 009	152	10,93	
Groß-Gerau . . .	199,886	0,444	3,565	134 545	673	6 600	—	33	61 975	310	9,89	
Heppenheim . . .	254,874	0,617	5,233	132 515	520	4 955	4 110	19	51 991	204	10,51	
Offenbach . . .	224,913	0,597	1,595	179 560	798	6 760	3 109	30	67 837	302	10,04	
Prov. Starkenb.	1 713,585	0,566	3,156	1 051 733	614	43 636	12 366	25	458 966	268	10,52	
Gießen . . .	452,174	0,751	5,111	184 900	409	17 000	10 967	38	86 000	190	5,06	
Alsfeld . . .	420,874	0,677	11,403	125 350	298	7 999	462	19	51 353	122	6,42	
Büdingen . . .	390,585	0,795	9,622	159 926	410	11 354	2 690	29	81 375	208	7,17	
Friedberg . . .	340,119	0,594	4,570	183 720	540	11 020	3 855	32	77 955	229	7,07	
Lauterbach . . .	309,095	0,573	10,509	87 839	284	5 234	—	17	39 210	127	7,49	
Schotten . . .	326,300	0,708	12,066	86 200	264	6 766	—	21	40 390	124	5,97	
Prov. Oberhess.	2 239,097	0,681	7,545	827 935	370	59 373	17 974	27	376 283	168	6,34	
Mainz . . .	141,398	0,714	0,984	163 265	1155	6 150	5 535	43	65 623	464	10,67	
Alzey . . .	259,476	0,832	6,397	123 200	475	6 839	6 616	26	55 557	214	8,12	
Bingen . . .	117,303	0,598	2,774	80 600	687	4 430	3 676	38	41 224	351	9,31	
Oppenheim . . .	214,420	0,642	4,564	134 600	628	6 346	3 773	30	63 852	298	10,06	
Worms . . .	262,628	0,786	2,977	91 447	349	8 527	5 560	32	64 462	245	7,56	
Prov. Rheinhess.	995,225	0,724	2,694	593 112	596	32 292	25 160	32	290 718	292	9,00	
Großh. Hessen	4 947,907	0,644	4,092	2 472 780	500	135 301	55 500	27	1 125 967	228	8,32	
1906	4 935,863	0,642	4,046	2 290 064	464	129 949	60 246	26	1 025 949	208	7,90	
1905	4 908,041	0,638	4,088	2 205 550	449	128 768	60 558	26	1 004 604	205	7,80	
1904	4 886,201	0,635	4,127	2 196 177	449	127 316	67 197	26	997 262	204	7,83	
1903/04	4 861,354	0,632	4,169	2 107 720	434	122 055	55 633	25	963 157	198	7,89	
1902/03	4 856,910	0,632	4,231	2 212 752	455	116 485	53 433	25	998 476	205	8,57	
1900/01	4 707,291	0,613	4,222	2 178 213	462	116 167	48 409	26	979 123	208	8,43	

Unterhaltskosten der Kreisstraßen in den Rechnungsjahren 1900/01 bis 1907.

VII. Tabelle 14.

Kreise und Provinzen	Unterhaltskosten der Kreisstraßen in \mathcal{M} in den Rechnungsjahren						
	1900/01	1902/03	1903/04	1904	1905	1906	1907
Darmstadt . . .	118 151	116 445	117 659	124 533	130 647	142 840	174 348
Bensheim . . .	137 310	123 310	122 065	127 718	124 779	136 069	144 000
Dieburg . . .	105 932	163 122	167 740	155 203	158 009	169 874	164 310
Erbach . . .	102 815	106 633	110 194	111 045	109 336	111 607	122 455
Groß-Gerau . . .	121 207	110 786	112 626	107 815	117 925	126 663	134 545
Heppenheim . . .	129 075	112 892	111 002	108 100	113 190	120 830	132 515
Offenbach . . .	118 790	128 765	128 800	128 800	135 100	137 200	179 560
Prov. Starkenburg	833 280	861 953	870 086	863 214	888 986	945 083	1 051 733
Gießen . . .	181 792	179 483	177 657	187 095	181 627	187 107	184 900
Alsfeld . . .	104 520	107 583	104 447	104 946	112 852	116 214	125 350
Büdingen . . .	100 560	118 875	113 345	117 384	120 398	139 028	159 926
Friedberg . . .	199 925	172 394	174 546	176 624	174 521	160 013	183 720
Lauterbach . . .	74 673	75 328	71 013	70 325	73 725	86 270	87 839
Schotten . . .	62 778	72 103	67 930	70 880	70 030	78 360	86 200
Prov. Oberhessen	724 248	725 766	708 939	727 254	733 153	766 992	827 935
Mainz . . .	155 967	151 747	142 827	183 258	153 915	159 328	163 265
Alzey . . .	125 611	126 508	118 993	124 199	123 093	120 248	123 200
Bingen . . .	70 278	68 802	67 642	67 029	69 288	78 361	80 600
Oppenheim . . .	119 866	140 540	106 286	126 576	132 988	128 405	134 600
Worms . . .	148 963	137 436	92 947	104 647	104 147	91 647	91 447
Prov. Rheinhessen	620 685	625 033	528 695	605 709	583 411	577 989	593 112
Großherzogtum	2 178 213	2 212 752	2 107 720	2 196 177	2 205 550	2 290 064	2 472 780

1) Die Kosten sind berechnet für die Lieferung des geschlagenen Materials auf die Lagerstellen der Straßen.

VII. Tabelle 15.

Obst- und Wildbäume an den Kreisstraßen am 1. Januar 1908, sowie Obsterträge 1905 bis 1907.

Kreise und Provinzen	Zahl der Obstbäume							Zahl der Wildbäume															Erträge aus Obst in den Rechnungsjahren			
	Apfelbäume	Birnbäume	Zwetschen- bäume	Nußbäume	Egel- kastanien	Kirschbäume	zusammen	Wild- kastanien	Unveredelte Kirschen	Ahorn	Eschen	Linden	Pappeln	Rüstern	Platanen	Akazien	Erlen	Vogelbeeren	Fichten	Eichen	Birken	Ver- schiedene	zusammen	1905	1906	1907
																								M	M	M
Darmstadt . . .	3845	2847	3	402	—	127	7224	10	37	356	323	2804	565	95	244	21	35	—	—	—	—	50	4540	1334	3568	5480
Bensheim . . .	8262	1530	304	215	69	337	10717	122	280	954	140	1474	258	—	277	388	—	2	4	—	—	—	3899	4126	4467	8413
Dieburg . . .	10503	2897	12	21	—	696	14129	47	388	488	1022	1937	172	926	148	519	—	104	111	—	—	—	5862	4308	9789	11941
Erbach . . .	9925	2062	39	361	326	236	12949	508	1607	3649	1228	4174	154	9	431	—	457	—	—	—	1786	14003	2156	8045	4297	
Groß-Gerau . . .	9603	1942	—	—	—	1771	13316	2342	—	549	117	1137	467	61	121	—	37	—	—	—	—	4831	5195	8966	21575	
Heppenheim . . .	10886	1528	—	121	26	481	13042	131	1306	649	459	1702	338	—	88	237	—	140	1	59	59	16	5185	5848	12937	9483
Offenbach . . .	7572	1624	523	—	—	317	10036	495	—	—	—	767	4	—	293	—	7	—	—	—	77	1643	3405	1520	5800	
Prov. Starkenburg	60596	14430	881	1120	421	3965	81413	3655	3618	6645	3289	13995	1958	1091	1050	1717	35	747	116	59	59	1929	39963	26372	49292	66989
Gießen . . .	12650	2200	280	60	—	30	15220	400	80	250	340	1650	120	250	—	—	40	—	—	—	—	—	3130	3611	14305	4345
Alsfeld . . .	7243	443	11	5	—	138	7840	93	527	382	2578	10318	900	59	—	—	440	—	—	—	—	—	15297	327	2357	1277
Büdingen . . .	7994	1843	167	314	—	374	10692	313	215	1697	386	1445	307	44	—	265	—	60	—	133	—	4865	3760	6050	4620	
Friedberg . . .	3542	363	—	10	21	1780	5716	191	21	229	132	1752	976	—	—	56	—	18	—	—	115	3490	2200	7700	3340	
Lauterbach . . .	4572	50	—	105	—	34	4761	96	175	3965	12848	13848	561	—	45	79	2480	151	127	3	106	34484	73	810	325	
Schotten . . .	5182	416	490	60	—	1563	7711	34	1181	6514	2454	1598	88	23	—	2	1603	508	—	—	—	14005	713	1426	868	
Prov. Oberhessen	41183	5315	948	554	21	3919	51940	1127	2199	13037	18738	30611	2952	376	—	368	79	4641	659	127	136	221	75271	10684	32648	14775
Mainz . . .	916	397	50	2	—	42	1407	90	—	297	—	175	114	—	—	454	—	—	—	—	—	158	1288	49	133	268
Alzey . . .	1383	437	4	473	51	255	2603	27	—	376	38	518	377	—	47	127	—	52	—	—	—	—	1562	476	1763	2061
Bingen . . .	1694	861	49	1	—	59	2664	59	—	—	—	306	35	—	—	92	—	51	—	—	—	—	543	1031	2860	1698
Oppenheim . . .	1961	617	75	10	—	398	3061	—	—	667	—	311	472	128	—	—	—	—	—	—	—	—	1578	485	939	2356
Worms . . .	781	1368	—	—	—	—	2149	18	—	—	23	593	703	—	20	90	—	178	—	—	—	—	1625	446	940	1806
Prov. Rheinhessen	6735	3680	178	486	51	754	11884	194	—	1340	61	1903	1701	128	67	763	—	281	—	—	—	158	6596	2487	6635	8189
Großherzogtum	108514	23425	2007	2160	493	8638	145237	4976	5817	21022	22088	46509	6611	1595	1117	2848	114	5669	775	186	195	2308	121830	39543	88575	89953

E. Fahrräder und Kraftfahrzeuge.

Zahl der Fahrräder¹⁾ im Jahr 1907.

(Akten.)

VII. Tabelle 16.

Kreise und Provinzen.	Zahl der polizeilich angemeldeten Fahrräder.			Auf 1000 Einwohner kommen Fahrräder
	Stempel- pflichtige	Stempel- freie ²⁾	Zu- sammen	
Darmstadt { Stadt Darmst.	4 678	1 476	6 154	71,1
{ Sonstige Orte	1 027	2 377	3 404	72,3
Bensheim	1 392	2 008	3 400	54,7
Dieburg	741	2 101	2 842	46,6
Erbach	961	1 272	2 233	46,4
Groß-Gerau	1 997	3 337	5 334	92,4
Heppenheim	697	1 627	2 324	46,9
Offenbach { Stadt Offenb. ³⁾	3 892	2 470	6 362	101,5
{ Sonstige Orte	2 166	4 698	6 864	81,0
Prov. Starkenburg	17 551	21 366	38 917	69,5
Gießen { Stadt Gießen	1 369	380	1 749	58,7
{ Sonstige Orte	780	2 495	3 275	54,0
Alsfeld	733	817	1 550	41,8
Büdingen	654	1 030	1 684	40,9
Friedberg	1 379	2 077	3 456	45,5
Lauterbach	345	678	1 023	34,7
Schotten	346	307	653	23,9
Prov. Oberhessen	5 606	7 784	13 390	44,4
Mainz { Stadt Mainz ⁴⁾	2 861	1 192	4 053	43,4
{ Sonstige Orte	859	1 456	2 315	37,3
Alzey	1 066	614	1 680	41,2
Bingen	969	405	1 374	32,0
Oppenheim	1 093	344	1 437	30,4
Worms { Stadt Worms	1 279	1 129	2 408	53,8
{ Sonstige Orte	937	1 244	2 181	48,5
Prov. Rheinhessen	9 064	6 384	15 448	41,7
Großherzogtum	32 221	35 534	67 755	54,7

1) Ausschließlich der Motorräder.

2) Befreit von der allgemeinen Stempelabgabe sind:

1. Militärpersonen und sonstige Personen, die in den Diensten des Reichs oder eines Bundesstaats, einer Provinz, eines Kreises oder einer Gemeinde stehen, und Fahrräder überwiegend zur Erledigung der ihnen obliegenden Dienstgeschäfte benutzen.
2. Personen, die das Fahrrad überwiegend als Beförderungsmittel zur Arbeitsstelle oder zur Ausübung ihres Berufes oder Gewerbes benutzen, sofern ihr Einkommen den Betrag von jährlich 1500 \mathcal{M} nicht erreicht.
3. Schüler, die das Fahrrad überwiegend als Beförderungsmittel zum Besuche der in einer anderen Gemeinde oder mindestens 2 $\frac{1}{2}$ km von der Wohnung entfernt gelegenen Schule benutzen.
4. Personen, die sich zum Kurzgebrauch oder weniger als 30 Tage lang im Großherzogtum aufhalten.

(Vergl. Verordnung betr. den Radfahrverkehr vom 6. Mai 1907, § 23, Reg.-Bl. Nr. 18, S. 282.)

3) Ohne Bürgel.

4) Ohne Mombach und Kastel.

Kraftfahrzeuge am 1. Januar 1908.
(Nach Angaben des Kaiserlichen Statistischen Amts.)
I. Bestand an Kraftfahrzeugen.

VII. Tabelle 17a.

Kreise und Städte	Gesamtzahl der Kraft- fahrzeuge, welche vorzugsweise zur Personen- beförderung Verwendung finden	Davon					Gesamtzahl der Kraft- fahrzeuge, welche vorzugsweise zur Lasten- beförderung Verwendung finden	Davon					Im ganzen am 1. Januar 1908	Stand am 1. Januar 1907
		Kraft- räder	Kraftwagen					Kraft- räder	Kraftwagen					
			bis zu 8 P. S.	über 8 bis 16 P. S.	über 16 bis 40 P. S.	über 40 P. S.			bis zu 8 P. S.	über 8 bis 16 P. S.	über 16 bis 40 P. S.			
Darmstadt { Stadt Darmst.	116	83	23	6	4	—	2	—	2	—	—	118	44	
{ Sonstige Orte	31	22	8	1	—	—	—	—	—	—	—	31	4	
Bensheim	22	14	2	3	3	—	—	—	—	—	—	22	12	
Dieburg	26	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	26	12	
Erbach	19	10	4	3	2	—	—	—	—	—	—	19	5	
Groß-Gerau	54	21	7	3	23	—	—	—	—	—	—	54	21	
Heppenheim	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	
Offenbach { Stadt Offenb.	49	22	15	5	7	—	3	—	3	—	—	52	25	
{ Sonstige Orte	33	28	4	1	—	—	1	—	1	—	—	34	7	
Prov. Starkenburg	358	292	65	22	39	—	6	—	6	—	—	364	131	
Gießen { Stadt Gießen	36	23	13	—	—	—	1	—	1	—	—	37	8	
{ Sonstige Orte	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Alsfeld	16	13	3	—	—	—	—	—	—	—	—	16	13	
Büdingen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	
Friedberg	38	26	5	3	4	—	1	—	1	—	—	39	26	
Lauterbach	16	10	5	1	—	—	—	—	—	—	—	16	8	
Schotten	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	
Prov. Oberhessen	118	83	26	5	4	—	2	—	2	—	—	120	60	
Mainz { Stadt Mainz	61	31	9	8	13	—	13	2	2	2	7	74	28	
{ Sonstige Orte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Alzey	24	18	6	—	—	—	—	—	—	—	—	24	24	
Bingen	29	12	15	2	—	—	—	—	—	—	—	29	11	
Oppenheim	8	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	8	4	
Worms { Stadt Worms	27	10	10	1	5	1	1	—	—	1	—	28	5	
{ Sonstige Orte	8	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	
Prov. Rheinhessen	157	81	44	13	18	1	14	2	2	3	7	171	73	
Großherzogtum	633	396	135	40	61	1	22	2	10	3	7	655	264	

Kreise und Städte	Von den hauptsächlich der Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeugen finden vorzugsweise Verwendung										Summe dieser Kraft- fahrzeuge
	im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalver- waltungen usw.)		im öffentlichen Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse usw.)	für die Zwecke des Handelsgewerbes und sonstiger Gewerbebetriebe, (mit Ausnahme der in voran- gehender Spalte berücksichtigten)		für die Zwecke der Land- und Forstwirt- schaft	für andere Berufs- zwecke (z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.)		für Vergnügungs- und Sportzwecke		
	Krafträder	Kraftwagen	Kraftwagen	Krafträder	Kraftwagen	Krafträder	Krafträder	Kraftwagen	Krafträder	Kraftwagen	
Darmstadt { Stadt Darmst.	1	1	—	29	10	—	5	2	48	20	116
{ Sonstige Orte	—	—	—	17	3	—	1	3	4	3	31
Bensheim	—	—	2	10	3	—	4	1	—	2	22
Dieburg	1	—	—	17	—	—	3	2	3	—	26
Erbach	—	—	—	—	—	—	7	6	3	3	19
Groß-Gerau	—	—	—	15	28	—	5	1	1	4	54
Heppenheim	—	—	—	6	—	—	1	—	1	—	8
Offenbach { Stadt Offenb.	—	1	—	11	8	—	—	—	11	18	49
{ Sonstige Orte	—	—	—	21	3	—	2	1	5	1	33
Prov. Starkenburg	2	2	2	126	55	—	28	16	76	51	358
Gießen { Stadt Gießen .	—	—	—	22	12	—	—	1	1	—	36
{ Sonstige Orte .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Alsfeld	—	—	—	8	2	—	3	1	2	—	16
Büdingen	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	5
Friedberg	1	4	4	23	1	—	1	2	1	1	38
Lauterbach	1	—	—	6	2	—	3	2	—	2	16
Schotten	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—	6
Prov. Oberhessen	2	4	4	67	18	—	10	6	4	3	118
Mainz { Stadt Mainz .	—	3	—	6	—	1	1	2	23	25	61
{ Sonstige Orte .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alzey	—	—	—	13	3	—	4	3	1	—	24
Bingen	—	—	5	—	4	—	1	3	11	5	29
Oppenheim	—	—	—	4	—	—	1	1	—	2	8
Worms { Stadt Worms .	—	1	—	5	12	—	1	1	4	3	27
{ Sonstige Orte .	—	—	—	3	2	—	2	1	—	—	8
Prov. Rheinhessen	—	4	5	31	21	1	10	11	39	35	157
Großherzogtum	4	10	11	224	94	1	48	33	119	89	633

¹⁾ Die Kraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung (20 Kraftwagen und 2 Krafträder) fanden, mit einer Ausnahme, sämtlich in Handels- und Gewerbebetrieben Verwendung.

VIII. Handel, Bank- und Kreditwesen.

Die Hessischen Handelskammern.

(Wirtsch. Stat. Jahrbuch der Hess. Handelskammern für 1906, S. 1.)

VIII. Tabelle 1.

Sitz	Bezirk	Jahr	Flächeninhalt	Einwohnerzahl	Im Handelsregister usw. eingetragene Firmen	Zur Handelskammer wahlberechtigte Firmen	Gewerbesteuerkapital überhaupt	Zur Handelskammer steuerpflichtiges Gewerbesteuerkapital
			1905	am 1. Dez. 1905	überhaupt		<i>M</i>	<i>M.</i>
Darmstadt	Kreise Darmstadt, Groß-Gerau, Erbach, Bensheim, Heppenheim (außer den Gemeinden Lampertheim, Viernheim, Lorsch, Biblis, Bürstadt, Bobstadt, Hofheim, Wattenheim u. Nordheim)	1906	192 292	308 747	2 799	1 863	1 935 934	920 517
		1905			2 767	1 907	1 906 664	911 592
		1904			2 822	1 904	1 848 049	850 271
		1903			2 738	1 708	1 846 679	809 588
Offenbach	Kreise Offenbach und Dieburg	1906	88 092	200 640	1 189	980	1 483 345	817 235
		1905			1 184	958	1 414 793	814 611
		1904			1 178	969	1 407 191	803 834
		1903			1 150	941	1 364 249	787 961
Gießen	Kreise Gießen, Alsfeld und Lauterbach	1906	176 245	154 700	1 216	1 022	826 089	428 488
		1905			1 234	1 030	812 806	412 913
		1904			1 231	1 036	793 737	399 867
		1903			1 235	1 037	782 405	389 635
Friedberg	Kreise Friedberg, Büdingen und Schotten	1906	152 489	142 055	1 052	888	548 369	182 117
		1905			1 035	814	540 160	182 193
		1904			1 040	802	521 139	173 586
		1903			1 025	791	506 475	167 614
Mainz	Kreise Mainz und Oppenheim	1906	53 161	198 356	2 156	1 678	2 208 803	1 251 942
		1905			2 130	1 619	2 214 182	1 235 130
		1904			2 083	1 630	2 222 942	1 245 507
		1903			2 083	1 665	2 230 824	1 262 561
Bingen	Kreise Bingen und Alzey	1906	50 820	82 847	1 375	982	588 791	271 580
		1905			1 289	.	584 044	267 083
		1904			1 274	939	586 883	275 801
		1903			1 268	.	574 499	269 643
Worms	Kreis Worms, sowie die Gemeinden Lampertheim, Viernheim, Lorsch, Biblis, Bürstadt, Bobstadt, Hofheim, Wattenheim u. Nordheim	1906	55 783	121 830	1 047	781	1 051 858	677 074
		1905			1 107	830	1 027 486	658 042
		1904			1 151	888	1 016 057	659 100
		1903			1 180	926	996 704	659 657
	Großherzogtum	1906 1905 1904 1903	768 882	1 209 175	10 834 10 746 10 779 10 679	8 194 . 8 168 .	8 643 189 8 500 135 8 395 998 8 301 835	4 548 953 4 481 564 4 407 966 4 346 659

Die Tätigkeit der Landeskreditkasse 1891 bis 1906.

(Nach deren Angaben.)

I. Darlehen aus der Landeskreditkasse nach Maßgabe des Gesetzes vom 15. Oktober 1890.

VIII. Tabelle 2 a.

Rechnungs- jahr	Darlehen gemäß Art. 1, Abs. 1—3 des Gesetzes an			Darlehen gemäß Art. 1, Abs. 4 des Gesetzes an Gemeinden und Kommunal- verbände und zwar für			Darlehen überhaupt
	Gemeinden und Genossen- schaften	Feldbe- reinigungen	Private	Neben- bahnen	Kreis- straßen	Wasser- leitungen	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1891/92	179 200	5 200	234 400	—	14 000	115 000	547 800
1892/93	35 900	17 500	903 800	—	31 000	50 700	1 038 900
1893/94	132 300	10 300	449 700	—	45 000	45 000	682 300
1894/95	42 700	46 300	584 700	61 600	7 000	35 000	777 300
1895/96	57 140	79 000	393 000	383 220	—	—	912 360
1896/97	58 100	51 800	975 300	598 830	73 700	42 500	1 800 230
1897/98	23 000	60 000	2 062 600	486 850	142 700	136 000	2 911 150
1898/99	49 300	26 300	1 345 500	531 900	110 100	203 500	2 266 600
1899/1900	31 200	83 585	1 257 600	657 400	70 800	120 000	2 220 585
1900/01	34 000	41 000	345 933	204 800	—	61 000	686 739
1901/02	72 000	43 500	273 100	102 600	—	74 000	565 200
1902/03	270 600	105 000	443 106	278 500	—	35 000	1 132 206
1903/04	130 000	3 000	23 100	55 000	—	28 000	239 100
1904	70 800	—	—	—	—	—	70 800

II. Darlehen aus der Landeskreditkasse nach Maßgabe des Gesetzes vom 6. August 1902.

VIII. Tabelle 2 b.

Rechnungs- jahr	Darlehen für							Darlehen überhaupt
	Bodenmeliorationen		Neben- bahnen	Kreis- straßen	Wasser- leitungen	gemein- nützige Anstalten	Woh- nungs- fürsorge	
	Wasser- genossen- schaften	Feld- bereini- gungen						
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
1903/04	93 600	—	13 000	—	40 000	—	—	146 600
1904	25 600	—	7 000	8 000	3 000	—	26 100	69 700
1905	—	—	—	—	108 000	—	77 100	185 100
1906	69 000	—	—	—	70 000	11 000	116 700	266 700

Verkehr bei den Reichsbank-

(Wirtsch. Stat. Jahrbuch der Hess. Handels-

VIII. Tabelle 3.

Ordin.-Nr.	Bezeichnung	Darmstadt einschl. der Nebenstelle Bensheim		Offenbach Nebenstelle von Frankfurt a. M.	
		Stück- zahl	Betrag M	Stück- zahl	Betrag M
A. Wechsel.					
1	a. Platzwechsel, Zugang	14 486	18 253 013	4 389	5 850 576
2	b. angekaufte Versandwechsel	12 250	42 073 992	16 197	9 001 814
3	c. Einzugswechsel, Zugang	20 591	18 560 589	.	.
	Summe 1906	47 327	78 887 594	20 586	14 852 390
	1905	45 235	82 058 397	18 835	12 522 495
	1904	40 974	59 340 623	17 850	10 868 397
4	d. Platzwechsel, Abgang	14 540	17 749 709	4 857	6 382 597
5	e. Einzugswechsel, Abgang	20 581	18 542 621	7 629	11 352 553
	Summe 1906	35 121	36 292 330	12 486	17 735 150
	1905	32 316	33 229 405	11 148	14 082 210
	1904	30 494	32 091 826	12 089	12 665 031
B. Lombard-Konto.					
6	a. neu ausgeliehene Darlehen	363	10 525 900	.	.
7	b. zurückgezahlte Darlehen	327	11 451 300	.	.
	Summe 1906	690	21 977 200	.	.
	1905	565	21 132 700	.	.
	1904	775	26 006 700	.	.
C. Giro-Verkehr.					
I. Einnahme.					
8	a. Barzahlungen	5 564	50 863 842	.	.
9	b. Verrechnungen	4 504	69 781 627	.	.
10	c. Übertragungen am Platze	16 826	54 114 829	.	.
11	d. Übertragungen an andere Bankanstalten	20 307	144 282 669	.	.
	Summe 1906	47 201	319 042 967	24 141	77 789 451
	1905	45 178	315 695 415	23 188	69 662 945
	1904	43 030	289 022 928	21 214	60 409 600
II. Ausgabe.					
12	a. Barzahlungen	8 282	89 739 231	.	.
13	b. Verrechnungen	2 213	20 552 019	.	.
14	c. Übertragungen am Platze	4 113	54 114 829	.	.
15	d. Übertragungen an andere Bankanstalten	24 705	154 595 992	.	.
	Summe 1906	39 313	319 002 071	17 530	77 737 574
	1905	35 637	315 487 758	17 219	69 691 530
	1904	34 729	289 211 383	15 621	60 458 136
D. Giro-Übertragungen.					
I. Zugang.					
16	a. zwischen Girokunden an verschied. Orten	24 705	154 595 993	.	.
17	b. durch Zahlungen von Behörden und Personen, welche kein Girokonto haben	5 128	8 845 988	841	2 054 617
	Summe 1906	29 833	163 441 981	841	2 054 617
	1905	27 379	166 598 883	927	2 054 869
	1904	26 433	141 399 297	899	1 842 281
II. Abgang.					
18	a. Übertragung auf Girokonten	20 307	144 282 669	.	.
19	b. Zahlungen an Behörden, welche kein Girokonto haben	—	—	—	—
	Summe 1906	20 307	144 282 669	.	.
	1905	19 472	137 429 121	.	.
	1904	18 407	139 152 405	.	.
20	E. Geschäftsumsatz im ganzen. (In Einnahme und Ausgabe) 1906	.	766 008 100	.	.
	1905	.	759 519 000	.	.
	1904	.	686 523 500	.	.

*) Für die Nebenstellen wurden bestehenden Anweisungen gemäß nur einzelne Zahlen zur Verfügung

stellen*) 1904 bis 1906.

kammern für 1906, S. 52 u. 53.)

Stück- zahl	Betrag M	Gießen Nebenstelle von Frankfurt a. M.		Friedberg Nebenstelle von Frankfurt a. M.		Mainz einschl. d. Nebenstellen Worms und Bingen		Worms Nebenstelle von Mainz		Bingen Nebenstelle von Mainz	
		Stück- zahl	Betrag M	Stück- zahl	Betrag M	Stück- zahl	Betrag M	Stück- zahl	Betrag M	Stück- zahl	Betrag M
1973	1 080 592	12 558	10 993 551	659	911 600	13781	25 495 136	14732	17 097 817	4722	4 371 104
378	210 358	5 155	3 130 562	372	298 600	66207	57 227 323	.	.	.	.
1295	537 446	.	.	.	.	36587	78 714 673	.	.	.	.
3646	1 828 396	17 713	14 124 113	1031	1 210 200	116575	161 437 132	14732	17 097 817	4722	4 371 104
402	314 376	18 691	13 232 967	1153	995 100	111720	146 769 126	14366	15 849 450	5539	5 072 600
.	.	17 472	11 834 920	1100	818 300	110291	143 678 126	13956	13 347 654	6136	6 250 237
2019	1 063 325	14 168	12 508 884	2065	1 350 900	13583	25 208 940	.	.	.	.
1236	509 968	10 344	7 835 507	3799	1 886 800	36035	77 512 439	.	.	.	.
3255	1 573 293	24 512	20 344 391	5864	3 237 700	49618	102 721 379	9736	18 579 071	5675	4 468 719
161	82 213	23 766	17 540 131	5512	2 956 700	48382	93 766 464	9217	18 153 482	5842	5 345 895
.	.	24 975	16 901 140	5419	2 883 700	48023	94 834 382	9500	18 514 762	6318	6 238 775
11	15 300	.	.	.	.	1015	10 996 600	.	.	.	.
6	6 500	.	.	.	.	860	10 954 900	.	.	.	.
17	21 800	.	.	.	.	1875	21 951 500	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1475	19 150 200	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1621	22 387 800	.	.	.	.
804	4 365 101	.	.	.	.	13480	90 227 944	.	.	.	.
409	1 064 531	.	.	.	.	11913	114 527 505	.	.	.	.
661	623 711	.	.	.	.	47018	136 629 858	.	.	.	.
599	1 287 655	.	.	.	.	58973	250 476 055	.	.	.	.
2473	7 340 998	14 905	68 359 282	3303	17 187 300	131384	591 861 362	25355	112 898 600	10449	33 654 453
209	882 718	14 422	67 471 365	2544	13 759 900	122702	545 242 600	24349	104 977 025	9943	31 930 372
.	.	13 438	57 959 716	2174	11 466 300	118221	500 360 014	21840	8 887 141	9698	30 519 823
633	1 768 616	.	.	.	.	16778	117 134 521	.	.	.	.
191	258 149	.	.	.	.	7547	110 351 497	.	.	.	.
425	439 896	.	.	.	.	17785	136 629 858	.	.	.	.
1145	4 849 256	.	.	.	.	51138	227 254 017	.	.	.	.
2394	7 315 917	15 759	68 326 687	3328	17 182 700	93248	591 369 893	23014	112 763 538	6884	33 645 251
246	886 319	15 267	67 540 796	2681	13 736 500	86009	545 474 806	21096	104 981 618	6453	31 913 524
.	.	13 954	57 962 440	2192	11 467 800	80879	500 751 528	19381	89 070 110	6353	30 616 504
1145	4 849 256	.	.	.	.	51138	227 254 017	.	.	.	.
237	354 353	994	1 596 929	519	733 700	4219	14 826 384	1412	2 377 891	1012	2 454 297
1382	5 203 609	994	1 596 929	519	733 700	55357	242 080 401	1412	2 377 891	1012	2 454 297
129	663 627	1 039	1 814 981	458	547 400	51891	225 653 790	1177	1 984 846	773	1 593 223
.	.	1 691	2 700 767	452	602 300	.	202 851 128	1351	2 061 978	851	1 753 283
599	1 287 655	.	.	.	.	58973	250 476 055	.	.	.	.
599	1 287 655	.	.	.	.	58973	250 476 055	.	.	.	.
32	76 638	.	.	.	.	52262	234 290 656	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	213 575 508	.	.	.	.
.	23 503 091	.	.	.	.	.	1405661900	.	.	.	.
.	3 042 007	.	.	.	.	.	1292219600	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1205721200	.	.	.	.

gestellt.

Hessische Landes-Hypothekenbank A.-G. Darmstadt.

(Nach deren Angaben.)

Vorbemerkung.

Die Hessische Landes-Hypothekenbank wurde auf Grund des Hessischen Gesetzes vom 12. Juli 1902 durch den Hessischen Staat unter Beteiligung von Kommunen und öffentlichen Sparkassen des Großherzogtums in Form einer Aktiengesellschaft am 17. Januar 1903 als gemeinnütziges Institut ins Leben gerufen. Sitz der Gesellschaft ist Darmstadt. Ihr Zweck ist:

- a) Förderung des ländlichen und städtischen Realkredits und der Entschuldung des ländlichen und städtischen Grundbesitzes im Großherzogtum Hessen durch Gewährung von unkündbaren Amortisationsdarlehen gegen mäßigen Zinsfuß, insbesondere auch an die kleineren Landwirte und Gewerbetreibenden;
- b. die Förderung des Kommunalkredits im Großherzogtum Hessen durch Gewährung von Darlehen an die Gemeinden und sonstigen Kommunalverbände.

Den Gegenstand des Unternehmens bilden insbesondere:

1. die hypothekarische Beleihung von Grundstücken im Großherzogtum Hessen;
2. die Gewährung nichthypothekarischer Darlehen an Hessische Gemeinden und andere Körperschaften des öffentlichen Rechts oder gegen Übernahme der vollen Gewährleistung durch eine solche Körperschaft;
3. die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf Grund der so erworbenen Forderungen.

I. Aktienkapital.

Das Aktienkapital wurde bei Gründung der Bank auf 4 600 000 \mathcal{M} festgesetzt, jedoch bereits in der ersten Hälfte des Jahres 1904 auf seinen jetzigen Betrag von 9 000 000 \mathcal{M} erhöht. Dieses volleingezahlte Kapital ist zerlegt in 65 Aktien zu je 100 000 \mathcal{M} , 70 zu je 10 000 \mathcal{M} , 125 zu je 5 000 \mathcal{M} , 775 zu je 1 000 \mathcal{M} , 800 zu je 500 \mathcal{M} . Über 90% desselben befinden sich im Besitz des hessischen Staates.

II. Emissionen.

Die staatliche Genehmigung zur Ausgabe von Inhaber-Schuldverschreibungen ist am 17. Januar 1903 erteilt worden. Die Ausgabe der einzelnen Serien bedarf der Genehmigung des Großh. Ministeriums der Finanzen.

VIII. Tabelle 4.

A. Pfandbriefe.

Laut Genehmigung vom 17. März 1903:

5 000 000 \mathcal{M} , Serie I, verzinslich zu $3\frac{1}{2}\%$	} unverlosbar und unkündbar bis 1909.
5 000 000 „ „ II, „ „ „ „	

Laut Genehmigung vom 29. Dezember 1903:

5 000 000 \mathcal{M} , Serie III, verzinslich zu $3\frac{1}{2}\%$	} unverlosbar und unkündbar bis 1910.
5 000 000 „ „ IV, „ „ „ „	
5 000 000 „ „ V, „ „ „ „	

Laut Genehmigung vom 21. Oktober 1904:

5 000 000 \mathcal{M} , Serie VI, verzinslich zu $3\frac{1}{2}\%$	} rückzahlbar binnen 60 Jahren, von der Ausgabe an gerechnet.
5 000 000 „ „ VII, „ „ „ „	
5 000 000 „ „ VIII, „ „ „ „	} rückzahlbar binnen 60 Jahren, von der Ausgabe an gerechnet; eine Kündigung ist bis 1915 ausgeschlossen.
5 000 000 „ „ IX, „ „ „ „	
5 000 000 „ „ X, „ „ „ „	
5 000 000 „ „ XI, „ „ „ „	

Laut Genehmigung vom 12. September 1906:

5 000 000 \mathcal{M} , Serie XII, verzinslich zu 4%	} unverlosbar und unkündbar bis 1913.
5 000 000 „ „ XIII, „ „ „ „	
5 000 000 „ „ XIV, „ „ „ „	} unverlosbar und unkündbar bis 1914.
5 000 000 „ „ XV, „ „ „ „	

Laut Genehmigung vom 28. Oktober 1907:

5 000 000 \mathcal{M} , Serie XVI, verzinslich zu 4%	} unverlosbar und unkündbar bis 1913	} rückzahlbar binnen 70 Jahren von der Ausgabe an gerechnet.
5 000 000 „ „ XVII, „ „ „ „			} unverlosbar und unkündbar bis 1914
5 000 000 „ „ XVIII, „ „ „ „	} unverlosbar und unkündbar bis 1. Januar 1916.	
5 000 000 „ „ XIX, „ „ „ „		
5 000 000 „ „ XX, „ „ „ „		
5 000 000 „ „ „ „ „ „		

VIII. Noch Tabelle 5.

Gegenstand	1903	1904	1905	1906	1907
C. Durchschnittliche Höhe der Darlehen.	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Hypothek-Darlehen	10 443	11 486	11 428	11 742	11 800
Kommunal-Darlehen	42 919	37 281	90 252	100 488	62 638
D. Zinsfuß der Darlehen.	<i>o/o</i>	<i>o/o</i>	<i>o/o</i>	<i>o/o</i>	<i>o/o</i>
Hypothek-Darlehen	3 ³ / ₄	3 ³ / ₄	3 ³ / ₄	3 ³ / ₄ bzw. 4 ¹ / ₄	4 ¹ / ₄
Kommunal-Darlehen durchschnittlich	3,70	3,70	3,70	3,70 bzw. 4,20	4,20
E. Durchschnittliche Geldbeschaffungskosten.					
Hypothek-Darlehen	2,25	1,59	1,91	3,57	1,73
Kommunal-Darlehen	2,25	1,54	1,91	3 57	1,63
F. Tilgung der Darlehen.					
Die planmäßige Tilgung betrug:	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Hypothek-Darlehen	7 506	73 502	170 107	235 731	286 663
Kommunal-Darlehen	4 500	31 404	53 935	68 943	88 502
Die außerordentlichen Rückzahlungen betragen:					
Hypothek-Darlehen	200	59 406	156 359	378 099	434 371
Kommunal-Darlehen	1 300	11 400	23 970	550 621	5 241
G. Verwendung der Darlehen.					
a) es wurden aufgenommen:					
1. Zwecks Ablösung bestehender Schulden:					
Hypothek-Darlehen	7 619 215	11 706 835	10 199 507	10 729 389	9 103 685
Kommunal-Darlehen	786 487	599 266	414 474	259 570	106 434
2. zu sonstigen Zwecken:					
Hypothek-Darlehen	1 675 412	4 084 282	5 377 065	3 854 543	4 501 441
Kommunal-Darlehen	2 775 757	3 108 290	4 910 411	7 578 513	5 969 476
b) Verwendung der nicht zur Schuldentilgung aufgenommenen Beträge:					
Von den Hypothek-Darlehen:					
zu Geschäftszwecken	wurde nicht festgestellt	580 972	601 810	383 345	294 078
» Bauten		2 146 751	2 889 850	1 934 954	2 853 712
» sonstigen Zwecken		1 356 559	1 885 405	1 536 244	1 353 651
Von den Kommunal-Darlehen:					
zu Bahnbauten	—	578 000	51 000	550 800	435 000
» Wasserleitungsbauten				2 327 000	866 000
» Beleuchtungsanlagen				2 808 000	908 000
» Straßenbauten				403 630	393 750
» Schulhaus- u. sonstigen Gemeindebauten	1 875 957	1 008 500	4 191 000	653 400	1 852 766
» Geländeerwerb				13 833	411 970
» sonstigen Zwecken	1 686 287	1 521 790	668 411	821 850	1 101 990
H. Stand und Gewerbe der Anleiher bei den Hypothek-Darlehen.					
Es haben Darlehen aufgenommen:					
a. Handwerker und sonstige Gewerbetreibende	185	438	497	515	446
b. Landwirte	451	422	317	313	281
c. Arbeiter	98	125	240	224	244
d. Beamte, Aerzte, Apotheker u. Rechtsanwälte	50	71	93	46	78
e. Kaufleute	79	129	55	50	38
f. Angehörige sonst. Berufsarten u. Berufslose	27	109	161	89	66
g. Anstalten usw.	—	—	—	5	—

VIII. Tabelle 6.

IV. Obligationen-Umlauf.

Gegenstand	1903	1904	1905	1906	1907
Ultimo-Stand:	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
3 ¹ / ₂ % ige Pfandbriefe	7 579 300	20 419 700	35 585 400	45 663 300	46 293 600
» » Kommunal-Obligationen	1 961 900	5 723 900	8 247 400	18 233 800	18 114 800
4 % ige Pfandbriefe	—	—	—	5 005 600	16 804 000
» » Kommunal-Obligationen	—	—	—	1 703 700	8 083 900

VIII. Tabelle 7. **V. Umsätze der Bank in ihrer Eigenschaft als Geldausgleichsstelle der hessischen öffentlichen Sparkassen.**

Gegenstand	1904	1905	1906	1907
Der Eingang betrug	<i>M</i> 1 965 670	<i>M</i> 4 368 638	<i>M</i> 11 869 805	<i>M</i> 9 899 841
» Ausgang »	1 332 807	4 280 262	11 186 667	10 645 112

Die öffentlichen Sparkassen.¹⁾

Die öffentlichen Sparkassen nach dem Gründungsjahr.

VIII. Tabelle 8.

Ord.-Nr.	Gründungs-jahr	Bezeichnung der Kassen	Ord.-Nr.	Gründungs-jahr	Bezeichnung der Kassen
1	1826	Groß-Gerau, Bezirks-Sparkasse	17	1837	Oppenheim, Bezirks-Sparkasse
2	1827	Mainz, städtische Sparkasse	18	1838	Alzey, Kreis-Sparkasse
3	1830	Zwingenberg, Bezirks-Sparkasse	19	1839	Groß-Bieberau, Bezirks-Sparkasse
4	"	Höchst, " "	20	"	Lauterbach, " "
5	"	Heppenheim, " "	21	"	Worms, städtische Sparkasse
6	1833	Nidda, " "	22	1841	Seligenstadt, Bezirks-Sparkasse
7	"	Ortenberg, " "	23	"	Büdingen, " "
8	"	Laubach, " "	24	1844	Langen, " "
9	1834	Offenbach, städtische Sparkasse	25	1845	Grünberg, " "
10	"	Gießen, Bezirks-Sparkasse	26	1846	Erbach, " "
11	"	Vilbel, " "	27	1849	Butzbach, " "
12	1835	Lorsch, " "	28	"	Schotten, " "
13	"	Groß-Umstadt, " "	29	1860	Herbstain, " "
14	"	Friedberg, " "	30	1863	Eschollbrücken, Gemeinde-Sparkasse
15	1837	Darmstadt, städtische Sparkasse	31	1875	Reinheim, Bezirks-Sparkasse
16	"	Ringen, Kreis-Sparkasse	32	1877	Mainz, " "

Nachweisungen über die Bewegung der Sparkassenbücher und der Einlagen für die öffentlichen Sparkassen insgesamt seit 1830.

VIII. Tabelle 9.

Jahr	Zahl der Kassen	Bestand am Jahresschluß		Jahr	Zahl der Kassen	Bestand am Jahresschluß	
		Sparkassenbücher	Einlagen in M			Sparkassenbücher	Einlagen in M
1830	2	1 061	203 000	1869	27	61 812	23 787 705
1840	20	14 177	4 191 000	1870	28	66 560	26 048 496
1850	28	25 367	8 524 000	1871	28	68 774	27 769 210
1860	29	47 381	15 180 000	1872	28	71 637	30 033 348
1861	27 ²⁾	48 113	15 496 502	1873	28	75 712	33 779 825
1862	27	50 545	16 598 346	1874	28	81 627	38 526 732
1863	27	52 774	17 501 356	1875	29	85 841	43 632 700
1864	27	54 622	18 545 469	1876	29	88 053	47 559 735
1865	27	56 888	19 453 134	1877	31	91 288	50 922 007
1866	27	55 677	19 259 640	1878	31	93 330	52 785 042
1867	27	56 273	20 037 948	1879	31	95 736	56 932 162
1868	27	57 716	21 467 881	1880	31	102 284	63 302 164

VIII. Noch Tabelle 9.

Jahr	Zahl der Kassen	Zahl der Sparkassenbücher			Betrag der Einlagen in M		
		Zugang	Abgang	Schlußbestand ³⁾	Einzahlungen	Abhebungen	Schlußbestand ³⁾
1881	31	23 352	12 751	112 983	17 908 792	12 535 206	68 679 004
1882	31	23 459	13 552	122 620	17 724 643	12 391 031	74 011 473
1883	31	25 217	14 699	134 258	18 608 805	12 887 974	77 731 786
1884	31	25 677	16 123	143 810	20 863 341	15 416 724	85 166 366
1885	31	24 943	17 499	150 503	21 047 926	15 027 608	91 166 545
1886	31	22 304	19 006	153 799	21 624 058	16 291 631	96 498 864
1887	31	22 240	18 634	157 405	22 686 550	18 105 167	101 079 641
1888	31	23 209	20 897	160 352	25 089 469	19 622 261	106 546 955
1889	31	22 763	18 797	164 318	26 505 651	20 515 941	112 577 844
1890	31	22 929	18 163	169 084	26 717 623	22 005 730	117 589 774
1891	31	22 740	18 129	173 695	26 090 198	21 291 172	122 388 580
1892	31	22 651	20 313	176 121	28 742 757	22 464 435	128 665 921
1893	31	23 072	18 995	180 253	30 401 857	23 561 074	135 507 501
1894	31	23 851	18 756	185 376	33 199 920	24 868 287	143 839 448
1895	31	24 992	18 898	191 470	35 501 409	26 055 664	153 285 264
1896	31	25 607	19 178	197 902	36 529 584	27 565 808	162 249 170
1897	31	26 843	20 481	204 264	39 765 800	29 422 284	172 611 890
1898	31	27 605	20 673	211 196	41 044 393	31 617 548	182 020 457
1899	31	28 581	22 167	220 888	41 804 237	34 501 620	189 594 245
1900	31	29 294	23 479	226 271	42 671 787	36 350 766	195 944 138
1901	31	30 192	23 219	233 230	45 192 508	35 987 993	210 149 112
1902	31	30 697	24 091	239 820	54 630 402	38 416 598	226 362 307
1903	31	30 271	24 432	245 510	54 167 349	41 328 866	239 200 790
1904	31	31 023	24 207	252 316	57 087 340	42 121 148	254 166 961
1905	32	32 077	26 656	257 991	59 479 443	45 750 205	267 952 337
1906	32	32 634	27 997	262 651	59 052 505	48 465 682	278 539 142

¹⁾ Siehe Gesetz betr. die öffentlichen Sparkassen vom 8. August 1902 (Reg.-Bl. Nr. 54). ²⁾ Der Rückgang in der Zahl der Sparkassen erklärt sich daraus, daß für 2 Kassen die Nachweisungen fehlen. Außerdem sind für Eschollbrücken (gegründet 1863) erst seit 1905 Nachweisungen vorhanden. ³⁾ Die Schlußbestände der Sparkassenbücher und Einlagen stimmen nicht mit den Schlußbeständen überein, wie sie sich rechnerisch aus den Zu- und Abgängen ergeben, weil nachträgliche Berichtigungen nur bei den Schlußbeständen, nicht auch bei den Zu- und Abgängen berücksichtigt werden konnten.

VIII. Tabelle 10.

Die Entwicklung der öffentlichen

Jahr	Sitz der														
	Darmstadt (mit Bessungen)	Eschollbrücken	Lorsch	Zwingenberg	Groß-Bieberau	Groß-Umstadt	Reinheim	Erbach	Höchst	Groß-Gerau	Heppenheim	Offenbach	Langen	Seligenstadt	Giessen
	A. Zahl der														
1830	.	.	.	.	.	.	.	.	696	.	.	.	.	.	1002
1840	1820	673	—	306	274	.	.	701	2115	1098	938	.	.	.	1533
1850	3247	566	—	751	695	.	.	516	728	3252	1254	1504	754	904	2244
1860	5667	1012	2977	1054	776	.	1858	1245	4894	3022	2420	1608	1879	.	2244
1865	7063	1376	3211	1323	1175	.	.	1398	5287	4999	3004	2212	2292	.	2535
1870	7297	1734	3627	1648	1552	.	3298	1548	5644	5620	3339	2238	2393	.	2981
1875	9855	2161	5246	1846	1923	.	3732	2364	5790	6602	4455	2728	2922	.	4179
1880	15268	2238	5678	1746	2097	932	4259	2635	6063	6573	4876	2677	2815	.	5166
1885	23717	2757	11016	2019	2860	2043	6493	3201	8234	8652	7865	2949	3566	.	6437
1890	24069	3380	11959	2250	3546	2467	6852	3608	9600	9331	9701	3131	3461	.	6792
1895	28833	4234	12815	2421	4103	2798	7415	4014	10472	9480	11268	3502	3642	.	9402
1900	34944	4757	14755	2601	4632	2963	8603	4299	10821	10404	13834	4314	3745	.	12491
1905	40512	270	5039	16466	2987	4805	9461	4753	11707	10659	16308	5045	4109	.	15311
1906	41568	303	4971	15682	2893	4807	9593	4807	11503	10661	17067	5167	4148	.	16059
	B. Betrag der														
1830	.	.	.	.	.	.	.	.	113	.	.	.	.	.	204
1840	507	203	268	79	57	.	88	127	407	316	422	168	200	.	342
1850	1212	158	507	196	205	.	619	366	1125	941	1401	758	658	.	640
1860	1828	324	745	150	160	.	504	1468	1368	1610	1143	930	882	.	882
1865	1949	513	1083	199	317	.	1016	666	2355	1636	2029	1293	1136	.	1279
1870	2158	763	1414	305	530	.	1545	1336	4037	2183	3777	2088	1918	.	2205
1875	3411	1138	2332	509	784	.	1885	1803	5741	2523	5345	2554	2345	.	2739
1880	4696	1344	2756	983	1163	464	2417	2169	7177	3156	7311	3416	3141	.	3308
1885	6387	1686	3823	1524	2094	1296	3112	2428	9066	4030	9842	4034	3524	.	3880
1890	9257	2297	4675	1962	2900	2059	3792	2943	11427	4867	12640	4781	4148	.	5807
1895	14297	3026	5718	2463	3940	2859	5361	3512	13416	5902	14268	6229	4856	.	8185
1900	19002	3804	6947	3168	5563	3871	7484	4771	16538	7669	16956	8354	6445	.	13156
1905	27501	71	4828	8911	4356	7371	17129	7986	17204	8722	6795	14069	.	.	14069
1906	28654	79	4989	9260	4241	7598	17129	7986	17204	8722	6795	14069	.	.	14069

VIII. Tabelle 11.

Die Spartätigkeit im

Am Ende des Jahres	Zahl der Sparkassenbücher				Betrag der Einlagen in M			
	Starkenburg	Oberhessen	Rheinhessen	Groß-herzogtum	Starkenburg	Oberhessen	Rheinhessen	Groß-herzogtum
1867	33 003	14 603	8 667	56 273	11 385 719	4 815 206	3 837 023	20 037 948
1870	39 938	16 671	9 951	66 560	15 300 737	5 908 464	4 839 295	26 048 496
1875	49 624	20 074	16 143	85 841	25 058 625	8 881 927	9 692 148	43 632 700
1880	57 857	21 799	22 628	102 284	33 601 621	11 623 257	18 077 286	63 302 164
1885	85 372	28 377	36 754	150 503	45 596 297	14 316 242	31 254 006	91 166 545
1890	93 355	30 185	45 544	169 084	59 185 357	16 708 049	41 696 368	117 589 774
1895	104 997	33 349	53 124	191 470	76 901 964	21 487 857	54 895 443	153 285 264
1900	120 672	39 622	65 977	226 271	95 899 834	29 598 010	70 446 294	195 944 138
1905	135 569	45 324	77 098	257 991	127 140 777	44 156 202	96 655 358	267 952 337
1906	136 707	46 753	79 191	262 651	131 864 949	47 189 734	99 484 459	278 539 142

Sparkassen seit 1867.

VIII. Tabelle 10.

Sparkasse														zusammen			
Grünberg	Büdingen	Nidda	Ortenberg	Friedberg	Butzbach	Vilbel	Lauterbach	Herbststein	Schotten	Laubach	Mainz (Stadt-Sparkasse)	Mainz (Bezirks-Sparkasse)	Alzey		Bingen	Oppenheim	Worms
.	.	411	469	1028	.	—	376	.	.	.	365	.	183	.	.	.	1 061
557	450	822	677	1032	297	609	736	.	345	400	2088	.	179	—	99	314	14 177
786	799	964	819	1359	1148	780	948	67	549	493	2086	.	505	895	654	2110	25 367
1158	989	1221	1103	1838	1626	1110	962	369	805	511	3849	.	.	1243	886	2662	56 888
1566	1181	1377	1106	2310	1798	1292	1024	580	877	579	4498	.	.	1439	1052	2962	66 560
2116	1614	1436	1033	2668	2025	1280	1095	907	1009	712	7688	.	1143	1856	1389	4067	85 841
2211	1682	1744	846	2382	2460	1147	1294	1002	1087	778	11258	817	1223	2746	1453	5131	102 284
3156	1935	1783	845	3401	2957	1417	1767	1416	2338	925	17483	4570	1541	3750	2222	7188	150 503
2994	2052	2106	998	3583	3001	1568	1817	1833	2419	1022	22595	5452	2244	4408	2363	8482	169 084
2515	2133	2181	1121	4345	3014	1780	1866	1874	2033	1085	26467	6607	2646	5423	2683	9298	191 470
2654	2328	2428	1193	5633	3287	2057	2075	2211	2072	1193	29929	9338	3062	6592	2735	14321	226 271
2538	2542	2733	1376	6774	3255	2350	2293	2453	2413	1286	34165	11555	3637	7912	3009	16820	257 991
2591	2545	2818	1410	7039	3264	2385	2326	2494	2480	1342	34709	12421	3669	8133	3076	17183	262 651

Sparkassenbücher.

.	.	161	154	388	.	—	41	.	.	.	90	.	17	.	.	.	203
155	154	342	211	428	151	268	136	.	152	223	580	.	69	61	22	74	4 191
183	243	295	262	314	344	237	208	16	163	254	658	.	201	133	124	396	8 524
339	334	295	386	444	478	371	241	161	259	224	1250	.	.	477	244	774	15 180
542	507	327	391	661	593	503	265	304	274	264	1634	.	.	736	395	1187	19 450
799	889	512	416	1100	837	595	315	458	317	439	1815	.	.	940	596	1488	26 050
1008	1175	686	430	1495	1266	718	454	526	512	612	7796	809	702	1495	969	2531	43 633
1329	1502	910	518	1560	1306	1171	624	739	601	748	13907	2974	854	4410	2839	6270	91 167
1265	1711	1100	691	2104	1493	1447	638	967	679	732	19887	3919	1469	5977	3246	7199	117 590
1180	1758	1144	849	3297	1790	2123	735	1112	832	862	26456	5497	2152	7854	4639	8296	153 284
1472	2231	1682	1036	5366	2387	2677	939	1721	935	967	32265	9124	2846	9186	5920	11104	195 942
1857	2928	2763	1637	8012	3115	4226	1476	2355	1346	1286	40394	14412	4536	13250	7021	17043	267 952
2014	3007	2985	1724	8973	3347	4211	1531	2463	1457	1408	41531	15610	4921	13532	7165	16726	278 539

Einlagen in 1000 M.

.	.	161	154	388	.	—	41	.	.	.	90	.	17	.	.	.	203
155	154	342	211	428	151	268	136	.	152	223	580	.	69	61	22	74	4 191
183	243	295	262	314	344	237	208	16	163	254	658	.	201	133	124	396	8 524
339	334	295	386	444	478	371	241	161	259	224	1250	.	.	477	244	774	15 180
542	507	327	391	661	593	503	265	304	274	264	1634	.	.	736	395	1187	19 450
799	889	512	416	1100	837	595	315	458	317	439	1815	.	.	940	596	1488	26 050

Kurse der hessischen Staatsanleihen an der Frankfurter Börse 1900 bis 1908.

(Akten.)

VIII. Tabelle 12.

h = höchster, n = niedrigster Kursstand, l = Kursstand am letzten Notierungstag des Monats, \bar{d} = Durchschnittskurs.

Für jeden Monat und jede Spalte sind die höchsten und niedrigsten Kurse innerhalb der Jahre 1900 bis 1907 bzw. 1908 durch Fettdruck gekennzeichnet.

J a h r	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli		
	h	n	l	h	n	l	h	n	l	h	n	l	h	n	l	h	n	l	h	n	l
3% Anleihen.																					
1900	86,50	85,80	86,00	86,10	84,60	84,60	84,50	83,60	84,20	84,30	83,30	83,30	83,20	82,70	82,70	83,80	82,70	82,90	83,00	82,60	82,60
1901	84,25	82,40	84,10	85,50	84,20	85,20	85,30	84,00	85,20	85,50	84,90	85,20	85,40	85,00	85,00	88,50	85,00	88,50	88,90	87,30	88,70
1902	89,80	87,90	89,70	91,00	89,60	91,00	91,20	90,30	90,30	90,50	89,90	90,00	90,10	89,40	89,80	90,30	89,60	89,75	90,60	89,70	90,50
1903	90,80	89,40	90,80	91,50	90,80	91,40	91,30	90,70	90,90	91,00	90,60	90,75	90,80	90,20	90,30	90,50	89,80	90,10	90,20	89,70	89,70
1904	90,10	89,30	89,90	89,90	87,00	87,40	88,10	87,60	88,00	88,50	87,90	88,00	88,10	87,50	87,60	88,25	87,40	88,10	88,30	87,70	87,80
1905	87,70	87,20	87,50	88,80	87,50	88,80	89,00	88,70	88,10	88,40	87,70	87,70	87,80	87,40	87,60	87,75	87,20	87,50	87,70	87,20	87,20
1906	87,00	86,50	86,90	87,50	86,90	86,90	86,60	86,20	86,25	86,70	85,60	85,80	85,80	85,20	85,50	86,00	85,00	85,90	86,00	85,10	85,30
1907	85,10	84,50	84,80	84,80	83,50	84,00	84,00	82,20	83,00	83,80	82,40	82,70	82,80	81,60	81,90	82,10	81,60	81,80	82,10	80,75	80,90
1908	82,10	80,50	81,50	81,70	80,50	80,90	80,90	80,50	80,60	80,70	79,75	79,75	81,00	79,40	80,70	81,40	80,40	80,40			
3 1/2% Anleihen.																					
1900	97,00	96,40	96,50	96,50	95,50	95,50	95,50	93,20	94,00	94,60	92,70	93,00	93,20	92,50	93,10	93,40	92,50	92,50	92,80	92,20	92,40
1901	94,10	93,10	93,90	94,70	94,10	94,60	94,75	94,20	94,40	95,00	94,20	95,00	95,70	95,00	95,40	97,25	95,50	97,25	99,00	97,00	98,70
1902	100,20	98,90	100,10	100,30	99,80	100,10	100,40	100,10	100,30	100,00	100,10	100,10	100,20	98,75	100,00	100,10	99,80	99,90	100,80	99,90	100,75
1903	101,50	100,40	101,30	101,40	101,10	101,30	101,40	101,10	101,20	101,50	101,10	101,30	101,40	101,10	101,20	101,30	100,90	101,00	101,30	100,90	101,00
1904	101,50	101,20	101,50	101,40	99,70	100,10	100,50	100,00	100,30	100,50	100,00	100,10	100,20	99,70	99,75	100,20	99,75	99,90	100,70	100,10	100,10
1905	100,50	99,80	100,20	100,70	100,30	100,60	101,10	100,20	100,20	100,70	100,40	100,50	100,50	100,10	100,30	100,75	100,10	100,40	100,75	100,20	100,70
1906	100,30	99,70	99,90	100,10	99,60	99,70	99,80	99,30	99,30	99,90	99,60	99,60	99,60	98,90	99,20	99,20	98,10	98,40	98,75	98,00	98,30
1907	97,10	96,30	96,30	96,80	96,20	96,40	96,30	94,20	94,20	95,20	93,50	93,50	93,90	93,20	93,50	93,70	92,20	92,70	92,80	91,70	91,80
1908	93,00	91,80	92,20	92,35	91,10	91,00	91,60	90,80	90,90	91,20	90,40	90,60	90,90	90,30	90,50	91,00	90,50	90,70			
4% Anleihen.																					
1900	104,80	103,80	104,60	104,90	103,90	104,00	104,50	104,00	104,00	104,40	103,30	103,50	104,20	103,40	103,40	103,80	102,20	102,60	102,90	101,00	102,00
1901	103,10	101,30	102,80	104,00	102,40	104,00	103,90	103,00	103,00	104,30	103,10	104,10	104,20	103,50	104,00	104,90	103,70	104,40	105,00	104,20	104,40
1902	105,50	104,30	105,00	106,30	105,30	105,50	106,00	105,20	105,50	105,75	104,70	104,70	105,20	104,60	104,90	105,25	102,00	104,80	105,80	105,20	105,40
1903	106,20	105,40	105,60	106,20	105,60	105,90	105,80	105,40	105,80	106,00	105,30	105,60	106,20	105,40	106,10	106,40	104,40	105,20	105,50	104,60	105,10
1904	105,50	104,70	105,50	105,50	104,10	104,30	104,70	104,30	104,30	105,60	104,50	105,50	105,50	105,50	105,00	105,10	104,80	105,00	105,00	104,40	104,80
1905	104,50	103,70	104,20	104,80	103,80	104,50	104,50	104,00	104,30	104,40	104,20	104,20	104,30	103,80	103,90	104,00	103,40	103,40	104,50	103,60	104,10
1906	103,70	103,00	103,30	103,70	103,00	103,40	103,70	103,00	103,20	103,50	102,80	102,80	103,30	102,70	103,00	103,50	102,90	103,10	103,60	103,00	103,40
1907	103,30	102,50	102,75	102,75	102,50	102,50	102,40	100,90	101,20	101,50	101,00	101,50	101,50	100,75	100,80	100,80	100,20	100,50	100,60	100,10	100,25
1908	100,95	99,65	99,90	100,20	99,70	100,20	100,65	99,75	99,90	100,15	99,40	100,00	99,75	99,20	99,90	100,40	99,10	99,30			

(Forts.)

Jahr	August			September			Oktober			November			Dezember			Im ganzen Jahr			Kurse der deutschen Reichsanleihe an der Berliner Börse									
	h	n	l	h	n	l	h	n	l	h	n	l	h	n	l	h	Tag ¹⁾ und Monat	n	Tag ¹⁾ und Monat	h	Tag ¹⁾ und Monat	n	Tag ¹⁾ und Monat	d				
3% Anleihen.																												
1900	82,80	82,30	82,30	82,30	81,40	81,50	84,20	81,30	84,00	84,20	82,90	83,80	83,90	83,40	83,60	86,50	2.1.	81,30	1.10.	89,00	17.1.*	84,90	1.10.	86,74				
1901	89,90	88,20	88,50	88,70	87,30	87,30	87,50	86,50	86,80	87,40	86,50	87,10	88,00	87,10	87,80	89,90	5.8.	82,40	9.1.	92,40	3.8.	86,25	8.1.*	89,27				
1902	90,50	89,90	90,20	90,20	89,40	89,60	89,70	89,30	89,60	89,70	89,30	89,50	89,20	89,50	89,00	91,20	7.3.	87,90	10.1.*	93,50	25.7.*	90,30	8.1.	92,18				
1903	89,80	88,40	88,80	88,50	87,50	88,40	89,00	88,25	88,90	89,40	88,90	89,40	90,00	89,20	89,70	91,50	14.2.	87,50	18.9.	93,40	27.2.	89,20	15.9.*	91,49				
1904	88,00	87,40	87,80	87,80	87,40	87,50	87,70	86,90	87,20	87,30	86,90	87,30	87,60	87,10	87,50	90,10	25.1.	86,90	28.10.*	92,20	23.1.*	89,00	20.2.*	90,02				
1905	87,40	86,90	87,00	87,20	86,60	86,80	87,00	86,30	86,50	86,70	86,00	86,30	87,00	86,00	86,70	89,00	1.3.	86,00	17.11.	91,80	27.2.	88,40	20.12.*	90,08				
1906	85,50	84,60	85,00	85,20	84,30	85,00	84,80	83,90	84,00	85,00	84,10	84,80	85,20	84,60	84,80	87,50	9.2.	83,90	23.10.	89,60	7.2.	85,90	23.10.*	87,73				
1907	81,00	79,10	80,00	82,40	80,30	82,20	83,50	81,40	81,40	81,60	80,00	80,90	81,10	80,10	81,10	85,10	8.1.	79,10	22.8.	87,30	2.1.	81,20	15.8.	84,15				
1908	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 1/2% Anleihen.																												
1900	92,40	92,00	92,00	92,20	91,50	91,50	92,70	91,30	92,70	93,20	92,70	92,90	94,10	92,80	94,10	97,00	2.1.	91,30	2.10.	99,10	24.1.	92,75	28.9.	95,82				
1901	98,90	98,10	98,50	98,60	97,90	97,90	98,50	97,90	98,10	98,20	97,90	98,20	98,80	98,00	98,80	99,00	30.7.*	93,10	12.1.	101,75	28.6.	95,80	9.1.	99,54				
1902	100,80	100,10	100,40	100,50	100,00	100,00	100,20	99,90	100,10	100,50	100,10	100,40	100,80	100,20	100,80	100,80	2.8.*	98,75	24.5.	103,30	4.8.	101,20	4.1.	102,06				
1903	101,30	100,20	100,25	100,40	99,90	100,00	100,30	100,00	100,10	100,75	100,10	100,70	101,20	100,80	101,20	101,80	14.12.	99,90	16.9.*	103,30	26.2.	101,00	14.9.*	102,30				
1904	100,50	100,20	100,20	100,20	99,90	99,90	100,20	99,60	99,90	100,20	99,80	100,00	100,80	100,00	100,10	101,50	23.1.	99,60	26.10.	103,00	21.1.	101,30	23.2.*	101,94				
1905	100,80	100,00	100,00	100,10	99,60	99,80	100,00	99,70	99,70	99,90	99,20	99,40	99,80	98,80	99,80	101,10	18.3.	98,80	15.12.	102,60	2.3.	100,30	23.12.	101,33				
1906	98,40	97,10	97,40	98,50	97,30	97,80	98,00	97,00	97,10	97,40	96,60	97,20	97,50	96,20	96,60	100,30	11.1.	96,20	22.12.	101,50	7.2.	97,70	17.10.*	99,54				
1907	92,10	91,00	91,10	92,70	91,25	92,60	93,40	92,25	92,75	93,10	91,10	91,10	92,60	91,25	92,50	97,10	9.1.	91,00	29.8.*	98,20	2.1.*	91,80	21.8.*	94,66				
1908	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4% Anleihen.																												
1900	102,80	101,70	102,50	102,90	101,00	101,00	102,50	101,10	102,00	103,50	102,30	103,30	103,50	102,50	102,90	104,90	8.2.	101,00	29.9.*	Die Schuldverschreibungen der 4%igen Reichsanleihe sind durch Gesetz vom 8. März 1897 mit Wirkung vom 1. Oktober desselben Jahres an in 3 1/2%ige umgewandelt worden.								
1901	105,50	104,30	104,70	105,00	103,90	104,90	104,00	104,60	105,30	104,50	104,90	105,30	104,10	105,20	105,50	3.8.	101,30	8.1.										
1902	106,00	105,10	105,50	106,20	105,50	105,90	106,00	105,30	105,60	106,20	105,60	105,90	106,10	105,40	105,50	106,30	11.2.	102,00	5.6.									
1903	105,10	104,40	104,40	105,20	104,50	104,70	105,50	104,70	104,90	105,40	104,80	105,00	105,50	104,80	105,00	106,40	3.6.	104,40	29.8.*									
1904	105,40	104,40	104,80	105,20	104,50	104,50	105,00	104,00	104,40	103,70	103,80	104,40	103,60	103,90	105,60	26.4.	103,60	10.12.										
1905	104,30	103,80	103,90	104,00	101,50	101,50	104,00	102,70	103,20	103,90	103,30	103,90	103,10	103,60	104,80	24.2.	101,50	30.9.										
1906	103,70	102,80	102,60	102,90	101,40	101,40	103,00	102,10	102,50	103,20	102,20	103,00	103,30	102,60	103,20	103,70	7.2.*	101,40	29.9.*									
1907	100,60	99,10	99,95	100,00	99,60	99,85	100,60	99,80	100,40	100,40	99,20	100,00	101,20	99,90	100,75	103,30	7.1.	99,10	19.8.									
1908

) Die Notierung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

Tätigkeit der Landwirtschaftlichen Genossenschaftsbank seit deren Bestehen.

(Geschäftsbericht der Landw. Genossenschaftsbank für 1907, S. 34 u. 35.)

VIII. Tabelle 13.

Jahr ¹⁾	Aktionäre				Summe der gewährten Kredite	Umsatz						Aktiva				
	Zahl		Aktienbesitz			Genossenschaften			Kasse, Kupons, Bankverkehr, Wechsel u. Wertpapiere	Sonstiger Verkehr	Insgesamt	Kasse, Kupons, Wertpapiere, Wechsel ²⁾ und Bankguthaben	Schuld der Genossenschaften ³⁾	Sonstige Aktiva	Insgesamt	
	Genossenschaften	andre	Genossenschaften	andre		Abhebungen	Einzahlungen	zusammen								
	Tausend Mark															
1884	222	110	390	97	169	1036	2960	2934	5894	8887	79	14860	139	299	3	441
1888	246	197	458	133	208	1288	4202	4063	8265	13983	166	22414	132	762	3	897
1889	262	198	460	290	210	1425	4497	4717	9214	14751	266	24231	320	786	4	1110
1890	300	265	409	299	201	1816	4567	4200	8767	16954	356	26077	326	1011	17	1354
1892	363	307	405	301	199	3260	6558	6582	13240	25035	222	38497	75	1541	5	1621
1893	372	332	357	316	184	3450	7680	7227	14907	29363	442	44712	271	1922	10	2203
1894	368	345	350	325	175	4056	7750	7717	15467	30138	461	46066	121	2095	69	2285
1895	414	362	330	330	170	4292	6608	9048	15656	36630	503	52789	2387	1318	8	3713
1899	511	410	141	424	76	6332	13953	12845	26798	56317	2424	85539	490	3049	16	3555
1900	517	422	128	929	71	7508	14473	14603	29076	64238	5276	98590	871	3136	48	4055
1901	532	429	99	943	57	8248	16784	17458	34242	87942	9278	131462	1045	3571	33	4640
1902	536	436	89	951	49	8828	18012	19782	37794	98994	18192	154980	3024	3082	100	6206
1903	595	451	81	1449	51	11453	20586	18430	39016	105491	13075	157582	1832	4268	210	6310
1904	617	455	81	1449	51	12678	19878	21327	41205	91074	14836	147115	3517	4304	263	8084
1905	632	457	84	1449	51	13710	23353	23103	46456	115702	21025	183183	3614	5660	314	9588
1906	636	482	89	1945	55	14802	25710	23612	49322	113661	21862	184845	2880	7594	492	10966
1907	648	491	86	1945	55	16139	27131	29294	56425	139933	26840	223198	4329	6721	444	11494

(Forts.)

VIII. Noch Tabelle 13.

Jahr ¹⁾	Passiva										Reingewinn	Bezahlte Dividenden	Umsatzprovision in lauf. Rechnung	Durchschnittszinsfuß		
	Eigenes Kapital			Fremdes Kapital				Gesamtbetriebskapital						Genossenschaften in laufend. Rechnung	Reichsbankdiskont	
	Eingezahltes Grundkapital	Reserven	Zusammen	Guthaben d. Genossenschaften	Bank- und Wechselschuld	Sonstige Passiva	zusammen	Insgesamt	und zwar							vom Hundert
									eigenes	fremdes						
	Tausend Mark										%	%	%	%	%	%
1884	27	.	27	272	136	5	413	440	6,14	93,86	1414	2 ¹ / ₂	1 ¹ / ₁₀	4,00	5,00	4,00
1888	34	3	37	610	179	65	854	891	4,15	95,85	5941	5	1 ¹ / ₁₀	3,75	4,75	3,32
1889	150	5	155	855	24	67	946	1101	14,09	85,91	9099	5	1 ¹ / ₁₀	3,54	4,54	3,68
1890	337	7	344	702	252	52	1006	135	25,48	74,52	4494	2 ¹ / ₂	1 ¹ / ₁₀	3,63	4,63	4,52
1892	338	9	347	1002	110	134	1246	1593	21,78	78,22	27991	5	1 ¹ / ₅	3,50	4,50	3,20
1893	412	18	430	1008	624	115	1747	2177	29,76	80,24	25977	5	1 ¹ / ₅	3,63	4,63	4,07
1894	492	26	518	1155	423	150	1728	2246	23,07	76,93	39148	5	1 ¹ / ₅	4,00	5,00	3,12
1895	500	39	539	2782	137	238	3157	3696	14,58	85,42	16631	3	1 ¹ / ₅	3,38	4,38	3,14
1899	500	49	549	2194	463	323	2980	3529	15,56	84,44	26788	4	1 ¹ / ₅	3,29	3,94	5,04
1900	911	55	966	2500	135	411	3046	4012	24,08	75,92	42978	4	1 ¹ / ₈	4,25	5,00	5,33
1901	1000	72	1072	2816	55	637	3508	4580	23,41	76,59	69113	4	1 ¹ / ₁₀	4,06	4,81	4,10
1902	1000	100	1100	4220	112	704	5036	6136	17,92	82,08	70014	4	1 ¹ / ₁₀	3,62	4,37	3,32
1903	1500	127	1627	4001	291	324	4616	6243	26,06	73,94	67451	4	1 ¹ / ₁₀	3,31	4,06	3,81
1904	1500	150	1650	5447	432	473	6352	8002	20,62	79,38	82578	4	1 ¹ / ₁₀	3,25	4,00	4,23
1905	1500	170	1670	6354	923	548	7825	9495	17,59	82,41	93049	4	1 ¹ / ₁₀	3,04	3,79	3,82
1906	2000	200	2200	6021	1852	798	8671	10871	20,51	79,49	94615	4	1 ¹ / ₁₀	3,50	4,50	5,15
1907	2000	230	2230	7472	72	1613	9157	11387	19,58	80,42	106991	4	1 ¹ / ₁₀	4,00	5,00	6,06

¹⁾ Für die Auswahl der Jahre waren die Veränderungen des eingezahlten Grundkapitals maßgebend.
²⁾ Ausschl. der Darlehnswechsel. ³⁾ Einschl. der Darlehnswechsel.

IX. Handelsgesellschaften und Genossenschaften.

A. Die Aktiengesellschaften im Großherzogtum nach dem Stand im Jahr 1906.

(Akten.)

Die Aktiengesellschaften nach dem Gründungsjahr.

IX. Tabelle 1.

Gründungs- jahre	Zahl der hessischen Aktiengesellschaften		Zahl der Zweig- niederlassungen nicht- hessischer Aktiengesell- schaften in Hessen	Gründungs- jahre	Zahl der hessischen Aktiengesellschaften		Zahl der Zweig- niederlassungen nicht- hessischer Aktiengesell- schaften in Hessen
	Hauptnieder- lassungen	Zweignieder- lassungen in Hessen			Hauptnieder- lassungen	Zweignieder- lassungen in Hessen	
unbekannt	1	—	—	1871—80	6	—	—
1828	1	—	—	1881—90	22	—	4
1831—40	—	—	—	1891—1900	28	1	9
1841—50	—	—	—	1901—05	12	—	9
1851—60	2	—	2	1906	2	1	1
1861—70	6	—	1				
				1828—1906	80	2	26

Die Aktiengesellschaften nach dem Gegenstand des Unternehmens. IX. Tabelle 2.

Gegenstand des Unternehmens	Hessische Aktiengesellschaften		Nicht-hessische Aktiengesellschaften		
	Zahl	Aktienkapital M	Zahl	Zweignieder- lassungen in Hessen	Aktienkapital M
Salinenwesen	1	1 000 000	—	—	—
Industrie der Steine	7	4 404 300	—	—	—
Metallindustrie	1	1 080 000	1	2	4 500 000
Maschinenindustrie	14	11 890 000	3	5	26 200 000
Chemische Industrie	4	17 300 000	1	1	4 000 000
Industrie der Leuchtstoffe	2	1 430 000	1	1	1 724 000
Textilindustrie	—	—	1	1	3 650 000
Papierindustrie	2	1 850 000	1	1	4 000 000
Lederindustrie	4	8 850 000	—	—	—
Holzindustrie	1	312 000	—	—	—
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	17	24 872 400	2	2	1 240 000
Reinigungsgewerbe	1	152 000	—	—	—
Baugewerbe	2	338 570	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	2	800 000	—	—	—
Geld- und Kredithandel	14	166 259 400	4	6	126 000 000
Sonstiges Handelsgewerbe	3	9 039 000	3	3	10 900 000
Versicherungsgewerbe	—	—	1	1	17 142 857
Verkehrsgewerbe	4	27 351 000	2	2	10 500 000
Sonstiges	1	100 000	1	1	255 000
zusammen	80	277 028 670	21	26	210 111 857

Die Aktiengesellschaften nach der Höhe des Aktienkapitals. IX. Tabelle 3.

Höhe des Aktienkapitals M	Hessische Aktiengesellschaften		Nicht-hessische Aktiengesellschaften		
	Zahl	Aktienkapital M	Zahl	Zweignieder- lassungen in Hessen	Aktienkapital M
bis 100 000	16	603 700	1	1	100 000
über 100 000—250 000	10	1 760 570	—	—	—
» 250 000—500 000	9	3 664 000	2	2	575 000
» 500 000—1 000 000	19	14 861 200	2	2	1 720 000
» 1—2 Millionen	13	20 132 000	1	1	1 724 000
» 2—3 »	4	9 857 200	—	—	—
» 3—5 »	4	18 150 000	6	7	23 650 000
» 5—7 »	—	—	1	1	7 000 000
» 7—10 »	3	28 000 000	3	3	27 200 000
» 10—20 »	—	—	3	5	44 142 857
» 20—30 »	1	26 000 000	—	—	—
» 30—50 »	—	—	1	3	50 000 000
» 50—100 »	—	—	1	1	54 000 000
» 100 »	1	154 000 000	—	—	—
zusammen	80	277 028 670	21	26	210 111 857

B. Eingetragene Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

(Akten.)

Die Genossenschaften am 1. Januar 1904 nach den Jahren ihrer Gründung.

IX. Tabelle 4.

Gründungs- jahr	In den nebenstehenden Jahren gegründete Genossenschaften		Davon sind Genossenschaften		Unter den gegründeten Genossenschaften sind			
	Zahl	Mitglieder- bestand am 1. Januar 1904			Kreditgenossen- schaften		Landwirtsch. Rohstoff- genossenschaften	
			m. u. H.	m. b. H.	Zahl	Mitglieder- bestand am 1. Januar 1904	Zahl	Mitglieder- bestand am 1. Januar 1904
1840	1	116	1	—	1	116	—	—
1852	1	37	1	—	1	37	—	—
1858	3	1 819	2	1	3	1 819	—	—
1859	1	309	1	—	1	309	—	—
1861	2	1 322	—	2	1	1 292	—	—
1862	6	6 986	4	2	6	6 986	—	—
1863	7	2 293	7	—	7	2 293	—	—
1864	6	2 615	6	—	6	2 615	—	—
1865	6	2 745	5	1	6	2 745	—	—
1866	2	247	2	—	2	247	—	—
1867	3	434	3	—	2	202	1	232
1868	2	177	2	—	1	26	1	151
1869	1	281	1	—	1	281	—	—
1870	8	2 525	8	—	8	2 525	—	—
1871	7	934	6	1	7	934	—	—
1872	13	2 548	13	—	12	2 447	1	101
1873	8	1 931	8	—	8	1 931	—	—
1874	32	4 755	32	—	19	3 270	11	1 336
1875	14	2 137	14	—	10	1 822	4	315
1876	10	1 953	10	—	5	1 405	5	548
1877	6	839	6	—	4	588	2	251
1878	7	1 338	7	—	6	1 199	1	139
1879	12	3 421	12	—	8	2 913	4	508
1880	17	2 295	17	—	13	1 927	4	368
1881	20	1 964	20	—	11	1 246	9	718
1882	8	742	8	—	6	635	1	89
1883	23	2 639	22	1	15	1 735	7	759
1884	12	1 092	12	—	7	676	3	349
1885	13	1 072	13	—	6	682	5	331
1886	5	390	5	—	3	270	2	120
1887	10	828	10	—	1	30	7	759
1888	16	1 538	16	—	6	762	8	727
1889	20	1 441	20	—	9	571	9	855
1890	56	5 934	56	—	47	5 240	9	694
1891	74	8 304	74	—	58	7 154	12	813
1892	37	4 204	36	1	24	2 800	10	715
1893	25	2 081	25	—	18	1 565	7	516
1894	14	1 310	12	2	10	1 038	—	—
1895	47	4 544	47	—	37	2 639	5	421
1896	64	6 789	63	1	49	4 464	8	423
1897	11	1 064	10	1	4	267	4	307
1898	31	2 796	28	3	16	1 649	8	539
1899	22	5 420	18	4	14	2 450	3	158
1900	23	3 368	14	9	5	486	6	376
1901	22	2 240	15	7	5	280	4	282
1902	18	935	9	9	8	435	—	—
1903	74	3 825	55	19	19	1 037	29	1 417
zus.	820	108 577	756	64	516	78 040	190	15 317

Gegenstand des Unternehmens	Provinz Starkenburg										Provinz Oberhessen						Provinz Rheinhessen						Großherzogtum				
	Kreise und Städte										Kreise und Städte						Kreise und Städte										
	Darmstadt		Bensheim	Dieburg	Erbach	Groß-Gerau	Heppenheim	Offenbach		zusammen	Gießen		Alsfeld	Büdingen	Friedberg	Lauterbach	Schotten	zusammen	Mainz		Alzey	Bingen		Oppenheim	Worms		zusammen
	Stadt Darmstadt	sonstige Orte						Stadt Offenbach ¹⁾	sonstige Orte		Stadt Gießen	sonstige Orte							Stadt Mainz ²⁾	sonstige Orte					Stadt Worms ³⁾	sonstige Orte	
I. Kreditgenossenschaften	2	14	29	42	30	27	22	3	39	208	1	43	19	28	41	24	21	177	3	19	34	22	34	3	31	146	531
II. Rohstoffgenossenschaften:																											
a. gewerbliche	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	4	7
b. landwirtschaftliche (Bezugs- und Absatzgenossenschaften)	—	4	4	7	3	9	4	—	3	34	1	37	12	10	17	2	4	83	2	6	22	13	25	1	22	89	206
III. Wareneinkaufvereine	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
IV. Werkgenossenschaften:																											
a. gewerbliche	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	3	—	1	—	1	—	—	—	—	2	7
b. landwirtschaftliche	—	1	—	—	2	3	—	—	2	8	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	11
darunter Dreschgenossenschaften	—	1	—	—	1	3	—	—	2	7	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	10
V. Magazingenossenschaften:																											
a. gewerbliche	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2
b. landwirtschaftliche	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1	—	1	6	—	—	—	—	1	—	—	—	1	8
darunter für Getreideabsatz	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
VII. Gewerbliche Rohstoff- und Magazin- genossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
VIII. Produktivgenossenschaften:																											
a. gewerbliche	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
b. landwirtschaftliche	—	—	2	3	2	2	1	—	—	10	1	7	4	3	5	5	25	1	2	4	9	12	—	1	29	64	
darunter Meiereigenossenschaften	—	—	—	3	2	1	—	—	—	6	1	7	4	3	5	5	25	1	—	—	—	—	—	—	3	34	
» Winzergenossenschaften	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	9	10	—	1	26	28	
IX. Genossenschaften zur Beschaffung und Erhaltung von Zuchtvieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
X. Konsumvereine	1	1	1	1	—	—	—	1	2	8	15	2	2	—	—	2	6	1	—	1	—	1	1	—	—	4	25
XI. Wohnungs- u. Baugenossenschaften, eigentliche	1	—	1	2	2	4	2	—	5	17	1	1	1	1	2	2	9	4	4	—	1	—	1	—	—	10	36
XII. Sonstige Genossenschaften	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	36
zusammen	6	21	40	55	39	45	31	7	58	302	6	86	42	45	64	36	34	313	14	32	64	45	73	7	55	290	905

1) Mit Bürgel. 2) Mit Mombach und Kastel. 3) Mit Vororten.

Die Genossenschaften am 1. Januar 1907 nach dem Gegenstand des Unternehmens
 IX. Tabelle 6.

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschr. Haftpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamt- haftsumme M
I. Kreditgenossenschaften:								
Im ganzen	531	84 745	520	74 465	11	10 280	4 446	8 633 250
und zwar:								
Überwiegend städt. Charakters	33	20 916	23	10 756	10	10 160	4 431	8 606 250
Überwiegend ländl. Charakters	498	63 829	497	63 709	1	120	15	27 000
II. Rohstoffgenossenschaften, gewerbl.								
Im ganzen	7	256	3	133	4	123	—	37 200
und zwar für:								
Schuhmacher	3	76	2	46	1	30	—	30 000
Schneider	1	24	—	—	1	24	—	4 800
Bäcker und Konditoren	1	60	—	—	1	60	—	600
Korbmacher	1	87	1	87	—	—	—	—
Handwerker-Bezugs-Gen.	1	9	—	—	1	9	—	1 800
III. Rohstoffgenossenschaften, landwirtschaftliche (Bezugs- und Absatzgenossenschaften)	206	17 038	201	16 814	5	224	4	43 700
IV. Wareneinkaufvereine:								
Im ganzen	3	106	—	—	3	106	37	24 000
und zwar für:								
Kolonialwarenhändler	2	55	—	—	2	55	37	13 800
Milchhändler	1	51	—	—	1	51	—	10 200
V. Werkgenossenschaften, gewerbl.:								
Im ganzen	7	316	6	193	1	123	79	20 200
und zwar:								
Gütertransportgenossenschaften	1	27	1	27	—	—	—	—
Werkgenossensch. d. Schlächter	1	20	1	20	—	—	—	—
Abfuhrgenossenschaften	1	51	1	51	—	—	—	—
Genossenschaften für Personenbeförderung	1	123	—	—	1	123	79	20 200
Wasserleitungs- u. Wasserversorgungsgenossenschaften	3	95	3	95	—	—	—	—
VI. Werkgenossenschaften, landw.:								
Im ganzen	11	344	5	159	6	185	164	70 100
und zwar:								
Dreschgenossenschaften	10	329	4	144	6	185	164	70 100
Landwirtschaftl. Maschinen- genossenschaften und sonstige	1	15	1	15	—	—	—	—
VII. Magazingenossenschaften, gewerbl.:								
Im ganzen	2	137	—	—	2	137	261	39 800
und zwar:								
Genossenschaft für Häute- und Fellverkauf	2	137	—	—	2	137	261	39 800
VIII. Magazingenossenschaften, landw.:								
Im ganzen	8	1 148	—	—	8	1 148	1 089	665 200
und zwar für:								
Getreideabsatz	6	971	—	—	6	971	1 089	647 500
Honigverwertung	2	177	—	—	2	177	—	17 700
IX. Rohstoff- und Magazingenossenschaften, gewerbliche:								
Im ganzen	1	19	—	—	1	19	—	950
und zwar für:								
Schneider	1	19	—	—	1	19	—	950
X. Produktivgenossenschaften, gew.:								
Im ganzen	2	165	—	—	2	165	49	134 800
und zwar:								
Genossenschaften für Bau- handwerker	1	50	—	—	1	50	49	19 800
Tabakfabriken	1	115	—	—	1	115	—	115 000

1) Genossenschaften mit unbeschränkter Nachschußpflicht kommen im Großherzogtum nicht vor.

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschr. Haftpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamt-Haftsumme M
XI. Produktivgenossenschaft, landw.:								
Im ganzen	64	8 176	56	6 676	8	1 500	—	333 600
und zwar:								
Meiereigenossenschaften	34	6 791	26	5 291	8	1 500	—	333 600
Winzergenossenschaften	28	1 360	28	1 360	—	—	—	—
Genossenschaften für den Bau und den Vertrieb von Feld- u. Gartenfrüchten und zwar:								
Gemüsebau	1	13	1	13	—	—	—	—
Sauerkrautfabrikation	1	12	1	12	—	—	—	—
XII. Genossenschaften zur Beschaffung und Unterhaltung von Zuchtvieh:								
Im ganzen	1	40	—	—	1	40	—	4 000
und zwar für:								
Pferdezucht	1	40	—	—	1	40	—	4 000
XIII. Konsumvereine:								
Im ganzen	25	13 747	—	—	25	13 747	624	447 860
und zwar:								
Konsumvereine	24	13 466	—	—	24	13 466	624	445 050
Kohleneinkaufsgenossenschaft	1	281	—	—	1	281	—	2 810
XIV. Wohnungs- und Baugenossenschaften, eigentliche	36	2 513	—	—	36	2 513	742	740 480
XV. Sonstige Genossenschaften:								
Im ganzen	1	56	1	56	—	—	—	—
und zwar:								
Versicherungsgenossenschaften	1	56	1	56	—	—	—	—
Provinz Starkenburg	302	41 956	253	32 071	49	9 885	2 048	4 465 780
> Oberhessen	313	44 942	277	40 425	36	4 517	1 350	950 730
> Rheinhessen	290	41 908	262	26 000	28	15 908	4 097	5 778 630
Großherzogtum: 1. Jan. 1907	905	128 806	792	98 496	113	30 310	7 495	11 195 140
» 1906	889	122 818	785	96 165	104	26 653	7 472	10 893 435
» 1905	852	115 210	775	93 385	77	21 825	7 828	10 143 300
» 1904	820	108 577	756	89 900	64	18 677	7 859	9 995 865
» 1903	751	103 758	702	87 725	49	16 033	5 519	11 004 845

Neugründungen und Auflösungen von Genossenschaften 1902—1906. IX. Tabelle 7.

Jahr	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamt-Haftsumme M
a. Neugründungen								
1902	23	1 081	12	396	11	685	294	381 465
1903	74	3 825	55	2 726	19	1 099	13	304 420
1904	38	2 218	24	1 289	14	929	3	153 590
1905	46	2 339	16	586	30	1 753	177	247 780
1906	27	1 870	13	757	14	1 113	261	114 910
b. Auflösungen								
1902	8	363	7	292	1	71	—	1 420
1903	5	110	1	26	4	84	20	64 000
1904	6	151	5	120	1	31	—	620
1905	9	623	6	308	3	215	11	67 100
1906	11	554	6	311	5	243	430	82 700

**Die Abstufung der Geschäftsanteile bei den Genossenschaften
am 1. Januar 1907.**

IX. Tabelle 8.

H ö h e der Geschäftsanteile	Gesamtzahl der		Darunter Genossen- schaften m. b. H.		Von der Gesamtzahl der Genossenschaften sind									
	Genossen- schaften	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Kredit- genossen- schaften		Landw. Rohstoff- genossen- schaften		Landw. Produktiv- genossen- schaften		Konsum- vereine		Sonstige	
					Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder
unter 5 M	7	974	—	—	—	—	7	974	—	—	—	—	—	—
5 >	25	2 232	3	391	2	174	19	1 640	—	—	2	351	2	67
über 5 bis unter 10 M	3	227	—	—	2	119	1	108	—	—	—	—	—	—
10 M	77	8 643	7	714	41	4 981	27	2 885	5	350	1	200	3	227
> 10 bis unter 20 M	11	1 244	—	—	3	490	8	754	—	—	—	—	—	—
20 M	23	2 948	6	1 138	8	827	9	896	2	172	3	348	1	705
> 20 bis unter 30 M	9	2 006	4	1 638	4	1 603	1	74	—	—	1	86	3	243
30 M	26	14 036	20	13 130	3	653	4	297	1	324	18	12 762	—	—
45 >	1	226	—	—	1	226	—	—	—	—	—	—	—	—
50 >	88	9 883	13	1 638	43	5 933	27	2 295	8	1 166	—	—	10	489
> 50 bis unter 100 M	9	1 131	—	—	5	753	4	378	—	—	—	—	—	—
100 M	167	17 528	12	635	51	9 837	98	6 699	5	350	—	—	13	642
> 100 bis unter 200 M	10	1 789	2	84	8	1 705	—	—	—	—	—	—	2	84
200 M	63	6 601	34	1 598	27	4 781	1	38	1	282	—	—	34	1 500
250 >	9	745	—	—	8	706	—	—	1	39	—	—	—	—
300 >	27	4 836	5	1 104	22	3 871	—	—	—	—	—	—	5	965
400 >	4	1 251	—	—	4	1 251	—	—	—	—	—	—	—	—
500 >	326	44 699	4	4 160	289	39 698	—	—	33	4 933	—	—	4	68
600 >	7	5 746	1	3 970	4	5 502	—	—	3	244	—	—	—	—
800 >	1	102	1	102	—	—	—	—	—	—	—	—	1	102
900 >	1	112	—	—	1	112	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 >	10	1 839	—	—	5	1 523	—	—	5	316	—	—	—	—
2000 >	1	8	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
zus.	905	128 806	113	30 310	531	84 745	206	17 038	64	8 176	25	13 747	79	5 100

IX. Tabelle 9.

Die Zentral- (Haupt-) Genossenschaften am 1. Januar 1907.

Firma, Sitz, Gründungs jahr	Das Geschäftsjahr ist das Kalender- jahr (K) oder beginnt am	Geschäftsanteil	Haftsumme für den Geschäftsanteil	Zahl der Mitglieder	Zahl der weiteren Geschäfts- anteile	Gesamt-Haftsumme	Von den Mitgliedern waren					Revisionsverhältnis	
							(eingetragene) Genossenschaften				Einzelpersonen		
							im ganzen	mit unbeschr. H.	mit unbeschr. N.	mit beschr. H.			
Zentralgenossenschaft der hessischen landw. Kon- sumvereine e. G. m. b. H. zu Darmstadt (1890)	K.	100	500	122	71	96 500	111	109	—	2	4	7	Verband der hess. landw. Genossen- schaften. Revisor vom Gericht bestellt. Verband der hess. landw. Genossen- schaften.
Landw. Reichsgenossen- schaftsbank e. G. m. b. H. zu Darmstadt (1902) ¹⁾	1. 7.	2000	20000	36 ²⁾	128	3 280 000	31	—	—	31	4	1	
Landw. Hauptgenossen- schaft für Oberhessen e. G. m. b. H. zu Fried- berg (1903)	K.	5000	5000	51	—	255 000	39	36	—	3	—	12	

¹⁾ Wurde am 27. Juni 1907 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. ²⁾ Die der landwirtschaftlichen Reichsgenossenschaftsbank angeschlossene Spar- und Darlehnskasse e. G. m. u. H. zu Gibeon (Deutsch-Südwestafrika) fehlt hier, weil die erforderlichen Angaben nicht zu erlangen waren.

Verbandszugehörigkeit bzw. Revisionsverhältnis der Genossenschaften
am 1. Januar 1907.

IX. Tabelle 10.

Bezeichnung der Revisionsverbände	Gesamtzahl der		Mit unbeschr. Haftpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme M
I. Revisions-Unterverbände des Allgemeinen Verbandes, Schulze-Delitzsch:								
1. Verband der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Starkenburg und Oberhessen	24	9 190	22	7 250	2	1 940	1 345	3 274 600
2. Verband hessischer Vorschuß- und Kreditvereine zu Kassel	8	6 098	8	6 098	—	—	—	—
3. Verband der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften am Mittelrhein zu Wiesbaden	5	6 952	1	749	4	6 203	2 303	5 033 000
II. Revisionsverbände des Reichsverbandes Haas-Darmstadt:								
Verband der hessischen landwirtschaftlichen Genossenschaften zu Darmstadt	627	68 279	603	65 249	24	3 030	970	915 000
III. Generalverband ländlicher Genossenschaften für Deutschland (Raiffeisen Neuwied)	57	6 311	55	6 094	2	217	298	435 000
IV. Revisionsverbände des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine:								
Verband süddeutscher Konsumvereine in München	16	12 233	—	—	16	12 233	624	411 260
V. Andere Revisionsverbände, die nicht zu den vier großen Vereinigungen gehören:								
1. Verband von Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften der Provinz Oberhessen in Gießen	49	7 063	46	6 740	3	323	247	50 980
2. Verband der Bauvereine im Großh. Hessen in Darmstadt	29	1 751	—	—	29	1 751	278	462 380
VI. Keinem Revisionsverbände angehörig	90	10 929	57	6 316	33	4 613	1 430	612 920
Summe aller Genossenschaften	905	128 806	792	98 496	113	30 310	7 495	11 195 140

Die Mitgliedgenossenschaften der landwirtschaftlichen Genossenschaftsbank zu Darmstadt (Aktiengesellschaft)¹⁾ am 1. Januar 1907.

IX. Tabelle 11.

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschr. Haftpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme M
1. Kreditgenossenschaften	377	40 233	377	40 233	—	—	—	—
darunter Darlehnskassenvereine	377	40 233	377	40 233	—	—	—	—
3. Rohstoffgenossenschaften, landw.	71	5 248	69	5 075	2 ²⁾	173	78	1 235 000
9. Magazingenossenschaften, landw.	1	501	—	—	1	501	541	208 400
13. Produktivgenossenschaften, landw.	26	2 527	26	2 527	—	—	—	—
darunter Meiereigenossenschaften	9	1 636	9	1 636	—	—	—	—
Winzervereine	16	799	16	799	—	—	—	—
Genossenschaften für den Bau u. Vertrieb von Feld- und Gartenfrüchten	1	92	1	92	—	—	—	—
18. Sonstige Genossenschaften	6	282	6	282	—	—	—	—
Summe	481	48 791	478	48 117	3	674	619	1 443 400

¹⁾ Über die Tätigkeit der Bank siehe oben VIII. Tabelle 13. ²⁾ Zentralgenossenschaften.

XI. Religion, kirchliche Verhältnisse.

A. Allgemeines.

(„Beiträge“.)

Die Bevölkerung nach dem Glaubensbekenntnis
in den Jahren 1828¹⁾, 1871 und 1905.

XI. Tabelle 1.

Kreise Städte Provinzen	Evangelische			Röm.-Katholische			Israeliten			Sonstige		
	1828	1871	1905	1828	1871	1905	1828	1871	1905	1828	1871	1905
Absolute Zahlen												
Darmstadt { Stadt Darmst. Sonstige Orte	20577	33212	66001	2107	5219	14437	556	989	1998	—	174	687
Bensheim	18762	26384	43245	188	440	1600	678	762	644	8	2	49
Dieburg	20263	24639	34320	14595	18065	25930	831	1056	847	5	15	111
Erbach	31581	34748	38545	12481	14804	19974	1420	1408	1105	17	14	16
Groß-Gerau	35499	42618	43432	2714	3271	3394	881	1050	774	5	6	107
Heppenheim	20150	28561	46420	4288	5216	8665	968	1241	940	12	9	47
Offenbach { Stadt Offenb. ²⁾ Sonstige Orte	13081	16138	19057	18729	23070	29083	480	652	500	15	29	68
	5637	14880	37388	1619	7541	23515	1081	1232	1894	—	943	2575
	12261	17752	34797	14306	22032	39842	607	817	913	—	27	76
Prov. Starkenburg	177811	238932	363205	71027	99658	166440	7502	9207	9615	62	1219	3736
Gießen { Stadt Gießen . . . Sonstige Orte . . .	6657	11028	24956	397	735	2734	197	458	913	—	24	166
Alsfeld	44028	49558	57833	120	184	804	1279	1181	970	58	26	100
Büdingen	35536	34410	34050	1920	1752	1932	899	1114	923	48	36	3
Friedberg	36330	35778	38455	415	496	926	1176	1199	1103	188	133	103
Lauterbach	37707	44198	55763	10799	12358	16522	1780	2208	2017	—	29	123
Schotten	27333	27084	27297	1859	1768	1706	36	151	306	—	9	7
	28387	26309	26247	89	75	175	728	717	556	17	24	65
Prov. Oberhessen	215978	228365	264601	15599	17368	24799	6095	7028	6788	311	281	567
Mainz { Stadt Mainz ³⁾ . . . Sonstige Orte . . .	4264	17483	39418	28109	39706	63001	1672	3064	3101	3	584	818
Alzey	2092	3122	8388	15076	22548	35903	441	564	452	9	286	296
Bingen	23076	25448	28284	9077	8909	9987	1255	1256	907	84	241	1387
Oppenheim	9565	11703	15797	14871	18575	25009	1047	1099	1070	12	423	406
Worms { Stadt Worms . . . Sonstige Orte . . .	23754	24841	28407	12650	15175	17270	1323	1326	908	125	284	394
	6067	10367	28179	2712	5141	14036	773	1016	1307	16	172	319
	21940	23249	26916	10636	12004	15235	1128	813	548	621	552	1681
Prov. Rheinhessen	90758	116213	175389	93131	122058	180441	7639	9138	8293	870	2542	5301
Großherzogtum	484547	583510	803195	179757	239084	371680	21236	25373	24696	1243	4042	9604
Auf 100 Einwohner jedes Kreises, bzw. jeder Stadt												
Darmstadt { Stadt Darmst. Sonstige Orte	88,6	83,9	79,4	9,0	13,2	17,4	2,4	2,5	2,4	—	0,4	0,8
Bensheim	95,6	95,6	94,9	1,0	1,6	3,6	3,3	2,8	1,4	0,1	0,0	0,1
Dieburg	56,8	56,3	56,1	40,9	41,3	42,3	2,3	2,4	1,4	0,0	0,0	0,2
Erbach	69,4	68,2	64,7	27,5	29,0	33,5	3,1	2,8	1,8	0,0	0,0	0,0
Groß-Gerau	90,8	90,8	91,1	6,9	7,0	7,1	2,3	2,2	1,6	0,0	0,0	0,2
Heppenheim	79,3	81,6	82,8	16,9	14,9	15,5	3,8	3,5	1,7	0,0	0,0	0,0
Offenbach { Stadt Offenb. ²⁾ Sonstige Orte	40,5	40,5	39,1	58,0	57,8	59,8	1,5	1,6	1,0	0,0	0,1	0,1
	67,6	60,5	57,2	19,4	30,7	36,0	13,0	5,0	2,9	—	3,8	3,9
	45,1	43,7	46,0	52,7	54,3	52,7	2,2	2,0	1,2	—	0,0	0,1
Prov. Starkenburg	69,4	68,5	66,9	27,7	28,6	30,7	2,9	2,6	1,7	0,0	0,3	0,7
Gießen { Stadt Gießen . . . Sonstige Orte . . .	91,8	90,1	86,7	5,5	6,0	9,5	2,7	3,7	3,2	—	0,2	0,6
Alsfeld	96,8	97,3	96,9	0,3	0,3	1,3	2,8	2,3	1,6	0,1	0,1	0,2
Büdingen	92,5	92,2	92,3	5,0	4,7	5,2	2,4	3,0	2,5	0,1	0,1	0,0
Friedberg	95,3	95,1	94,7	1,1	1,3	2,3	3,1	3,2	2,7	0,5	0,4	0,3
Lauterbach	75,0	75,2	74,9	21,5	21,0	22,2	3,5	3,7	2,7	—	0,1	0,2
Schotten	93,5	93,4	93,1	6,4	6,1	5,9	0,1	0,5	1,0	—	0,0	0,0
	97,1	97,0	97,1	0,3	0,3	0,6	2,5	2,6	2,1	0,1	0,1	0,2
Prov. Oberhessen	90,7	90,2	89,2	6,6	6,9	8,3	2,6	2,8	2,3	0,1	0,1	0,2
Mainz { Stadt Mainz ³⁾ . . . Sonstige Orte . . .	12,5	28,7	37,1	82,6	65,3	59,2	4,9	5,0	2,9	0,0	1,0	0,8
Alzey	11,9	11,8	18,6	85,5	85,0	79,7	2,5	2,1	1,0	0,1	1,1	0,7
Bingen	68,9	71,0	69,8	27,1	24,8	24,6	3,7	3,5	2,3	0,3	0,7	3,4
Oppenheim	37,5	36,8	37,4	58,3	58,4	59,1	4,1	3,5	2,5	0,1	1,3	1,0
Worms { Stadt Worms . . . Sonstige Orte . . .	62,8	59,7	60,5	33,4	36,4	36,8	3,5	3,2	1,9	0,3	0,7	0,8
	63,4	62,1	64,3	28,3	30,8	32,0	8,1	6,1	3,0	0,2	1,0	0,7
	63,9	63,5	60,7	31,0	32,8	34,3	3,3	2,2	1,2	1,8	1,5	3,8
Prov. Rheinhessen	47,2	46,5	47,5	48,4	48,8	48,8	4,0	3,7	2,3	0,4	1,0	1,4
Großherzogtum	70,5	68,5	66,4	26,2	28,0	30,7	3,1	3,0	2,1	0,2	0,5	0,8

¹⁾ Nach dem heutigen Gebietsstand. ²⁾ Mit Bürgel. ³⁾ Mit Mombach und Kastel.

Die kleineren christlichen Religionsgemeinschaften am 1. Dezember 1905. XI. Tabelle 2.

Religionsgemeinschaft	Zahl der Bekenner			
	Starkenburg	Oberhessen	Rhein Hessen	Großherzogtum
Freiprotestanten	15	1	2623	2639
Deutsch-Katholische	1581	15	681	2277
Freireligiöse	429	32	589	1050
Alt-Katholische	646	24	263	933
Apostolische (Irvingianer)	454	68	237	759
Mennoniten	45	13	444	502
Griechisch-Katholische	151	107	23	281
Baptisten	32	120	125	277
Christliche Dissidenten	128	66	51	245
Sonstige Christen	133	53	75	261
zusammen	3614	499	5111	9224

Die Eheschließungen nach dem Glaubensbekenntnis der Eheschließenden 1907. XI. Tab. 3.

Kreise Städte Provinzen	Ehen zwischen Personen gleichen Religionsbekenntnisses und zwar					Mischehen, und zwar					darunter jüdische Mischehen		Gesamtzahl der Eheschließungen	
	evangelische	römisch-katholische	israelitische	sonstige	zusammen	von evangelischen Männern		von röm.-kathol. Männern		sonstige Mischehen	zusammen	Mann jüdisch		Frau jüdisch
						mit römisch-katholischen Frauen	mit Frauen andern Bekenntnisses	mit evangelischen Frauen	mit Frauen andern Bekenntnisses					
Darmstadt { Stadt Darmst. Sonstige Orte	486 374	47 4	12 2	1 —	546 380	74 15	3 —	78 15	1 —	9 —	165 30	4 —	2 —	711 410
Bensheim	273	172	9	—	454	25	—	35	—	—	60	—	—	514
Dieburg	289	160	10	—	459	18	—	18	—	—	36	—	—	495
Erbach	321	15	4	1	341	8	—	18	—	—	26	—	—	367
Groß-Gerau	352	50	13	—	415	21	—	30	1	—	52	—	1	467
Heppenheim	141	198	3	—	342	18	—	21	—	—	39	—	—	381
Offenbach { Stadt Offenb. ¹⁾ Sonstige Orte	246 249	181 284	5 7	2 —	434 540	106 47	10 —	116 47	6 —	20 —	258 94	— —	1 —	692 634
Prov. Starkenburg	2731	1111	65	4	3911	332	13	378	8	29	760	4	4	4671
Gießen { Stadt Gießen Sonstige Orte	175 467	5 2	10 9	— —	190 478	13 3	— —	23 5	— —	— —	36 8	— —	— —	226 486
Alsfeld	288	8	5	—	301	3	—	7	—	—	10	—	—	311
Büdingen	273	—	9	1	283	—	1	6	—	—	7	—	—	290
Friedberg	405	103	15	1	524	36	—	35	—	2	73	1	—	597
Lauterbach	202	7	2	—	211	—	—	1	—	—	1	—	—	212
Schotten	208	—	5	—	213	1	—	1	—	—	2	—	—	215
Prov. Oberhessen	2018	125	55	2	2200	56	1	78	—	2	137	1	—	2337
Mainz { Stadt Mainz ²⁾ Sonstige Orte	204 39	353 282	21 4	1 1	579 326	172 41	3 —	135 30	3 —	6 2	319 73	— —	5 —	898 399
Alzey	153	40	8	2	203	14	5	30	—	8	57	—	—	260
Bingen	101	169	10	—	280	20	1	15	1	3	40	—	1	320
Oppenheim	157	112	7	—	276	26	1	20	—	2	49	—	—	325
Worms { Stadt Worms ³⁾ Sonstige Orte	243 152	71 103	9 5	2 1	325 261	73 19	6 —	69 21	— —	8 —	150 54	— —	— —	475 315
Prov. Rheinhessen	1049	1130	64	7	2250	365	18	320	4	35	742	—	6	2992
Großherzogtum 1907	5798	2366	184	13	8361	753	32	776	12	66	1639	5	10	10000
» 1906	5883	2365	178	15	8441	762	32	784	9	53	1640	9	6	10081
Im Jahresdurchschnitt														
1901/05	5839	2319	171	11	8340	710	43	734	11	53	1551	6,2	5,8	9891
1896/1900	5516	2238	161	12	7927	700	37	696	11	54	1498	3,4	5,8	9425
1891/95	4890	1901	165	11	6967	547	35	578	8	41	1209	2,8	4,2	8176
1886/90	4412	1672	169	11	6264	490	29	508	9	37	1073	3,0	5,2	7337
1881/85	3986	1469	172	9	5636	437	30	430	8	37	942	2,4	4,4	6578
1876/80	4098	1475	171	4	5748	407	17	433	8	27	892	2,6	5,0	6640
1871/75	4943	1762	168	11	6884	390	11	412	6	19	838	0,4	0,8	7722
1866/70	4934	1636	164	8	6742	324	10	339	3	16	692	—	0,8	7434
1863/65 ⁴⁾	4683	1618	197	11	6509	308	16	310	4	17	655	0,3	1,0	7165

¹⁾ Mit Bürgel. ²⁾ Mit Mombach und Kastel. ³⁾ Mit Vororten. ⁴⁾ Nach dem alten Gebietsstand.

Jahre	Geborene aus konfessionell ungemischten Ehen, und zwar					Geborene aus Mischehen, und zwar						Gesamtzahl der ehelich Geborenen	Darunter aus jüdisch. Mischehen		Unehelich Geborene								Zusammen unehelich Geborene		Ehelich und unehelich Geborene
						von evang. Männern		von kath. Männern		aus sonstigen Mischehen	zusammen				Mutter										
	evangelisch	römisch-katholisch	israelitisch	sonstige	zusammen	mit röm.-kath. Frauen	mit Frauen andern Bekenntnisses	mit evang. Frauen	mit Frauen andern Bekenntnisses				aus sonstigen Mischehen	zusammen	Mann jüdisch	Frau jüdisch	evangelisch		röm.-kath.		israelit.		sonstige		
										überhaupt	vom Vater anerkannt						überhaupt	vom Vater anerkannt	überhaupt	vom Vater anerkannt	überhaupt	vom Vater anerkannt			
A. Geborene einschl. der Totgeborenen im Jahresdurchschnitt bzw. im Jahr																									
1863—65 ¹⁾	16526	6656	813	82	24077	770	25	833	3	44	1675	25752	0,0	—	3935	1455	1395	395	25	5	9	3	5364	1858	31116
1866—70	17105	7268	779	60	25212	918	31	1005	8	49	2011	27223	1,6	1,2	2811	965	1111	276	23	5	7	2	3952	1248	31175
1871—75	19319	8146	816	55	28336	1259	39	1261	8	66	2633	30969	1,4	1,8	1804	463	804	149	16	2	3	1	2627	615	33596
1876—80	18955	8261	808	155	28179	1594	56	1669	21	151	3491	31670	4,6	7,0	1640	391	735	119	15	1	8	1	2398	512	34068
1881—85	17402	7591	686	126	25805	1593	61	1624	24	148	3450	29255	6,6	8,8	1652	389	728	131	14	2	9	1	2403	523	31658
1886—90	17134	7605	602	87	25428	1743	68	1739	24	140	3714	29142	5,4	9,0	1653	427	727	138	12	2	9	1	2401	568	31543
1891—95	18028	8147	549	69	26793	1876	77	1943	24	122	4042	30835	5,4	10,2	1780	470	845	169	10	2	9	1	2644	642	33479
1896—1900	19361	8982	460	63	28866	2193	81	2262	23	137	4696	33562	8,4	12,4	1911	521	985	189	17	1	13	2	2926	713	36488
1901—1905	20640	9766	431	69	30906	2423	85	2456	29	144	5137	36043	11,4	12,4	1828	451	924	163	15	2	10	2	2777	618	38820
1906	20587	9711	464	87	30849	2460	86	2487	32	148	5213	36062	9	15	1799	374	881	124	10	2	10	—	2700	500	38762
1907	20148	9631	459	77	30315	2398	68	2511	39	128	5144	35459	7	15	1766	364	917	134	8	—	11	3	2702	501	38161
B. Geborene ausschl. der Totgeborenen im Jahresdurchschnitt bzw. im Jahr																									
1876—80	18190	7929	781	150	27050	1534	54	1598	21	146	3353	30403	4,4	7,0	1558	387	693	118	15	1	8	1	2274	507	32677
1881—85	16690	7287	657	121	24755	1526	60	1561	24	142	3313	28068	6,6	8,6	1562	386	691	131	13	2	9	1	2275	520	30343
1886—90	16471	7329	580	83	24463	1681	65	1676	23	137	3582	28045	5,0	8,8	1583	424	688	137	12	2	8	1	2291	564	30336
1891—95	17360	7861	530	66	25817	1811	75	1873	23	118	3900	29717	5,2	9,6	1699	467	804	168	10	2	8	1	2521	638	32238
1896—1900	18679	8685	442	61	27867	2119	77	2185	22	132	4535	32402	7,8	11,8	1831	514	944	187	15	1	10	2	2800	704	35202
1901—1905	19973	9477	416	68	29934	2347	83	2382	29	138	4979	34913	11,0	12,2	1751	448	885	162	14	2	9	2	2659	614	37572
1906	19967	9450	454	82	29953	2386	83	2410	32	144	5055	35008	9	15	1730	374	857	124	10	2	10	—	2607	500	37615
1907	19512	9356	451	74	29393	2323	67	2442	38	122	4992	34385	7	14	1691	362	884	134	8	—	11	3	2594	499	36979
C. Totgeborene im Jahresdurchschnitt bzw. im Jahr																									
1876—80	765	332	27	5	1129	60	2	71	0	5	138	1267	0,2	—	82	4	42	1	0	—	0	—	124	5	1391
1881—85	712	304	29	5	1050	67	1	63	0	6	137	1187	—	0,2	90	3	37	0	1	—	0	—	128	3	1315
1886—90	663	276	22	4	965	62	3	63	1	3	132	1097	0,4	0,2	70	3	39	1	0	—	1	—	110	4	1207
1891—95	668	286	19	3	976	65	2	70	1	4	142	1118	0,2	0,6	81	3	41	1	—	—	1	—	123	4	1241
1896—1900	682	297	18	2	999	74	4	77	1	5	161	1160	0,6	0,6	80	7	41	2	2	0	3	—	126	9	1286
1901—1905	667	289	15	1	972	76	2	74	0	6	158	1130	0,4	0,2	77	3	39	1	1	—	1	—	118	4	1248
1906	620	261	10	5	896	74	3	77	—	4	158	1054	—	—	69	—	24	—	—	—	—	—	93	—	1147
1907	636	275	8	3	922	75	1	69	1	6	152	1074	—	1	75	2	33	—	—	—	—	—	108	2	1182

¹⁾ Nach dem alten Gebietsstand.

Die Gestorbenen und Totgeborenen nach dem Glaubensbekenntnis. XI. Tabelle 5.

Jahr	Evangelische	Katholische	Israeliten	Sonstige	Zusammen
A. Die Gestorbenen einschl. der Totgeborenen im Jahresdurchschnitt bezw. im Jahr					
1863—65 ¹⁾	15 273	6 429	516	100	22 318
1866—70	14 913	6 940	477	100	22 430
1871—75	15 536	7 302	506	85	23 429
1876—80	15 002	7 177	488	152	22 819
1881—85	14 899	6 899	438	131	22 367
1896—1900	13 987	7 111	364	142	21 604
1901—05	14 236	7 233	346	135	21 950
1906	13 739	6 870	366	130	21 105
1907	13 572	6 837	326	159	20 894
B. Die Gestorbenen ausschl. der Totgeborenen im Jahresdurchschnitt bezw. im Jahr					
1876—80	14 093	6 732	461	142	21 428
1881—85	14 029	6 495	408	120	21 052
1896—1900	13 147	6 695	343	133	20 318
1901—05	13 414	6 831	330	127	20 702
1906	12 973	6 508	356	121	19 958
1907	12 785	6 459	318	150	19 712
C. Die Totgeborenen nach dem Glaubensbekenntnis der Eltern²⁾ im Jahresdurchschnitt bezw. im Jahr					
1876—80	909	445	27	10	1 391
1881—85	870	404	30	11	1 315
1886—90	798	379	22	8	1 207
1891—95	816	398	19	8	1 241
1896—1900	840	416	21	9	1 286
1901—05	822	402	16	8	1 248
1906	766	362	10	9	1 147
1907	787	378	8	9	1 182

¹⁾ Nach dem alten Gebietsstand. ²⁾ Bei Mischehen sind die Totgeborenen dem Glaubensbekenntnis des Vaters zugezählt.

B. Evangelische Kirche.

(„Mitteilungen.“⁴⁾)

Im Allgemeinen.

Die 3 Superintendenturen Darmstadt, Gießen und Mainz umfassen 23 Dekanate mit 421 Pfarrämtern und 476 Pfarrstellen; davon 422 Pfarrer, 25 Pfarrassistenten, 8 Pfarrvikare und 21 Pfarrverwalter nach dem Stand von 1908. — Die Zahl der gottesdienstlichen Räume betrug nach dem Stand vom Dezember 1900 713. Hiervon waren: a) im Gebrauch der Kirchengemeinden: 608 Kirchen, 39 Kapellen und Bethäuser und 42 andere Räume (Säle usw.), b) im Gebrauch von Staats- und Gemeindeanstalten 18, c) im Gebrauch von Privatanstalten, Vereinen usw. 6.

Die evangelischen Dekanate.

XI. Tabelle 6.

Dekanate Provinzen (Superintendenturen)	Ev. Bevolk. am 1. Dez. 1905	Zahl der Gemein- den mit			Zahl der Pfarrämter	Dekanate Provinzen (Superintendenturen)	Ev. Bevolk. am 1. Dez. 1905	Zahl der Gemein- den mit			Zahl der Pfarrämter	
		unter 2000 Einw.	2000 u. mehr Einw.					unter 2000 Einw.	2000 u. mehr Einw.			
1. Darmstadt { Stadt Darmst. Sonstige Orte	66 001	.	1	2	13. Grünberg	26 749	64	1	20			
2. Eberstadt	37 053	23	7	18	14. Hungen	20 334	28	1	21			
3. Erbach	41 065	111	5	16	15. Lauterbach	27 664	66	2	21			
4. Groß-Gerau	36 810	16	7	18	16. Nidda	18 038	35	1	20			
5. Groß-Umstadt	21 019	27	5	15	17. Rodheim v. d. H.	19 107	27	1	20			
6. Offenbach { Stadt Offenb. ¹⁾ Sonstige Orte	35 873	.	1	1	18. Schotten	18 528	36	1	18			
7. Reinheim	30 226	64	2	17	Prov. Oberhessen			264 601	414	17	206	
8. Zwingenberg	35 939	48	10	18	19. Mainz { Stadt Mainz ²⁾ Sonstige Orte ³⁾	29 090	.	1	1			
Prov. Starkenburg			317	57	126	20. Alzey	21 708	34	1	18		
9. Gießen { Stadt Gießen	24 956	.	1	1	21. Oppenheim	24 455	31	5	20			
{ Sonstige Orte	31 541	27	3	19	22. Wöllstein	17 883	34	2	17			
10. Alsfeld	24 573	57	1	21	23. Worms { Stadt Worms ⁴⁾ Sonstige Orte	28 179	.	1	3			
11. Büdingen	23 381	44	1	25	Prov. Rheinhessen			17 811	24	4	14	
12. Friedberg	29 730	30	4	20	Großh. Hessen			169 218	152	28	89	
									797 024	883	102	421

¹⁾ Ohne Bürgel. ²⁾ Ohne Mombach und Kastel und ohne die Militärbevölkerung von Mainz, die 5517 Evangelische zählt. ³⁾ Ohne die Militärbevölkerung von Kastel, die 654 Evangelische zählt. ⁴⁾ Mit Vororten. ⁵⁾ Ohne die evangel. Militärbevölkerung von Mainz und Kastel.

Äußerungen des kirchlichen Lebens.

a) Nach Dekanaten 1907.

XI. Tabelle 7.

Ordin.-Nummer.	Dekanate — Provinzen (Superintendenturen)	Trauungen				Taufen							Beerdigungen unter Beteiligung eines Geistlichen	Still Kinder	Konfirmierte					Kommuni- kanten	Übertritte	Austritte		
		rein evang. Ehen	Mischehen		überhaupt	aus rein evang. Ehen	aus Mischehen			zusammen	mehrol.-Geborene von ev. Müttern	überhaupt			aus Mischehen			unehelich Geboren	überhaupt					
			mit Katholiken				mit Andern	mit Katholiken							mit Andern	mit Katholiken							mit Andern	
			Mann evang.	Frau evang.				Mann evang.	Frau evang.							Mann evang.	Frau evang.							
1	Darmstadt {Stadt Darmst. Sonstige Orte	462 196	44 5	31 4	1 1	538 206	1278 753	113 11	111 18	1 —	1503 782	113 51	1616 833	913 249	156 91	837 480	49 8	39 5	— 2	28 14	953 509	13204 6496	14 2	15 —
2	Eberstadt	303	12	7	—	322	1046	32	21	—	1099	103	1202	646	70	728	14	8	—	17	767	10893	4	—
3	Erbach	287	9	8	—	304	1025	32	18	—	1075	84	1159	680	51	800	31	16	1	40	888	20094	7	1
4	Groß-Gerau	288	10	17	—	315	1050	50	53	—	1153	69	1222	510	26	694	21	25	—	10	750	10289	6	1
5	Groß-Umstadt	138	6	3	—	147	534	20	10	—	564	17	581	289	24	398	9	4	1	15	427	11472	7	—
6	Offenbach {Stadt Offenb. ¹⁾ Sonstige Orte	182 240	43 17	50 26	5 —	280 283	669 950	192 81	166 84	34 3	1061 1118	74 72	1135 1190	458 489	140 81	406 648	91 43	60 25	19 —	14 16	590 732	3792 10676	7 5	9 17
7	Reinheim	258	4	12	—	274	831	19	14	—	864	48	912	527	22	560	5	11	—	15	591	15557	1	—
8	Zwingenberg	279	23	4	—	306	988	74	35	—	1097	52	1149	595	62	649	32	12	—	13	706	16667	8	1
	Prov. Starkenburg	2633	173	162	7	2975	9124	624	530	38	10316	683	10999	5356	723	6200	303	205	23	182	6913	119140	54	44
9	Gießen {Stadt Gießen Sonstige Orte	174 268	7 1	13 2	— —	194 271	622 907	12 —	30 2	— —	664 909	212 17	876 926	361 407	36 26	368 640	7 —	7 2	1 —	8 7	391 649	5430 32971	2 —	2 2
10	Alsfeld	184	1	3	—	188	579	2	4	—	585	36	621	347	11	472	1	2	—	15	490	22852	2	1
11	Büdingen	158	—	2	—	160	592	2	6	—	600	30	630	307	14	451	6	3	—	15	475	13761	1	1
12	Friedberg	191	10	11	—	212	706	30	34	1	771	29	800	383	34	463	11	18	—	9	501	15387	7	8
13	Grünberg	239	—	5	—	244	635	—	2	—	637	21	658	359	7	582	1	1	—	14	598	28318	1	2
14	Hungen	158	1	2	—	161	446	6	2	—	454	9	463	238	12	384	8	3	—	11	406	21383	1	1
15	Lauterbach	210	1	—	—	211	652	1	1	—	654	40	694	403	20	590	1	1	—	27	619	26114	2	—
16	Nidda	129	—	1	—	130	376	4	3	—	383	18	401	279	10	326	1	1	—	8	336	16214	—	—
17	Rodheim v. d. H.	161	12	9	—	182	496	25	18	—	539	17	556	290	13	361	26	13	—	16	416	9006	5	1
18	Schotten	150	1	1	—	152	416	2	2	—	420	18	438	298	22	370	1	—	—	16	387	18272	—	1
	Prov. Oberhessen	2022	34	49	—	2105	6427	84	104	1	6616	447	7063	3672	205	5007	63	51	1	146	5268	209708	21	19
19	Mainz {Stadt Mainz ²⁾ Sonstige Orte ³⁾	161 152	69 21	59 19	2 —	291 192	445 621	160 112	166 87	4 6	775 826	132 28	907 854	297 459	168 27	302 457	87 55	79 32	1 6	8 6	477 556	7420 11476	12 9	15 1
20	Alzey	105	13	16	4	138	486	53	23	17	579	36	615	306	46	378	25	9	6	6	427	9045	12	—
21	Oppenheim	134	18	2	2	156	528	68	27	8	631	30	661	373	17	445	58	9	3	4	519	15998	10	3
22	Wöllstein	100	2	7	1	110	374	25	14	11	424	16	440	266	13	292	18	5	6	9	330	9813	6	—
23	Worms {Stadt Worms ⁴⁾ Sonstige Orte	230 115	21 5	16 4	1 1	271 125	632 480	117 62	73 15	2 9	824 566	47 22	871 588	310 242	103 31	404 260	46 25	7 4	1 10	1 10	481 306	6036 8840	21 10	3 2
	Prov. Rheinhessen Großherzogtum	997	149	123	14	1283	3566	597	405	57	4625	311	4936	2253	405	2538	314	170	30	44	3096	68628	80	24
		5652	356	334	21	6363	19117	1305	1039	96	21557	1441	22998	11281	1333	13745	680	426	54	372	15277	397476	155	87

¹⁾ Ohne Bürgel. ²⁾ Ohne Mombach und Kastel und ohne die Militärbevölkerung. ³⁾ Ohne die Militärbevölkerung von Kastel. ⁴⁾ Mit Vororten.

b) Im Großherzogtum 1900 bis 1907.

XI. Tabelle 8.

Jahr	Trauungen					Taufen							Zahl der Taufverweigerungen
	rein evang. Ehen	Mischehen			überhaupt	aus rein evang. Ehen	aus Mischehen			zusammen ehel. Gebor.	anehel. Geborene von evangel. Müttern	überhaupt	
		mit Katholiken		mit Andern			mit Katholiken		mit Andern				
		Mann evang.	Frau evang.				Mann evang.	Frau evang.					
1900	5553	396	237	20	6206	19 051	1289	891	95	21 326	1437	22 763	2
1901	5633	341	298	39	6311	19 430	1368	853	125	21 776	1363	23 139	3
1902	5587	383	286	28	6284	19 383	1269	986	79	21 717	1395	23 112	7
1903	5657	335	291	37	6320	19 324	1371	923	95	21 713	1311	23 024	8
1904	5817	358	288	27	6490	20 008	1308	914	89	22 319	1351	23 670	7
1905	5841	365	297	26	6529	19 421	1355	975	114	21 865	1337	23 202	6
1906	5700	373	312	20	6405	19 525	1362	985	122	21 994	1532	23 526	5
1907	5652	356	334	21	6363	19 117	1305	1039	96	21 557	1441	22 998	6

XI. Noch Tabelle 8.

Jahr	Beerdigungen unter Beteiligung eines Geistlichen	Still beerdigte Kinder	Konfirmierte						Zahl der Konfirmationsentziehungen	Kommunikanten	Übertritte	Austritte
			aus rein evang. Ehen	aus Mischehen			unehelich geboren	überhaupt				
				mit Katholiken		mit Andern						
				Mann evang.	Frau evang.							
1900	11 630	2093	12 663	579	378	54	355	14 029	1	397 545	179	45
1901	11 052	1814	12 648	563	318	43	361	13 933	1	394 682	164	48
1902	11 359	1758	12 527	639	362	45	373	13 946	3	397 217	188	69
1903	11 483	1679	12 919	614	359	42	356	14 290	4	398 223	178	73
1904	11 230	1714	12 701	619	388	42	352	14 102	1	393 191	185	130
1905	11 570	1676	13 450	649	392	75	388	14 954	7	400 770	233	32
1906	10 981	1526	13 589	651	449	47	373	15 109	1	389 651	191	119
1907	11 281	1333	13 745	680	426	54	372	15 277	4	397 476	155	87

C. Katholische Kirche.

(Nach Angaben des Bischöflichen Ordinariats.)

Real- und Personalstatistik der Diözese Mainz nach dem Stand von 1908. XI. Tabelle 9.

Dekanate	Zahl der dazugehörigen politischen Gemeinden	Katholische Bevölkerung ¹⁾ am 1. Dezember 1905	Stellen							Geistliche								
			Pfarreien	Pfarrkurationen	Rektorate	Benefizien	Kaplaneien	Sonstige geistliche Lehrstellen usw.	überhaupt	Pfarrer einschl. Dekane	Pfarrverwalter	Pfarrkurate	Rektore	Benefiziate	Kapläne	Sonstige Religionslehrer usw.	Personalbestand überhaupt	
Prov. Starkenburg	Bensheim . . .	49	35 963	10	1	—	3	9	5	28	10	—	1	—	3	8	5	27
	Darmstadt . . .	43	20 879	5	4	—	—	3	3	15	5	—	4	—	—	3	3	15
	Diebegg . . .	186	23 264	13	3	—	3	4	1	24	13	—	2	—	1	5	1	22
	Heppenheim . . .	115	22 337	12	1	—	2	6	—	21	12	—	1	—	2	4	—	19
	Offenbach . . .	19	42 877	9	1	1	—	6	1	18	9	—	1	1	—	6	1	18
	Seligenstadt . . .	11	20 358	8	—	1	1	4	1	15	8	—	1	1	3	1	14	
	Friedberg . . .	63	10 036	9	2	—	—	1	1	14	9	—	2	—	1	1	1	14
	Gießen . . .	333	7 736	3	2	—	—	3	—	8	3	—	2	—	2	—	—	7
	Vilbel . . .	35	6 453	7	1	—	—	1	—	9	7	—	—	—	—	—	—	7
	Mainz-Stadt . . .	1	52 742	7	3	—	—	11	16	37	7	—	3	—	—	9	16	35
	» -Land . . .	11	38 633	10	1	—	—	8	—	19	10	—	1	—	—	9	—	20
	Alzey . . .	25	5 307	9	—	—	—	—	1	10	8	—	—	—	—	1	—	9
	Bingen . . .	35	20 088	14	—	—	—	5	—	19	14	—	—	—	6	—	—	20
	Gau-Bickelheim	18	5 252	8	—	—	—	2	—	10	8	—	—	—	—	—	—	8
	Nieder-Olm . . .	7	5 969	6	—	—	—	2	—	8	6	—	—	—	1	—	—	7
	Ober-Ingelheim	17	12 104	7	—	—	—	5	—	12	6	1	—	—	2	—	—	9
	Oppenheim . . .	24	11 680	10	—	—	—	2	—	12	10	—	—	—	1	—	—	11
	Osthofen . . .	18	6 590	7	—	—	—	3	—	10	7	—	—	—	1	—	—	8
	Worms . . .	27	22 866	12	2	—	—	3	1	18	12	—	2	—	2	1	—	17
	zus.	987	371 134¹⁾	166	21	2	10	78	30	307	164	1	19	2	8	63	30	287

¹⁾ Die katholische Bevölkerung der Gemeinden Steinbach (Kreis Offenbach), Dortelweil und Nieder-Erlenbach gehört zum Bistum Limburg, diejenige von Mittel-Gründau und Massenheim zum Bistum Fulda.

XI. Tabelle 10. Klöster und klösterliche Genossenschaften 1908.

Name	Ort der Niederlassung	Art der Niederlassung	Zweck	Zahl der Mitglieder	
				männliche	weibliche
Kapuziner der rheinisch-westphälischen Ordensprovinz	Mainz und Dieburg	Konvent	Seelsorge	(12 Patres, 10 Brüder, 7 Theologiestudier.	
Barmherzige Brüder aus dem Mutterhaus in Montabaur					
Josephsbrüder	Mainz	Filiale	Krankenpflege	12	.
Borromäerinnen aus dem Mutterhaus in Trier	Klein-Zimmern	Konvent	Erziehung	8	.
Vinzentinerinnen aus dem Mutterhaus in Straßburg i. E.	Bingen	2 Filialen	Krankenpflege		26
Englische Fräulein	Mainz	6 Niederlassungen	Krankenpflege und Charitas überhaupt		120
Franziskanerinnen aus dem Mutterhaus in Aachen				Mainz u. 5 Filialen	Mutterhaus in Mainz	Erziehung u. Unterr.		165
Anbeterinnen	Mainz	2 Filialen	Krankenpflege		27
Vorsehungsschwestern	Mainz	Konvent	Askese u. Handarbeit		35
	Mainz u. 72 Filialen	Mutterhaus in Mainz	Krankenpflege und Charitas überhaupt		534
Niederbronner Schwestern	Darmstadt und 15 andere Filialen	Filialen	Krankenpflege		66
Schwestern vom guten Hirten	Mainz	Filiale	Rettung gefährdeter od. gefallener Pers.		26

XI. Tabelle 11. Äußerungen des kirchlichen Lebens 1898 bis 1907.

Dekanate	Taufen		Davon Taufan aus Mischehen				Trauungen		Davon Trauungen gemischter Paare			
			Mann kathol.		Frau kathol.				Mann kathol.		Frau kathol.	
	1898/1902	1903/07	1898/1902	1903/07	1898/1902	1903/07	1898/1902	1903/07	1898/1902	1903/07	1898/1902	1903/07
1. Mainz-Stadt . . .	7345	7198	692	677	824	786	2360	2173	291	258	355	328
2. Mainz-Land . . .	6946	7080	394	396	542	582	1470	1540	116	116	130	140
3. Alzey . . .	763	777	183	169	60	75	179	191	43	48	9	16
4. Bensheim . . .	7420	7884	553	611	154	187	1427	1526	101	133	57	47
5. Bingen . . .	2907	2782	201	167	98	120	785	757	53	48	41	35
6. Darmstadt . . .	2264	2533	511	569	258	321	577	684	173	183	84	114
7. Dieburg . . .	4485	4554	282	232	77	80	874	909	63	71	28	28
8. Friedberg . . .	1282	1342	56	83	92	88	368	350	31	31	23	32
9. Gau-Bickelheim	769	644	103	91	35	25	153	156	15	21	11	2
10. Gießen . . .	1625	1644	102	98	55	89	197	217	28	32	21	27
11. Heppenheim . . .	4219	4283	383	374	184	153	866	887	88	93	54	35
12. Nieder-Olm . . .	899	874	37	34	27	20	268	242	13	13	11	12
13. Ober-Ingelheim	1854	1932	156	153	60	75	460	448	55	37	30	24
14. Offenbach . . .	6455	7085	573	577	546	649	1798	1777	257	231	231	232
15. Oppenheim . . .	1837	1770	332	316	61	65	436	455	70	49	18	29
16. Osthofen . . .	1089	1075	236	266	12	16	248	250	56	65	5	14
17. Seligenstadt . . .	3738	3961	117	122	104	110	936	918	36	34	56	33
18. Vilbel . . .	950	969	150	139	73	81	266	255	70	33	16	17
19. Worms . . .	3723	3607	642	665	291	297	991	990	168	152	107	100
zusammen	60570	61994	5703	5739	3553	3819	14659	14725	1727	1648	1287	1265

XI. Noch Tabelle 11.

Dekanate	Kirchliche Beerdigungen		Erst-kommunikanten		Gefirmte		Übertritte		Austritte	
	1898/1902	1903/07	1898/1902	1903/07	1898/1902	1903/07	1898/1902	1903/07	1898/1902	1903/07
1. Mainz-Stadt . . .	5271	4876	3419	4127	3725	4501	34	62	2	12
2. Mainz-Land . . .	3783	3580	3290	3753	3445	3779	4	17	3	14
3. Alzey . . .	460	442	500	510	349	388	1	7	10	6
4. Bensheim . . .	4066	4028	3554	4117	2298	4976	7	44	1	13
5. Bingen . . .	1661	1670	1812	1985	1597	1844	7	16	4	9
6. Darmstadt . . .	1005	1217	835	1122	867	1125	27	36	—	5
7. Dieburg . . .	2251	2151	2241	2589	2276	2072	8	13	3	11
8. Friedberg . . .	745	736	781	881	502	1469	3	14	—	2
9. Gau-Bickelheim	447	418	614	537	531	414	—	2	9	—
10. Gießen . . .	529	581	562	597	326	960	5	10	11	10
11. Heppenheim . . .	2311	2470	2317	2508	2495	1754	7	13	7	4
12. Nieder-Olm . . .	457	521	561	584	544	387	—	—	—	—
13. Ober-Ingelheim	1109	1048	1126	1148	1464	921	8	1	9	1
14. Offenbach . . .	2397	2416	2776	3563	2403	3564	27	58	12	91
15. Oppenheim . . .	1019	995	1083	1182	1017	882	7	8	9	18
16. Osthofen . . .	622	582	628	642	765	504	8	16	13	16
17. Seligenstadt . . .	1701	1774	1649	2088	1846	1692	2	13	1	1
18. Vilbel . . .	522	497	482	592	455	931	1	13	11	1
19. Worms . . .	1786	1768	1707	2031	1442	1549	16	28	5	29
zusammen	32142	31770	29937	34556	28347	33712	172	371	110	243

D. Israelitischer Kultus. 8 Rabbinate (Darmst. I. u. II., Offenb., Gießen, Mainz, Alzey, Bingen, Worms) mit 10 Rabbimern. (Nach dem Stand 1907.)

XII. Unterrichts- und Erziehungswesen.

1. Im allgemeinen.

Frequenz der Unterrichtsanstalten 1877 bis 1908.

XII. Tabelle 1.

Jahr	Universi- tät zu Gießen	Technische Hochschule zu Darmstadt	Zahl der Schüler am Anfang der Schuljahre													
			ohne Vorschüler					Vorschulen der Gymnasien und Real- anstalten	Höhere Bürgerschulen (bis 1900/01 mit, von 1901/02 an ohne Vorschulen)			Vorschulen der Höheren Bürgerschulen				
			Studie- rende ¹⁾	Studierende und Hörer ²⁾	Gymnasien	Progymnasien	Realgymnasien		Oberrealschulen	Realschulen ³⁾	Kna- ben	Mäd- chen	zus.	Kna- ben	Mäd- chen	zus.
1877/78	310	230	1880	126	929	.	2374	876	359	70	429					
1883/84	480	195	2124	145	1150	.	2452	1590	571	174	745					
1893/94	535	716	2447	152	938	.	3294	1366	578	318	896			Kann für		
1894/95	552	908	2449	153	938	.	3137	1403	612	339	951			diese Jahre		
1895/96	563	896	2495	159	968	.	3046	1365	697	356	1053			nicht		
1896/97	628	1053	2566	187	1020	.	3056	1355	808	417	1225			festgestellt		
1897/98	668	1186	2621	204	1127	.	3027	1429	885	477	1362			werden		
1898/99	725	1334	2791	171	1162	406	2831	1397	898	479	1377					
1899/00	808	1511	2832	180	1155	437	2883	1442	950	570	1520					
1900/01	851	1524	2820	186	1115	536 ⁴⁾	3377	1374	1006	593	1599					
1901/02	931	1636	2813	186	1132	1544	2519	1457	1039	533	1572	78	120	198		
1902/03	1017	1776	2852	203	1143	2019	2252	1488	1035	536	1571	92	115	207		
1903/04	1081	1866	2827	195	1162	2627	1984	1562	1110	652	1762	94	142	236		
1904/05	1081	1819	2862	217	1182	2886	2070	1575	1181	681	1862	98	158	256		
1905/06	1060	1780	2906	215	1206	3115	2132	1630	1242	1090	2332	91	225	316		
1906/07	1107	1834	2866	204	1282	3431	2157	1604	1342	1223	2565	83	227	310		
1907/08	1168	1710	2815	209	1357	3554	2093	1571	1425	1200	2625	82	218	327		

XII. Noch Tabelle 1.

Jahr	Zahl der Schüler am Anfang der Schuljahre																	
	Höhere Mädchen- schulen ohne Seminar	Seminare der Höheren Mädchenschulen	Privatschulen			Einfache Volksschulen			Erweiterte Volksschulen der Städte Darmstadt, Offenbach und Gießen			Fort- bil- dungs- schu- len	Prä- paran- den- An- stalten (bis 1901/02 Schluß- bestand)	Schul- lehrer- Semi- nare				
			Kna- ben	Mäd- chen	zus.	Kna- ben	Mäd- chen	zus.	Kna- ben	Mäd- chen	zus.							
1877/78	993	33	2533	4009	6542	69	119	69	699	138	818	1085	1515	2600	18	563	257	338
1883/84	1210	30	1237	3522	4759	79	642	80	378	160	020	1352	1536	2888	22	846	154	284
1893/94	2040	40	1290	2571	3861	77	526	78	576	156	102	1274	1416	2690	26	537	172	305
1894/95	1976	69	1293	2858	4151	77	346	78	439	155	785	1236	1384	2620	26	019	158	308
1895/96	1898	80	1181	2695	3876	77	279	78	503	155	782	1271	1370	2641	25	684	164	283
1896/97	1922	66	1268	2737	4005	76	982	78	353	155	335	1270	1386	2656	24	623	145	304
1897/98	1939	70	1296	2720	4016	77	427	78	964	156	391	1339	1426	2765	24	109	164	306
1898/99	2000	47	1365	2778	4143	78	458	79	595	158	053	1404	1469	2873	24	098	171	306
1899/00	2078	69	1388	2757	4145	79	408	80	272	159	680	1479	1596	3075	23	770	167	321
1900/01	2152	71	1144	2864	4008	80	685	81	711	162	396	1552	1722	3274	23	287	164	310
1901/02	2226	74	1080	3014	4094	82	322	83	487	165	809	1637	1817	3454	23	219	153	319
1902/03	2316	86	1082	3081	4163	83	927	85	699	169	626	1728	1911	3639	23	265	189	340
1903/04	2624	101	1169	2890	4059	86	224	87	706	173	930	1781	1978	3759	23	083	237	403
1904/05	2734	104	1198	2928	4126	88	112	89	966	178	078	1829	1997	3826	23	280	279	437
1905/06	2888	131	1225	2596	3821	89	942	91	633	181	575	1943	2185	4128	23	070	314	468
1906/07	3058	170	1253	2538	3791	91	820	93	623	185	443	2042	2257	4299	23	984	311	448
1907/08	3118	190	1264	2422	3686	94	328	96	274	190	602	2184	2373	4557	24	063	282	475

¹⁾ Einschl. der Hospitantinnen, ausschl. der Hörer und Hörerinnen. ²⁾ Früher Hospitanten genannt; ausschl. der Gäste (früher Hörer). ³⁾ Einschl. Landwirtschaftsschule Groß-Umstadt. ⁴⁾ Die Zunahme der Realschüler im Jahr 1900 ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die Schüler mit dem neunten, statt wie vorher mit dem zehnten Lebensjahr in die unterste Klasse aufgenommen wurden.

Staatsausgaben für Unterrichtswesen.

Staatszuschüsse¹⁾ zu den ordentlichen Ausgaben der Unterrichtsanstalten 1882 bis 1908.

XII. Tabelle 2.

Rechnungsjahr (Bis 1878 mit 1. Januar, von 1879 an mit 1. April beginnend)	Staatszuschüsse zu den ordentlichen Ausgaben im Jahresdurchschnitt bzw. im Jahr															
	Landes- universität zu Gießen	Technische Hoch- schule zu Darmstadt	Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen nebst staatlichen Vorschulen				Höhere Bürger- schulen nebst Vor- schulen	Beitrag an die Stadt Darmstadt zu den Kosten des Lehrerinnen- Seminars	Lehrer- Seminarrien ²⁾	Lehrer- Präpa- randen- Anstalten ³⁾	Seminar für Volks- schul- lehrerinnen zu Darmstadt ⁴⁾	Kreis- schul- inspek- toren (Diäten nicht einbe- griffen)				
			im ganzen	Ver- tretungs- kosten bei Krankheiten usw. der Lehrer	Reise- stipendien, Fort- bildungs- kurse	Pädagogische Seminarrien zur Ausbildung der Lehrer an den höheren Lehranstalten							Erstmalig in 1879/82	Erstmaliger Zuschuß im Jahr 1888/89	Erstmaliger Zuschuß im Jahr 1894/95	Erstmaliger Zuschuß im Jahr 1895/96
1876 bis 1878	265 247	130 778	194 104									64 286				
I. Quart. 1879	64 965	12 067	18 045									5 358				
1879/82	297 731	136 824	240 236				4000	88 558				64 538				
1882/83	322 205	138 480	256 895				4000	25 590				64 800				
1883/84	335 476	141 080	272 599				4000	113 069				64 021				
1884/85	323 849	140 780	266 156				4000	102 208	20 359			64 700				
1885/86	340 995	140 530	292 597				4000	98 502	21 056			64 473				
1886/87	322 925	143 950	293 408				4000	99 307	21 028			64 003				
1887/88	332 419	141 755	291 239				4000	104 893	22 859			64 700				
1888/91	399 373	148 109	337 347				4000	104 367	21 257			64 700				
1891/94	507 684	158 337	491 903				4000	103 101	21 086			64 700				
1894/97	604 227	176 584	566 048				4000	108 415	22 561			68 983				
1897/98	656 907	221 934	666 322				4000	112 284	23 603			69 366				
1898/99	730 396	214 571	735 491				4000	115 356	23 624			81 100				
1899/1900	757 647	219 940	718 816				4000	123 009	25 922			82 263				
1900/01	808 561	250 201	765 127				4000	126 750	25 999			84 433				
1901/02	801 753	208 779	834 019				4000	128 975	26 215			86 412				
1902/03	806 735	180 973	866 120				4000	129 156	27 404			90 463				
1903/04	836 286	199 898	918 262				4000	135 499	29 511			92 542				
1904	845 223	195 964	887 976				4000	145 567	29 500			94 484				
1905	851 082	204 315	905 626				4000	152 866	29 516			97 071				
1906	883 165	194 173	856 300				4000	162 493	32 788			97 143				
1907	937 543	241 850	896 889				4000	162 393	33 935			91 800				
1908	954 930	289 139	1 093 961				4000	164 558	33 642			96 367				
							4000	200 532	37 382			96 100				
							4000	215 588	41 438			106 540				

Die Anstalt wurde eröffnet am 9. Juni 1902

Forst.

¹⁾ Bis 1906 nach den abgeschlossenen Staatsrechnungen, für 1907 und 1908 nach dem Hauptvoranschlag. Bei allen Anstalten, mit Ausnahme der Volksschule, sind die Kosten für Neu- und Umbauten, auch für laufende Unterhaltung von Gebäuden, ferner die Pensions-, Witwen- und Waisengelder ausgeschlossen. ²⁾ Einschl. der Unterstützungen bedürftiger Seminaristen. ³⁾ Einschl. der Unterstützungen an bedürftige Präparanden. ⁴⁾ Einschl. der Unterstützungen an bedürftige Seminaristinnen.

Bestimmungen, nach denen die Kosten für die höheren Lehranstalten und die Volksschulen von Staat und Gemeinden aufgebracht werden.

A. Höhere Lehranstalten.

1. **Gymnasien.** Die Kosten dieser Lehranstalten werden, — soweit nicht im einzelnen Falle ein besonderer Fonds (Mainzer Universitätsfonds usw.) für sie aufkommt, — ganz vom Staate getragen.

2. **Realgymnasien und Oberrealschulen.** Der Staat bestreitet die Hälfte der Lehrergehalte, soweit dieselben nicht durch das Schulgeld und durch Zuschüsse aus besonderen Fonds gedeckt werden; die übrigen Ausgaben bestreiten die Gemeinden.

Die Stellung und Unterhaltung der Schulgebäude der unter 2. aufgeführten Anstalten liegt den Gemeinden ob.

3. **Realschulen.** Die Gemeinden haben die erforderlichen Schulgebäude zu stellen und zu unterhalten und einen bestimmten Beitrag zu den übrigen Kosten zu leisten. Sämtliche hiernach noch verbleibenden Kostenbeträge trägt der Staat.

4. **Höhere Bürgerschulen.** Der Staat leistet Zuschüsse an besonders bedürftige Gemeinden und übernimmt nach Maßgabe der Vorschriften des Hauptstaatsvoranschlags einen Teil der Gehalte und Vergütungen des Lehrpersonals (Art. 5 des Gesetzes vom 11. Mai 1901, die Höheren Bürgerschulen betr.). Auch trägt der Staat die Kosten der Vertretung erkrankter oder sonstwie verhrinderter Lehrer usw.

5. **Höhere Mädchenschulen.** Die Kosten bestreiten die Gemeinden; der Staat leistet nur zu dem mit der Höheren Mädchenschule zu Darmstadt verbundenen Lehrerinnen-Seminar einen Beitrag von 6000 \mathcal{M} jährlich.

Die Pensionen, Witwen- und Waisengelder trägt für sämtliche unter 1.—5. aufgeführten Lehranstalten der Staat.

B. Volksschulwesen.

1. Die Kosten der **Lehrer-Seminare**, des **Seminars für Volksschullehrerinnen**, der **Präparanden-Anstalten**, die Ausgaben für die **Kreisschulinspektoren** (einschl. deren Tagegelder und Reisekosten), die Kosten der **Taubstummenanstalten** und der **Blindenanstalt** werden ganz aus Staatsmitteln bestritten.

2. Die Mittel zur Bestreitung der Bedürfnisse der **Volksschulen**, insbesondere die Mittel zur Bestreitung der Gehalte der Lehrer und Schulverwalter, der Kosten der Schulwohnungen oder der dafür zu gewährenden Mietsentschädigungen, zur Bestreitung der Kosten der Schullokale, deren Heizung und Reinigung, sind, — soweit nicht ein besonderer Fonds vorhanden oder eine besondere rechtliche Verbindlichkeit vorliegt, — nach Art. 81 des Volksschulgesetzes und Art. 21 des Gesetzes, die Gehalte der Volksschullehrer betr. (in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Oktbr. 1905, Reg.-Bl. S. 177), von den politischen Gemeinden aufzubringen, jedoch mit folgenden Einschränkungen:

- Sind die Vermögensverhältnisse einer Gemeinde und deren Einwohner von der Art, daß die Lehrergehalte in den gesetzlich bestimmten Beträgen nicht ohne empfindlichen Druck aufgebracht werden können, so werden — nach Anhörung des Kreis Ausschusses — die erforderlichen Beträge aus Staatsmitteln gewährt — Art. 22 des Lehrergehaltsgesetzes.
- Die nach Art. 2 u. 11 dieses Gesetzes den Lehrern und Lehrerinnen an Volksschulen zu gewährenden Dienstzulagen werden aus Staatsmitteln geleistet.
- Die nach dem Gesetze, die Pensionierung der Volksschullehrer betr., (in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Oktbr. 1905, Reg.-Bl. S. 284) an in Ruhestand versetzte Lehrer zu zahlenden Ruhegehälte, die in diesem Gesetze vorgesehenen Notdurftsgehälte und Vikariatskosten zahlt die Staatskasse. Die Gemeinden zahlen zu dem Pensionsfonds einen Betrag von 20 \mathcal{M} jährlich für jede Schulstelle.
- Bedürftigen Gemeinden werden zu den Kosten der Erbauung, des Ankaufs oder wesentlicher Reparaturen der Schulgebäude (Art. 83 des Volksschulgesetzes) Beiträge aus Staatsmitteln gewährt.

Die von den **Gemeinden** aufzubringenden Lehrergehälte betragen:

a) in Gemeinden unter 10 000 Einwohnern

1. mit 1—2 Schulstellen	(= Schulklassen)	= 900 \mathcal{M} für jede definitiv zu besetzende Lehrerstelle,
2. » 3 »	» » » » » » » » » » » »	» » » » » » » » » » » »
3. » 4 »	» » » » » » » » » » » »	1066—1200 \mathcal{M} für jede definitiv zu besetzende Lehrerstelle,
4. » 5—6 »	» » » » » » » » » » » »	1250 \mathcal{M} für jede definitiv zu besetzende Lehrerstelle,
5. » 7—10 »	» » » » » » » » » » » »	1300 » » » » » » » » » » » »
6. » 11 u. mehr »	» » » » » » » » » » » »	1400 » » » » » » » » » » » »

b) in Gemeinden von 10 000 u. mehr Einwohnern

1700 \mathcal{M} für jede definitiv zu besetzende Lehrerstelle.

Für Lehrerstellen, die ständig offen gehalten werden können (Art. 10 des Lehrergehaltsgesetzes), haben die Gemeinden einen Gehalt von je 900 \mathcal{M} aufzubringen.

XII. Tabelle 5.

Frequenz seit 1870.

Jahr	Studierende		Hospitantinnen		Hörer		Hörerinnen		Zusammen		Neu-Immatrikulierte	
	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.
1870/71	1)212	2)233	—	—	—	—	—	—	212	233	40	45
1875/76	315	320	—	—	—	—	—	—	315	320	83	68
1880/81	391	402	—	—	—	—	—	—	391	402	92	106
1885/86	536	514	—	—	—	—	—	—	536	514	103	114
1890/91	551	563	—	—	—	—	—	—	551	563	99	115
1895/96	558	630	—	—	18	23	—	—	576	653	109	198
1900/01	847	916	2	3	48	23	21	8	918	950	174	265
1901/02	947	1016	2	3	33	36	16	6	998	1061	211	279
1902/03	1018	1092	4	4	45	40	15	13	1082	1149	201	306
1903/04	1071	1093	2	2	38	42	9	7	1120	1144	204	278
1904/05	1069	1078	—	—	64	31	34	15	1167	1124	197	289
1905/06	1043	1118	1	6	47	46	31	18	1122	1188	186	317
1906/07	1097	1192	10	10	50	41	98	23	1255	1266	189	330
1907/08	1144	1213	18	17	79	68	62	73	1303	1371	216	328

XII. Tabelle 6.

Die Studierenden nach Fakultäten seit 1823.

Jahr	Theologische Fakultät ³⁾		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische Fakultät		Im ganzen	
	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.
1823/24	102	114	136	158	68	55	45	20	351	347
1825/26	85	95	191	216	52	48	32	35	360	394
1830/31	120	120	165	139	101	100	126	119	512	478
1835/36	84	87	65	65	76	64	96	103	321	319
1840/41	118	115	94	93	85	72	110	143	407	423
1845/46	137	135	90	110	79	84	182	209	488	538
1850/51	96	62	106	100	89	105	122	142	413	409
1855/56	50	51	67	60	98	99	139	158	354	368
1860/61	62	52	36	42	98	92	152	149	348	335
1865/66	50	56	66	65	104	106	164	173	384	400
1870/71	24	21	45	47	51	62	92	103	1)212	2)233
1875/76	23	29	74	74	62	62	156	155	315	320
1880/81	39	44	84	77	84	84	184	197	391	402
1885/86	102	108	58	59	145	120	231	227	536	514
1890/91	94	93	95	102	159	164	203	204	551	563
1895/96	61	67	166	180	142	171	189	212	558	630
1900/01	61	60	189	206	284	292	313	358	847	916
1901/02	63	67	197	206	328	333	359	410	947	1016
1902/03	62	74	203	198	351	335	402	485	1018	1092
1903/04	69	74	178	181	337	320	487	518	1071	1093
1904/05	76	72	163	164	328	298	502	544	1069	1078
1905/06	66	73	168	175	275	280	534	590	1043	1118
1906/07	66	72	166	169	286	300	579	651	1097	1192
1907/08	63	80	176	171	300	325	605	637	1144	1213

1) Außerdem 72 Studierende im Feld.

2) » 73 » »

3) Vom Winterhalbjahr 1830/31 bis Sommerhalbjahr 1851 hat eine katholische theologische Fakultät bestanden. — Vom Sommerhalbjahr 1838 bis Winterhalbjahr 1842/43 hat eine jüdische theologische Fakultät bestanden.

Jahr	Evangelische Theologie		Katholische Theologie		Rechtswissenschaft		Medizin		Tierheilkunde		Zahnteilkunde		Forstwissenschaft		Kamerawissenschaft		Landwirtschaft		Mathematik		Naturwissenschaften		Philosophie		Klassische Philologie		Neuere Philologie		Geschichte		Pädagogik		Pharmazie		Chemie		Architektur		zusammen		
	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.			
a) Die Studierenden überhaupt																																									
1823/24	102	114	.	.	136	158	68	55	.	.	.	.	.	.	45	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	351	347		
1825/26	85	95	.	.	191	216	52	48	.	.	.	.	.	.	20	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	360	394		
1830/31	1 ¹⁾ 120	1 ¹⁾ 120	2 ²⁾ .	2 ²⁾ .	165	139	96	94	5	6	.	.	.	48	39	51	60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	512	478		
1835/36	62	66	22	21	65	65	73	60	3	4	.	.	.	27	30	43	46	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	321	319		
1840/41	75	73	43	42	94	93	71	62	14	10	.	.	.	36	40	21	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	18	407	423	
1845/46	95	83	42	52	90	110	67	72	12	12	.	.	.	39	40	42	45	18	20	488	538	
1850/51	69	61	27	1	106	100	79	92	10	13	.	.	.	20	27	21	25	9	7	413	409	
1855/56	50	51	.	.	67	60	92	90	6	9	.	.	.	10	10	49	49	3	2	354	368	
1860/61	62	52	.	.	36	42	92	86	6	6	.	.	.	43	43	19	18	12	9	348	335	
1865/66	50	56	.	.	66	65	83	85	21	21	.	.	.	35	34	43	45	23	27	384	400	
1870/71	24	21	.	.	45	47	47	58	4	4	.	.	.	10	14	2	3	10	11	212	233	
1875/76	23	29	.	.	74	74	53	51	9	11	.	.	.	12	14	7	3	22	23	315	320
1880/81	39	44	.	.	84	77	67	60	15	22	2	2	28	32	1	4	36	36	391	402
1885/86	102	108	.	.	98	59	103	84	33	31	9	5	47	44	30	28	26	26	536	514
1890/91	94	93	.	.	55	102	110	123	41	33	8	8	25	21	42	48	14	13	551	563
1895/96	61	67	.	.	166	180	114	128	27	42	1	1	15	18	32	33	11	11	558	630	
1900/01	61	60	.	.	189	206	152	152	126	134	6	6	33	44	6	6	7	6	847	916	
1901/02	63	67	.	.	197	206	171	146	146	176	11	11	48	52	4	3	45	64	947	1016	
1902/03	62	74	.	.	203	198	166	158	175	169	10	8	49	58	3	1	77	93	1018	1092	
1903/04	69	74	.	.	178	181	173	172	156	139	8	9	54	60	8	101	1071	1093	
1904/05	76	72	.	.	163	164	169	152	149	131	10	15	50	57	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	30	1069	1078	
1905/06	66	73	.	.	168	175	144	149	117	114	14	17	51	49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	101	1043	1118	
1906/07	66	72	.	.	166	169	160	173	110	113	16	14	47	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	101	98	1097	1192	
1907/08	63	80	.	.	176	171	171	197	115	116	14	12	28	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	30	1144	1213	

1) Einschl. Katholische Theologie.

2) Siehe 1).

3) Darunter Studierende der Geschichte.

4) Siehe 3).

5) Darunter 1 Studierender der jüdischen Theologie.

6) Außerdem 72 Studierende im Feld.

7) > 73 > > >

Jahr	Evangelische Theologie		Rechtswissenschaft		Medizin		Tierheilkunde		Zahnheilkunde		Forstwissenschaft		Kameralwissenschaft		Landwirtschaft		Mathematik		Naturwissenschaften		Philosophie		Klassische Philologie		Neuere Philologie		Geschichte		Pädagogik		Pharmazie		Chemie		Zusammen							
	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.								
b) Hessische Studierende.																																										
1880/81	34	37	69	62	49	46	10	11	2	1	25	29	1	3			34	31	1)	27	24			31	30	20	18	2)														
1885/86	87	97	55	50	74	62	9	9	3	2	40	37	30	27			25	26	19	19	24			38	37	20	22	4	3			5	8	12	12	319	320					
1890/91	88	85	83	93	68	73	11	11	6	5	22	18	42	47			11	10	12	10			35	35	22	22	4	4			5	6	18	20	427	439						
1895/96	55	59	144	155	67	68	13	16	—	—	9	9	31	33			13	18	6	7			22	29	30	32	6	7			7	5	19	21	422	459						
1900/01	55	58	169	188	69	64	17	16	3	4	25	35	6	6			40	51	22	28	2	2	29	31	48	52	8	9			2	2	30	26	525	572						
1901/02	60	62	182	180	68	54	13	22	6	6	37	41	3	2			54	68	26	31	1	1	33	43	47	57	7	6			2	4	26	31	565	608						
1902/03	58	69	182	172	61	63	22	24	4	4	42	51	2				70	85	33	47	3	8	37	37	53	78	6	6			6	5	29	36	608	685						
1903/04	64	68	157	157	64	68	21	19	4	5	49	55					87	85	51	44	8	7	41	55	72	80	6	5	3	4	3	7	32	29	662	694						
1904/05	65	63	146	143	67	63	20	21	8	12	45	52			12	23	86	86	46	49	8	7	49	59	79	96	7	5	5	6	5	8	24	22	672	715						
1905/06	60	68	141	141	56	57	26	26	10	11	46	44			23	22	90	96	49	54	5	6	55	58	98	116	6	9	6	7	9	9	23	22	703	746						
1906/07	59	60	133	137	60	69	24	24	10	12	40	32			28	26	92	94	48	65	8	10	51	56	106	134	11	11	6	5	13	15	20	18	709	768						
1907/08	54	70	141	139	75	95	29	30	11	10	26	15			23	27	82	79	62	71	9	12	55	58	136	161	9	9	5	3	13	11	16	15	746	805						
c) Neu-Immatrikulierte.																																										
1875/76	8	6	25	16	9	12	3	3			2	4	1	—			2	3																								
1880/81	15	11	20	24	11	9	5	9			1	5	10	—	3		6	6																								
1885/86	17	31	13	19	23	17	5	10	1	2	14	7	2	5			2																									
1890/91	14	11	27	26	21	32	7	3	2	2	4	1	2	7			2	2																								
1895/96	7	22	43	54	29	47	11	20			3	4	—	3			1	8	3	5	2	1	1	11	1	8	2	1														
1900/01	6	16	39	50	29	42	38	40	1	3	3	14	—	1			9	21	7	15	4	6	5	6	14	18	4	5														
1901/02	13	16	39	55	50	31	39	57	3	3	8	11	1				10	20	11	13	6	9	6	14	7	28	1	2														
1902/03	8	22	35	45	49	47	35	32	1	—	6	15					12	31	15	24	9	18	4	10	10	34	1	1														
1903/04	7	23	25	50	49	46	27	29	1	2	6	14			2	22	20	13	11	12	8	9	26	11	27	—	4	3	1	6	8	13	7	204	278							
1904/05	10	13	24	48	35	41	31	24	3	8	5	15			5	17	19	10	19	8	6	11	19	11	36	2	1	2	1	6	9	17	13	197	289							
1905/06	5	20	34	44	31	59	14	32	5	4	1	10			5	12	20	36	8	15	8	10	8	12	16	41	3	4	—	1	8	3	20	14	186	317						
1906/07	6	20	37	44	39	53	14	32	2	3	6	6			9	11	12	27	8	23	8	8	6	20	11	57	4	2	1	2	6	11	20	11	189	330						
1907/08	7	29	43	46	34	52	23	31	7	—	5	1			11	17	8	24	16	22	5	6	10	19	28	55	2	5	3	2	4	10	10	9	216	328						

1) Darunter Studierende der Geschichte. 2) Siehe 1). 3) Darunter Neu-Immatrikulierte der Geschichte. 4) Siehe 3).

Die Studierenden nach Zeugnissen seit 1874 bezw. 1900. XII. Tabelle 8.

Jahr	Reifezeugnisse						Fachzeugnisse		Sonstige Zeugnisse		Zusammen	
	des Gymnasiums		des Realgymnasiums		der Oberrealschule		W.	S.	W.	S.	W.	S.
	W.	S.	W.	S.	W.	S.						
a) Die Neu-Immatrikulierten												
1874/75	50	33	8	2	.	.	21	13	—	—	79	48
1875/76	53	40	5	6	.	.	25	22	—	—	83	68
1876/77	47	39	15	9	.	.	19	13	—	—	81	61
1877/78	44	45	18	4	.	.	18	16	—	—	80	65
1878/79	56	65	9	11	.	.	29	5	—	—	94	81
1879/80	57	82	20	18	.	.	11	8	—	3	88	111
1880/81	64	63	16	21	.	.	12	20	—	2	92	106
1881/82	84	78	18	15	.	.	12	11	4	1	118	105
1882/83	72	85	19	23	.	.	23	7	1	4	115	119
1883/84	79	74	19	21	.	.	21	21	1	1	120	117
1884/85	68	90	15	13	.	.	23	21	1	3	107	127
1885/86	77	83	11	13	.	.	14	17	1	1	103	114
1886/87	65	92	12	29	.	.	14	30	1	1	92	152
1887/88	56	79	16	28	.	.	15	16	4	3	91	126
1888/89	73	131	14	28	.	.	11	29	10	1	108	189
1889/90	59	111	9	19	.	.	9	23	7	4	84	157
1890/91	73	85	5	20	.	.	16	10	5	—	99	115
1891/92	74	111	9	27	.	.	15	13	1	3	99	154
1892/93	57	111	18	28	.	.	11	30	2	2	83	171
1893/94	54	141	9	18	.	.	23	27	—	1	86	187
1894/95	68	127	8	27	.	.	18	17	1	1	95	172
1895/96	92	144	6	27	.	.	11	27	—	—	109	198
1896/97	93	121	14	24	.	.	23	26	—	7	130	178
1897/98	102	138	12	40	.	.	18	35	4	—	136	213
1898/99	99	159	19	57	.	.	23	55	—	5	141	276
1899/00	116	147	24	44	.	6	32	59	4	4	176	260
1900/01	103	152	23	56	4	16	38	37	6	4	174	265
1901/02	137	161	25	40	5	12	37	60	7	6	211	279
1902/03	125	184	23	51	9	18	39	45	5	8	201	306
1903/04	118	177	21	45	17	15	38	32	10	9	204	278
1904/05	110	157	22	46	16	31	40	37	9	18	197	289
1905/06	93	198	27	40	18	46	31	22	17	11	186	317
1906/07	96	166	27	74	17	50	19	21	30	19	189	330
1907/08	119	174	44	57	19	60	22	16	12	21	216	328
b) Die Studierenden												
1900/01	.	595	.	167	.	18	.	128	.	8	.	916
1901/02	621	638	168	174	11	14	137	179	10	11	947	1016
1902/03	639	687	163	187	21	32	180	165	15	21	1018	1092
1903/04	676	703	178	183	34	42	159	141	24	24	1071	1093
1904/05	671	660	174	184	46	58	153	143	25	33	1069	1078
1905/06	635	688	178	196	57	83	137	126	36	25	1043	1118
1906/07	661	690	195	224	80	126	124	111	37	41	1097	1192
1907/08	688	726	227	248	100	123	99	79	30	37	1144	1213

XII. Tabelle 9. Die Studierenden nach der Staatsangehörigkeit seit 1897.

Jahr	Großherzogtum Hessen		Preußen		Bayern		Sachsen		Württemberg		Baden	
	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.
1897/98	468	494	141	166	25	33	1	2	4	1	9	7
1898/99	472	509	164	195	37	46	2	3	3	6	4	7
1899/00	494	536	195	207	42	54	4	3	5	4	8	5
1900/01	525	572	199	225	61	58	3	3	4	5	7	10
1901/02	565	608	254	262	52	51	4	5	4	3	14	19
1902/03	608	685	259	246	55	51	7	6	4	3	18	20
1903/04	662	694	261	251	47	41	5	4	4	5	17	15
1904/05	672	715	253	224	44	37	5	5	9	9	14	14
1905/06	703	746	198	215	35	31	4	4	8	4	15	16
1906/07	709	768	212	237	32	31	5	5	4	3	17	21
1907/08	746	805	223	246	34	33	7	7	4	6	20	16

XII. Noch Tabelle 9.

Jahr	Oldenburg		Hamburg		Elsaß-Lothringen		Andere deutsche Staaten		Zus. Deutsches Reich ohne Hessen	
	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.
1897/98	1	1	1	—	3	4	6	7	191	221
1898/99	—	—	—	—	4	3	6	10	220	270
1899/00	1	1	1	3	1	—	16	19	273	296
1900/01	1	1	4	4	3	3	13	11	295	320
1901/02	1	5	3	4	5	6	12	12	349	367
1902/03	4	6	4	3	6	4	11	15	368	354
1903/04	6	4	3	3	7	7	11	13	361	343
1904/05	3	2	2	4	6	4	13	17	349	316
1905/06	4	4	9	11	4	4	17	13	294	302
1906/07	4	5	10	8	3	6	17	18	304	334
1907/08	7	9	7	4	9	8	12	11	323	340

XII. Noch Tabelle 9.

Jahr	Rußland mit Finland		Österreich- Ungarn		Sonst. europ. Staaten		Japan		Sonstige außereurop. Staaten		Zus. Ausland	
	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.
1897/98	6	6	2	6	3	2	—	—	4	4	15	18
1898/99	8	9	9	14	4	7	—	1	4	4	25	35
1899/00	7	6	19	10	6	3	1	1	2	3	35	23
1900/01	7	7	11	9	5	4	1	1	3	3	27	24
1901/02	9	11	9	12	8	10	2	2	5	6	33	41
1902/03	16	23	6	8	12	15	2	2	6	5	42	53
1903/04	26	29	7	12	13	14	1	1	1	—	48	56
1904/05	22	24	11	12	14	10	1	1	—	—	48	47
1905/06	27	48	7	9	10	9	—	3	2	1	46	70
1906/07	63	68	6	8	10	7	4	5	1	2	84	90
1907/08	54	48	5	9	7	5	6	3	3	3	75	68

Ergebnisse der Großh. Prüfungskommission für das höhere Lehramt zu Gießen

XII. Tabelle 10.

1900 bis 1908.

Gegenstand	1900/01		1901/02		1902/03		1903/04		1904/05		1905/06		1906/07		1907/08		Im ganzen
	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.			
	Zugelassene Bewerber	17	18	21	23	37	40	45	44	46	38	58	59	74	76	58		61	715
Bestandene Prüfungen	11	11	14	18	22	28	28	28	30	21	34	34	39	53	40	31	442
Darunter Erweiterungsprüfungen	1	1	1	1	3	—	1	3	1	1	6	2	3	3	2	1	30
Bestandene in Prozenten	65	61	67	78	59	70	62	64	65	55	59	58	53	70	69	51	62

Einnahmen und Ausgaben der Landesuniversität Gießen in den Jahren 1882 bis 1908.

(Für die Jahre 1908 und 1907 nach den Hauptvoranschlägen; für die früheren Jahre nach den abgeschlossenen Staatsrechnungen.) XII. Tabelle 11.

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Ordentliche Einnahmen ¹⁾ ₄₎	Ordentliche Ausgaben			Mithin Staats- zuschuß zu den ordentlichen Ausgaben	Ordentl. u. außer- ordentl. staatl. Aus- gaben für größere Neu- u. Umbauten (einschl. Gelände- erwerbung), ausschl. der Kosten für laufende Unterhaltung
		Persönliche ²⁾	Sachliche ³⁾ ₅₎	zusammen		
	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
1882/83	156 736	238 592	240 349	478 941	322 205	
1883/84	156 779	247 084	245 171	492 255	335 476	19 051
1884/85	190 510	246 315	268 044	514 359	323 849	
1885/86	161 356	248 310	254 041	502 351	340 995	
1886/87	192 892	246 090	269 727	515 817	322 925	37 482
1887/88	212 611	245 147	299 883	545 030	332 419	
1888/89	176 014	254 197	287 588	541 785	365 771	
1889/90	175 190	259 535	283 168	542 703	367 513	250 323
1890/91	222 224	259 482	427 578	687 060	464 836	
1891/92	241 829	294 365	457 957	752 322	510 493	
1892/93	264 612	294 397	484 554	778 951	514 339	1 579 372
1893/94	259 562	294 372	463 410	757 782	498 220	
1894/95	221 535	304 860	465 329	770 189	548 654	
1895/96	247 703	314 926	573 817	888 743	641 040	544 384
1896/97	287 782	317 482	593 285	910 767	622 985	
1897/98	294 833	355 465	596 275	951 740	656 907	180 634
1898/99	315 646	374 672	671 370	1 046 042	730 396	485 362
1899/00	296 683	384 734	669 596	1 054 330	757 647	495 734
1900/01	316 657	387 991	737 227	1 125 218	808 561	25 487
1901/02	320 368	407 499	714 622	1 122 121	801 753	270 960
1902/03	344 601	420 543	730 793	1 151 336	806 735	448 322
1903/04	363 019	435 495	763 810	1 199 805	836 286	316 775
1904	376 854	441 041	781 036	1 222 077	845 223	425 962
1905	410 930	439 911	822 101	1 262 012	851 082	409 534
1906	430 047	450 610	862 602	1 313 212	883 165	438 619
1907	434 600	470 137	902 006	1 372 143	937 543	533 830
1908	⁴⁾ 476 960	514 821	⁵⁾ 917 069	1 431 890	954 930	25 000

Technische Hochschule zu Darmstadt.

Das Lehrpersonal 1878 bis 1908.

(Nach den Personal-Verzeichnissen.)

XII. Tabelle 12.

Lehrpersonal	Sommerhalbjahr															
	1878	1884	1888	1892	1895	1896	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	
Ordentliche Professoren	18	20	21	21	26	27	30	30	31	32	32	32	32	31	33	
Honorarprofessoren, außerordentliche Pro- fessoren u. Professoren im Nebenamt	14	19	23	35	6	6	8	8	8	8	7	7	7	9	9	
Lehrer u. Privatdozenten					18	22	28	31	31	35	38	38	38	38	36	
Assistenten					10	22	29	36	37	35	38	41	45	53	52	

¹⁾ Einschl. des Restes aus vorderen Jahren und ausschl. des nach dem Abschluß der Rechnung verbliebenen Überschusses. ²⁾ Die persönlichen Ausgaben bestehen in Gehalten und Vergütungen der Professoren, Lehrer usw., der Beamten und des Dienstpersonals. Die den Professoren zufließenden Kollegialgelder sind in Einnahme und Ausgabe nicht enthalten. Ebenfalls nicht eingeschlossen sind die Pensions-, Witwen- und Waisengelder. ³⁾ Ausschl. der Kosten für laufende Unterhaltung von Gebäuden. ⁴⁾ Darunter Einnahmen der Kliniken aus Pflegegeldern usw.; 361 180 ℳ in 1908. ⁵⁾ Darunter Ausgaben für Kliniken; 651 562 ℳ in 1908.

XII. Tabelle 13.

Frequenz seit der Gründung der Anstalt.¹⁾

Jahr ²⁾	Stud.			Jahr	Stud.			Jahr	Stud.			Studierende		Hörer		zusammen		Gäste			
	Stud.	Hörer	zus.		Stud.	Hörer	zus.		Stud.	Hörer	zus.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.
S.S. 1869	46	16	62	1877/78	170	60	230	1886/87	181	70	251	1895/96	773	829	111	118	884	947	.	.	.
1869/70	100	77	177	1878/79	137	75	212	1887/88	204	75	279	1896/97	1049	1057	111	93	1160	1150	.	.	.
1870/71	120	45	165	1879/80	123	62	185	1888/89	248	76	324	1897/98	1112	1154	111	83	1223	1237	.	.	.
1871/72	153	54	207	1880/81	97	68	165	1889/90	281	58	339	1898/99	1294	1371	137	132	1431	1503	.	.	.
1872/73	162	60	222	1881/82	117	60	177	1890/91	317	75	392	1899/00	1412	1364	108	132	1520	1496	60	42	36 21
1873/74	163	45	208	1882/83	105	76	181	1891/92	408	111	519	1900/01	1379	1356	174	199	1553	1555	50	34	61 15
1874/75	141	76	217	1883/84	120	75	195	1892/93	497	111	608	1901/02	1459	1401	259	279	1718	1680	52	60	33 13
1875/76	161	76	237	1884/85	123	72	195	1893/94	614	102	716	1902/03	1521	1471	352	351	1873	1822	97	60	43 21
1876/77	188	66	254	1885/86	148	67	215	1894/95	796	112	908	1903/04	1564	1496	346	308	1910	1804	55	51	32 18
												1904/05	1525	1462	309	253	1834	1715	72	48	45 14
												1905/06	1586	1571	260	194	1846	1765	82	37	39 38
												1906/07	1687	1545	217	216	1904	1761	96	44	63 22
												1907/08	1476	1306	183	155	1659	1461	89	38	126 33

1) Bis 1875/76 „Polytechnische Schule“.

2) Bis zum Jahr 1895 Studienjahr, vom Winter 1895/06 ab Studienhalbjahre.

XII. Tabelle 14.

Die Besucher nach Studienfächern.

Jahr	Architektur		Ingenieurwesen		Maschinenbau		Elektrotechnik		Chemie			Allgemeine Abteilung		zusammen				
	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	Chemiker		Elektrochemiker		Pharmazeuten		W.	S.		
									W.	S.	W.	S.	W.	S.				
a. Studierende.																		
S.S. 1869	.	.	.	.	4	.	.	.	1	.	.	.	.	.	41	46
1869/70	5	.	12	.	8	.	.	.	2	.	.	.	.	.	73	100
1870/71	6	.	16	.	5	.	.	.	6	.	.	.	.	.	87	120
1871/72	15	.	51	.	8	.	.	.	4	.	.	.	.	.	75	153
1872/73	20	.	61	.	11	.	.	.	8	.	.	.	.	.	62	162
1873/74	30	.	62	.	16	.	.	.	16	.	.	.	.	.	39	163
1874/75	39	.	63	.	15	.	.	.	23	.	.	.	.	.	1	141
1875/76	45	.	62	.	25	.	.	.	23	.	.	.	.	.	6	161
1876/77	48	.	75	.	32	.	.	.	24	.	.	.	.	.	9	188
1877/78	47	.	64	.	28	.	.	.	19	.	.	.	.	.	12	170
1878/79	35	.	47	.	26	.	.	.	15	.	.	.	.	.	14	137
1879/80	26	.	37	.	26	.	.	.	17	.	.	.	.	.	17	123
1880/81	24	.	24	.	20	.	.	.	14	.	.	.	.	.	15	97
1881/82	21	.	19	.	28	.	.	.	35	.	.	.	.	.	14	117
1882/83	17	.	20	.	23	.	.	.	25	.	.	.	.	.	20	105
1883/84	14	.	9	.	24	.	26	.	29	.	.	2	.	.	16	120		
1884/85	13	.	9	.	30	.	28	.	26	.	.	9	.	.	8	123		
1885/86 ¹⁾	27	.	10	.	34	.	40	.	34	.	.	26	.	.	44	215 ²⁾		
1886/87	25	.	12	.	36	.	47	.	14	.	.	27	.	.	20	181		
1887/88	32	.	20	.	40	.	51	.	20	.	.	25	.	.	16	204		
1888/89	35	.	26	.	46	.	86	.	17	.	.	24	.	.	14	248		
1889/90	33	.	41	.	62	.	90	.	25	.	.	14	.	.	16	281		
1890/91	43	.	49	.	64	.	114	.	15	.	.	15	.	.	17	317		
1891/92	49	.	62	.	78	.	172	.	22	.	.	12	.	.	13	408		
1892/93	50	.	69	.	114	.	196	.	32 ³⁾	.	.	12 ⁴⁾	.	.	16	497		
1893/94	55	.	78	.	159	.	228	.	69			.	.	25	614			
1894/95	74	.	107	.	212	.	289	.	83			.	.	31	796			
1895/96	75	74	102	102	214	242	287	301	28	33	21	34	21	15	25	28	773	829
1896/97	86	82	123	127	304	298	395	405	54	61	40	41	13	17	34	26	1049	1057
1897/98	89	86	133	139	316	327	449	445	62	73	27	48	17	18	19	18	1112	1154
1898/99	99	111	151	163	365	380	532	554	75	63	38	57	15	13	19	30	1294	1371
1899/00	113	109	175	176	385	363	567	544	66	64	63	58	14	18	29	32	1412	1364
1900/01	112	104	185	201	377	358	558	523	49	54	57	62	18	20	23	34	1379	1356
1901/02	111	128	218	218	393	395	560	489	56	58	60	52	21	18	40	43	1459	1401
1902/03	138	153	223	230	453	460	520	441	75	77	62	58	16	22	34	30	1521	1471
1903/04	148	172	242	229	524	518	469	395	80	80	55	48	23	23	23	31	1564	1496
1904/05	159	162	246	253	557	554	381	310	85	89	46	43	31	32	20	19	1525	1462
1905/06	190	193	253	262	620	613	328	303	85	92	50	44	35	31	25	33	1586	1571
1906/07	210	206	283	265	647	582	342	278	98	111	45	38	31	25	31	40	1687	1545
1907/08	231	240	264	257	537	439	245	204	110	84	32	26	25	17	32	39	1476	1306
b. Hessische Studierende.																		
S.S. 1901	.	60	.	106	.	87	.	59	W.			S.			.	32	.	391
1901/02	76	82	110	109	82	76	63	45	49						38	39	418	399
1902/03	86	80	110	101	62	68	37	32	44						28	23	367	345
1903/04	78	76	102	95	71	69	35	28	42						19	27	347	341
1904/05	73	67	95	100	68	70	19	16	42						15	18	312	319
1905/06	76	77	94	92	66	65	15	14	48						22	29	321	327
1906/07	86	80	92	87	63	49	15	13	47						26	32	329	310
1907/08	82	88	93	89	52	43	11	12	47						28	29	313	295

1) Studierende und Hospitanten. 2) Darunter 67 Hospitanten. 3) Chemiker und Pharmazeuten. 4) Siehe 3).

Jahr	Architektur		Ingenieurwesen		Maschinenbau		Elektrotechnik		Chemie			Allgemeine Abt. d. l. g.	zusammen	Jahr	Architektur		Ingenieurwesen		Maschinenbau		Elektrotechnik		Chemie			Allgemeine Abt. d. l. g.	zusammen										
	W. S.		W. S.		W. S.		W. S.		Chemiker	Elektrochemiker	Pharmazeuten				W. S.		W. S.		W. S.		W. S.		Chemiker	Elektrochemiker	Pharmazeuten			W. S.		W. S.							
	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.				S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.			W.	S.	W.	S.	W.	S.				
c) Hörer														d) Studierende und Hörer																							
1886/87	11		3		7		12		1	.	13		23		70		1886/87	36		15		43		59		15	.	40		43		251					
1887/88	7				5		31		5	.	6		21		75		1887/88	39		20		45		82		25	.	31		37		279					
1888/89	17		4		8		8		6	.	12		21		76		1888/89	52		30		54		94		23	.	36		35		324					
1889/90	15		5		5		7		9	.	6		11		58		1889/90	48		46		67		97		34	.	20		27		339					
1890/91	11		5		11		14		13	.	6		15		75		1890/91	54		54		75		128		28	.	21		32		392					
1891/92	9		5		16		31		14	.	10		26		111		1891/92	58		67		94		203		36	.	22		39		519					
1892/93	7		10		15		36		17	.	2)		26		111		1892/93	57		79		129		232		69	.	2)		42		608					
1893/94	15		7		15		27		22				16		102		1893/94	70		85		174		255		91				41		716					
1894/95	12		8		24		26		21				21		112		1894/95	86		115		236		315		104				52		908					
1895/96	10	13	9	12	25	30	23	30	4	3	2	4	2	5	36	21	111	118	1895/96	85	87	111	114	239	272	310	331	32	36	23	38	23	20	61	49	884	947
1896/97	11	11	11	8	19	18	23	30	13	5	6	2	4	3	24	16	111	93	1896/97	97	93	134	135	323	316	418	435	67	66	46	43	17	20	58	42	1160	1150
1897/98	14	10	9	6	21	17	48	43	4	4	3	1	3	—	9	2	111	83	1897/98	103	96	142	145	337	344	497	488	66	77	30	49	20	18	28	20	1223	1237
1898/99	19	15	5	7	26	27	40	41	11	5	5	4	4	8	27	25	137	132	1898/99	118	126	156	170	391	407	572	595	86	68	43	61	19	21	46	55	1431	1503
1899/00	12	23	10	6	24	35	51	61	4	2	2	1	—	—	5	4	108	132	1899/00	125	132	185	182	409	398	618	605	70	66	65	59	14	18	34	36	1520	1496
1900/01	31	35	15	14	43	53	67	77	3	4	7	9	—	—	8	7	174	199	1900/01	143	139	200	215	420	411	625	600	52	58	64	71	18	20	31	41	1553	1555
1901/02	63	57	17	20	77	84	83	90	7	9	7	9	—	—	5	10	259	279	1901/02	174	185	235	238	470	479	643	579	63	67	67	61	21	18	45	53	1718	1680
1902/03	100	94	24	29	115	131	91	78	11	13	6	6	—	—	5	—	352	351	1902/03	238	247	247	259	568	591	611	519	86	90	68	64	16	22	39	30	1873	1822
1903/04	110	104	30	30	113	103	78	57	13	8	6	4	—	—	1	2	346	308	1903/04	258	276	272	259	637	621	542	452	93	88	61	52	23	23	24	33	1910	1804
1904/05	137	114	29	25	86	71	47	30	9	10	1	—	—	—	3	309	253	1904/05	296	276	275	278	643	625	428	340	94	99	47	43	31	32	20	22	1834	1715	
1905/06	130	92	25	28	70	49	27	19	6	3	—	—	—	—	2	3	260	194	1905/06	320	285	278	290	690	662	355	322	91	95	50	44	35	31	27	36	1846	1765
1906/07	121	126	20	28	52	44	19	14	3	3	—	—	—	—	2	1	217	216	1906/07	331	332	303	293	699	626	361	292	101	114	45	38	31	25	33	41	1904	1761
1907/08	116	102	20	17	36	26	8	7	2	3	—	—	—	—	1	—	183	155	1907/08	347	342	284	274	573	465	253	211	112	87	32	26	25	17	33	39	1659	1461

1) Chemiker und Pharmazeuten. 2) Siehe 1).

Jahr	Großherzogt. Hessen		Preußen		Bayern		Sachsen		Württemberg		Baden		Hamburg		Elsaß-Lothringen		Sachsen-Koburg u. Gotha		Andere deutsche Staaten		Zus. Deutsches Reich ohne Hessen	
	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.
S. S. 1869	54		3		—		—		—		—		—		—		—		—		—	3
1869/70	159		7		5		—		—		—		—		—		—		—		—	12
1870/71	133		16		6		1		—		1		—		—		—		—		—	24
1871/72	173		19		7		—		—		1		—		—		—		—		—	27
1872/73	169		28		3		—	1		1		—		—		—		—	1		—	34
1873/74	145		29		5		1		—		—		—		—		—		—		—	35
1874/75	142		26		6		4		—		1		—		—		—		6		—	43
1875/76	155		41		8		2		—		2		—		—		—		3		—	56
1876/77	159		49		8		3		—		3		—		1		—		2		—	66
1877/78	137		57		7		2		—		4		—		1		—		1		—	72
1878/79	121		49		14		2		—		6		—		—		—		—		—	71
1879/80	114		41		11		2		1		5		—		1		—		1		—	62
1880/81	108		39		1		2		1		1		1)		4		—		3		—	51
1881/82	104		46		5		—		—		1		—		3		—		6		—	61
1882/83	119		42		4		1		—		—		—		1		—		7		—	55
1883/84	119		43		7		2		—		—		—		—		—		11		—	63
1884/85	113		47		9		2		2		1		—		—		—		7		—	68
1885/86	127		51		7		3		1		—		—		—		—		7		—	69
1886/87	162		52		5		2		3		1		—		1		—		7		—	71
1887/88	194		58		3		1		1		1		—		3		—		6		—	73
1888/89	193		78		6		3		2		5		—		3		1		14		—	112
1889/90	178		98		15		6		—		5		—		2		1		13		—	140
1890/91	204		115		18		5		1		7		—		3		1		15		—	165
1891/92	223		172		27		13		3		17		—		1		1		20		—	254
1892/93	236		224		30		11		3		13		—		4		2		25		—	312
1893/94	281		260		29		17		1		16		—		7		2		33		—	365
1894/95	305		341										—						163		—	504
1895/96	291	298	316	368	44	44	26	30	6	7	16	17	22	22	13	9	7	7	25	32	475	536
1896/97	313	284	426	417	78	80	33	32	7	7	20	14	31	32	16	22	8	11	41	52	660	667
1897/98	289	305	463	455	94	106	31	34	12	8	22	21	31	25	21	21	12	13	58	50	744	733
1898/99	296	326	486	516	111	112	40	44	15	12	22	20	30	30	23	27	12	11	53	56	792	828
1899/00	386	378	522	520	118	102	40	36	9	13	25	23	31	31	31	28	11	7	55	45	842	805
1900/01	429	416	496	502	119	127	35	32	17	19	27	18	31	32	36	30	4	3	47	45	812	808
1901/02	482	434	522	558	141	136	33	30	20	18	19	17	32	29	31	32	7	7	57	58	862	885
1902/03	441	389	632	667	147	129	33	41	25	17	15	23	29	32	40	38	6	4	62	66	989	1017
1903/04	408	383	668	659	134	128	36	35	18	17	31	29	29	24	39	33	5	6	70	63	1030	994
1904/05	394	359	663	640	140	116	35	34	17	17	29	32	20	19	45	39	5	3	70	66	1024	966
1905/06	406	379	671	622	145	114	34	28	24	21	35	30	19	15	32	28	5	3	55	41	1020	902
1906/07	445	353	650	632	112	102	27	27	19	11	35	40	22	19	33	28	3	3	46	47	947	909
1907/08	491	345	614	557	91	72	21	20	14	11	38	34	20	19	32	29	3	3	47	41	880	786

1) Für die Jahre 1880 bis 1894 liegen Angaben nur für die 3 Reichsstädte zusammen vor.

Jahr	Rußland		Österreich-Ungarn		Italien		Schweiz		England		Frankreich		Niederlande		Norwegen		Rumänien		Schweden		Sonstige europäische Staaten		Außer-europäische Staaten		Zus. Ausland	
	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.
S. S. 1869	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	5
1869/70	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	
1870/71	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	8	
1871/72	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	7	
1872/73	—	—	—	—	—	—	2	5	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	—	19		
1873/74	1	2	—	—	—	—	7	5	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	10	32		
1874/75	1	2	—	—	—	—	8	5	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	10	28		
1875/76	1	1	—	—	—	—	3	10	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	26		
1876/77	3	2	—	—	—	—	3	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9	29		
1877/78	—	2	—	—	—	—	3	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	7	21		
1878/79	—	1	—	—	—	—	2	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	20		
1879/80	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	9		
1880/81	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6		
1881/82	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12		
1882/83	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7		
1883/84	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	7	13		
1884/85	4	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	2	14		
1885/86	3	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	5	4	19		
1886/87	2	1	—	—	—	—	2	3	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	3	4	18		
1887/88	1	2	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	12		
1888/89	4	—	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	19		
1889/90	4	2	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	4	4	21		
1890/91	—	7	—	2	—	—	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	3	23		
1891/92	7	6	—	9	—	—	9	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	6	6	42		
1892/93	15	9	—	6	—	—	6	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	6	6	60		
1893/94	23	4	—	1	—	—	6	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	17	7	7	70		
1894/95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99		
1895/96	56	51	15	15	2	2	8	10	4	3	4	4	5	6	2	2	5	5	2	2	13	10	2	3	118	113
1896/97	94	92	25	25	2	3	13	15	5	6	4	4	6	8	7	7	9	10	6	5	12	12	4	12	187	199
1897/98	120	130	36	38	5	8	19	20	5	6	8	8	13	11	10	11	12	12	7	10	17	20	11	9	263	283
1898/99	150	149	50	54	8	10	23	23	4	6	6	5	11	15	23	24	23	24	11	11	20	18	14	10	343	349
1899/00	168	157	67	77	11	9	18	20	6	6	3	6	18	14	22	18	27	23	16	13	17	19	15	14	388	376
1900/01	187	164	92	84	7	6	22	20	5	6	5	4	18	15	18	16	19	19	15	16	25	24	10	6	423	380
1901/02	211	188	91	88	8	6	23	25	10	7	1	3	18	15	28	25	22	19	17	11	23	23	7	14	459	421
1902/03	296	254	97	87	6	4	21	21	8	11	1	2	17	15	23	20	24	20	18	14	18	17	11	11	540	476
1903/04	339	301	95	88	4	2	20	20	9	14	1	—	10	8	16	14	16	13	19	12	19	18	11	6	559	496
1904/05	339	302	82	64	4	3	20	15	11	12	—	1	8	6	13	10	8	6	15	10	21	15	12	8	533	452
1905/06	388	419	62	57	5	5	16	15	12	13	—	—	7	6	16	17	4	3	9	6	14	13	8	5	541	559
1906/07	525	438	62	58	5	3	16	14	13	13	—	2	4	1	18	13	5	4	3	—	14	16	6	3	671	565
1907/08	379	282	54	48	4	5	11	9	12	11	—	—	2	1	14	14	3	3	5	3	13	17	6	8	503	401

Einnahmen und Ausgaben der Technischen Hochschule zu Darmstadt in den Jahren 1872 bis 1908.

(Für die Jahre 1908 und 1907 nach den Hauptvoranschlägen, für die früheren Jahre nach den
XII. Tabelle 16. abgeschlossenen Staatsrechnungen.)

Rechnungs- jahr (Bis 1878 mit 1. Januar, von 1879 an mit 1. April beginnend)	Ordentliche Einnahmen ¹⁾				Ordentliche Ausgaben			Mithin Staats- zuschuß zu den ordent- lichen Ausgaben	Ordentl. und anderordentl. staatl. Ausgaben für größere Neu- und Umbauten (einschl. Geländeverordnung), ausschl. der Kosten für laufende Unterhaltungen	
	Ein- tritts- geld	Unter- richts- geld	Ein- nahmen aus sonstigen Quellen	Zu- sammen	Persön- liche ²⁾	Sach- liche ³⁾	Zu- sammen			M
1872	} 4) 497	15 561	5 174	21 232	92 736	34 240	126 976	105 744		
1873										
1876		650	22 989	2 604	26 243	116 918	38 125	155 043	128 800	
1877		580	21 472	1 910	23 962	116 487	38 210	154 697	130 735	
1878		430	18 886	1 755	21 071	115 790	38 081	153 871	132 800	
I. Quart. 1879	—	—	15	15	28 998	7 217	36 215	36 200		
1879/80	370	16 927	1 688	18 985	117 762	37 395	155 157	136 172		
1880/81	370	12 970	2 146	15 486	117 330	33 256	150 586	135 100		
1881/82	370	14 319	2 668	17 357	121 061	35 496	156 557	139 200		
1882/83	450	14 326	9 764	24 540	121 284	41 736	163 020	138 480		
1883/84	570	15 188	15 913	31 671	125 753	46 998	172 751	141 080		
1884/85	730	16 632	19 753	37 115	128 512	49 383	177 895	140 780		
1885/86	670	17 612	16 363	34 645	129 964	45 211	175 175	140 530		
1886/87	720	19 566	17 441	37 727	134 135	47 542	181 677	143 950		
1887/88	900	22 728	17 962	41 590	133 703	49 642	183 345	141 755		
1888/89	1 190	27 640	14 904	43 734	142 872	48 783	191 655	147 921		
1889/90	1 260	31 894	14 841	47 995	147 153	50 893	198 046	150 051		
1890/91	1 230	39 889	14 688	55 307	150 511	51 150	201 661	146 354		
1891/92	1 680	49 809	12 368	63 857	166 057	54 902	220 959	157 102		
1892/93	2 110	59 578	13 145	74 833	172 121	57 203	229 324	154 491	} 252 810	
1893/94	2 710	74 036	15 240	91 986	181 168	74 237	255 405	163 419		
1894/95	3 210	93 100	15 893	112 203	196 929	68 695	265 624	153 421		
1895/96	3 740	127 053	11 889	142 682	219 072	106 156	325 228	182 546	} 976 693	
1896/97	5 750	166 863	13 819	186 432	243 428	136 637	380 065	193 633		
1897/98	4 720	5) 199 758	13 491	217 969	5) 313 308	126 595	439 903	221 934	454 969	
1898/99	5 610	268 402	20 737	294 749	367 401	141 919	509 320	214 571	81 365	
1899/00	5 800	301 951	19 237	326 988	378 951	167 977	546 928	219 940	75 071	
1900/01	4 750	310 193	17 164	332 107	405 709	176 599	582 308	250 201	2 199	
1901/02	6 735	339 860	22 772	369 367	421 720	156 426	578 146	208 779	181 259	
1902/03	6) 7 770	6) 377 851	33 594	419 215	436 813	163 375	600 188	180 973	320 639	
1903/04	7 826	392 933	35 154	435 913	462 094	173 717	635 811	199 898	306 754	
1904	9 773	418 538	26 769	455 080	473 286	177 758	651 044	195 964	249 949	
1905	12 749	420 301	31 885	464 935	482 168	187 082	669 250	204 315	118 728	
1906	14 131	443 194	50 855	508 180	510 237	192 116	702 353	194 173	403 636	
1907	11 100	415 150	29 958	456 208	511 125	186 933	698 058	241 850	2 620	
1908	11 100	426 525	31 471	469 096	549 272	208 963	758 235	289 139	5 300	

¹⁾ Einschl. des Restes aus vorderen Jahren und ausschl. des nach dem Abschlusse der Rechnung verbliebenen Überschusses.

²⁾ Die persönl. Ausgaben bestehen in Gehalten und Vergütungen der Professoren und Lehrer usw., der Beamten und des Dienstpersonals. Nicht eingeschlossen sind die Pensions-, Witwen- und Waisengelder.

³⁾ Ausschl. der Kosten für laufende Unterhaltung der Gebäude.

⁴⁾ Im Durchschnitt pro Jahr.

⁵⁾ Vom 1. Oktober 1897 wird von dem allgemeinen Unterrichtsgeld $\frac{1}{3}$ an die ordentlichen und festangestellten außerordentlichen Professoren vergütet, jedoch darf das Maximum für den einzelnen Professor die Summe von 2000 M im Jahr nicht übersteigen. Dieser Anteil ist in den Rubriken „Unterrichtsgeld“ und „Persönliche Ausgaben“ mitenthalt.

⁶⁾ Vom Wintersemester 1901/02 an sind die Eintrittsgelder und allgemeinen Unterrichtsgelder von nichtdeutschen Studierenden und Hospitanten erhöht worden; auch wird von da an eine Einschreibgebühr von ausländischen Hospitanten erhoben, die in den Beträgen in der Spalte „Eintrittsgeld“ mitenthalt ist.

XII. Tabelle 19.

Schüler im Schuljahr 1907/08. *)

Bezeichnung der Lehranstalten	Zahl der Schüler ausschl. d. Vorschüler			Gesamtzahl der Schüler ausschl. d. Vorschüler							
	Anfangsbestand nach der Aufnahme	Zugang im Laufe des Schuljahres	Gesamtzahl	Nach dem Bekenntnis				Nach der Heimat			
				Evangelische	Römisch-Katholische	Israelitische	Sonstige	Aus dem Ort der Lehranstalt	aus andern hess. Orten	Aus andern Staaten des deutschen Reichs	aus nichtdeutschen Staaten
I. Gymnasien.											
1. Darmstadt, L.-G.-G.	401	25	426	367	51	6	2	365	51	9	1
2. » Neues G.	220	7	227	178	29	19	1	140	82	5	—
3. Bensheim	268	14	282	107	167	8	—	91	179	12	—
4. Offenbach	226	14	240	144	84	7	5	151	56	33	—
5. Gießen	272	12	284	232	24	28	—	199	63	20	2
6. Büdingen	191	6	197	160	21	16	—	68	92	37	—
7. Friedberg (R)	223	5	228	187	32	9	—	108	110	8	2
8. Laubach	100	8	108	103	1	2	2	32	67	9	—
9. Mainz, Oster-G.	414	6	420	166	228	24	2	284	107	28	1
10. » Herbst-G.	284	22	306	101	182	21	2	201	86	18	1
11. Worms	216	12	228	149	62	12	5	129	88	11	—
Summe I.	2815	131	2946	1894	881	152	19	1768	981	190	7
II. Progymnasien.											
1. Alzey (R)	92	—	92	71	13	6	2	34	53	4	1
2. Bingen (R)	117	—	117	37	67	12	1	55	19	42	1
Summe II.	209	—	209	108	80	18	3	89	72	46	2
III. Realgymnasien.											
1. Darmstadt	700	20	720	603	73	44	—	577	124	16	3
2. Gießen (O.R)	259	10	269	248	10	10	1	158	79	30	2
3. Mainz	398	16	414	191	180	37	6	313	90	10	1
Summe III.	1357	46	1403	1042	263	91	7	1048	293	56	6
IV. Oberrealschulen.											
1. Darmstadt	805	28	833	692	107	33	1	612	189	22	10
2. Offenbach	672	15	687	440	155	53	39	496	126	62	3
3. Gießen (R.G)	519	27	546	469	31	46	—	307	159	79	1
4. Mainz	874	16	890	403	402	78	7	605	226	52	7
5. Worms	684	25	709	465	156	73	15	436	251	22	—
Summe IV.	3554	111	3665	2469	851	283	62	2456	951	237	21
V. Realschulen.											
1. Gernsheim	154	4	158	85	59	14	—	60	98	—	—
2. Groß-Umstadt (L.S)	217	9	226	192	19	15	—	75	149	2	—
3. Heppenheim	238	13	251	107	122	22	—	83	146	20	2
4. Michelstadt	166	4	170	147	12	11	—	66	98	6	—
5. Wimpfen	119	3	122	82	26	14	—	38	11	73	—
6. Alsfeld	154	6	160	133	8	19	—	93	48	19	—
7. Butzbach	154	4	158	133	7	18	—	84	67	7	—
8. Friedberg (G)	281	6	287	224	27	36	—	130	147	7	3
9. Alzey (Pg)	226	9	235	171	37	21	6	82	149	4	—
10. Bingen (Pg)	232	2	234	67	117	50	—	120	49	65	—
11. Oppenheim	123	4	127	88	27	12	—	57	69	1	—
Summe V.	2064	64	2128	1429	461	232	6	888	1031	204	5
VI. Landwirtschaftsschule											
Groß-Umstadt (R)	29	1	30	25	3	2	—	—	25	5	—
Hauptsumme I—VI.	1)10028	353	10381	6967	2539	778	97	6249	3353	738	41
Von 100 Schülern sind			1907/08	67,1	24,5	7,5	0,9	60,3	32,2	7,1	0,4
» » »			1890/01	66,2	20,3	12,3	1,2	66,5	24,7	8,3	0,5
» » »			1877/78	65,6	19,6	13,3	1,5	64,8	28,5	6,1	0,6

*) Die Schülerzahl nach Schulgattungen für frühere Jahre siehe S. 129.

1) Am 15. Mai 1908 waren die höheren Knabenschulen von 157 Mädchen besucht, und zwar befanden sich 22 in Gymnasien, 1 in einem Progymnasium, 48 in Realgymnasien, 20 in Oberrealschulen und 66 in Realschulen. Auf die Klassenstufen verteilen sich die Schülerinnen wie folgt: In Oberprima saßen 7, in Unterprima 12, in Obersekunda 16, in Untersekunda 18, in Obertertia 14, in Untertertia 19, in Quarta 25, in Quinta 24 und in Sexta 22.

Die Abiturienten der Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen 1875 bis 1908.

XII. Tabelle 20.

Im Schuljahr bzw. im Zeitraum	Zahl der Abiturienten mit Ausschluß der Externen																									
	Akademisches Studium														Kein akademisches Studium											
	Abiturienten zusammen	evangelische Theologie	katholische Theologie	Rechtswissenschaft	Medizin	Geschichte	Philologie	Tierheilkunde	Forstwissenschaft	Landwirtschaft	Baufach, Ingenieurfach	Maschinenfach	Elektrotechnik	Mathematik	Naturwissenschaften	Chemie	sonstiges Studium	zusammen	Militär- und Marinedienst als Beruf	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst	Handel, Gewerbe, Ökonomie	Elementarlehrfach	anderer Beruf	zusammen	Beruf unbestimmt	
A. Gymnasien																										
1875/76	103	8	8	29	25	—	11	—	3	—	4	—	5	—	2	—	95	6	1	—	—	1	8	—		
1876/77	135	10	9	30	30	1	22	—	4	2	4	2	7	3	1	4	129	3	1	—	—	2	6	—		
1877/78	125	10	5	34	31	—	17	—	7	—	4	1	5	4	1	2	121	3	1	—	—	—	4	—		
1878/79	92	10	5	27	20	—	1	14	6	—	—	—	6	1	1	—	91	1	—	—	—	1	—			
1879/80	160	18	6	38	30	—	26	—	10	—	—	—	9	2	6	—	145	10	4	—	—	1	15	—		
1880/81	99	14	2	21	22	—	17	—	5	—	2	—	4	1	2	1	91	7	—	—	—	1	8	—		
1881/82	127	17	2	31	33	—	8	—	6	—	1	—	4	9	1	6	118	5	2	—	—	2	9	—		
1882/83	125	22	1	21	39	—	13	—	8	—	1	1	2	3	1	3	116	7	2	—	—	—	9	—		
1883/84	116	19	4	18	34	—	19	—	5	—	1	—	2	2	—	1	108	6	1	—	—	1	8	—		
1884/85	148	27	5	27	32	—	18	—	7	—	2	—	2	1	2	—	129	15	3	—	—	1	19	—		
1885/86	157	31	7	28	27	—	17	—	10	1	5	—	2	2	5	4	139	11	4	2	—	1	18	—		
1886/87	173	24	5	25	48	—	16	—	10	—	4	—	2	4	2	4	144	20	6	3	—	—	29	—		
1887/88	162	23	9	32	33	—	18	—	5	1	4	1	1	4	5	5	141	13	5	—	—	3	21	—		
1888/89	177	22	9	48	36	—	12	—	3	1	8	—	3	2	3	9	156	9	9	2	—	1	21	—		
1889/90	159	26	7	42	32	—	8	—	3	—	3	—	1	1	3	7	133	15	8	3	—	—	26	—		
1890/91	148	14	14	38	33	—	9	1	4	—	5	—	—	1	2	6	127	14	6	—	—	1	21	—		
1891/92	148	22	15	33	24	—	13	—	1	7	2	1	1	4	—	4	127	7	8	4	—	2	21	—		
1892/93	193	14	15	46	33	—	15	—	2	15	4	—	2	6	4	12	168	15	6	3	—	1	25	—		
1893/94	204	10	14	69	34	1	8	—	—	11	2	—	3	5	5	10	172	16	10	5	—	1	32	—		
1894/95	193	11	15	65	38	—	13	—	3	2	9	1	3	2	4	4	170	14	7	1	—	1	23	—		
1895/96	188	26	16	56	28	—	24	—	2	—	8	3	1	3	3	—	171	8	6	3	—	—	17	—		
1896/97	235	18	19	73	44	—	12	—	3	3	8	4	3	5	5	3	207	14	7	5	—	2	28	—		
1897/98	229	16	13	60	44	2	16	—	3	1	16	6	5	3	3	13	206	14	5	1	—	3	23	—		
1898/99	232	18	11	59	48	—	17	—	6	1	7	12	2	6	7	8	207	12	2	6	—	4	24	1		
1899/00	237	23	15	67	34	—	30	4	8	—	12	11	4	3	3	1	220	11	—	3	1	—	15	2		
1900/01	209	13	14	60	26	1	17	—	13	1	17	7	2	5	4	4	187	10	5	5	—	—	20	2		
1901/02	217	15	10	62	20	—	28	—	9	3	10	6	1	9	3	6	3	185	17	3	8	2	2	32	—	
1902/03	232	23	17	46	28	1	35	3	16	—	10	2	2	11	4	10	4	212	12	2	4	—	1	19	1	
1903/04	223	20	13	46	29	2	31	2	10	—	12	3	4	11	11	6	2	202	10	3	4	2	2	21	—	
1904/05	222	20	11	56	15	7	28	2	6	1	12	8	2	8	4	3	8	191	20	1	3	3	4	31	—	
1905/06	234	20	11	62	28	2	37	1	9	1	7	4	—	8	11	2	3	206	9	1	10	2	3	25	3	
1906/07	239	13	13	50	33	5	44	5	7	2	9	4	—	13	11	2	5	216	9	3	4	4	2	22	1	
1907/08	214	23	18	24	36	7	39	4	—	5	12	2	—	9	2	3	3	187	5	5	10	3	3	26	1	
1875/76 bis 79/80	615	56	33	158	136	2	90	—	30	2	12	3	—	32	10	11	6	581	23	7	—	—	4	34	—	
1880/81 > 84/85	615	99	14	118	160	—	75	—	31	—	7	1	1	18	17	5	16	562	40	8	—	—	5	53	—	
1885/86 > 89/90	828	126	37	175	176	—	71	—	31	3	24	1	—	9	13	18	29	713	68	32	10	—	5	115	—	
1890/91 > 94/95	886	71	73	251	162	1	58	1	9	3	47	9	1	9	18	15	36	764	66	37	13	—	6	122	—	
1895/96 > 99/00	1121	101	74	315	198	2	99	4	22	5	51	36	15	20	21	30	18	1011	59	20	18	1	9	107	3	
1900/01 > 04/05	1103	91	65	270	118	11	139	7	54	5	61	26	11	44	26	29	20	977	69	14	24	7	9	123	3	

Forts.

Die Abiturienten der Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen 1875 bis 1908.

XII. Noch Tabelle 20.

Im Schuljahr bzw. im Zeitraum	Akademisches Studium													Kein akad. Studium													
	Abiturienten zusammen	evangelische Theologie	katholische Theologie	Rechtswissenschaft	Medizin	Geschichte	Philologie	Tierheilkunde	Forstwissenschaft	Landwirtschaft	Baufach, Ingenieurfach	Maschinenfach	Elektrotechnik	Mathematik	Naturwissenschaften	Chemie	sonstiges Studium	zusammen	Militär- und Marine dienst	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst	Handel, Gewerbe, Ökonomie	Elementarlehrafach	anderer Beruf	zusammen	Beruf unbestimmt		
B. Realgymnasien																											
1875/76	21	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	3	5	3	—	17	1	3	—	—	—	—	—	4	—	
1876/77	25	—	—	—	—	—	5	2	—	2	—	—	9	2	—	1	21	1	3	—	—	—	—	—	4	—	
1877/78	23	—	—	—	—	—	5	1	2	—	1	3	4	3	2	1	22	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
1878/79	20	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	4	5	2	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1879/80	34	—	—	—	2	—	6	4	—	—	—	—	9	9	1	—	31	1	—	—	—	—	—	2	3	—	
1880/81	51	—	—	—	—	—	13	6	—	2	—	—	8	3	1	2	36	2	6	—	—	—	—	7	15	—	
1881/82	39	—	—	—	—	—	4	4	1	—	—	—	7	4	—	3	23	3	10	—	—	—	3	3	16	—	
1882/83	40	1	—	—	—	—	3	2	2	1	—	—	4	3	2	7	25	2	5	—	—	—	—	8	15	—	
1883/84	54	2	—	—	4	—	1	3	—	6	2	—	6	6	1	9	40	1	9	—	—	—	4	14	—		
1884/85	19	1	—	—	2	—	2	4	—	—	—	—	2	2	3	1	17	1	—	—	—	—	1	2	—		
1885/86	59	—	—	—	1	—	5	8	—	4	1	1	1	2	6	6	35	3	13	3	2	3	3	24	—		
1886/87	58	—	—	—	—	—	1	7	—	6	3	—	1	6	6	7	37	3	10	4	—	4	4	21	—		
1887/88	53	—	—	1	—	—	3	—	2	2	8	1	1	5	4	9	37	3	7	4	—	2	16	—	—		
1888/89	53	—	—	—	1	—	1	—	1	—	4	2	—	2	4	3	7	25	2	13	9	—	4	28	—		
1889/90	50	—	—	—	1	—	3	2	—	—	6	5	—	2	5	5	29	—	12	5	4	—	21	—	—		
1890/91	48	2	—	—	—	—	4	1	1	6	2	—	1	—	3	8	28	2	11	3	2	2	20	—	—		
1891/92	49	—	—	—	—	—	5	1	3	—	3	4	3	1	—	3	5	28	3	12	4	1	1	21	—		
1892/93	56	—	—	—	—	—	5	2	—	10	1	1	5	3	1	8	36	3	9	1	3	4	20	—	—		
1893/94	47	—	—	—	—	—	3	—	1	1	8	3	2	1	—	4	10	33	4	5	5	—	14	—	—		
1894/95	49	—	—	—	—	—	3	3	2	1	10	1	—	5	1	1	6	33	4	10	1	—	1	16	—		
1895/96	52	1	—	—	—	—	5	—	3	13	4	—	4	1	6	3	40	1	2	6	—	3	12	—	—		
1896/97	59	1	—	—	1	—	5	2	1	1	8	7	4	5	2	7	4	48	1	7	2	—	1	11	—		
1897/98	68	—	—	1	1	—	4	—	2	3	19	3	2	5	3	7	5	55	4	3	6	—	—	13	—		
1898/99	89	—	—	2	—	—	9	2	7	1	26	4	—	4	6	10	9	80	2	1	3	2	—	8	1		
1899/00	79	—	—	—	3	—	9	—	5	1	18	4	1	9	3	8	1	62	3	3	11	—	—	17	—		
1900/01	72	2	—	—	2	—	6	1	2	2	18	8	5	5	—	8	—	59	2	4	7	—	—	13	—		
1901/02	56	—	—	2	1	—	5	—	3	—	10	3	—	7	5	12	1	49	2	—	1	2	2	7	—		
1902/03	79	—	—	5	2	—	12	2	4	2	11	2	—	10	5	4	—	59	4	1	5	—	2	12	8		
1903/04	67	—	—	—	3	—	12	4	7	—	12	2	1	3	2	6	2	54	1	—	5	3	—	9	4		
1904/05	82	—	—	2	10	2	14	5	3	1	16	—	—	4	5	6	—	68	4	1	7	1	—	13	1		
1905/06	74	—	—	4	5	1	11	3	1	2	15	1	—	4	4	5	4	60	1	—	6	2	3	12	2		
1906/07	91	—	—	10	11	1	17	3	2	4	7	4	—	8	4	4	—	75	1	5	3	4	—	13	3		
1907/08	93	1	1	9	8	1	17	5	—	1	14	2	1	5	4	1	—	70	4	2	10	6	1	23	—		
1875/76 bis 79/80	123	—	—	—	2	—	22	1	10	—	7	4	—	29	24	8	4	111	3	6	—	—	3	12	—		
1880/81 » 84/85	203	4	—	—	6	—	23	1	19	3	9	2	—	27	18	7	22	141	9	30	—	—	23	62	—		
1885/86 » 89/90	273	—	—	1	3	—	13	2	18	2	28	12	2	5	19	24	34	163	11	55	25	6	13	110	—		
1890/91 » 94/95	249	2	—	—	—	—	20	6	7	3	37	11	6	13	4	12	37	158	16	47	14	6	8	91	—		
1895/96 » 99/00	347	2	—	3	5	—	32	4	18	6	84	22	7	27	15	38	22	285	11	16	28	2	4	61	1		
1900/01 » 04/05	356	2	—	9	18	2	49	12	19	5	67	15	6	29	17	36	3	289	13	6	25	6	4	54	13		
C. Oberrealschulen																											
1898/99	22	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	6	—	3	1	2	—	17	—	4	—	—	1	5	—		
1899/00	20	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	2	5	6	—	18	1	—	1	—	—	2	—		
1900/01	35	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11	7	—	9	—	4	1	33	—	—	1	—	1	2	—		
1901/02	43	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	5	2	6	2	3	3	33	—	3	4	2	1	10	—		
1902/03	45	—	—	—	—	—	3	1	1	1	10	4	—	5	2	3	—	30	—	4	6	4	1	15	—		
1903/04	54	—	—	—	—	—	4	—	—	1	8	6	1	5	5	6	1	37	1	3	3	8	2	17	—		
1904/05	54	—	—	—	—	—	—	—	1	7	1	2	10	3	—	9	4	7	44	2	4	—	2	1	9	1	
1905/06	83	—	—	—	3	1	3	5	1	1	10	3	—	12	5	5	1	50	2	4	11	9	—	26	7		
1906/07	98	1	—	1	2	8	8	5	1	3	14	1	—	9	7	2	2	64	4	4	1	18	5	32	2		
1907/08	113	—	—	1	3	2	19	6	1	1	12	—	—	10	9	4	4	72	3	2	11	18	4	38	3		
1900/01 bis 04/05	231	—	—	—	—	1	15	1	3	5	49	25	3	34	13	23	5	177	3	14	14	16	6	53	1		

Die Abiturienten der Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen 1875 bis 1908.

XII. Noch Tabelle 20.

Im Schuljahr bzw. im Zeitraum	Abiturienten zusammen	Akademisches Studium														Kein akademisches Studium							
		evangelische Theologie	katholische Theologie	Rechtswissenschaft	Medizin	Geschichte	Philologie	Tierheilkunde	Forstwissenschaft	Landwirtschaft	Baufach, Ingenieurfach	Maschinenfach	Elektrotechnik	Mathematik	Naturwissenschaften	Chemie	sonstiges Studium	zusammen	Militär- und Marinedienst als Beruf	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst	Handel, Gewerbe, Ökonomie	Elementarlehrfach	anderer Beruf	zusammen	Beruf unbestimmt

D. Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen

1875/76	124	8	8	29	25	—	15	—	3	—	5	1	—	8	5	5	—	112	7	4	—	—	1	12
1876/77	160	10	9	30	30	1	27	—	6	2	6	2	—	16	5	1	5	150	4	4	—	—	2	10
1877/78	148	10	5	34	31	—	22	1	9	—	5	4	—	9	7	3	3	143	3	1	—	—	1	5
1878/79	112	10	5	27	20	1	16	—	8	—	3	—	—	10	6	3	2	111	1	—	—	—	1	1
1879/80	194	18	6	38	32	—	32	—	14	—	—	—	—	18	11	7	—	176	11	4	—	—	3	18
1880/81	150	14	2	21	22	—	30	—	11	—	4	—	—	12	4	3	3	127	9	6	—	—	8	23
1881/82	166	17	2	31	33	—	12	—	10	1	1	—	—	11	13	1	9	141	8	12	—	—	5	25
1882/83	165	23	1	21	39	—	16	—	10	2	2	1	1	6	6	3	10	141	9	7	—	—	8	24
1883/84	170	21	4	18	38	—	20	—	8	—	7	2	—	8	8	1	13	148	7	10	—	—	5	22
1884/85	167	28	5	27	34	—	20	—	11	—	2	—	—	8	4	4	3	146	16	3	—	—	2	21
1885/86	216	31	7	28	28	—	22	—	18	1	9	1	1	3	4	11	10	174	14	17	5	2	4	42
1886/87	231	24	5	25	48	—	17	—	17	—	10	3	—	3	10	8	11	181	23	16	7	—	4	50
1887/88	215	23	9	33	33	—	21	—	7	3	12	2	1	2	9	9	14	178	16	12	4	—	5	37
1888/89	230	22	9	48	37	—	13	—	4	1	12	2	—	5	6	6	16	181	11	22	11	—	5	49
1889/90	209	26	7	42	33	—	11	—	2	3	9	5	—	1	3	8	12	162	15	20	8	4	—	47
1890/91	196	16	14	38	33	—	13	1	5	1	11	2	—	1	1	5	14	155	16	17	3	2	3	41
1891/92	197	22	15	33	24	—	18	1	3	1	10	6	4	2	4	3	9	155	10	20	8	1	3	42
1892/93	249	14	15	46	33	—	20	2	2	—	25	5	1	7	9	5	20	204	18	15	4	3	5	45
1893/94	251	10	14	69	34	1	11	—	1	1	19	5	2	4	5	9	20	205	20	15	10	—	1	46
1894/95	242	11	15	65	38	—	16	3	5	3	19	2	—	8	3	5	10	203	18	17	2	—	2	39
1895/96	240	27	16	56	28	—	27	—	5	—	21	7	1	7	4	9	3	211	9	8	9	—	3	29
1896/97	294	19	19	73	45	—	19	2	4	4	16	11	7	10	7	12	7	255	15	14	7	—	3	39
1897/98	297	16	13	61	45	2	20	—	5	4	35	9	7	8	6	20	10	261	18	8	7	—	3	36
1898/99	343	18	11	61	48	—	26	2	13	3	37	22	2	13	14	20	14	304	14	7	9	2	5	37
1899/00	336	23	15	67	37	—	40	4	13	1	34	15	5	14	11	15	6	300	15	3	15	1	—	34
1900/01	316	15	14	60	28	1	24	1	15	3	46	22	7	19	4	16	4	279	12	9	13	—	1	35
1901/02	316	15	10	64	21	—	33	—	13	4	30	14	3	22	10	21	7	267	19	6	13	6	5	49
1902/03	356	23	17	51	30	1	50	6	21	3	31	8	2	26	11	17	4	301	16	7	15	4	4	46
1903/04	344	20	13	46	32	2	47	6	17	1	32	11	6	19	18	18	5	293	12	6	12	13	4	47
1904/05	358	20	11	58	25	10	49	7	10	4	38	11	2	21	13	16	8	303	26	6	10	6	5	53
1905/06	391	20	11	66	36	4	51	9	11	4	32	8	—	24	20	12	8	316	12	5	27	13	6	63
1906/07	428	14	13	61	46	14	69	13	10	9	30	9	—	30	22	8	7	355	14	12	8	26	7	67
1907/08	420	24	19	34	47	10	75	15	1	7	38	4	1	24	15	8	7	329	12	9	31	27	8	87

1875/76 bis 79/80	738	56	33	158	138	2	112	140	2	19	7	—	61	34	19	10	692	26	13	—	—	7	46	
1880/81 » 84/85	818	103	14	118	166	—	98	150	3	16	3	1	45	35	12	38	703	49	38	—	—	28	115	
1885/86 » 89/90	1101	126	37	176	179	—	84	249	5	52	13	2	14	32	42	63	876	79	87	35	6	18	225	
1890/91 » 94/95	1135	73	73	251	162	1	78	716	6	84	20	7	22	22	27	73	922	82	84	27	6	14	213	
1895/96 » 99/00	1510	103	74	318	203	2	132	840	12	143	64	22	52	42	76	40	1331	71	40	47	3	14	175	
1900/01 » 04/05	1690	93	65	279	186	14	203	20	76	15	177	66	20	107	56	88	28	1443	85	34	63	29	19	230

E. Zahl der Nichtschüler, die die Reifeprüfung an einer Vollanstalt bestanden.

1877/78 bis 79/80	10	1	—	—	4	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	9	—	1	—	—	—	1
1880/81 » 84/85	11	1	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—	3
1885/86 » 89/90	13	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	6
1890/91 » 94/95	14	—	—	1	1	—	2	—	1	—	1	—	—	1	1	1	1	10	—	1	—	—	—	13
1895/96 » 99/00	30	—	2	5	2	—	2	—	1	—	3	—	—	2	1	2	1	21	2	—	—	—	1	6
1900/01 » 04/05	57	—	—	5	5	—	4	—	—	2	7	3	3	4	1	5	2	41	—	—	—	4	—	12
1905/06	12	—	—	—	1	—	4	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	10	1	—	1	—	—	2
1906/07	20	—	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	2	1	1	—	11	—	—	—	2	—	7
1907/08	20	1	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	1	—	—	—	—	12

Die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben der Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen
XII. Tabelle 21. (einschl. der staatlichen Vorschulen) für 1906 nach den abgeschlossenen Staatsrechnungen.

Art und Sitz der Anstalt	Ordentliche Einnahmen				Ordentliche Ausgaben		
	Schulgeld	Aus sonstigen Einnahmequellen	Beitrag aus der		Besoldungen und andere persönliche Ausgaben ¹⁾ einschl. Vertretungskosten	Sachliche ²⁾	Zusammen
			Stadtkasse	Staatskasse (Staatszuschuß)			
	M	M	M	M	M	M	M
1. Ludwig-Georgs-Gymnasium in Darmstadt	40 550	3 663	—	89 972	125 689	8 495	134 184
2. Neues Gymnasium in Darmstadt	19 387	202	—	60 190	74 303	5 476	79 779
3. Gymnasium in Bensheim	25 603	12 344	—	24 490	58 651	3 787	62 438
4. » » Offenbach	20 993	53	—	46 040	62 669	4 417	67 086
5. » » Gießen	26 740	783	—	41 621	64 830	4 314	69 144
6. » » Büdingen	18 524	5 334	—	38 205	59 042	3 024	62 066
7. » » und Realschule in Friedberg	51 428	124	10 000	60 343	113 647	8 249	121 896
8. » » in Laubach	8 825	10 693	4 500	23 431	44 323	3 126	47 449
9. Ostergymnasium in Mainz	37 570	³⁾ 50 719	—	16 315	96 635	7 968	104 603
10. Herbstgymnasium in Mainz	27 361	³⁾ 28 877	—	24 600	74 573	6 265	80 838
11. Gymnasium in Worms	20 599	8 049	—	45 092	68 789	4 951	73 740
12. Realgymnasium in Darmstadt	81 113	580	52 048	40 687	163 494	10 934	174 428
13. Oberrealschule in Darmstadt	71 530	593	46 242	39 967	150 832	7 500	158 332
14. » » Offenbach	80 310	2 500	39 233	25 214	132 585	14 673	147 258
15. Realgymnasium und Realschule in Gießen	87 120	363	37 546	31 072	149 229	6 872	156 101
16. » » in Mainz	34 137	³⁾ 30 069	23 308	17 928	96 810	8 632	105 442
17. Oberrealschule u. Höhere Handelsschule in Mainz	81 665	³⁾ 43 023	13 470	—	124 568	13 590	138 158
18. » » in Worms	56 821	821	18 563	10 912	79 324	7 793	87 117
19. Realschule in Gernsheim	14 971	.	7 500	13 730	34 237	1 965	36 202
20. Real- u. Landwirtschaftsschule in Groß-Umstadt	25 421	152	7 500	26 299	53 909	5 463	59 372
21. Realschule in Heppenheim	20 439	51	7 500	20 232	44 378	3 843	48 221
22. » » Michelstadt	16 637	153	4 300	29 699	47 040	3 750	50 790
23. » » Wimpfen	13 162	3 997	6 000	22 555	39 882	5 831	45 713
24. » » Alsfeld	17 261	403	6 000	16 196	37 121	2 739	39 860
25. » » Butzbach	14 811	49	7 500	17 842	37 302	2 899	40 201
26. » » und Progymnasium in Alzey	35 166	15	7 500	13 283	52 841	3 122	55 963
27. » » » Bingen	36 659	85	9 000	23 726	64 888	4 582	69 470
28. » » in Oppenheim	14 058	53	7 500	24 269	43 080	2 799	45 879
Dazu:							
Pädagogische Seminarier . . . . .	.	.	.	7 390	7 042	347	7 389
Reisestipendien . . . . .	.	.	.	5 000	5 000	.	5 000
zusammen	998 861	203 748	315 210	856 300	2 206 713	167 406	2 374 119
Nach dem Hauptvoranschlag für 1907	992 280	202 404	358 825	896 889	2 279 085	171 313	2 450 398

¹⁾ Ausschl. der Pensions-, Witwen- und Waisengelder. ²⁾ Ausschl. der Kosten für Neu- und Umbauten und laufende Unterhaltung von Gebäuden. ³⁾ Hauptsächlich Zuschuß aus dem Mainzer Universitätsfonds.

Sitz der Anstalt	Zahl der Stellen für ordentliche Lehrer und Lehrerinnen der Vorschulen am 1. Aug. 1907				Zahl der Schüler und Schülerinnen ausschl. der Vorschüler					Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen ausschl. der Vorschüler								
	Akadem. gebildete Lehrer		Seminarist. gebildete Lehrer		Anfangsbestand		Zugang	Gesamtzahl	Nach dem Bekenntnis				Nach der Heimat				An un- verbind- lichen Latein- unterricht nahmen teil	
	Lehrer	Lehrerinn.	Lehrer	Lehrerinn.	Knaben	Mädch.			evang.	röm.-kath.	israelit.	sonstige	aus dem Ort der Lehranstalt	aus andern hess. Orten	aus andern deutsch. Staaten	aus nicht-deutsch. Staaten		
1. Babenhausen . . .	2	2	1	5	59	21	80	—	80	59	10	11	—	52	28	—	—	10
2. Beerfelden . . .	1	1	1	3	31	7	38	—	38	30	1	7	—	35	3	—	—	—
3. Bensheim . . .	—	1	4	5	—	74	74	2	76	68	4	4	—	38	35	3	2	—
4. Dieburg . . .	9	2	—	11	289	—	239	17	256	30	218	8	—	63	72	119	—	—
5. Groß-Bieberau . . .	1	3	1	5	69	15	84	2	86	64	—	20	2	32	54	—	—	12
6. Groß-Gerau . . .	6	3	1	10	128	56	184	12	196	162	11	23	—	119	75	2	—	4
7. Groß-Umstadt . . .	—	—	1	1	—	20	20	—	20	18	1	1	—	16	4	—	—	—
8. Heppenheim . . .	—	—	2	2	—	28	28	3	31	13	16	2	—	30	1	—	—	—
9. Langen . . .	6	3	—	9	108	26	134	19	153	141	6	6	—	91	50	12	—	17
10. Neu-Isenburg . . .	5	3	—	8	79	51	130	4	134	116	15	1	2	127	6	1	—	—
11. Pfungstadt . . .	3	2	1	6	66	30	96	2	98	81	3	14	—	85	11	2	—	9
12. Reichelsheim i. O.	1	1	1	3	42	8	50	—	50	43	1	6	—	35	15	—	—	11
13. Rimbach . . .	1	1	—	2	27	—	27	1	28	17	5	6	—	14	14	—	—	2
14. Rüsselsheim . . .	1	1	—	2	16	2	18	1	19	13	4	2	—	16	2	1	—	—
15. Wimpfen . . .	—	—	1	1	—	23	23	1	24	18	3	3	—	13	—	11	—	—
16. Alsfeld . . .	—	—	4	4	—	45	45	—	45	37	—	8	—	37	7	1	—	—
17. Bad-Nauheim . . .	6	1	1	8	41	90	131	6	137	113	11	11	2	133	2	1	1	—
18. Büdingen . . .	—	—	2	2	—	46	46	1	47	36	4	7	—	31	13	2	1	—
19. Butzbach . . .	—	1	1	2	—	32	32	—	32	27	1	4	—	18	14	—	—	—
20. Friedberg . . .	1	2	3	6	—	198	198	2	200	155	19	26	—	150	45	5	—	7
21. Grünberg . . .	1	2	—	3	68	23	91	2	93	86	6	1	—	52	40	1	—	4
22. Homberg . . .	1	1	—	2	36	12	48	3	51	43	3	5	—	27	23	1	—	—
23. Hungen . . .	1	1	—	2	30	20	50	1	51	41	4	6	—	38	11	2	—	11
24. Lauterbach . . .	6	2	2	10	100	23	123	2	125	111	4	10	—	88	35	2	—	—
25. Nidda . . .	2	2	—	4	34	29	63	3	66	59	5	2	—	50	16	—	—	8
26. Schlitz . . .	1	1	1	3	37	9	46	1	47	40	1	6	—	41	6	—	—	12
27. Schotten . . .	2	3	—	5	59	20	79	—	79	62	3	14	—	67	12	—	—	9
28. Vilbel . . .	1	3	—	4	53	12	65	3	68	52	12	4	—	45	13	10	—	14
29. Alzey . . .	1	2	3	6	—	97	97	3	100	70	10	15	5	66	31	2	1	—
30. Bingen . . .	1	—	4	5	—	114	114	6	120	70	3	44	3	61	22	37	—	—
31. Ober-Ingelheim . . .	1	2	2	5	50	20	70	6	76	50	16	9	1	49	27	—	—	22
32. Oppenheim . . .	—	—	4	4	—	28	28	—	28	24	3	1	—	20	8	—	—	—
33. Sprendlingen i. Rh.	—	1	1	2	17	10	27	1	28	24	1	3	—	21	7	—	—	2
34. Wöllstein . . .	1	2	—	3	36	11	47	1	48	33	6	3	—	21	26	—	1	6
zusammen	¹⁾⁶²	²⁾⁴⁹	³⁾⁴²	153	1425	1200	2625	105	2730	2006	410	296	18	1781	728	215	6	169
									o/o	73,5	15,0	10,8	0,7	65,3	26,6	7,9	0,2	

*) Anstalten mit Realschullehrplan, vielfach mit unverbindlichem Lateinunterricht. — Das Amt eines Leiters einer Höheren Bürgerschule versieht ein Lehrer im Haupt- oder Nebenamt.

1) Darunter 42 fest angestellt und 20 provisorisch. 2) Darunter 32 fest angestellt und 17 provisorisch. 3) Darunter 28 fest angestellt und 14 provisorisch.

Vorschulen der Gymnasien, Realanstalten und Höheren Bürgerschulen 1907/08.

XII. Tabelle 23.

Schüler.

Bezeichnung der Lehranstalten, mit welchen die einzelnen Vorschulen verbunden ¹⁾ sind (G.=Gymn., Rg.=Realgymn., OR.=Oberrealsch., R.=Realsch., Pg.=Progymn.)	Zahl der Vorschüler		Von der Gesamtzahl der Vorschüler waren				Bezeichnung der Lehranstalten, mit welchen die einzelnen Vorschulen verbunden ¹⁾ sind		Zahl der Vorschüler		Von der Gesamtzahl der Vorschüler waren						
	Anfangsbestand	Gesamtzahl	evangel.	kathol.	israel.	sonst.	Anfangsbestand	Gesamtzahl	evangel.	kathol.	israel.	sonst.	Zahl der Vorschüler		Von der Gesamtzahl der Vorschüler waren		
													Knab.	Mädch.	evangel.	kathol.	israel.	sonst.
I. Vorschulen¹⁾ der Gymnasien und Realanstalten													II. Vorschulen¹⁾ der Höheren Bürgerschulen				
1. L.G.G. Darmstadt	145	161	136	16	6	3	1. Bensheim	—	33	35	30	2	3	—	—	—	
2. G. Gießen*	88	96	81	9	6	—	2. Groß-Gerau	17	25	46	38	4	4	—	—	—	
3. G. u. R. Friedberg	44	45	38	2	5	—	3. Groß-Umstadt	—	1	1	1	—	—	—	—	—	
4. Oster-G. Mainz*	142	155	75	55	25	—	4. Heppenheim	—	4	6	4	2	—	—	—	—	
5. Herbst-G. Mainz*	102	111	54	42	15	—	5. Langen	—	25	12	39	34	3	2	—	—	
6. Rg. Darmstadt	256	262	218	27	17	—	6. Neu-Isenburg	18	9	31	26	3	1	1	—	—	
7. Rg. u. O.R. Gießen	155	158	134	13	11	—	7. Pfungstadt	2	2	7	6	1	—	—	—	—	
8. O.R. Offenbach	224	235	168	36	14	17	8. Wimpfen	2	2	5	5	—	—	—	—	—	
9. O.R. Worms*	191	213	139	52	21	1	9. Alsfeld	—	26	28	26	1	1	—	—	—	
10. R. Groß-Umstadt	11	12	11	1	—	—	10. Schotten	12	2	14	14	—	—	—	—	—	
11. R. Michelstadt	24	25	23	1	1	—	11. Vilbel	6	—	6	4	—	2	—	—	—	
12. R. Alsfeld	54	54	42	2	10	—	12. Alzey	—	31	34	26	4	4	—	—	—	
13. R. u. Pg. Alzey	48	52	35	9	7	1	13. Bingen	—	48	50	38	1	11	—	—	—	
14. R. u. Pg. Bingen	57	64	25	29	9	1	14. Oppenheim	—	23	25	17	6	2	—	—	—	
15. R. Oppenheim	30	33	25	5	1	2	Summe II.	82	218	327	269	27	30	1	—	—	
Summe I.	1571	1676	1204	299	148	25	Hauptsumme	1871	2003	1473	326	178	26	—	—	—	
									0/0	73,5	16,3	8,9	1,3	—	—	—	

¹⁾ Sämtliche Vorschulen, mit Ausnahme der mit einem * versehenen und unter städtischer und sonstiger Verwaltung stehenden Vorschulen, sind staatlich und mit der betreffenden Hauptschule organisch verbunden.

Städtische Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen verbundenen Lehrerinnen-seminare 1907/08.

XII. Tabelle 24.

Sitz der Anstalt	Zahl der ordentl.		Zahl der Klassen (einschl. Seminare)	Zahl der Schülerinnen (einschl. Seminare)			Von der Gesamtzahl der Schülerinnen sind						Seminare					
	Lehrer	Lehrerinnen		Anfangsbestand	Zugang	Gesamtzahl	evangelisch	katholisch	israelitisch	sonstig	aus and. Orten der Lehranstalt	aus and. hess. Orten	aus nichthess. Orten	Zahl der Seminaristinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahres				Nach bestandener Prüfung aus I. entlassen
														III.	II.	I.	zus.	
Darmstadt	22	22	35	1019	47	1066	923	81	60	2	909	136	21	1)49	1)50	1)33	132	27
Offenbach	11	8	18	512	24	536	371	98	43	24	470	32	34	.	.	.	.	.
Gießen	9	6	13	402	15	417	320	52	42	3	369	37	11	.	.	.	.	.
Mainz	16	24	28	943	41	984	516	316	152	—	884	86	14	27	17	14	58	11
Worms	9	7	14	432	18	450	330	31	86	3	396	54	—	.	.	.	.	.
1907/08	67	67	108	3308	145	3453	2460	578	383	32	3028	345	80	76	67	47	190	38
1906/07	62	66	104	3228	156	3384	2451	498	393	42	2975	321	88	77	49	44	170	43
1905/06	56	62	91	3019	118	3137	2256	461	375	45	2799	257	81	57	45	29	131	29
1904/05	51	54	85	2848	140	2988	2177	403	373	35	2720	198	70	54	30	30	114	31
1903/04	49	55	84	2725	102	2827	2058	380	358	31	2577	191	59	42	33	26	101	24
1902/03	47	45	76	2401	125	2526	1894	308	304	20	2293	167	66	35	29	22	86	22
1901/02	44	42	73	2300	135	2435	1806	284	325	20	2220	150	65	33	22	19	74	17
1883/84 ²⁾	24	12	35	1240	53	1293	994	71	193	35	1220	52	21	20	10	.	30	.
1877/78 ²⁾	20	9	30	1026	33	1059	825	53	147	34	1019	28	12	33	.	.	3)33	.

¹⁾ In 2 Parallelklassen. ²⁾ Nur für die 3 Höheren Mädchenschulen zu Darmstadt, Offenbach u. Gießen.

³⁾ Ostern 1877 wurde das Seminar zu Darmstadt mit 33 Schülerinnen eröffnet.

4. Die öffentlichen Volksschulen.

Lehrstellen und Schüler, Frühjahr 1908.

XII. Tabelle 25.

Kreise Provinzen Städte	Zahl der Schulen						Lehrstellen			Zahl der Schulkinder								
	nach dem Bekenntnis		nach den Schulklassen		nach dem Schulgeld		im ganzen	Lehrer	Lehrerinnen	nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntnis						
	gemeinsame	evangelische	röm.-kathol.	einklassige	zweiklassige	drei- und mehrklassige				ohne Schulgeld	mit Schulgeld	im ganzen	Knaben	Mädchen	evangelische	röm.-kathol.	israelitische	sonstige
a. Einfache Volksschulen																		
Darmstadt { Stadt Darmst.	1	—	—	—	1	1	—	137	93	44	5823	2733	3090	4917	862	40	4	
Darmstadt { Sonstige Orte	21	—	—	5	1	15	20	1	148	110	38	8917	4374	4543	8635	226	56	
Bensheim	41	5	5	15	14	22	51	—	207	190	17	12037	6022	6015	6503	5463	57	
Dieburg	59	5	5	29	18	22	68	1	188	172	16	11020	5389	5631	6552	4345	122	
Erbach	82	5	4	61	20	10	83	8	154	150	4	9108	4421	4687	8295	690	80	
Groß-Gerau	31	1	1	4	3	26	33	—	183	170	13	10546	5252	5294	9061	1388	94	
Heppenheim	54	8	8	38	18	14	69	1	162	150	12	9756	4912	4844	3668	6028	48	
Offenbach { Stadt Offenb. ¹⁾	1	—	—	—	—	—	1	1	—	169	122	47	9137	4378	4759	5032	3540	223
Offenbach { Sonstige Orte	32	—	—	1	3	28	29	3	253	209	44	15490	7704	7786	6866	8410	104	
Prov. Starkenburg	322	24	23	153	77	139	355	14	1601	1366	235	91834	45185	46649	59529	30952	824	529
Giessen { Stadt Giessen	1	—	—	—	—	1	1	—	54	42	12	2555	1254	1301	2378	164	12	
Giessen { Sonstige Orte	78	—	—	34	24	20	75	3	168	166	2	10461	5247	5214	10255	105	98	
Alsfeld	75	—	—	49	21	5	63	12	114	113	1	6203	3053	3150	5744	356	101	
Büdingen	71	—	1	38	26	8	70	2	124	120	4	6952	3481	3471	6658	153	137	
Friedberg	71	1	1	15	26	32	73	—	220	212	8	11859	5880	5979	8961	2669	212	
Lauterbach	62	1	1	47	10	7	63	1	104	103	1	5239	2663	2576	4857	339	43	
Schotten	51	—	—	33	13	5	51	—	77	77	—	4438	2218	2220	4367	13	57	
Prov. Oberhessen	409	2	3	216	120	78	396	18	861	833	28	47707	23796	23911	43220	3799	660	28
Mainz { Stadt Mainz ²⁾	1	—	—	—	—	1	1	—	238	149	89	12514	6293	6221	4316	8045	63	
Mainz { Sonstige Orte	20	—	—	3	3	14	20	—	125	85	40	8342	4107	4235	1423	6832	49	
Alzey	45	6	6	32	17	8	57	—	109	107	2	6087	3100	2987	4457	1453	58	
Bingen	27	1	1	3	9	17	29	—	115	92	23	6441	3269	3172	2288	4061	45	
Oppenheim	41	3	3	8	20	19	47	—	131	125	6	7860	3902	3958	4705	3038	86	
Worms { Stadt Worms ³⁾	1	—	—	—	—	—	1	1	124	87	37	6830	3356	3474	4587	2178	44	
Worms { Sonstige Orte	34	5	5	10	11	23	44	—	136	129	7	7777	3899	3878	4725	2827	42	
Prov. Rheinhessen	169	15	15	56	60	83	199	—	978	774	204	55851	27926	27925	26501	28434	387	529
Großherzogtum	900	41	41	425	257	300	950	32	3440	2973	467	195392	96907	98485	129250	63185	1871	1086
b. Erweiterte Volksschulen																		
Stadt Darmstadt	3	—	—	—	—	3	—	3	77	56	21	2809	1448	1361	2286	474	41	
> Offenbach ¹⁾	2	—	—	—	—	2	—	2	38	31	7	1692	897	795	1149	378	61	
> Giessen	1	—	—	—	—	1	—	1	11	6	5	318	—	318	282	24	9	
zusammen	6	—	—	—	—	6	—	6	126	93	33	4819	2345	2474	3717	876	111	115
Von 100 Schulkindern (a + b) waren im Jahr											1908	66,4	32,0	1,0	0,6			
											1890	67,5	30,0	1,8	0,7			
											1877	69,0	28,4	2,0	0,6			

¹⁾ Mit Bürgel. ²⁾ Mit Mombach und Kastel. ³⁾ Mit Vororten.

Kosten¹⁾ der Volksschulen.

XII. Tabelle 26.

	Rechnungsjahr 1900		1906	
Zahl der Lehrstellen	2 747		3 328	
> > Schulkinder	165 707		189 805	
Gesamtaufwendungen {	des Staates	ℳ 2 505 501	2 888 022	
	der Gemeinden	> 5 369 315	7 282 474	
	Zusammen	ℳ 7 874 816	10 170 496	
Auf 1 Lehrkraft entfielen Schulkinder	60,3		57,0	
> > Schulkind > Gesamtkosten	ℳ 47,52		53,58	

¹⁾ Darunter fallen die gesamten laufenden persönlichen und sachlichen Unterhaltungskosten der öffentlichen Volksschulen für ein Jahr, gleichviel aus welchen Quellen deren Deckung erfolgt.

**Lehrstellen und Schulkinder der einfachen und erweiterten¹⁾ Volksschulen in den Kreisen
XII. Tabelle 27. und den 5 größten Städten des Großh. Hessen 1880 bis 1908.**

J a h r	Kreis Darmstadt				Kreis Bensheim		Kreis Dieburg		Kreis Erbach		Kreis Groß-Gerau		Kreis Heppenheim	
	Stadt Darmst. (mit Bessung)		Sonstige Orte		a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
	a.	b.	a.	b.										
1880	78	4609	72	5890	106	8804	125	9948	122	9825	85	6483	107	8404
1885	91	5403	86	6669	119	9952	133	10728	141	10067	91	7321	116	9163
1890	98	5427	88	6492	135	9425	137	9918	140	9154	96	7269	127	8657
1895	109	5495	94	6546	140	8855	138	9286	142	8565	107	7332	129	8377
1900	129	6159	99	7112	146	9424	142	9200	142	8138	135	8132	132	8337
1905	178	7477	129	8133	181	10861	163	10117	150	8665	162	9475	151	9077
1908	214	8632	148	8917	207	12037	188	11020	154	9108	183	10546	162	9756

J a h r	Kreis Offenbach				Kreis Gießen				Kreis Alsfeld		Kreis Büdingen		Kreis Friedberg	
	Stadt Offenb. (mit Bürgel)		Sonstige Orte		Stadt Gießen		Sonstige Orte		a.	b.	a.	b.	a.	b.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
1880	58	3957	114	9635	15	1190	107	9232	93	6453	91	6413	138	9929
1885	77	5118	130	11219	24	1536	124	9949	94	6950	96	6636	162	10804
1890	82	5288	136	10871	34	1794	132	9793	101	6619	101	6337	166	10290
1895	86	5259	151	10279	39	1967	141	9300	102	6082	104	6137	170	9449
1900	113	6617	168	11275	48	2164	147	9287	103	5992	107	6261	179	9829
1905	168	9181	210	13853	54	2580	156	10090	110	6118	114	6653	204	11051
1908	207	10829	253	15490	65	2873	168	10461	114	6203	124	6952	220	11859

J a h r	Kreis Lauterbach		Kreis Schotten		Kreis Mainz				Kreis Alzey		Kreis Bingen		Kreis Oppenheim	
	a.	b.	a.	b.	Stadt Mainz (mit Mombach und Kastel)		Sonstige Orte		a.	b.	a.	b.	a.	b.
					a.	b.	a.	b.						
1880	78	5211	63	4684	96	6410	58	5270	84	5873	79	5775	105	7176
1885	82	5529	68	4813	113	8194	74	6358	93	6448	89	6379	112	7787
1890	86	5381	71	4692	133	8500	88	6407	100	6545	95	6216	115	7591
1895	89	5135	73	4376	150	8700	94	6183	100	6246	95	5964	116	7641
1900	92	5091	73	4307	175	9968	102	6794	100	6100	97	5976	120	7512
1905	99	5264	75	4403	211	11446	113	7702	107	6140	110	6271	127	7671
1908	104	5239	77	4438	238	12514	125	8342	109	6087	115	6441	131	7860

J a h r	Kreis Worms				Großherzogtum		Die 5 größten Städte		Großherzogtum ohne die 5 größten Städte		Auf 1 Lehrstelle kommen Schulkinder		
	Stadt Worms (mit Vororten)		Sonstige Orte		a.	b.	a.	b.	a.	b.	im Großherzogtum	in den 5 größten Städten	im Großherzogtum ohne die größten Städte
	a.	b.	a.	b.									
1880	36	2879	90	6428	2000	150478	283	19045	1717	131433	75,2	67,3	76,5
1885	48	3663	99	7063	2262	167749	353	23914	1909	143835	74,2	67,7	75,3
1890	58	4166	100	6882	2419	163714	405	25175	2014	138539	67,7	62,2	68,8
1895	69	4451	103	6825	2541	158450	453	25872	2088	132578	62,4	57,1	63,5
1900	88	5228	110	6804	2747	165707	553	30136	2194	135571	60,3	54,5	61,8
1905	116	6146	125	7403	3213	185777	727	36830	2486	148947	57,8	50,7	59,9
1908	124	6830	136	7777	3566	200211	848	41678	2718	158533	56,1	49,1	58,3

¹⁾ Zu Darmstadt, Offenbach und Gießen.

5. Privatunterrichtsanstalten.

XII. Tabelle 28.

Nach dem Stand im Mai der Jahre	Zahl der Anstalten				Vollbeschäftigte Lehrkräfte			Zahl der Schüler und Schülerinnen						
	im ganzen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	im ganzen	Lehrer	Lehrerinnen	im ganzen	Knaben	Mädchen	evangelische	römisch-katholische	israelitische	anderer Konfession
1877	84	28	20	36	495	305	190	6489	2480	4009	3132	2160	1135	62
1888	63	18	13	32	396	219	177	4759	1237	3522	1892	1971	861	35
1890	57	15	11	31	270	138	132	3826	1244	2582	1657	1648	494	27
1900	47	9	10	28	219	91	128	3971	1107	2864	1717	1817	404	33
1905	37	10	8	19	179	74	105	3747	1151	2596	1465	2013	241	28
1906	42	12	10	20	185	82	103	3728	1190	2538	1458	2032	213	25
1907	41	12	10	19	188	84	104	3693	1227	2466	1418	2031	216	28
1908	43	10	20	13	202	94	108	3686	1264	2422	1348	2129	179	30

6. Die Taubstumm- und Blindenanstalten, Schuljahr 1907/08.

XII. Tabelle 29.

Zahl der Zöglinge am Ende des Schuljahrs (Ostern 1908) überhaupt	Taubstumm-anstalt Bensheim			Taubstumm-anstalt Friedberg			Blindenanstalt Friedberg		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Aus Starkenburg	31	34	65	19	21	40	27	11	38 ¹⁾
» Oberhessen	21	22	43	7	5	12	16	7	23
» Rheinhessen	1	—	1	9	15	24	5	1	6
Nichthessen	9	12	21	3	—	3	5	3	8
	—	—	—	—	1	1	1	—	1
evangelisch	11	12	23	17	20	37	22	6	28
römisch-katholisch	20	21	41	1	—	1	5	5	10
alt-katholisch	—	1	1	1	—	1	—	—	—
israelitisch	—	—	—	—	1	1	—	—	—

¹⁾ Davon 3 männliche Zöglinge im Externat, alle übrigen im Internat.

7. Die Schullehrer-Seminare und Präparandenanstalten.

Die Schullehrer-Seminare, Schuljahr 1907/08.

XII. Tabelle 30.

Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs (Ostern 1907)	Sitz des Seminars	Unter-klasse	Mittel-klasse	Ober-klasse	Zus.
	}	Friedberg	¹⁾ 69	¹⁾ 52	¹⁾ 71	192
Bensheim		32	29	41	102
Alzey		²⁾ 87	¹⁾ 60	34	181
Zus. 1907		188	141	146	475

Von dem Schülerbestand im Jahr 1907 waren:	Friedberg	Bensheim	Alzey	im ganz.
evangelisch	172	66	106	344
katholisch	20	36	73	129
israelitisch	—	—	2	2
aus Starkenburg	32	92	42	166
» Oberhessen	126	4	3	133
» Rheinhessen	22	4	131	157
Nichthessen	12	2	5	19
Söhne von Lehrern	13	10	10	33
» » Landwirten	89	36	73	198
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	61	37	80	178
» » Beamten	28	16	18	62
» » Eltern andern Standes	1	3	—	4
über 20 Jahre alt	23	8	8	39

Nach bestandener Abschlußprüfung gingen von den 3 Seminaren ab:

1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908
82	100	88	90	99	68	89	86	89	91	87	91	89	105	112	142	126	134

¹⁾ In 2 Parallelklassen geteilt. ²⁾ In 3 Parallelklassen geteilt.

XII. Tabelle 31.

Pädagogischer Kursus zu Darmstadt.

Prüfungszeitpunkt	Zahl der bestandenen Teilnehmer	Der Geburt nach		Es sind Abiturienten von		
		Hessen	Nichtessen	Gymnasien	Realgymn.	Oberrealsch.
Herbst 1906	22	15	7	6	2	14
Ostern 1908	30	24	6	7	4	19

Ostern 1906 wurde zu Darmstadt ein Pädagogischer Kursus für Abiturienten von Vollanstalten zur theoretischen und praktischen Vorbereitung für das Lehramt an Volksschulen eingerichtet. Er dauerte ein halbes Jahr. Ostern 1907 begann der zweite Kursus. Von da an beträgt die Dauer ein ganzes Jahr.

XII. Tabelle 32. **Seminar für Volksschullehrerinnen zu Darmstadt, Schuljahr 1907/08.**

Zahl der Schülerinnen zu Beginn des Schuljahrs (Ostern 1907) 141. Im Vorjahr 146.

Von den 141 Schülerinnen waren:

- 80 evangelisch, 59 katholisch, 2 israelitisch.
- 12 Töchter von Landwirten, 27 von Lehrern, 58 von Gewerbetreibenden, 44 von Beamten und Eltern anderer Berufsstände.
- 56 aus Städten mit über 10000 Einwohnern, 48 aus Orten mit über 2000 und unter 10000 Einwohnern, 37 aus Orten mit unter 2000 Einwohnern.
- 94 aus der Provinz Starkenburg, 32 aus Rheinhessen, 8 aus Oberhessen, 5 aus dem Königreich Preußen, 2 aus dem Königreich Bayern.

Die Abschlußprüfung bestanden 26 Schülerinnen, ferner 13 Externe.

XII. Tabelle 33.

Die Lehrer-Präparandenanstalten, Schuljahr 1907/08.

	Sitz der Anstalt	Unterklasse	Oberklasse	Zus.	
Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs (Ostern 1907)	Lindenfels	33	35	68	
	Lich	73	61	134	
	Wöllstein	40	40	80	
	Zus.	146	136	282	
Von dem Schülerbestand im Jahr 1907 waren:	Lindenfels	Lich	Wöllstein	Zus.	
	evangelisch	48	118	39	205
	katholisch	20	16	40	76
	israelitisch	—	—	1	1
	aus Starkenburg	62	18	3	83
	» Oberhessen	3	88	1	92
	» Rheinhessen	3	24	76	103
	Nichtessen	—	4	—	4
	Söhne von Lehrern	2	5	3	10
	» » Landwirten	19	52	32	103
	» » Handwerkern und Geschäftsleuten	43	58	32	133
	» » Beamten	4	8	7	19
	» » Eltern andern Standes	—	11	6	17

8. Fachschulen.

Die kaufmännischen Fortbildungsschulen, welche unter Verwaltung und Aufsicht der Handelskammern stehen, Schuljahr 1907/08.

Gegenstand	Sitz der kaufmännischen Fortbildungsschulen									Zus.
	Darmstadt	Offenbach	Gießen	Alsfeld	Friedberg	Lauterbach	Mainz	Bingen	Worms	
Zahl der Schulklassen	7	9	6	3	3	3	10	3	6	50
» Schüler am Jahresschluß	187	212	151	28	46	19	226	59	192	1120

Die gesamten Einnahmen betragen 61711 \mathcal{M} , die Ausgaben 60727 \mathcal{M} .

Die gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1907/08.

I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.

XII. Tabelle 35.

Ort und nähere Bezeichnung der Schule	Zahl der Schüler			Ort und nähere Bezeichnung der Schule	Zahl der Schüler		
	im Sommer	im Winter	in Sonderkursen		im Sommer	im Winter	in Sonderkursen
1. Alsfeld, Gewerbesch.	—	32	—	9. Friedberg, Gwbsch.	—	37	—
2. Alzey, »	—	24	—	10. Gießen, »	10	77	—
3. Bensheim, »	—	78	45	11. Lauterbach, Großh. Websch.	12	10	—
4. Bingen, Baugewerk- u. Gewerbesch.	109	216	323	12. Mainz, Kstgwbsch	333	340	94
5. Büdingen, Gwrbesch.	—	29	5	13. Michelstadt, Gewerbesch.	—	25	—
6. Darmstadt, »	—	58	228	14. Nidda, »	—	38	—
7. » Landes-Baugewerkschule	104	125	—	15. Offenbach, Techn. Lehranstalten	186	264	135
8. Erbach, Fachschule für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe	25	41	—	16. Worms, Gewrbsch.	10	83	275
				zusammen	789	1477	1)1105
					2266		

Die Aliceschule des Vereins für Frauenbildung und Erwerb zu Darmstadt wurde einschl. der Kochschule von 346, ausschl. der Kochschule von 218 Schülerinnen besucht.

Von den 2266 Schülern (gegen 2082 Schüler im Jahr 1906/07) der Hauptkurse waren 425 über 20 Jahre, 471 18—20 J. und 1370 14—18 J. alt; nach dem Beruf waren 1397 Schüler Bauhandwerker, 682 Nichtbauhandwerker und 187 ohne Gewerbe.

Zahl der Lehrer (ohne Aliceschule) 191 (im Jahr 1906/07 183); außerdem 1 Lehrerin.

II. Handwerker-Sonntags-Zeichenschulen.

120 Schulen mit 278 Lehrern im Jahr 1907/08 (119 Schulen mit 283 Lehrern i. J. 1906/07);

Zahl der Schüler 7944 (gegen 8072 im Jahr 1906/07);

davon: 5654 Bauhandwerker, 2089 Nichtbauhandwerker und 201 ohne Gewerbe; 256 über 20 Jahre, 1018 18—20 J. und 6670 14—18 J. alt.

III. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

40 Schulen (42 im Jahr 1906/07) mit 104 (102) Lehrern und 2506 (2411) Schülern in 118 (113) Abteilungen.

1) Hierunter 31 Schülerinnen.

Landwirtschaftliche Winterschulen, Obst- und Weinbauschulen.

XII. Tabelle 36.

Sitz der Schule	Gründungs-jahr	Zahl der Schüler										
		1877/78	1880/81	1885/86	1891/92	1895/96	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
I. Winterschulen.												
Darmstadt . . .	1866	26	32	24	39	19	23	25	30	35	37	47
Heppenheim . . .	1891				22	28	22	32	44	52	37	34
Langen . . .	1888				26	11	19	16	17	18	13	1)
Michelstadt . . .	1891				17	30	22	22	22	24	24	21
Alsfeld . . .	1872	31	35	23	31	38	31	32	39	36	38	37
Büdingen . . .	1884				28	38	23	17	22	33	23	21
Friedberg . . .	1871	23	19	16	32	40	35	50	60	64	46	36
Lich . . .	1905											20
Mainz . . .	1892					21	27	30	38	37	35	23
Alzey . . .	1891				36	41	25	29	25	35	44	48
Worms . . .	1895					22	24	26	34	29	26	36
zusammen		80	86	91	241	273	245	284	342	353	321	323
II. Obst- u. Weinbauschulen												
Friedberg(Obstbausch. Kursus für Baum- und Straßenwärter ²⁾)	1873	20	20	7	22	21	20	21	27	18	21	28
Oppenheim (Wein- u. Obstbauschule)	1895					15	18	18	32	32	34	24

1) Die Schule ist im Herbst 1905 eingegangen. 2) Außerdem werden von der mit der Landwirtsch. Winterschule verbundenen Anstalt jährlich noch sonstige Spezialkurse abgehalten.

9. Bibliotheken.

XII. Tabelle 37.

Großh. Hofbibliothek zu Darmstadt.

Jahr	Zahl der Bände am 1. Oktbr. des Jahres	Benutzung im Lesesaal		Benutzung außerhalb der Bibliothek									Bezug aus auswärtigen Anstalten			Gesamtsumme der Benutzung				
		Benutzer	Bände	in Darmstadt		außerhalb Darmstadt in Hessen			außerhalb Hessens			Orte	Ent-leihbar	Bände	Orte	Ent-leihbar	Bände	Orte	Ent-leihbar	Bände
				Ent-leihbar	Bände	Orte	Ent-leihbar	Bände	Orte	Ent-leihbar	Bände									
1887		3 422	47 124	3256	7 705	73	578	1 860	20	44	173	5	35	100	99	7 335	56 962			
1888		3 037	30 911	3069	7 253	75	664	1 939	27	65	280	7	33	77	110	6 868	40 460			
1889	406 754	3 350	26 497	3089	7 209	81	664	1 913	36	112	511	9	37	73	126	7 252	36 203			
1890	409 369	4 634	26 058	3151	7 330	72	651	1 805	32	108	515	13	36	148	118	8 580	35 856			
1891	412 856	5 455	39 420	3146	7 236	70	648	2 034	27	88	362	12	38	137	110	9 375	49 189			
1892	416 162	7 138	48 593	3648	8 839	78	763	2 475	34	119	455	17	71	184	130	11 739	60 546			
1893	421 118	6 214	43 936	3494	8 402	82	737	2 307	26	112	414	22	80	278	131	10 637	55 337			
1894*	424 989	5 971	43 691	3499	8 286	85	704	2 105	38	113	416	22	65	132	146	10 352	54 630			
1895	429 034	6 656	52 289	3656	8 593	105	830	2 557	34	69	232	17	74	201	157	11 285	63 872			
1896	433 174	7 055	46 172	3765	8 792	126	984	3 358	38	110	512	11	158	318	176	12 072	59 152			
1897	437 888	7 907	41 948	4051	9 925	131	1 092	3 747	40	88	471	16	134	300	188	13 272	56 391			
1898	443 354	9 570	45 725	4171	10 508	139	1 142	4 037	36	90	310	20	125	332	196	15 098	60 912			
1899	448 416	9 202	55 725	4094	10 234	135	1 163	3 715	36	87	318	15	114	318	187	14 660	70 310			
1900	453 351	7 318	39 653	3576	8 747	132	1 149	3 911	28	124	547	19	110	315	180	12 277	53 173			
1901	459 812	8 356	42 369	3971	9 461	150	1 259	4 201	30	88	393	19	126	376	200	13 800	56 800			
1902	466 256	10 344	55 354	4548	11 299	150	1 396	4 560	30	103	457	23	58	431	204	16 450	72 101			
1903	472 493	10 586	69 049	4458	11 402	190	1 479	4 913	40	119	541	22	112	317	253	16 754	86 222			
1904	478 185	10 179	61 140	4786	12 336	179	1 433	4 903	45	137	709	28	161	455	252	16 696	79 543			
1905	483 961	10 878	70 504	4706	12 471	192	1 741	5 860	45	127	516	25	221	480	263	17 673	89 601			
1906	490 032	11 150	88 675	4999	13 325	213	1 927	6 490	41	135	572	44	331	907	299	18 542	109 969			
1907	502 816	10 728	92 980	4976	13 723	195	1 976	7 140	57	165	708	45	336	932	298	18 181	115 483			

Großh. Universitätsbibliothek zu Gießen.

XII. Tabelle 38.

a. Bestand und Benutzung der Bibliothek.

Jahr	Gesamtbestand an		Vermehrung an Druckschriften		Innerhalb der Bibliothek benutzte Werke	Außer Haus verliehene Bände	Darunter außerhalb Gießens		Durch Vermittlung der Bibliothek entliehene		
	Büchern	Dissertationen und Schul-schriften	im ganzen	davon durch Ankauf			Sen-dungen	Bände	aus der Hof-bibliothek Darmstadt	aus andern Biblio-then	Hand-schriften und Archi-valien (Stück)
1887/88	145 162		8 939	1 103	.	c. 11 605	115	519	.	.	.
1888/89	151 885		6 723	1 096	.	c. 13 500	166	748	.	.	.
1889/90	158 281		6 396	924	.	c. 14 600	230	1 180	.	.	.
1890/91	165 507		7 226	1 267	.	c. 13 300	276	1 352	.	.	.
1891/92	173 566		8 059	1 777	.	c. 14 200	275	1 363	.	.	.
1892/93	181 047		7 481	1 405	.	c. 17 600	463	2 224	.	.	.
1893/94	190 762		9 715	1 390	.	c. 17 500	365	1 634	.	.	.
1894/95	199 884		9 122	1 265	.	c. 16 500	390	1 725	.	.	.
1895/96	209 106		9 222	1 326	.	c. 19 400	343	1 486	.	.	.
1896/97	218 863		9 257	1 364	.	c. 20 400	498	2 071	599	425	626
1897/98	224 978		6 615	1 614	.	c. 19 000	393	1 507	615	241	402
1898/99	232 736		¹⁾ 7 758	1 752	.	22 511	337	1 524	611	375	207
1899/00	241 436		¹⁾ 8 700	1 624	29 715	22 878	346	1 284	531	336	474
1900/01	251 278		9 842	1 562	37 828	26 329	372	1 396	818	773	448
1901/02	261 484		10 206	1 894	72 351	28 298	386	1 350	739	782	1 534
1902/03	270 082		¹⁾ 8 598	1 632	79 303	31 295	428	1 624	987	790	1 070
1903/04	282 942		12 860	1 377	47 310	32 140	455	1 738	632	644	595
1904/05	289 307		¹⁾ 6 365	1 241	63 999	30 579	429	1 801	651	466	1 465
1905/06	302 082		12 775	2 319	171 828	34 030	396	1 382	909	436	920
1906/07	216668	93 101	¹⁾ 7 687	1 830	303 319	36 859	424	1 647	1 293	807	708
1907/08	222534	99 512	12 273	1 918	404 405	38 412	482	1 802	1 286	641	482

¹⁾ Die niedrigere Zahl erklärt sich daraus, daß die Katalogisierung der Bücher in diesen Jahren hinter andre Arbeiten zurückgestellt werden mußte.

XII. Tabelle 39.

b. Die Entleiher der Bibliothek.

Jahr	Zahl der Entleiher					Zahl der Entleiher						
	Do- zenten	Stu- dierende	Nicht dem Lehrkörper d. Universität Angehörige	Auswärtige		Zu- sammen	Do- zenten	Stu- dierende	Nicht dem Lehrkörper d. Universität Angehörige	Auswärtige		Zu- sammen
				Hessen	Nicht- Hessen					Hessen	Nicht- Hessen	
	Wintersemester					Sommersemester						
1887/88	.	.	.	.	.	43	224	97	.	47	411	
1888/89	47	197	115	66	425	45	201	104	41	391		
1889/90	45	193	116	71	425	43	216	94	68	421		
1890/91	48	226	117	74	465	47	198	119	71	435		
1891/92	52	197	120	85	454	49	203	129	115	496		
1892/93	49	203	143	106	501	51	208	119	104	482		
1893/94	49	188	138	98	473	46	222	133	53	59	513	
1894/95	48	198	146	40	41	473	52	186	138	42	39	457
1895/96	54	217	147	56	42	516	56	218	131	84	44	533
1896/97	54	224	148	86	39	551	55	217	152	87	37	548
1897/98	51	231	163	104	41	590	47	249	154	64	37	551
1898/99	50	258	136	73	35	552	50	257	129	78	30	544
1899/00	53	285	115	71	29	553	54	265	158	68	35	580
1900/01	59	294	131	83	44	611	57	291	144	100	34	626
1901/02	60	317	154	95	30	656	63	371	166	73	35	708
1902/03	60	394	186	103	48	791	62	417	218	125	57	879
1903/04	62	438	218	141	65	924	70	424	189	134	69	886
1904/05	68	434	207	123	64	896	74	470	186	122	60	912
1905/06	83	455	229	164	63	994	68	444	192	161	64	929
1906/07	78	454	198	170	61	961	86	438	190	168	57	939
1907/08	84	511	215	127	53	990						

Sonstige¹⁾ öffentliche Bibliotheken, Bücher- und Lesehallen, Stand 1908.

Allgemeines.

A. Bibliotheken.

- 1) Die Mainzer Stadtbibliothek (städtisch). Bestand ca. 200 000 Bände Druckwerke und ca. 1200 Handschriften; Zuwachs durchschnittlich jährlich ca. 3500 Bände.
- 2) Die Wormser Paulusbibliothek (städtisch). Bestand ca. 55 000 Bände; Zuwachs in 1904/05 3031, 1905/06 2782, 1906/07 2350 und 1907/08 4155 Bücher.
- 3) Die Wormser Bücherhalle (städtisch). Eröffnet 1901. Bestand ca. 10 000 Bände.
- 4) Die Darmstädter Bücherhalle (städtisch). Eröffnet 6. März 1897. Der Bestand ist von ca. 1800 auf ca. 20 000 Bände gestiegen.
- 5) Die Bessunger Bücherhalle. Eröffnet Febr. 1903 durch den Verein für Verbreitung von Volksbildung zu Darmstadt. Der Bestand stieg von 500 auf 3084 Bände (1. Okt. 1908).
- 6) Die Gießener Lesehalle. Eröffnet 1898 unter Leitung des Gießener Lesehalle-Vereins. Bestand ca. 6000 Bände.
- 7) Die Offenbacher Stadtbücherei. Wurde 1907 von der Stadt übernommen.

B. Lesehallen.

- 1) Die Darmstädter Lesehalle. Eröffnet 6. März 1897.
- 2) Die Gießener Lesehalle. Besteht seit 1898.
- 3) Die Wormser Lesehalle. Errichtet 1901.

XII. Tabelle 40.

Benutzung.

Jahr (1. April bis 31. März)	Mainzer Stadt- bibliothek	Worms				Darmstädter Bücherhalle		Bessunger Bücherhalle		Gießener Bücher- halle	Lesehalle	
		Paulus- bibliothek	Bücherhalle		Einge- schriebene Leser	Bände	Einge- schriebene Leser	Bände	Bände		Besucher	
			Ent- leihungen	Ent- leiher							Bände	Besucher
1897/98	.	.	.	.	1200	12 138	.	.	.	11 786	.
1898/99	.	.	.	.	1435	17 836	.	.	.	15 928	Eröffnet
1899/00	.	.	.	Eröffnet 1901	1567	18 080	Eröffnet	.	.	17 936	1901	
1900/01	.	.	.	.	1320	18 716	Eröffnet	.	.	17 953	.
1901/02	.	.	.	.	10 726	2) 975	Februar 1903	.	.	18 024	10 801
1902/03	11 458	.	.	.	14 140	1929	.	.	22 626	21 779	10 012	
1903/04	12 108	.	.	.	12 661	3020	.	.	23 264	29 532	10 674	
1904/05	11 950	.	.	.	980	12 623	.	.	26 371	36 314	11 844	
1905/06	13 225	.	.	.	1300	17 120	.	.	25 268	36 475	11 978	
1906/07	3) 15 327	.	.	.	1322	18 267	.	.	366	5270	26 424	12 857
1907/08	4) 13 929	.	.	.	18 009	4139	.	.	421	8732	26 517	13 113

¹⁾ Die vorstehende Übersicht macht keinen Anspruch auf Vollständigkeit. In den „Blättern für Volksbibliotheken und Lesehallen“ 1901 u. 1902 sind in einer von Noack u. Ebel angefertigten Zusammenstellung 94 Gemeinden des Großh. Hessen namentlich aufgeführt, in denen sich Volksbibliotheken, Lesehallen, Lesevereine usw. befinden. Diese sind jedoch fast durchgehend von Vereinen ins Leben gerufen und nur gegen Gebühr zu benutzen. ²⁾ Am 1. April 1901 vom Verein für Verbreitung von Volksbildung in Eigentum und Verwaltung der Stadt übergegangen; die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 15. Juni 1901 bis 31. März 1902. ³⁾ Hierunter 792 Bände aus auswärt. Bibliotheken durch Vermittelung der Stadtbibliothek. ⁴⁾ Dgl. 666.

XIII. Rechtspflege.

1. Höheres Justizpersonal.

Stand vom Jahr 1907.

- 1 Oberlandesgericht** (das Großh. Hessen umfassend): 1 Oberlandesgerichtspräsident, 1 Senatspräsident, 12 Oberlandesgerichtsräte, 1 Generalstaatsanwalt.
- 3 Landgerichte und 53 Amtsgerichte** (davon 22 in Starkenburg, 20 in Oberhessen und 11 in Rhein Hessen): 3 Landgerichtspräsidenten, 10 Landgerichtsdirektoren, 45 Landrichter, 135 Amtsrichter (davon 56 in Starkenburg, 41 in Oberhessen und 38 in Rhein Hessen), 3 Oberstaatsanwälte, 9 Staatsanwälte und 3 Gerichtsschreiber bei den Landgerichten.
- 54 Notare** (davon 27 zugleich Rechtsanwälte); 14 in Starkenburg, 10 in Oberhessen und 30 in Rhein Hessen.
- 204 Rechtsanwälte** (davon 27 zugleich Notare); 78 in Starkenburg (40 in Darmstadt), 53 in Oberhessen (25 in Gießen) und 73 in Rhein Hessen (44 in Mainz).

Zahl der **Referendare** nach dem Stand vom 1. Oktober der Jahre

1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
113	126	137	148	172	184	178	192	173	193	207	214	210	192

Die Zahl der **Gerichtsassessoren** betrug zu Anfang 1908 161. Davon waren 49 dauernd, 41 auf längere Zeit (infolge der Grundbuchanlegung) verwendet.

2. Geschäfte der ordentlichen streitigen und freiwilligen Gerichtsbarkeit.

(„Beiträge“.)

NB. Alle in den folgenden Tabellen angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Geschäftsjahre, welche vom 1. Januar bis 31. Dezember laufen.

Amtsgerichte.

A. Civilsachen.

1. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

a. Zahl der Sachen.

XIII. Tabelle 1.

Jahr	Es sind anhängig geworden													
	Sühnesachen	darunter Ehesachen	Mahnsachen	Gewöhnliche Prozesse einschl. der nach § 600 C.P.O. anhängig gewordenen Ur- kundenprozesse	Urkundenprozesse	darunter Wechselprozesse	Entmündigungssachen	Aufgebotsverfahren	Arreste und einstweilige Verfügungen	Anträge außerhalb eines bei dem Gericht an- hängigen Rechtsstreites	Verteilungsverfahren (betr. bewegliches Vermögen)	Zwangsvorsteigerung von Gegenständen des unbe- weglichen Vermögens	Zwangsverwaltungen	Andere Anträge, betreffend Zwangsvollstreckung
1901	886	415	75969	32878	3300	3247	284	424	902	562	211	1965	6	8052
1902	952	482	70171	33815	3414	3368	284	289	730	653	231	2059	5	9603
1903	944	477	69311	33959	3246	3203	327	244	879	524	224	2173	10	10185
1904	914	484	63383	35975	3191	3152	342	174	808	499	201	1951	10	10011
1905	1046	585	59743	35041	3274	3233	318	167	790	497	232	1875	13	10121
1906	938	449	63881	38267	3901	3865	381	147	830	526	229	1955	6	11401
1907	1034	549	63865	39493	4067	4008	312	139	984	522	240	2040	26	12068

b. Mündliche Verhandlungen.

1. Anzahl.

XIII. Tabelle 2.

Gegenstand	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
Zahl der mündlichen Verhandlungen überhaupt	43 161	49 309	48 941	50 123	49 454	53 188	53 389
Darunter kontradiktorische Verhandlungen	15 551	18 319	17 699	18 973	18 054	19 851	19 404

2. Ergebnisse.

XIII. Tabelle 3.

Jahr			Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile, auch Teilurteile, sowie diejenigen Zwischenurteile, welche hinsichtlich der Rechtsmittel als Endurteile gelten	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Zusammen
Rechtsangelegenheit									
Im	Jahr	1901	17 474	2503	75	4131	7684	12 365	44 232
»	»	1902	19 597	3117	55	4490	9323	14 048	50 630
»	»	1903	19 660	3125	54	4176	8991	13 617	49 623
»	»	1904	20 198	3379	102	4158	9144	14 379	51 360
»	»	1905	19 981	3234	74	3996	8962	14 092	50 339
»	»	1906	22 111	3951	69	3935	9860	14 378	54 304
»	»	1907	22 645	3871	72	4067	9291	14 518	54 464
Davon:									
a)	Gewöhnliche Prozesse		19 493	3744	72	4023	9207	14 259	50 798
b)	Urkunden- und Wechselprozesse		3 132	85	—	26	75	212	3 530
c)	Arreste u. einstweilige Verfügungen		14	40	—	16	8	42	120
d)	Andere Angelegenheiten		6	2	—	2	1	5	16

c. Einzelheiten.

XIII. Tabelle 4.

Jahr	Sühnesachen mit Ausschluß der Sühnetermine in Ehesachen	Vergleiche sind aufgenommen	Mahnsachen				Rheinschiff-fahrts-sachen	Entmündigungssachen		
			Zahlungs-befehle	Wider-sprüche	Voll-streckungs-befehle	Ein-sprüche		waren an-hängig	wurden beendet durch	
									Entmün-digungs-beschluß	Aufhebung der Ent-mündigung
1901	471	123	75 785	13 567	31 977	99	9	339	186	10
1902	470	136	70 045	13 124	32 184	96	—	349	192	10
1903	467	121	69 162	12 502	31 698	118	7	396	235	10
1904	430	91	63 283	12 086	29 240	129	11	418	234	24
1905	461	97	59 566	11 463	28 105	92	6	391	181	25
1906	439	97	63 806	12 691	29 504	104	7	482	266	15
1907	485	101	63 787	.	.	.	15	399	219	9

II. Konkursverfahren.

XIII. Tabelle 5.

Jahr	Es waren anhängig ¹⁾			Davon sind beendet	Es bleiben unbeendet			Im laufenden Jahre eröffnet
	über-jährige	dies-jährige	zu-sammen		über-jährige	dies-jährige	zu-sammen	
1901	220	232	452	183	115	154	269	183
1902	269	221	490	222	141	127	268	178
1903	273	221	494	229	131	134	265	177
1904	265	215	480	237	126	117	243	161
1905	243	206	449	207	135	107	242	131
1906	245	249	494	217	129	148	277	181
1907	277	280	557	277	141	139	280	185

1) Anhängig ist ein Konkursverfahren, sobald die Eröffnung beantragt ist.

Gegenstand	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
A. Gerichtliche Urkunden.							
a) Rechtsgeschäfte unter Lebenden.							
1. Verträge und einseitige Willenserklärungen (mit Ausschluß der vor dem Grundbuchamte beurkundeten Auflassungserklärungen)	1 176	2 446	4 774	7 796	9 412	11 129	12 982
2. Beglaubigung von Unterschriften oder Handzeichen (sofern sie nicht nur die Vorbereitung für eine weitere richterliche Tätigkeit bilden) u. Sicherstellungen der Zeit bei Privaturkunden	1 037	1 567	2 313	3 009	3 229	3 330	3 295
darunter von dem Gerichtsschreiber vorgenommen	605	682	1 770	2 225	2 474	2 636	2 696
3. Freiwillige Versteigerungen oder öffentliche Verpachtungen von Grundstücken usw.	4	52	109	197	301	416	563
darunter von dem Ortsgerichtsvorsteher vorgenommen	3	42	88	157	230	338	502
4. Sonstige gerichtliche Beurkundungen und Entscheidungen	593	698	673	531	367	471	486
darunter von dem Gerichtsschreiber, dem Ortsgerichtsvorsteher oder dem Gerichtsvollzieher vorgenommen	22	31	159	151	97	124	125
5. Bloße Eintragungs- und Löschanträge und -bewilligungen in Grundbuchs- und Schiffspfandsachen	40	317	1 104	1 549	1 996	1 715	1 821
6. Wechselproteste, welche in das Register des Amtsgerichts eingetragen sind	976	972	961	797	892	1 024	1 094
darunter von dem Gerichtsschreiber vorgenommen	976	972	827	644	862	991	1 089
b) Verfügungen von Todeswegen (Testamente und Erbverträge), und zwar:							
1. vor dem Gerichte errichtete	859	931	947	843	917	903	894
2. dem Gerichte zur amtlichen Verwahrung übergebene	1 216	1 262	1 328	1 304	1 341	1 318	1 263
3. an das Gericht abgelieferte	677	766	785	862	908	953	997
4. dem Gericht nach Eröffnung zur weiteren Aufbewahrung übersandte	29	51	42	32	39	33	54
Unter den unter b. 2. angegebenen Verfügungen von Todeswegen befinden sich solche, welche							
aa. errichtet worden sind:							
vor einem Notar	1 058	1 089	1 177	1 168	1 210	1 185	1 125
vor einem Ortsgerichtsvorsteher	80	58	80	54	46	49	55
vor einem anderen Gericht oder einer anderen zuständigen Behörde	5	2	1	1	5	1	13
bb. als eigenhändige übergeben worden sind	73	63	70	81	80	83	70
B. Grundbuchssachen des neuen Rechtes							
a) Eintragungsverfügungen	185	2 140	6 800	13 311	21 173	31 239	40 911
b) Blätter, auf denen der Erwerb des Eigentums an Grundstücken eingetragen ist	123	1 353	4 809	8 880	14 457	19 293	24 845
c) Übertragene Grundstücke	332	3 067	9 441	19 058	31 676	43 876	57 675
d) Übertragene Belastungen	7	325	885	1 599	2 614	3 860	4 842
e) Sonstige Eintragungen in Abteilung II u. III, mit Ausschluß der Übertragungs- und Löschantragsvermerke, und zwar:							
einmalige	95	1 029	3 255	6 834	10 347	14 624	18 689
gleichzeitig auf mehreren Blättern bewirkte	5	116	384	1 288	1 783	2 851	3 219
f) Löschanträge	35	668	2 403	4 847	8 403	11 276	14 266
g) Blätter, auf denen Eintragungen zum Zwecke der Zurückführung auf das Kataster bewirkt sind	212	164	657	1 234	2 054	3 036	4 258
h) Auflassungen	92	1 121	3 040	5 727	7 693	11 528	15 732
C. Grundbuchssachen des alten Rechtes.							
Eintragungen von:							
Eigentumsveränderungen in das Mutationsverzeichnis	80 625	72 692	54 488	45 458	43 507	41 234	34 216
Hypothekenbestellungen in das Hypothekenbuch	5 593	5 737	5 842	5 627	5 617	5 044	4 476

Noch: III. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

XIII. Noch Tabelle 6.

Gegenstand	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
D. Öffentliche Register.							
(Zahl der Eintragungen am Jahresschluß.)							
1. In das Vereinsregister eingetragene Vereine	111	145	183	225	268	306	332
2. Ehepaare, für welche Eintragungen in das Güterrechtsregister gemacht sind	1 553	2 883	3 138	3 901	4 742	5 708	6 783
3. In das Handelsregister Abt. A. eingetragene Firmen	9 463	9 569	9 646	9 999	9 905	9 999	9 952
4. In das Handelsregister Abt. B. eingetragene							
a) Aktiengesellschaften	119	123	122	120	124	128	125
b) Kommanditgesellschaften auf Aktien	5	5	8	7	7	8	8
c) Gesellschaften mit beschränkter Haftung	95	113	123	146	172	199	236
d) Juristische Personen	25	6	7	7	10	11	12
5. Eingetragene Genossenschaften	732	775	836	882	917	931	949
6. Landeskulturgenossenschaften							
7. Auf Grund des Gesetzes vom 11. Januar 1876 eingetragene Muster	1 717	1 744	1 740	1 769	1 782	1 813	1 806
8. Binnenschiffe	326	332	341	343	327	370	378
9. Personen und Firmen, welche eingetragen sind in das Börsenregister							
a) für Waren							
b) für Wertpapiere	2	2	1	2	2	2	1
E. Nachlaß- [und Teilungssachen.							
1. Nachlaßpflegschaften und sonstige Handlungen des Nachlaßgerichts, die nicht unter Nr. 2 bis 4 fallen	1 614	2 381	2 898	2 927	3 235	3 271	3 272
2. Erklärungen gegenüber dem Nachlaßgerichte	536	595	676	775	821	730	564
3. Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen und ähnlichen Zeugnissen	1 665	2 115	2 594	2 814	3 339	3 801	3 942
4. Nachlaßverzeichnisse und Inventare	590	686	632	650	562	590	565
darunter solche,							
um deren Aufnahme ein Notar ersucht worden ist	41	45	63	55	34	26	18
mit deren Aufnahme ein Gerichtsschreiber oder ein Ortsgerichtsvorsteher beauftragt worden ist	483	576	545	567	509	546	531
5. Auseinandersetzungen:							
a) es waren anhängig	822	836	707	714	696	662	614
b) davon sind beendet	563	568	488	517	517	465	441
c) es bleiben unbeendet	259	268	219	197	179	197	173
6. Teilungsverfahren nach den früheren Vorschriften waren im laufenden Jahr anhängig	135	49	22	18	14	10	10
F. Familienrechtliche Angelegenheiten.							
a) Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften.							
1. Vormundschaften:							
es waren anhängig	22 966	24 169	24 642	25 153	25 368	25 877	26 260
davon sind beendet	2 162	2 845	2 696	2 851	2 778	2 918	2 911
verbleiben am Jahresschluß	20 804	21 324	21 946	22 302	22 590	22 959	23 349
2. Pflegschaften:							
es waren anhängig	3 365	4 377	5 044	5 558	5 936	6 206	6 257
davon sind beendet	1 101	1 824	1 959	2 134	2 145	2 302	2 074
verbleiben am Jahresschluß	2 264	2 553	3 085	3 424	3 791	3 904	4 183
3. Beistandschaften:							
es waren anhängig	104	92	85	96	107	116	122
davon sind beendet	29	31	15	13	25	23	19
verbleiben am Jahresschluß	75	61	70	83	82	93	103
b) Andere familienrechtliche Angelegenheiten:							
1. Angelegenheiten außerhalb einer Pflegschaft oder Beistandschaft, welche eine Fürsorge für ein unter elterlicher Gewalt stehendes Kind betreffen	1 110	1 361	1 731	2 092	2 139	2 128	2 129

XIII. Noch Tabelle 6. Noch: III. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Gegenstand	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
2. Vermögensverzeichnisse, die nicht in die Register für Nachlaß- und Teilungssachen einzutragen sind	430	529	369	231	487	212	241
darunter solche							
um deren Aufnahme ein Notar ersucht worden ist	6	2	2	2	1		
mit deren Aufnahme ein Gerichtsschreiber oder ein Ortsgerichtsvorsteher beauftragt worden ist	227	256	191	202	231	198	217
3. Sonstige familienrechtliche Angelegenheiten	3337	3396	3583	3761	4101	4073	4031
4. Standesamtssachen	273	254	417	449	471	373	349
5. Zwangserziehung; Zahl der Beschlüsse, durch welche sie angeordnet wurde	162	199	210	177	148	192	246
c) Stiftungen wurden am Jahresschlusse bearbeitet	6	6	6	6	6	5	5
G. Vorläufige Verwahrungen und Hinterlegungen in Gemäßheit der Verordnung, die gerichtlichen Hinterlegungen betr., vom 19. August 1899 sind zur Eintragung gelangt:							
a) vorläufige Verwahrungen	39	49	10	15	16	16	12
b) Hinterlegungen	1068	1118	1167	1068	1173	1151	1290

B. Strafsachen.

XIII. Tabelle 7.

a. Zahl der Sachen.

Jahr	Strafbefehle in Forst- und Feldrügessachen	Privatklagesachen	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen mit Ausschluß der Forst- und Feldrügessachen	Anklagesachen wegen Vergehen mit Ausschluß der durch Einsprüche veranlaßten Verfahren	Anklagesachen wegen Übertretungen ¹⁾	Voruntersuchungen	Einzelrichterliche Anordnungen
1901	41 130	2679	43 718	7118	2432	13	14 582
1902	40 724	2630	41 478	7620	2652	4	15 953
1903	36 954	2927	40 274	7663	2487	14	15 956
1904	31 685	3155	45 438	7888	2170	16	15 172
1905	25 683	3292	48 241	8193	2426	6	14 398
1906	25 143	3304	50 489	8305	2473	1	12 963
1907	25 419	3289	48 277	7816	2440	1	12 313

¹⁾ Bei Zusammenhang mit einer Strafsache wegen Vergehen nur in vorangehender Spalte gezählt.

XIII. Tabelle 8.

b. Hauptverhandlungen.

Jahr	Vor den Schöffengerichten	Vor den Amtsgerichten	Zusammen	Urteile		Personen	
				der Schöffengerichte	der Amtsgerichte	verurteilt	freigesprochen
1901	10 445	1901	12 346	8521	1901	11 392	2241
1902	10 879	2022	12 901	8891	2021	10 921	2583
1903	11 115	1880	12 995	9087	1871	10 737	2681
1904	11 667	1460	13 127	9197	1457	10 471	2751
1905	11 059	1478	12 537	9442	1478	10 927	2657
1906	12 011	1670	13 681	9988	1662	11 552	2785
1907	11 872	1652	13 524	9398	1661	10 736	2904

C. Rechtshülfesachen.

XIII. Tabelle 9.

Gegenstand	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
a) Ersuchen an die Amtsgerichte	17 578	19 875	19 462	20 308	19 460	19 869	19 104
b) Ersuchen an die Gerichtsschreibereien	7 914	9 750	16 603	21 200	23 036	25 005	25 311

Landgerichte.

A. Civilsachen.

a. Zahl der anhängigen Sachen.

XIII. Tabelle 10.

Jahr	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz										Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz			Beschwerden		
	vor den Civilkammern							vor den Kammern für Handelssachen			Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse darunter Wechselprozesse	in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	im Konkursverfahren		
	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse darunter Wechselprozesse	Arreste u. einstweilige Verfügungen	Prozesse in Ehesachen, §§ 606, 639 C. P. O.	Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	Prozesse in Entmündigungssachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse darunter Wechselprozesse	Arreste u. einstweilige Verfügungen							
1901	3350	109	79	222	206	5	14	1249	1067	1066	32	638	5	4	750	18
1902	3387	106	76	276	259	4	6	1276	945	933	36	813	4	4	748	11
1903	3380	101	85	280	268	7	10	1090	806	798	39	818	2	2	793	26
1904	3300	126	81	265	250	7	2	1157	781	776	36	929	3	2	953	31
1905	3347	77	50	274	282	14	5	1176	856	845	45	910	10	6	689	28
1906	3896	118	77	351	294	12	17	1351	1136	1126	51	1050	5	5	727	19
1907	4232	126	90	415	332	6	8	1432	1162	1146	59	1047	9	6	770	23

b. Mündliche Verhandlungen.

1. Anzahl.

XIII. Tabelle 11.

Jahr	Zahl der mündlichen Verhandlungen							in der Beschwerdeinstanz
	in erster Instanz				in der Berufungsinstanz			
	vor den Civilkammern	darunter kontradiktorische Verhandlungen	vor den Kammern für Handelssachen	darunter kontradiktorische Verhandlungen	überhaupt	darunter kontradiktorische Verhandlungen		
1901	7587	3662	3130	1214	1552	931	2	
1902	7114	3518	3441	1227	1575	1006	—	
1903	6848	3895	2915	1120	1457	1047	3	
1904	6935	3715	2777	1212	1846	1192	3	
1905	6133	3067	2806	1076	1872	1077	—	
1906	7190	3397	3605	1373	1727	1122	1	
1907	8184	3949	3699	1429	2157	1274	8	

2. Ergebnisse.

XIII. Tabelle 12.

Jahr Rechtsangelegenheit	Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Aner- kenntnis und zur Erledigung eines bedingten End- urteils	Andere Endur- teile, auch Teil- urteile, sowie diejenigen Zwischenurteile, welche hinsicht- lich der Rechts- mittel als End- urteile gelten	Zwi- schen- urteile	Ver- gleiche	Beweis- be- schlüsse	Ander- weite Ergeb- nisse	Zu- sammen
I. Erste Instanz vor den Zivilkammern.							
Im Jahr 1901	1831	808	34	319	1880	3146	8018
> > 1902	1509	913	19	265	2028	2751	7485
> > 1903	1471	961	26	281	1989	2441	7169
> > 1904	1435	1105	20	325	2038	2386	7309
> > 1905	1519	978	24	395	1785	2344	7045
> > 1906	1682	1164	15	372	2400	2289	7922
> > 1907	1815	1344	10	321	2398	2910	8798
Davon:							
a) Gewöhnliche Prozesse	1732	1003	10	311	2026	2546	7628
b) Urkunden- und Wechselprozesse	66	10	—	2	6	16	100
c) Arreste u. einstweilige Verfügungen	10	73	—	8	4	56	151
d) Ehe- und Entmündigungssachen	7	258	—	—	362	292	919
II. Erste Instanz vor den Kammern für Handelssachen.							
Im Jahr 1901	1259	204	21	76	577	1082	3219
> > 1902	1414	236	13	111	623	1168	3565
> > 1903	1100	232	19	107	495	1053	3006
> > 1904	1054	245	19	82	545	862	2807
> > 1905	1110	219	17	98	497	998	2939
> > 1906	1407	273	22	116	664	1168	3650
> > 1907	1493	257	16	128	621	1244	3759
Davon:							
a) Gewöhnliche Prozesse	643	185	15	111	544	1048	2546
b) Urkunden- und Wechselprozesse	850	58	1	15	74	191	1189
c) Arreste u. einstweilige Verfügungen	—	14	—	2	3	5	24
III. Berufungsinstanz.							
Im Jahr 1901	113	452	5	51	334	732	1687
> > 1902	130	483	2	48	359	587	1609
> > 1903	137	552	4	66	373	465	1597
> > 1904	161	599	3	84	449	640	1936
> > 1905	151	638	2	108	402	594	1895
> > 1906	164	781	4	67	435	695	2146
> > 1907	184	770	2	85	453	763	2257
Davon:							
a) Gewöhnliche Prozesse	184	770	2	85	453	763	2257
b) Urkunden- und Wechselprozesse	—	—	—	—	—	—	—

XIII. Tabelle 13.

c. Einzelheiten.

Gegenstand	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
In den beendeten Ehesachen lauten rechtskräftig gewordene Urteile auf							
a) Nichtigkeit der Ehe	—	5	2	1	8	1	3
b) Ehescheidung	93	113	141	126	151	183	159

B. Strafsachen.

a. Zahl der Sachen.

XIII. Tabelle 14.

Jahr	Vorverfahren (Anzeigesachen)	darunter Voruntersuchungen	Hauptverfahren in I. Instanz		Berufungen		Beschwerden, die zur Zu- ständigkeit der Straf- kammern gehören
			vor den Schwur- gerichten	vor den Straf- kammern	Privatklage- sachen	Andere Ver- gehen und Über- tretungen	
1901	16 841	645	102	1643	198	1115	216
1902	17 563	619	88	1970	232	1186	339
1903	17 896	657	73	2066	215	1173	372
1904	17 830	596	60	1944	240	1089	357
1905	16 464	596	84	1824	302	982	339
1906	15 112	541	62	1565	300	1057	344
1907	15 988	547	66	1378	258	987	397

b. Hauptverhandlungen.

XIII. Tabelle 15.

Jahr	Vor den Schwurgerichten				Vor den Strafkammern in I. Instanz				Vor den Strafkammern in der Berufungsinstanz			
	Haupt- ver- hand- lungen	Ur- teile	Nach diesen Urteilen sind Personen		Haupt- ver- hand- lungen	Ur- teile	Nach diesen Urteilen sind in I. Instanz Personen		Haupt- ver- hand- lungen	Ur- teile	Von den ergange- nen Urteilen lauten	
			ver- urteilt	freige- spro- chen			ver- urteilt	freige- spro- chen			auf Auf- hebung des ersten Urteils	auf Ver- werfung der Be- rufung
1901	100	98	98	21	1495	1332	1463	313	838	625	234	391
1902	88	84	78	32	1757	1560	1726	262	927	782	304	478
1903	73	72	66	18	1810	1713	1715	308	862	712	305	407
1904	63	56	50	19	1777	1552	1704	280	919	778	312	466
1905	83	80	68	18	1201	1487	1602	283	797	705	280	425
1906	58	58	66	7	1482	1284	1536	229	934	765	379	386
1907	60	60	58	12	1509	1222	1306	150	895	705	340	365

Oberlandesgericht.

A. Civilsachen.

I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz.

a. Zahl der Sachen.

XIII. Tabelle 16.

Gegenstand	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
Es sind abhängig geworden							
a) Gewöhnliche Prozesse	327	337	406	418	403	377	498
b) Urkundenprozesse	4	3	7	9	3	14	7
Darunter Wechselprozesse	—	3	4	4	3	5	3
c) Ehe- und Entmündigungssachen sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	19	36	25	34	24	36	31
Zusammen a—c.	350	376	438	461	430	427	536
d) Beschwerden	147	180	175	164	189	232	293

b. Mündliche Verhandlungen.

XIII. Tabelle 17.

1. Anzahl.

Gegenstand	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
Gesamtzahl der mündlichen Verhandlungen	478	531	540	609	771	888	792
Darunter kontradiktorische Verhandlungen	357	341	440	545	696	822	716

XIII. Tabelle 18.

2. Ergebnisse.

Jahr — Rechtsangelegenheit	Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, An- erkennung u. zur Erledigung eines beding- ten Endurteils	Andere End- urteile	Zwi- schen- urteile	Ver- gleiche	Beweis- be- schlüsse	Ander- weite Ergeb- nisse	Zu- sam- men
Im Jahr 1901	62	174	6	10	147	79	478
» » 1902	102	174	9	13	152	81	531
» » 1903	79	224	3	16	179	39	540
» » 1904	65	261	8	12	208	71	625
» » 1905	102	327	10	15	241	96	791
» » 1906	97	393	17	21	265	116	909
» » 1907	108	324	14	14	266	149	875
Davon:							
a) Gewöhnliche Prozesse	98	317	13	12	231	148	819
b) Urkunden- und Wechselprozesse	2	1	—	1	1	—	5
c) Arreste u. einstweilige Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—
d) Ehe- u. Entmündigungssachen sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	8	6	1	1	34	1	51

B. Strafsachen.

XIII. Tabelle 19.

Jahr	a. Zahl der Sachen	b. Hauptverhandlungen				c. Einzelheiten		
	Revisionen	Haupt- verhand- lungen	Urteile	darunter auf		Beschwerden		
				Aufhebung des Berufungs- urteils	Verwer- fung der Revision	anhängig	für begründet erklärt	für unbe- gründet erklärt
1901	86	53	53	8	45	90	17	58
1902	83	58	58	11	47	88	16	71
1903	78	56	56	7	49	127	26	95
1904	87	61	60	2	58	100	18	79
1905	81	52	52	7	45	74	13	57
1906	94	60	60	16	44	89	15	69
1907	95	67	67	12	55	96	23	67

3. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bde. 155, 162, 169 und 176.)

Wichtigere Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze 1883 bis 1905.

XIII. Tabelle 20.

Straftaten	Zahl der Verurteilten						Auf je 100 000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung kommen Verurteilte				
	durchschnittlich jährlich im Jahrfünft				im Jahr			im Durchschnitt der Jahre			
	1883—87	1888—92	1893—97	1898—1902	1903	1904	1905	1883—87	1888—92	1893—97	1898—1902
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	4961	5847	7189	8173	8707	8502	8703	743	825	964	1026
Darunter:											
Mord	1,0	2,0	1,0	1,0	1	—	3	0,15	0,28	0,13	0,13
Totschlag	2,6	4,6	3,2	6,0	6	3	6	0,39	0,65	0,43	0,75
Raub	6,0	4,4	3,6	5,4	—	6	6	0,90	0,62	0,48	0,68
Schwere Körperverletzung	12	9,4	6,4	14	15	10	11	1,80	1,33	0,86	1,76
Gefährliche Körperverletzung	1020	1413	1848	2240	2217	2174	1982	153	199	248	281
Leichte Körperverletzung	196	268	369	421	482	538	562	29	38	49	53
Nötigung und Bedrohung	102	152	251	312	359	332	325	15,3	21,5	33,6	39,2
Hausfriedensbruch	131	172	231	273	275	220	299	20	24	31	34
Sachbeschädigung	223	249	341	387	412	376	441	33	35	46	49
Beleidigung	937	926	1072	1013	997	1087	1076	140	131	144	127
Unzucht mit Gewalt usw.	48	59	89	117	132	124	115	7,2	8,3	11,9	14,7
Widernatürliche Unzucht	7,4	10	13	16	14	20	17	1,11	1,41	1,74	2,01
Kuppelei und Zuhälterei	18	15	17	23	44	30	24	2,70	2,12	2,28	2,89
Ärgerniserregung durch unzüchtige Handlungen usw.	20	30	27	35	36	50	31	3,00	4,23	3,62	4,89
Blutschande	8,2	7,2	10	8,6	9	27	12	1,23	1,02	1,34	1,08
Einfacher Diebstahl	807	828	860	952	901	892	899	121	117	115	120
Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfall	139	134	144	180	178	185	166	20,8	18,9	19,3	22,6
Schwerer Diebstahl	107	129	131	138	150	167	185	16,0	18,2	17,6	17,3
Desgl. im wiederholten Rückfall	34	40	38	45	44	55	48	5,1	5,6	5,1	5,6
Unterschlagung	232	271	328	395	396	345	384	35	38	44	50
Betrug	205	301	375	444	476	429	427	31	42	50	56
Desgl. im wiederholten Rückfall	21	38	58	81	96	100	94	3,15	5,36	7,77	10,17
Fälschung von Urkunden	66	75	90	89	107	86	113	9,9	10,6	12,1	11,2
Einfache Hehlerei	82	87	76	80	131	92	102	12,3	12,3	10,2	10,0
Tätlichkeiten u. Beleidigung gegen Kaiser, Landesherren usw.	9,4	8,2	13	7,2	8	8	6	1,41	1,16	1,74	0,90
Gewalt und Drohung gegen Beamte usw.	149	151	196	213	226	214	233	22	21	26	27
Befreiung von Gefangenen	6,4	12	14	20	22	21	21	0,96	1,69	1,88	2,51
Brandstiftung	10	6,8	7,6	6,4	7	10	11	1,50	0,96	1,02	0,80
Vergehen bezüglich der Religion	4,2	3,2	8,0	7,8	8	19	1	0,63	0,45	1,07	0,98
Verletzung der Eidespflicht	12	21	27	21	23	22	17	1,8	3,0	3,6	2,6

XIII. Rechtspflege.

XIII. Tabelle 20.

Straftaten	Zahl der verurteilten weiblichen Personen						Auf je 100 000 Personen der weiblichen strafmündigen Bevölkerung entfielen verurteilte Weibliche				
	durchschnittlich jährlich im Jahrfünft				im Jahr			im Durchschnitt der Jahre			
	1883—87	1888—92	1893—97	1898—1902	1903	1904	1905	1883—87	1888—92	1893—97	1898—1902
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	761	821	964	1008	1123	964	1120	220	224	250	246
Darunter:											
Mord	.	.	.	.	—	—	1	.	.	.	.
Totschlag	.	.	.	.	1	—	—	.	.	.	.
Raub	.	.	.	.	—	—	—	.	.	.	.
Schwere Körperverletzung	.	.	.	.	1	—	—	.	.	.	.
Gefährliche Körperverletzung	48	56	86	96	116	88	92	14	15	22	23
Leichte Körperverletzung	15	20	28	26	37	41	36	4,3	5,4	7,3	6,3
Nötigung und Bedrohung	2,8	4,0	9,2	12	7	10	7	0,8	1,1	2,4	2,9
Hausfriedensbruch	18	26	27	25	24	9	32	5,2	7,1	7,0	6,1
Sachbeschädigung	18	13	17	19	18	12	15	5,2	3,5	4,4	4,6
Beleidigung	201	204	218	208	203	212	237	58	56	57	51
Unzucht mit Gewalt usw.	.	.	.	.	1	1	—	.	.	.	.
Widernatürliche Unzucht	.	.	.	.	—	—	—	.	.	.	.
Kuppelei und Zuhälterei	9,6	6,6	6,8	11	—	—	—	.	.	.	.
Argerniserregung durch unzüchtige Handlungen usw.	4,8	4,6	4,0	5,0	23	11	12	2,8	1,8	1,8	2,7
Blutschande	.	.	.	.	7	2	3	1,38	1,25	1,04	1,22
Einfacher Diebstahl	.	217	247	247	5	11	5	.	.	.	.
Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfall	212	217	247	247	232	202	201	61	59	64	60
Schwerer Diebstahl	26	28	30	42	35	38	20	7,5	7,6	7,8	10,2
Desgl. im wiederholten Rückfall	13	12	17	12	13	16	12	3,8	3,3	4,4	2,9
Unterschlagung	37	47	52	60	3	6	1	10,7	12,8	13,5	14,6
Betrug	42	58	65	64	70	44	57	12	16	17	16
Desgl. im wiederholten Rückfall	5,2	6,6	7,4	9,2	67	67	80	12	16	17	16
Fälschung von Urkunden	11	13	13	12	13	9	10	1,50	1,80	1,92	2,24
Einfache Hehlerei	29	25	23	22	20	7	18	3,2	3,5	3,4	2,9
Tätlichkeiten u. Beleidigung gegen Kaiser, Landesherren usw.	29	25	23	22	39	29	34	8,4	6,8	6,0	5,4
Gewalt und Drohung gegen Beamte usw.	9,4	8,4	8,2	10	—	—	—	2,7	2,3	2,1	2,4
Befreiung von Gefangenen	.	.	.	.	6	3	3	.	.	.	.
Brandstiftung	.	.	.	.	1	—	—	.	.	.	.
Vergehen bezüglich der Religion	.	.	.	.	1	3	—	.	.	.	.
Verletzung der Eidespflicht	1,8	4,8	8,6	5,8	—	1	—	0,52	1,31	2,33	1,41
					9	4	7				

Straftaten	Zahl der verurteilten jugendlichen Personen (12 bis unter 18 Jahre alt)							Auf je 100 000 Personen der jugendlichen strafmündigen Zivilbevölkerung entfielen verurteilte Jugendliche			
	durchschnittlich jährlich im Jahrfünft				im Jahr			im Durchschnitt der Jahre			
	1883—87	1888—92	1893—97	1898—1902	1903	1904	1905	1883—87	1888—92	1893—97	1898—1902
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	529	736	842	919	928	927	1034	443	556	657	722
Darunter:											
Mord	.	.	.	.	—	—	—	.	.	.	.
Totschlag	.	.	.	.	2	1	—	.	.	.	.
Raub	.	.	.	.	—	1	3	.	.	.	.
Schwere Körperverletzung	0,6	1,2	0,4	1,6	4	2	2	0,50	0,91	0,31	1,26
Gefährliche Körperverletzung	89	143	189	222	188	221	214	74	108	147	175
Leichte Körperverletzung	12	15	28	20	24	32	33	10	11	22	16
Nötigung und Bedrohung	3,2	4,6	9,6	13	17	16	12	2,7	3,5	7,5	10,2
Hausfriedensbruch	6,6	12	15	14	21	10	13	5,5	9,1	11,7	11,0
Sachbeschädigung	35	46	61	76	84	73	105	29	35	48	60
Beleidigung	22	30	43	29	35	40	33	18	23	34	23
Unzucht mit Gewalt usw.	9,8	15	21	25	24	17	13	8,2	11,3	16,4	19,7
Widernatürliche Unzucht	1,2	2,6	3,0	1,2	—	3	3	1,0	2,0	2,3	0,9
Kuppelei und Zuhältereien	.	.	.	.	—	—	—	.	.	.	.
Ärgerniserregung durch unzüchtige Handlungen usw.	1,2	5,8	3,0	3,6	4	3	4	1,00	4,39	2,34	2,83
Blutschande	.	.	.	.	—	—	4	.	.	.	.
Einfacher Diebstahl	203	250	241	270	269	273	288	170	189	188	212
Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfall	8,6	9,8	11	11	8	7	8	7,2	7,4	8,6	8,6
Schwerer Diebstahl	35	54	50	58	57	65	89	29	41	39	46
Desgl. im wiederholten Rückfall	2,6	4,0	2,2	3,0	2	4	6	2,2	3,0	1,7	2,4
Unterschlagung	26	38	45	47	45	40	52	22	29	35	37
Betrug	23	33	36	41	33	37	40	19	25	28	32
Desgl. im wiederholten Rückfall	.	.	.	.	1	—	—	.	.	.	.
Fälschung von Urkunden	9,8	8,8	12	13	16	7	13	8,2	6,7	9,4	10,2
Einfache Hehlerei	11	19	19	16	36	17	26	9,2	14,4	14,8	12,6
Tätlichkeiten u. Beleidigung gegen Kaiser, Landesherren usw.	.	.	.	.	—	—	—	.	.	.	.
Gewalt und Drohung gegen Beamten usw.	3,6	5,0	7,0	7,6	8	2	10	3,0	3,8	5,5	6,0
Befreiung von Gefangenen	—	0,4	0,4	0,6	2	1	1	—	0,30	0,31	0,47
Brandstiftung	1,8	1,0	3,0	1,4	1	6	2	1,5	0,8	2,3	1,1
Vergehen bezüglich der Religion	.	.	.	.	1	3	—	.	.	.	.
Verletzung der Eidespflicht	.	.	.	.	—	3	1	.	.	.	.

Vergleich der rechtskräftigen Verurteilungen im Großherzogtum mit denjenigen im Reich 1898—1902.

XIII. Tabelle 21.

Verbrechen und Vergehen	Setzt man die Verurteilungsziffer des Reichs = 100, so beträgt im Durchschnitt der Jahre 1898—1902 die Verurteilungsziffer der nachstehenden Landesteile											
	bei den Personen überhaupt				bei den weiblichen Personen				bei den jugendlichen Personen			
	Starken- burg	Ober- hessen	Rhein- hessen	Großher- zogtum	Starken- burg	Ober- hessen	Rhein- hessen	Großher- zogtum	Starken- burg	Ober- hessen	Rhein- hessen	Großher- zogtum
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (ausschl. der Verletzung der Wehrpflicht). Darunter:	76	69	114	86	57	48	92	66	96	69	129	99
Gefährliche Körperverletzung . . .	108	93	151	118	50	53	106	68	165	112	184	158
Leichte Körperverletzung . . .	56	51	129	78	34	25	81	47	83	56	122	89
Nötigung und Bedrohung . . .	94	128	172	127	44	100	126	85	156	153	226	179
Hausfriedensbruch . . .	51	44	88	60	37	45	82	54	56	31	119	69
Sachbeschädigung . . .	85	92	129	102	61	53	167	90	117	132	138	128
Beleidigung . . .	84	96	94	90	69	70	76	72	125	90	125	115
Unzucht mit Gewalt, an Bewußt- losen usw.	129	72	149	120	—	—	—	—	.	.	.	.
Kuppelei und Zuhälterei . . .	19	16	78	37	16	10	64	31	.	.	.	.
Ärgerniserregung durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüch- tiger Schriften usw.	51	40	122	70	19	21	171	67	75	105	196	119
Einfacher Diebstahl	55	53	88	65	53	51	84	62	67	54	106	75
Desgl. im wiederholten Rückfalle . . .	63	53	100	72	62	39	119	74	91	17	96	76
Schwerer Diebstahl	76	37	85	69	63	37	69	56	104	36	95	84
Desgl. im wiederholten Rückfalle . . .	82	58	97	79	121	37	76	85	82	—	79	62
Unterschlagung	73	62	152	96	49	28	178	84	85	58	197	112
Betrug	78	85	152	104	78	56	122	89	96	79	175	114
Desgl. im wiederholten Rückfalle . . .	102	108	151	119	96	46	118	90	.	.	.	.
Fälschung öffentl. usw. Urkunden . .	66	63	128	85	45	55	114	69	104	69	141	103
Hehlerei	45	26	88	53	40	21	73	46	76	33	80	67
Gewalt und Drohung gegen Beamte	69	43	74	64	57	13	77	51	152	11	120	107
Befreiung von Gefangenen	84	31	74	66	65	37	—	37	110	—	—	48
Verletzung der Eidespflicht	68	88	79	76	56	94	94	78	.	.	.	.

Die wichtigsten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach Kreisen.

A. Personen überhaupt.

XIII. Tabelle 22 a.

Kreise und Provinzen	Absolute Zahl der Verurteilten im Durchschnitt der nachstehenden Jahre																Strafmündige Zivilbevölkerung am							
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (ausschl. der Verletzung der Wehrpflicht, § 140 St. G. B.)				Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw. §§ 113, 114, 117—119 St. G. B.				Gefährliche Körperverletzung § 223 a St. G. B.				Einfacher und schwerer Diebstahl, auch im wiederholten Rückfalle §§ 242—244 St. G. B.				Betrug, auch im wiederholten Rückfalle §§ 262—265 St. G. B.				1. Dezember 1885	1. Dezember 1890	2. Dezember 1895	1. Dezember 1900
	1883/87	1888/92	1893/97	1898/02	1883/87	1888/92	1893/97	1898/02	1883/87	1888/92	1893/97	1898/02	1883/87	1888/92	1893/97	1898/02	1883/87	1888/92	1893/97	1898/02				
	1883/87	1888/92	1893/97	1898/02	1883/87	1888/92	1893/97	1898/02	1883/87	1888/92	1893/97	1898/02	1883/87	1888/92	1893/97	1898/02	1883/87	1888/92	1893/97	1898/02	1. Dezember 1885	1. Dezember 1890	2. Dezember 1895	1. Dezember 1900
Darmstadt	504	657	771	837	19	22	28	30	90	143	157	178	126	130	151	160	31	48	55	60	58 879	65 351	71 680	80 365
Bensheim	201	237	306	320	7	8	8	7	57	95	112	125	39	35	40	35	9	9	12	13	33 554	35 432	36 946	38 885
Dieburg	177	205	259	294	9	6	7	9	51	57	70	107	25	27	29	31	5	8	12	13	36 556	38 185	39 701	39 301
Erbach	160	181	200	204	7	4	6	6	39	50	58	72	22	22	25	21	4	7	9	10	32 430	32 603	33 005	32 676
Groß-Gerau	114	165	195	243	5	4	4	7	30	48	62	72	16	20	23	34	3	6	9	13	28 033	29 513	31 711	35 852
Heppenheim	180	204	277	285	6	10	9	8	53	67	100	101	36	26	30	32	6	13	16	16	29 705	30 283	31 197	32 477
Offenbach	522	729	852	944	15	18	32	34	113	192	175	234	128	140	153	192	14	30	49	51	58 256	66 161	72 338	84 065
Provinz Starkenburg	1858	2378	2860	3127	68	72	94	101	433	652	734	889	392	400	451	505	72	121	162	176	277 413	297 528	316 578	343 621
Gießen	398	471	537	569	13	10	9	15	61	83	118	132	86	107	103	95	20	32	38	47	50 286	52 988	55 709	59 315
Alsfeld	176	176	232	189	2	2	4	3	39	42	58	58	31	37	34	26	4	9	15	11	25 883	26 408	26 683	26 437
Büdingen	168	164	191	210	5	5	3	3	26	26	40	57	32	27	26	27	6	9	16	15	27 164	27 871	28 304	28 479
Friedberg	351	347	435	503	10	7	12	12	58	64	108	145	75	62	68	89	13	20	23	27	43 881	45 784	48 422	50 903
Lauterbach	121	101	128	118	2	1	2	1	29	22	33	38	24	17	16	14	4	3	7	6	19 890	20 068	20 090	20 655
Schotten	107	109	140	98	2	1	2	2	21	15	35	28	23	19	20	13	6	11	9	7	19 208	19 294	19 482	19 397
Provinz Oberhessen	1321	1368	1663	1687	34	26	32	36	234	252	392	458	271	269	267	264	53	84	108	113	186 312	192 413	198 690	205 186
Mainz	773	960	1192	1566	23	33	41	45	134	199	258	364	222	249	249	297	46	60	73	106	73 167	80 912	86 426	95 738
Alzey	207	247	292	313	4	4	5	7	58	68	84	92	31	35	30	41	10	18	24	26	27 312	28 193	29 040	29 321
Bingen	173	191	235	321	5	3	5	7	29	49	67	74	38	33	34	40	12	13	15	26	25 482	27 020	28 094	29 930
Oppenheim	202	216	288	273	5	4	3	3	50	70	106	95	31	36	36	29	8	10	15	15	31 959	32 560	33 809	33 961
Worms	427	487	659	886	10	9	16	14	87	123	207	268	102	110	106	139	25	33	36	63	45 967	49 967	53 885	58 866
Provinz Rheinhessen	1782	2101	2666	3359	47	53	70	76	353	509	722	893	424	463	455	546	101	134	163	236	203 613	218 652	230 754	247 816
Groß. Hessen	4961	5847	7189	8173	149	151	196	213	1020	1413	1848	2240	1087	1132	1173	1315	226	339	433	525	667 338	708 593	746 022	796 623

XIII. Rechtspflege.

XIII. Tabelle 22 a.

Auf 10000 strafmündige Personen kommen durchschnittlich jährlich wegen nachstehender Delikte Verurteilte

Kreise und Provinzen	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt				Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.				Gefährliche Körperverletzung				Einfacher und schwerer Diebstahl, auch im wiederholten Rückfalle				Betrug, auch im wiederholten Rückfalle			
	1883/87	1888/92	1893/97	1898/02	1883/87	1888/92	1893/97	1898/02	1883/87	1888/92	1893/97	1898/02	1883/87	1888/92	1893/97	1898/02	1883/87	1888/92	1893/97	20/1891
	Darmstadt	85,6	100,5	107,6	104,1	3,2	3,4	3,9	3,7	15,3	21,9	21,9	22,1	21,4	19,9	21,1	19,9	5,3	7,3	7,7	7,5
Bensheim	59,9	66,9	82,8	82,3	2,1	2,3	2,2	1,8	17,0	26,8	30,3	32,1	11,6	9,9	10,8	9,0	2,7	2,5	3,2	3,3
Dieburg	48,4	53,7	65,2	74,8	2,5	1,6	1,8	2,3	14,0	14,9	17,6	27,2	6,8	7,1	7,3	7,9	1,4	2,1	3,0	3,3
Erbach	49,3	55,5	60,6	62,4	2,2	1,2	1,8	1,8	12,0	15,3	17,6	22,0	6,8	6,7	7,6	6,4	1,2	2,1	2,7	3,1
Groß-Gerau	40,7	55,9	61,5	67,8	1,8	1,4	1,3	2,0	10,7	16,3	19,6	20,1	5,7	6,8	7,3	9,5	1,1	2,0	2,8	3,6
Heppenheim	60,6	67,4	88,8	87,8	2,0	3,3	2,9	2,5	17,8	22,1	32,5	31,1	12,1	8,6	9,6	9,9	2,0	4,3	5,1	4,9
Offenbach	89,6	110,2	117,8	112,3	2,6	2,7	4,4	4,0	19,4	29,0	24,2	27,8	22,0	21,2	21,1	22,8	2,4	4,5	6,8	6,1
Provinz Starkenburg	67,0	79,9	90,3	91,0	2,5	2,4	3,0	2,9	15,6	21,9	23,2	25,9	14,1	13,4	14,2	14,7	2,6	4,1	5,1	5,1
Gießen	79,1	88,9	96,4	95,9	2,6	1,9	1,6	2,5	12,1	15,7	21,2	22,3	17,1	20,2	18,5	16,0	4,0	6,0	6,8	7,9
Alsfeld	68,0	66,6	86,9	71,5	0,8	0,8	1,5	1,1	15,1	15,9	21,7	21,9	12,0	14,0	12,7	9,8	1,5	3,4	5,6	4,2
Büdingen	61,8	58,8	67,5	73,7	1,8	1,8	1,1	1,1	9,6	9,3	14,1	20,0	11,8	9,7	9,2	9,5	2,2	3,2	5,7	5,3
Friedberg	80,0	75,8	89,8	98,8	2,3	1,5	2,5	2,4	13,2	14,0	22,3	28,5	17,1	13,5	14,1	17,5	3,0	4,4	4,7	5,3
Lauterbach	60,8	50,3	63,7	57,1	1,0	0,5	1,0	0,5	14,6	11,0	16,4	18,4	12,1	8,5	8,0	6,8	2,0	1,5	3,5	2,9
Schotten	55,7	56,5	71,9	50,5	1,0	0,5	1,0	1,0	10,9	7,8	18,0	14,4	12,0	9,8	10,3	6,7	3,1	5,7	4,6	3,6
Provinz Oberhessen	70,9	71,1	83,7	82,2	1,8	1,4	1,6	1,8	12,6	13,1	19,7	22,3	14,5	14,0	13,4	12,9	2,8	4,4	5,4	5,5
Mainz	105,6	118,6	137,9	163,6	3,1	4,1	4,7	4,7	18,3	24,6	29,9	38,0	30,3	30,8	28,8	31,0	6,3	7,4	8,4	11,1
Alzey	75,8	87,6	100,6	106,7	1,5	1,4	1,7	2,4	19,4	24,1	28,9	31,4	11,4	12,4	10,3	14,0	3,7	6,4	8,3	8,9
Bingen	67,9	70,7	83,6	107,3	2,0	1,1	1,8	2,3	11,4	18,1	23,8	24,7	14,9	12,2	12,1	13,4	4,7	4,8	5,3	8,7
Oppenheim	63,2	66,3	86,5	80,4	1,6	1,2	0,9	0,9	15,6	21,5	31,8	28,0	9,7	11,1	10,8	8,5	2,5	3,1	4,5	4,4
Worms	93,4	97,5	122,3	150,5	2,2	1,8	3,0	2,4	19,0	24,6	38,4	45,5	22,3	22,0	19,7	23,6	5,5	6,6	6,7	10,7
Provinz Rheinhessen	87,5	96,1	115,5	135,5	2,3	2,4	3,0	3,1	17,3	23,3	31,3	36,0	20,8	21,2	19,7	22,0	5,0	6,1	7,1	9,5
Großh. Hessen	74,3	82,5	96,4	102,6	2,2	2,1	2,6	2,7	15,3	19,9	24,8	28,1	16,3	16,0	15,7	16,5	3,4	4,8	5,8	6,6

Noch: Die wichtigsten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach Kreisen.

B. Männliche, weibliche, jugendliche und vorbestrafte Personen.

a) Absolute Zahlen.

XIII. Tabelle 22 b.

Kreise und Provinzen	Gesamtzahl der in den Jahren 1893—97 und 1898—1902 Verurteilten																							
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (ausschl. der Verletzung der Wehrpflicht, § 140 St. G. B.)								Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw. §§ 113, 114, 117—119 St. G. B.								Gefährliche Körperverletzung § 223 a St. G. B.							
	männl.		weibl.		jugendl.		vorbestr.		männl.		weibl.		jugendl.		vorbestr.		männl.		weibl.		jugendl.		vorbestr.	
	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02
Darmstadt	3 302	3 609	552	575	542	558	1594	1924	131	145	8	8	6	3	75	96	758	856	26	31	88	114	307	395
Bensheim	1 397	1 464	131	135	220	195	459	643	39	32	2	3	—	—	14	22	550	606	13	21	77	68	163	247
Dieburg	1 170	1 345	125	126	178	186	395	544	35	46	—	1	5	2	20	26	338	526	10	10	45	80	102	177
Erbach	878	936	122	84	115	96	305	352	27	27	3	4	3	3	13	17	276	348	13	14	26	21	80	116
Groß-Gerau	856	1 071	118	142	109	146	248	391	21	28	1	5	—	8	8	14	298	337	11	21	36	39	57	106
Heppenheim	1 262	1 279	125	146	155	161	496	539	42	37	1	2	—	1	22	20	479	489	22	15	58	47	161	179
Offenbach	3 675	4 054	588	687	505	620	1497	2010	154	168	6	1	3	7	90	106	851	1131	25	40	104	145	284	490
Provinz Starkenburg	12 540	13 758	1761	1875	1824	1962	4994	6403	449	483	21	24	17	24	242	301	3550	4293	120	152	434	514	1154	1710
Gießen	2 302	2 502	383	341	316	323	992	1199	46	73	—	1	1	—	25	53	567	642	25	18	56	60	180	254
Alsfeld	1 014	842	149	102	112	94	407	353	18	14	—	—	—	—	13	8	270	270	21	17	29	29	86	100
Büdingen	849	917	104	132	84	74	300	380	12	15	2	1	—	—	3	12	190	266	8	20	16	20	52	79
Friedberg	1 928	2 251	246	264	209	243	788	1087	57	61	3	1	3	1	40	43	524	701	19	24	51	76	200	270
Lauterbach	574	547	66	46	66	44	232	229	11	5	1	—	—	—	6	—	159	186	4	5	16	9	61	74
Schotten	607	436	94	55	65	34	263	195	11	10	—	—	—	—	3	9	163	131	11	9	14	8	66	39
Provinz Oberhessen	7 274	7 495	1042	940	852	812	2982	3443	155	178	6	3	4	1	90	125	1873	2196	88	93	182	202	645	816
Mainz	4 954	6 702	1009	1130	656	853	2697	3925	197	209	6	16	11	6	128	147	1206	1727	83	91	124	167	525	879
Alzey	1 236	1 397	223	169	164	174	573	629	20	36	3	—	—	1	17	19	392	440	30	20	32	37	160	165
Bingen	1 025	1 424	148	180	110	145	398	596	24	31	1	3	1	1	12	22	310	347	23	22	20	24	95	126
Oppenheim	1 282	1 237	158	128	135	110	468	543	14	16	3	1	—	—	7	9	499	451	30	25	47	40	140	149
Worms	2 814	3 810	480	619	440	540	1303	1867	80	64	1	3	2	5	59	32	983	1264	54	77	105	126	383	569
Provinz Rheinhessen	11 311	14 570	2018	2226	1535	1822	5439	7560	335	356	14	23	14	13	223	229	3390	4229	220	235	328	394	1303	1888
Großh. Hessen	31 125	35 823	4821	5041	4211	4596	13415	17406	939	1017	41	50	35	38	555	655	8813	10718	428	480	944	1110	3102	4414

XIII. Rechtspflege.

XIII. Noch Tabelle 22 b.

Noch: Die wichtigsten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach Kreisen.

Noch: B. Männliche, weibliche, jugendliche und vorbestrafte Personen.

Noch: a) Absolute Zahlen.

XIII. Noch Tabelle 22b.

Kreise und Provinzen	Noch: Gesamtzahl der in den Jahren 1893—97 und 1898—1902 Verurteilten															
	Einfacher und schwerer Diebstahl, auch im wiederholten Rückfalle §§ 242, 243, 244 St. G. B.								Betrug, auch im wiederholten Rückfalle §§ 263, 264, 265 St. G. B.							
	männliche		weibliche		jugendliche		vorbestrafte		männliche		weibliche		jugendliche		vorbestrafte	
	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02
Darmstadt	560	606	196	193	229	216	359	425	226	240	49	57	38	35	146	177
Bensheim	155	140	47	37	69	63	64	78	55	55	6	10	4	3	33	33
Dieburg	116	123	29	32	48	40	46	72	56	55	3	12	6	3	36	36
Erbach	91	83	32	20	35	45	41	29	40	48	5	1	4	5	16	20
Groß-Gerau	91	135	24	34	34	36	38	63	35	57	10	9	2	3	24	31
Heppenheim	133	127	19	34	45	50	71	64	75	70	7	9	7	5	49	56
Offenbach	599	745	165	214	196	281	329	470	192	206	52	48	16	22	111	141
Provinz Starkenburg	1745	1959	512	564	656	731	948	1201	679	731	132	146	77	76	415	494
Gießen	363	347	151	129	111	116	236	246	156	205	35	29	18	13	111	143
Alsfeld	130	103	41	26	32	22	64	57	68	53	9	4	8	5	35	35
Büdingen	112	113	16	25	27	28	45	57	80	67	1	6	1	5	50	46
Friedberg	270	352	73	92	64	82	176	231	103	122	10	16	9	10	66	87
Lauterbach	61	56	20	15	18	16	26	30	32	28	3	2	3	2	17	16
Schotten	76	50	24	14	24	15	30	27	39	32	5	3	2	2	21	20
Provinz Oberhessen	1012	1021	325	301	276	279	577	648	478	507	63	60	41	37	300	347
Mainz	876	1103	366	381	282	358	664	823	287	458	77	72	21	37	221	343
Alzey	101	157	49	46	53	60	54	89	85	111	35	18	16	13	65	78
Bingen	135	157	37	42	49	56	72	89	66	118	11	15	11	9	36	81
Oppenheim	144	116	33	31	39	26	71	80	63	68	11	6	1	5	44	56
Worms	372	536	159	160	165	199	233	319	144	265	34	49	16	34	102	171
Provinz Rheinhessen	1628	2069	644	660	588	699	1094	1400	645	1020	168	160	65	98	468	729
Großh. Hessen	4385	5049	1481	1525	1520	1709	2619	3249	1802	2258	363	366	183	211	1183	1570

Noch: Die wichtigsten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach Kreisen.

Noch: B. Männliche, weibliche, jugendliche und vorbestrafte Personen.

b) Verhältniszahlen.

XIII. Tabelle 22 c.

Kreise und Provinzen	Auf 100000 strafmündige Zivilpersonen der untenstehenden Kategorien kommen durchschnittlich jährlich Verurteilte wegen nachfolgender Delikte																	
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt						Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.						Gefährliche Körperverletzung					
	männliche		weibliche		jugendliche		männliche		weibliche		jugendliche		männliche		weibliche		jugendliche	
	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02	1893/97	1898/02
Darmstadt	2000,8	1917,1	285,5	269,2	919,7	906,8	79,4	77,0	4,1	3,7	10,2	4,9	459,3	454,7	13,4	14,5	149,3	185,3
Bensheim	1553,6	1548,1	138,2	135,2	631,4	574,0	43,4	33,8	2,1	3,0	—	—	611,7	640,8	13,7	21,0	221,0	200,2
Dieburg	1201,1	1431,4	123,6	122,9	493,6	562,4	35,9	49,0	—	1,0	13,9	6,0	347,0	559,8	9,9	9,8	124,8	241,9
Erbach	1088,2	1177,5	144,6	100,1	374,1	339,5	33,5	34,0	3,6	4,8	9,8	10,6	342,1	437,8	15,4	16,7	84,6	74,3
Groß-Gerau	1096,6	1186,2	146,6	159,6	406,6	509,9	26,9	31,0	1,2	5,6	—	27,9	381,8	373,3	13,7	23,6	134,3	136,2
Heppenheim	1659,1	1590,5	156,4	178,1	514,4	559,8	55,2	46,0	1,3	2,4	—	3,5	629,7	608,1	27,5	18,3	192,5	163,4
Offenbach	2043,2	1924,9	323,4	318,0	797,2	926,5	85,6	79,8	3,3	0,5	4,7	10,5	473,1	537,0	13,7	19,1	164,2	216,7
Provinz Starkenburg	1634,9	1642,6	215,8	212,9	649,4	697,8	58,5	57,7	2,6	2,7	6,1	8,5	462,8	512,5	14,7	17,3	154,5	182,8
Gießen	1725,7	1757,0	263,9	221,2	663,0	679,8	34,5	51,3	—	0,6	2,1	—	425,1	450,8	17,2	11,7	117,5	126,3
Alsfeld	1585,9	1340,9	214,5	147,0	489,6	439,7	28,2	22,3	—	—	—	—	422,3	430,0	30,2	24,5	126,8	135,6
Büdingen	1217,8	1317,2	144,8	181,4	370,1	339,2	17,2	21,5	2,8	1,4	—	—	272,5	382,1	11,1	27,5	70,5	91,7
Friedberg	1585,3	1770,1	204,2	207,3	524,6	648,3	46,9	48,0	2,5	0,8	7,5	2,7	430,9	551,3	15,8	18,8	128,0	202,8
Lauterbach	1212,6	1114,3	124,3	84,9	362,9	245,2	23,2	10,2	1,9	—	—	—	335,9	378,9	7,5	9,2	88,0	50,2
Schotten	1281,0	925,3	187,9	110,3	397,4	221,9	23,2	21,2	—	—	—	—	344,0	278,0	22,0	18,0	85,6	52,2
Provinz Oberhessen	1504,8	1504,5	204,3	178,1	508,3	502,9	32,1	35,7	1,2	0,6	2,4	0,6	387,5	440,8	17,3	17,6	108,6	125,1
Mainz	2471,0	2970,5	435,6	446,5	981,3	1215,1	98,3	92,6	2,6	6,3	15,7	8,5	601,5	765,5	35,8	36,0	177,4	237,9
Alzey	1737,4	1967,6	301,1	223,5	655,3	710,5	28,1	50,7	4,1	—	—	4,1	551,0	619,7	40,5	26,5	127,9	151,1
Bingen	1519,6	1937,0	202,7	236,4	454,8	602,4	35,6	42,2	1,4	3,9	4,1	4,2	459,6	472,0	31,5	28,9	82,7	99,7
Oppenheim	1575,4	1507,0	185,5	145,9	498,6	404,3	17,2	19,5	3,5	1,1	—	—	613,2	549,4	35,2	28,5	173,6	147,0
Worms	2160,4	2672,3	345,0	407,9	949,8	1139,0	61,4	44,9	0,7	2,0	4,3	10,5	754,6	886,6	38,8	50,7	226,7	265,8
Provinz Rheinhessen	2053,8	2449,6	334,6	345,5	797,3	942,2	60,8	59,9	2,3	3,6	7,3	6,7	615,6	711,0	36,5	36,5	170,4	203,7
Großh. Hessen	1728,1	1855,6	249,9	245,6	656,9	722,6	52,1	52,7	2,1	2,4	5,5	6,0	489,3	555,2	22,2	23,4	147,3	174,5

XIII. Rechtspflege.

XIII. Tabelle 22 c.

Noch: Die wichtigsten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach Kreisen.

Noch: B. Männliche, weibliche, jugendliche und vorbestrafte Personen.

Noch: b) Verhältniszahlen.

XIII. Noch Tabelle 22 c.

178
XIII. Noch Tabelle 22 c.

XIII. Rechtspflege.

Kreise und Provinzen	Noch: Auf 100 000 strafmündige Zivilpersonen der untenstehenden Kategorien kommen durchschnittlich jährlich Verurteilte wegen nachfolgender Delikte											Auf 1000 durchschnittlich jährlich wegen der nachstehenden Delikte Verurteilte kommen Vorbestrafte										
	Einfacher und schwerer Diebstahl					Betrug						Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.		Gefährliche Körperverletzung		Einfacher und schwerer Diebstahl		Betrug			
	männliche		weibliche		jugendliche	männliche		weibliche		jugendl.			1898/97	1898/02	1898/97	1898/02	1898/97	1898/02	1898/97	1898/02	1898/97	1898/02
	1898/97	1898/02	1898/97	1898/02	1898/97	1898/02	1898/97	1898/02	1898/97	1898/02	1898/97	1898/02										
Darmstadt	339,3	321,9	101,3	90,4	388,6	351,0	136,9	127,5	25,3	26,7	64,5	56,9	413,6	459,8	539,6	627,5	391,6	445,3	474,9	531,9	530,9	596,0
Bensheim	172,4	148,0	49,6	37,1	198,0	185,5	61,2	58,2	6,3	10,0	11,5	8,8	300,4	402,1	341,5	628,6	289,5	393,9	316,8	440,7	541,0	507,7
Dieburg	119,1	130,9	28,7	31,2	133,1	121,0	57,5	58,5	3,0	11,7	16,6	9,1	305,0	369,8	571,4	553,2	293,1	330,2	317,2	464,5	610,2	537,3
Erbach	112,8	104,4	37,9	23,8	113,9	159,2	49,6	60,4	5,9	1,2	13,0	17,7	305,0	345,1	493,8	548,4	276,8	320,4	333,3	281,6	355,6	408,2
Groß-Gerau	116,6	149,5	29,8	38,2	126,8	125,7	44,8	63,1	12,4	10,1	7,5	10,5	254,6	322,3	363,6	424,2	184,5	296,1	330,4	372,8	533,6	469,7
Heppenheim	174,9	157,9	23,8	41,5	149,4	173,9	98,6	87,0	8,8	11,0	23,2	17,4	357,6	378,2	511,6	512,8	321,4	355,2	467,1	397,5	597,6	708,9
Offenbach	333,0	353,7	90,7	102,0	309,4	419,9	106,7	97,8	28,6	22,9	25,3	32,9	351,2	425,8	562,5	627,2	324,2	418,4	430,6	490,1	454,9	555,1
Provinz Starkenburg	227,5	233,9	62,8	64,1	233,6	260,0	88,5	87,3	16,2	16,6	27,4	27,0	349,2	409,6	514,9	594,7	314,4	384,7	420,0	476,0	511,7	563,3
Gießen	272,1	243,7	104,0	83,7	232,9	244,1	116,9	144,0	24,1	18,8	37,8	27,4	369,5	421,7	543,5	716,2	304,1	384,8	459,1	516,8	581,2	611,1
Alsfeld	203,3	164,0	59,0	37,5	139,9	102,9	106,3	84,4	13,0	5,8	35,0	23,4	350,0	373,9	722,2	571,4	295,5	348,4	374,3	441,9	454,5	614,0
Büdingen	160,7	162,3	22,3	34,4	119,0	128,4	114,8	96,2	1,4	8,2	4,4	22,9	314,8	362,2	214,8	750,0	262,6	276,2	351,6	413,0	617,8	630,1
Friedberg	222,0	276,8	60,6	72,2	160,6	218,8	84,7	95,9	8,3	12,6	22,6	26,7	362,5	432,2	666,7	693,5	368,3	372,4	513,1	520,3	584,1	630,4
Lauterbach	128,9	114,1	37,7	27,7	99,0	89,2	67,6	57,0	5,6	3,7	16,5	11,1	362,5	386,2	500,0		374,2	357,4	321,0	422,5	485,7	533,3
Schotten	160,4	106,1	48,0	28,1	146,7	97,9	82,3	67,9	10,0	6,0	12,2	13,1	375,2	397,1	272,7	900,0	379,3	278,6	300,0	421,9	477,3	571,4
Provinz Oberhessen	209,4	204,9	63,7	57,0	164,7	172,8	98,9	101,8	12,4	11,4	24,5	22,9	358,6	408,2	559,0	690,6	328,9	356,5	431,6	490,1	554,5	612,0
Mainz	436,9	488,9	158,0	150,5	403,4	510,0	143,2	203,0	33,2	28,5	30,0	52,7	452,3	501,1	630,5	653,3	407,3	483,5	534,6	554,6	607,1	647,2
Alzey	142,0	221,1	66,2	60,8	211,8	245,0	119,5	156,3	47,3	23,8	63,9	53,1	392,7	401,7	739,1	527,8	379,1	358,7	360,0	438,4	541,7	604,7
Bingen	200,1	213,6	50,7	55,2	202,6	232,7	97,9	160,5	15,1	19,7	45,5	37,4	339,3	371,6	480,0	647,1	285,3	341,5	418,6	447,2	467,5	609,0
Oppenheim	177,0	141,3	38,7	35,3	144,0	95,6	77,4	82,8	12,9	6,8	3,7	18,4	325,0	397,8	411,8	529,4	264,7	313,0	401,1	544,2	594,6	756,8
Worms	285,5	375,9	114,3	105,4	356,2	419,7	110,5	185,9	24,4	32,3	34,5	71,7	395,6	421,5	728,4	477,6	369,3	424,3	438,8	458,3	573,0	544,6
Provinz Rheinhessen	295,6	347,9	106,8	102,4	305,4	361,5	117,1	171,5	27,9	24,8	33,8	50,7	408,1	453,1	639,0	604,2	360,9	422,9	481,5	513,0	575,6	617,8
Großh. Hessen	243,5	261,5	76,8	74,3	237,1	268,7	100,0	117,0	18,8	17,8	28,5	33,2	373,2	425,9	566,3	613,9	335,7	394,2	446,5	494,2	546,4	598,3

4. Straf- und Gefangenanstalten.

(„Beiträge“.)

Verzeichnis der Straf- und Gefangenanstalten.*)

(Stand 1908.)

XIII. Tabelle 23.

Bezeichnung der Anstalt	Aufnahme-Bedingungen (sämtlicher Anstalten ohne Unterschied der Religion)			
	Gefangenen- Kategorie	Ge- schlecht	Alters- stand	Strafzeit
1. Zellenstrafanstalt Butzbach	Gefängnis- Gefangene	Männer	Er- wachsene	Gerängnisstrafe über 1 Monat
2. Landeszuchthaus Marienschloß	Zuchthaus- Gefangene	Männer	Desgl.	Ohne Beschränkung
3. Weiberstrafanstalt Mainz	Zuchthaus- u. Gefängnis- Gefangene	Weiber	Erwach- sene und Jugend- liche	Für Erwachsene über 1 Monat ohne weitere Beschränkung; für Jugendliche über 14 Tage
4. Darmstadt (Provinzial-Arresthaus) Untersuchungsgefängnis und Straf- anstalt, verbunden mit einer Ab- teilung für jugendliche Gefangene männlichen Geschlechts	Untersuchungs-, Gefängnis-, ge- richtliche Haft- und Transport- Gefangene, Civi- (Schuld-) Gefangene	Männer und Weiber	Desgl.	Gefängnisstrafen bei Erwachsenen bis zu 1 Monat, bei männlichen Jugendlichen ohne Zeitgrenze, bei weiblichen Jugendlichen bis zu 14 Tagen
5. Gießen, desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Gefängnisstrafen bis zu 1 Monat bei Erwachsenen und bis zu 14 Tagen bei Jugendlichen. Alle Haftstrafen. Untersuchungshaft
6. Mainz, desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
7. Haftlokale, Untersuchungs- und Strafanstalten an den Amtsge- richtssitzen	Desgl. Civil- (Schuld-) Gefangene finden jedoch nur Auf- nahme im Haft- lokal Offenbach	Desgl.	Desgl.	Desgl.

*) Im Jahr 1907. wurde das Gefängnis zu Darmstadt aufgehoben und das Gefängnis zu Mainz in eine Weiberstrafanstalt umgewandelt. — Sämtliche Anstalten sind dem General-Staatsanwalt unterstellt.

Gefangenenzustand 1900 bis 1907.

XIII. Tabelle 24.

J a h r (1. April bis 31. März)	Bestand am Anfang des Jahrs	Zugang im Laufe des Jahrs	Gesamtzahl der im Laufe des Jahrs definiert gewesenen Gefangenen	Abgang im Laufe des Jahrs	Bestand am Schluß des Jahrs	Detentionstage	
						über- haupt	darunter der Zuchthaus- gefangenen
Im Jahr 1900/01	1509	14 338	15 847	14 318	1529	532 243	133 589
» » 1901/02	1529	16 126	17 655	16 029	1626	573 332	141 109
» » 1902/03	1626	16 361	17 987	16 364	1623	589 060	141 694
» » 1903/04	1623	15 722	17 345	15 757	1588	596 273	148 594
» » 1904/05	1588	13 640	15 228	13 798	1430	532 161	139 822
» » 1905/06	1430	14 287	15 717	14 321	1396	507 959	126 111
» » 1906/07	1396	13 445	14 841	13 567	1274	482 976	123 328
1. Zellenstrafanstalt Butzbach	504	688	1 192	727	465	176 846	55 770
2. Landeszuchthaus Marienschloß	195	71	266	76	190	67 558	67 558
3. Gefängnis Darmstadt	135	272	407	283	124	48 587	.
4. Gefängnis Mainz	146	272	418	299	119	49 716	.
5. Provinzial-Arresthaus Darmstadt und Haftlokale Starkenburgs	165	4419	4 584	4 409	175	65 983	.
6. Provinzial-Arresthaus Gießen und Haftlokale Oberhessens	81	2419	2 500	2 435	65	24 592	.
7. Provinzial-Arresthaus Mainz und Haftlokale Rhein Hessens	170	5304	5 474	5 338	136	49 694	.

Krankheits- und Todesfälle bei den Gefangenen der 4 Strafanstalten Butzbach, Marienschloß, Darmstadt und Mainz
1900 bis 1907.

XIII. Tabelle 25.

XIII. Tabelle 25.

J a h r (1. April bis 31. März)	Deten- tions- tage	K r a n k h e i t s f ä l l e																Todes- fälle über- haupt
		I. Entwickelungs- krankheiten	II. Infektions- und allgemeine Krankheiten	III. Lokalisierte Krankheiten											IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnose	V. Simulation	zus. I. bis V.	
				A. des Nerven- systems	B. des Ohres	C. der Augen	D. der Atmungs- organe	E. der Zirkula- tionsorgane	F. des Ver- dauungs- apparates	G. der Harn- u. Geschlechts- organe	H. der äußeren Bedeckungen	I. der Bewe- gungsorgane	K. Mechanische Verletzungen	zus.				
1900/01	356 876	6	399	210	50	104	345	47	746	46	364	431	85	2428	44	40	2917	4
1901/02	372 592	29	321	121	68	137	253	35	615	26	330	386	88	2059	70	55	2534	4
1902/03	372 663	31	441	154	48	96	222	41	553	25	337	331	101	1908	36	1	2417	11
1903/04	382 156	28	320	175	33	84	293	32	587	18	390	300	118	2030	21	—	2399	8
1904/05	371 846	18	329	121	43	102	217	27	492	15	394	246	103	1760	18	15	2140	4
1905/06	350 552	14	259	127	34	105	197	40	377	13	297	284	68	1542	18	4	1837	2
1906/07	342 729	12	383	136	38	113	150	48	520	20	285	309	125	1744	13	2	2154	3

Personalverhältnisse der am Ende des Etatsjahrs (31. März) in den 4 Strafanstalten Butzbach, Marienschloß, Darmstadt und Mainz verbliebenen Gefangenen 1900 bis 1907.

XIII. Tabelle 26.

XIII. Rechtspflege.

J a h r	Z a h l d e r G e f a n g e n e n																																		
	überhaupt			nach den Vorstrafen				nach der Heimat		nach der Religion				nach Geschlecht und Familienstand						nach Geschlecht und Alter															
	männlich	weiblich	zusammen	über- haupt		darunter Zucht- hausgef.		Hessen	Nichtessen	evangelisch	katholisch	israelitisch	sonstige	männlich			weiblich			18 bis u. 21 Jahre		21 bis u. 25 Jahre		25 bis u. 30 Jahre		30 bis u. 40 Jahre		40 bis u. 50 Jahre		50 bis u. 60 Jahre		60 bis u. 70 Jahre		70 Jahre u. darüber	
				ledig	verheiratet	verwitwet u. geschieden	ledig							verheiratet	verwitwet u. geschieden	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1900/01	921	97	1018	716	62	319	27	670	348	603	395	11	9	625	247	49	57	32	8	271	23	135	23	153	16	198	21	77	9	40	1	17	3	2	1
1901/02	933	106	1039	694	66	316	33	713	326	618	405	13	3	621	251	61	66	27	13	283	25	145	27	143	20	184	19	83	10	43	3	18	1	6	1
1902/03	915	110	1025	693	67	321	28	670	355	610	398	9	8	647	226	42	61	33	16	306	20	155	32	157	18	182	17	71	9	28	11	13	2	3	1
1903/04	943	111	1054	683	69	332	31	687	367	614	423	10	7	622	265	56	60	35	16	299	12	154	32	148	20	188	27	85	11	43	5	24	3	2	1
1904/05	898	90	988	661	64	286	20	649	339	551	424	7	6	602	214	82	51	24	15	299	7	117	21	132	15	209	21	69	12	44	6	26	8	2	—
1905/06	905	75	980	670	48	298	19	616	364	571	397	9	3	645	179	81	43	24	8	325	8	108	12	111	20	216	15	76	9	46	6	21	5	2	—
1906/07	835	63	898	640	40	288	12	569	329	511	371	11	5	514	229	92	43	12	8	249	9	123	10	93	14	212	18	81	3	51	7	24	2	2	—

¹⁾ Außerdem 28 männliche Personen unter 18 Jahren.

XIII. Tabelle 26.

Kassenverwaltung und Finanzergebnisse 1900 bis 1907. XIII. Tabelle 27.

J a h r Strafanstalt	Einnahmen			Ausgaben				Zuschuß aus allgemeinen Staats- fonds	Durchschnittlich auf 1 Gefangenen		
	Reingewinn	Zufällige Einnahme	zus.	Besoldungen, Remunerationen	Verpflegungs- kosten	Sonstige Ausgaben	zus.		Einnahme	Ausgabe	Zuschuß
1900/01	148 920	10 312	159 232	198 034	119 778	149 012	466 824	308 230	162,08	477,32	315,16
1901/02	157 264	18 574	175 838	207 746	125 939	152 525	486 210	310 068	172,26	476,68	303,99
1902/03	163 172	19 855	183 027	207 854	125 965	156 626	490 445	306 195	179,30	480,36	299,80
1903/04	178 538	11 370	189 908	216 014	131 070	159 018	506 102	316 174	181,80	484,49	302,67
1904/05	174 434	13 061	187 495	220 157	135 493	152 621	508 271	321 143	184,04	498,92	315,23
1905/06	174 798	12 970	187 768	225 169	127 715	150 747	503 631	315 863	195,59	524,38	327,18
1906/07	190 711	13 124	203 835	230 018	138 522	154 012	522 552	319 157	217,08	556,50	339,88
und zwar:											
Butzbach	99 187	6 016	105 203	100 780	64 894	67 068	232 742	127 539	216,91	479,88	262,97
Marienschloß	42 979	5 232	48 211	63 807	32 022	42 816	138 645	90 874	260,60	749,43	491,21
Darmstadt	27 626	1 022	28 648	33 144	21 271	25 692	80 107	51 459	209,11	602,32	386,91
Mainz	20 919	854	21 773	32 287	20 335	18 436	71 058	49 285	160,09	522,48	362,39

Zinsbar angelegtes Guthaben der Sträflinge 1900 bis 1907. XIII. Tabelle 28.

J a h r	Strafanstalten				Summe
	Butzbach	Marienschloß	Darmstadt	Mainz	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1900/01	11 184	17 333	2160	2012	32 689
1901/02	11 684	18 257	2174	2153	34 268
1902/03	12 645	19 079	1663	1939	35 326
1903/04	11 235	19 378	1663	2137	34 413
1904/05	11 428	17 254	2657	2060	33 399
1905/06	12 225	16 109	2791	2256	33 381
1906/07	10 718	16 179	2792	1746	31 435

5. Bestrafungen von Bettlern und Landstreichern 1900 bis 1907.

(„Mitteilungen.“)

XIII. Tabelle 29.

Kalender- jahr	Zahl der auf Grund des § 361 Nr. 3 u. 4 des Reichsstraf- gesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen				Zahl der nach § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs der Landespolizeibehörde über- wiesenen Personen				Davon waren untergebracht nach dem Stand vom 31. Dezember*)		Ver- weisungen aus dem	
	Starken- burg	Ober- hessen	Rhein- hessen	Großher- zogtum	Starken- burg	Ober- hessen	Rhein- hessen	Großher- zogtum	im Arbeits- haus Dieburg	im Filial- arbeits- haus Gießen	Großher- zogtum	Reich
1900	521	244	677	1442	64	45	46	155	139	6	1	2
1901	580	330	1092	2002	66	49	40	155	145	6	—	—
1902	805	295	1131	2231	70	33	88	191	147	6	—	2
1903	779	425	907	2111	79	19	65	163	149	5	1	3
1904	635	400	718	1753	38	30	47	115	112	4	—	7
1905	857	508	744	2109	96	46	94	236	119	6	—	5
1906	661	487	943	2091	64	42	68	174	142	2	—	10
1907	710	392	910	2012	52	34	44	130	130	4	—	12

*) Darunter auch Fälle aus den vorhergehenden Jahren.

6. Hessischer Schutzverein für entlassene Gefangene.

XIII. Tabelle 30.

(Aus Akten und den Rechenschaftsberichten des Vereins.)

Jahre	Zahl der Vereinsmitglieder im Jahresdurchschnitt bezw. im Jahr	Unterstützungen an Vereinspflinglinge M	Zahl der neu aufgenommenen Pflinglinge						Führung der neu aufgenommenen Pflinglinge während ihrer Beobachtung in den drei Jahren nach der Aufnahme			
			überhaupt			davon aus			Von den neu aufgenommenen Pflinglingen kommen für die Führungsstatist. in Betracht ¹⁾	Von diesen war das Verhalten		
			m.	w.	zus.	Starken-burg	Ober-hessen	Rhein-hessen		gut	rück-fällig	schlecht
1842/45	6670	19 469	708	69	777	294	345	138	214	125	89	
1846/50	5139	20 267	1219	299	1518	784	633	101	1033	664	369	
1851/55	3111	16 411	1371	389	1760	783	673	304	1269	748	521	
1856/60	2671	17 266	1322	598	1920	854	796	270	1517	973	544	
1861/65	2039	15 065	1067	383	1450	588	615	247	1080	692	388	
1866/70	.	12 344	771	275	1046	509	371	166	797	507	290	
1871/75	.	8 865	441	118	559	251	201	107	419	253	166	
1876/80	3270	12 441	689	106	795	425	220	150	588	375	213	
1881/85	.	17 047	1232	179	1411	659	471	281	959	591	368	
1886/90	.	17 747	523	50	573	.	.	.	401	302	99	
1891	.	5 193	92	16	108	.	.	.	78	55	23	
1892	.	3 982	75	9	84	.	.	.	69	57	12	
1893	.	3 169	63	3	66	.	.	.	.	.	.
1894	.	2 817	56	8	64	.	.	.	.	.	.
1895	.	4 051	105	28	133	.	.	.	99	77	22	
1896	.	4 634	133	18	151	.	.	.	104	81	23	
1897	.	4 589	213	34	247	.	.	.	174	122	52	
1898	.	4 230	268	41	309	179	44	86	222	169	53	
1899	.	4 899	234	37	271	155	48	68	181	135	46	
1900	.	5 593	179	43	222	114	35	73	159	116	43	
1901	1794	4 083	127	25	152	81	24	47	145	100	39	6
1902	1722	5 935	188	40	228	111	30	87	217	150	54	13
1903	2385	7 185	216	59	275	145	42	87	261	174	76	11
1904	2970	6 203	245	61	306	124	40	130	290	220	38	32
1905	2875	6 234	243	31	274	104	43	103	258	198	44	16
1906	3180	6 330	207	33	240	111	27	94	220	174	27	19
1907	3120	8 332	196	40	235	87	30	70

¹⁾ Gründungsjahr des Vereins. — ²⁾ Die Übrigen sind entweder noch inhaftiert oder gestorben, geisteskrank geworden usw. oder ihr Aufenthalt konnte nicht mehr ermittelt werden. — ³⁾ Darunter aus andern deutschen Bundesstaaten I. — ⁴⁾ Dgl. 12. — ⁵⁾ Dgl. 24

⁶⁾ Dgl. 8. — ⁷⁾ Dgl. 48.

7. Zwangserziehung.

(„Mittelungen.“)

XIII. Tabelle 31.

Kreise Provinzen	Zahl der von 1887 bis 1908 ¹⁾ in Zwangserziehung gebliebenen Kinder	Zahl der am 31. März in Zwangserziehung befindlichen Kinder					Von den letzteren waren untergebracht in		Aus der Zwangserziehung erwachsen im Etatsjahr 1907 Kosten			Die Verpflegungskosten betragen i. J. 1907 für 1 Kind durchschnittl. jährlich bei der Unterbringung in	
		1892	1895	1900	1905	1908	Fa-milien	An-stalten	den Gemeinden und Kreisen M	dem Staat M	zu-sammen M	Fa-milien	An-stalten M
Darmstadt	496	74	133	149	229	249	107	142	22 351	21 034	43 385	108	300
Bensheim	132	12	25	31	55	70	44	26	4 546	4 396	8 942	117	249
Dieburg	150	29	66	55	40	32	28	4	1 485	1 485	2 970	90	187
Erbach	87	7	15	20	28	33	22	11	2 504	2 454	4 958	100	250
Groß-Gerau	50	12	16	7	17	14	4	10	1 160	1 084	2 244	100	230
Heppenheim	162	23	42	56	91	89	69	20	3 289	5 168	8 457	100	204
Offenbach	455	60	106	108	124	114	9	105	19 181	19 347	38 528	90	342
Gießen	260	39	70	86	132	139	110	29	6 500	6 955	13 455	126	255
Alsfeld	79	5	16	25	25	31	27	4	2 081	2 081	4 162	89	307
Büdingen	134	19	28	26	52	85	69	16	4 384	4 956	9 340	100	320
Friedberg	171	43	71	66	97	102	80	22	4 102	4 102	8 204	120	280
Lauterbach	151	19	42	42	69	80	70	10	3 454	3 606	7 060	100	330
Schotten	72	4	18	12	22	43	38	5	1 500	1 500	3 000	70	254
Mainz	725	60	85	112	259	291	142	149	25 341	24 482	49 823	128	274
Alzey	78	11	16	18	40	45	22	23	1 211	2 976	4 187	120	323
Bingen	68	15	21	21	31	23	12	11	1 441	1 441	2 882	70	55
Oppenheim	77	—	1	17	41	55	34	21	3 486	3 485	6 971	102	242
Worms	305	48	84	77	131	176	132	44	8 957	9 841	18 798	145	350
Großh. Hessen	3652	480	855	928	1483	1671	1019	652	116 973	120 393	237 366	.	.

¹⁾ Seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis 31. März 1908.

XIV. Finanzwesen.

Finanzbehörden. (Stand 1908.)

I. Ministerium der Finanzen:

Abteilung für Steuerwesen,

» » Forst- und Kameralverwaltung (siehe S. 54),

» » Bauwesen,

» » Finanzwirtschaft und Eisenbahnwesen.

II. Ortsbehörden:

37 Steuerkommissariate: 15 in Starkenburg, 11 in Oberhessen, 11 in Rheinhausen.

5 Kontrollbezirke mit 51 Bezirkskassen: 1. Darmstadt I mit 8, 2. Darmstadt II mit 11, 3. Gießen mit 11, 4. Friedberg mit 10, 5. Mainz mit 11 Bezirkskassen.

6 Hauptsteueramtsbezirke mit 17 Steuerämtern, 6 Nebenzollämtern, 15 Steuerkontrollbezirken: 1. Darmstadt mit 4 Steuerämtern, 1 Nebenzollamt, 3 Steuerkontrollbezirken,

2. Offenbach » 3 » » 3 » »

3. Gießen » 4 » » 4 Nebenzollämtern, 6 » »

4. Mainz » 2 » » , dav. 1 zugleich Nebenzollamt, 2 » »

5. Bingen » 1 » » » » »

6. Worms » 3 » » » 1 Steuerkontrollbezirk.

86 Oberförstereien, siehe S. 54.

7 Hochbauämter: 3 in Starkenburg, 3 in Oberhessen, 1 in Rheinhausen.

2 Wasserbauämter in Worms und Mainz.

1 Tiefbauamt in Bad-Nauheim.

A. Landesfinanzen.

1. Im allgemeinen.

Rechnungsergebnisse nach den abgeschlossenen Rechnungen seit 1879.*) XIV. Tabelle 1a.

Finanzperiode (Mit 1. April beginnend)	Ordentliche		Außerordentliche	
	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe
	für ein Jahr der Finanzperiode		für die ganze Finanzperiode	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1879/82	1)22 705 039	1)22 327 218	3 775 965	3 214 698
1882/85	1)20 209 052	1)17 407 059	51 526	4 771 439
1885/86	16 744 790	16 524 622	822 753	10 252 466
1886/87	20 286 627	17 914 050		
1887/88	21 299 857	19 231 093	3 383 254	8 241 664
1888/89	23 484 568	20 769 474		
1889/90	25 437 450	21 420 956	11 695 812	17 447 450
1890/91	26 226 147	23 695 142		
1891/92	26 398 120	25 282 340	2)111 111 677	2)104 588 117
1892/93	26 314 947	25 267 973		
1893/94	26 313 790	26 505 865	2)131 466 546	2)133 128 722
1894/95	27 404 386	27 981 111		
1895/96	28 150 355	28 267 584	45 636 980	13 815 680
1896/97	28 940 549	31 525 961		
1897/98	38 341 067	32 524 926		
1898/99	39 923 092	39 005 741		
1899/00	41 948 593	40 693 551		
1900/01	45 707 182	45 680 171		

XIV. Tabelle 1b.

Etatsjahr	Für die Verwaltung				Für das Vermögen	
	Rauhe Einnahme	Rauhe Ausgabe	In der Einnahme enthaltener Fehlbetrag (F) bezw. Überschuß (Ü) ³⁾	An den Ausgleichsfonds ⁴⁾ wurden abgeführt (A) bezw. ihm entnommen (E)	Einnahme	Ausgabe
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1901/02	70 187 002	69 523 216	1 141 522 F		33 162 059	15 051 662
1902/03	65 904 628	65 563 214	161 304 F	Erstmalig für das Jahr 1903/04	46 593 111	13 612 409
1903/04	59 833 087	59 450 191	1 189 372 F	1 140 072 A	34 925 289	18 795 852
1904	54 625 347	54 172 741	1 096 103 F	973 751 A	51 139 988	22 742 299
1905	57 071 847	56 634 868	635 562 F	1 880 822 A	29 590 259	11 715 173
1906	58 658 954	58 220 522	178 852 F	1 924 842 A	36 047 088	16 884 600
1907	60 292 738	59 817 111	40 686 Ü	593 413 E	22 742 802	17 118 750

*) Von 1901/02 ab Umgestaltung des Budgetschemas: Scharfe Trennung der Einnahmen u. Ausgaben „für die Verwaltung“ und „für das Vermögen“; Gegenüberstellung der Bruttoeinnahmen u. -ausgaben. Die Finanzperiode beginnt mit dem 1. April, sie ist seit 1901/02 einjährig, und war vorher dreijährig.

¹⁾ Durchschnittsbetrag der 3 Budgetjahre. ²⁾ Die hohen Beträge sind durch den Erwerb der Hessischen Ludwigsbahn verursacht. ³⁾ Der Fehlbetrag ist der aus den vorhandenen Vermögensbeständen den laufenden Einnahmen zugeführte Betrag; der Überschuß ist der das rechnungsmäßig erforderliche Mehr der Einnahmen über die Ausgaben überschreitende Betrag. ⁴⁾ Vgl. Gesetz, die Bildung eines Ausgleichsfonds betr., vom 26. März 1904 und Abänderung desselben vom 28. März 1907.

XIV. Tabelle 2. Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts in 1907, verglichen

Kapitel Nr.	Bezeichnung der Hauptabteilungen bzw. Kapitel	Voranschlag für das Etatsjahr 1907			
		Einnahme <i>M</i>	Ausgabe <i>M</i>	Überschuß <i>M</i>	Zuschuß <i>M</i>
	I. Teil. Für die Verwaltung.				
	I. Hauptabteilung: Reste aus früheren Jahren .	377 175,72	1 719,09	375 456,63	—
1	Titel 1. Reste	377 175,72	1 719,09	375 456,63	—
	Titel 2. Aus Vermögensmitteln zu deckender Fehlbetrag	—	—	—	—
	II. Hauptabteilung: Domänen des Großh. Hauses	6 003 174,00	5 080 197,43	922 976,57	—
2	Kameral- und Forstdomänen	5 771 667,00	4 930 692,43	840 974,57	—
	und zwar: I. Kameraldomänen	1 336 770,00			
	II. Forstdomänen	4 434 897,00			
3	Weinbaudomänen	171 500,00	138 400,00	33 100,00	—
4	Badeanstalt Bad-Salzhausen (v. 1907 an in Kap. 8 B.)				—
5	Holzmagazin Darmstadt	10 507,00	4 105,00	6 402,00	—
6	Kapitalzinsen und Sonstiges	49 500,00	7 000,00	42 500,00	—
	III. Hauptabteilung: Staatsdomänen .	16 779 016,06	1 877 920,00	14 901 096,06	—
7	Kameral- und Forstdomänen	261 235,06	128 537,00	132 698,06	—
	und zwar: I. Kameraldomänen	98 833,06			
	II. Forstdomänen	162 402,00			
7a	Braunkohlenbergwerk Ludwigshoffnung	263 700,00	216 812,00	46 888,00	—
8	Saline, Badeanstalt u. Tiefbauamt Bad-Nauheim und Badeanstalt Bad-Salzhausen	1 218 976,00	1 118 976,00	100 000,00	—
	und zwar: A. Bad-Nauheim	1 197 000,00	1 060 364,00		
	B. Bad-Salzhausen (s. Kap. 4)	21 976,00	58 612,00		
9	Eisfabrik Bad-Nauheim (v.R.J.1907 an in Kap. 8 A.)				—
9a	Samenklenganstalt zu Gammelsbach i. O.	35 105,00	33 595,00	1 510,00	—
10	Staatseisenbahnen	15 000 000,00	380 000,00	14 620 000,00	—
11	IV. Hauptabteilung: Lotterie	800 000,00	—	800 000,00	—
12	V. Hauptabteilung: Direkte Steuern, Regalien, indirekte Auflagen und Einnahme aus ver- schiedenen Quellen	18 595 870,00	1 899 969,00	16 695 901,00	—
	Darunter:				
	Titel 1. Direkte Steuern:				
	1. Einkommensteuer	10 300 000,00	—	—	—
	2. Vermögenssteuer	3 300 000,00	—	—	—
	3. Wandergewerbsteuer	86 000,00	—	—	—
	Titel 3. Indirekte Auflagen:				
	1. Stempel	3 325 200,00	—	—	—
	2. Erbschafts- und Schenkungssteuer	912 650,00	—	—	—
	3. Hundesteuer	350 000,00	—	—	—
	Titel 4. I. Geldstrafen	104 500,00	—	—	—
13	VI. Hauptabteilung: Landstände	—	137 870,00	—	137 870,00
	VII. Hauptabteilung: Staatsministerium .	300,00	411 600,00	—	411 300,00
14	Ministerium	—	88 060,00	—	88 060,00
15	Auswärtige und Bundesverhältnisse	—	36 000,00	—	36 000,00
16	Kabinetts-Direktion	—	12 500,00	—	12 500,00
17	Ober-Rechnungskammer	—	243 520,00	—	243 520,00
18	Verwaltungsgerichtshof	300,00	7 840,00	—	7 540,00
19	Haus- und Staatsarchiv	—	15 430,00	—	15 430,00
20	Rheinschiffahrt	—	3 250,00	—	3 250,00
21	Sterbquartale	—	1 500,00	—	1 500,00
22	Porto, Telegraphen- und Fernspreckgebühren	—	3 500,00	—	3 500,00

1) Außerdem bei Kap. 116 b. 1 080 000 *M* vorgesehen, zus. 4 405 200 *M*; vergl. Anmerk. bei Kap. 116 b.

mit dem Hauptvoranschlag für 1907 und den Rechnungsergebnissen in 1906.

Rechnungsergebnisse für das Etatsjahr 1907				Rechnungsergebnisse für das Etatsjahr 1906				Kapitel Nr.
Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Zuschuß	Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Zuschuß	
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
440 483,23	2 050,56	438 432,67	—	617 550,97	1 719,09	615 831,88	—	1
440 483,23	2 050,56	438 432,67	—	438 698,58	1 719,09	436 979,49	—	
—	—	—	—	178 852,39	—	178 852,39	—	
6 334 412,91	5 149 822,76	1 184 590,15	—	6 166 355,61	5 128 439,66	1 037 915,95	—	2
6 088 696,43	4 994 499,61	1 094 196,82	—	5 902 645,33	4 940 801,21	961 844,12	—	
1 294 578,43 4 794 118,00				1 410 752,53 4 491 892,80				
172 256,37	142 098,14	30 158,23	—	171 977,01	134 510,26	37 466,75	—	3
8 812,20	5 164,08	3 648,12	—	18 534,18	44 432,19	—	25 898,01	
64 647,91	8 060,93	56 586,98	—	9 433,00	3 941,32	5 491,68	—	
14 845 811,03	1 992 161,21	12 853 649,82	—	16 099 725,56	1 763 574,66	14 336 150,90	—	7
291 801,53	124 730,80	167 070,73	—	272 321,52	128 652,61	143 668,91	—	
122 383,00 169 418,53				104 511,54 167 809,98				
234 118,04	207 745,08	26 372,96	—	206 646,47	179 283,89	27 362,58	—	7a
1 336 978,20	1 236 978,20	100 000,00	—	1 163 407,30	1 063 407,30	100 000,00	—	8
1 317 871,52 19 106,68	1 187 633,46 49 344,74							
32 789,42	31 679,34	1 110,08	—	14 663,75	10 751,19	3 912,56	—	
12 950 123,84	391 027,79	12 559 096,05	—	14 406 202,85	346 102,00	14 060 100,85	—	9a
802 076,66	—	802 076,66	—	810 234,05	—	810 234,05	—	11
19 714 183,75	2 092 628,28	17 621 555,47	—	18 220 481,51	1 980 542,18	16 239 939,33	—	12
10 699 825,73	—	—	—	10 062 768,57	—	—	—	13
3 340 262,70	—	—	—	3 282 550,14	—	—	—	
80 210,90	—	—	—	80 903,30	—	—	—	
3 708 227,01	—	—	—	3 171 926,21	—	—	—	14
928 058,75	—	—	—	971 022,41	—	—	—	
368 958,33	—	—	—	357 101,20	—	—	—	
374 886,83	—	—	—	84 211,40	—	—	—	15
2) 112,00	142 632,23	—	142 520,23	—	111 463,60	—	111 463,60	
1 516,95	438 197,15	—	436 680,20	—	402 361,67	—	402 361,67	
—	92 557,88	—	92 557,88	—	83 602,78	—	83 602,78	16
—	34 957,29	—	34 957,29	—	35 402,76	—	35 402,76	17
—	13 106,24	—	13 106,24	—	11 925,00	—	11 925,00	18
986,00	267 336,68	—	266 350,68	—	240 886,30	—	240 886,30	19
530,95	6 823,08	—	6 292,13	—	6 824,43	—	6 824,43	20
—	17 042,15	—	17 042,15	—	15 100,00	—	15 100,00	21
—	2 834,62	—	2 834,62	—	2 937,70	—	2 937,70	22
—	—	—	—	—	2 225,00	—	2 225,00	23
—	3 539,21	—	3 539,21	—	3 457,70	—	3 457,70	24

2) Außeretatmäßig.

XIV. Noch Tabelle 2.

Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts in 1907, verglichen

Kapitel Nr.	Bezeichnung der Hauptabteilungen bzw. Kapitel	Voranschlag für das Etatsjahr 1907			
		Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Zuschuß
		M.	M.	M.	M.
	VIII. Hauptabteilung: Ministerium des Innern	5 237 386,00	16 595 680,00	—	11 358 294,00
	1. Abschnitt: Zentralverwaltung	5 200,00	716 365,00	—	711 165,00
23	Ministerium	5 200,00	256 150,00	—	250 950,00
24	Allgemeiner Fonds für Vertretungs- und Aus- hilfekosten usw.	—	104 000,00	—	104 000,00
25	Regierungs- und Reichsgesetzblatt, Deutsches Fahndungsblatt	—	9 350,00	—	9 350,00
26	Porto, Telegraphen- und Fernsprechgebühren	—	91 000,00	—	91 000,00
27	Hausverwaltung	—	15 965,00	—	15 965,00
28	Zentralbauwesen	—	236 900,00	—	236 900,00
29	Nichtstaatliche Bausachen	—	3 000,00	—	3 000,00
	2. Abschnitt: Lokal- u. Polizeiverwaltung	351 140,00	1 724 370,00	—	1 373 230,00
30	Provinzialdirektionen und Kreisämter	318 890,00	863 265,00	—	544 375,00
31	Gendarmerie	750,00	549 400,00	—	548 650,00
32	Polizei	—	102 400,00	—	102 400,00
33	Polizeikassen	20,00	143 200,00	—	143 180,00
34	Arbeitshaus Dieburg	31 480,00	66 105,00	—	34 625,00
	3. Abschnitt: Kirchen und Religions- gemeinschaften.	—	483 221,00	—	483 221,00
35	Kirchen	—	483 221,00	—	483 221,00
	4. Abschnitt: Bildung und Erziehung, Kunst und Wissenschaft	2 618 901,00	7 971 016,00	—	5 352 115,00
36	Landes-Universität	434 600,00	1 372 143,00	—	937 543,00
37	Technische Hochschule	456 208,00	698 058,00	—	241 850,00
38	Gymnasien, Realgymnasien, Ober-Real- und Realschulen, sowie pädagogische Seminarien	1 553 509,00	2 450 398,00	—	896 889,00
39	Höhere Bürgerschulen	—	94 850,00	—	94 850,00
40	Schullehrer-Seminarien, pädagogischer Kursus und Präparandenanstalten	100 450,00	391 046,00	—	290 596,00
41	Volksschulen	—	2 303 600,00	—	2 303 600,00
42	Turn- und Zeichenunterricht	—	16 200,00	—	16 200,00
43	Landeswaisenanstalt	50 500,00	212 126,00	—	161 626,00
44	Taubstummen- und Blindenanstalten	19 264,00	105 675,00	—	86 411,00
45	Privat-Erziehungs- und Besserungsanstalten	—	6 000,00	—	6 000,00
46	Hofbibliothek	—	75 410,00	—	75 410,00
47	Landesmuseum	3 500,00	92 900,00	—	89 400,00
48	Denkmalpflege	—	38 000,00	—	38 000,00
49	Römisch-Germanisches Zentralmuseum	—	15 900,00	—	15 900,00
50	Historischer Verein	—	1 000,00	—	1 000,00
51	Zentralstelle für die Landesstatistik	270,00	56 395,00	—	56 125,00
52	Geologische Landesanstalt	600,00	41 315,00	—	40 715,00
	5. Abschnitt: Öffentliche Gesundheitspflege und Veterinärwesen	865 654,00	1 764 540,00	—	898 886,00
53	Ärztlicher Dienst	21 500,00	230 040,00	—	208 540,00
54	Impfwesen	500,00	5 130,00	—	4 630,00
55	Hebammen-Lehranstalt zu Mainz	6 764,00	32 000,00	—	25 236,00
56	Landesirrenanstalt »Philippshospital« b. Goddelau	568 900,00	911 700,00	—	342 800,00
57	Landesirrenanstalt Heppenheim	193 090,00	396 970,00	—	203 880,00
58	Anstalt für Blödsinnige »Alicestift« bei Darmstadt	74 900,00	107 500,00	—	32 600,00
58a	Provinzial-Siechenanstalten	—	40 000,00	—	40 000,00
59	Heil- und Pflgeanstalt für epileptische Kinder und Jugendliche in Nieder-Ramstadt	—	6 000,00	—	6 000,00
59a	Förderung der Wohnungsfürsorge für Minder- bemittelte	—	6 100,00	—	6 100,00
59b	Untersuchungen der Flußläufe auf ihre Ver- unreinigungen	—	2 000,00	—	2 000,00
60	Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen	—	27 100,00	—	27 100,00

mit dem Hauptvoranschlag für 1907 und den Rechnungsergebnissen in 1906.

Kapitel Nr.	Rechnungsergebnisse für das Etatsjahr 1907				Rechnungsergebnisse für das Etatsjahr 1906				Kapitel Nr.
	Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Zuschuß	Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Zuschuß	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
	6 539 051,52	18 677 783,03	—	12 138 731,51	6 064 576,64	16 993 223,50	—	10 928 646,86	
	8 398,25	799 999,73	—	791 601,48	8 568,65	764 148,75	—	755 580,10	
	5 568,00	281 288,83	—	275 720,83	5 200,00	257 130,52	—	251 930,52	23
	2 830,25	113 837,81	—	111 007,06	3 368,65	146 771,14	—	143 402,49	24
	—	9 510,09	—	9 510,09	—	9 364,89	—	9 364,89	25
	—	126 978,61	—	126 978,61	—	121 599,29	—	121 599,29	26
	—	16 197,85	—	16 197,85	—	15 540,35	—	15 540,35	27
	—	243 175,28	—	243 175,28	—	209 976,77	—	209 976,77	28
	—	9 011,76	—	9 011,76	—	3 765,79	—	3 765,79	29
	330 562,81	1 799 880,29	—	1 469 317,48	342 949,54	1 697 287,07	—	1 354 337,53	
	299 354,03	870 949,77	—	571 595,74	311 767,52	839 053,54	—	527 286,02	30
	1 671,94	581 168,13	—	579 496,19	990,55	546 730,03	—	545 739,48	31
	—	116 657,07	—	116 657,07	—	104 930,81	—	104 930,81	32
	—	161 904,43	—	161 904,43	—	144 431,07	—	144 431,07	33
	29 536,84	69 200,89	—	39 664,05	30 191,47	62 141,62	—	31 950,15	34
	—	482 707,86	—	482 707,86	—	482 696,49	—	482 696,49	35
	2 879 221,43	8 836 673,10	—	5 957 451,67	2 538 882,52	7 526 716,02	—	4 987 833,50	
	519 191,27	1 549 078,11	—	1 029 886,84	459 246,04	1 342 411,03	—	883 164,99	36
	465 061,34	764 678,44	—	299 617,10	508 179,28	702 352,78	—	194 173,50	37
	1 636 132,84	2 709 935,04	—	1 073 802,20	1 379 661,11	2 235 960,87	—	856 299,76	38
	—	116 459,96	—	116 459,96	—	100 188,17	—	100 188,17	39
	91 443,61	392 685,32	—	301 241,71	79 394,76	328 933,15	—	249 538,39	40
	—	2 573 696,87	—	2 573 696,87	—	2 192 203,22	—	2 192 203,22	41
	—	16 411,59	—	16 411,59	—	13 581,55	—	13 581,55	42
	143 387,90	284 898,96	—	141 511,06	92 808,08	241 132,27	—	148 324,19	43
	19 343,97	103 040,75	—	83 696,78	18 122,50	92 504,95	—	74 382,45	44
	—	6 000,00	—	6 000,00	—	6 000,00	—	6 000,00	45
	—	79 622,69	—	79 622,69	—	65 745,29	—	65 745,29	46
	3 325,65	93 799,85	—	90 474,20	1 159,45	63 660,98	—	62 501,53	47
	—	35 460,88	—	35 460,88	—	34 898,58	—	34 898,58	48
	—	15 900,00	—	15 900,00	—	8 400,00	—	8 400,00	49
	—	1 000,00	—	1 000,00	—	1 000,00	—	1 000,00	50
	77,05	54 111,01	—	54 033,96	119,90	48 439,25	—	48 319,35	51
	1 257,80	39 893,68	—	38 635,88	191,40	49 303,93	—	49 112,53	52
	854 110,40	1 765 189,33	—	911 078,73	857 257,35	1 689 016,09	—	831 758,74	
	19 554,32	233 548,69	—	213 994,37	24 159,16	218 813,93	—	194 654,77	53
	—	4 395,99	—	3 908,86	—	4 527,57	—	4 042,39	54
	5 748,35	28 589,25	—	22 840,90	485,18	29 224,25	—	21 444,40	55
	564 915,61	902 969,04	—	338 053,43	7 779,85	862 322,99	—	310 816,71	56
	186 561,27	396 245,60	—	209 684,33	197 821,08	383 442,98	—	185 621,90	57
	76 843,72	105 962,06	—	29 118,34	75 505,80	102 950,31	—	27 444,51	58
	—	40 000,00	—	40 000,00	—	40 000,00	—	40 000,00	58a
	—	6 000,00	—	6 000,00	—	6 000,00	—	6 000,00	59
	—	6 368,65	—	6 368,65	—	5 911,95	—	5 911,95	59a
	—	377,75	—	377,75	—	721,33	—	721,33	59b
	—	40 732,10	—	40 732,10	—	35 100,78	—	35 100,78	60

XIV. Noch Tabelle 2.

Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts in 1907, verglichen

Kapitel Nr.	Bezeichnung der Hauptabteilungen bzw. Kapitel	Voranschlag für das Etatsjahr 1907			
		Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Zuschuß
		M	M	M	M
Noch: VIII. Hauptteil.: Ministerium des Innern.					
6. Abschnitt: Fürsorge für Hinterbliebene von Beamten, Unterstützungs- und Versicherungswesen					
		4 500,00	191 392,00	—	186 892,00
61	Sterbquartale	—	11 000,00	—	11 000,00
62	Invalidenversicherung	4 500,00	29 150,00	—	24 650,00
63	Armenpflege	—	99 092,00	—	99 092,00
64	Staatsunterstützungskasse	—	34 200,00	—	34 200,00
65	Fonds für öffentliche und gemeinnützige Zwecke	—	—	—	—
66	Bankbesoldungsfonds	—	5 000,00	—	5 000,00
67	Organe für Unfall- und Invalidenversicherung	—	6 950,00	—	6 950,00
68	Arbeiterkolonie und Arbeitsnachweis	—	6 000,00	—	6 000,00
69	(Fällt aus.)	—	—	—	—
7. Abschnitt: Landeskultur und Landwirtschaft					
		1 182 216,00	1 931 041,00	—	748 825,00
70	Landeskreditkasse	855 576,00	855 576,00	—	—
71	Landwirtschaftlicher Dispositionsfonds	—	3 000,00	—	3 000,00
72	Landwirtschaftliches Unterrichts- und Versuchswesen	83 610,00	243 470,00	—	159 860,00
73	Landwirtschaftliches Vereins- und Genossenschaftswesen	—	5 000,00	—	5 000,00
74	Bodenmeliorations- und Wasserversorgungswesen	214 000,00	438 940,00	—	224 940,00
75	Förderung einzelner Zweige der Landwirtschaft	29 030,00	369 055,00	—	340 025,00
75a	Schlachtviehversicherung	—	16 000,00	—	16 000,00
8. Abschnitt: Bergbau, Verkehr, Handel und Gewerbe					
		209 775,00	1 813 735,00	—	1 603 960,00
76	Bergbau	—	19 400,00	—	19 400,00
77	Kunststraßenwesen	—	1 224 200,00	—	1 224 200,00
78	Handelskammern	—	21 130,00	—	21 130,00
79	Förderung des kaufmännischen Fortbildungsunterrichts	—	15 500,00	—	15 500,00
80	Handwerkskammer	—	6 000,00	—	6 000,00
80a	Handwerker-Genossenschaften	—	1 500,00	—	1 500,00
81	Gewerbeaufsicht	—	71 700,00	—	71 700,00
82	Dampfkesselprüfung	46 000,00	46 000,00	—	—
83	Eichwesen	113 000,00	18 680,00	94 320,00	—
84	Zentralstelle für die Gewerbe u. Landesgewerbeverein	45 900,00	153 400,00	—	107 500,00
85	Chemische Prüfungsstation in Darmstadt	4 800,00	16 615,00	—	11 815,00
86	Gewerbliche Unterrichtsanstalten, sowie sonstige Förderung von Handwerk und Kunstgewerbe	75,00	203 610,00	—	203 535,00
87	Kunstgewerbliche und gewerbliche Zwecke	—	16 000,00	—	16 000,00
IX. Hauptabteilung: Ministerium der Justiz					
		2 260 619,00	4 873 924,00	—	2 613 305,00
88	Ministerium	—	59 820,00	—	59 820,00
89	Gerichte	1 708 160,00	2 914 161,00	—	1 206 001,00
90	Zellenstrafanstalt Butzbach	314 892,00	497 927,00	—	183 035,00
91	Landeszuchtbaus Marienschloß	144 800,00	276 210,00	—	131 410,00
92	Gefängnisse — Weiberstrafanstalt Mainz	17 027,00	59 179,00	—	42 152,00
93	Kriminalkassen	75 740,00	691 977,00	—	616 237,00
94	Zentralbauwesen	—	106 650,00	—	106 650,00
95	Sterbquartale	—	6 000,00	—	6 000,00
96	Allgemeiner Fonds für Stellvertretungs- und Aushilfekosten, sowie sonstige Kosten verschiedener Art	—	130 000,00	—	130 000,00
97	Porto, Telegraphen- und Fernsprechgebühren	—	132 000,00	—	132 000,00

1) einschl. 4904,40 M außeretatmäßig. 2) einschl. 1591,53 M außeretatmäßig.

mit dem Hauptvoranschlag für 1907 und den Rechnungsergebnissen in 1906.

Kapitel Nr.	Rechnungsergebnisse für das Etatsjahr 1907				Rechnungsergebnisse für das Etatsjahr 1906				Kapitel Nr.
	Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Zuschuß	Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Zuschuß	
	M	M	M	M	M	M	M	M	
	1 880,00	191 435,05	—	189 555,05	5 800,00	197 506,45	—	191 706,45	
	1 880,00	29 149,98	—	27 269,98	5 800,00	29 148,50	—	23 348,50	61
	—	99 092,00	—	99 092,00	—	99 092,00	—	99 092,00	62
	—	34 200,00	—	35 370,00	—	34 200,00	—	34 200,00	63
	—	—	—	—	—	—	—	—	64
	—	5 000,00	—	5 000,00	—	5 000,00	—	5 000,00	65
	—	6 950,00	—	6 887,12	—	6 887,35	—	6 887,35	66
	—	6 000,00	—	5 732,45	—	5 206,10	—	5 206,10	67
	—	—	—	—	—	—	—	—	68
	—	—	—	—	—	—	—	—	69
	2 231 691,32	2 954 446,17	—	722 754,85	2 084 304,50	2 871 602,05	—	787 297,55	
	1 861 315,89	1 861 315,89	—	—	1 762 788,05	1 762 788,05	—	—	70
	—	3 000,00	—	3 000,00	—	2 951,50	—	2 951,50	71
	86 076,15	244 918,27	—	158 842,12	86 208,92	244 400,42	—	158 191,50	72
	—	5 000,00	—	5 000,00	—	41 305,00	—	41 305,00	73
	251 728,28	471 186,95	—	219 458,67	205 338,23	434 158,82	—	228 820,59	74
	32 571,50	368 725,56	—	336 154,06	29 969,30	385 842,16	—	355 872,86	75
	—	300,00	—	300,00	—	156,10	—	156,10	75a
	233 187,31	1 847 451,70	—	1 614 264,39	226 814,08	1 764 250,58	—	1 537 436,50	
	—	21 054,26	—	21 054,26	—	20 032,79	—	20 032,79	76
	—	1 211 172,66	—	1 211 172,66	—	1 200 992,61	—	1 200 992,61	77
	—	21 130,00	—	21 130,00	—	21 130,00	—	21 130,00	78
	—	15 500,00	—	15 500,00	—	12 000,00	—	12 000,00	79
	—	6 000,00	—	6 000,00	—	5 600,00	—	5 600,00	80
	—	1 500,00	—	1 500,00	—	1 500,00	—	1 500,00	80a
	—	72 542,29	—	72 542,29	—	57 046,95	—	57 046,95	81
	1) 53 672,24	2) 53 672,24	—	—	52 022,79	52 022,79	—	—	82
	127 339,78	18 479,79	108 859,99	—	122 819,22	19 646,66	103 172,56	—	83
	44 927,16	155 206,36	—	110 279,20	45 398,00	151 115,89	—	105 717,39	84
	7 158,78	19 648,44	—	12 489,66	6 498,08	19 005,25	—	12 507,17	85
	—	215 772,63	—	215 683,28	75,99	196 199,14	—	196 123,15	86
	—	35 773,03	—	35 773,03	—	7 959,00	—	7 959,00	87
	2 496 762,01	5 296 919,80	—	2 800 157,79	2 366 527,70	4 907 554,86	—	2 541 027,16	
	—	65 565,59	—	65 565,59	—	60 374,03	—	60 374,03	88
	1 868 715,25	3 237 725,64	—	1 369 010,39	1 751 201,52	2 946 703,15	—	1 195 501,63	89
	408 732,62	572 801,32	—	164 068,70	357 395,61	484 934,45	—	127 538,84	90
	131 410,00	135 272,60	—	135 272,60	103 782,42	194 656,52	—	90 874,10	91
	139 045,96	274 318,56	—	38 026,09	80 964,99	183 813,86	—	102 848,87	92
	14 307,43	52 333,52	—	598 626,97	73 183,16	646 993,92	—	573 810,76	93
	65 960,75	664 587,72	—	105 768,96	—	94 720,68	—	94 720,68	94
	—	105 768,96	—	105 768,96	—	3 075,00	—	3 075,00	95
	—	3 345,00	—	3 345,00	—	—	—	—	96
	—	163 999,10	—	163 999,10	—	143 146,27	—	143 146,27	96
	—	156 474,39	—	156 474,39	—	149 136,98	—	149 136,98	97

XIV. Noch Tabelle 2.

Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts in 1907, verglichen

Kapitel Nr.	Bezeichnung der Hauptabteilungen bzw. Kapitel	Voranschlag für das Etatsjahr 1907			
		Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Zuschuß
		M.	M.	M.	M.
	X. Hauptabteilung: Ministerium der Finanzen .	262 600,36	1 992 097,44	—	1 729 497,08
98	Ministerium	12 732,50	532 340,00	—	519 607,50
99	Hausverwaltung	—	21 640,00	—	21 640,00
100	Hauptstaatskasse	—	97 430,00	—	97 430,00
101	Forstverwaltung im allgemeinen	—	39 300,00	—	39 300,00
102	Kataster	21 100,00	193 425,00	—	172 325,00
103	Bauwesen	1 365,00	568 820,00	—	567 455,00
104	Brücken und Überfahrten	217 002,86	70 493,00	146 509,86	—
105	Hydrographisches Bureau (Meteorologische Beobachtungen)	—	16 230,00	—	16 230,00
106	Internationale Erdmessung	—	1 800,00	—	1 800,00
107	Betriebskrankenkasse	2 000,00	20 500,00	—	18 500,00
108	Privat- und außerhessische Staatseisenbahnen	8 400,00	6 300,00	2 100,00	—
109	Münzwesen	—	700,00	—	700,00
110	Staatsrenten	—	267 119,44	—	267 119,44
111	Sterbquartale	—	3 300,00	—	3 300,00
112	Allgemeiner Fonds für Vertretungs- und Aus- hilfekosten usw.	—	56 600,00	—	56 600,00
113	Porto, Telegraphen- und Fernsprechgebühren	—	96 100,00	—	96 100,00
114	XI. Hauptabteilung: Ausleihungen u. Staatsschuld	2 081 953,40	13 981 728,78	—	11 899 775,38
115	XII. Hauptabteilung: Pensionen	780 499,00	3 998 284,00	—	3 217 785,00
116	XIII. Hauptabteilung: Verhältnis zum Reich	4 754 083,00	5 334 174,00	—	580 091,00
	Darunter: 1. Überweisungen	4 091 590,00	—	—	—
	2. Matrikularbeiträge	—	4 575 632,00	—	—
116a	XIIIa. Hauptabteilung: Ausgleichsfonds	—	²⁾ 2 113 300,00	—	2 113 300,00
116b	XIIIb. Hauptabteilung: Nachträge	³⁾ 1 710 000,00	1 062 260,58	647 739,42	—
117	XIV. Hauptabteilung: Indisponible und reservierte Fonds	—	281 952,32	—	281 952,32
	Wiederholung.				
	I. Reste aus früheren Jahren	377 175,72	1 719,09	375 456,63	—
	II. Domänen des Großherzoglichen Hauses	6 003 174,00	5 080 197,43	922 976,57	—
	III. Staatsdomänen	16 779 016,06	1 877 920,00	14 901 096,06	—
	IV. Lotterie	800 000,00	—	800 000,00	—
	V. Direkte Steuern, Regalien, indirekte Auf- lagen u. Einnahmen aus verschied. Quellen	18 595 870,00	1 899 969,00	16 695 901,00	—
	VI. Landstände	—	137 870,00	—	137 870,00
	VII. Staatsministerium	300,00	411 600,00	—	411 300,00
	VIII. Ministerium des Innern	5 237 386,00	16 595 680,00	—	11 358 294,00
	IX. Ministerium der Justiz	2 260 619,00	4 873 924,00	—	2 613 305,00
	X. Ministerium der Finanzen	262 600,36	1 992 097,44	—	1 729 497,08
	XI. Ausleihungen und Staatsschuld	2 081 953,40	13 981 728,78	—	11 899 775,38
	XII. Pensionen	780 499,00	3 998 284,00	—	3 217 785,00
	XIII. Verhältnis zum Reich	4 754 083,00	5 334 174,00	—	580 091,00
	XIIIa. Ausgleichsfonds	—	2 113 300,00	—	2 113 300,00
	XIIIb. Nachträge	1 710 000,00	1 062 260,58	647 739,42	—
	XIV. Indisponible und reservierte Fonds	—	281 952,32	—	281 952,32
	Summe I. Teil: Für die Verwaltung	59 642 676,54	59 642 676,54	34 343 169,68	34 343 169,68
	Verglichen, ergibt				

Unter Berücksichtigung der Roste der weiteren rechnungs-

mit dem Hauptvoranschlag für 1907 und den Rechnungsergebnissen in 1906.

Rechnungsergebnisse für das Etatsjahr 1907				Rechnungsergebnisse für das Etatsjahr 1906				Kapitel Nr.
Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Zuschuß	Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Zuschuß	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
610 471,55	2 464 631,29	—	1 854 159,74	628 134,66	2 400 818,01	—	1 772 683,35	
12 892,50	581 517,17	—	568 624,67	9 741,67	529 144,32	—	519 402,65	98
—	21 049,83	—	21 049,83	—	19 861,42	—	19 861,42	99
¹⁾ 115,28	110 910,75	—	110 795,47	—	101 797,90	—	101 797,90	100
—	38 500,33	—	38 500,33	—	38 632,84	—	38 632,84	101
25 377,95	202 446,12	—	177 068,17	21 965,13	200 192,06	—	178 226,93	102
345 565,66	923 883,41	—	578 317,75	365 066,78	937 657,48	—	572 590,70	103
211 480,07	70 946,76	140 533,31	—	215 191,62	71 210,71	143 980,91	—	104
—	14 109,52	—	14 109,52	—	9 178,50	—	9 178,50	105
—	1 799,62	—	1 799,62	—	1 800,00	—	1 800,00	106
2 448,32	24 818,15	—	22 369,83	2 102,30	22 175,99	—	20 073,79	107
12 591,77	7 545,84	5 045,93	—	11 831,84	7 387,54	4 444,30	—	108
—	—	—	—	—	—	—	—	109
—	267 119,44	—	267 119,44	—	267 119,44	—	267 119,44	110
—	7 161,00	—	7 161,00	—	3 937,50	—	3 937,50	111
—	66 574,78	—	66 574,78	2 235,42	69 571,86	—	67 336,44	112
—	126 248,57	—	126 248,57	—	121 150,45	—	121 150,45	113
2 444 042,86	14 029 814,25	—	11 585 771,39	2 075 629,84	13 222 505,44	—	11 146 875,60	114
821 198,09	4 184 710,62	—	3 363 512,53	793 454,39	4 026 554,72	—	3 233 100,33	115
4 649 201,52	5 345 759,44	—	696 557,92	4 816 283,31	5 356 922,29	—	540 638,98	116
3 893 601,70	—	—	—	4 106 387,04	—	—	—	
—	4 557 679,00	—	—	—	4 618 993,00	—	—	
593 413,43	—	593 413,43	—	—	1 924 841,89	—	1 924 841,89	116a
—	—	—	—	—	—	—	—	116b
—	—	—	—	—	—	—	—	117
440 483,23	2 050,56	438 432,67	—	617 550,97	1 719,09	615 831,88	—	
6 334 412,91	5 149 822,76	1 184 590,15	—	6 166 355,61	5 128 439,66	1 037 915,95	—	
14 845 811,08	1 992 161,21	12 853 649,82	—	16 099 725,56	1 763 574,66	14 336 150,90	—	
802 076,66	—	802 076,66	—	810 234,05	—	810 234,05	—	
19 714 183,75	2 092 628,28	17 621 555,47	—	18 220 481,51	1 980 542,18	16 239 939,33	—	
—	112,00	142 632,23	—	—	111 463,60	—	111 463,60	
—	1 516,95	438 197,15	—	—	402 361,67	—	402 361,67	
6 539 051,52	18 677 783,03	—	12 138 731,51	6 064 576,64	16 993 223,50	—	10 928 646,86	
2 496 762,01	5 296 919,80	—	2 800 157,79	2 366 527,70	4 907 554,86	—	2 541 027,16	
610 471,55	2 464 631,29	—	1 854 159,74	628 134,66	2 400 818,01	—	1 772 683,35	
2 444 042,86	14 029 814,25	—	11 585 771,39	2 075 629,84	13 222 505,44	—	11 146 875,60	
821 198,09	4 184 710,62	—	3 363 512,53	793 454,39	4 026 554,72	—	3 233 100,33	
4 649 201,52	5 345 759,44	—	696 557,92	4 816 283,31	5 356 922,29	—	540 638,98	
593 413,43	—	593 413,43	—	—	1 924 841,89	—	1 924 841,89	
—	—	—	—	—	—	—	—	
60 292 737,51	59 817 110,62	33 493 718,20	33 018 091,31	58 658 954,24	58 220 521,57	33 040 072,11	32 601 639,44	
		475 626,89				438 432,67		
		pflichtigen staatlichen Fonds	438 912,37			374 816,92		

Mehreinnahmen in Stempel infolge Gesetz vom 28. März 1907 (Änderung des Gesetzes über den Urkunden-
der Abführung in den Ausgleichsfonds durch Gesetz vom 28. März 1907, vergl. Anm. bei Kap. 116 a.

¹⁾ Außeretatmäßig. ²⁾ Vermindert sich um 630 000 M nach Kap. 116 b. ³⁾ Hiervon a) 1 080 000 M Stempel vom 12. August 1899), vergl. Anm. bei Kap. 12; b) 630 000 M Mehreinnahme infolge Verminderung

XIV. Noch Tabelle 2.

Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts in 1907, verglichen

Kapitel Nr.	Bezeichnung der Hauptabteilungen bzw. Kapitel	Voranschlag für das Etatsjahr 1907			
		Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Zuschuß
		M	M	M	M
2. Teil. Für das Vermögen.					
118	I. Hauptabteilung: Reste aus früheren Jahren .	7 295 071,37	—	7 295 071,37	—
	1. Reste	7 295 071,37	—	7 295 071,37	—
	2. Zu deckender Fehlbetrag im Verwaltungsetat	—	—	—	—
	II. Hauptabteilung: Domänen des Großh. Hauses	—	244 900,00	—	244 900,00
119	Kameral- und Forstdomänen	—	244 900,00	—	244 900,00
119a	Badeanstalt Bad-Salzhausen (v. 1907 an in Kap. 121)	—	—	—	—
	III. Hauptabteilung: Staatsdomänen	1 000,00	8 930 750,00	—	8 929 750,00
120	Kameral- und Forstdomänen	—	24 000,00	—	24 000,00
120a	Braunkohlenbergwerk Ludwigshoffnung	—	—	—	—
121	Saline, Badeanstalt u. Tiefbauamt Bad-Nauheim und Badeanstalt Bad-Salzhausen	—	—	—	—
122	Staatseisenbahnen	—	8 849 750,00	—	8 849 750,00
123	An- und Verkauf von Staatsdomänen	1 000,00	57 000,00	—	56 000,00
	V. Hauptabteilung: Direkte Steuern, Regalien, indirekte Auflagen und Einnahmen aus ver- schiedenen Quellen	—	—	—	—
	VIII. Hauptabteilung: Ministerium des Innern .	—	2 551 347,00	—	2 551 347,00
124	Zentralbauwesen	—	2 362 415,00	—	2 362 415,00
124a	Landesuniversität (Jubiläumstiftung)	—	30 000,00	—	30 000,00
125	Gutenbergmuseum in Mainz	—	2 500,00	—	2 500,00
126	Landesirrenanstalt »Philippshospital« bei Goddclau	—	8 000,00	—	8 000,00
127	Bodenmeliorations- und Wasserversorgungswesen	—	43 432,00	—	43 432,00
128	Kunststraßenwesen	—	105 000,00	—	105 000,00
	IX. Hauptabteilung: Ministerium der Justiz .	—	1 751 950,00	—	1 751 950,00
129	Zentralbauwesen	—	1 424 538,00	—	1 424 538,00
130	Anlegung neuer Grundbücher	—	327 412,00	—	327 412,00
	X. Hauptabteilung: Ministerium der Finanzen	—	300 553,00	—	300 553,00
131	Bauwesen	—	300 553,00	—	300 553,00
132	XI. Hauptabteilung: Ausleihungen u. Staatsschuld	14 979 627,99	1 314 778,99	13 664 849,00	—
132a	XII. Hauptabteilung: Pensionen	—	—	—	—
133	XIV. Hauptabteilung: Indisponible und reservierte Fonds	—	7 181 420,37	—	7 181 420,37
Wiederholung.					
	I. Reste aus früheren Jahren	7 295 071,37	—	7 295 071,37	—
	II. Domänen des Großherzoglichen Hauses	—	244 900,00	—	244 900,00
	III. Staatsdomänen	1 000,00	8 930 750,00	—	8 929 750,00
	V. Direkte Steuern, Regalien, indirekte Auf- lagen u. Einnahmen aus verschied. Quellen	—	—	—	—
	VIII. Ministerium des Innern	—	2 551 347,00	—	2 551 347,00
	IX. Ministerium der Justiz	—	1 751 950,00	—	1 751 950,00
	X. Ministerium der Finanzen	—	300 553,00	—	300 553,00
	XI. Ausleihungen und Staatsschuld	14 979 627,99	1 314 778,99	13 664 849,00	—
	XII. Pensionen	—	—	—	—
	XIV. Indisponible und reservierte Fonds	—	7 181 420,37	—	7 181 420,37
	Summe 2. Teil: Für das Vermögen	22 275 699,36	22 275 699,36	20 959 920,37	20 959 920,37
	Verglichen, ergibt				

1) In 1907 verausgabte Reste früher bewilligter Kredite. 2) Außeretatmäßig.

mit dem Hauptvoranschlag für 1907 und den Rechnungsergebnissen in 1906.

Kapitel Nr.	Rechnungsergebnisse für das Etatsjahr 1907				Rechnungsergebnisse für das Etatsjahr 1906			
	Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Zuschuß	Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Zuschuß
	M	M	M	M	M	M	M	M
	19 162 487,83	—	19 162 487,83	—	17 875 086,57	178 852,89	17 696 234,18	—
	19 162 487,83	—	19 162 487,83	—	17 875 086,57	—	17 875 086,57	—
	—	—	—	—	—	178 852,89	—	178 852,89
	—	465 073,38	—	465 073,38	—	277 246,92	—	277 246,92
	—	402 978,22	—	402 978,22	—	218 670,91	—	218 670,91
	—	1) 62 095,16	—	1) 62 095,16	—	58 576,01	—	58 576,01
	3 132,16	10 222 843,96	—	10 219 711,80	8 264,77	7 741 713,98	—	7 733 449,21
	—	20 650,17	—	20 650,17	—	—	2,62	2,62
	—	8 297,96	—	8 297,96	—	96 661,78	—	96 661,78
	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	10 135 154,58	—	10 135 154,58	—	7 604 898,49	—	7 604 898,49
	3 132,16	58 741,25	—	55 609,09	8 264,77	40 156,33	—	31 891,56
	—	—	—	—	3 284,92	—	3 284,92	—
	—	2 441 391,31	—	2 441 391,31	—	3 433 629,05	—	3 433 629,05
	—	2 366 532,03	—	2 366 532,03	—	3 318 345,95	—	3 318 345,95
	—	30 000,00	—	30 000,00	—	—	—	—
	—	2 500,00	—	2 500,00	—	2 500,00	—	2 500,00
	—	7 563,61	—	7 563,61	—	—	—	—
	—	6 195,67	—	6 195,67	—	1 433,00	—	1 433,00
	—	28 600,00	—	28 600,00	—	111 350,10	—	111 350,10
	—	1 457 021,87	—	1 457 021,87	—	1 432 753,65	—	1 432 753,65
	—	1 129 610,41	—	1 129 610,41	—	1 095 321,46	—	1 095 321,46
	—	327 411,46	—	327 411,46	—	337 432,19	—	337 432,19
	2) 1 958,33	271 553,06	—	269 594,73	—	181 567,14	—	181 567,14
	3 515 985,97	2 201 628,70	1 314 357,27	—	18 020 332,29	3 498 717,59	14 521 614,70	—
	2) 59 237,23	59 237,23	—	—	140 119,07	140 119,07	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
	19 162 487,83	—	19 162 487,83	—	17 875 086,57	178 852,89	17 696 234,18	—
	—	465 073,38	—	465 073,38	—	277 246,92	—	277 246,92
	3 132,16	10 222 843,96	—	10 219 711,80	8 264,77	7 741 713,98	—	7 733 449,21
	—	—	—	—	3 284,92	—	3 284,92	—
	—	2 441 391,31	—	2 441 391,31	—	3 433 629,05	—	3 433 629,05
	—	1 457 021,87	—	1 457 021,87	—	1 432 753,65	—	1 432 753,65
	1 958,33	271 553,06	—	269 594,73	—	181 567,14	—	181 567,14
	3 515 985,97	2 201 628,70	1 314 357,27	—	18 020 332,29	3 498 717,59	14 521 614,70	—
	59 237,23	59 237,23	—	—	140 119,07	140 119,07	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
	22 742 801,52	17 118 749,51	20 476 845,10	14 852 793,09	36 047 087,82	16 884 599,79	32 221 133,80	13 058 645,97
	—	—	5 624 052,01	—	—	—	19 162 487,83	—

Die Staatseinnahmen und -ausgaben nach Hauptabteilungen

auf Grund der abgeschlossenen Rechnungen.

XIV. Tabelle 3.

Jahr	Reste aus früheren Jahren	Domänen des Großh. Hauses	Staatsdomänen	Lotterie	Direkte Steuern, Regalien, indirekte Auflagen und Einnahmen aus verschiedenen Quellen	Landstände	Staatsministerium	Ministerium des Innern	Ministerium der Justiz	Ministerium der Finanzen	Ausleihungen und Staatsschuld	Pensionen	Verhältnis zum Reich	Ausgleichsfonds	Summe
1. Für die Verwaltung															
Einnahmen															
1901/02	1 774 635	1) 6 095 450	1) 11 692 403	14 852 211	15 533 078	—	—	3 973 570	2 130 328	326 767	1 662 432	505 051	11 641 077	Entnahme	70 187 002
1902/03	825 090	5 556 576	12 197 236	9 618 200	16 859 054	64	—	4 921 735	2 170 964	319 532	1 216 409	562 752	11 657 016	.	65 904 628
1903/04	1 545 368	5 464 612	13 994 349	1 090 669	16 867 882	112	—	4 598 430	2 197 011	502 310	1 543 886	646 769	11 381 689	—	59 833 087
1904	1 479 599	5 796 575	14 351 447	871 470	17 124 455	32	—	5 304 053	2 162 890	384 181	1 909 177	722 811	4 518 657	—	54 625 347
1905	1 089 983	5 859 986	15 588 777	832 334	17 906 605	—	—	5 933 493	2 144 911	498 274	2 050 126	763 466	4 403 892	—	57 071 847
1906	617 551	6 166 355	16 099 726	810 234	18 220 481	—	—	6 064 577	2 366 528	628 135	2 075 630	793 454	4 816 283	—	58 658 954
1907	440 483	6 334 413	14 845 811	802 077	19 714 184	112	1 517	6 539 052	2 496 762	610 471	2 444 043	821 198	4 649 201	593 413	60 292 737
Ausgaben															
1901/02	37 071	1) 4 912 808	1) 1 270 908	13 868 396	1 683 885	109 879	386 623	13 951 150	4 270 064	2 095 376	11 333 211	3 584 831	12 019 014	Abführung	69 523 216
1902/03	—	4 988 999	1 169 545	8 452 192	1 693 678	127 690	389 282	15 030 831	4 371 875	1 996 760	11 476 277	3 678 070	12 188 015	.	65 563 214
1903/04	131	5 001 863	1 415 673	—	1 768 343	117 714	391 299	15 076 671	4 526 946	2 118 740	12 183 657	3 778 446	11 930 636	1 140 072	59 450 191
1904	600	5 016 867	1 465 721	—	1 731 570	117 647	391 929	15 930 617	4 531 061	2 126 034	12 913 011	3 908 901	5 065 032	973 751	54 172 741
1905	1 815	5 033 856	1 653 543	—	1 817 219	128 673	401 057	16 779 043	4 631 571	2 215 368	13 267 044	3 989 296	4 835 561	1 880 822	56 634 868
1906	1 719	5 128 440	1 763 575	—	1 980 541	111 464	402 362	16 993 224	4 907 555	2 400 818	13 222 505	4 026 555	5 356 922	1 924 842	58 220 522
1907	2 050	5 149 823	1 992 161	—	2 092 628	142 632	438 197	18 677 783	5 296 920	2 464 631	14 029 815	4 184 711	5 345 759	—	59 817 110
Überschüsse															
1901/02	1 737 564	1) 1 182 642	1) 10 421 495	983 815	13 849 193	109 879	386 623	9 977 580	2 139 736	1 768 609	9 670 779	3 079 780	377 937	Abführung (-) bzw. Entnahme	663 786
1902/03	825 090	567 577	11 027 691	1 166 008	15 165 376	127 626	389 282	10 109 096	2 200 911	1 677 228	10 259 868	3 115 318	530 999	(+)	341 414
1903/04	1 545 237	462 749	12 578 676	1 090 669	15 099 539	117 602	391 299	10 478 241	2 329 935	1 616 430	10 639 771	3 131 677	548 947	-1 140 072	382 896
1904	1 478 999	779 708	12 885 726	871 470	15 392 885	117 615	391 929	10 626 564	2 368 171	1 741 853	11 003 834	3 186 090	546 375	-973 751	452 606
1905	1 088 168	826 130	13 935 234	832 334	16 089 386	128 673	401 057	10 845 550	2 486 660	1 717 094	11 216 918	3 225 830	431 669	-1 880 822	436 979
1906	615 832	1 037 915	14 336 151	810 234	16 239 940	111 464	402 362	10 928 647	2 541 027	1 772 683	11 146 875	3 233 101	540 639	-1 924 842	438 432
1907	488 433	1 184 590	12 853 650	802 077	17 621 556	142 520	436 680	12 138 731	2 800 158	1 854 160	11 585 772	3 363 513	696 558	+ 593 413	475 627
Zuschüsse															
1901/02	1 737 564	1) 1 182 642	1) 10 421 495	983 815	13 849 193	109 879	386 623	9 977 580	2 139 736	1 768 609	9 670 779	3 079 780	377 937	Abführung (-) bzw. Entnahme	663 786
1902/03	825 090	567 577	11 027 691	1 166 008	15 165 376	127 626	389 282	10 109 096	2 200 911	1 677 228	10 259 868	3 115 318	530 999	(+)	341 414
1903/04	1 545 237	462 749	12 578 676	1 090 669	15 099 539	117 602	391 299	10 478 241	2 329 935	1 616 430	10 639 771	3 131 677	548 947	-1 140 072	382 896
1904	1 478 999	779 708	12 885 726	871 470	15 392 885	117 615	391 929	10 626 564	2 368 171	1 741 853	11 003 834	3 186 090	546 375	-973 751	452 606
1905	1 088 168	826 130	13 935 234	832 334	16 089 386	128 673	401 057	10 845 550	2 486 660	1 717 094	11 216 918	3 225 830	431 669	-1 880 822	436 979
1906	615 832	1 037 915	14 336 151	810 234	16 239 940	111 464	402 362	10 928 647	2 541 027	1 772 683	11 146 875	3 233 101	540 639	-1 924 842	438 432
1907	488 433	1 184 590	12 853 650	802 077	17 621 556	142 520	436 680	12 138 731	2 800 158	1 854 160	11 585 772	3 363 513	696 558	+ 593 413	475 627

1) Das Bergwerk Ludwigshöfning, das erst von 1902/03 ab zu den Staatsdomänen gehört, ist vergleichshalber bereits 1901/02 denselben zugezählt.

Jahr	Reste aus früheren Jahren	Domänen des Großh. Hauses	Staatsdomänen	Direkte Steuern, Regalien, indirekte Auflagen und Einnahmen aus verschiedenen Quellen	Landstände	Staatsministerium	Ministerium des Innern	Ministerium der Justiz	Ministerium der Finanzen	Ausleihungen und Staatsschuld	Pensionen	Summe
2. Für das Vermögen												
Einnahmen												
1901/02	30 034 050	—	378 663	—	—	—	—	—	—	2 556 254	193 092	33 162 059
1902/03	18 110 398	—	288 442	3 493	—	—	—	470	—	28 063 774	126 534	46 593 111
1903/04	32 980 701	—	92 121	12 211	—	—	—	1 000	—	1 750 305	88 951	34 925 289
1904	16 129 437	—	19 860	176 010	—	—	—	1 000	—	34 558 441	255 240	51 139 988
1905	28 397 688	—	519 067	—	—	—	—	1 000	—	620 529	51 975	29 590 259
1906	17 875 088	—	8 264	3 284	—	—	—	—	—	18 020 333	140 119	36 047 088
1907	19 162 488	—	3 132	—	—	—	—	—	1 958	3 515 986	59 237	22 742 801
Ausgaben												
1901/02	—	314 178	9 628 505	60 000	67 566	—	2 165 956	760 672	399 555	1 462 058	193 172	15 051 662
1902/03	161 304	314 211	7 411 104	—	—	—	1 782 336	951 206	417 816	2 447 922	126 510	13 612 409
1903/04	1 189 373	165 052	8 206 486	—	—	—	2 053 513	1 606 422	241 281	5 244 774	88 951	18 795 852
1904	1 096 102	151 920	8 723 303	—	—	—	2 127 010	739 921	213 872	9 434 931	255 240	22 742 299
1905	635 562	165 034	6 329 024	—	407	—	1 975 345	951 719	279 822	1 326 285	51 975	11 715 173
1906	178 854	277 246	7 741 713	—	—	—	3 433 629	1 432 754	181 567	3 498 718	140 119	16 884 600
1907	—	465 073	10 222 844	—	—	—	2 441 391	1 457 022	271 553	2 201 629	59 237	17 118 749
Überschüsse bzw. Zuschüsse (—)												
1901/02	30 034 050	—314 178	— 9 249 842	—60 000	—67 566	—	—2 165 956	— 760 672	—399 555	1 094 196	— 80	18 110 397
1902/03	17 949 094	—314 211	— 7 122 662	3 493	—	—	—1 782 336	— 950 736	—417 816	25 615 852	24	32 980 702
1903/04	31 791 328	—165 052	— 8 114 365	12 211	—	—	—2 053 513	—1 605 422	—241 281	—3 494 469	—	16 129 437
1904	15 033 335	—151 920	— 8 703 443	176 010	—	—	—2 127 010	— 738 921	—213 872	25 123 510	—	28 397 689
1905	27 762 126	—165 034	— 5 809 957	—	—407	—	—1 975 345	— 950 719	—279 822	— 705 756	—	17 875 086
1906	17 696 234	—277 246	— 7 733 449	3 284	—	—	—3 433 629	—1 432 754	—181 567	14 521 615	—	19 162 488
1907	19 162 488	—465 073	—10 219 712	—	—	—	—2 441 391	—1 457 022	—269 595	1 314 357	—	5 624 052

Verteilung des Staatsbedarfs auf die einzelnen Verwaltungszweige, sowie der Deckungsmittel auf die Haupteinnahmequellen nach den Rechnungsergebnissen von 1907.

XIV. Tabelle 4.

(Laufende Verwaltung.)

Gruppen	Rauhe Einnahmen		Rauhe Ausgaben		Reine Einnahmen (Überschüsse)		Reine Ausgaben (Zuschüsse)		
	M	%	M	%	M	%	M	%	
Staatsbedarf									
Landstände (Kap. 13)	1)112	0,00	142 632	0,24	—	—	142 520	0,43	
Staatsministerium (Kap. 14—22)	1 517	0,00	438 197	0,73	—	—	436 680	1,32	
Zentral-, Lokal- und Polizeiverwaltung des Ministeriums des Innern (Kap. 23—34)	338 961	0,57	2 599 880	4,31	—	—	2 260 919	6,85	
Fürsorge für Hinterbliebene von Beamten usw. (Kap. 61, 62, 64—69)	1 880	0,00	92 343	0,15	—	—	90 463	0,27	
Ministerium der Finanzen (Kap. 98—113)	2)610 471	1,01	2 464 631	4,09	—	—	1 854 160	5,62	
Pensionen (Kap. 115)	821 198	1,36	4 184 711	6,95	—	—	3 363 513	10,19	
Allgem. Staats- u. Finanzverwalt. zus. Rechtspflege (Kap. 88—97)	1 774 139	2,94	9 922 394	16,47	—	—	8 148 255	24,68	
Kirchen (Kap. 35)	2 496 762	4,14	5 296 920	8,79	—	—	2 800 158	8,48	
Schulen (Kap. 36—45)	—	—	482 708	0,80	—	—	482 708	1,46	
Kunst- u. Wissenschaft (Kap. 46—52)	2 874 561	4,77	8 516 885	14,14	—	—	5 642 324	17,09	
Öffentl. Gesundheitspfl. (Kap. 53—60)	4 661	0,01	319 788	0,53	—	—	315 127	0,95	
Armenpflege (Kap. 63)	854 110	1,42	1 765 189	2,93	—	—	911 079	2,76	
Landeskultur und Landwirtschaft (Kap. 70—75)	—	—	99 092	0,16	—	—	99 092	0,30	
Bergbau (Kap. 76)	2 231 691	3,70	2 954 446	4,90	—	—	722 755	2,19	
Verkehr (Straßen ohne Bahnen) (Kap. 77)	—	—	21 054	0,04	—	—	21 054	0,06	
Handel (Kap. 78—79)	—	—	1 211 173	2,01	—	—	1 211 173	3,67	
Gewerbe (Kap. 80—87)	—	—	36 630	0,06	—	—	36 630	0,11	
Staatsschuld (Kap. 114)	3)233 187	0,39	4)578 594	0,96	—	—	345 407	1,05	
Verhältnis zum Reich (Kap. 116)	2 444 043	4,05	14 029 814	23,29	—	—	11 585 771	35,09	
	4 649 201	7,71	5 345 759	8,87	—	—	696 558	2,11	
							zusammen	5)33 018 091	100,00
Deckungsmittel									
Domänen des Gr. Hauses (Kap. 2—6)	6 334 413	10,51	5 149 823	8,55	1 184 590	3,58	—	—	
Staatsdomänen ausschl. Staatseisenbahnen (Kap. 7—9)	1 895 687	3,14	1 601 133	2,66	294 554	0,89	—	—	
Staatseisenbahnen (Kap. 10)	12 950 124	21,48	391 028	0,65	12 559 096	37,99	—	—	
Lotterie (Kap. 11)	802 077	1,33	—	—	802 077	2,43	—	—	
Steuern (Kap. 12)	19 714 183	32,70	2 092 628	3,47	17 621 555	53,31	—	—	
Zuschuß aus dem Ausgleichsfonds (Kap. 116 a)	593 413	0,98	—	—	593 413	1,79	—	—	
Reste aus vorderen Jahren nach Abzug des buchmäßig erforderlichen Rechnungsrestes (Kap. 1)	438 433	0,73	434 941	0,72	3 492	0,01	—	—	
zusammen	5)60 290 685	100,00	5)60 249 999	100,00	5)33 058 777	100,00	—	—	

Bleibt wirklicher Einnahmeüberschuß M 40 686

M 40 686

1) Außeretatmäßig. — 2) Einschl. 115 M außeretatmäßig. — 3) Desgl. 4904 M — 4) Desgl. 1592 M — 5) Hier ergibt sich derselbe auch in Tab. 1 b. S. 183 nachgewiesene wirkliche Einnahmeüberschuß von 40 686 M

XIV. Tabelle 5.

Haupteinnahmequellen des Hessischen Staates.

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Einnahme aus Erwerbseinkünften ¹⁾ (Kap. 2—11)		Einnahmen aus Steuern (Kap. 12)		Auf den Kopf der Bevölkerung kommen		
	brutto	netto	brutto	netto	Erwerbseinkünfte (netto)	Steuern	
						brutto	netto
1901/02	M 32 640 064	M 12 587 952	M 15 533 078	M 13 849 163	M 11,09	M 13,69	M 12,20
1902/03	27 372 012	12 761 276	16 859 054	15 165 376	11,07	14,62	13,15
1903/04	20 549 630	14 132 094	16 867 882	15 099 539	12,07	14,40	12,89
1904	21 019 492	14 536 904	17 124 455	15 392 885	12,22	14,40	12,95
1905	22 281 097	15 593 698	17 906 605	16 089 386	12,93	14,85	13,34
1906	23 076 315	16 184 300	18 220 481	16 239 940	13,22	14,88	13,27
1907	21 982 300	14 840 316	19 714 184	17 621 555	11,95	15,87	14,18

1) Einnahme aus Kameraldomänen siehe S. 53, aus Forstdomänen S. 57, aus Braunkohlenbergwerk Ludwigshoffnung S. 59, aus Bad-Nauheim S. 60, aus Bad-Salzhausen S. 61, aus Staatseisenbahnen S. 90.

Die Matrikularbeiträge des Großherzogtums und die Überweisungen an dasselbe aus der Reichskasse.

XIV. Tabelle 6.

Rechnungs-jahr	Matrikularbeiträge	Überweisungen	Von den Überweisungen entfallen auf			Rechnungs-jahr	Matrikularbeiträge	Überweisungen	Von den Überweisungen entfallen auf				
			Mehr bzw. Minder (-) betrag der Überweisungen gegen die Matrikularbeiträge	Zölle und Tabaksteuer	Branntweinverbrauchsabgabe nebst Zuschlag				Reichsstempelabgabe	Mehr bzw. Minder (-) betrag der Überweisungen gegen die Matrikularbeiträge	Zölle und Tabaksteuer	Branntweinverbrauchsabgabe nebst Zuschlag	Reichsstempelabgabe
1872	1838,5				1891/92	6445,7	7701,3	1255,6	5218,9	1999,0	483,4		
1873	1601,3				1892/93	6359,0	7210,1	851,1	4848,7	1924,1	437,3		
1874	1398,7				1893/94	7354,7	6804,9	— 549,8	4363,6	2011,6	429,7		
1875	1368,3				1894/95	7761,2	7690,9	— 70,3	4902,4	2001,0	787,5		
1876/77	1453,4				1895/96	7728,6	8037,7	309,1	5036,5	1911,2	1090,0		
1877/78	1211,6				1896/97	7976,2	8239,4	263,2	5273,1	2018,1	948,2		
1878/79	1426,6				1897/98	8359,2	8608,0	248,8	5673,9	1995,2	938,9		
1879/80	1498,5	166,0	- 1332,5	166,0	1898/99	9054,0	9293,1	239,1	6268,3	1979,9	1044,9		
1880/81	1366,6	791,4	- 575,2	791,4	1899/00	9716,8	9477,8	- 239,0	6221,5	2181,7	1074,6		
1881/82	1806,7	1408,1	- 398,6	1281,7	1900/01	10465,4	10105,8	- 359,6	6911,0	2127,4	1067,4		
1882/83	1794,7	1727,5	- 67,2	1499,4	1901/02	11368,0	11041,0	- 327,0	7473,2	2164,2	1403,6		
1883/84	1541,5	1769,9	228,4	1498,9	1902/03	11549,0	11051,5	- 497,5	7876,3	2132,8	1542,4		
1884/85	1383,3	2174,1	790,8	1892,5	1903/04	11258,3	10770,5	- 487,8	7288,7	2043,1	1438,7		
1885/86	2149,8	2396,9	247,1	2084,9	1904	4392,3	3893,0	- 499,3	*) 2350,2	1542,8			
1886/87	2433,4	2798,2	364,8	2400,0	1905	4137,1	3762,0	- 375,1	2180,2	1581,8			
1887/88	3413,2	3606,2	193,0	2823,8	394,3	388,1	1906	1) 4619,0	4106,4	1) - 512,6	2283,4	1823,0	
1888/89	4258,0	5697,6	1439,6	3449,7	1692,6	555,3	1907	2) 4557,7	3893,6	2) - 664,1	2458,6	1435,0	
1889/90	4536,4	7248,4	2712,0	4697,2	1868,2	683,0	*) 1908	6940,1	3914,4	- 3025,7			
1890/91	6181,8	7734,3	1552,5	5091,0	2110,8	532,5							

1) Außerdem 560 639 M bis 1909 gestundet. — 2) Außerdem 822 109 M bis 1910 gestundet. — 3) Nach dem Reichshaushaltsetats 1908 einschl. I.—IV. Nachtrag. Von den Matrikularbeiträgen werden übernommen auf das Reich 538 504 M (Teuerungszulage der Reichsbeamten) und 476 761 M (auszusetzende Schuldentilgung), gestundet bis 1911 werden 1 497 853 M, sodaß im Jahr 1908 bar an das Reich zu zahlen sind 512 606 M. — 4) Vergl. Gesetz betr. Änderungen im Finanzwesen vom 14. Mai 1904.

Staatsschuld am 1. April 1908.

XIV. Tabelle 7.

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen usw.	Unverzinslich	Verzinsliche Schulden in Mark			
			3%	3 1/2%	4%	im ganzen
I. Eigentliche Staatsschuld.						
a. Für Eisenbahnzwecke.						
1	Rückstand aus alten Eisenbahnanleihen	1111	—	—	—	—
2	» » Kündigungen auf die Eisenbahn-Anleihe von 1876	1086	—	—	—	—
3	Oberhessische Eisenbahn-Anleihe von 1876	—	—	31 216 800	—	31 216 800
4	Anleihe Serie I vom 24. Juni 1893	—	—	6 907 700	—	6 907 700
5	» » II » 27. Oktober 1894	—	—	7 929 900	—	7 929 900
6	» » III » 18. Januar 1896	—	8 000 000	—	—	8 000 000
7	Ludwigsbahn-Anleihe vom 3. Oktober 1896	180 505 100	—	—	—	180 505 100
8	Teilbetrag der Anl. v. 3. Nov. 1897 (s. Ord.-Nr. 16)	—	—	1 666 400	—	1 666 400
9	Anleihe Serie IV vom 9. März 1899	—	—	14 080 800	—	14 080 800
10	» » V » 16. Juni 1899	—	—	—	21 500 000	21 500 000
11	» » VI » 23. November 1900	—	—	19 512 100	—	19 512 100
12	» » VII » 12. Februar 1903 anteilig (s. Ord.-Nr. 17)	—	7 800 000	—	—	7 800 000
13	» » IX » 4. Januar 1905 anteilig (s. Ord.-Nr. 19)	—	11 200 000	—	—	11 200 000
14	» » X » 7. Dezember 1906 anteilig (s. Ord.-Nr. 20)	—	—	—	7 200 000	7 200 000
	Summe a.	2197	207 505 100	81 313 700	28 700 000	317 518 800
b. Für sonstige Zwecke.						
1. Verzinsliche Staatsanleihen.						
15	Anleihe vom 1. Juli 1882	—	—	2 505 800	—	2 505 800
16	» » 3. Nov. 1897 anteilig (s. Ord.-Nr. 8)	—	—	13 329 000	—	13 329 000
17	» Serie VII v. 12. Febr. 1903 ant. (s. Ord.-Nr. 12)	—	13 200 000	—	—	13 200 000

XIV. Noch Tabelle 7.

Noch: Staatsschuld am 1. April 1908.

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen usw.	Unver- zinslich Mk.	Verzinsliche Schulden in Mark			
			3 %	3 1/2 %	4 %	im ganzen
18	Anleihe Ser. VIII vom 11. April 1904	—	9 500 000	—	—	9 500 000
19	> > IX > 4. Jan. 1905 ant. (s. Ord.-Nr.13)	—	12 800 000	—	—	12 800 000
20	> > X > 7. Dez. 1906 ant. (s. Ord.-Nr.14)	—	—	—	12 800 000	12 800 000
	2. Restkaufschilling wegen Erwerbs Fürstlich Jsenburg'scher Besitzungen im Kr. Offenbach	—	—	5 304 000	—	5 304 000
	Summe b. 1. u. 2.	—	35 500 000	21 138 800	12 800 000	69 438 800
	3. Sonstige Schulden.					
21	Barkautionen	326	171	—	—	171
22	Unverlosbare, Korporationen und Stiftungen zu- stehende Schuldverschreibungen	—	179 509	—	8 571	188 089
23	Kapitalien von Berechtigten nichtfiskalischer Grund- renten, an die die Ablösungssumme mittelst Schuldverschreibung auf Namen entrichtet wor- den ist	—	57	—	—	57
24	Rückstände aus alten Staats- und Staatsstraßen- bau-Anleihen	370	—	—	—	—
25	Rückstände aus den Provinzialstraßenbau-Anleihen	20	—	—	—	—
	Summe b. 3.	716	179 737	—	8 571	188 308
	Summe I.	2913	243 184 837	102 452 500	41 508 571	387 145 908
	II. Staatsschuld zur Gewährung von Darlehen, die durch Rentenzahlung der Schuldner getilgt werden.					
	a. Staatsrentenschuld.					
26	Anleihe vom 1. März 1879	169	—	—	835 100	835 100
27	> > 2. Januar 1881		—	—	—	—
28	b. Landeskultur-Rentenkassenschuld	20	—	—	—	—
	c. Landeskreditkassenschuld.					
29	Anleihe Serie A vom 1. Oktober 1891	—	—	1 809 000	—	1 809 000
30	> > B > 9. Mai 1893	—	—	1 743 500	—	1 743 500
31	> > C > 30. Mai 1894	—	—	2 004 600	—	2 004 600
32	> > D > 31. März 1897	—	—	4 242 200	—	4 242 200
33	> > E > 1. Juli 1899	—	—	2 899 900	—	2 899 900
	Summe c.	—	—	12 699 200	—	12 699 200
	Summe II.	189	—	12 699 200	835 100	13 534 300
	Gesamtstaatsschuld	3102	243 184 837	115 151 700	42 343 671	400 680 208

XIV. Tabelle 8.

Betrag, Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld.

Rech- nungs- jahr	Gesamt-Nennbetrag der Staatsschuld am Ende des Rechnungsjahrs ¹⁾				Bedarf im Rechnungsjahr für				
	überhaupt	davon Eisenbahn- schuld	pro Kopf der Bevölkerung		Verzinsung		Tilgung		
			ins- gesamt	nach Abzug der Eisenbahn- schuld	überhaupt	pro Kopf der Bevöl- kerung	überhaupt	in % des Nenn- betrags	pro Kopf der Bevöl- kerung
	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1900/01	314 858 208	309 989 901	279,6	4,32	9 965 954	8,85	1 173 612	0,37	1,04
1901/02	321 633 991	282 865 320	281,2	33,89	10 459 996	9,14	791 041	0,25	0,69
1902/03	349 309 967	297 345 122	300,6	44,72	10 606 585	9,13	791 878	0,23	0,65
1903/04	348 798 924	297 553 361	295,6	43,43	11 332 943	9,60	773 433	0,22	0,66
1904	381 835 034	309 413 827	319,0	60,49	11 712 123	9,78	1 118 050	0,29	0,83
1905	381 315 698	309 775 527	313,8	58,87	12 289 627	10,11	881 000	0,23	0,72
1906	397 739 030	317 341 210	322,5	66,16	12 264 570	9,95	879 217	0,22	0,71
1907	399 977 914	317 520 997	319,5	65,90	13 006 393	10,39	943 416	0,24	0,75

¹⁾ Stand nach dem Bücherschluß d. h. je unter Berücksichtigung der Tilgung für das betreffende Rechnungsjahr.

Die verzinsliche Staatsschuld.

XIV. Tabelle 9.

Stand am 1. April	Gesamt- nenn- betrag der Staats- schuld ¹⁾	Davon waren besonders gedeckt					Somit verbleibt eigentliche Staatsschuld			
		durch sichergestellte Forderungen			Landes- kredit- kasse- schuld	Landes- kredit- kasse- schuld	zus.	Eisen- bahn- schulden ¹⁾	sonstige (allgemeine) Staats- schulden	zus.
		Staats- renten- schuld	Landes- kultur- renten- kasse- schuld	Landes- kredit- kasse- schuld							bestände des noch nicht ver- wendeten Erlöses aus Anleihen)
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
1901	314 788 537	4 599 500	261 000	11 613 200	18 557 117	35 030 817	259 592 132	20 160 588	279 752 720	
1902	315 384 023	4 377 500	254 000	11 849 000	8 208 780	24 689 280	268 655 317	22 039 426	290 694 743	
1903	343 519 723	4 302 500	—	12 869 727	23 558 632	40 730 859	276 478 709	26 310 155	302 788 864	
1904	343 450 123	3 970 500	—	12 776 080	8 012 465	24 759 045	284 176 449	34 514 629	318 691 078	
1905	376 814 128	3 180 300	—	12 833 370	24 207 640	40 221 310	292 283 273	44 309 545	336 592 818	
1906	381 949 528	2 406 900	—	12 833 243	18 734 778	33 974 921	298 583 526	49 391 081	347 974 607	
1907	398 427 828	1 618 700	—	12 848 876	15 764 622	30 232 198	304 205 500	63 990 130	368 195 630	
1908	400 680 208	835 100	—	12 872 059	8 413 687	18 520 846	312 653 049	69 506 313	382 159 362	

¹⁾ Im Stand am 1. April (z. B. 1908) ist noch nicht die erst im Juli (1908) stattfindende Tilgung für das abgelaufene Rechnungsjahr (1907) enthalten; er deckt sich daher nicht genau mit dem Stand am Ende des Rechnungsjahrs (1907), wie er in XIV. Tabelle 8 nachgewiesen ist.

Vergleiche des werbenden Staatsvermögens mit der eigentlichen Staatsschuld. XIV. Tab. 10.

Stand am 1. April	Anlagekapital der Eisenbahnen		Vermögenswert ¹⁾ der Forst- und Kameral- domänen einschl. des Familieneigentums des Großh. Hauses ²⁾ und nutzbar angelegte Aktiven der Großh. Hauptstaatskasse		Gesamtwert des werbenden Staatsvermögens ³⁾		Betrag der eigentlichen (nicht anderwärts besonders gedeckten) Staatsschuld		Das werbende Staatsvermögen übersteigt den Betrag der eigentlichen Staatsschuld	
	überhaupt	pro Kopf der Bevöl- kerung	überhaupt	pro Kopf der Bevöl- kerung	überhaupt	pro Kopf der Bevöl- kerung	überhaupt	pro Kopf der Bevöl- kerung	überhaupt	pro Kopf der Bevöl- kerung
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1901	273 465 598	242,9	116 980 000	103,9	390 445 598	346,8	279 752 720	248,5	110 692 878	98,3
1902	282 231 680	246,7	230 000 000	201,1	512 231 680	447,8	290 694 743	254,1	221 536 937	193,7
1903	289 252 265	248,9	230 967 000	198,8	520 219 265	447,7	302 788 864	260,6	217 430 401	187,1
1904	297 612 768	252,2	259 636 000	220,0	557 248 768	472,2	318 691 078	270,1	238 557 690	202,2
1905	305 239 308	255,0	267 309 008	223,3	572 548 316	478,3	336 592 818	281,2	235 955 498	197,1
1906	311 547 393	256,4	273 930 987	225,4	585 478 380	481,8	347 974 607	286,4	237 503 773	195,4
1907	315 966 971	256,2	285 610 672	231,6	601 577 643	487,8	368 195 630	298,6	233 382 013	189,2
1908	326 203 975	260,7	286 119 315	228,7	612 323 290	489,4	382 159 362	305,4	230 163 928	184,0

¹⁾ Der Vermögenswert der Waldungen wurde aus dem Bodenwert plus dem durchschnittlichen Bestandwert ermittelt unter Zugrundelegung der in letzter Zeit bei Verkäufen erzielten Preise. Bei den Kameraldomänen wurden die Verkehrswerte zu Grunde gelegt. Als Brutto-Vermögenswert der Forst- und Kameraldomänen, der Badeanstalten, des Braunkohlenbergwerks Ludwigshofnung, der Saline und der Eisfabrik Bad-Nauheim zuzüglich der ebenfalls zu dem werbenden Staatsvermögen gehörigen nutzbar angelegten Aktiven der Hauptstaatskasse und der Staatsschuldenkasse, sowie des Aktienanteils bei der Landeshypothekenbank ergibt sich hiernach am 1. April 1908 ein Betrag von 337 000 388 M. Bringt man hiervon den Kapitalwert der auf den Domänen ruhenden Lasten und der Zivilliste mit zusammen 50 881 073 M. in Abgang, so verbleibt ein Netto-Vermögenswert von 286 119 315 M. — ²⁾ Der Ertrag des Familieneigentums des Großh. Hauses fließt in die Hauptstaatskasse. — ³⁾ Das nicht gewerblichen Zwecken dienende Vermögen des Staates (Dienstgebäude usw.) ist hier nicht berücksichtigt.

Vergleich des Reinertrags aus werbendem Staatsvermögen mit dem Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld. XIV. Tabelle 11.

Rech- nungs- jahr	Reinertrag aus Eisenbahnen ¹⁾		Reinertrag aus dem sonstigen werbenden Staatsvermögen		Reinertrag aus dem gesamten werbenden Staatsvermögen		Zinsenaufwand für die gesamte eigentliche Staatsschuld ²⁾ ³⁾		Der Reinertrag des werbenden Staats- vermögens übersteigt den Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staats- schuld	
	überhaupt	pro Kopf der Bevöl- kerung	überhaupt	pro Kopf der Bevöl- kerung	überhaupt	pro Kopf der Bevöl- kerung	überhaupt	pro Kopf der Bevöl- kerung	überhaupt	pro Kopf der Bevöl- kerung
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1901/02	10 183 248	8,91	2 943 368	2,57	13 126 616	11,48	9 078 437	7,94	4 048 179	3,54
1902/03	10 735 751	9,24	2 316 476	1,99	13 052 227	11,23	9 476 519	8,15	3 575 708	3,08
1903/04	12 276 337	10,40	2 552 859	2,16	14 829 196	12,56	9 964 695	8,44	4 864 501	4,12
1904	12 629 436	10,55	3 007 428	2,51	15 636 864	13,06	10 423 746	8,71	5 213 118	4,35
1905	13 676 792	11,25	3 341 261	2,75	17 018 053	14,00	10 941 767	9,00	6 076 286	5,00
1906	14 060 101	11,40	3 809 308	3,09	17 869 409	14,49	11 608 645	9,41	6 260 764	5,08
1907	12 559 096	10,03	4 298 522	3,44	16 857 618	13,47	12 051 160	9,63	4 806 458	3,84

¹⁾ Anteil am Überschuß der preußisch-hessischen Eisenbahngesellschaft nach Abzug der öffentlichen Abgaben (vergl. VII. Tabelle 8, Sp. 4, S. 90). — ²⁾ Der Betrag ist auf Grund des durchschnittlichen Passivzinsfußes je für den Stand der eigentlichen Staatsschuld (vergl. XIV. Tabelle 9) berechnet. Er kann sich daher nicht mit dem tatsächlichen Zinsenaufwand für den Nennbetrag der Staatsschuld (XIV. Tabelle 8 oder Tabelle 9, Sp. 1) decken. — ³⁾ Zinsenaufwand der Eisenbahnschuld siehe Abschnitt VII. Tabelle 8, S. 90.

Das hessische Staatsschuldbuch.

XIV. Tab. 12. Stand der Buchschuld am Schluß des Rechnungsjahres 1907.

Schuldbuchgläubiger	Konten zu 4%		Konten zu 3 1/2%		Konten zu 3%		Summe		Gesamtbetrag der eintragungsfähigen Staatsschuld	Von 100 M des Gesamtbetrags waren in d. Staatschuldbuch eingetragen
	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M	Zahl der Konten	Betrag M		
Private (Abt. I)	58	795 300	247	4 612 700	207	5 841 700	512	11 249 700		
Handelsfirmen (Abt. II)	—	—	7	1 041 000	4	609 000	11	1 650 000		
Korporationen (Abt. III)	20	89 800	309	11 596 100	120	7 652 500	449	19 338 400		
Vermögensmassen (Abt. IV)	11	174 100	102	7 606 600	66	2 252 100	179	10 032 800		
Rechnungsjahr 1907	89	1 059 200	665	24 856 400	397	16 355 300	1151	42 270 900	394 352 800	10,7
» 1906	57	699 000	645	24 254 100	377	16 210 700	1079	41 163 800	391 172 920	10,5
» 1905	44	477 600	611	23 385 500	337	12 374 600	992	36 237 700	373 807 220	9,7
» 1904	36	398 100	578	22 475 700	312	9 082 600	926	31 956 400	373 445 520	8,6
» 1903/04	34	349 500	523	20 703 800	274	7 000 900	831	28 054 200	339 270 820	8,8
» 1902/03	33	307 500	476	18 601 100	252	6 058 700	761	24 967 300	338 579 520	7,4
» 1901/02	26	361 200	415	16 274 400	207	5 439 400	648	22 075 000	310 476 920	7,1
» 1900/01	18	243 400	360	12 390 400	188	4 176 700	566	16 810 500	309 567 520	5,4
» 1899/1900	8	27 800	306	10 973 400	155	2 886 600	469	13 887 800	295 122 620	4,7
» 1898/1899	—	—	164	8 634 500	89	1 940 100	253	10 574 600	254 319 720	4,3

Nachweisung der eingetragenen und gelöschten Schuldbuchforderungen seit Einrichtung
XIV. Tab. 13. des Staatsschuldbuchs (1898) bis zum Schluß des Rechnungsjahres 1907.

Gegenstand	Schuldbuchforderungen			
	zu 4%	zu 3 1/2%	zu 3%	zusammen
	M	M	M	M
Eintragungen	1 203 700	26 282 700	16 855 900	44 342 300
Ausreichungen	144 500	1 426 300	500 600	2 071 400
Bestand Ende 1907	1 059 200	24 856 400	16 355 300	42 270 900

2. Direkte Steuern.

Vorbemerkungen.

1. Entwicklung der Steuergesetzgebung seit 1870.

a) Von 1870—1900 bestanden neben der Einkommensteuer noch Grund- und Gewerbesteuer und seit 1885 auch Kapitalrentensteuer. Im Jahr 1901 wurden mit Einführung der Vermögenssteuer diese drei Steuerarten als Staatssteuern aufgehoben.

b) Die vorher nur für die Einkommen bis 1100 fl. = 1881 M bestehende Progression wurde 1885 auch für die höheren Einkommen eingeführt und 1896 und 1901 wesentlich verschärft.

c) Von juristischen Personen wurden seit 1885 die inländischen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien und seit 1901 auch die Gesellschaften mit beschränkter Haftung und die Berggewerkschaften sowie die eingetragenen Genossenschaften mit einem über den Kreis ihrer Mitglieder hinausgehenden Geschäftsbetrieb und unter der gleichen Voraussetzung die die Rechtsfähigkeit besitzenden Konsumvereine zur Einkommensteuer herangezogen.

d) Deklarationspflicht besteht seit 1896 für die Einkommen von 2600 M und mehr.

2. Gegenwärtige Steuergesetzgebung.

In Hessen gelangen nach den Gesetzen betr. Einkommensteuer bzw. Vermögenssteuer vom 12. August 1899 zur Erhebung für den Staat Einkommensteuer und Vermögenssteuer. Bis zum 1. April 1901, mit dem die genannten beiden Gesetze in Kraft traten, erhob der hessische Staat neben einer Einkommensteuer Grund-, Gewerbe- und Kapitalrentensteuer, an deren Stelle die Vermögenssteuer getreten ist. Für die Gemeinden dagegen bleiben bis auf weiteres nach dem Gesetze betr. die Gemeindeumlagen vom 30. März 1901 die Bestimmungen des Gesetzes vom 13. April 1824, die Vollendung des Immobiliarkatasters betr., des Gesetzes vom 8. Juli 1884, die gleichmäßige Besteuerung der Gewerbe betr., und des Gesetzes vom 8. Juli 1884 und 10. Juli 1895, die Kapitalrentensteuer betr., in Kraft; sie erheben nach diesen auf dem Prinzip der Ertragssteuer beruhenden Gesetzen ihre Steuern vom Grundbesitz, Gewerbe und vom Kapitalvermögen unter Hinzutritt einer kommunalen Einkommensteuer in Form von Zuschlägen zur staatlichen Einkommensteuer auf der Grundlage des Einkommensteuergesetzes vom 12. August 1899.

Das Einkommensteuergesetz faßt den Begriff des steuerbaren Gesamteinkommens (Art. 13) möglichst weit und will hierunter verstanden haben das Gesamteinkommen aus Grundeigentum, aus Gewerbe, Handel, Landwirtschaft, aus Kapitalvermögen, aus Arbeit, wie überhaupt aus Ertrag irgend einer gewinnbringenden Tätigkeit unter Hinzurechnung von Bezügen und das Einkommen erhöhenden Vorteilen jeder Art. Einkommen unter 500 Mark sind staatssteuerfrei, nur die Gemeinden sind an eine Steuerfreiheitsgrenze bei Deckung ihrer Bedürfnisse nicht gebunden.

Die in den einzelnen Steuerklassen zur Erhebung gelangenden Einkommensteuerbeträge sind in den Art. 13 u. 48 des Einkommensteuergesetzes verzeichnet; diese Beträge können bei der jährlichen Festsetzung im Finanzgesetze einheitlich und gleichmäßig ohne Rücksicht auf Art und Höhe des Einkommens erhöht oder ermäßigt werden; eine solche Erhöhung oder Ermäßigung ist indes seit 1901, für das die im Gesetze genannten Beträge zum ersten Male in Kraft treten, nicht eingetreten. Die Steuerbeträge stellen eine Progression dar mit dem Höchstsatz von zur Zeit nahezu 5% des Einkommens.

Die Veranlagung der Einkommensteuer erfolgt in 2 Abteilungen; die erste Abteilung umfaßt die Einkommen von 2600 Mark an aufwärts, die zweite Abteilung die von 500 Mark bis weniger als 2600 Mark. Für die erste Abteilung besteht die Pflicht der Selbstangabe. Neben physischen Personen unterliegen auch juristische Personen der Einkommenbesteuerung, und zwar Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Bergwerksgesellschaften; ferner eingetragene Genossenschaften und Rechtsfähigkeit besitzende Konsumvereine, deren Geschäftsbetrieb über den Kreis der Mitglieder hinausgeht.

Die Vermögenssteuer wird als Ergänzungssteuer zur Einkommensteuer von dem gesamten steuerbaren Vermögen nach Abzug der Schulden erhoben. Als steuerbares Vermögen gilt:

1. alles Grundvermögen (Grundstücke und Gebäude nebst Zubehör, Bergwerkseigentum, selbständige Rechte, mit denen Grundeigentum belastet ist),
2. das dem Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, des Bergbaus oder eines stehenden Gewerbes dienenden Anlage- und Betriebskapital,
3. alles sonstige Vermögen, unter welchem außer allem Kapitalvermögen (Wertpapiere, Aktien, Kapitalforderungen aller Art, bares Geld, Banknoten usw.), auch der Kapitalwert von Urheber-, Verlags-, Patentrechten, Apanagen, Leibrenten usw. zu verstehen ist (Art. 8 des Gesetzes).

Juristische Personen unterliegen der Vermögenssteuer nicht, ebenso nicht Mobilienvermögen; steuerfrei ist Vermögen unter 3000 Mark; das Grundvermögen wird im Veranlagungsverfahren durch Schätzung festgestellt, bezüglich des Anlage- und Betriebskapitals und des sonstigen Vermögens besteht die Pflicht der Selbstangabe bei der erstmaligen Veranlagung der betr. Steuerpflichtigen zur Vermögenssteuer. Die Vermögenssteuer ist nicht progressiv ausgestaltet, es wird ein Einheitssatz erhoben, der 1901 55 Pfennig von 1000 Mark Reinvermögen betrug und 1902 auf 75 Pfennig erhöht wurde, welcher Satz zur Zeit noch besteht. (Nicht außer Acht zu lassen bei Vergleichung der Vermögenssteuerbeträge von 1901 gegen 1902).

Die direkten Steuern 1869 bis 1908 nach den Rechnungsergebnissen.

XIV. Tab. 14.

Jahr	Einkommensteuer	Vermögenssteuer	Grundsteuer	Gewerbesteuer	Kapitalrentensteuer	Direkte Steuern	
						überhaupt	pro Kopf der Bevölkerung
						in 1000 M	
1869 ¹⁾	1104,3 ²⁾		3664,9	677,5		5446,7	6,43
1870 ¹⁾	2463,9		3684,9	693,4		6842,2	8,03
1881	3464,8		3536,2	924,0	Erstmalig im Jahr 1885	7925,0	8,44
1882	3523,2		3552,2	935,3		8010,7	8,50
1883	3613,9		3566,8	950,4		8131,1	8,59
1884	3661,7		3583,4	971,0		8216,1	8,64
1885	4016,3		3092,6	851,7	360,9	8321,5	8,71
1886	4075,8		3107,4	868,6	355,4	8407,2	8,74
1887	4142,8		3125,7	886,8	358,6	8513,9	8,78
1888	4016,0		2936,9	853,1	357,1	8163,1	8,36
1889	4141,1		2960,0	876,0	362,6	8339,7	8,48
1890	4332,4		2989,7	899,0	369,8	8590,9	8,67
1891	4515,5		3017,9	929,7	378,7	8841,8	8,86
1892	4693,2		3045,6	961,1	389,0	9088,9	9,03
1893	4834,1		3074,7	983,6	401,5	9293,9	9,16
1894	4933,8		3102,1	996,4	408,3	9440,6	9,23
1895	5062,2		3130,1	1018,2	421,0	9631,5	9,31
1896	5491,3		3158,6	1048,9	451,5	10150,3	9,69
1897	5602,7		3164,1	1041,0	456,7	10264,5	9,66
1898	5870,2		3207,5	1088,6	472,0	10638,3	9,86
1899	6349,3		3255,5	1146,1	487,7	11238,6	10,26
1900	6724,8		3309,4	1188,5	514,5	11737,2	10,55
1901	8533,3	2258,3				10791,6	9,55
1902	8856,1	3103,1				11959,2	10,41
1903	9025,3	3140,4				12165,7	10,43
1904	9283,3	3176,0				12459,3	10,52
1905	9636,6	3232,6				12869,2	10,71
1906	10062,8	3282,5				13345,3	10,94
1907	10699,8	3340,3				14040,1	11,34
1908 ³⁾	10860,0	3355,0				14215,0	11,32

¹⁾ Nach dem Ausschlag. — ²⁾ Personalsteuer. — ³⁾ Nach dem Voranschlag.

Anteil der Steuerarten an dem Gesamtertrag der direkten Steuern 1869 bis 1907
XIV. Tabelle 15. nach den Rechnungsergebnissen.

Steuerarten	Von 100 M Gesamtsteuer entfallen . . . M auf die nebenstehenden Steuerarten								
	1869 ¹⁾	1870 ¹⁾	1884	1885	1895	1896	1900	1901	1907
1. Einkommensteuer . . .	20,3	36,0	44,6	48,3	52,5	54,1	57,3	79,1	76,2
2. Vermögenssteuer . . .	—	—	—	—	—	—	—	20,9	23,8
3. Grundsteuer	67,3	53,9	43,6	37,1	32,5	31,1	28,2	—	—
4. Gewerbesteuer	12,4	10,1	11,8	10,2	10,6	10,3	10,1	—	—
5. Kapitalrentensteuer . . .	—	—	—	4,4	4,4	4,5	4,4	—	—
zus.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Nach dem Ausschlag.

XIV. Tabelle 16. Einkommen- und Vermögenssteuer 1901 bis 1907.

Rechnungs- jahr	Anzahl der Pflichtigen		Veranlagtes Einkommen	Veranlagtes Vermögen
	Einkommen- steuer	Vermögens- steuer	M	M
1901	287 155	143 830	402 995 600	4 013 761 000
1902	296 930	146 425	419 783 950	4 070 061 000
1903	305 307	148 634	434 281 200	4 122 789 000
1904	312 360	150 404	449 423 400	4 177 918 000
1905	321 437	151 942	465 535 350	4 236 822 000
1906	332 663	153 573	489 381 000	4 299 298 000
1907	341 096	154 984	517 192 974	4 361 853 000

XIV. Noch Tabelle 16.

Rechnungs- jahr	Gesamtsumme der veranlagten				Der Ausschlag der direkten Steuern verteilt sich in Prozenten auf	
	Einkommen- steuer	davon kommen auf juristische Personen	Vermögens- steuer	zusammen	Einkommen- steuer	Vermögens- steuer
	M	M	M	M		
1901	8 102 062	455 924	2 207 569	10 309 631	78,5873	21,4127
1902	8 460 966	372 701	3 052 546 ¹⁾	11 513 512	73,4869	26,5131 ¹⁾
1903	8 573 521	360 528	3 092 092	11 665 613	73,4939	26,5061
1904	8 877 607	484 436	3 133 439	12 011 046	73,9120	26,0880
1905	9 150 427	485 920	3 177 617	12 328 044	74,2244	25,7756
1906	9 553 218	589 380	3 224 473	12 777 691	74,7647	25,2353
1907	10 058 348	712 705	3 271 390	13 329 738	73,9575	26,0425

¹⁾ 1902 wurde der Vermögenssteuersatz von 55 Pfg. auf 75 Pfg. für 1000 Mark Reinvermögen erhöht.

Einkommen- und Vermögenssteuer nach Kreisen.

Stand vom 1. April 1907.

XIV. Tabelle 17.

Kreise Provinzen	Zahl der Pflichtigen		Summe des veranlagten		Betrag der	
	Einkommen- steuer	Vermögens- steuer	Einkommens	Vermögens	Einkommen- steuer	Vermögens- steuer
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt . . .	38 771	13 467	75 372 501	635 041 000	1 689 830	476 281
Bensheim . . .	15 838	7 477	19 560 663	161 149 000	334 531	120 862
Dieburg . . .	15 232	8 586	16 394 539	156 256 000	240 647	117 192
Erbach . . .	10 325	6 122	10 452 797	136 783 000	159 368	102 587
Groß-Gerau . . .	15 291	6 863	20 890 108	133 917 000	367 470	100 438
Heppenheim . . .	12 074	5 760	12 177 098	100 262 000	182 799	75 196
Offenbach . . .	45 581	11 739	73 720 894	369 603 000	1 448 636	277 202
Starkenburg	153 112	60 014	228 568 600	1 693 011 000	4 423 281	1 269 758
Gießen . . .	23 468	12 400	35 229 805	327 525 000	651 748	245 644
Alsfeld . . .	8 935	5 593	9 879 169	117 175 000	158 572	87 881
Büdingen . . .	11 064	6 620	13 700 892	148 754 000	210 850	111 565
Friedberg . . .	20 822	12 259	31 424 240	312 592 000	573 541	234 444
Lauterbach . . .	6 204	3 637	7 084 190	83 292 000	106 942	62 469
Schotten . . .	6 659	4 789	6 853 571	80 709 000	95 958	60 532
Oberhessen	77 152	45 298	104 171 867	1 070 047 000	1 797 141	802 535
Mainz . . .	47 306	13 716	90 913 024	611 428 000	2 083 737	458 571
Alzey . . .	11 585	7 974	15 367 824	190 732 000	245 628	143 049
Bingen . . .	12 470	7 183	17 597 950	182 736 000	318 543	137 052
Oppenheim . . .	12 941	9 201	15 312 090	213 498 000	245 001	160 123
Worms . . .	26 530	11 598	45 261 619	400 401 000	945 017	300 301
Rhein Hessen	110 832	49 672	184 452 507	1 598 795 000	3 837 926	1 199 096
Großherzogtum	341 096	154 984	517 192 974	4 361 853 000	10 058 348	3 271 389

Einkommen- und Vermögenssteuer in den Städten mit Städteordnung.

1901 bis 1907.

XIV. Tabelle 18.

Namen der Städte	Rechnungs- jahre	Anzahl der Pflichtigen		Betrag der veranlagten		Gesamtsumme der veranlagten direkten Steuern ℳ
		Einkommen- steuer	Vermögens- steuer	Einkommen- steuer ℳ	Vermögens- steuer ℳ	
Mainz ohne Mombach	1901	28 436	6 603	1 462 199	238 500	1 700 699
	1902	29 294	6 742	1 500 687	329 890	1 830 577
	1903	27 695	6 778	1 485 137	332 113	1 817 250
	1904	29 553	6 806	1 519 822	333 100	1 852 922
	1905	29 787	6 881	1 517 737	337 529	1 855 266
	1906	30 178	6 849	1 569 543	340 693	1 910 236
	1907	30 031	6 849	1 594 976	343 734	1 938 710
Darmstadt mit Bessungen	1901	21 192	7 335	1 256 562	262 714	1 519 276
	1902	21 296	7 471	1 284 000	362 752	1 646 752
	1903	23 086	7 611	1 251 075	366 567	1 617 642
	1904	23 172	7 750	1 327 139	375 218	1 702 357
	1905	24 437	7 927	1 366 099	384 034	1 750 133
	1906	25 349	8 093	1 434 568	401 943	1 836 511
	1907	26 606	8 139	1 477 153	409 027	1 886 180

Anmerkung. Im Rechnungsjahr 1902 trat eine Erhöhung des Vermögenssteuersatzes von 55 Pfg. auf 75 Pfg. für je 1000 Mark steuerbares Reimvermögen ein.

Noch: Einkommen- und Vermögenssteuer in den Städten mit Städteordnung 1901 bis 1907.
XIV. Noch Tabelle 18.

Namen der Städte	Rechnungs- jahre	Anzahl der Pflichtigen		Betrag der veranlagten		Gesamtsumme der veranlagten direkten Steuern M
		Einkommen- steuer	Vermögens- steuer	Einkommen- steuer M	Vermögens- steuer M	
Offenbach ohne Bürgel	1901	16 269	2 998	768 540	111 208	879 748
	1902	16 980	3 059	828 494	156 569	985 063
	1903	17 262	3 128	846 815	162 999	1 009 814
	1904	17 454	3 118	870 438	167 137	1 037 575
	1905	18 154	3 156	894 532	173 177	1 067 709
	1906	21 444	3 206	934 019	172 654	1 106 673
	1907	22 864	3 262	1 038 047	177 546	1 215 593
Worms mit Vororten	1901	13 010	3 188	543 706	106 748	650 454
	1902	13 015	3 319	557 630	149 692	707 322
	1903	13 707	3 273	583 490	148 067	731 557
	1904	13 668	3 349	606 723	149 688	756 411
	1905	13 549	3 364	604 841	149 984	754 825
	1906	13 702	3 428	617 899	153 365	771 264
	1907	13 816	3 460	663 851	156 197	820 048
Gießen	1901	6 608	2 331	360 808	68 144	428 952
	1902	6 505	2 350	358 475	93 796	452 271
	1903	6 646	2 404	443 760	96 504	540 264
	1904	6 967	2 443	355 138	98 473	453 611
	1905	7 096	2 472	371 855	103 005	474 860
	1906	7 302	2 529	376 201	105 471	481 672
	1907	7 604	2 585	397 857	108 075	505 932
Bingen	1901	2 846	1 185	131 536	35 566	167 102
	1902	3 198	1 189	136 343	46 789	183 132
	1903	3 290	1 200	137 559	46 235	183 794
	1904	3 186	1 187	134 816	46 835	181 651
	1905	3 216	1 187	139 604	46 402	186 006
	1906	3 190	1 191	141 002	46 545	187 547
	1907	3 279	1 192	145 915	47 407	193 322
Bad-Nauheim	1901	1 400	969	77 945	23 110	101 055
	1902	1 492	960	80 346	29 772	110 118
	1903	1 544	948	84 419	30 553	114 972
	1904	1 552	924	90 958	30 337	121 295
	1905	1 743	934	102 069	31 195	133 264
	1906	1 754	934	107 762	30 588	138 350
	1907	1 788	945	111 980	30 205	142 185
Friedberg mit Fatterbach	1901	2 133	1 054	91 261	21 920	113 181
	1902	2 246	1 023	94 670	28 987	123 657
	1903	2 355	1 054	98 033	29 976	128 009
	1904	2 339	1 070	103 054	30 433	133 487
	1905	2 378	1 071	107 452	30 599	138 051
	1906	2 492	1 083	118 318	31 654	149 972
	1907	2 510	1 127	113 513	32 495	146 008
Bensheim	1901	1 785	826	54 091	16 581	70 672
	1902	1 874	840	55 233	22 981	78 214
	1903	1 911	838	59 107	23 035	82 142
	1904	1 963	857	62 435	24 298	86 733
	1905	2 120	865	66 263	24 709	90 972
	1906	2 241	810	73 630	24 349	97 979
	1907	2 356	928	91 256	25 833	117 089
Alzey	1901	2 099	928	58 090	16 233	74 323
	1902	2 017	966	60 890	22 341	83 231
	1903	2 054	981	62 100	22 296	84 396
	1904	2 066	989	63 504	22 352	85 856
	1905	2 143	999	64 951	22 687	87 638
	1906	2 240	1 012	66 064	22 525	88 589
	1907	2 178	1 010	68 205	22 883	91 088

Kreise und Provinzen Städte mit Städteordnung	Einkommensteuer					Zahl der Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen von . . . bis unter . . . M									
	Zahl der Pflichtigen				Veranlagtes Einkommen M	Steuerbetrag M	500 bis 900	900 bis 1700	1700 bis 2600	2600 bis 4000	4000 bis 6000	6000 bis 8000	8000 bis 12000	12000 bis 30000	über 30000
	II. Abt.	I. Abt.	zus.	Darunter juristische Personen											
I. Kreise und Provinzen.															
Darmstadt	32 271	5 919	38 190	57	78 368 541	1 777 508	11 184	16 594	4 493	2 661	1422	708	534	467	127
Bensheim	15 189	1 013	16 152	8	20 309 955	349 082	8 654	5 692	793	537	229	107	60	60	20
Dieburg	14 716	870	15 586	25	17 044 582	255 760	9 111	4 656	949	559	197	62	30	14	8
Erbach	10 031	570	10 601	6	10 823 590	166 401	7 212	2 231	588	374	105	36	32	17	6
Groß-Gerau	15 053	1 037	16 090	21	21 446 428	373 651	5 824	7 955	1 274	634	252	72	41	24	14
Heppenheim	11 738	574	12 312	7	12 643 411	192 147	7 677	3 487	574	335	148	46	34	9	2
Offenbach	44 865	3 816	48 681	70	81 789 587	1 647 275	13 643	27 182	4 040	2 047	780	312	248	265	164
Prov. Starkenburg	143 813	13 799	157 612	194	242 426 094	4 761 824	63 305	67 797	12 711	7 147	3133	1343	979	856	341
Giessen	21 986	2 358	24 344	30	37 016 407	713 044	12 125	7 863	1 998	1 215	545	234	169	144	51
Alsfeld	8 556	659	9 215	20	10 604 620	168 810	5 411	2 352	793	455	117	37	21	25	4
Büdingen	10 420	815	11 235	8	14 028 864	214 909	6 304	3 127	989	516	184	61	33	12	9
Friedberg	19 447	2 280	21 727	24	33 583 396	614 444	7 775	9 431	2 241	1 165	574	244	146	124	27
Lauterbach	6 059	307	6 366	3	7 277 599	110 036	4 043	1 616	400	178	58	31	21	13	6
Schotten	6 531	319	6 850	9	7 343 030	106 643	4 351	1 765	415	204	69	21	14	7	4
Prov. Oberhessen	72 999	6 738	79 737	94	109 853 916	1 927 886	40 009	26 154	6 836	3 733	1547	628	404	325	101
Mainz	44 613	6 194	50 807	79	99 754 080	2 198 679	15 264	24 141	5 208	2 895	1435	626	515	511	212
Alzey	10 427	1 159	11 586	1	15 666 901	252 293	5 473	3 740	1 214	715	269	89	55	29	2
Bingen	11 234	1 254	12 488	5	17 644 090	319 592	6 016	4 096	1 122	697	273	107	105	57	15
Oppenheim	12 057	1 116	13 173	7	15 591 777	247 801	6 920	4 026	1 111	715	240	95	47	16	3
Worms	24 485	2 750	27 235	45	47 021 400	1 004 620	9 978	11 913	2 594	1 351	658	288	210	181	62
Prov. Rheinhessen	102 816	12 473	115 289	137	195 678 248	4 022 985	43 651	47 916	11 249	6 373	2875	1205	932	794	294
Großh. Hessen	319 628	33 010	352 638	425	547 958 258	10 712 695	146 965	141 867	30 796	17 253	7555	3176	2315	1975	736
II. Städte m. Städteordnung.															
Mainz mit Mombach und Kastel	32 029	5 429	37 458	74	82 562 450	1 918 882	9 795	17 930	4 304	2 430	1243	570	488	496	202
Darmstadt mit Bessungen	20 381	5 305	25 686	45	62 493 740	1 543 214	6 308	10 532	3 541	2 237	1318	667	511	454	118
Offenbach mit Bürgel	23 937	2 795	26 732	37	55 295 365	1 252 178	5 999	15 308	2 630	1 375	570	256	204	237	153
Worms mit Vororten	12 385	1 709	14 094	31	30 370 283	732 459	4 127	6 752	1 506	748	396	184	162	165	54
Giessen mit Schiffenberg	6 366	1 615	7 981	4	18 484 579	428 814	2 117	3 106	1 143	720	396	192	141	126	40
Bingen	2 582	631	3 213	3	6 826 563	146 999	1 184	978	420	283	148	66	77	48	9
Friedberg mit Fauerbach	2 132	529	2 661	7	5 862 111	125 976	721	1 067	344	218	147	70	48	38	8
Bensheim	1 991	343	2 334	3	4 540 660	95 323	869	916	206	158	89	39	24	25	8
Alzey	1 844	351	2 195	1	3 892 505	71 988	709	857	278	165	100	40	32	14	—
Bad-Nauheim	1 536	498	2 034	1	5 203 483	121 712	559	616	361	238	111	57	41	39	12

Steuer- klassen (Untere Klassengrenze)	Steuerjahr 1901					Steuerjahr 1904					Steuerjahr 1907							
	Zahl der Pflichtigen		%	Steuer		%	Zahl der Pflichtigen		%	Steuer		%	Zahl der Pflichtigen		%	Steuer		%
	physischen	juristischen		der physischen Personen	der juristischen Personen		physischen	juristischen		physischen	juristischen		physischen	juristischen		physischen	juristischen	
II. Abteilung																		
500 M	48 293	5	16,819	144 879	15	1,788	48 229	6	15,442	144 687	18	1,630	46 265	4	13,565	138 795	12	1,380
600 »	53 072	9	18,385	318 432	54	3,331	53 818	9	17,232	322 908	54	3,648	50 310	9	14,752	301 860	54	3,002
750 »	51 237	7	17,846	461 133	63	5,692	55 053	5	17,626	495 477	45	5,582	54 409	7	15,954	489 681	63	4,869
900 »	38 395	6	13,373	422 345	66	5,214	45 986	6	14,724	505 846	66	5,699	55 999	13	16,422	615 989	143	6,125
1 100 »	24 690	7	8,601	358 005	101	4,420	27 320	2	8,747	396 140	29	4,462	37 768	9	11,075	547 636	130	5,446
1 300 »	13 612	3	4,741	251 822	56	3,109	16 135	4	5,168	298 497	74	3,363	21 808	8	6,393	403 448	148	4,013
1 500 »	10 278	3	3,580	236 394	69	2,919	11 927	5	3,820	274 321	115	3,091	14 375	8	4,217	330 625	184	3,289
1 700 »	8 870	5	3,091	248 360	140	3,067	10 018	4	3,208	280 504	112	3,161	11 714	16	3,439	327 992	448	3,265
2 000 »	6 989	4	2,435	234 131	134	2,891	7 733	6	2,478	259 056	201	2,920	8 655	8	2,540	289 942	268	2,885
2 300 »	6 765	6	2,358	263 835	234	3,259	7 636	7	2,447	297 804	273	3,358	8 539	7	2,506	333 021	273	3,314
I. Abteilung																		
2 600 M	4 567	8	1,5932	228 350	400	2,823	5 227	9	1,6763	261 350	450	2,949	5 730	9	1,6825	286 500	450	2,853
2 900 »	3 183	4	1,1098	181 431	228	2,241	3 683	8	1,1816	209 931	456	2,370	4 026	14	1,1844	229 482	798	2,280
3 200 »	2 876	5	1,0033	189 816	330	2,347	3 265	6	1,0472	215 490	396	2,432	3 618	11	1,0639	238 788	726	2,381
3 600 »	2 138	3	0,7456	166 764	234	2,061	2 536	5	0,8135	197 808	390	2,233	2 760	17	0,8141	216 060	546	2,153
4 000 »	2 050	9	0,7170	184 500	810	2,287	2 466	11	0,7930	221 940	990	2,511	2 728	14	0,8039	245 520	1260	2,453
4 500 »	1 453	6	0,5081	154 018	636	1,909	1 684	6	0,5410	178 504	636	2,018	1 775	9	0,5230	188 150	954	1,880
5 000 »	1 294	13	0,4551	163 044	1638	2,033	1 386	13	0,4479	174 636	1638	1,986	1 532	12	0,4527	193 132	1512	2,934
5 500 »	871	3	0,3043	125 424	432	1,553	1 012	2	0,3246	145 728	288	1,644	1 093	4	0,3216	157 392	576	1,571
6 000 »	802	6	0,2814	128 320	960	1,596	952	4	0,3060	152 320	640	1,723	995	10	0,2946	159 200	1600	1,599
6 500 »	631	7	0,2221	111 056	1232	1,386	714	1	0,2289	125 664	176	1,418	733	1	0,2152	129 008	176	1,284
7 000 »	503	—	0,1751	96 576	—	1,189	580	2	0,1863	111 360	384	1,259	688	2	0,2023	132 096	384	1,317
7 500 »	436	3	0,1528	92 190	630	1,138	499	2	0,1604	104 790	420	1,185	516	5	0,1527	108 360	1050	1,088
8 000 »	386	4	0,1358	88 780	920	1,107	429	4	0,1386	98 670	920	1,122	465	3	0,1372	106 950	690	1,070
8 500 »	285	4	0,1066	71 250	1000	0,892	302	6	0,0986	75 500	1500	0,867	336	1	0,0988	84 000	250	0,838
9 000 »	274	4	0,0968	73 980	1080	0,927	300	1	0,0964	81 000	270	0,915	363	3	0,1073	98 010	810	0,982
9 500 »	208	2	0,0731	60 320	580	0,752	225	2	0,0727	65 250	580	0,742	285	3	0,0844	82 650	870	0,830
10 000 M	409	10	0,1459	128 835	3 150	1,629	427	6	0,1386	134 505	1 890	1,536	431	11	0,1296	135 735	3 465	1,384
11 000 »	277	1	0,0968	96 950	350	1,201	271	2	0,0874	94 850	700	1,076	305	7	0,0915	106 750	2 450	1,086
12 000 »	245	7	0,0877	94 325	2 695	1,197	290	5	0,0944	111 650	1 925	1,379	298	5	0,0888	114 730	1 925	1,160
13 000 »	213	1	0,0745	89 460	420	1,109	222	2	0,0717	93 240	840	1,060	255	2	0,0753	107 100	840	0,973
14 000 »	151	—	0,0526	68 705	—	0,848	181	1	0,0583	82 355	455	0,933	180	6	0,0545	81 900	2 730	0,841
15 000 »	148	4	0,0529	72 520	1 960	0,923	158	5	0,0522	77 420	2 450	0,900	162	3	0,0484	79 380	1 470	0,804
16 000 »	115	—	0,0400	60 375	—	0,745	142	1	0,0458	74 550	525	0,846	152	4	0,0457	79 800	2 100	0,814
17 000 »	103	2	0,0365	57 680	1 120	0,726	103	1	0,0333	57 680	560	0,656	116	3	0,0349	64 940	1 680	0,663
18 000 »	90	3	0,0324	53 550	1 785	0,683	104	—	0,0333	61 880	—	0,697	96	2	0,0287	57 120	1 190	0,580
19 000 »	74	2	0,0264	46 620	1 260	0,591	80	4	0,0289	50 400	2 520	0,596	89	4	0,0273	56 070	2 520	0,583
20 000 »	66	3	0,0240	43 890	1 995	0,566	93	3	0,0307	61 845	1 995	0,719	99	5	0,0305	65 935	3 225	0,688
21 000 »	52	3	0,0191	36 400	2 100	0,475	61	3	0,0205	42 700	2 100	0,505	71	2	0,0214	49 700	1 400	0,509
22 000 »	49	—	0,0170	36 015	—	0,445	52	—	0,0166	38 220	—	0,430	53	5	0,0170	38 955	3 675	0,424
23 000 »	51	—	0,0177	39 270	—	0,485	56	1	0,0182	43 120	770	0,494	67	3	0,0205	51 590	2 310	0,536
24 000 »	47	3	0,0174	37 835	2 415	0,497	44	2	0,0147	35 420	1 610	0,417	57	3	0,0176	45 885	2 415	0,480
25 000 »	59	3	0,0216	49 560	2 520	0,643	58	2	0,0192	48 720	1 680	0,568	61	2	0,0184	51 220	1 680	0,526
26 000 »	33	2	0,0121	28 875	1 750	0,378	32	2	0,0109	28 000	1 750	0,335	50	2	0,0152	43 750	1 750	0,453
27 000 »	23	1	0,0083	20 930	910	0,270	32	1	0,0106	29 120	910	0,338	41	1	0,0123	37 320	910	0,380
28 000 »	25	1	0,0090	23 625	945	0,303	36	3	0,0125	34 020	2 835	0,415	24	3	0,0079	22 680	2 835	0,252
29 000 »	28	1	0,0101	27 440	980	0,351	23	2	0,0080	22 540	1 960	0,276	36	2	0,0111	35 280	1 960	0,370
30 000 »	36	2	0,0132	36 540	2 030	0,476	27	3	0,0096	27 405	3 045	0,343	43	6	0,0144	43 645	6 090	0,494
31 000 »	23	1	0,0083	24 955	1 085	0,321	20	—	0,0064	21 700	—	0,244	26	—	0,0076	28 210	—	0,280
32 000 »	21	2	0,0080	23 520	2 240	0,318	27	—	0,0086	30 240	—	0,341	26	2	0,0082	29 190	2 240	0,312
33 000 »	20	—	0,0069	23 200	—	0,286	21	2	0,0074	24 360	2 320	0,301	19	1	0,0059	22 080	1 160	0,231
34 000 »	12	1	0,0045	14 400	1 200	0,193	12	1	0,0042	14 400	1 200	0,176	19	1	0,0059	22 840	1 200	0,239
35 000 »	6	—	0,0021	7 440	—	0,092	12	1	0,0042	14 880	1 240	0,182	18	1	0,0056	22 360	1 240	0,234
36 000 »	13	—	0,0045	16 640	—	0,205	20	1	0,0067	25 600	1 280	0,303	17	2	0,0056	21 840	2 560	0,242
37 000 »	11	2	0,0045	14 520	2 640	0,212	19	1	0,0064	25 080	1 320	0,297	15	2	0,0050	19 880	2 640	0,223
38 000 »	8	1	0,0031	10 880	1 360	0,151	13	1	0,0045	17 680	1 360	0,214	23	—	0,0067	31 280	—	0,311
39 000 »	8	—	0,0028	11 560	—	0,143	18	1	0,0051	21 000	1 400	0,252	11	3	0,0041	15 520	4 200	0,195
40 000 »	9	—	0,0031	13 410	—	0,166	15	1	0,0051	22 350	1 490	0,269	15	—	0,0044	22 350	—	0,228
41 000 »	6	—	0,0021	9 210	—	0,114	10	—	0,0032	15 350	—	0,173	22	1	0,0067	33 815	1 535	0,352

Jahr	Unter 500 M	500 bis unter 900 M	900 bis unter 1700 M	1700 bis unter 2600 M	2600 bis unter 4000 M	4000 bis unter 6000 M	6000 bis unter 8000 M	8000 bis unter 12000 M	12000 bis unter 30000 M	30000 bis unter 100000 M	100000 M und mehr	zusammen	
I. Steuerpflichtige Personen													
a) Physische Personen													
1870	(114 355)	51 615	27 874	8 732	4 618	2 041	867	394	348	77	11	1) 96 577	
1873	(113 175)	65 394	31 062	9 331	5 395	2 328	1 052	437	415	95	13	1) 115 522	
1875	(107 705)	71 703	34 597	9 960	5 932	2 751	1 236	494	509	121	20	1) 127 323	
1880	(108 651)	74 316	38 556	10 772	6 979	3 279	1 494	635	538	130	22	1) 136 721	
1884	(107 222)	80 075	40 746	11 376	7 458	3 598	1 620	754	632	165	23	1) 146 447	
1885	Von 1885 an	123 906	39 483	11 292	7 362	3 670	1 564	1 030	759	181	20	189 267	
1890	nicht mehr	135 404	44 970	12 456	8 455	3 973	1 688	1 242	903	204	24	209 319	
1895	besteuert	140 842	52 125	14 757	9 773	4 606	1 974	1 458	1 126	265	29	226 955	
1896	und in der	144 236	54 532	16 606	8 973	4 473	1 790	1 501	1 199	300	36	233 646	
1900	Gesamtzahl	159 153	69 241	19 488	11 199	5 187	2 187	1 711	1 428	390	67	270 051	
1901	der Pflichtigen	152 618	86 989	22 633	12 777	5 688	2 380	1 854	1 583	430	71	287 023	
1905	der Jahre	155 602	109 821	26 523	15 220	6 785	2 857	2 029	1 792	478	74	321 181	
1908	1870 bis 1884	146 936	141 819	30 750	17 198	7 509	3 149	2 288	1 916	561	87	352 213	
	nicht												
	enthalten												
b) Juristische Personen (erstmalig 1885 besteuert)													
1885	—	—	—	1	4	4	3	6	9	6	6	36	
1890	—	—	2	2	3	4	2	3	1	17	13	47	
1895	—	—	1	—	9	3	3	5	8	20	16	65	
1896	—	—	1	2	9	6	5	2	6	18	20	69	
1900	1	1	—	—	7	2	5	6	11	26	24	83	
1901	5	5	6	7	11	8	10	25	32	23	23	132	
1905	17	20	23	29	33	17	18	39	36	24	24	256	
1908	29	48	46	55	46	27	27	59	49	39	39	425	
c) Physische und juristische Personen													
1885	—	123 906	39 483	11 293	7 366	3 674	1 567	1 033	765	190	26	189 303	
1890	—	135 404	44 972	12 458	8 458	3 977	1 690	1 245	904	221	37	209 366	
1895	—	140 842	52 126	14 757	9 782	4 609	1 977	1 463	1 134	285	45	227 020	
1896	—	144 236	54 533	16 608	8 982	4 479	1 795	1 503	1 205	318	56	233 715	
1900	—	159 154	69 242	19 488	11 206	5 189	2 192	1 717	1 439	416	91	270 134	
1901	—	152 623	86 994	22 639	12 784	5 699	2 388	1 864	1 608	462	94	287 155	
1905	—	155 619	109 841	26 546	15 249	6 818	2 874	2 047	1 831	514	98	321 437	
1908	—	146 965	141 867	30 796	17 253	7 555	3 176	2 315	1 975	610	126	352 638	
II. Einkommensteuer der physischen und juristischen Personen in Mark													
1870	419 798	374 339	463 805	288 330	243 407	166 021	104 509	66 244	98 093	57 731	28 896	2 311 173	
1873	417 339	474 408	506 041	309 145	283 039	189 237	126 585	73 267	118 770	74 369	33 542	2 605 742	
1875	399 647	530 153	560 075	327 567	311 180	223 624	148 615	83 302	145 756	96 477	49 870	2 876 266	
1880	423 303	580 016	653 106	372 799	383 815	278 466	189 061	111 525	162 531	107 681	55 208	3 317 511	
1884	416 274	623 062	688 923	393 782	410 019	306 214	204 679	132 566	189 745	133 868	69 051	3 568 183	
1885	—	865 896	692 267	390 147	411 735	336 794	218 442	212 938	323 167	243 413	226 059	3 920 858	
1890	—	1 146 394	650 384	255 820	443 680	346 136	221 021	241 180	354 761	267 007	268 134	4 194 517	
1895	—	1 235 204	745 916	312 698	513 828	401 073	257 740	281 895	454 052	357 452	333 236	4 893 094	
1896	—	869 221	816 387	549 298	475 744	389 543	286 191	300 203	519 943	531 565	643 563	5 931 658	
1900	—	1 001 123	1 024 707	642 359	589 275	450 584	288 389	342 936	630 902	671 034	793 575	6 434 884	
1901	—	924 576	1 268 858	746 335	767 553	630 502	430 334	527 195	909 930	863 160	1 033 120	8 102 063	
1905	—	958 821	1 594 222	875 205	917 118	749 898	517 678	576 585	1 039 430	911 650	1 009 820	9 150 427	
1908	—	912 486	2 085 550	1 009 809	1 037 174	829 854	571 902	652 890	1 134 560	1 113 840	1 364 630	10 712 695	
III. Verhältniszahlen													
Auf je 10 000 Einwohner kommen physische Personen der obenstehenden Einkommensgruppen													
1870	1)	609	329	103	55	24	10	5	4	0,9	0,1	1) 1140	
1873	1)	758	360	108	62	27	12	5	5	1,1	0,1	1) 1338	
1875	1)	815	393	113	67	31	14	6	6	1,4	0,2	1) 1446	
1880	1)	796	413	115	75	35	16	7	6	1,4	0,2	1) 1464	
1884	1)	842	428	120	78	38	17	8	7	1,8	0,2	1) 1540	
1885	—	1293	413	118	77	38	16	11	8	1,9	0,2	1981	
1890	—	1366	454	126	85	40	17	13	9	2,1	0,2	2112	
1895	—	1362	504	143	94	44	19	14	11	2,6	0,3	2194	
1896	—	1376	521	159	86	43	17	14	11	2,7	0,3	2230	
1900	—	1430	622	175	101	47	20	15	13	3,5	0,6	2427	
1901	—	1350	770	200	113	50	21	17	14	3,8	0,6	2539	
1905	—	1295	914	221	127	56	24	17	15	3,9	0,6	2673	
1908	—	1170	1129	245	137	60	25	18	15	4,5	0,7	2804	
Von 100 physischen und juristischen Personen kommen auf die obenstehenden Einkommensgruppen													
1870	1)	53,444	28,862	9,041	4,782	2,113	0,898	0,408	0,360	0,079	0,013	1) 100,000	
1873	1)	56,608	26,888	8,078	4,670	2,015	0,911	0,378	0,359	0,082	0,011	1) 100,000	
1875	1)	56,315	27,172	7,823	4,659	2,161	0,971	0,388	0,400	0,095	0,016	1) 100,000	
1880	1)	54,355	28,201	7,879	5,105	2,398	1,093	0,464	0,394	0,095	0,016	1) 100,000	
1884	1)	54,677	27,823	7,768	5,093	2,457	1,106	0,515	0,432	0,113	0,016	1) 100,000	
1885	—	65,453	20,857	5,966	3,891	1,941	0,828	0,546	0,404	0,100	0,014	100,000	
1890	—	64,672	21,480	5,950	4,040	1,900	0,807	0,595	0,432	0,106	0,018	100,000	
1895	—	62,039	22,961	6,500	4,309	2,030	0,871	0,644	0,500	0,126	0,020	100,000	
1896	—	61,715	23,333	7,106	3,843	1,916	0,768	0,643	0,516	0,136	0,024	100,000	
1900	—	58,916	25,632	7,214	4,148	1,921	0,812	0,636	0,533	0,154	0,034	100,000	
1901	—	53,149	30,295	7,884	4,452	1,985	0,832	0,649	0,560	0,161	0,033	100,000	
1905	—	48,413	34,172	8,259	4,744	2,121	0,894	0,637	0,570	0,160	0,030	100,000	
1908	—	41,675	40,230	8,733	4,893	2,143	0,901	0,656	0,560	0,173	0,036	100,000	
Von 100 M Einkommensteuer der physischen und juristischen Personen entfallen auf die obenstehenden Einkommensgruppen													
1870	—	18,164	16,197	20,068	12,476	10,532	7,183	4,522	2,866	4,244	2,498	1,250	100,000
1873	—	16,020	18,210	19,420	11,860	10,860	7,260	4,860	2,810	4,560	2,850	1,290	100,000
1875	—	13,895	18,432	19,472	11,389	10,819	7,775	5,167	2,896	5,067	3,354	1,734	100,000
1880	—	12,760	17,483	19,687	11,237	11,569	8,394	5,699	3,362	4,899	3,246	1,664	100,000
1884	—	11,666	17,462	19,307	11,491	11,036	8,582	5,736	3,715	5,318	3,752	1,935	100,000
1885	—	—	22,084	17,656	9,951	10,500	8,591	5,571	5,431	6,243	6,208	5,765	100,000
1890	—	—	27,330	15,506	6,099	10,578	8,252	5,269	5,750	8,458	6,366	6,392	100,000
1895	—	—	25,243	15,244	6,391	10,501	8,197	5,267	5,761	9,290	7,305	6,811	100,000
1896	—	—	16,303	15,312	10,303	8,923	7,306	4,430	5,631	9,752	9,970	12,070	100,000
1900	—	—	15,558	15,924	9,982	9,159	7,003	4,482	5,330	9,804	10,427	12,331	100,000
1901	—	—	11,412	15,060	9,218	9,474	7,782	5,311	6,				

Einkommensteuerepflichtige und Einkommen nach den 2 Abteilungen¹⁾ seit 1870.

Jahr ²⁾	Steuerepflichtige						
	physische Personen		juristische Personen		Personen überhaupt		
	mit einem Einkommen von						
	unter 2600 M	2600 M u. mehr	unter 2600 M	2600 M u. mehr	unter 2600 M	2600 M u. mehr	zus.
1870 ³⁾	202 576	8 356	Erstmalig im Jahr 1885 der Steuer unterworfen		202 576	8 356	210 932
1875 ³⁾	223 965	11 063			223 965	11 063	235 028
1880 ³⁾	232 325	13 047			232 325	13 047	245 372
1885	174 681	14 586	1	35	174 682	14 621	189 303
1890	192 830	16 489	4	43	192 834	16 532	209 366
1895	207 724	19 231	1	64	207 725	19 295	227 020
1900	247 882	22 169	2	81	247 884	22 250	270 134
1901	262 240	24 783	16	116	262 256	24 899	287 155
1905	291 946	29 275	60	156	292 006	29 431	321 437
1908	319 505	32 708	123	302	319 628	33 010	352 638

Jahr ²⁾	Veranlagtes Gesamteinkommen der								
	physischen Personen			juristischen Pers.		Personen überhaupt			
	mit einem Einkommen von								
	unter 2600 M	2600 M u. mehr	zus.	unter 2600 M	2600 M u. mehr	unter 2600 M	2600 M u. mehr	zus.	
1870 ³⁾	120 496 000	45 665 000	166 161 000	Erstmalig 1885 besteuert		120 496 000	45 665 000	166 161 000	
1875 ³⁾	142 042 000	63 242 000	205 284 000			142 042 000	63 242 000	205 284 000	
1880 ³⁾	150 559 000	73 382 000	223 941 000			150 559 000	73 382 000	223 941 000	
1885	151 613 550	86 489 250	238 102 800	2 450	5 557 750	151 616 000	92 047 000	243 663 000	
1890	168 945 100	98 575 350	267 520 450	7 900	7 217 650	168 953 000	105 793 000	274 746 000	
1895	186 662 400	118 449 800	305 112 200	1 600	8 827 200	186 664 000	127 277 000	313 941 000	
1900	231 802 325	149 423 450	381 225 775	2 675	9 562 550	231 805 000	158 986 000	390 791 000	
1901	256 238 450	165 891 050	422 129 500	22 550	10 210 950	256 261 000	176 102 000	432 363 000	
1905	294 008 800	188 288 500	482 297 300	87 200	11 125 500	294 096 000	199 414 000	493 510 000	
1908	336 450 575	212 637 050	549 087 625	185 425	17 093 950	336 636 000	229 731 000	566 367 000	

Jahr ²⁾	Von 100 Steuerepflichtigen hatten ein Ein- kommen von		Von 100 M des veran- lagten Gesamtein- kommens ent- fallen auf die Einkommen von		Von 100 M Einkommen- steuer ent- fallen auf die Steuer- klassen		Veranlagtes Einkommen			Auf den Kopf der Bevölke- rung kommt veranlagtes Gesamtein- kommen			
	unter 2600 M	2600 M u. mehr	unter 2600 M	2600 M u. mehr	unter 2600 M	2600 M u. mehr	unter 2600 M	2600 M u. mehr	über- haupt	der physischen Personen auf einen Pflichtigen der Steuerklassen	der physischen und juristischen Personen auf einen Steuerepflichtigen	der phys.	der phys. und jurist.
												Steuerepflichtigen	
													Steuerepflichtigen
1870 ³⁾	96,04	3,96	72,52	27,48	66,90	33,10	595	5465	788	788	202	202	
1875 ³⁾	95,29	4,71	69,19	30,81	63,19	36,81	634	5717	873	873	233	233	
1880 ³⁾	94,67	5,33	67,23	32,77	61,17	38,83	648	5624	913	913	240	240	
1885	92,28	7,72	62,23	37,77	49,69	50,31	868	5937	1258	1287	249	255	
1890	92,10	7,90	61,49	38,51	48,94	51,06	876	5978	1278	1313	270	277	
1895	91,50	8,50	59,46	40,54	46,88	53,12	899	6159	1344	1383	295	304	
1900	91,76	8,24	59,34	40,66	41,46	58,54	935	6740	1412	1447	343	351	
1901	91,33	8,67	59,26	40,74	36,29	63,71	977	6696	1471	1506	371	386	
1905	90,84	9,16	59,59	40,41	37,46	62,54	1007	6432	1502	1535	402	411	
1908	90,64	9,36	59,44	40,56	37,41	62,59	1053	6501	1559	1606	437	451	

¹⁾ Die II. Abteilung umfaßt die Einkommen von weniger als 2600 M, die I. Abteilung die Einkommen von 2600 M und mehr. — ²⁾ 1870 u. 1875 Kalenderjahr, sonst Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März. — ³⁾ Einschl. der Einkommen von unter 500 M, die vom Jahr 1885 ab staatssteuerfrei sind.

Das steuerbare Vermögen nach Vermögensarten und -gruppen für die Provinzen und die 5 größten Städte
nach dem Stand vom 1. April 1907.

XIV. Tabelle 23.

Provinzen — Städte	Gesamtzahl der Vermögenssteuerpflichtigen	Grundvermögen <i>M</i>	Anlage- und Betriebskapital		Sonstiges Vermögen <i>M</i>	Gesamtes rauhes Vermögen <i>M</i>	Abzugsfähige Schulden und sonstige Lasten <i>M</i>	Reines nach dem Tarife abgerundetes Vermögen <i>M</i>	Zur Vermögenssteuer veranlagt von			
			landwirtschaftliches <i>M</i>	gewerbliches <i>M</i>					der Veranlagungskommission für die Einkommensteuer I. Abteilung		der Veranlagungskommission für die Einkommensteuer II. Abteilung	
									Anzahl der Pflichtigen	Gesamtes reines Vermögen <i>M</i>	Anzahl der Pflichtigen	Gesamtes reines Vermögen <i>M</i>
			Starkenburg . . .	60 014					1 153 513 355	39 653 786	235 577 065	737 008 534	2 165 752 740	419 912 546	1 693 011 000	10 790	1 062 703 571	49 224	633 394 585
Oberhessen . . .	45 298	838 847 665	55 214 225	101 444 005	312 607 938	1 308 113 833	193 399 200	1 070 047 000	5 700	532 646 721	39 598	545 905 844
Rheinhausen . . .	49 672	1 145 626 967	42 407 862	272 898 349	547 557 229	2 008 490 407	350 743 988	1 598 795 000	10 491	1 026 365 027	39 181	575 709 026
Großherzogtum	154 984	3 137 987 987	137 275 873	609 919 419	1 597 173 701	5 482 356 980	964 055 734 In % der Gesamtsumme	4 361 853 000	26 981 17,4 %	2 621 715 319 59,9 %	128 003 82,6 %	1 755 009 455 40,1 %
Mainz ohne Mombach .	6 849	237 633 984	973 053	123 365 265	277 242 164	639 214 466	173 429 625	458 312 000	3 809	411 307 000	3 040	47 005 000
Darmstadt mit Bessungen	8 139	283 215 483	1 084 811	65 791 670	374 744 450	724 836 414	171 203 285	545 369 000	4 141	467 706 000	3 998	77 663 000
Offenbach ohne Bürgel .	3 262	127 158 992	62 640	85 831 776	117 844 838	330 898 246	91 442 273	236 728 000	1 797	213 019 000	1 465	23 709 000
Worms mit Vororten .	3 460	124 789 707	851 192	66 384 269	88 610 686	280 635 854	67 505 463	208 263 000	1 378	179 390 000	2 082	28 873 000
Gießen . . .	2 585	76 602 977	184 046	32 519 827	91 940 861	201 247 711	55 777 864	143 479 000	1 302	124 488 421	1 283	20 981 426

XIV. Finanzwesen.

XIV. Tabelle 23.

Noch: Das steuerbare Vermögen nach Vermögensgruppen für die Provinzen und die 5 größten Städte nach dem Stand vom 1. April 1907.

XIV. Noch Tabelle 23.

Provinzen — Städte	Veranlagt mit einem reinen Vermögen von													
	3 000 <i>M</i> bis ausschließlich 15 000 <i>M</i>		15 000 <i>M</i> bis ausschließlich 30 000 <i>M</i>		30 000 <i>M</i> bis ausschließlich 45 000 <i>M</i>		45 000 <i>M</i> bis ausschließlich 60 000 <i>M</i>		60 000 <i>M</i> bis ausschließlich 75 000 <i>M</i>		75 000 <i>M</i> bis ausschließlich 90 000 <i>M</i>		90 000 <i>M</i> bis ausschließlich 120 000 <i>M</i>	
	a. Anzahl der Pfläch- tigen	b. Gesamtes Vermögen <i>M</i>	a. Anzahl der Pfläch- tigen	b. Gesamtes Vermögen <i>M</i>	a. Anzahl der Pfläch- tigen	b. Gesamtes Vermögen <i>M</i>	a. Anzahl der Pfläch- tigen	b. Gesamtes Vermögen <i>M</i>	a. Anzahl der Pfläch- tigen	b. Gesamtes Vermögen <i>M</i>	a. Anzahl der Pfläch- tigen	b. Gesamtes Vermögen <i>M</i>	a. Anzahl der Pfläch- tigen	b. Gesamtes Vermögen <i>M</i>
	Starkenburg	37 314	254 494 261	11 282	232 247 571	4 541	163 824 401	1 993	102 987 891	1 268	82 794 425	791	63 566 990	894	91 292 901
Oberhessen	27 523	199 151 468	10 111	209 809 292	3 655	131 715 644	1 451	74 486 780	767	50 479 176	484	39 029 035	491	50 300 291
Rhein Hessen	26 782	191 281 676	10 752	223 722 626	4 841	174 015 373	2 144	109 638 479	1 353	88 443 290	822	66 041 219	1 034	105 367 428
Großherzogtum	91 619	644 927 405	32 145	665 779 489	13 037	469 555 418	5 588	287 113 150	3 388	221 716 891	2 097	168 637 244	2 419	246 960 620
In % der Gesamtsumme	59,13%	14,78%	20,74%	15,21%	8,41%	10,73%	3,60%	6,56%	2,19%	5,07%	1,35%	3,85%	1,56%	5,64%
Mainz ohne Mombach	2 846	20 258 000	1 298	26 858 000	712	25 357 000	366	18 910 000	273	17 778 000	207	16 612 000	302	30 853 000
Darmstadt mit Bessungen	3 080	23 335 000	1 643	34 347 000	912	33 172 000	473	24 593 000	404	26 482 000	261	21 028 000	364	37 216 000
Offenbach ohne Bürgel	1 455	10 483 000	596	12 452 000	332	12 166 000	159	8 182 000	128	8 295 000	75	5 960 000	134	13 678 000
Worms mit Vororten	1 792	12 697 000	654	13 532 000	298	10 878 000	155	7 926 000	106	6 921 000	81	6 495 000	114	11 576 000
Gießen	1 120	8 512 427	511	10 862 966	265	9 623 339	144	7 560 856	99	6 637 981	95	7 745 945	100	10 512 846

Noch: Das steuerbare Vermögen nach Vermögensgruppen für die Provinzen und die 5 größten Städte nach dem Stand vom 1. April 1907.

XIV. Noch Tabelle 23.

Provinzen Städte	Veranlagt mit einem reinen Vermögen von													
	120 000 <i>M</i> bis ausschließlich 150 000 <i>M</i>		150 000 <i>M</i> bis ausschließlich 200 000 <i>M</i>		200 000 <i>M</i> bis ausschließlich 300 000 <i>M</i>		300 000 <i>M</i> bis ausschließlich 400 000 <i>M</i>		400 000 <i>M</i> bis ausschließlich 500 000 <i>M</i>		500 000 <i>M</i> bis ausschließlich 1 Million <i>M</i>		1 Million <i>M</i> u. mehr	
	a. Anzahl der Pfligh- tigen	b. Gesamtes Vermögen <i>M</i>	a. Anzahl der Pfligh- tigen	b. Gesamtes Vermögen <i>M</i>	a. Anzahl der Pfligh- tigen	b. Gesamtes Vermögen <i>M</i>	a. Anzahl der Pfligh- tigen	b. Gesamtes Vermögen <i>M</i>	a. Anzahl der Pfligh- tigen	b. Gesamtes Vermögen <i>M</i>	a. Anzahl der Pfligh- tigen	b. Gesamtes Vermögen <i>M</i>	a. Anzahl der Pfligh- tigen	b. Gesamtes Vermögen <i>M</i>
Starkenbourg	450	60 091 252	507	86 723 433	386	93 039 299	191	64 891 141	138	61 010 000	151	99 907 197	108	239 227 394
Oberhessen	237	31 781 058	231	39 895 072	149	35 613 660	64	21 586 793	36	15 908 175	51	34 144 286	48	144 651 835
Rheinhausen	503	67 124 970	517	88 344 094	405	97 627 426	168	57 847 772	112	48 494 941	162	110 888 341	77	173 236 418
Großherzogtum In % der Gesamtsumme	1 190 0,74%	158 997 280 3,68%	1 255 0,81%	214 962 599 4,91%	940 0,61%	226 280 385 5,21%	423 0,27%	144 325 706 3,30%	286 0,19%	125 413 116 2,87%	364 0,29%	244 939 824 5,59%	233 0,17%	557 115 647 12,70%
Mainz ohne Mombach .	172	22 892 000	209	36 340 000	172	41 318 000	87	30 216 000	55	24 110 000	102	68 710 000	48	78 100 000
Darmstadt mit Bessungen	210	28 144 000	269	46 356 000	216	52 446 000	105	36 040 000	75	33 050 000	79	53 230 000	48	95 930 000
Offenbach ohne Bürgel .	73	9 610 000	74	12 690 000	71	17 112 000	47	15 570 000	40	17 740 000	45	29 820 000	33	62 970 000
Worms mit Vororten .	49	6 606 000	49	8 298 000	75	18 504 000	25	8 400 000	20	8 730 000	26	17 930 000	16	69 770 000
Gießen	68	9 133 867	65	11 379 602	54	13 142 754	14	4 827 883	16	7 128 175	21	13 972 217	13	24 428 989

XIV. FINANZWESEN.

XIV. Noch Tabelle 23.

Ergebnisse der Beitreibung der direkten Steuern (Einkommen- und Vermögenssteuer) und allgemeinen Kirchensteuer 1907.
XIV. Tabelle 26.

XIV. Finanzwesen.

XIV. Tabelle 26.

215

Kontroll- bezirke	1.		2.			3.		4.		5.		6.		7. Wegen dieser Rückstände (Sp. 6) wurden							
	Steuerschuld- igkeit für das Etatsjahr 1907 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren)		Rückstände nach den Mahnlisten			Vor Aufstellung der Pfand- befehle bezahlt (Differenz von Sp. 2 u. 4)		Rückstände nach den Pfand- befehlen		In den Pfand- befehlen gestrichen		Zur Pfändung gekommen (Differenz von Sp. 4 u. 5)		Pfändungen vorge- nommen		infolge von Hinder- nissen Beschlag- nahmen vollzogen		Hindernisse zu sonstiger Erledigung konstatiert		als unein- bringlich konstatiert	
	Zahl d. Posten.	Geld- betrag	Zahl d. Posten.	Geld- betrag	Mahn- gebühr	Zahl d. Posten.	Geld- betrag	Zahl d. Posten.	Geld- betrag	Zahl d. Posten.	Geld- betrag	Zahl d. Posten.	Geld- betrag	Zahl d. Posten.	Geld- betrag	Zahl d. Posten.	Geld- betrag	Zahl d. Posten.	Geld- betrag	Zahl d. Posten.	Geld- betrag
Darmstadt I.	508806	3028809	106217	597183	8320	61108	408146	45109	189037	4459	19599	40650	169438	18331	107245	4983	13004	14143	40341	3193	8848
» II.	450618	3001721	92543	449544	7081	51777	269413	40766	180131	5876	34837	34890	145294	17781	78181	2773	6727	10159	40041	4177	20345
Gießen . .	277657	1530853	26951	201604	2414	16582	152320	10369	49284	1075	6176	9294	43108	5386	31176	693	1465	2264	7385	951	3082
Friedberg .	468646	2983528	93661	465049	7593	43873	289509	49788	175540	4219	16494	45569	159046	17426	88220	9763	22417	11399	30300	6981	18109
Mainz . . .	524413	4576631	151967	1 030 932	11999	72007	540993	79960	489939	9315	74544	70645	415395	33783	248988	15838	57393	11729	56275	9295	52739
zusammen	2230140	15 121 542	471339	2 744 312	37407	245347	1660381	225992	1 083 931	24944	151650	201048	932281	92707	553810	34050	101006	49694	174342	24597	103123

Kontroll- bezirke	8. Von den Rückständen des ganzen Jahrs wurden endgültig erledigt															9. Es verbleibt ein zu liquidierender Rückstand von				
	ohne Verkauf der Pfänder bezahlt			durch Beschlag- nahme einge- bracht			durch Verkauf der Pfänder eingebracht			definitiv uneinbringlich						im ganzen			Zahl der Posten	Geld- betrag
	Zahl der Posten	Geld- betrag	Pfän- dungs- gebühren	Zahl der Posten	Geld- betrag	Bes- chlag- nahme- ge- bühren	Zahl der Posten	Geld- betrag	Ver- steige- rungskosten	wegen Wegzug oder Todesfall		wegen Mangel an Pfändern (Armut)		zu- sammen		Zahl der Posten	Geld- betrag	Bei- treibungs- kosten einschl. Mahn- gebühren		
										Zahl der Posten	Geld- betrag	Zahl der Posten	Geld- betrag	Zahl der Posten	Geld- betrag				Zahl der Posten	Geld- betrag
Darmstadt I.	17783	105561	8066	4781	12808	2713	806	1660	259	3550	28098	2462	20157	6012	48255	29382	168284	19358	294	11777
» II.	20086	88312	6918	3078	7518	1550	550	1059	130	3319	28369	1363	6047	4682	34416	28396	131305	15679	104	1987
Gießen . .	5414	30936	2242	757	1667	379	2	18	109	1298	9765	235	1241	1533	11006	7706	43627	5144	19	720
Friedberg .	17493	85882	6535	9698	22304	4854	322	1033	105	6196	45197	2028	15861	8224	61058	35737	170277	19087	768	6909
Mainz . . .	43252	301035	14834	10732	21500	4005	4	101	9	7160	55049	2382	19541	9542	74590	63530	397226	30847	97	3367
zusammen	104028	611726	38595	29046	65797	13501	1684	3871	612	21523	166478	8470	62847	29993	229325	164751	910719	90115	1282	24760

*) Von den definitiv uneinbringlich gewordenen Steuerrückständen im Gesamtbetrag von 229 325 M. kamen auf Einkommensteuer 214 644 M., auf Vermögenssteuer 3363 M. und auf allgemeine Kirchensteuer 11 318 M. Von den uneinbringlich gewordenen Einkommen- und Vermögenssteuerbeträgen (zusammen 218 007 M.) entfielen auf die Einkommensteuerpflichtigen der I. Klasse der II. Abteilung: 5641 M. rückständige Einkommen- und 51 M. Vermögenssteuer in 2962 Posten; auf diejenigen der 2. Klasse der II. Abteilung: 16 947 M. Einkommen- und 108 M. Vermögenssteuer in 4584 Posten; der 3. Klasse der II. Abteilung: 44 644 M. Einkommen- und 61 M. Vermögenssteuer in 7691 Posten; auf alle übrigen Steuerklassen: 147 412 M. Einkommen- und 3148 M. Vermögenssteuer in 14 756 Posten.

Beitreibung der direkten Steuern 1873 bis 1907.

XIV. Tabelle 27.

Jahr	Jahresschuldigkeit		Rückstände nach den Mahnlisten			Zur Pfändung gekommen		Von den Rückständen des ganzen Jahrs wurden				
	Zahl der Posten	Geldbetrag M.	Zahl der Posten	Geldbetrag M.	Mahn- gebühren M.	Zahl der Posten	Geld- betrag M.	durch Verkauf der Pfänder eingebracht			definitiv uneinbringlich	
								Zahl der Posten	Geld- betrag M.	Versteige- rungskosten M.	Zahl der Posten	Geld- betrag M.
1873	4 708 155	6 945 412	276 742	841 733	.	80 283	215 571	639	1 781	.	26 517	107 847
1874	5 244 094	6 618 803	228 653	662 981	.	81 989	227 599	570	2 170	.	26 382	114 122
1875	2 481 432	6 808 780	255 868	654 210	.	83 021	314 934	598	4 463	.	25 213	113 788
1876	2 495 263	6 945 869	200 338	796 600	.	101 138	301 869	1 111	6 360	.	43 705	119 191
1877	2 448 339	7 409 391	223 924	785 336	.	100 616	330 047	1 492	5 455	.	40 868	112 731
1878	2 470 113	7 523 568	231 852	848 581	.	114 514	396 895	1 871	6 945	.	37 594	113 205
1879/80	2 466 906	7 433 496	270 150	968 213	.	135 093	453 796	2 399	8 595	.	50 213	130 025
1880/81	2 480 760	7 488 535	269 837	967 181	.	144 269	583 172	3 773	16 015	.	49 220	120 372
1881/82	2 523 104	7 577 096	557 081	2 116 997	.	141 074	618 593	2 556	9 666	.	44 387	125 440
1882/83	2 522 565	7 661 500	282 799	1 080 443	.	145 207	616 699	2 251	8 978	.	60 492	131 031
1883/84	2 554 350	7 783 861	263 824	1 094 024	.	114 812	473 285	1 993	8 372	.	28 294	154 328
1884/85	2 471 589	7 868 206	252 463	1 033 564	.	105 963	430 989	2 147	9 534	.	28 934	141 644
1885/86	2 368 730	8 006 282	238 712	1 048 474	.	89 580	400 122	1 723	5 845	.	17 557	104 011
1886/87	2 369 847	8 089 764	238 532	1 085 861	.	97 054	408 343	1 662	5 795	.	15 910	107 018
1887/88	2 382 192	8 196 622	238 866	1 239 601	.	94 687	420 404	1 492	4 965	.	19 682	111 595
1888/89	2 469 854	7 864 669	244 294	1 033 568	20 503	95 159	315 945	1 413	4 132	1 326	17 374	95 637
1889/90	2 508 771	8 038 093	247 627	1 122 885	20 982	97 119	330 599	1 919	5 181	1 342	19 196	107 963
1890/91	2 550 139	8 289 949	252 342	1 122 772	20 802	93 820	341 655	1 690	5 204	1 043	21 445	128 629
1891/92	2 564 759	8 539 730	251 928	1 186 406	21 543	98 650	357 691	2 040	6 361	1 326	23 009	153 436
1892/93	2 578 862	8 785 390	258 384	1 212 586	22 547	102 991	390 368	2 539	6 955	1 341	18 228	125 247
1893/94	2 588 001	8 989 717	278 126	1 355 453	24 459	105 790	439 274	2 030	6 596	1 100	18 587	129 097
1894/95	2 590 939	9 136 971	277 845	1 359 048	23 573	108 915	437 688	1 605	5 014	1 284	17 136	114 507
1895/96	2 613 893	9 329 576	285 970	1 427 354	23 356	112 977	452 770	2 334	6 877	1 471	17 503	119 967
1896/97	2 606 321	9 836 726	281 731	1 395 052	23 906	107 504	461 142	2 426	6 085	1 359	16 231	102 530
1897/98	2 708 032	9 968 840	285 433	1 469 356	23 802	115 645	473 122	2 185	6 398	1 261	19 319	116 066
1898/99	2 719 735	10 329 883	294 909	1 665 403	24 947	116 294	547 519	2 671	9 177	1 343	20 463	127 967
1899/00	2 860 021	10 618 163	328 349	1 893 802	26 678	138 381	670 512	3 318	12 247	1 314	24 441	149 136
1901/02	1 923 884	11 540 401	341 976	2 177 859	27 002	143 714	768 575	2 014	4 157	887	27 916	221 135
1902	1 987 484	12 974 972	368 377	2 184 881	28 872	154 760	680 317	1 482	3 409	549	27 829	213 290
1903	2 017 469	13 245 108	404 236	2 370 585	31 474	164 987	725 933	1 285	3 398	711	26 282	194 829
1904	2 115 337	13 440 693	419 238	2 437 089	32 739	172 494	780 079	1 569	4 540	672	25 883	188 460
1905	2 169 333	13 912 266	449 235	2 592 483	36 364	178 381	804 714	1 454	4 335	490	26 906	192 716
1906	2 265 658	14 406 434	473 712	2 709 506	37 405	191 294	848 257	1 320	3 313	567	28 663	205 717
1907	2 230 140	15 121 542	471 339	2 744 312	37 407	201 048	932 281	1 684	3 871	612	29 993	229 325

Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über die direkten Steuern siehe Tabelle 28 und 34.

3. Regalien, indirekte Auflagen und Einnahmen aus verschiedenen Quellen.

XIV. Tabelle 28. Einnahmen aus Regalien, indirekten Auflagen und verschiedenen Quellen. (Kapitel 12, Titel 2—4 des Hauptvoranschlags.)

Rechnungs- jahr	Regalien	Indirekte Auflagen					Einnahmen aus verschiedenen Quellen *								Haupt- summe
		Stempel	Erb- schafts- und Schen- kungs- steuer	Hunde- steuer	Nacht- gallen- steuer	zus.	Geldstrafen				Verschiedene Einnahmen				
							Diszi- plinar- strafen	Von der Verwaltungs- behörde erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über die direkten Steuern ¹⁾	zus.	Gebühren für auf den Steuerkom- missariaten für Gemein- den usw. gefertigte Arbeiten	Gebühren und Vergütung wegen Erhebung für andere Kassen	Zu- fällige Ein- nahmen	zus.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1881/82	5 395	1 172 052	482 077	131 380	120	1 785 629	6 565	13 347	9 554	29 466					
1882/83	5 489	999 363	306 467	129 165	95	1 435 090	4 766	12 101	12 117	28 984					
1883/84	5 409	1 116 056	555 721	129 805	86	1 801 668	5 699	9 623	9 298	24 620					
1884/85	5 964	1 082 889	457 995	134 520	69	1 675 473	6 407	9 775	9 480	25 662					
1885/86	5 547	1 041 576	354 692	141 840	86	1 538 194	6 104	5 351	7 380	18 835					
1886/87	10 910	1 030 724	535 176	151 680	69	1 717 649	8 814	5 228	5 291	19 333					
1887/88	4 924	1 091 016	465 464	159 430	95	1 716 005	7 220	6 441	6 372	20 033					
1888/89	4 872	1 166 510	427 066	168 670	95	1 762 341	10 436	5 152	5 118	20 706					
1889/90	7 984	1 211 842	475 119	175 895	86	1 862 942	9 587	6 869	5 583	21 539					
1890/91	6 003	1 139 366	440 449	186 715	103	1 766 633	7 414	5 143	5 420	17 977					
1891/92	4 708	1 125 182	469 935	192 740	60	1 787 917	8 016	4 914	8 477	21 407					
1892/93	4 676	1 164 848	652 476	202 190	52	2 019 566	7 508	9 725	11 929	29 162					
1893/94	4 579	1 143 989	529 401	207 915	52	1 881 357	7 876	9 880	6 075	23 831					
1894/95	6 072	1 262 142	529 668	215 140	60	2 007 010	9 352	9 595	6 836	25 783					
1895/96	5 604	1 384 507	478 092	221 035	60	2 083 694	10 682	12 856	6 077	29 615					
1896/97	4 251	1 369 252	448 978	228 590	69	2 046 889	9 347	14 190	9 838	33 375					
1897/98	4 014	1 502 528	406 171	238 040	86	2 146 825	9 382	12 723	7 252	29 357					
1898/99	3 979	1 758 477	496 019	245 015	60	2 499 571	12 776	11 821	69 433	94 030					
1899/00	11 677	1 975 262	540 819	350 863	26	2 866 970	12 466	14 518	10 850	37 834					
1900/01	3 906	2 624 926	681 506	338 310	17	3 644 759	13 233	12 809	33 157	59 199					
1901/02	8 566	2 631 139	701 515	331 671	52	3 664 377	17 065	10 831	743 390	771 286	126 537	51 720	29 501	207 758	4 651 987
1902/03	9 440	2 940 853	1 059 025	329 113	26	4 329 017	11 922	16 948	256 615	285 485	109 432	55 313	19 661	184 406	4 808 348
1903/04	3 329	3 018 487	771 457	330 594	17	4 120 555	11 054	14 616	246 310	271 980	112 667	60 748	46 018	219 433	4 615 297
1904	7 486	3 021 303	898 591	337 607	26	4 257 527	11 611	9 792	87 224	108 627	111 122	70 911	26 263	208 296	4 581 936
1905	4 385	3 175 659	1 132 675	351 595	26	4 657 955	11 094	10 136	102 893	124 123	60 065	73 060	30 729	163 854	4 950 317
1906	2 911	3 171 926	971 022	357 100	43	4 500 091	9 889	9 827	64 496	84 212	108 179	61 457	37 407	207 043	4 794 257
1907	3 833	3 708 227	928 059	368 958	52	5 005 296	12 913	12 633	349 341	374 887	121 076	58 876	29 910	209 862	5 593 878

Neugegelt seit Umgestaltung des Gemeinde-
steuerwesens durch Gesetz, die Gemeinde-
umlagen betr., vom 30. März 1901

¹⁾ Siehe auch Tabelle 34, S. 222.

Sonstige Einnahmen aus verschiedenen Quellen.

XIV. Tabelle 29.

(Die Angaben der Kapitel beziehen sich auf den Hauptvoranschlag.)

218
XIV. Tabelle 29 u. 30.

Rechnungs- jahr	Gebühren der Kreisgeometer für Fortführung der Ortsgrundbücher usw. Kap. 30, 2	Gebühren der Kreisgeometer für Städte usw. Art. 40, 2 Kap. 30, 2	Gebühren für ärztliche Vorrichtung der Gesundheitsbeamten Kap. 33, 1	Fleischbeschau-gebühren Kap. 35, 2	Sprungelder Kap. 75, 2	Eichgebühren Kap. 83, 1	Gerichts-gebühren in Zivilsachen Kap. 89, 1	Gerichtlich or-kannte Strafen (auschl. Forest u. Feldstrafen) Kap. 89, 2	Forststrafen Kap. 89, 3	Feldstrafen Kap. 89, 4	Gerichtliche Untersuchungs-kosten Kap. 89, 5	Ersatz von Verpflegungs-kosten Kap. 89, 6	Brückengeld und Überfahrten Kap. 104	Gebühren für außerordentliche Amtshandlungen im Zoll- und Reichssteuer-verkehr Kap. 116, 3	Zufällige Ein-nahmen bei den Hauptsteuer-fürmern Kap. 116, 5
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1891/92					9 829	27 644	376 712	174 118	39 564	57 932	155 656	18 782	200 723	7 429	1 648
1892/93					10 593	27 750	405 631	193 927	40 907	64 432	171 373	19 806	208 059	10 099	3 262
1893/94					10 233	29 024	425 408	220 944	46 851	67 226	184 975	23 306	211 904	8 909	4 973
1894/95					10 314	33 198	411 448	215 574	43 911	54 930	184 622	24 650	221 416	13 406	1 090
1895/96					12 931	36 022	463 660	192 098	33 017	35 939	170 618	20 551	227 486	15 134	1 092
1896/97					14 766	40 509	436 901	176 314	37 366	51 097	177 418	20 332	239 639	15 968	1 320
1897/98					14 352	54 066	430 657	246 089	37 753	51 471	193 950	25 451	252 207	19 407	1 318
1898/99					15 398	62 688	450 295	280 665	31 148	51 363	202 940	22 946	264 154	24 393	1 318
1899/00					14 826	73 398	471 537	274 356	27 751	50 234	197 581	24 056	272 140	26 061	1 273
1900/01			4 663		16 075	83 492	764 841	245 090	27 705	47 059	185 495	23 733	303 728	24 624	1 374
1901/02			5 962		15 642	79 163	1)970 527	308 558	38 864	46 345	212 908	29 653	298 397	27 185	1 591
1902/03	85 873	41 108	5 679		27 340	81 529	970 230	303 945	33 034	48 868	219 706	28 830	257 527	26 549	1 267
1903/04	93 085	140 500	6 306	11 482	26 650	81 913	962 788	313 163	30 507	44 576	233 744	29 769	244 984	29 539	1 242
1904	93 448	178 403	6 223	14 313	23 790	106 497	980 888	287 321	21 092	35 315	246 114	34 936	230 964	29 006	1 551
1905	91 200	230 232	6 932	18 023	23 350	138 213	1 016 966	264 834	16 123	32 467	230 004	30 119	232 727	40 736	1 626
1906	87 332	222 844	7 143	17 016	22 085	122 819	1 123 278	300 702	14 953	26 366	246 804	30 637	215 192	45 620	1 376
1907	98 849	198 983	7 262	12 293	25 157	127 340	1 249 276	306 360	16 919	39 043	226 681	22 597	211 480	41 856	1 749

1) Erstes Jahr seit Neuregelung der Erhebung.

Bei den Großh. Kreisämtern zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.

(„Mitteilungen“.)

XIV. Tabelle 30.

Rechnungs- jahr	Automaten und Musikwerke	Erlaubnis-erteilung zu Singspielen, Schaustellungen usw.	Erlaubnis-erteilung zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	Erlaubnis-erteilung zu Tanzbelustigungen bei öffentl. und. öffentl. Veranstaltungen	Erlaubnis-erteilung zu öffentlichen musikalischen Produktionen	Erlaubnis-erteilung zum Betrieb einer Wirtschaft	Erlaubnis-erteilung für Notanten u. wesentliche Änderungen an Gebäuden	Legitimations-karten für Handlungs-reisende	Luxuswagen	Radfahrkarten	Wander-gewerbeinscheine	Jagdwaifen-pässe	Versicherungs-verträge	Verschiedenes	zusammen
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1900	38 180	5 417	67 568	88 763	37 807	177 048	27 174	19 680	27 260	106 885	32 052	102 926	20 849	60 845	812 454
1901	39 658	9 430	63 563	93 051	30 217	215 599	40 036	19 625	20 920	108 175	30 814	106 143	18 067	40 710	836 008
1902	37 201	12 896	65 904	95 437	34 124	253 357	40 787	20 297	16 960	113 095	31 297	108 878	18	29 418	859 689
1903	38 905	11 444	66 142	96 384	30 974	258 660	42 670	20 677	15 860	119 330	27 852	112 774		37 505	879 177
1904	39 474	12 324	67 516	100 413	32 213	249 167	38 448	21 055	15 320	127 085	28 434	111 349		37 610	880 408
1905	39 707	12 201	66 626	106 338	34 602	285 158	39 001	21 935	14 920	139 910	28 631	116 016		37 770	942 815
1906	40 586	8 958	66 534	113 441	39 612	262 918	35 513	22 243	13 440	150 045	28 030	118 885	Nicht mehr stempel-pflichtig	38 792	938 997
1907	48 309	9 787	77 686	107 692	40 965	252 900	34 708	20 912	12 905	158 120	27 684	141 459		32 141	965 268

XIV. Finanzwesen.

Rechnungs- jahr	Betrag der von der Großh. Hauptstaatskasse abgegebenen Stempelmarken im Einzelpreis von ... M																		
	0,05-0,10	0,20	0,30-0,40	0,50	0,60-0,90	1	2	3-4	5	6-9	10	20	30-60	100	200	300	500	zus.	
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1880/81	3 521	26 625	49 442	43 358	31 897	83 854	69 348	174 430	90 740	163 206	120 210	63 400	114 500	110 900	—	—	—	1 145 431	
1881/82	2 975	26 182	71 171	39 153	25 787	75 089	57 628	181 923	88 330	163 884	115 300	64 440	128 490	70 300	20 000	41 400	—	1 172 052	
1882/83	2 892	25 370	63 758	36 433	18 987	64 009	52 432	162 358	70 700	141 444	91 790	57 420	110 270	43 600	20 400	37 500	—	999 363	
1883/84	2 565	24 755	60 353	34 273	16 946	62 075	51 304	163 374	72 445	144 936	96 670	57 780	121 880	55 300	22 400	129 000	—	1 116 056	
1884/85	2 310	23 295	58 031	33 740	15 789	57 061	48 498	161 063	71 980	150 012	98 640	62 600	130 970	49 600	20 000	36 300	63 000	1 082 889	
1885/86	2 226	23 148	56 552	32 996	15 427	55 319	50 396	156 765	69 995	149 592	103 240	60 040	133 980	62 000	22 800	47 100	—	1 041 576	
1886/87	2 299	21 981	55 462	33 565	15 489	50 183	50 202	145 308	69 015	147 150	102 570	66 640	136 860	62 300	28 800	42 900	—	1 030 724	
1887/88	2 390	22 526	56 257	33 569	16 573	52 767	51 432	152 699	73 425	156 918	109 250	74 420	143 490	60 100	28 800	56 400	—	1 091 016	
1888/89	2 333	22 211	56 845	33 138	16 414	52 830	51 560	154 091	73 030	156 558	113 870	76 200	171 630	71 600	45 200	69 000	—	1 166 510	
1889/90	2 144	21 475	55 940	32 118	16 251	51 209	52 236	148 894	70 830	166 374	113 460	79 680	164 230	68 700	44 400	123 900	—	1 211 841	
1890/91	6 380	14 372	57 307	30 920	21 044	52 787	54 718	134 118	66 470	405 090	33 080	37 400	225 680	—	—	—	—	1 139 366	
1891/92	7 897	9 431	53 890	25 116	42 001	52 819	59 690	105 011	57 110	172 227	110 110	72 980	139 800	65 200	60 400	91 500	—	1 125 182	
1892/93	7 068	7 925	46 488	21 084	51 937	50 682	58 510	90 503	50 060	219 989	103 210	75 280	157 790	73 200	66 400	84 600	—	1 164 726	
1893/94	7 332	7 642	45 571	19 929	50 198	50 154	58 946	85 893	51 030	211 483	103 460	72 280	142 510	71 700	63 800	102 000	—	1 143 928	
1894/95	7 987	7 880	46 671	21 289	51 994	50 657	61 352	91 068	53 515	173 624	119 990	134 440	154 380	76 400	70 800	139 800	—	1 261 847	
1895/96	7 918	8 302	48 110	21 434	52 496	52 186	60 918	89 383	56 285	173 295	128 190	150 800	164 390	89 100	85 800	195 600	—	1 384 207	
1896/97	7 715	8 238	47 968	20 920	53 146	52 032	63 138	88 043	60 020	171 673	134 690	151 360	177 740	99 200	88 000	144 600	—	1 368 483	
1897/98	7 995	8 308	48 418	21 216	54 392	52 169	64 402	92 837	61 555	177 977	136 820	167 160	208 210	116 400	92 800	119 700	71 000	1 501 359	
1898/99	7 826	7 993	48 228	21 288	55 801	52 161	65 904	92 624	64 775	180 893	138 270	166 300	230 510	130 400	113 800	102 600	279 000	1 758 373	
1899/00	9 704	13 669	48 725	27 258	52 512	62 010	75 628	128 571	178 010	177 368	180 640	205 420	261 480	159 200	132 600	115 800	146 000	1 974 595	
1900/01	10 440	18 749	47 890	34 251	44 337	80 338	94 254	131 241	234 010	157 467	236 080	290 500	372 970	194 800	247 400	199 200	324 500	2 718 427	
1901/02	7 386	13 408	9 066	71 049	41 723	74 898	92 858	120 163	232 025	169 310	233 120	275 900	399 450	195 800	270 000	210 000	298 000	2 714 156	
1902/03	7 818	13 663	8 858	72 867	43 626	77 986	96 146	123 659	247 270	183 672	241 690	272 320	422 520	226 500	315 600	221 700	446 000	3 021 895	
1903	7 709	14 004	9 426	74 914	47 553	86 275	100 212	128 977	258 910	189 862	252 630	272 060	442 430	230 000	322 800	230 400	421 000	3 089 162	
1904	6 970	13 880	9 499	77 172	49 793	90 210	98 868	127 704	262 995	190 157	240 310	272 600	447 440	227 700	323 400	211 500	442 000	3 092 198	
1905	7 255	14 926	9 796	81 348	52 543	97 300	103 978	129 436	289 460	193 218	249 120	269 760	467 700	255 500	354 600	243 600	427 500	3 247 040	
1906	5 943	13 600	9 270	80 907	53 122	97 090	110 690	127 838	276 340	160 667	274 700	278 700	460 500	249 700	368 800	225 300	443 000	3 236 167	

XIV. Tabelle 32.

Erbschafts- und Schenkungssteuer.¹⁾

Rechnungs- jahr	Einnahmen an Erbschaftssteuer				Einnahmen an Schenkungssteuer			
	Starken- burg M	Ober- hessen M	Rhein- hessen M	Groß- herzogtum M	Starken- burg M	Ober- hessen M	Rhein- hessen M	Groß- herzogtum M
1885/86	103 965	39 452	208 187	351 604	1 647	298	1 143	3 088
1886/87	150 063	136 780	242 065	528 908	1 742	1 865	2 661	6 268
1887/88	228 669	57 204	174 063	459 936	1 173	475	3 880	5 528
1888/89	171 707	63 865	183 866	419 438	2 147	671	4 810	7 628
1889/90	200 847	72 928	199 056	472 831	—	459	1 829	2 288
1890/91	172 742	75 595	189 152	437 489	—	1 046	1 914	2 960
1891/92	120 146	72 409	269 926	462 481	1 372	913	5 169	7 454
1892/93	257 168	109 636	277 665	644 469	1 106	846	6 055	8 007
1893/94	148 592	61 775	312 129	522 496	3 961	1 906	1 038	6 905
1894/95	200 977	65 721	260 982	527 680	58	63	1 867	1 988
1895/96	188 722	81 510	203 776	474 008	610	1 005	2 469	4 084
1896/97	148 214	51 910	235 739	435 863	—	4 923	8 192	13 115
1897/98	156 461	91 750	153 025	401 236	239	392	4 303	4 934
1898/99	203 544	76 328	212 479	492 351	292	1 499	1 877	3 668
1899/00	194 284	109 984	230 044	534 312	675	1 475	4 357	6 507
1900/01	254 668	175 211	243 543	673 422	1 368	962	5 754	8 084
1901/02	305 947	112 931	274 890	693 768	1 431	431	5 885	7 747
1902/03	326 319	169 760	530 208	1 026 287	6 056	4 468	22 214	32 738
1903/04	378 586	114 646	265 164	758 396	3 834	2 031	7 196	13 061
1904	408 175	103 079	372 313	883 567	1 180	3 429	10 415	15 024
1905	432 895	229 231	459 841	1 121 967	3 030	4 341	3 337	10 708
1885/86-1894/95	1 754 876	755 365	2 317 091	4 827 332	13 206	8 542	30 366	52 114
1895/96-1904	2 564 920	1 087 109	2 721 181	6 373 210	15 685	20 615	72 662	108 962

XIV. Tabelle 33 a.

Hundesteuer.²⁾

Rechnungs- jahr	Zahl der Gemeinden, die eine Abgabe für Hunde erheben											
	Starken- burg	Ober- hessen	Rhein- hessen	Großher- zogtum	mit einem Erhebungssatz von							
					1 M	1,50 M	2 M	2,50 M	3 M	4 M	5 M	10 M
1875	11	10	25	46	5	—	18	—	16	—	7	—
1876	13	13	29	55	5	—	19	—	22	—	9	—
1877	15	13	29	57	6	—	18	—	20	1	12	—
1878	15	12	28	55	5	—	18	1	19	1	11	—
I. Qu. 1879	17	12	31	60	3	—	21	1	21	2	12	—
1879/80	16	15	31	62	3	—	20	1	22	2	14	—
1880/81	17	15	31	63	3	1	20	—	21	2	16	—
1881/82	17	15	30	62	3	1	21	—	20	2	15	—
1882/83	17	17	32	66	3	1	22	—	23	2	15	—
1883/84	16	17	30	63	3	1	22	—	21	2	14	—
1884/85	16	17	29	62	2	1	22	—	22	2	13	—
1885/86	16	14	31	61	2	1	18	—	23	2	15	—
1886/87	16	14	34	64	2	1	19	—	23	3	16	—
1887/88	16	15	36	67	2	1	20	—	25	3	16	—
1888/89	17	14	38	69	2	1	20	—	26	3	17	—
1889/90	16	14	40	70	2	1	18	—	26	4	19	—
1890/91	16	15	45	76	2	—	19	2	31	4	18	—
1891/92	18	16	50	84	2	—	20	3	36	4	19	—
1892/93	19	16	58	93	2	—	21	3	39	4	24	—
1893/94	21	16	61	98	1	—	22	3	42	4	26	—
1894/95	21	16	63	100	—	—	21	3	44	5	27	—
1895/96	22	15	65	102	—	—	20	3	46	4	29	—
1896/97	25	15	73	113	—	—	22	3	54	4	30	—
1897/98	27	15	74	116	—	—	23	3	56	4	30	—
1898/99	30	16	75	121	—	—	20	3	59	4	35	—
1899/00	30	16	76	122	—	—	16	3	56	4	38	5
1900/01	30	16	74	120	—	—	15	3	55	4	38	5
1901/02	30	16	69	115	—	—	14	3	53	4	35	6
1902/03	30	16	69	115	—	—	14	3	53	4	35	6
1903/04	30	16	69	115	—	—	14	3	53	4	35	6
1904	30	16	69	115	—	—	14	3	54	4	34	6
1905	30	17	68	115	—	—	14	3	53	4	35	6
1906	30	17	68	115	—	—	14	3	53	4	35	6
1907	30	17	68	115	—	—	14	3	53	4	35	6

¹⁾ Siehe auch Tabelle 36, S. 225. — ²⁾ Siehe auch Tabelle 54, S. 238.

Noch: Hundesteuer.

XIV. Tabelle 33 b.

Jahr	Zahl der Hunde											
	Starkenburger			Oberhessener			Rheinhesener			Großherzogtum		
	versteuert	steuerfrei	zus.	versteuert	steuerfrei	zus.	versteuert	steuerfrei	zus.	versteuert	steuerfrei	zus.
Alter Gebietsstand	1824	.	.	.	.	.	.	.	.	24 711	.	1) 24 711
	1835	.	.	.	.	.	.	.	.	25 031	.	25 031
	1852	.	.	.	.	.	.	.	.	32 142	.	32 142
	1853	.	.	.	.	.	.	.	.	21 880	.	1) 21 880
	1860	7 748	.	7 748	8 210	.	8 210	4 838	.	4 838	20 796	20 796
	1861	7 909	.	7 909	8 196	.	8 196	5 073	.	5 073	21 178	21 178
	1862	8 400	.	8 400	8 444	.	8 444	5 439	.	5 439	22 283	22 283
	1863	8 856	.	8 856	8 671	.	8 671	5 519	.	5 519	23 046	23 046
	1864	9 396	.	9 396	9 209	.	9 209	5 703	.	5 703	24 308	24 308
	1865	9 894	.	9 894	9 762	.	9 762	5 918	.	5 918	25 574	25 574
	1866	10 437	.	10 437	10 340	.	10 340	6 204	.	6 204	26 981	26 981
	1867	10 732	.	10 732	9 384	.	9 384	6 269	.	6 269	26 385	26 385
	1868	10 933	.	10 933	9 360	.	9 360	6 369	.	6 369	26 662	26 662
	1869	10 964	.	10 964	9 244	.	9 244	6 453	.	6 453	26 661	26 661
	1870	10 737	.	10 737	9 116	.	9 116	6 004	.	6 004	25 857	25 857
	1871	10 540	.	10 540	8 865	.	8 865	5 767	.	5 767	25 172	25 172
	1872	10 647	.	10 647	8 554	.	8 554	5 704	.	5 704	24 905	24 905
	1873	11 237	.	11 237	8 813	.	8 813	6 003	.	6 003	26 053	26 053
	1874	11 762	.	11 762	9 013	.	9 013	6 534	.	6 534	27 309	27 309
	1875	11 586	.	11 586	9 006	.	9 006	6 562	.	6 562	27 154	1) 27 154
	1876	12 047	.	12 047	9 456	.	9 456	6 825	.	6 825	28 328	28 328
	1877	12 290	.	12 290	9 562	.	9 562	6 702	.	6 702	28 554	28 554
	1878	12 360	.	12 360	9 575	.	9 575	6 559	.	6 559	28 494	28 494
I. Qu. 1879	11 694	.	11 694	9 055	.	9 055	6 272	.	6 272	27 021	27 021	
1879/80	11 628	.	11 628	8 875	.	8 875	6 147	.	6 147	26 650	26 650	
1880/81	11 510	.	11 510	8 884	.	8 884	6 138	.	6 138	26 532	26 532	
1881/82	11 445	.	11 445	8 573	.	8 573	6 258	.	6 258	26 276	26 276	
1882/83	11 217	.	11 217	8 317	.	8 317	6 296	.	6 296	25 830	25 830	
1883/84	11 218	.	11 218	8 209	.	8 209	6 534	.	6 534	25 961	25 961	
1884/85	11 711	.	11 711	8 343	.	8 343	6 850	.	6 850	26 904	26 904	
1885/86	12 503	.	12 503	8 505	.	8 505	7 360	.	7 360	28 368	28 368	
1886/87	13 421	.	13 421	8 775	.	8 775	8 140	.	8 140	30 336	30 336	
1887/88	14 065	.	14 065	9 089	.	9 089	8 732	.	8 732	31 886	31 886	
1888/89	14 748	.	14 748	9 535	.	9 535	9 451	.	9 451	33 734	33 734	
1889/90	15 403	.	15 403	9 634	.	9 634	10 142	.	10 142	35 179	35 179	
1890/91	16 528	.	16 528	9 905	.	9 905	10 910	.	10 910	37 343	37 343	
1891/92	17 122	.	17 122	10 003	.	10 003	11 416	.	11 416	38 541	38 541	
1892/93	18 075	.	18 075	10 399	.	10 399	11 800	.	11 800	40 274	40 274	
1893/94	18 840	.	18 840	10 679	.	10 679	12 064	.	12 064	41 583	41 583	
1894/95	19 526	.	19 526	11 010	.	11 010	12 492	.	12 492	43 028	43 028	
1895/96	19 960	.	19 960	11 295	.	11 295	12 952	.	12 952	44 207	44 207	
1896/97	20 737	.	20 737	11 662	.	11 662	13 322	.	13 322	45 721	45 721	
1897/98	21 522	.	21 522	12 157	.	12 157	13 929	.	13 929	47 608	47 608	
1898/99	22 129	.	22 129	12 726	.	12 726	14 148	.	14 148	49 003	49 003	
1899/00	15 958	.	15 958	8 432	.	8 432	11 251	.	11 251	35 641	1) 35 641	
1900/01	14 983	.	14 983	8 010	.	8 010	10 820	.	10 820	33 813	33 813	
1901/02	14 572	605	15 177	7 898	1171	9 069	10 698	130	10 828	33 168	1 906	35 074
1902/03	14 618	623	15 241	7 870	1161	9 031	10 424	153	10 577	32 912	1 937	34 849
1903/04	14 774	641	15 415	7 846	1128	8 974	10 440	143	10 583	33 060	1 912	34 972
1904	15 147	658	15 805	8 121	1146	9 267	10 494	159	10 653	33 762	1 963	35 725
1905	16 055	709	16 764	8 438	1132	9 570	10 667	177	10 844	35 160	2 018	37 178
1906	16 487	720	17 207	8 620	1142	9 762	10 604	184	10 788	35 711	2 046	37 757
1907	17 273	718	17 991	9 016	1119	10 135	10 608	213	10 821	36 897	2) 2050	38 947

1) Die staatliche Hundesteuer betrug von 1824—1852 45 kr., von 1853—1874 2 fl., von 1875—1898 5 M und seit 1899 10 M. — 2) Hierunter sind 1044 Hunde von Personen, die gewerbsmäßig Herden hüten, und 1006 Hunde von Personen, die einen Beruf oder ein Gewerbe in entlegener Wohnung bei einem Einkommen von weniger als 2600 M ausüben.

XIV. Tabelle 33 c.

Noch: Hundesteuer.

Kalender- bezw. Rechnungs- jahr (seit 1879)	Ertrag der Hundesteuer							
	Starken- burg		Oberhessen		Rhein- hessen		Großherzogtum	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Staats- steuer	Gemeinde- steuer
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Alter Gebietsstand								
1860	25 973	.	25 069	.	16 579	.	67 621	.
1861	26 482	.	25 027	.	17 382	.	68 891	.
1862	28 149	.	25 797	.	18 624	.	72 570	.
1863	29 710	.	26 508	.	18 899	.	75 117	.
1864	31 550	.	28 280	.	19 533	.	79 363	.
1865	33 232	.	30 208	.	20 270	.	83 710	.
1866	35 190	.	32 147	.	21 251	.	88 588	.
1867	36 218	.	29 480	.	21 477	.	87 175	.
1868	36 925	.	29 421	.	21 811	.	88 157	.
1869	37 027	.	29 039	.	22 109	.	88 175	.
1870	36 253	.	28 612	.	20 572	.	85 437	.
1871	35 618	.	27 859	.	19 764	.	83 241	.
1872	36 062	.	26 887	.	19 548	.	82 497	.
1873	38 141	.	27 799	.	20 570	.	86 510	.
1874	39 967	.	28 523	.	22 389	.	90 879	.
1875	57 947	11 168	45 137	3 886	32 817	11 183	²⁾ 135 901	26 237
1876	60 235	11 434	47 280	4 146	34 125	12 517	141 640	28 097
1877	61 450	11 984	47 810	4 251	33 510	11 964	142 770	28 199
1878	61 800	12 083	47 875	4 203	32 795	11 340	142 470	27 626
I. Qu. 1879 ¹⁾	58 470	12 325	45 275	4 160	31 360	10 636	135 105	27 121
1879/80	58 140	12 073	44 375	5 588	30 735	9 883	133 250	27 544
1880/81	57 550	12 118	44 420	5 898	30 690	9 794	132 660	27 810
1881/82	57 225	11 615	42 865	5 432	31 290	10 399	131 380	27 446
1882/83	56 085	11 167	41 585	5 654	31 480	10 422	129 150	27 243
1883/84	56 090	10 635	41 045	5 694	32 670	10 577	129 805	26 906
1884/85	58 555	11 208	41 715	5 540	34 250	11 237	134 520	27 985
1885/86	62 515	12 228	42 525	5 412	36 800	12 604	141 840	30 244
1886/87	67 105	13 946	43 875	5 891	40 700	14 499	151 680	34 336
1887/88	70 325	14 901	45 445	6 313	43 660	16 226	159 430	37 440
1888/89	73 740	17 489	47 675	6 747	47 255	18 425	168 670	42 661
1889/90	77 015	18 425	48 170	6 951	50 710	19 919	175 895	45 295
1890/91	82 640	19 934	49 525	7 303	54 550	22 479	186 715	49 716
1891/92	85 610	20 806	50 015	7 624	57 080	24 754	192 705	53 184
1892/93	90 375	22 331	51 995	8 145	59 000	27 805	201 370	58 281
1893/94	94 200	23 047	53 895	8 508	60 320	30 861	207 915	62 416
1894/95	97 630	23 935	55 050	9 083	62 460	32 252	215 140	65 270
1895/96	99 800	25 345	56 475	9 361	64 760	34 086	221 035	68 792
1896/97	103 685	27 891	58 310	9 543	66 610	36 265	228 605	73 699
1897/98	107 610	29 610	60 785	10 108	69 645	38 656	238 040	78 374
1898/99	110 645	33 085	63 630	10 854	70 740	39 661	245 015	83 600
1899/00	157 560	28 555	82 705	14 746	110 590	46 492	²⁾ 350 855	89 793
1900/01	149 830	27 810	80 100	14 335	108 200	45 710	338 130	87 855
1901/02	145 711	27 814	78 980	13 973	106 980	48 580	331 671	90 367
1902/03	146 178	28 491	78 700	14 235	104 235	46 993	329 113	89 769
1903/04	147 734	28 842	78 460	14 599	104 400	47 223	330 594	90 664
1904	151 464	29 475	81 210	15 213	104 933	46 527	337 607	91 215
1905	160 550	31 083	84 380	15 600	106 665	46 771	351 595	93 454
1906	164 866	31 584	86 200	16 334	106 035	45 919	357 101	93 837
1907	172 723	33 367	90 155	16 791	106 080	46 735	368 958	96 893

¹⁾ Im I. Quartal ist die Hundesteuer für das ganze Kalenderjahr 1879 verrechnet. — ²⁾ Siehe Anm. 1) Tabelle 33 b, S. 221.

Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über die direkten Steuern. XIV. Tabelle 34.

Etatsjahr	Straffälle wegen Zuwiderhandlung gegen das				
	Einkommensteuergesetz	Vermögenssteuergesetz	Kapitalrentensteuergesetz	Gewerbsteuergesetz	Wandergewerbsteuergesetz
1885/86	.	.	7	315	.
1886/87	.	.	18	344	.
1887/88	.	.	13	342	.
1888/89	.	.	6	441	.
1889/90	.	.	8	414	.
1890/91	.	.	16	350	.
1891/92	.	.	17	373	.
1892/93	.	.	32	433	.
1893/94	16	.	28	323	.
1894/95	.	.	16	330	.
1895/96	9	.	22	321	.
1896/97	29	.	33	441	.
1897/98	15	.	27	452	.
1898/99	47	.	47	364	.
1899/00	94	.	52	342	.
1900/01	241	.	197	321	.
1901/02	574	343	338	200	466
1902/03	603	361	225	247	684
1903/04	626	322	256	128	749
1904/05	491	292	137	135	639
1905/06	253	277	149	145	711
1906/07	434	243	139	128	683

Prozesse, die sich auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privaten inneren indirekten Abgaben beziehen, 1880 bis 1906. XIV. Tabelle 35 a.

Rechnungsjahr	Anhängig gewordene Prozesse	Erledigte Prozesse	Wegen Defraudation			Wegen Ordnungswidrigkeit	
			Verurteilte	Betrag		Verurteilte	Betrag der erkannten Geldstrafen
				der hinterzogenen einfachen Gefälle	der erkannten Geldstrafen		
				ℳ	ℳ		
1880/81 ¹⁾	940	695	558	685	7 976	110	636
1881/82	2 028	1 036	696	527	9 448	302	895
1882/83	793	1 653	520	554	9 729	1 086	1 745
1883/84	764	765	497	613	7 070	178	812
1884/85	838	839	487	512	6 654	315	981
1885/86	706	724	466	739	7 565	226	1 002
1886/87	752	722	454	739	6 934	238	1 069
1887/88	806	781	478	1 422	10 121	267	1 193
1888/89	729	729	474	1 029	7 326	204	946
1889/90	793	779	535	1 098	7 843	224	974
1890/91	921	916	602	696	7 998	284	1 466
1891/92	796	830	487	869	6 914	304	2 387
1892/93	947	922	622	898	8 248	265	875
1893/94	959	943	646	1 306	7 743	277	1 477
1894/95	1 037	979	724	1 818	10 767	257	1 700
1895/96	1 144	1 136	827	2 495	18 817	242	1 419
1896/97	1 300	1 270	875	1 617	15 117	392	1 360
1897/98	1 413	1 387	944	2 540	17 349	416	1 064
1898/99	1 311	1 283	857	2 647	13 805	360	2 295
1899/00	1 258	1 190	837	2 769	17 008	287	1 455
1900/01	1 092	1 129	395	3 743	13 882	653	3 626
1901/02 ²⁾	971	964	151	2 108	4 214	745	3 365
1902/03 ²⁾	1 169	1 123	135	918	4 214	921	4 255
1903/04 ²⁾	1 167	1 099	176	1 626	5 516	720	2 245
1904 ²⁾	1 378	1 404	177	1 716	6 540	951	2 736
1905 ²⁾	1 408	1 364	131	1 201	3 444	765	4 404
1906 ²⁾	1 256	1 223	137	1 401	4 868	752	2 542

¹⁾ Am 26. Juni 1880 traten neue Bestimmungen in Kraft. — ²⁾ Ohne die Prozesse betr. Stempelabgaben für Gewerbebetrieb von Ausländern, für den Betrieb von Wanderlagern und für öffentliche Belustigungen und Darstellungen.

Rechnungs- jahr	Zahl der anhängig gewordenen Prozesse, die sich beziehen auf																							
	Zölle	Ein-, Aus- und Durchfuhrbrote	Zuckersteuer	Abgabe von inländischem Salz	Tabaksteuer	Wechselstempel- steuer	Spielkarten- stempelsteuer	Reichsstempel- abgaben	Brauntweinsteuer	Schaumweinsteuer	Brausteuern	Übergangsabgaben von Brauntwein und Bier	Innere indirekte Steuern u. Abgaben and. Bundesstaaten	Weinsteuer	Abgabe von Hunden	Abgabe von Jagdweaffenpässen	Abgabe von Nachtigallen	Zigarettensteuer	Stempelabgabe für Gewerbebetrieb von Ausländern	Stempelabgabe für den Betrieb von Wanderlagern	Stempelabgabe für öffentl. Belustigung u. Darstellungen	Hafen- und Zollhofsordnung	Statistik des Warenverkehrs	zusammen
1880/81 ¹⁾	23	—	—	1	127	27	15	—	15	—	10	30	19	34	299	52	—	—	99	4	185	—	—	940
1881/82	28	—	—	1	1182	100	11	7	18	—	16	21	24	33	255	77	—	—	67	6	182	—	—	2028
1882/83	17	1	—	—	81	51	1	33	20	—	19	15	14	34	224	39	—	—	76	2	166	—	—	793
1883/84	14	—	—	2	168	31	—	18	16	—	10	18	17	32	202	36	—	—	44	6	150	—	—	764
1884/85	19	—	—	3	173	23	—	15	15	—	13	15	19	43	219	52	—	—	63	6	160	—	—	838
1885/86	28	—	—	7	87	13	—	12	20	—	13	6	20	45	234	28	—	—	34	5	154	—	—	706
1886/87	17	—	—	7	121	8	1	9	11	—	6	19	10	33	265	47	—	—	28	1	169	—	—	752
1887/88	12	—	—	8	135	19	—	22	24	—	8	22	20	26	295	36	—	—	36	—	143	—	—	806
1888/89	19	—	—	5	44	15	1	11	15	—	18	23	20	33	311	30	—	—	40	2	142	—	—	729
1889/90	15	—	—	10	50	26	—	2	15	—	13	27	35	29	324	42	—	—	30	3	172	—	—	793
1890/91	26	—	2	8	98	20	—	9	26	—	10	19	39	21	339	30	—	—	36	1	237	—	—	921
1891/92	25	—	—	24	57	22	—	6	9	—	9	15	24	2	324	24	—	—	35	4	211	4	1	796
1892/93	39	—	1	17	49	30	—	4	11	—	18	19	53	—	328	37	—	—	45	3	276	15	2	947
1893/94	21	—	—	12	61	23	—	8	11	—	24	6	57	—	370	25	—	—	58	3	265	15	—	959
1894/95	27	—	—	7	46	17	—	3	30	—	14	6	47	—	424	41	—	—	58	7	307	3	—	1037
1895/96	22	—	—	19	75	7	2	10	32	—	20	15	60	—	446	36	—	—	55	6	339	—	—	1144
1896/97	29	—	—	11	56	19	—	—	231	—	25	20	25	—	496	38	—	—	55	6	289	—	—	1300
1897/98	50	—	3	23	89	16	—	2	179	—	17	24	37	—	577	32	—	—	57	3	304	—	—	1413
1898/99	32	—	3	18	39	28	2	9	162	—	24	31	67	—	522	24	—	—	55	3	292	—	—	1311
1899/00	20	—	4	13	59	22	3	5	127	—	28	26	22	—	486	28	1	—	95	3	316	—	—	1258
1900/01	25	—	—	11	73	14	17	3	126	—	13	2	34	—	490	23	—	—	77	4	179	—	1	1092
1901/02 ²⁾	21	—	2	9	101	29	1	11	147	—	14	8	37	—	544	40	—	—	—	—	—	—	—	964 ²⁾
1902/03 ²⁾	28	—	—	30	71	21	3	9	164	149	18	7	39	—	576	54	—	—	—	—	—	—	—	1169 ²⁾
1903/04 ²⁾	60	—	—	38	68	26	3	75	115	16	14	16	64	—	638	34	—	—	—	—	—	—	—	1167 ²⁾
1904 ²⁾	61	—	—	50	49	31	2	201	111	12	9	11	52	—	749	40	—	—	—	—	—	—	—	1378 ²⁾
1905 ²⁾	53	—	2	48	37	11	—	5	148	9	7	13	53	—	976	46	—	—	—	—	—	—	—	1408 ²⁾
1906 ²⁾	89	—	2	15	40	16	1	26	94	—	8	13	66	—	792	46	—	—	48	—	—	—	—	1256 ²⁾

¹⁾ Am 26. Juni 1880 traten neue Bestimmungen in Kraft. — ²⁾ Ohne die Prozesse betr. Stempelabgaben für Gewerbebetrieb von Ausländern, für den Betrieb von Wanderlagern und für öffentliche Belustigungen und Darstellungen.

B. Zölle und Reichssteuern.
Die zur Vereinnahmung angeschriebenen Zölle und Reichssteuern.
 („Mitteilungen.“)

XIV. Tabelle 36.

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Zölle	Tabak- steuer	Ziga- retten- steuer	Zucker- steuer	Salz- steuer	Brannt- wein- steuer	Schaum- wein- steuer	Brau- steuer	Über- gangs- abgaben von Bier	Spiel- karten- stempel	Wechsel- stempel- steuer	Reichs- stempel- abgaben	Erb- schafts- steuer	Zus. Brutto- Soll- einnahme	Vergütungen der Reichs- kasse an das Großherzog- tum für Kosten der Erwerbung und Verwal- tung der nebenstehen- den Abgaben	
															M	M
1879/80	2 254 026	41 224		—	875 846	307 826		653 868	17 354	137 807	120 603	.		4 408 054	189 923	
1880/81	3 613 987	289 533		—	894 755	441 958		694 211	22 612	157 121	121 824	.		6 236 001	250 527	
1881/82	3 962 883	507 830		—	915 695	512 762		697 588	29 736	154 821	126 375	100 340		7 008 030	266 941	
1882/83	4 621 940	243 065		—	929 096	356 801		695 191	28 810	154 673	135 384	89 309		7 254 269	239 407	
1883/84	4 702 065	252 681		353 105	963 865	462 905		763 762	31 892	165 446	134 595	146 482		7 976 798	281 144	
1884/85	5 612 967	377 994		1 221 814	993 486	454 724		772 275	43 389	164 415	132 693	153 616		9 927 373	323 886	
1885/86	5 957 537	236 870		793 906	1 012 710	413 281		768 365	55 351	167 422	130 677	57 331		9 593 450	295 779	
1886/87	6 168 139	293 473		1 223 129	962 814	263 377		823 566	69 741	161 076	125 657	81 056		10 162 028	298 601	
1887/88	6 615 238	323 557		925 569	871 807	1 171 005		862 933	80 886	146 113	128 671	68 245		11 194 024	400 015	
1888/89	7 507 504	335 419		774 609	909 825	957 172		871 349	96 325	155 219	134 774	119 447		11 861 643	353 952	
1889/90	8 288 493	425 138		898 461	912 082	1 354 672		948 966	104 141	149 648	139 628	454 949		13 676 178	406 029	
1890/91	8 833 336	448 931		1 146 016	1 036 532	1 352 013		933 857	110 936	149 451	148 276	154 797		14 314 145	413 448	
1891/92	8 196 630	385 555		1 221 149	1 063 471	1 327 313		923 629	115 320	156 818	153 876	64 907		13 608 668	418 584	
1892/93	7 561 918	395 563		274 233	1 061 422	1 542 898		959 167	131 169	153 199	147 500	63 105		12 290 174	414 777	
1893/94	7 414 183	358 578		342 589	1 062 604	1 442 902		941 666	124 971	149 049	150 513	47 932		12 034 987	405 141	
1894/95	8 263 087	388 642		584 258	1 098 030	1 354 101		930 961	119 082	157 136	153 530	119 183		13:168 010	413 492	
1895/96	8 736 122	382 418		471 044	1 102 001	1 387 140		1 024 154	125 633	169 001	154 079	217 569		13 769 161	432 420	
1896/97	10 433 952	399 190		654 268	1 124 171	1 336 238		1 040 824	127 219	165 988	160 458	142 311		15 584 619	435 199	
1897/98	7 507 020	442 554		694 262	1 085 174	1 377 462		1 110 882	137 373	174 537	171 833	242 096		16 191 193	456 140	
1898/99	11 286 215	433 622		1 200 983	1 050 105	1 345 522		1 177 472	151 910	175 583	181 200	430 197		17 432 809	469 796	
1899/00	11 125 147	419 422		1 747 654	1 101 726	1 459 218		1 232 509	158 183	185 000	193 764	127 735		17 750 358	495 109	
1900/01	10 924 356	391 186		1 477 763	1 063 519	1 896 522		1 216 822	138 969	184 797	207 949	225 982		17 727 865	516 108	
1901/02	11 092 392	390 520		1 565 259	1 081 206	2 099 335		1 264 598	146 869	194 985	210 566	257 751		18 303 481	546 863	
1902/03	11 436 516	400 678		1 658 061	1 080 903	2 045 887	756 747	1 233 672	139 666	194 901	210 377	1 158 370		20 315 778	574 076	
1903/04	11 759 053	393 314		1 572 314	1 121 059	1 940 217	1 155 560	1 262 056	139 319	198 258	220 492	318 767		20 080 409	576 577	
1904	10 968 769	399 510		1 028 518	1 127 488	1 823 100	1 373 753	1 243 505	126 581	195 266	241 657	880 554		19 408 701	591 490	
1905	14 153 282	373 219		885 744	1 111 966	1 865 466	1 589 622	1 277 632	130 565	209 457	261 267	455 150		22 313 370	596 153	
1906	14 245 324	350 285	76 260	1 428 478	1 148 903	2 301 432	1 623 344	2 076 183	167 616	195 556	282 600	1 089 180	340 446	25 325 607	663 904	
1907	14 597 361	390 054	41 126	1 425 292	1 163 591	2 336 412	1 713 636	2 191 322	186 304	189 479	295 135	1 385 473	749 256	26 664 441	702 281	
Vergütungen 1907 Hessischer Anteil 1907	56 545	17 663	1 645	42 804	13 305	226 678	68 545	237 763		9 474		27 864		702 281		
											5 903		420 956	426 859		

XIV. Finanzwesen.

XIV. Tabelle 36.

XIV. Tabelle 37 a.

Tabakbau 1900 bis 1907.

Erntejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Zahl der Tabak- pflanzer	Davon hatten mit Tabak bepflanzt eine Gesamtfläche			Mit Tabak be- pflanzte Fläche ha	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustande		Mittlerer Preis (einschl. Tabaksteuer) von 1 dz Tabak M	Gesamt- wert der Tabak- ernte M
		bis 1/4 ha	über 1/4 ha bis 1 ha	über 1 ha		über- haupt kg	durch- schnittlich auf 1 ha kg		
1900	1137	600	516	21	355,54	690 453	1942	88,14	608 566
1901	1268	662	579	27	406,33	814 413	2004	82,00	667 823
1902	1365	722	610	33	428,26	792 202	1851	89,81	707 513
1903	1440	744	664	32	464,98	717 798	1545	89,22	640 394
1904	1411	728	653	30	456,10	823 298	1810	86,97	716 011
1905	1373	683	664	26	458,73	933 989	2036	88,17	823 534
1906	1414	685	691	38	485,38	910 523	1876	94,13	857 127
1907	1442	688	717	37	¹⁾ 493,09	810 459	1643	93,05	754 159

¹⁾ Von den 493 ha kommen auf Viernheim 216, auf Lampertheim 137, auf Lorsch 64, auf Wimpfen 59 und auf Groß-Hausen 9 ha. Die übrigen 8 ha verteilen sich auf 5 weitere Gemeinden.

XIV. Tabelle 37 b.

Tabakbesteuerung 1900 bis 1907.

Erntejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Einnahmen aus der Besteuerung des Tabaks							
	1. Zölle			2. Tabaksteuer			3. Abgabe von Surro- gaten	Zus. Rein- einnahmen
	Roh- ein- nahmen	Ausfahr- ver- gütungen	Rein- ein- nahmen	Roh- ein- nahmen	Zurück- erstattete Beträge	Rein- ein- nahmen		
	M	M	M	M	M	M	M	M
1900	2 187 526	27 335	2 160 191	388 964	3310	385 654	203	2 546 048
1901	2 149 469	15 559	2 133 910	399 864	3060	396 804	300	2 531 014
1902	2 296 238	7 533	2 288 705	396 658	2142	394 516	403	2 683 624
1903	2 430 924	8 102	2 422 822	395 321	2182	393 139	444	2 816 405
1904	2 461 743	5 749	2 455 994	385 361	1444	383 917	494	2 840 405
1905	2 553 431	5 399	2 548 032	370 672	2316	368 356	579	2 916 967
1906	2 454 256	4 786	2 449 470	355 999	2278	353 721	600	2 803 791
1907	2 665 399	4 164	2 661 235	405 802	2575	403 227	778	3 065 240

c) Die **Einfuhr von Tabak** für die Zeit vom 1. Juli 1907 bis 30. Juni 1908 betrug:

- 29 805 dz unbearbeitete Tabakblätter und Abfälle von solchen (davon aus: Niederländ. Indien 16 286 dz, Brasilien 4927, Verein. Staaten von Amerika 3458, Dominikanische Republik 2091, Columbien 1155, Niederlande 764 dz);
- 850 dz Tabakstengel (Verein. Staaten von Amerika 802 und Niederlande 48 dz);
- 607 dz Tabaksaucen (Verein. Staaten von Amerika, Schweiz und Österreich-Ungarn);
- 1680 kg Zigarren (davon Niederlande 955 kg, Schweiz 492 und Cuba 151 kg);
- 157 kg Zigaretten (davon Ägypten 80, europ. Rußland 46 und Griechenland 10 kg);
- 5 kg Zigarettentabak;
- 2 kg Schnupftabak;
- 3 kg Kautabak;
- 471 kg Rauchtobak und andere Tabakfabrikate (davon Niederlande 335 kg).

Rübenzucker-Gewinnung und -Besteuerung.

XIV. Tabelle 38.

Betriebsjahr (mit 1. August beginnend)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben Tonnen	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf ha	Auf 1 ha kommen Rüben dz	Durchschnittspreis der Kaufrüben für 100 kg M	An Rohzucker aller Produkte ¹⁾ wurden gewonnen		Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren Rüben erforderlich kg	Betrag der erhobenen Zuckersteuer M
						im ganzen Tonnen	durchschnittlich aus 1 dz Rüben kg		
1892/93	2)3	97 573	3260	299	2,00	11 352	11,63	8,60	264 705
1893/94	3	107 893	3436	313	2,28	11 906	11,09	9,02	355 672
1894/95	3	164 486	4235	388	1,98	18 520	11,26	8,88	619 254
1895/96	3)4	95 718	3750	255	1,74	12 683	13,25	7,55	516 873
1896/97	4	149 728	4541	330	1,91	18 084	12,08	8,28	604 242
1897/98	4	131 669	4122	319	1,72	16 668	12,66	7,90	666 356
1898/99	4)5	159 508	4818	331	1,79	19 045	11,94	8,38	1 282 203
1899/00	5	171 585	5514	311	1,84	19 549	11,39	8,78	1 701 507
1900/01	5	224 195	6420	349	1,92	26 861	11,98	8,35	1 560 016
1901/02	5	254 404	6675	381	1,88	30 753	12,09	8,27	1 326 278
1902/03	5	139 891	4874	287	1,65	20 190	14,43	6,93	1 697 915
1903/04	5	152 191	4994	305	1,69	19 866	13,05	7,66	1 521 513
1904	5	161 868	5174	313	1,88	22 264	13,75	7,27	941 555
1905	5	175 800	6140	286	1,86	23 918	13,61	7,35	972 964
1906	5	184 467	5712	323	1,82	26 987	14,63	6,84	1 639 927
1907	5)4	175 570	5383	326	1,84				1 218 252

1) Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckern von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet. 2) Groß-Gerau, Fauerbach-Friedberg und Stockheim bei Büdingen. 3) Zugegangen Groß-Umstadt. 4) Zugegangen Gernsheim. 5) Mit Ende des Betriebsjahrs 1906 ist der Betrieb der Fabrik Stockheim bei Büdingen eingestellt worden.

Salz-Produktion und -Besteuerung.

XIV. Tabelle 39.

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	I. Inländische Salzwerke					II. In den freien Verkehr gesetztes Salz						
	Produzierte Salzmenge				Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz M	1. Inländisches Salz dz	2. Salz aus anderen Teilen des deutschen Zollgebiets dz	3. Ausländisches Salz dz	Im ganzen dz	Davon wurden versteuert oder verzollt dz	Betrag	
	Ludwigshalle (Wimpfen) dz	Bad-Nauheim dz	Fabriken, in denen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird dz	im ganzen dz							der Salzsteuer M	des Salzzolles M
1900/01	158 334	16 832	1 190	176 356	443 637	90 288	94 585	34	184 907	88 659	1 063 519	403
1901/02	124 897	17 838	166	142 901	437 622	85 233	85 030	1120	171 383	91 221	1 081 206	13 509
1902/03	142 703	14 776	121	157 600	390 970	91 169	90 359	899	182 427	90 974	1 080 903	10 804
1903/04	146 556	14 753	1 390	162 699	379 849	90 856	90 510	35	181 401	93 457	1 121 058	417
1904	140 824	15 957	8 841	165 622	390 245	100 374	84 318	54	184 746	94 012	1 127 488	643
1905	120 805	16 200	11 277	148 232	384 592	108 316	102 136	100	210 552	92 764	1 111 966	1 206
1906	144 381	15 063	13 005	172 449	398 515	109 005	111 124	50	220 179	95 744	1 148 943	40
1907	145 965	15 621	12 120	173 706	405 966	108 862	122 871	—	231 733	96 966	1 163 591	—

III. Abgabefrei verabfolgtes Salz

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	1. Zu landwirtschaftlichen Zwecken		2. Zu gewerblichen Zwecken an						3. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke usw.)			Im ganzen		
	Vihsalz dz	Düngesalz dz	Soda- und Glaubersalzfabriken dz	Seifenfabriken dz	Gerbereien und Lederfabriken dz	Hitze-handlungen dz	Eiskeller dz	Chem. Fabriken und Farbefabriken dz	Zu anderen gewerblichen Zwecken dz	Sole hl	Mutterlauge hl	Badesalz ¹⁾ dz		
1900/01	18 815	1294	46 692	473	3540	3085	1153	19 701	169	1 252 152	1149	1326	96 248	1 253 301
1901/02	16 866	1427	33 747	271	2278	1182	1654	21 220	155	1 067 138	1207	1362	80 162	1 068 345
1902/03	17 916	1501	38 688	111	6291	1248	1829	22 241	89	1 095 013	883	1539	91 453	1 095 896
1903/04	15 636	1357	31 847	1089	9329	542	1691	24 829	151	1 182 621	886	1473	87 944	1 183 507
1904	17 157	1749	23 403	5454	9350	338	2157	29 147	303	1 219 673	862	1468	90 734	1 220 535
1905	20 754	1887	34 256	6186	6305	301	2510	43 080	977	1 299 192	868	1532	117 788	1 300 060
1906	21 334	2151	36 010	7135	6747	235	2132	45 784	1451	1 364 067	904	1456	124 435	1 364 971
1907	18 059	2113	39 631	7683	7613	145	2236	55 004	774	1 417 103	932	1509	134 767	1 418 035

1) Eingedickte Sole mit den Bestandteilen der Mutterlauge. 2) Einschl. 208 dz vernichtetem Salz.

XIV. Tabelle 40.

Die Brennereien 1901 bis 1907.

Betriebsjahre (1. Okt. bis 30. Sept.)	Zahl der in Betrieb gewesenen Brennereien				Erzeugter Branntwein in Hektoliter Alkohol								
	landwirtschaftliche	gewerbliche	Material-Brennereien	Brennereien überhaupt	Landwirt- schaftliche	Ge- werb- liche	Material-			in Brennereien überhaupt	Darunter		
					Brennereien, die Branntwein erzeugt haben, hauptsächlich aus						in Abfindungs- brennereien	in gewerbli. Hefen- brennereien	
					Kartoffeln	Getreide	Getreide	Trauben- wein	Braueri- abfällen				anderen Stoffen
1901/02	158	2	101	261	19 238	—	²⁾ 36	340	104	497	20 215	3030	—
1902/03	149	1	79	229	16 011	—	25	357	112	282	16 787	2314	25
1903/04	149	1	78	228	18 142	—	92	147	135	494	19 010	2562	92
1904/05	153	1	102	256	19 763	—	74	215	152	834	21 038	2901	74
1905/06	150	1	84	235	18 623	160	50	228	109	368	19 538	2360	50
1906/07	148	2	77	¹⁾ 227	17 190	—	855	281	111	453	18 890	2349	855

¹⁾ Davon in den Hauptsteueramtsbezirken: Darmstadt 79, Offenbach 50, Gießen 63, Mainz 19, Bingen 11 und Worms 5. ²⁾ Aus Kartoffeln.

XIV. Tabelle 41 a.

Braugewerbe und Bierbesteuerung 1873 bis 1907.

Kalenderjahr bis 1875, sodann Rechnungsjahr	Gesamt- zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Davon haben an Brausteuer entrichtet . . . M										Die höchst be- steuerte Brauerei hat gesteuert M	Brauereien, welche Surrogate verwendet haben
		bis 15	über 15—60	über 60—300	über 300—600	über 600—1500	über 1500—6000	über 6000—15000	über 15000—30000	über 30000—60000	über 60000		
1873	387	13	55	100	52	79	69	14	1	2	2	102 000	55
1875	354	13	42	86	64	56	75	11	4	1	2	81 000	59
1880/81	305	15	35	71	48	53	62	15	2	2	2	?	26
1885/86	254	5	21	75	28	47	55	13	6	1	3	?	34
1890/91	215	11	20	36	25	50	44	16	5	5	3	?	26
1895/96	173	5	14	21	22	32	45	17	9	4	4	?	25
1900/01	137	1	6	16	15	22	38	20	10	4	5	155 070	18
1901/02	129	—	4	14	13	20	36	24	9	4	5	187 950	14
1902/03	125	—	3	14	13	20	36	20	10	5	4	200 980	11
1903/04	123	1	1	17	11	17	37	22	8	4	5	227 616	13
1904	121	1	2	15	12	16	36	21	9	5	4	221 232	13
1905	115	2	2	10	11	15	35	23	7	6	4	234 304	11

XIV. Tabelle 41 b.

Rechnungsjahr	Gesamt- zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Verbrauchte Malzmenge in dz											Höchster Malz- ver- brauch dz				
		bis 30	über 30—150	150—500	500—1000	1—2 Tausend	2—5	5—10	10—15	15—16	16—17	24—25		27—28	28—29	51—52	55—56
1906	109	5	14	25	14	20	18	5	4	—	1	1	—	1	—	1	55 000
1907	107	5	11	24	16	20	19	4	4	1	—	1	1	—	1	—	51 000

Kalenderjahr bis 1876, dann Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Zahl der Brauerien am Schluß des Jahres		Im Laufe des Jahres in Betrieb gewesene Brauereien																Gesamtertrag der Bierabgaben						
			Zahl der Brauerien		Menge des gewonnenen Bieres in Brauereien				Zahl der Brauerien, die vorwiegend bereitet haben		Menge des gewonnenen Bieres in den Brauereien, die erzeugt haben		Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen		Betrag der Brausteuer			Hierzu							
	in den Städten	auf dem Lande	zusammen	die Vermahlungs- steuer entrichten- die der Abfindung unterliegen	die auf Brau- anzeige steuern zusammen ¹⁾	hl	hl	hl	hl	die Vermahlungs- steuer entrichten	die der Abfindung unterliegen	die auf Brauzeuger steuern	zusammen	obergähriges Bier	untergähriges Bier	hl	hl	dz		dz	Roh-Schmelze (Getreide u. ab- erhaltenen u. ab- züglich d. Erstat- tungen für unrich- tliche Erhebungen)	Ab Steuerver- gütungen für ausgeführtes Bier	Bleiben	Übergangsabgabe von Bier	Eingangszoll von Bier
1873	190	200	390	343	44	387				733 518	36 220	769 738	81	306	19272	750 466	180 532	3630		733 000	24 478	708 522	35 801	2403	746 726
1874	213	178	386	334	38	372				723 893	13 644	737 037	70	302	16719	720 318	171 698	3036		738 823	32 434	706 389	31 175	4668	742 232
1875	204	166	370	327	27	354				694 192	14 896	709 088	58	296	12863	696 225	166 519	1433		684 889	37 493	647 396	23 020	5977	676 393
1876	212	163	375	308	32	340				684 199	14 552	698 751	49	291	8929	689 822	164 558	1374		680 337	23 767	656 570	22 093	6331	684 994
1877/78	215	155	370	305	32	337				711 796	25 581	737 377	49	288	6382	730 995	175 173	596		846 239	30 856	815 383	24 317	5789	845 489
1878/79	195	162	357	276	47	323				643 929	30 226	674 155	37	286	5653	668 502	162 184	454		651 736	31 214	620 522	18 362	4979	643 863
1879/80	186	156	342	253	60	313				631 444	39 750	671 194	35	278	3597	667 597	162 388	471		652 736	26 862	625 874	17 354	4795	648 023
1880/81	182	158	340	216	89	305				622 492	111 132	733 624	29	276	3529	730 095	174 339	535		693 759	27 984	665 775	22 612	8564	696 951
1881/82	178	155	333	222	72	294				674 123	66 755	740 878	27	267	4395	736 483	173 348	224		697 588	22 756	674 832	29 736	5315	709 883
1882/83	177	143	320	216	68	284				648 073	77 700	725 773	27	257	2999	722 774	171 956	364		695 064	28 356	666 708	28 810	4621	700 139
1883/84	174	140	314	201	69	270				704 919	96 549	801 468	23	247	2332	799 136	189 961	494		763 370	32 689	730 681	31 892	2518	765 091
1884/85	173	133	306	195	61	256				699 509	109 423	808 932	19	237	3024	805 908	192 326	878		771 853	37 432	734 421	43 389	746	778 556
1885/86	170	127	297	188	66	254				679 005	108 703	787 708	19	235	3088	784 620	190 147	932		768 183	30 586	737 597	55 351	227	793 175
1886/87	165	126	291	187	61	248				738 002	116 632	854 634	18	230	2688	851 946	204 607	974		823 365	27 683	795 682	69 741	92	865 515
1887/88	165	115	280	179	66	245				708 549	191 595	900 144	17	228	1892	898 252	214 820	879		862 820	23 077	839 743	80 885	155	920 783
1888/89	157	108	265	167	73	240				732 193	182 240	914 433	18	222	1389	913 044	216 451	1118		871 198	20 038	851 160	96 325	232	947 717
1889/90	154	105	259	161	66	227				795 600	202 893	998 493	17	210	1097	997 396	233 759	1273		948 845	18 309	930 536	104 141	138	1 034 815
1890/91	139	112	251	160	55	215				842 286	158 286	1 000 572	13	202	6170	999 902	231 493	1291		933 821	15 595	918 226	110 936	587	1 029 749
1891/92	137	101	238	145	51	196				870 399	136 831	1 007 230	8	188	533	1 006 697	228 171	2215		923 555	14 665	908 890	115 320	317	1 024 527
1892/93	134	94	228	140	50	190				913 665	142 186	1 055 851	7	183	660	1 055 191	236 645	2598		959 120	13 519	945 601	131 169	2041	1 078 811
1893/94	135	89	224	131	52	183				861 511	192 185	1 053 696	7	176	625	1 053 071	232 430	2917		941 645	16 596	925 049	124 972	22443	1 072 464
1894/95	135	83	218	124	56	180				858 165	186 990	1 045 155	7	173	507	1 044 648	229 124	2966		930 926	15 371	915 555	119 082	23247	1 057 884
1895/96	132	77	209	73	100	173				413 197	753 076	1 166 273	6	167	507	1 165 766	253 389	2484	1 024 147	14 552	1 009 595	125 633	6786	1 142 014	
1896/97	125	75	200	44	116	160				192 117	1 018 378	1 210 495	6	154	496	1 209 999	258 539	1656	1 040 824	8 814	1 032 010	127 219	9981	1 169 210	
1897/98	122	70	192	41	113	154				70 252	1 236 165	1 306 417	4	150	519	1 305 898	275 584	2106	1 110 881	9 011	1 101 870	137 373	6254	1 245 497	
1898/99	114	68	182	37	109	146				74 533	1 336 276	1 410 809	4	142	512	1 410 297	291 682	2792	1 177 472	6 025	1 171 447	151 910	6547	1 329 904	
1899/00	112	63	175	34	108	142				77 900	1 416 507	1 494 407	3	139	311	1 494 096	306 640	1543	1 232 500	5 181	1 227 328	158 183	7121	1 392 632	
1900/01	103	56	159	2	29	106	137	58 263		73 859	1 354 706	1 486 828	1	136	22	1 486 806	302 815	1296	1 216 822	5 984	1 210 838	138 968	104	1 349 910	
1901/02	105	45	150	2	19	108	129	63 099		64 854	1 446 134	1 574 087	1	128	2	1 574 085	314 870	1256	1 264 598	5 967	1 258 631	146 869	306	1 405 806	
1902/03	100	41	141	4	15	106	125	230 033		31 615	1 305 486	1 567 134	—	125	—	1 567 134	307 193	1217	1 233 672	5 151	1 228 521	139 666	305	1 368 492	
1903/04	94	42	136	8	15	100	123	533 525		15 748	1 079 946	1 629 219	—	123	—	1 629 219	314 479	1081	1 262 076	4 597	1 257 459	139 319	92	1 396 870	
1904	92	39	131	8	15	98	121	536 352		15 702	1 094 367	1 646 421	—	121	—	1 646 421	309 851	1015	1 243 505	4 401	1 239 104	126 580	77	1 365 761	
1905	91	37	128	9	12	94	115	748 938		15 411	946 350	1 705 699	—	115	—	1 705 699	318 415	970	1 277 631	5 099	1 272 532	130 565	92	1 403 189	
1906	84	37	121	13	10	86	109	849 558		10 441	779 554	1 639 553	—	109	—	1 639 553	305 015	4) 256	2 076 183	3 313	2 072 870	167 616	124	2 240 610	
1907	84	36	120	22	14	71	107	1 009 014		18 266	590 748	1 618 028	—	107	—	1 618 028	297 571	—	2 191 322	4 491	2 186 831	186 304	180	2 373 315	

1) Darunter bis zum Jahr 1876 einschl. 2 nichtgewerbliche, auf Brauanzeige steuernde Brauereien. — 2) Bis 1905 fast ausschließlich Gerstenmalz. Seit 1. Juli 1906 darf für die Bereitung untergährigen Bieres nur noch Gerstenmalz, Hopfen, Hefe und Wasser verwendet werden. — 3) Fast ausschließlich Reis. — 4) Nur noch vorstenernt im I. Quartal des Rechnungsjahrs 1906.

C. Finanzen der höheren Kommunalverbände und der Gemeinden.

Ordentliche und außerordentliche Einnahmen sowie Schulden der höheren Kommunalverbände (Kreise und Provinzen)
1905, 1906 und 1907.

XIV. Tabelle 42.

Höhere Kommunalverbände (Kreise und Provinzen)	Ordentliche Einnahmen			Außerordentliche Einnahmen			Gesamtschuldenstand		
	1905	1906	1907	1905	1906	1907	1905	1906	1907
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Darmstadt	546 337	541 098	568 557	—	—	—	—	—	—
Bensheim	287 899	306 636	330 251	—	12 620	26 372	31 000	18 380	17 380
Dieburg	420 535	424 998	472 774	—	—	—	124 307	120 949	118 594
Erbach	476 888	562 131	502 596	—	—	—	73 664	63 900	49 064
Groß-Gerau	299 495	296 941	319 285	120 018	149 692	111 000	215 000	202 000	172 000
Heppenheim	239 543	314 926	353 762	64 060	65 367	74 300	127 670	80 050	76 920
Offenbach	663 687	684 949	788 122	—	—	—	359 234	354 402	348 341
Gießen	586 723	507 888	449 517	90 000	265 000	15 000	135 500	252 951	265 352
Alsfeld	140 765	186 727	¹⁾ 173 088	9 000	75 000	60 000	10 000	60 000	120 000
Büdingen	304 331	372 728	483 720	—	—	—	124 172	125 881	158 326
Friedberg	511 041	510 013	¹⁾ 504 322	27 363	41 700	¹⁾ 19 700	406 763	432 647	439 267
Lauterbach	183 373	212 137	219 181	—	—	—	70 100	70 100	70 100
Schotten	263 347	322 240	302 761	—	—	—	4 000	—	—
Mainz	506 047	618 343	792 514	48 539	40 084	40 608	55 258	40 999	44 499
Alzey	298 090	265 442	269 883	5 501	6 715	14 957	186 623	193 339	208 295
Bingen	270 595	213 325	273 149	—	—	—	149 280	144 363	142 631
Oppenheim	336 134	324 135	335 088	50 000	—	—	166 095	154 095	142 110
Worms	393 011	384 921	402 940	49 532	—	13 860	151 590	145 160	143 680
I. Kreise	6 727 841	7 049 578	7 541 510	464 013	656 178	375 797	2 390 256	2 459 216	2 516 559
Starkenburg	552 226	500 428	530 000	—	—	—	819 287	818 910	811 020
Oberhessen	644 228	727 252	539 465	—	—	—	600 000	600 000	600 000
Rheinessen	509 036	472 618	467 440	352 799	112 243	177 281	844 533	836 167	827 508
II. Provinzen	1 705 490	1 700 298	1 536 905	352 799	112 243	177 281	2 263 820	2 255 077	2 238 528
Summe I. und II.	8 433 331	8 749 876	9 078 415	816 812	768 421	553 078	4 654 076	4 714 293	4 755 087

¹⁾ Nach dem Voranschlag.

XIV. Tabelle 43. Indirekte Abgaben, ordentliche und außerordentliche Einnahmen, sowie Schulden in den Gemeinden 1905, 1906 und 1907.

Kreise Städte	Indirekte Abgaben (Oktroi, Marktstandgeld, Hundesteuer)			Ordentliche Einnahmen			Außerordentliche Einnahmen			Gesamtschuldenstand		
	der Gemeinden nebenstehender Kreise											
	1905	1906	1907	1905	1906	1907	1905	1906	1907	1905	1906	1907
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Kreise.												
Darmstadt	724 393	701 610	735 982	5 230 242	5 409 603	6 124 456	8 591 456	12 096 619	10 406 927	31 127 076	38 656 477	39 270 605
Bensheim	25 216	37 288	41 054	1 265 640	1 324 229	1 398 529	540 384	879 305	754 412	3 848 516	4 523 085	4 830 929
Dieburg	8 522	10 393	12 849	1 264 837	1 453 485	1 344 132	829 747	654 389	635 964	5 135 942	5 445 163	5 596 957
Erbach	1 995	2 122	2 475	863 748	1 019 423	986 436	714 744	461 582	407 174	2 740 047	2 883 584	3 042 944
Groß-Gerau	5 119	1)5 600	6 167	1 060 776	1 092 653	1 165 122	876 352	452 420	541 593	3 609 177	3 921 398	4 149 453
Heppenheim	9 965	10 573	11 043	1 062 249	1 198 053	1 243 239	419 010	951 717	588 185	3 485 179	4 234 133	4 409 815
Offenbach	388 258	354 894	277 285	5 540 657	5 750 429	5 854 955	7 269 287	3 067 232	2 895 816	27 400 213	27 579 386	33 243 102
Provinz Starkenburg	1 163 468	1 122 480	1 086 855	16 288 149	17 247 875	18 116 869	19 240 980	18 563 264	16 230 071	77 346 150	87 245 226	94 543 805
Gießen	130 608	133 548	134 613	3 396 320	3 554 604	3 993 213	3 159 622	2 547 019	3 272 196	15 396 616	17 323 033	19 061 285
Alsfeld	5 972	6 024	5 677	629 853	678 725	693 019	382 484	407 119	896 260	2 457 710	2 587 237	3 050 995
Büdingen	2 485	2 684	2 653	1 222 718	1 281 921	1 418 130	1 092 253	556 236	680 286	2 927 179	3 067 988	3 387 447
Friedberg	44 853	1)45 800	46 692	2 700 247	2 758 486	2 943 094	2 041 731	1 170 941	1 467 165	8 971 893	9 037 379	9 501 694
Lauterbach	3 831	3 666	3 931	714 277	708 915	718 254	364 419	479 642	319 772	2 226 242	2 429 295	2 533 794
Schotten	2 282	1)2 240	2 204	739 534	717 257	770 016	455 306	317 510	353 152	1 534 405	1 665 793	1 680 027
Provinz Oberhessen	190 031	193 962	195 770	9 402 949	9 699 908	10 535 726	7 495 815	5 478 467	6 988 831	33 514 045	36 110 725	39 215 242
Mainz	821 608	829 058	804 081	8 388 803	8 618 695	9 263 826	8 591 589	16 262 652	9 030 718	39 907 427	45 618 962	45 648 066
Alzey	7 301	9 946	8 704	534 762	579 159	565 822	101 637	287 918	297 039	3 920 788	4 051 939	4 389 271
Bingen	21 566	1)22 500	23 344	1 124 687	1 229 226	1 282 642	2 929 333	1 019 172	1 054 907	8 402 794	9 210 085	10 037 770
Oppenheim	4 957	4 812	4 879	439 974	522 892	469 138	283 818	200 089	235 770	3 074 725	3 131 222	3 172 399
Worms	244 243	233 208	260 145	3 554 851	3 750 881	3 858 272	4 742 779	4 226 060	2 195 482	22 647 822	22 935 960	24 255 377
Provinz Rheinhessen	1 099 675	1 099 524	1 101 153	14 043 077	14 700 853	15 439 700	16 649 156	21 995 891	12 813 916	77 953 556	84 948 168	87 502 883
Großh. Hessen	2 453 174	2 415 966	2 383 778	39 734 175	41 648 636	44 092 295	43 385 951	46 037 622	36 032 818	188 813 751	208 304 119	221 261 930

1) Geschätzt.

XIV. Tabelle 44.

Schulden- und Vermögensstand der Gemeinden.

Kreise Provinzen Städte	Kapitalbetrag des Gemeindevermögens					Schulden der Gemeinden					Überschuß des Gemeindevermögens				
	1875	1884	1893	1902	1905	1875	1884	1893	1902	1905	1875	1884	1893	1902	1905
A. Absolute Beträge in 1000 Mark															
Darmstadt (Stadt Darmst. ¹⁾ (Sonstige Orte)	6 320 6 421	7 908 6 982	11 761 7 543	32 255 8 924	40 076 9 354	2 064 198	6 349 305	10 147 518	23 704 1 241	28 888 1 749	4 256 6 223	1 559 6 677	1 614 7 025	8 551 7 683	11 188 7 605
Bensheim	10 766	10 976	12 067	11 940	14 363	749	1 116	1 993	2 938	3 534	10 017	9 860	10 074	9 002	10 829
Dieburg	14 125	14 758	15 839	19 256	23 734	1 187	1 443	1 879	3 682	4 886	12 938	13 315	13 960	15 574	18 848
Erbach	4 294	4 902	5 321	6 436	8 009	560	935	1 161	1 810	2 711	3 734	3 967	4 160	4 626	5 298
Groß-Gerau	14 178	17 134	17 625	20 091	20 639	865	1 033	1 138	2 230	3 175	13 313	16 101	16 487	17 861	17 464
Heppenheim	9 561	10 442	11 337	11 976	13 602	630	992	1 753	3 036	3 461	8 931	9 450	9 584	8 940	10 141
Offenbach (Stadt Offenb. ²⁾ (Sonstige Orte)	2 284 9 286	3 608 10 645	7 719 11 661	16 507 13 561	24 802 14 933	1 945 745	3 296 1 517	6 122 1 654	13 138 3 063	18 729 4 150	339 8 541	312 9 128	1 597 10 007	3 369 10 498	6 073 10 783
Prov. Starkenburg	77 235	87 355	100 873	140 946	169 512	8 943	16 986	26 365	54 842	71 283	68 292	70 369	74 508	86 104	98 229
Gießen (Stadt Gießen) (Sonstige Orte)	2 895 11 582	3 538 12 789	5 591 13 705	9 875 14 699	15 017 15 359	1 445 1 505	1 914 1 513	4 344 1 643	9 115 1 882	10 295 2 472	1 450 10 077	1 624 11 276	1 247 12 062	760 12 817	4 722 12 887
Alsfeld	2 499	3 091	3 152	3 826	4 248	1 038	1 102	1 192	1 794	2 225	1 461	1 989	1 960	2 032	2 023
Büdingen	9 077	10 529	11 808	12 410	12 972	1 331	1 445	2 005	2 208	2 838	7 746	9 084	9 803	10 202	10 134
Friedberg	14 008	17 464	19 100	23 442	25 103	3 076	4 036	4 821	7 154	9 067	10 932	13 428	14 279	16 288	16 036
Lauterbach	1 740	1 987	2 358	3 403	3 877	766	910	1 103	1 603	1 877	974	1 077	1 255	1 800	2 000
Schotten	4 059	4 611	5 025	5 683	6 157	825	913	1 160	1 186	1 186	3 234	3 698	3 865	4 497	4 971
Prov. Oberhessen	45 860	54 009	60 739	73 338	82 733	9 986	11 833	16 268	24 942	29 960	35 874	42 176	44 471	48 396	52 773
Mainz (Stadt Mainz ³⁾ (Sonstige Orte)	13 171 1 727	20 794 1 943	26 016 2 894	44 446 4 093	44 897 5 658	9 828 254	12 734 399	21 679 913	32 257 2 381	37 860 3 326	3 343 1 473	8 060 1 544	4 337 1 981	12 189 1 712	7 037 2 332
Alzey	3 759	4 459	5 479	7 620	7 099	311	718	1 213	3 536	4 013	3 448	3 741	4 266	4 084	3 086
Bingen	3 687	4 486	5 376	9 397	11 317	461	910	1 964	7 992	9 014	3 226	3 576	3 412	1 405	2 303
Oppenheim	2 191	2 970	4 204	5 331	5 803	507	556	1 268	2 447	2 881	1 684	2 414	2 936	2 884	2 922
Worms (Stadt Worms ⁴⁾ (Sonstige Orte)	2 228 4 515	2 722 4 791	12 801 5 548	19 134 5 817	34 044 6 084	1 075 229	1 475 365	10 618 643	17 134 1 166	19 115 1 736	1 153 4 286	1 247 4 426	2 183 4 905	2 000 4 651	14 929 4 348
Prov. Rheinhessen	31 278	42 165	62 318	95 838	114 902	12 665	17 157	38 298	66 913	77 945	18 613	25 008	24 020	28 925	36 957
Großherzogtum	154 373	183 529	223 930	310 122	367 147	31 594	45 976	80 931	146 697	179 188	122 779	137 553	142 999	163 425	187 959

¹⁾ Mit Bessungen. ²⁾ Mit Bürgel. ³⁾ Mit Mombach und Kastel. ⁴⁾ 1875, 1884 und 1893 ausschl. 1902 und 1905 einschl. der Vororte.

Kreise Provinzen Städte	Kapitalbetrag des Gemeindevermögens					Schulden der Gemeinden					Überschuß des Gemeindevermögens				
	1875	1884	1893	1902	1905	1875	1884	1893	1902	1905	1875	1884	1893	1902	1905
	B. Auf einen Einwohner des Kreises bzw. jeder Stadt kommen Mark														
Darmstadt { Stadt Darmst. ¹⁾	156	156	199	432	482	51	125	172	317	348	105	31	27	115	134
{ Sonstige Orte	193	215	210	216	205	6	9	14	30	38	187	206	196	186	167
Bensheim	237	226	238	210	235	16	23	39	52	58	221	203	199	158	177
Dieburg	270	277	293	345	398	23	27	35	66	82	247	250	258	279	316
Erbach	90	101	116	138	168	12	19	25	39	57	78	82	91	99	111
Groß-Gerau	397	434	417	383	368	24	26	27	42	57	373	408	390	341	311
Heppenheim	228	238	259	251	279	15	23	40	64	71	213	215	219	187	208
Offenbach { Stadt Offenb. ¹⁾	82	106	189	283	415	70	97	150	225	313	12	9	39	58	102
{ Sonstige Orte	202	212	206	201	184	43	30	29	45	51	159	182	177	156	133
Prov. Starkenburg	209	218	229	281	312	24	42	62	109	131	185	176	168	172	181
Gießen { Stadt Gießen	226	190	262	378	522	113	103	203	347	358	113	87	59	31	164
{ Sonstige Orte	219	242	255	258	257	28	29	30	33	41	191	213	225	225	216
Alsfeld	68	84	86	106	115	28	30	33	50	60	40	54	53	56	55
Büdingen	243	279	309	317	320	36	38	53	56	70	207	241	256	261	250
Friedberg	239	283	306	330	337	52	66	77	101	122	187	217	229	229	215
Lauterbach	61	69	84	118	132	27	32	39	55	64	34	37	45	63	68
Schotten	150	171	191	216	228	30	34	44	45	44	120	137	147	171	184
Prov. Oberhessen	181	205	227	257	279	39	45	61	88	101	142	160	166	169	178
Mainz { Stadt Mainz ¹⁾	234	278	300	444	422	175	170	250	322	356	59	108	50	122	66
{ Sonstige Orte	46	61	82	98	126	7	12	26	57	74	39	49	56	41	52
Alzey	105	118	140	191	175	9	19	31	89	99	96	99	109	102	76
Bingen	112	125	142	229	268	14	25	52	195	213	98	100	90	34	55
Oppenheim	52	67	93	114	124	12	13	28	53	61	40	54	65	61	63
Worms { Stadt Worms ¹⁾	139	128	469	448	777	67	69	389	401	436	72	59	80	47	341
{ Sonstige Orte	113	113	125	136	137	6	9	15	27	39	107	104	110	109	98
Prov. Rheinhessen	120	146	197	270	311	49	60	121	189	211	71	86	76	81	100
Großherzogtum	175	193	220	272	304	36	48	80	129	148	139	145	140	143	156

¹⁾ Siehe Anmerkungen auf S. 232.

Gemeindevermögen nach seinen Bestandteilen, sowie Schuldenstand und Steuerausschlag am 1. April 1905.

(„Mitteilungen.“)

XIV. Tabelle 45.

XIV. Finanzwesen.

XIV. Tabelle 45.

Kreise und Provinzen	Zahl der Gemeinden	Ein- wohner- zahl, berech- net auf 1. April 1905	Summe der doppelten Grundzahlen und der ganzen Einkommen- steuer- beträge 1)	Betrag der Schulden		Vorgesehene Än- derung der Schuld		Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien)					Ausschläge			
				Gesamt- betrag	Nicht auf den Gesamt- gemein- haftenden Schulden	Meh- rung	Minde- rung	Wal- dungen	Feldgüter usw.	Gebäude usw.	Nutzbare Rechte	Aktiv- forde- rungen	Summe	auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommen- steuer- beträge	nach anderen Normen	
															Betrag	Zahl	Betrag
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	22	126 815	2 799 400	30 637 641	9 125	274 260	367 978	6 901 303	4 982 985	24 786 844	1 215 287	11 544 096	49 430 515	2 579 430	10	137 015
Bensheim	48	60 524	695 077	3 533 522	19 966	52 830	36 237	4 902 802	4 473 498	2 742 644	1 764 154	480 039	14 363 137	770 219	29	28 113
Dieburg	70	59 278	672 630	4 885 751	191 589	242 750	59 417	12 646 227	4 850 758	3 280 443	699 880	2 256 709	23 734 017	608 060	50	26 931
Erbach	100	47 575	433 682	2 710 650	663 813	42 800	56 571	3 441 248	264 854	1 767 774	2 202 474	332 493	8 008 843	513 580	161	32 941
Groß-Gerau	31	55 397	756 524	3 174 995	58 840	126 250	48 592	8 642 436	6 241 506	3 209 879	1 881 990	662 859	20 638 670	852 812	21	19 063
Heppenheim	71	48 783	494 288	3 461 431	710	159	40 926	4 773 233	3 342 834	1 969 320	3 119 066	397 542	13 601 995	661 919	110	55 004
Offenbach	35	138 371	2 339 755	22 879 406	95 066	5 056 274	356 140	7 774 540	5 028 031	18 201 933	2 993 858	5 736 110	39 734 472	2 780 528	33	140 235
Prov. Starkhg.	377	536 743	8 191 856	71 283 376	1 039 109	5 795 323	965 861	49 081 789	29 184 466	55 958 837	13 876 709	21 409 848	169 511 649	8 766 548	414	439 302
1902	378	501 526	7 556 088	54 842 121	636 333	7 443 650	691 133	45 473 558	23 802 598	40 813 301	12 135 272	18 721 992	140 946 721	7 321 952	344	345 283
Gießen	81	87 732	1 402 228	12 767 345	206 747	100 760	267 922	10 418 281	6 656 075	6 469 816	1 735 311	5 096 708	30 376 191	1 504 053	24	71 048
Alsfeld	84	36 836	440 527	2 224 923	569 782	113 200	23 112	827 984	1 038 778	1 620 315	522 560	238 803	4 248 440	538 511	20	9 296
Büdingen	75	40 201	556 653	2 837 956	153 424	23 650	56 904	6 007 589	3 232 057	1 799 962	1 060 988	871 792	12 972 388	493 360	50	18 523
Friedberg	72	73 882	1 362 433	9 067 185	921 818	154 005	73 429	7 666 865	5 045 425	5 141 384	3 134 403	4 114 459	25 102 538	1 247 114	40	52 045
Lauterbach	67	29 235	301 251	1 876 898		28 050	40 085	449 955	911 523	1 599 744	569 659	345 990	3 876 871	350 910	4	6 276
Schotten	54	27 248	268 024	1 186 184	18 817	130 800	34 519	2 131 701	1 125 588	1 610 641	903 200	385 610	6 156 740	285 370	21	13 287
Prov. Oberh.	433	295 134	4 331 116	29 960 491	1 870 588	550 465	495 971	27 502 375	18 009 446	18 241 862	7 926 121	11 053 362	82 733 166	4 419 318	159	170 475
1902	433	284 912	4 044 105	24 942 191	1 935 055	1 373 307	356 561	26 258 023	14 025 843	15 607 709	7 024 149	10 422 019	73 337 743	3 709 804	176	175 044
Mainz	23	149 581	3 683 346	41 185 443	72 727	3 029 407	36 234	798 374	11 476 662	32 035 032	1 095 102	5 149 908	50 555 078	3 402 718	64	209 251
Alzey	49	40 446	769 722	4 013 354	1 762	7 328	60 553	1 417 738	637 994	2 972 555	1 963 434	107 731	7 099 452	689 205	95	61 772
Bingen	26	42 032	740 715	9 014 203	459 692	2 536 670	2 084 673	1 858 515	2 883 222	4 293 227	784 845	1 497 452	11 317 261	784 862	46	66 512
Oppenheim	44	46 920	822 664	2 881 017	85 744	149 738	63 304	52	1 388 990	2 555 833	1 766 804	91 168	5 802 847	739 353	74	56 866
Worms	40	87 683	1 966 071	20 850 522	7 843	172 233	25 956	90 892	9 089 835	22 811 504	3 120 152	4 924 897	40 127 280	1 662 399	86	105 603
Prov. Rhein.	182	366 662	7 982 518	77 944 539	627 768	5 895 376	2 270 720	4 165 571	25 476 703	64 668 151	8 820 337	11 771 156	114 901 918	7 228 537	365	500 004
1902	182	354 971	7 644 482	66 913 325	597 007	632 154	407 205	3 675 240	17 934 921	53 405 545	8 469 960	12 351 601	95 837 467	6 562 224	331	390 308
Großh. Hessen	992	1 198 539	20 504 990	179 188 406	3 537 465	12 241 164	3 732 552	80 749 735	72 670 615	138 868 850	30 623 167	44 234 366	367 146 733	20 414 403	938	1 109 781
1902	993	1 141 409	19 244 675	146 697 637	3 168 405	9 449 111	1 454 899	75 406 821	55 763 362	109 826 755	27 629 381	41 495 612	310 121 931	17 593 980	851	910 635

1) Nach Art. 6 und 7 des Gesetzes vom 30. März 1901 werden die Gemeindeumlagen als Zuschläge zu der staatlichen Einkommensteuer und zu den Grundzahlen für den Ausschlag der Grundsteuer, der Gewerbesteuer und der Kapitalrentensteuer erhoben. Diese Grundzahlen sind auf 15% der fixierten Reinerträge vom Grundbesitz, vom Gewerbebetrieb und von der Kapitalrente festgesetzt worden, als welche die auf Grund der bestehenden Gesetze gebildeten Steuerkapitalien gelten. Für je 1% Einkommensteuerzuschlag müssen je 2% Zuschlag zu den Grundzahlen für den Ausschlag der Grundsteuer, der Gewerbesteuer und der Kapitalrentensteuer erhoben werden. Die Summe der doppelten Grundzahlen und der ganzen Einkommensteuerbeträge ist demnach = 30% der Grund-, Gewerbe- und Kapitalrentensteuer-Kapitalien + der ganzen Einkommensteuer.

Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden 1869 bis 1905. XIV. Tabelle 46.

Zeit	Provinz			Großherzogtum	Auf einen Einwohner kommen Schulden			
	Starken- burg	Ober- hessen	Rhein- hessen		Starken- burg	Ober- hessen	Rhein- hessen	Großher- zogtum
	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. Januar 1869	6 997 659	8 584 033	4 061 938	19 643 630	20,77	34,15	16,68	23,61
1. » 1872	8 076 996	8 990 640	4 818 269	21 885 905	23,12	35,45	19,28	25,66
1. » 1875	8 942 529	9 986 600	12 665 370	31 594 499	24,49	39,85	49,19	34,98
1. » 1878	11 650 755	9 629 846	21 575 574	42 856 175	30,67	37,03	80,47	47,34
1. April 1881	16 076 022	10 593 876	15 735 130	42 405 028	40,74	40,04	56,77	45,29
1. » 1884	16 986 207	11 832 793	17 157 356	45 976 356	42,38	44,93	59,50	48,27
1. » 1887	18 184 611	13 278 932	23 933 974	55 397 517	44,96	50,66	81,15	57,58
1. » 1890	21 347 051	14 162 445	30 015 023	65 524 519	50,87	53,26	97,66	65,99
1. » 1893	26 364 837	16 268 533	38 298 293	80 931 663	61,52	60,84	121,32	80,00
1. » 1896	31 013 133	17 754 881	40 976 638	89 744 652	69,50	65,30	126,48	86,12
1. » 1899	37 482 843	20 337 022	48 807 742	106 627 607	81,28	73,88	146,42	99,67
1. » 1902	54 842 121	24 942 191	66 913 325	146 697 637	109,35	87,54	188,50	128,52
1. » 1905	71 283 376	29 960 491	77 944 589	179 188 406	132,81	101,51	212,58	149,51

Anzahl der schuldenfreien Gemeinden 1869 bis 1905. XIV. Tabelle 47.

Zeit	Provinz						Großherzogtum	
	Starken- burg		Oberhessen		Rhein- hessen		Anzahl der	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der			
	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner
1. Januar 1869	66	22 924	24	8 410	30	21 548	120	52 882
1. » 1872	53	18 236	26	8 786	20	15 183	99	42 205
1. » 1875	63	30 764	26	7 939	30	21 193	119	59 896
1. » 1878	71	38 018	38	13 271	30	19 995	139	71 284
1. April 1881	53	27 307	28	10 418	33	24 021	114	61 746
1. » 1884	54	29 233	28	12 499	29	20 498	111	62 230
1. » 1887	53	29 946	27	12 592	27	17 881	107	60 419
1. » 1890	53	37 013	27	10 017	26	19 261	106	66 291
1. » 1893	48	32 110	31	11 610	21	15 490	100	59 210
1. » 1896	47	30 506	30	10 547	16	11 236	93	52 289
1. » 1899	42	24 400	34	11 551	22	15 314	98	51 265
1. » 1902	35	21 364	37	11 487	7	5 548	79	38 399
1. » 1905	37	20 461	41	12 462	4	2 016	82	34 939

Kommunalsteuerfreie Gemeinden 1869 bis 1905. XIV. Tabelle 48.

Zeit	Provinz						Großherzogtum	
	Starken- burg		Oberhessen		Rhein- hessen		Anzahl der	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der			
	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner
1. Januar 1869	13	8 957	9	3 687	2	1 165	24	13 809
1. » 1872	15	13 346	5	558	.	.	20	13 904
1. » 1875	17	10 271	9	3 067	1	541	27	13 879
1. » 1878	16	10 890	21	9 524	.	.	37	20 414
1. April 1881	6	3 167	10	3 402	.	.	16	6 569
1. » 1884	6	2 619	7	1 850	.	.	13	4 469
1. » 1887	4	2 148	6	1 651	.	.	10	3 799
1. » 1890	3	2 067	7	1 636	.	.	10	3 703
1. » 1893	4	3 078	7	2 536	.	.	11	5 614
1. » 1896	3	1 930	8	2 025	.	.	11	3 955
1. » 1899	2	1 208	10	2 576	.	.	12	3 784
1. » 1902	.	.	10	2 737	.	.	10	2 737
1. » 1905	.	.	9	2 037	.	.	9	2 037

XIV. Tabelle 49. Grund-, Gewerbe- und Kapitalrentensteuer¹⁾ 1880 bis 1908.

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Grundsteuer		Gewerbsteuer		Kapitalrentensteuer	
	Pflichtige	Steuerkapital M	Pflichtige	Steuerkapital M	Pflichtige	Steuerkapital M
1880/81	312 916	11 734 458	72 114	2 755 122		
1881/82	314 153	11 786 616	72 057	2 784 568		
1882/83	314 320	11 839 944	71 863	2 822 137		
1883/84	314 593	11 888 730	71 917	2 877 475		
1884/85	315 096	11 944 006	71 872	2 930 420		
1885/86	314 915	20 615 915	66 633	4 952 825	19 814	2 095 218
1886/87	316 139	20 714 711	66 882	5 053 614	19 894	2 053 718
1887/88	316 837	20 836 870	67 246	5 159 262	20 061	2 067 245
1888/89	318 113	20 976 467	67 724	5 269 920	20 026	2 065 900
1889/90	319 013	21 141 324	68 451	5 407 733	19 999	2 080 084
1890/91	318 206	21 353 667	69 095	5 551 534	20 150	2 124 181
1891/92	319 508	21 555 269	69 697	5 728 651	20 484	2 180 895
1892/93	320 670	21 752 669	70 465	5 923 149	20 592	2 233 339
1893/94	319 488	21 960 573	71 472	6 068 027	20 908	2 308 728
1894/95	319 336	22 156 483	72 204	6 160 222	20 864	2 337 184
1895/96	319 546	22 355 487	72 989	6 275 106	20 968	2 371 281
1896/97	320 806	22 560 119	73 921	6 461 923	21 876	2 516 639
1897/98	321 949	22 598 361	74 791	6 401 293	22 163	2 550 131
1898/99	322 827	22 907 864	75 764	6 674 439	22 495	2 589 826
1899/00	324 428	23 250 493	76 621	7 046 081	23 175	2 726 926
1900/01	326 297	23 638 872	77 361	7 296 120	23 611	2 863 682
1901/02	328 342	24 381 876	75 475	7 859 844	27 686	3 129 057
1902/03	330 504	24 718 938	76 904	8 073 475	29 273	3 253 461
1903/04	329 692	25 088 978	78 153	8 239 088	30 250	3 319 139
1904	330 440	25 486 945	78 993	8 332 772	31 509	3 403 145
1905	330 235	25 830 336	79 725	8 435 685	32 581	3 552 603
1906	330 940	26 190 152	80 465	8 576 298	33 253	3 682 655
1907	330 756	26 582 037	80 790	8 755 563	33 900	3 813 262
1908				8 944 967		3 934 160

¹⁾ Seit 1901 ausschl. den Gemeinden überwiesen, s. Vorbemerkung zu den direkten Staatsteuern S. 200.

Ausgeschlagene Gemeindesteuern im Großherzogtum 1905 bis 1907.

XIV. Tabelle 50.

(Akten.)

Nähere Bezeichnung	Gemeinde- Einkommen- steuer	Gemeinde- Grund- steuer	Gemeinde- Gewerbe- steuer	Gemeinde- Kapital- rentensteuer	Gemeinde- steuer überhaupt
	M	M	M	M	M
	a) Absolute Zahlen				
Großherzogtum	1905 9 251 363	7 915 293	2 602 624	1 049 631	20 818 911
	1906 9 853 771	8 205 236	2 686 630	1 109 452	21 855 089
	1907 10 772 004	8 499 879	2 831 087	1 191 692	23 294 662
Und zwar Gemeinden ¹⁾ mit:					
a) über 10 Taus. Einw. (5 Gem. mit 306 677 Einw.)	5 475 934	2 063 983	1 518 189	692 623	9 750 729
b) 6—10 Taus. Einw. (15 Gem. mit 115 614 Einw.)	1 191 301	615 545	312 995	117 329	2 237 170
c) 4—6 Taus. Einw. (21 Gem. mit 102 675 Einw.)	901 760	587 698	228 019	75 364	1 792 841
d) unter 4 Taus. Einw. (948 Gem. mit 684 209 Einw.)	3 203 009	5 232 653	771 884	306 376	9 513 922
	b) Verhältniszahlen				
Großherzogtum	1905 44,3	38,0	12,5	5,1	100,0
	1906 45,1	37,5	12,3	5,1	100,0
	1907 46,2	36,5	12,2	5,1	100,0
Und zwar Gemeinden mit:					
a) über 10 Taus. Einw.	56,1	21,2	15,6	7,1	100,0
b) 6—10 „ „	53,3	27,5	14,0	5,2	100,0
c) 4—6 „ „	50,3	32,8	12,7	4,2	100,0
d) unter 4 „ „	33,7	55,0	8,1	3,2	100,0

¹⁾ Die einzelnen Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern s. Tabelle 56, S. 239 ff.

Gewerbe- und Kapitalrentensteuer der Gemeinden nach Kreisen, ferner Pflchtige, die nur der Gemeinde-Einkommensteuer unterliegen 1908.

(Akten.)

XIV. Tabelle 51.

Kreise und Provinzen	Gewerbe- steuer		Kapitalrenten- steuer		Anzahl der Pflchtigen mit einem Einkommen von			
	Steuer- kapital M	Steuer- kapital M	Zinsen- einkommen M		unter 300 M	300 bis unter 400 M	400 bis unter 500 M	zus.
I. Kreise.								
Darmstadt	1 200 686	955 649	11 945 600		564	955	951	2 470
Bensheim	235 253	134 866	1 685 800		¹⁾ 581	¹⁾ 396	¹⁾ 621	¹⁾ 1 598
Dieburg	205 167	90 898	1 136 200		690	709	478	1 877
Erbach	161 180	57 074	713 400		810	757	791	2 358
Groß-Gerau	312 624	84 882	1 061 000		370	396	414	1 180
Heppenheim	185 182	65 716	821 500		737	566	529	1 832
Offenbach	1 367 521	349 052	4 363 200		²⁾ 648	²⁾ 623	²⁾ 558	²⁾ 1 829
Prov. Starkenburg	3 667 613	1 738 137	21 726 700		4 400	4 402	4 342	13 144
Gießen	628 438	334 642	4 183 000		895	1 380	1 261	3 536
Alsfeld	138 436	62 031	775 400		759	714	536	2 009
Büdingen	122 496	78 804	985 100		749	652	404	1 805
Friedberg	368 378	201 290	2 516 100		967	676	505	2 148
Lauterbach	93 774	40 331	504 200		272	555	241	1 068
Schotten	79 519	35 251	440 600		425	443	364	1 232
Prov. Oberhessen	1 431 041	752 349	9 404 400		4 067	4 420	3 311	11 798
Mainz	2 064 907	862 941	10 786 800		561	1 043	1 080	2 684
Alzey	216 249	94 712	1 183 900		480	314	326	1 120
Bingen	337 105	120 833	1 510 400		284	174	116	574
Oppenheim	207 625	82 613	1 032 600		225	223	584	1 032
Worms	1 020 427	282 575	3 532 200		465	332	310	1 107
Prov. Rheinhessen	3 846 313	1 443 674	18 045 900		2 015	2 086	2 416	6 517
Großh. Hessen 1908	8 944 967	3 934 160	49 177 000		10 482	10 908	10 069	31 459
» » 1907	8 755 563	3 813 262	47 665 773		10 058	11 184	10 090	31 332
» » 1901	7 859 844	3 129 057	?		10 492	14 670	12 459	37 621
II. Städte.								
Mainz mit Mombach und Kastel .	1 908 497	801 158	10 014 500		244	463	769	1 476
Darmstadt mit Bessungen	1 029 225	893 776	11 172 200		138	566	699	1 403
Offenbach ³⁾ mit Bürgel	1 060 618	281 762	3 522 000		?	?	?	?
Worms mit Vororten	794 069	206 371	2 579 600		⁴⁾ 104	⁴⁾ 35	⁴⁾ 40	⁴⁾ 179
Gießen mit Schiffenberg	399 445	232 441	2 905 500		119	147	359	625
Bingen	202 906	65 611	820 100		—	—	1	1
Friedberg mit Fauerbach	84 458	57 069	713 300		10	30	39	79
Bensheim ³⁾	57 590	42 501	531 200		?	?	?	?
Alzey	92 489	30 188	377 300		33	53	50	136
Bad-Nauheim	82 144	34 430	430 300		21	15	18	54

¹⁾ Ausschl. der Pflchtigen der Stadt Bensheim. — ²⁾ Dgl. der Stadt Offenbach mit Bürgel. — ³⁾ Durch Stadtverordnetenbeschuß sind die drei hier in Betracht kommenden untersten Klassen von der Einkommensteuer befreit; die Zahl der Pflchtigen war nicht zu ermitteln. — ⁴⁾ Durch Stadtverordnetenbeschuß von der Einkommensteuer befreit.

Schulden der fünf größten Städte 1907.

(Denkschriftenband zur Begründung des Entwurfs eines Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen des deutschen Reiches, Berlin 1908.)

XIV. Tabelle 52.

Gegenstand	Mainz ¹⁾ ohne Mombach	Darmstadt	Offenbach ohne Bürgel	Worms	Gießen
	in 1000 M				
Schuldenstand überhaupt	39 595,7	35 650,4	28 062,7	20 981,3	15 298,9
Darunter langfristige Anleiheschulden	37 711,7	35 312,5	28 062,7	19 790,2	14 746,3
Inhaberobligationen	36 579,8	35 126,8	26 003,1	18 410,5	14 758,9
Belastung durch Schuldzinszahlung .	1 240,3	1 280,5	1 026,3	714,1	563,1
Schuldtilgung	868,9	369,2	347,6	229,1	238,2
Gesamtschuldendienst	2 109,7	1 649,7	1 373,9	943,2	801,3

Einnahmen und Ausgaben der fünf größten Städte 1905 bis 1907.

XIV. Tabelle 53. (Aus den städtischen Verwaltungsberichten.)

Rechnungs- jahr	Für die Verwaltung			Für das Vermögen		
	Einnahme M	Ausgabe M	Rest M	Einnahme M	Ausgabe M	Rest M
	Stadt Mainz ohne Mombach					
1905	7 714 894	7 614 682	100 212	7 354 090	5 970 008	1 384 082
1906	7 992 216	7 879 105	113 111	14 836 773	9 089 090	5 747 683
1907	8 758 792	8 470 184	288 608	8 175 394	4 791 728	3 383 666
	Stadt Darmstadt					
1905	5 904 576	4 967 297	937 279	8 029 108	4 435 196	3 593 912
1906	6 187 992	5 381 032	806 960	11 375 021	2 632 134	8 742 887
	Stadt Offenbach ohne Bürgel					
1905	4 191 211	3 931 981	259 230	5 770 393	5 749 031	21 362
1906	4 379 292	4 162 063	217 229	2 307 684	2 245 089	62 595
	Stadt Worms mit Vororten					
1905	3 064 788	2 883 872	180 916	4 587 679	4 187 695	399 984
1906	3 202 912	3 036 003	166 909	4 007 581	3 847 712	159 869
1907	3 322 572	3 184 507	138 065	1 902 081	1 348 996	553 085
	Stadt Gießen					
1905	2 118 015	1 897 116	220 899	2 737 907	2 404 137	333 770
1906	2 288 369	2 035 467	252 902	2 243 929	1 481 434	812 495

Ertragnisse an Steuern und Abgaben in den fünf größten Städten 1905 bis 1907.

XIV. Tabelle 54. (Aus den städtischen Verwaltungsberichten.)

Rechnungs- jahr	Gemeindeumlagen		Oktroi		Hundesteuer		Von Messen und Märkten		Zusammen	
	brutto M	netto M	brutto M	netto M	brutto M	netto M	brutto M	netto M	brutto M	netto M
	Stadt Mainz ohne Mombach									
1905	2 656 112	2 473 143	780 852	553 918	18 039	17 914	55 998	52 051	3 511 001	3 097 026
1906	2 719 167	2 522 657	747 330	510 658	17 563	17 437	55 218	50 881	3 539 278	3 101 633
1907	3 042 268	2 826 182	744 036	513 802	17 162	17 052	54 279	47 689	3 857 745	3 404 725
	Stadt Darmstadt									
1905	2 149 637	2 047 774	709 994	576 184	9 904	9 904	39 549	34 680	2 909 084	2 668 542
1906	2 323 655	2 187 302	697 339	557 834	10 157	10 157	35 423	30 280	3 066 574	2 785 573
	Stadt Offenbach ohne Bürgel									
1905	2 011 657	1 871 684	386 753	342 274	7 530	6 716	6 549	4 609	2 412 489	2 225 283
1906	2 128 946	1 968 855	350 963	304 934	7 816	6 857	6 897	4 803	2 494 622	2 285 449
	Stadt Worms mit Vororten									
1905	1 134 215	1 057 357	248 596	210 572	9 747	8 291	24 961	24 409	1 417 519	1 300 629
1906	1 166 295	1 083 654	233 603	198 324	9 286	7 849	25 478	25 035	1 484 662	1 314 862
1907	1 255 847	1 161 137	265 389	224 557	9 621	8 341	27 481	26 815	1 558 338	1 420 850
	Stadt Gießen									
1905	927 036	883 399	124 767	102 227	8 040	7 110	4 831	1 467	1 064 674	994 203
1906	949 945	903 484	122 280	99 511	7 980	7 183	4 413	1 127	1 084 618	1 011 805

Ausgeschlagene Gemeindesteuer der fünf größten Städte 1901/02 bis 1907.

XIV. Tabelle 55. (Aus den Verwaltungsberichten der Stadt Darmstadt.)

Am Anfang des Rechnungs- jahres	Steuerbetrag					In Prozenten der doppelten Grundzahlen und des ganzen Einkommensteuerbetrags				
	Mainz ohne Momb. M	Darm- stadt M	Offenbach ohne Bürgel M	Worms M	Gießen M	Mainz	Darm- stadt	Offen- bach	Worms	Gießen
1901/02	2 419 786	1 696 244	1 118 178	921 000	667 761	91,8	81,0	82,1	89,3	100,0
1902/03	2 455 945	1 905 568	1 536 502	968 245	697 229	91,8	88,2	104,8	91,4	100,0
1903/04	2 456 037	1 901 205	1 839 665	1 060 711	798 545	91,8	88,2	122,2	95,3	114,0
1904	2 535 831	2 003 300	1 867 500	1 089 800	811 389	91,8	88,2	119,7	95,3	114,0
1905	2 554 168	2 078 820	1 934 955	1 098 100	895 553	91,8	88,2	120,6	95,3	120,0
1906	2 621 221	2 236 227	2 029 820	1 119 520	903 650	91,8	91,2	121,5	95,3	120,0
1907	2 919 765	2 455 135	2 228 678	1 203 372	942 506	100,2	97,2	123,1	97,5	120,0

Die in den Gemeinden mit 4000 und mehr Einwohnern ausgeschlagenen Gemeindesteuern.

(Akten.)

XIV. Tabelle 56 a.

Gemeinden mit über 4000 Einwohner am 1. Dezember 1905 (nach der Größe geordnet)	Ein- kommen- steuer			Grundsteuer		Gewerbsteuer		Kapitalrenten- steuer		Summe der ausgeschlagenen Gemeindesteuer	Aus- schlagskoeffizient
	Ausgeschlagene Gemeindesteuer	Fixierte Reinerträge (Steuerkapital)	Ausgeschlagene Gemeindesteuer	Fixierte Reinerträge (Steuerkapital)	Ausgeschlagene Gemeindesteuer	Fixierte Reinerträge (Steuerkapital)	Ausgeschlagene Gemeindesteuer	Fixierte Reinerträge (Steuerkapital)	Ausgeschlagene Gemeindesteuer		
Mainz ohne Mombach und Kastel	1905	1 377 789	1 973 347	543 460	1 643 202	452 538	654 982	180 381	2 554 168	91,8	
	1906	1 425 783	2 030 288	559 141	1 631 526	449 322	678 922	186 975	2 621 221	91,8	
	1907	1 587 181	2 106 377	633 177	1 641 217	493 350	685 486	206 057	2 919 765	100,2	
Darmstadt mit Bess.	1905	1 196 984	1 560 020	412 781	984 065	260 383	788 637	208 672	2 078 820	88,2	
	1906	1 292 374	1 624 470	444 455	997 879	273 020	827 406	226 378	2 236 227	91,2	
	1907	1 425 872	1 668 654	486 580	1 007 451	293 773	853 597	248 910	2 455 135	97,2	
Offenbach ohne Bürgel	1905	1 108 558	1 112 519	402 418	916 302	331 462	255 854	92 517	1 934 955	120,6	
	1906	1 162 095	1 152 604	420 046	963 876	351 272	264 543	96 407	2 029 820	121,5	
	1907	1 309 546	1 213 581	448 215	1 002 784	370 358	272 297	100 559	2 228 678	123,1	
Worms mit Vororten	1905	575 834	911 558	260 744	728 075	208 264	186 204	53 258	1 098 100	95,3	
	1906	588 385	925 778	264 503	742 946	212 267	190 281	54 365	1 119 520	95,3	
	1907	651 220	941 966	275 288	751 695	219 668	195 733	57 196	1 203 372	97,5	
Gießen	1905	476 781	581 752	209 431	380 018	136 806	201 486	72 535	895 553	120,0	
	1906	476 850	596 700	214 812	382 181	137 585	206 674	74 403	903 650	120,0	
	1907	501 337	612 460	220 486	391 217	140 838	221 791	79 845	942 506	120,0	
Bingen	1905	166 214	195 003	67 569	185 297	64 205	63 410	21 972	319 960	115,5	
	1906	167 886	198 004	68 609	180 353	62 492	63 673	22 063	321 050	115,5	
	1907	177 087	201 719	69 896	214 454	74 308	67 010	23 219	344 510	115,5	
Für 1907:											
Neu-Isenburg	87 758	94 778	40 403	47 239	20 137	13 376	5 702	154 000	142,1		
Lampertheim	73 661	122 503	56 036	32 970	15 081	7 044	3 222	148 000	152,5		
Friedberg mit Fauerbach	116 299	163 627	46 677	83 615	23 852	55 494	15 830	202 658	95,1		
Kastel	115 758	141 953	34 115	122 276	29 386	97 646	23 467	202 726	80,1		
Bensheim	106 164	154 804	52 943	52 311	17 890	42 530	14 545	191 542	114,0		
Viernheim	48 280	94 654	43 879	28 476	13 201	3 538	1 640	107 000	154,5		
Alzey	77 361	195 196	63 926	91 021	29 809	27 188	8 904	180 000	109,2		
Kostheim	64 505	67 391	27 470	30 549	12 452	3 859	1 573	106 000	135,9		
Pfungstadt	46 986	127 030	39 650	46 666	14 565	11 529	3 599	104 800	104,0		
Mombach	80 967	61 025	18 344	45 554	13 694	7 569	2 275	115 280	100,2		
Eberstadt a. d. B.	38 286	67 460	21 229	30 814	9 697	8 860	2 788	72 000	104,9		
Heppenheim a. d. B.	50 543	122 280	53 739	31 681	13 923	10 912	4 795	123 000	146,5		
Weisenau	52 694	67 379	16 317	58 953	14 277	9 547	2 312	85 600	80,7		
Langen	54 952	77 769	30 921	26 968	10 723	8 697	3 458	100 054	132,5		
Griesheim	28 166	72 221	24 089	18 949	6 320	7 828	2 611	61 186	111,2		
Bürgel	73 298	64 508	30 018	34 302	15 962	4 691	2 182	121 460	155,1		
Dieburg	29 389	79 426	25 790	23 008	7 413	4 473	2 408	65 000	107,4		
Bürstadt	22 432	65 170	25 217	9 720	3 761	1 524	590	52 000	129,0		
Gonsenheim	29 510	64 609	16 252	16 395	4 124	12 378	3 114	53 000	83,8		
Mühlheim	54 867	53 918	26 255	29 803	14 512	4 859	2 366	98 000	162,3		
Arheilgen	40 552	72 460	40 481	15 094	8 432	2 103	1 175	90 640	186,2		
Sprendlingen (Kr. Offenb.)	28 367	47 460	16 291	15 586	5 350	4 346	1 492	51 500	114,4		
Groß-Gerau	63 574	24 362	34 094	14 517	20 316	4 299	6 016	124 000	139,9		
Bad-Nauheim	148 449	206 067	76 410	77 798	28 847	31 073	11 522	265 228	123,6		
Vilbel	32 019	60 643	18 220	17 632	5 297	6 537	1 964	57 500	100,1		
Bretzenheim	36 075	81 405	35 001	14 153	6 085	6 603	2 839	80 000	143,3		
Alsfeld	53 520	102 658	33 583	61 979	20 275	26 356	8 622	116 000	109,0		
Seligenstadt	16 728	56 930	11 268	28 240	5 589	7 147	1 415	35 000	66,0		
Rüsselsheim	75 174	59 202	25 184	42 969	18 279	10 257	4 363	123 000	141,8		
Lorsch	18 844	66 005	21 838	22 599	7 477	5 565	1 841	50 000	110,3		
Nierstein	31 841	101 915	33 743	40 075	13 268	14 341	4 748	83 600	110,4		
Butzbach	35 292	54 488	15 216	31 134	8 694	19 785	5 525	64 727	93,1		
Gernsheim	33 778	32 625	45 197	9 568	13 255	1 999	2 770	95 000	138,5		
Lauterbach	32 388	58 228	17 569	34 155	10 306	22 327	6 737	67 000	100,6		
Ober-Ramstadt	17 497	61 673	15 982	17 199	4 457	4 106	1 064	39 000	86,4		

Noch: Die in den Gemeinden mit 4000 und mehr Einwohnern ausgeschlagenen
XIV. Tabelle 56 b. Gemeindesteuern.

Gemeinden	Von 100 \mathcal{M} ausgeschlagener Gemeindesteuer entfallen im Jahr 1907 auf			
	Einkommen- steuer	Grund- steuer	Gewerbe- steuer	Kapitalrenten- steuer
	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}
Mainz ohne Mombach u. Kastel .	54,3	21,7	16,9	7,1
Darmstadt mit Bessungen .	58,1	19,8	12,0	10,1
Offenbach ohne Bürgel .	58,8	20,1	16,6	4,5
Worms mit Vororten .	54,0	22,9	18,8	4,8
Gießen	53,3	23,4	14,9	8,4
Bingen	51,4	20,3	21,6	6,7
Neu-lsenburg	57,0	26,2	13,1	3,7
Lampertheim	49,7	37,9	10,2	2,2
Friedberg mit Fauerbach .	57,4	23,0	11,8	7,8
Kastel	57,1	16,8	14,5	11,6
Bensheim	55,4	27,7	9,3	7,6
Viernheim	45,2	41,0	12,3	1,5
Alzey	43,0	35,5	16,6	4,9
Kostheim	60,9	25,9	11,7	1,5
Pfungstadt	44,9	37,8	13,9	3,4
Mombach	70,2	15,9	11,9	2,0
Eberstadt a. d. B.	53,2	29,5	13,5	3,8
Heppenheim a. d. B.	41,1	43,7	11,3	3,9
Weisenau	61,5	19,1	16,7	2,7
Langen	54,9	30,9	10,7	3,5
Griesheim	46,0	39,4	10,3	4,3
Bürgel	60,4	24,7	13,1	1,8
Dieburg	45,2	39,7	11,4	3,7
Bürstadt	43,2	48,5	7,2	1,1
Gonsenheim	55,7	30,7	7,8	5,8
Mühlheim	56,0	26,8	14,8	2,4
Arheilgen	44,7	44,7	9,3	1,3
Sprendlingen (Kr. Offenb.) .	55,1	31,6	10,4	2,9
Groß-Gerau	51,3	27,5	16,4	4,8
Bad-Nauheim	56,0	28,8	10,9	4,3
Vilbel	55,7	31,7	9,2	3,4
Bretzenheim	45,1	43,8	7,6	3,5
Alsfeld	46,1	29,0	17,5	7,4
Seligenstadt	47,8	32,2	16,0	4,0
Rüsselsheim	61,1	20,5	14,9	3,5
Lorsch	37,7	43,7	14,9	3,7
Nierstein	38,1	40,4	15,9	5,6
Butzbach	54,6	23,5	13,4	8,5
Gernsheim	35,6	47,6	13,9	2,9
Lauterbach	48,3	26,2	15,4	10,1
Ober-Ramstadt	44,9	41,0	11,4	2,7
Großherzogtum	46,2	36,5	12,2	5,1
Gemeinden mit:				
a) über 10 Taus. Einw. .	56,1	21,2	15,6	7,1
b) 6—10 » » .	53,3	27,5	13,9	5,2
c) 4—6 » » .	50,3	32,8	12,7	4,2
d) unter 4 » » .	33,7	55,0	8,1	3,2

Oktroi-Einnahmen abzüglich der Rückvergütungen.¹⁾

(Akten.)

XIV. Tabelle 57 a.

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Städte					Rechnungs- jahr	Städte				
	Mainz	Darmstadt	Offenbach	Worms	Gießen		Mainz	Darmstadt	Offenbach	Worms	Gießen
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
a. Getränke.						f. Brennmaterialien.					
1900/01	180 533	143 446	74 532	56 062	24 806	1900/01	115 208	134 178	135 579	60 141	37 455
1901/02	175 884	150 663	76 725	57 471	25 455	1901/02	113 302	132 445	130 224	58 304	34 865
1902/03	177 363	141 667	75 911	54 391	25 050	1902/03	118 328	141 283	117 453	51 879	35 500
1903/04	184 621	143 488	77 212	56 421	24 402	1903/04	130 263	156 932	139 277	65 070	36 790
1904/05	168 966	137 858	86 229	54 719	25 139	1904/05	113 929	153 172	137 851	56 639	38 032
1905/06	172 060	136 736	94 299	55 272	25 313	1905/06	127 163	160 572	143 202	66 673	40 191
1906/07	159 628	131 125	90 803	52 094	24 940	1906/07	123 092	165 997	152 199	57 686	40 837
b. Sonstige Flüssigkeiten ²⁾						g. Fütterungsmittel.					
1900/01	1 561	1 406	—	—	887	1900/01	22 923	—	—	—	³⁾ 2 558
1901/02	1 782	1 179	—	—	1 067	1901/02	23 676	—	—	—	³⁾ 2 397
1902/03	1 314	1 232	—	—	1 034	1902/03	24 221	—	—	—	³⁾ 2 458
1903/04	1 196	1 492	—	—	1 057	1903/04	23 937	—	—	—	³⁾ 2 852
1904/05	1 224	1 515	—	—	965	1904/05	23 768	—	—	—	³⁾ 2 681
1905/06	1 219	1 365	—	—	927	1905/06	24 755	—	—	—	³⁾ 3 953
1906/07	1 272	880	—	—	916	1906/07	25 606	—	—	—	³⁾ 2 729
c. Mehl und Backwerk.						h. Verschiedene Einnahmen.⁴⁾					
1900/01	45 354	85 834	—	—	.	1900/01	68 859	94	135	—	.
1901/02	46 032	88 953	—	—	.	1901/02	59 790	200	195	—	.
1902/03	46 879	94 432	—	—	.	1902/03	64 075	331	197	—	.
1903/04	46 897	96 810	—	—	.	1903/04	64 413	331	206	—	.
1904/05	44 876	94 075	—	—	.	1904/05	68 052	314	145	—	.
1905/06	50 036	106 493	—	—	.	1905/06	61 281	228	218	—	.
1906/07	48 420	96 413	—	—	.	1906/07	52 647	292	320	—	.
d. Hülsenfrüchte.						Gesamtsumme a—h.					
1900/01	7 135	1 741	—	—	.	1900/01	666 123	621 234	340 995	219 486	105 703
1901/02	6 124	1 315	—	—	.	1901/02	645 189	641 911	338 555	216 954	105 566
1902/03	6 666	1 567	—	—	.	1902/03	646 073	640 967	321 741	201 754	103 068
1903/04	6 571	2 107	—	—	.	1903/04	669 400	672 262	350 663	223 569	105 456
1904/05	5 863	1 043	—	—	.	1904/05	642 255	663 958	357 694	209 305	109 063
1905/06	5 408	1 996	—	—	.	1905/06	647 912	671 335	359 184	215 367	110 469
1906/07	5 331	1 777	—	—	.	1906/07	613 560	656 061	322 050	203 223	108 321
e. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.						¹⁾ Infolge von Ausfuhren und Befreiungen. — ²⁾ Spiritus, Essig und Essigsprit. — ³⁾ Hierunter auch Oktroi von Graupen, Hirsen, und geschälten Erbsen. — ⁴⁾ Diese bestehen aus den Einnahmen aus Oktroimacherhebungen, Aversional- u. Scheingebühren, sowie den Kontrollgebühren von Privatlagern und den gezahlten Pauschalsummen der Militärverwaltung. — An der Rubrik wurden in					
1900/01	224 550	254 535	130 749	103 283	39 997						
1901/02	218 599	267 156	131 411	101 179	41 782						
1902/03	207 227	260 455	128 180	95 484	39 026						
1903/04	211 502	271 102	133 968	102 078	40 355						
1904/05	215 577	275 981	133 469	97 947	42 246						
1905/06	205 990	263 945	121 465	93 422	40 085						
1906/07	197 564	259 577	78 728	93 443	38 899						

Abzug gebracht das Oktroi für die nicht besonders benannten Gegenstände, sowie die Vergütungen für an verheiratete nicht an der Menage beteiligte Unteroffiziere und diejenigen an die Militärverwaltung.

Noch: Oktroi-Einnahmen abzüglich der Rückvergütungen.

XIV. Tabelle 57 b.

Gemeinden	Gegenstand	Rechnungsjahre						
		(1. April bis 31. März)						
		1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06	1906/07
		<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Alsfeld . . .	Getränke	4 488	4 719	4 138	3 601	6 060	5 127	5 037
Bürstadt . . .	»	.	.	.	.	1) 274	3 948	3 892
Friedberg . . .	»	10 295	10 519	11 939	12 691	12 678	11 692	12 057
Heppenheim . . .	»	3 376	3 483	3 471	4 145	4 146	4 142	4 601
Lauterbach . . .	»	2 385	2 203	2 185	2 569	2 660	2 673	2 454
Lampertheim {	Getränke	3 238	7 043	6 745	6 826	7 143	7 780	7 430
	Steinkohlen	4 099	7 746	6 251	6 430	6 060	7 194	7 392

1) Oktroi kam erst vom 1. März 1905 an zur Erhebung.

Anmerkung: Außer den hier angeführten Gemeinden wird noch in andern Gemeinden Oktroi von Getränken erhoben. Nachweise hierüber liegen jedoch nicht vor.

Gemeindehundertsteuer

siehe Tabelle 33, S. 220 ff.

D. Allgemeine Kirchensteuern.

(„Mitteilungen.“)

XIV. Tabelle 58.

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Ausgeschlagene Beträge der allgemeinen Kirchensteuern										Auf den Kopf der evang. bzw. kath. Bevölke- rung kommt Steuer der	
	evangelische					katholische						
	Starken- burg	Oberhessen	Rhein- hessen	Großherz- ogtum	In % der direkten Staatssteuern	Starken- burg	Oberhessen	Rhein- hessen	Großherz- ogtum	In % der direkten Staatssteuern	evangelischen Kirche	katholischen Kirche
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>		<i>M</i>	<i>M</i>
1901	345 554	195 435	206 459	747 448	12,0	28 799	5 186	60 054	94 039	4,0	1,00	0,28
1902	382 344	222 344	236 806	841 494	12,0	48 576	9 052	101 259	158 887	6,0	1,11	0,46
1903	391 856	228 073	244 239	864 168	12,0	50 734	9 802	102 591	163 127	6,0	1,12	0,46
1904	366 076	216 002	229 997	812 075	11,0	53 247	10 445	103 341	167 033	6,0	1,04	0,46
1905	381 150	225 274	231 806	838 230	11,0	55 913	11 017	104 832	171 762	6,0	1,06	0,47
1906	396 809	230 711	238 704	866 224	11,0	59 599	11 282	106 772	177 653	6,0	1,08	0,48
1907	421 577	240 892	246 992	909 461	11,0	63 825	11 953	110 001	185 779	6,0	1,12	0,49

XV. Medizinal- und Veterinärwesen.

Ärzte, Hebammen und Apotheken.

XV. Tabelle 1.

Kreise Provinzen Städte	Stand am 1. Januar 1908 ¹⁾				Stand der Apotheken am 1. Juli 1908 ²⁾					Dis- pensier- anstalten am 1. Juli 1908
	Ärzte einschl. Militärärzte	Zahn- ärzte	Veterinär- ärzte	Heb- ammen	An- zahl	Davon mit . . . Gehilfen oder Lehrlingen				
						0	1	2	3 u. mehr	
Darmstadt { Stadt Darmst.	95	12	17	31	8	—	1	1	6	2
{ Sonstige Orte	17	—	2	30	5	—	4	1	—	—
Bensheim	23	1	3	53	6	1	4	—	1	2
Dieburg	20	—	3	77	5	2	2	—	1	—
Erbach	18	—	4	56	6	3	3	—	—	—
Groß-Gerau	³⁾ 30	—	4	60	4	3	—	1	—	—
Heppenheim	⁴⁾ 20	—	5	45	7	3	4	—	—	—
Offenbach { Stadt Offenb. ⁵⁾	42	3	3	25	5	—	2	2	1	1
{ Sonstige Orte	25	—	2	60	5	—	4	1	—	1
Prov. Starkenburg	290	16	43	437	51	12	24	6	9	6
Gießen { Stadt Gießen . . .	79	6	14	12	4	—	1	—	3	—
{ Sonstige Orte	17	—	4	89	6	1	5	—	—	1
Alsfeld	11	1	4	70	4	3	—	1	—	1
Büdingen	14	1	4	74	5	3	1	1	—	—
Friedberg	⁶⁾ 73	6	7	97	10	2	1	5	2	1
Lauterbach	9	—	3	48	4	2	2	—	—	2
Schotten	7	—	2	55	4	1	3	—	—	—
Prov. Oberhessen	210	14	38	445	37	12	13	7	5	5
Mainz { Stadt Mainz ⁷⁾ . . .	121	13	9	37	10	1	1	5	3	5
{ Sonstige Orte	13	—	3	32	4	3	1	—	—	—
Alzey	17	—	6	44	6	3	3	—	—	—
Bingen	18	1	4	47	4	—	3	1	—	—
Oppenheim	18	—	4	67	5	2	2	1	—	—
Worms { Stadt Worms ⁸⁾ . . .	41	4	2	23	4	1	—	3	—	1
{ Sonstige Orte	19	—	2	50	3	1	2	—	—	—
Prov. Rheinhessen	247	18	30	300	36	11	12	10	3	6
Großherzogtum 1908	747	48	111	1182	⁹⁾ 124	35	49	23	17	17
1898	628	25	88	1248	116	23	55	26	12	13
1887	393	8	63	1232	108	15	62	24	7	6
1876	345	14	63	1156	107	28	53	19	7	9

¹⁾ Nach den Jahresberichten der Großh. Kreisgesundheitsämter. — ²⁾ Nach einer besonderen Erhebung. — ³⁾ Davon 10 in der Landesirrenanstalt Philipppshospital. — ⁴⁾ Davon 3 in der Landesirrenanstalt Heppenheim. — ⁵⁾ Mit Bürgel. — ⁶⁾ Davon 56 in Bad-Nauheim. — ⁷⁾ Mit Mombach und Kastel. — ⁸⁾ Mit Vororten. — ⁹⁾ Darunter a) 14 Gemeindeapotheken: Sprudelapotheke in Bad-Nauheim (errichtet 1887), Flonheim (1892), Mainz (1893), Eberstadt b. D. (1897), Udenheim (1897), Mühlheim a. M. (1898), Gonsenheim (1900), Arheilgen (1901), Weisenau (1902), Offenbach (1903), Löwenapotheke in Bad-Nauheim (1903), Reichenbach (1905), Mombach (1906), Kostheim (1907); b) 2 städt. Krankenhausapotheken: Darmstadt (1895), Worms (1901).

Diakonissenhaus Elisabethenstift zu Darmstadt.

XV. Tabelle 2.

Arbeitsgebiete	Zahl der Gemeinden mit Schwestern							Stationen mit Schwestern	Zahl der angestellten Schwestern						
	1858	1863	1873	1883	1893	1903	1907		1858	1863	1873	1883	1893	1903	1907
Kranken- u. Siechenhäuser	1	1	12	15	18	18	17	23	5	20	33	96	110	105	114
Gemeindepflege	—	—	6	10	20	56	63	74	—	—	10	19	39	92	114
Kleinkinderschulen	—	—	6	7	13	34	40	45	—	—	8	11	17	54	64
Krippen	—	—	—	1	2	4	4	6	—	—	—	1	1	5	7
Hospize, Marthahäuser usw	—	—	—	1	2	6	7	11	—	—	1	4	5	9	9
Summe¹⁾	1	1	13	21	32	62	69	159	5	20	52	130	172	215	308

¹⁾ Hier ist jede Gemeinde nur einmal gezählt.

XV. Tabelle 3.

Alice-Frauenverein für Krankenpflege 1868 bis 1908.

Zeit	I. Hauptverein in Darmstadt (Mutterhaus: Alice-Hospital)						II. Zweigverein				I.—III. Gesamtzahl	
	Anstalts-		Haus-		zus.		Mainz		Offenbach			
	Krankenpflege		(Gemeinde-)				Anstalts- und Hauskranken-		Anstalts-		Kranken-	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
6. Jan. 1868	.	.	1	7	1	7	.	.	.	.	1	7
Krieg 1870/71 ¹⁾	35	¹⁾ 141	.	.	35	¹⁾ 141	1	23	.	.	36	¹⁾ 164
1. Jan. 1874 ²⁾	1	9	2	5	3	14	1	8	.	.	4	22
1. » 1884 ³⁾	4	15	6	15	10	30	1	14	.	.	11	44
1. » 1890	7	32	7	14	14	46	1	20	.	.	15	66
1. » 1896	8	52	8	18	16	70	1	18	.	.	17	88
1. » 1900	8	59	10	22	18	81	1	20	.	.	19	101
1. » 1904	8	43	12	25	20	68	1	18	.	.	21	86
1. » 1906	8	43	13	25	21	68	1	21	1	41	23	130
1. » 1908	8	50	15	26	23	76	⁴⁾ 1	22	1	41	25	139

¹⁾ Während des Kriegs 1870/71 hatten sich 148 freiwillige Kriegskrankenpflegerinnen dem Alice-Frauenverein zur Verfügung gestellt. ²⁾ Durch Schenkung vom 27. März 1872 ging die „Heilanstalt für chirurgische und Augenkranken“ in der Mauerstraße an den Alice-Frauenverein über und wurde am 1. Mai 1872 übernommen. ³⁾ Am 8. Dezember 1883 wurde das neuerbaute „Alice-Hospital“ eingeweiht und in Betrieb genommen. ⁴⁾ Am 1. Oktober 1906 wurde das neuerbaute Kranken- und Schwesternhaus „Alice-Heim“ des Zweigvereins Mainz bezogen.

Den genannten Vereinen gesellt sich noch der neugegründete, im Jahr 1908 57 Schwestern umfassende, Hessische Diakonieverein an. — Über die katholische Krankenpflege siehe S. 128, Tabelle 10: Klöster und klösterliche Genossenschaften.

XV. Tabelle 4.

Berufskrankenpflege ¹⁾ auf dem Land. (Stand 1903.)

Kreise — Provinzen	Zahl der Gemeinden überhaupt	Zahl der Gemeinden mit Krankenpflegerinnen	Zahl der Krankenpflegerinnen	Kreise — Provinzen	Zahl der Gemeinden überhaupt	Zahl der Gemeinden mit Krankenpflegerinnen	Zahl der Krankenpflegerinnen
Darmstadt . . .	21	7	11	Friedberg . . .	71	9	14
ohne die Stadt Darmstadt				Lauterbach . . .	67	2	3
Bensheim . . .	48	13	23	Schotten . . .	54	3	3
Dieburg . . .	70	5	9	Oberhessen	430	35	44
Erbach . . .	100	3	3	Mainz . . .	22	13	35
Groß-Gerau . . .	31	4	6	ohne die Stadt Mainz			
Heppenheim . . .	70	7	32	Alzey . . .	49	5	10
Offenbach . . .	33	14	40	Bingen . . .	26	5	6
ohne die Stadt Offenbach				Oppenheim . . .	44	11	25
Starkenbourg	373	53	124	Worms . . .	39	10	22
Gießen . . .	79	13	15	ohne die Stadt Worms			
ohne die Stadt Gießen				Rheinhausen	180	44	98
Alsfeld . . .	84	4	5	Großherzogtum	983	132	266
Büdingen . . .	75	4	4	ohne die 5 größten Städte			

¹⁾ Die Zählung erstreckte sich auf sämtliche Krankenpflegerinnen, die die Krankenpflege berufsmäßig ausübten, ohne Unterschied, ob und welchem Mutterhaus oder Verband sie angehörten oder ob sie diese Tätigkeit in unabhängiger Stellung ausübten. Sie wurde vorgenommen von dem Generalsekretär des Alice-Frauenvereins für Krankenpflege, Regierungsrat Dr. Kratz; siehe Verhandlungen der 17. Mitgliederversammlung, S. 86.

Heilanstalten¹⁾ 1907.

XV. Tabelle 5.

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a) Öffentliche: 1. Städt. Krankenhaus zu Darmstadt mit besonderer geburtshilflicher Abteilung mit 500 Betten; 2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst 90; 3. Diakonissenhaus „Elisabethenstift“ daselbst 135; 4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege das. 52; 5. Provinzial-Pflegeanstalt der Prov. Starkenburg zu Eberstadt 318; 6. Hospital zu Biebrich a. d. B. 45; 7. „Eleonoren-Heilstätte“ für lungenkranke Frauen zu Winterkasten i. O. 93; 8. St. Rochus-Hospital zu Dieburg 11; 9. Städtisches Hospital zu Groß-Umstadt 11; 10. Kreis-Krankenhaus zu Erbach i. O. 21; 11. Städtisches Krankenhaus zu Michelstadt i. O. 9; 12. „Ernst-Ludwig-Heilstätte“ für lungenkranke Männer zu Sandbach i. O. 130; 13. Kranken- und Siechenhaus zu Groß-Gerau 73; 14. Städtisches Krankenhaus zu Heppenheim a. d. B. 20; 15. St. Bonifazius-Hospital zu Hirschhorn a. N. 30; 16. Hospital zu Viernheim 32; 17. Städtisches Krankenhaus zu Wimpfen a. B. 8; 18. Stadt-Krankenhaus zu Offenbach a. M. 415; 19. Kreis-Krankenhaus zu Groß-Steinheim 49; 20. Kreis-Krankenhaus zu Langen 50; 21. Kreis-Krankenhaus zu Seligenstadt 39; zus. Prov. Starkenburg mit 2131 Betten.

22. Provinzial-Siechenanstalt zu Gießen 280; 23. Städtisches Hospital zu Hungen (Fendt'sche Stiftung) 14; 24. Städtisches Krankenhaus zu Alsfeld 4; 25. Bürger-Hospital zu Friedberg 63; 26. Städtisches Krankenhaus zu Bad-Nauheim 37; 27. Städtisches Krankenhaus zu Butzbach 10; 28. Städtisches Krankenhaus zu Vilbel 34; zus. Prov. Oberhessen mit 442 Betten.

29. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesond. Abteil. für Augenranke (siehe auch unter öffentl. Augen-Heilanstalten) 540; 30. Alicekrankenhaus zu Mainz 12; 31. Kreis-Krankenhaus zu Alzey 72; 32. Bürgerliches Krankenhaus (Heiliggeisthospital) zu Bingen 103; 33. Provinzial-Siechenanstalt zu Heidesheim 318; 34. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim 19; 35. Städtisches Hospital zu Oppenheim 20; 36. Städtisches Krankenhaus zu Worms 220; zus. Prov. Rheinhessen mit 1304 Betten.

Großherzogtum mit 3877 Betten.

b) Private: 1. „Ernst-Ludwig-Heilanstalt“ von Dr. H. Lossen zu Darmstadt 68; 2. Privat-Frauen-Klinik von Dr. Machenhauer daselbst 24; 3. Evangelisches Krankenhaus zu Lampertheim 22; 4. St. Marien-Krankenhaus daselbst (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung) 55; 5. Kur- und Wasserheilanstalt von Dr. Nik. Schmitt zu Lindenfels i. O. 85; 6. Genesungsheim für der Ortskrankenkasse der Stadt Mainz angehörige Männer zu Langen-Brombach, Breub. Seits 25; 7. Heilstätte für lungenkranke Frauen zu Reichelsheim i. O. (Bes.: Helene Göttmann Wwe.) 60; 8. „St. Josephsheim“ zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung); siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten 33; 9. Privat-Klinik und Sanatorium für Frauen von Dr. Grein das. 27; zus. Prov. Starkenburg mit 399 Betten.

10. Balsersche Stiftung zu Gießen (Heilanstalt für Augenranke und an Krebs und Knochenfraß Leidende); siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten 30; 11. Fürstliches Krankenhaus zu Lich 17; 12. Mathilden-Hospital zu Büdingen 50; 13. Kinder-Heilanstalt „Elisabethhaus“ zu Bad-Nauheim 120; 14. Kinder-Sanatorium „Emmaheim“ d. San.-Rats Dr. Müller das. 25; 15. „Konitzkystift“ daselbst 112; 16. Israelitische Kinder-Heilstätte das. 56; 17. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel 36; 18. Privat-Krankenhaus zu Lauterbach 45; 19. Gräfl. Solms'sches „Johann Friedrich-Stift“ zu Laubach 12; zus. Prov. Oberhessen mit 503 Betten.

20. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz 120; 21. St. Marien-Krankenhaus das. für Augen-, Ohren- u. Halsranke (Schwestern des Ordens von der göttl. Vorsehung) 23; 22. Privat-Klinik für Chirurgie, Orthopädie u. Frauenkrankheiten von Dr. Joh. Hahn das. 40; 23. Israelitisches Kranken- u. Pfündnerhaus daselbst 26; 24. Krankenhaus der Gebr. Gastell zu Mombach 33; 25. „Sophienhaus“ für kranke Frauen zu Worms 12; 26. „Martinsstift“, Heilanstalt für Ohren-, Nasen- und Halsranke das. (siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten) 12; 27. Privatklinik von Dr. Wolff, Frauenarzt daselbst 11; zus. Prov. Rheinhessen mit 277 Betten.

Großherzogtum mit 1179 Betten.

c) Zu Universitäts-Lehrzwecken in Gießen: 1. Chirurgische Klinik 160; 2. Medizinische Klinik 182; 3. Frauen-Klinik 50; zus. mit 392 Betten.

B. Augen-Heilanstalten.

a) Öffentliche: St. Rochus-Hospital zu Mainz mit 18 Betten.

b) Private: 1. Augen-Heilanstalt von Dr. Ed. Praun (Weber'sche Augenklinik) zu Darmstadt 36; 2. Augen-Heilanstalt „St. Josephsheim“ zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung; dirig. Arzt Dr. E. Weiß); siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern 12; 3. Balsersche Stiftung zu Gießen (siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern) 30; 4. „Martinsstift“ zu Worms (siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern) 18; zus. mit 96 Betten.

c) Augen-Klinik der Landes-Universität mit 120 Betten.

¹⁾ Von den privaten Heilanstalten sind nur solche berücksichtigt, die 11 und mehr Betten haben.

XV. Noch Tabelle 5.

C. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenranke.

a) Öffentliche: 1. Groß. Anstalt für Schwach- und Blödsinnige „Aliceift“ zu Darmstadt 185; 2. Groß. Landes-Irrenanstalt „Philippshospital“ bei Goddelau 1425; 3. Großh. Landes-Irrenanstalt Heppenheim 465; zus. mit 2075 Betten.

b) Private: 1. Anstalt für Epileptische im Großherzogtum Hessen zu Nieder-Ramstadt 110; 2. Anstalt für Nervenranke von Dr. Laudenheimer „Kurhaus Schloßberg“ zu Alsbach a. d. B. 21; 3. Kur- und Wasser-Heilanstalt für Nervenranke von Sanitätsrat Dr. Giggelberger (früher Dr. Scharfenberg) zu Michelstadt i. O. 70; 4. Sanatorium für Nerven- und ruhige Gemütsranke von Dr. Wehner, früher Dr. Albert Wagner zu Mühlheim a. M. 18; zus. mit 219 Betten.

c) Klinik für psychische u. nervöse Krankheiten der Landes-Universität mit 100 Betten.

D. Entbindungs-Anstalten.

a) Öffentliche: 1. Entbindungsanstalt des städt. Krankenhauses zu Offenbach a. M. 13; 2. Großh. Hebammenlehr-Anstalt zu Mainz 39; zus. mit 52 Betten.

b) Private: Entbindungs-Anstalt von Dr. Max Cremer zu Eberstadt (Kreis Darmstadt) mit 13 Betten.

c) Entbindungs-Anstalt (Frauen-Klinik) der Landes-Universität mit 62 Betten.

XV. Tabelle 6.

Allgemeine Angaben über die Heilanstalten.

Kalender- jahr	Zahl der Kranken- häuser		Zahl der Betten	Zahl der verpflegten Kranken			Zahl der Verpflegungstage			Auf je einen verpflegten Kranken kommen Ver- pflegungs- tage		Von den verpflegten Kranken starben		
	öffent- liche ¹⁾	pri- vate ¹⁾		m.	w.	zus.	bei den		zus.	bei den		m.	w.	zus.
							Männl.	Weibl.		Männl.	Weibl.			
a) Allgemeine Krankenhäuser														
1878	22	3	1354	5633	3036	8669	147 206	122 461	269 667	26,1	40,3	366	274	640
1880	22	3	1271	6596	3032	9628	144 508	106 735	251 243	21,9	35,2	407	270	677
1885	24	6	1535	5841	4079	9920	166 510	146 096	312 606	28,5	35,8	532	364	896
1890	28	6	1846	8708	6448	15156	228 986	189 870	418 856	26,3	29,4	575	446	1021
1895	29	10	2576	11348	9147	20495	292 475	271 563	564 038	25,8	29,7	648	528	1176
1900	32	17	3171	15032	11096	26128	398 653	319 893	718 546	26,5	28,8	837	683	1520
1905	39	28	5033	20092	14477	34569	709 060	551 366	1260 426	35,3	38,1	1060	842	1902
1906	38	26	5146	19836	14929	34765	714 357	570 644	1285 001	36,0	38,2	993	909	1902
1907	39	27	5448	21293	15823	37116	765 330	604 104	1369 434	35,9	38,2	1125	895	2020
b) Augenheilanstalten														
1878	1	2	98	350	247	597	6 936	5 340	12 276	19,8	21,6	—	—	—
1880	1	2	99	381	267	648	8 483	6 165	14 648	22,3	23,1	—	—	—
1885	1	3	130	578	435	1013	11 841	9 934	21 775	20,5	22,8	—	—	—
1890	1	3	134	732	468	1200	16 205	11 972	28 177	22,1	25,6	—	—	—
1895	1	2	133	836	446	1282	17 572	11 390	28 962	21,0	25,5	—	—	—
1900	1	3	171	985	696	1681	22 003	15 099	37 102	22,3	21,7	—	—	—
1905	2	4	205	1075	765	1840	24 223	16 334	40 557	22,5	21,3	—	—	—
1906	2	3	187	1029	708	1737	23 468	14 473	37 941	22,8	20,4	—	—	—
1907	2	4	234	1014	681	1695	24 179	14 910	39 089	23,8	21,9	—	—	—
c) Anstalten für Geisteskranke, Schwachsinnige, Nervenranke usw.														
1866	2	—	—	308	262	570	—	—	163 297	—	—	28	14	42
1878	2	—	740	458	474	932	130 028	136 093	266 121	283,9	287,1	40	31	71
1880	2	—	820	475	504	979	142 656	149 433	292 089	300,3	296,5	32	30	62
1885	2	—	852	510	502	1012	155 888	154 625	310 513	305,7	308,0	38	31	69
1890	2	—	976	514	616	1130	161 949	180 020	341 969	315,1	292,2	30	53	83
1895	2	—	1353	738	716	1454	202 437	212 460	414 897	274,3	296,7	36	56	92
1900	3	—	1625	1028	994	2022	274 639	273 777	548 416	267,2	275,4	66	55	121
1905	4	4	2259	1650	1504	3154	397 396	370 783	768 179	240,8	246,5	98	93	191
1906	4	4	2343	1739	1530	3269	409 412	379 493	788 905	235,4	248,0	82	73	155
1907	4	4	2394	1750	1599	3349	426 217	397 771	823 988	243,6	248,8	100	78	178

¹⁾ Die Unterscheidung nach öffentlichen u. privaten Krankenhäusern ist nicht einheitlich durchgeführt.

XV. Noch Tabelle 6. Noch: Allgemeine Angaben über die Heilanstalten.

Kalender- jahr	Anstalten		Zahl der		Zahl der Entbundenen			Zahl der mittelst geburts- hilflicher Operation Entbundenen		Zahl der Geborenen			Zahl der un- zeiti- gen Ge- burten
			Betten	Ver- pfle- gungs- tage	im gan- zen	davon an Kindbettfieber		über- haupt	davon ge- storben	im gan- zen	davon		
	er- krankt	ge- storben				tot- ge- boren	ge- storben						
d) Entbindungsanstalten.													
1878	3	37	124	.	474	25	8	30	1	479	25	18	.
1880	3	32	110	.	460	30	7	30	3	466	26	17	.
1885	3	.	47	.	451	8	1	36	1	451	30	8	.
1890	2	.	40	.	456	5	1	42	2	462	28	23	.
1895	2	.	83	.	619	7	—	62	2	624	39	27	.
1900	2	.	95	.	782	2	1	77	2	795	55	31	.
1901	2	1	108	.	727	6	3	84	5	730	39	18	3
1902	2	1	118	25 947	780	1	—	102	8	789	54	40	19
1903	3	1	123	27 356	857	5	1	115	5	865	64	39	14
1904	3	1	133	27 924	881	6	2	139	5	887	64	38	21
1905	3	1	120	25 975	866	5	2	118	3	873	61	29	20
1906	2	1	117	28 481	863	2	—	152	5	870	40	34	28
1907	3	2	127	28 324	972	9	6	182	5	987	65	48	61

Pflegekinder¹⁾ 1881 bis 1907.

XV. Tabelle 7a.

(„Mitteilungen.“)

Kreise Provinzen	Zahl der Pfleglinge am Schluß der nachstehenden Jahre											
	1881	1885	1890	1895	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
Darmstadt . . .	124	121	121	106	132	130	135	154	156	166	152	203
Bensheim . . .	99	66	39	38	58	55	62	59	59	55	59	57
Dieburg . . .	51	43	51	47	92	94	102	91	88	82	82	71
Erbach . . .	63	56	41	41	31	34	35	24	23	27	25	27
Groß-Gerau . . .	63	53	82	69	89	78	103	112	100	112	91	103
Heppenheim . . .	55	45	52	38	52	52	53	56	43	50	65	62
Offenbach . . .	116	146	113	129	86	208	236	239	227	200	203	184
Prov Starkenburg	571	530	499	468	540	651	726	735	696	692	677	707
Gießen . . .	69	76	67	72	66	81	87	86	99	123	128	124
Alsfeld . . .	28	26	23	25	19	21	26	23	27	24	31	37
Büdingen . . .	27	40	22	27	24	36	40	39	37	27	25	28
Friedberg . . .	63	72	75	68	80	76	90	79	80	77	93	97
Lauterbach . . .	33	32	37	24	18	16	10	6	9	8	10	14
Schotten . . .	36	20	34	29	16	15	15	14	12	17	16	14
Prov. Oberhessen	256	266	258	245	223	245	268	247	264	276	303	314
Mainz . . .	143	135	158	184	256	275	264	274	255	270	291	328
Alzey . . .	20	17	13	20	25	29	30	24	29	34	31	29
Bingen . . .	25	33	24	23	23	27	27	24	25	25	20	27
Oppenheim . . .	33	31	31	34	26	25	28	30	35	36	36	35
Worms . . .	51	51	32	35	57	49	64	71	71	67	59	52
Prov. Rheinhessen	272	267	258	296	387	405	413	423	415	432	437	471
Großh. Hessen	1099	1063	1015	1009	1150	1301	1407	1405	1375	1400	1417	1492

¹⁾ Nach dem Gesetz, den Schutz der in fremde Verpflegung gegebenen Kinder unter sechs Jahren betreffend, vom 10. September 1878 ist die Genehmigung der Ortspolizeibehörde erforderlich, wenn ein Kind unter sechs Jahren gegen Entgelt in Verpflegung gegeben wird. Nach der „Instruktion“ vom 14. Mai 1880 liegt die Aufsicht über diese Pflegekinder den Kreisämtern unter Zuziehung der Kreisgesundheitsämter ob.

Jahr	Gesamtzahl der im Laufe der nebenstehenden Jahre in Pflege gewesenener Kinder			Abgang durch						Schlußbestand			Von dem Schlußbestand waren in Pflege gegeben						Von der Gesamtzahl der Kinder sind geboren im						Von den durch Tod abgegangenen Kindern sind geboren im													
				Vollendung des 6. Jahres		Tod		andere Ursachen					von ihren Eltern		als Waisen		im Wege der öffentl. Armenpflege								sind geboren im						sind geboren im							
	eheil.	uneheil.	zus.	eheil.	uneheil.	eheil.	uneheil.	eheil.	uneheil.	eheil.	uneheil.	eheil.	uneheil.	eheil.	uneheil.	eheil.	uneheil.	sind geboren im						sind geboren im														
	Berichtsjahr						zusammen						Berichtsjahr						zusammen																			
1881	499	1041	1540	69	63	12	85	63	149	355	744	1099	141	625	79	381	15	5	47	—	152	114	223	273	256	233	215	193	147	1540	43	27	10	6	5	3	3	97
1882	461	1075	1536	81	74	14	86	47	155	319	760	1079	118	637	73	402	23	12	41	—	137	111	246	245	228	218	222	216	161	1536	59	25	9	1	4	1	1	100
1883	450	1112	1562	81	83	15	70	42	192	312	767	1079	123	635	85	416	13	11	43	—	133	121	262	270	205	211	216	227	171	1562	38	24	11	8	2	2	—	85
1884	441	1142	1583	96	86	14	92	42	195	289	769	1058	113	644	66	422	14	7	38	—	123	118	278	282	216	190	204	220	187	1583	52	35	8	6	3	2	—	106
1885	447	1144	1591	79	91	22	77	51	208	295	768	1063	117	640	84	434	11	11	56	22	111	95	269	282	232	206	194	225	183	1591	42	32	9	7	4	4	1	99
1886	373	1095	1468	88	83	6	86	34	187	245	739	984	98	629	59	423	1	1	41	34	105	75	255	277	195	205	180	178	178	1468	51	34	3	2	2	—	—	92
1887	351	1106	1457	64	65	12	78	50	174	225	789	1014	81	686	58	465	2	2	48	32	93	70	266	275	209	178	195	191	143	1457	42	31	6	5	2	2	2	90
1888	341	1111	1452	54	77	10	97	36	212	241	725	966	98	619	70	396	2	2	47	39	94	65	262	284	216	192	168	189	141	1452	53	42	6	2	1	2	1	107
1889	354	1098	1452	61	73	11	111	41	186	241	728	969	107	630	59	398	5	2	48	32	82	64	295	241	206	204	191	176	139	1452	71	26	21	4	—	—	—	122
1890	339	1166	1505	56	75	17	101	47	194	219	796	1015	95	681	56	456	9	2	41	45	75	67	311	289	188	181	195	201	140	1505	64	33	10	7	—	—	—	118
1891	333	1232	1565	56	89	8	82	51	241	218	820	1038	108	699	55	479	11	7	34	41	65	73	337	305	221	181	175	185	161	1565	49	26	6	4	4	1	—	90
1892	332	1186	1518	53	72	12	110	59	211	208	793	1001	98	650	51	449	16	9	31	45	63	89	270	332	229	186	185	168	148	1518	55	47	8	7	2	3	—	122
1893	338	1134	1472	44	83	11	97	42	160	241	794	1035	92	655	46	468	14	5	42	45	93	89	272	287	220	187	180	198	128	1472	53	33	9	6	6	1	—	108
1894	322	1147	1469	54	79	8	91	55	177	205	800	1055	76	662	40	464	9	2	33	43	87	93	300	282	206	190	184	161	146	1469	53	29	10	7	—	—	—	99
1895	293	1261	1554	52	78	10	117	35	253	196	813	1009	80	679	57	515	10	4	38	40	68	90	303	354	215	183	185	174	140	1554	56	47	12	3	5	1	3	127
1896	282	1237	1519	43	77	7	100	44	205	188	855	1043	76	702	38	491	9	7	29	42	74	104	336	286	258	169	174	161	135	1519	62	33	3	5	2	2	—	107
1897	290	1352	1642	43	77	9	107	47	271	191	897	1088	81	751	52	548	12	4	36	36	62	106	372	360	213	224	178	161	134	1642	63	42	6	3	1	1	—	116
1898	292	1419	1711	47	72	10	113	50	269	185	965	1150	86	819	60	571	17	6	23	36	59	104	384	365	274	179	203	178	128	1711	64	42	10	3	3	1	—	123
1899	327	1503	1830	48	77	12	106	47	316	220	1004	1224	103	862	61	616	11	2	33	39	73	101	394	414	269	229	179	206	139	1830	51	53	6	5	2	—	—	118
1900	326	1484	1810	53	90	8	136	60	313	205	945	1150	113	838	73	685	12	2	29	33	51	72	394	388	301	216	191	159	161	1810	77	55	9	2	—	—	—	144
1901	388	1602	1990	57	96	10	126	79	321	242	1059	1301	119	941	71	711	6	—	34	33	83	85	394	443	313	260	213	205	162	1990	56	54	12	11	3	—	—	136
1902	431	1769	2200	63	98	11	119	88	414	269	1138	1407	144	1017	92	782	4	2	26	30	95	89	513	455	327	274	247	210	174	2200	70	41	7	4	7	1	—	130
1903	450	1778	2228	59	93	23	140	77	431	291	1114	1405	149	997	125	783	7	6	28	26	107	85	488	514	324	270	240	232	160	2228	74	58	18	9	2	2	—	163
1904	449	1719	2168	53	112	9	127	86	406	301	1074	1375	174	977	121	769	5	3	33	24	89	70	475	467	345	257	234	210	180	2168	77	39	13	4	1	1	—	136
1905	465	1719	2184	57	101	12	119	99	396	297	1103	1400	162	997	122	803	5	3	29	25	101	78	540	454	316	258	227	222	167	2184	66	53	7	1	4	—	—	131
1906	443	1812	2255	58	92	14	154	111	409	260	1157	1417	122	1041	106	778	3	10	29	26	106	80	542	524	314	254	242	218	161	2255	111	47	6	1	1	2	—	168
1907	455	1873	2328	64	95	16	127	99	435	276	1216	1492	149	1093	105	806	3	1	24	27	100	95	496	566	358	258	247	232	171	2328	78	49	8	4	3	1	—	143

Die Todesfälle nach Todesursachen, Altersklassen und Geschlecht im Jahresdurchschnitt 1905/07.

XV. Tabelle 11. †)

Altersklasse von . . . bis unter . . . Jahren	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene)		Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat)		Altersschwäche (über 60 Jahre)		Kindbettfieber		And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts)		Scharlach		Masern und Röteln		Diphtherie und Krupp		Keuchhusten		Typhus		Übertragbare Tierkrankheiten		
	1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
0 — 1	2978	2313	570	397	—	—	—	—	—	—	—	32	3	1	53	48	6	3	61	70	0,3	—	—
1 — 15	1208	1206	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	35	104	96	78	74	42	55	2	3	—	
15 — 30	759	750	—	—	—	—	—	32	24	—	—	3	2	0,3	—	1	1	—	—	10	8	—	
30 — 60	2180	1955	—	—	—	—	—	27	36	—	—	0,3	2	—	—	1	1	—	—	6	9	0,3	
60 — 70	1434	1470	—	—	123	170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	0,3	—	1	—	—	
70 u. mehr	1832	2086	—	—	798	955	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	0,7	—	
zusammen	10391	9780	570	397	921	1125	59	60	38	40	157	144	86	79	103	125	20	21	0,3	—	—	—	
Im ganzen m. u. w.	20	171	967	2046	59	60	78	301	165	228	41	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Altersklasse von . . . bis unter . . . Jahren	Rose (Erysipel)		Andere Wund- infektionskrankheiten		Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht		Tuberkulose anderer Organe		Akute allgemeine Miliartuberkulose		Lungenentzündung (Pneumonie)		Influenza		Andere übertragbare Krankheiten		Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20)		Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)		Gehirnschlag	
	10a	10b	11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
0 — 1	9	8	6	5	24	23	58	51	3	2	203	174	8	4	14	13	207	163	16	13	8	3
1 — 15	1	1	13	6	55	95	137	140	9	12	171	172	7	9	4	4	100	105	30	27	3	3
15 — 30	2	0,3	10	5	319	395	40	48	8	14	34	20	4	3	3	1	11	10	52	56	3	2
30 — 60	6	7	20	8	601	494	51	70	11	9	139	103	23	29	2	3	110	78	236	263	114	101
60 — 70	3	3	4	3	128	91	18	29	0,7	2	105	116	29	41	2	—	159	139	218	247	148	143
70 u. mehr	3	4	4	2	33	29	7	18	0,7	0,7	103	127	43	54	0,3	—	145	135	153	198	151	166
zusammen	24	23	57	29	1160	1127	311	356	32	40	755	712	114	140	25	21	732	630	705	804	427	418
Im ganzen m. u. w.	47	86	2287	667	72	1467	254	46	1362	1509	845	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Altersklasse von . . . bis unter . . . Jahren	Andere Krankheiten des Nervensystems		Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall		Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b u. 20)		Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11b, 20 u. d. venereischen Krankheiten)		Krebs		Andere Neubildungen		Selbstmord		Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung		Verunglückung oder andere gewalttätige Einwirkung		Andere benannte Todesursachen		Todesursache nicht angeben	
	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
0 — 1	402	291	902	724	48	30	7	2	—	0,3	0,3	—	—	3	6	5	4	89	69	275	208	
1 — 15	124	116	67	67	35	31	24	18	0,3	1	6	7	2	1	1	2	57	34	61	51	43	43
15 — 30	26	16	3	2	31	25	21	19	3	4	6	7	59	18	7	3	73	10	21	15	7	10
30 — 60	83	64	8	8	110	105	94	70	21	42	118	34	5	1	115	13	84	76	49	47	47	
60 — 70	29	33	10	13	60	65	47	43	184	213	12	11	36	9	0,3	—	32	8	41	43	46	47
70 u. mehr	21	14	8	11	42	51	45	26	126	159	5	6	22	5	—	0,3	8	23	25	79	92	
zusammen	685	534	998	825	326	307	238	178	484	632	50	73	237	67	16	12	301	77	319	279	499	447
Im ganzen m. u. w.	1219	1823	633	416	1116	123	304	28	378	598	946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

†) Soweit Queradditionen in dieser Tabelle die eingetragenen Gesamtzahlen nicht ergeben, ist dies durch die Abrundungen bedingt.

†) Der Raumausschnitt wegen ist die Tabelle 11 den Tabellen 8, 9 und 10 vorangestellt.

XV. Tabelle 8. †)

Die Todesfälle nach Todes-

Jahr	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene)	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat)		Kindbettfieber	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., tot. u. Kindbetts)		Scharlach	Masern und Kötteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Übertragbare Tierkrankheiten ¹⁾	Rose (Erysipel.)	Andere Wund- infektionskrankheiten	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht	Tuberkulose anderer Organe	Akute allgemeine Milcharterkulose
		1	2		3a	3b												4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	11c
1869	21 728	.	.	197	529	769	660	363	482	—	70	.	2653	.	.	.	.
1877	22 392	.	.	127	34	496	399	674	397	251	—	74	.	2564	.	.	.
1878	21 520	.	.	143	50	316	168	801	481	263	—	68	.	2446	.	.	.
1879	20 749	.	.	100	63	143	214	770	212	190	—	51	.	2525	.	.	.
1880	21 204	.	.	120	57	119	135	833	331	205	—	70	.	2519	.	.	.
1881	21 287	.	.	120	56	386	52	874	310	228	—	44	.	2140	.	.	.
1882	20 960	.	.	80	78	509	388	689	299	207	—	41	.	2592	.	.	.
1883	20 829	.	.	81	92	345	169	498	368	188	—	49	.	2729	.	.	.
1884	20 590	.	.	97	100	162	335	628	253	174	3	81	.	2557	.	.	.
1885	21 595	.	.	86	102	230	624	619	270	148	—	97	.	2789	.	.	.
1886	20 484	.	.	100	88	158	66	695	216	123	—	71	.	2792	.	.	.
1887	20 904	.	.	82	117	455	314	857	212	127	—	51	.	2594	.	.	.
1888	22 017	.	.	78	90	351	255	877	328	91	—	51	.	2812	.	.	.
1889	20 424	.	.	65	75	161	391	1018	128	91	—	56	.	2761	.	.	.
1890	22 363	.	.	88	56	56	287	923	330	99	—	55	.	2988	.	.	.
1891	20 150	.	.	94	49	80	95	1020	219	76	—	58	.	2708	.	.	.
1892	22 232	500	2019	106	68	52	471	1231	142	97	2	77	.	2422	595	.	.
1893	23 519	589	2117	147	73	77	106	1911	278	101	1	123	.	2730	671	.	.
1894	20 224	508	1735	74	67	72	212	1228	410	53	—	66	.	2664	690	.	.
1895	20 216	543	1800	64	74	70	397	487	166	61	1	64	.	2671	735	.	.
1896	19 566	558	1771	70	64	74	351	425	208	33	2	61	.	2537	733	.	.
1897	19 946	621	1808	57	77	45	322	306	204	45	—	46	.	2616	714	.	.
1898	20 383	687	1908	62	55	35	297	247	222	47	1	42	.	2468	701	.	.
1899	19 986	675	1960	68	64	89	114	223	324	46	—	42	.	2337	718	.	.
1900	21 710	691	2051	58	60	83	427	205	218	33	1	55	.	2628	726	.	.
1901	20 194	756	2056	69	78	89	407	189	186	46	—	53	.	2439	752	.	.
1902	20 743	856	2019	63	81	96	332	169	270	38	1	52	.	2529	775	.	.
1903	20 920	980	2166	88	61	89	168	159	234	42	—	49	.	2497	803	.	.
1904	20 765	964	2010	63	59	84	375	154	300	34	—	58	.	2562	736	.	.
1905	20 862	996	2082	64	58	73	369	184	168	48	—	72	94	2371	668	70	.
1906	19 917	976	1936	51	64	80	221	161	348	34	1	38	89	2361	665	77	.
1907	19 685	928	2118	61	56	80	312	151	168	41	—	33	75	2125	669	69	.
1908	19 522	909	1977	36	72	99	127	175	251	38	2	61	95	2191	605	60	.
Im Jahresdurchschnitt:																	
1877/80	21 466	.	.	123	51	269	229	770	355	233	—	66	.	2514	.	.	.
1881/85	21 052	.	.	92	86	326	314	662	300	190	0,6	62	.	2621	.	.	.
1886/90	21 238	.	.	83	85	236	263	874	243	106	—	57	.	2789	.	.	.
1891/95 ⁶⁾	21 268	535	1918	97	66	70	256	1175	243	78	0,8	78	.	2639	673	.	.
1896/00	20 318	646	1900	63	64	65	302	281	235	41	0,8	49	.	2517	718	.	.
1901/05	20 697	910	2066	69	67	86	330	171	232	42	0,2	57	.	2480	747	.	.

*) Im Jahr 1892 und alsdann 1905 wurden für die Bearbeitung der Statistik geänderte Todesursachenfieber, Ruhr, Genickstarre, venerische Krankheiten usw., sowie von 1892 an auch Syphilis — ³⁾ Hierunter (mit 6 Sterbefällen im Dezember) auftretende Influenza-Epidemie, die im Januar 1890 ihren Höhepunkt aufstellungen rund 500, indes sind die Angaben wahrscheinlich zu niedrig gegriffen (siehe Mittel. 1890, ⁵⁾ Hier sind keine Durchschnitte gezogen, weil in den Jahren 1877 bis 1891 Angaben über venerische für 1891 fehlen, der 4 jährige Durchschnitt 1892/95 eingesetzt.

†) Der Raumausschnitt wegen ist die Tabelle 11 den Tabellen 8, 9 und 10 vorangestellt.

ursachen*) 1869 bis 1908.

XV. Tabelle 8. †)

Lungenentzündung (Pneumonie)	Influenza	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20)	Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	darunter Pocken	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20)	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11 b, 20 u. d. vener. Krankheiten)	Krebs	Andere Neubildungen	Selbstmord	Mord, Totschlag, tot. Körperverletzung, sowie Hinrichtung, Verunglückung od. and. gewaltsame Einwirkung	Andere benannte Todesursachen	Todesursache nicht angegeben			
																	12	13	15	14	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
1869	2356	.	.	58	17	.	719	.	1002	.	.	.	.	139	15	389	9442	1885
1877	2327	.	.	19	2	.	546	.	1039	.	.	.	.	213	27	305	9513	3387
1878	2123	.	.	12	—	.	529	.	1023	.	.	.	.	244	43	288	9179	3343
1879	2009	.	.	24	4	.	598	.	992	.	.	.	.	236	28	296	9194	3104
1880	2121	.	.	27	3	.	594	.	1134	.	.	.	.	222	32	276	9190	3219
1881	2238	.	.	21	6	.	606	.	1026	.	.	.	.	208	22	255	9047	3354
1882	2319	.	.	21	12	.	570	.	866	.	.	.	.	205	23	301	8623	3149
1883	2220	.	.	25	17	.	572	.	954	.	.	.	.	217	11	303	8760	3248
1884	2064	.	.	4	—	.	545	.	1138	.	.	.	.	225	30	321	8719	3154
1885	2342	.	.	10	—	.	626	.	1063	.	.	.	.	237	29	275	8961	3087
1886	1928	.	.	³⁾ 19	—	.	568	.	1304	.	.	.	.	230	32	288	8822	2984
1887	2352	.	.	5	—	.	645	.	1028	.	.	.	.	234	27	257	8678	2869
1888	2626	.	.	2	—	.	684	.	914	.	.	.	.	234	20	285	9318	3001
1889	2219	.	.	3	2	.	620	.	1089	.	.	.	.	240	17	266	9005	2219
1890	⁴⁾ 3160	.	.	1	—	.	654	.	995	.	.	.	.	234	20	271	9551	2595
1891	2188	.	.	—	—	.	675	.	1031	.	.	.	.	238	25	247	8916	2431
1892	1261	570	1640	50	—	857	690	.	1605	.	.	.	.	252	35	294	3749	2600
1893	1312	548	1662	44	—	950	714	.	1634	877	211	24	294	3737	2588
1894	983	186	1423	70	—	837	618	.	1262	901	266	25	273	3523	2078
1895	964	204	1474	19	—	850	661	.	1771	920	275	21	318	3579	2027
1896	1020	155	1467	37	—	947	694	.	1350	984	213	21	344	3541	1906
1897	944	196	1475	44	—	940	686	.	1842	992	269	26	334	3664	1673
1898	972	166	1499	49	—	1022	794	.	2187	1037	258	21	342	3683	1581
1899	954	285	1568	40	—	1085	735	.	1917	1050	222	18	355	3726	1371
1900	958	592	1684	44	2	1076	760	.	2282	1046	266	41	356	3946	1423
1901	806	110	1701	37	—	1152	711	.	1889	1080	276	29	397	3638	1248
1902	740	102	2127	37	—	1163	769	.	1828	1061	306	20	339	3658	1312
1903	778	213	2009	34	—	1191	761	.	2041	1101	298	34	349	3567	1208
1904	619	68	1903	28	—	1270	795	.	2216	1132	294	34	414	3467	1126
1905	1442	284	1549	42	—	1482	828	1297	1938	728	384	1100	119	286	23	368	680	995	
1906	1370	95	1203	47	—	1498	842	1265	1856	624	469	1124	122	324	35	380	611	950	
1907	1587	384	1333	50	6	1548	864	1095	1634	581	395	1123	128	294	28	366	500	889	
1908	1442	288	1300	31	—	1653	924	1204	1521	580	425	1142	139	294	17	385	619	860	
Im Jahresdurchschnitt:																			
1877/80	2145	.	.	⁵⁾ 2	—	567	.	1047	.	.	.	.	.	229	32	291	9282	3263
1881/85	2237	.	.	⁵⁾ 7	—	584	.	1009	.	.	.	.	.	218	22	291	8839	3198
1886/90	2457	.	.	⁵⁾ 0,4	—	634	.	1066	.	.	.	.	.	234	23	273	9081	2734
1891/95 ⁶⁾	1130	377	1550	46	—	874	672	.	1461	.	.	.	.	248	25	285	3540	2345
1896/00	970	279	1539	43	0,4	1014	734	.	1915	.	.	.	.	246	25	346	3712	1591
1901/05	877	155	1858	36	—	1252	773	.	1982	.	.	.	.	292	28	373	3517	1178

Tuberkulosesterblichkeit.

XV. Tabelle 12 a. Tuberkulosesterblichkeit nach fünfjährigen Altersklassen

Altersklassen von . . . bis unter . . . Jahren	Im Jahresdurchschnitt starben an																	
	Lungentuberkulose						Tuberkulose anderer Organe						akuter allgemeiner Miliartuberkulose					
	männlich			weiblich			männlich			weiblich			männlich		weiblich			
	1880/81	1885/86	1905/06	1880/81	1885/86	1905/06	1880/81	1885/86	1905/06	1880/81	1885/86	1905/06	1880/81	1885/86	1905/06	1880/81	1885/86	1905/06
0 bis 1	13	44	26	17	33	23	44	84	58	35	76	50	1	9	4	2	4	1
1 » 5	24	41	30	31	41	34	61	81	74	61	79	78	7	7	4	5	11	3
5 » 10	13	21	14	24	28	18	20	30	35	24	35	38	1	3	2	3	3	3
10 » 15	15	20	14	44	56	46	8	13	16	6	19	23	3	1	2	2	6	5
15 » 20	72	120	73	99	125	99	4	11	12	3	19	20	2	2	3	3	4	4
20 » 25	137	159	136	132	160	140	4	14	18	5	10	17	4	5	4	5	7	5
25 » 30	151	129	125	151	155	156	3	10	9	4	7	15	3	3	3	1	3	6
30 » 35	156	110	111	138	128	142	2	9	7	7	6	13	3	5	2	6	4	4
35 » 40	130	112	114	125	103	109	3	5	6	3	8	15	4	4	2	4	4	1
40 » 45	114	107	93	92	97	84	2	5	9	1	5	8	3	4	1	1	2	1
45 » 50	108	125	113	69	89	72	3	8	6	1	11	6	3	2	2	—	—	1
50 » 55	96	115	89	50	71	45	1	6	12	3	12	11	2	3	3	2	2	1
55 » 60	83	101	100	71	65	52	4	9	9	2	9	16	2	3	1	2	1	2
60 » 65	71	56	83	58	56	51	2	5	10	2	5	14	1	1	1	1	1	2
65 » 70	40	37	44	36	44	40	2	5	7	2	5	13	—	1	1	—	2	2
70 und mehr	36	32	37	28	29	27	—	5	8	1	8	16	—	1	1	1	1	2
zusammen	1259	1329	1202	1165	1280	1138	163	300	296	160	314	353	39	54	36	38	55	43

XV. Noch Tabelle 12 a.

Altersklassen von . . . bis unter . . . Jahren	Im Jahresdurchschnitt starben an Tuberkulose überhaupt						Zahl der Sterbfälle überhaupt durchschnittlich jährlich					
	männlich			weiblich			männlich			weiblich		
	1880/81	1885/86	1905/06	1880/81	1885/86	1905/06	1880/81	1885/86	1905/06	1880/81	1885/86	1905/06
	0 bis 1	58	137	88	54	113	74	3234	3021	3109	2551	2447	2429
1 » 5	92	129	108	97	131	115	1336	1084	917	1346	1041	891
5 » 10	34	54	51	51	66	59	320	220	204	351	221	182
10 » 15	26	34	32	52	81	74	156	118	111	165	156	152
15 » 20	78	133	88	105	148	123	216	254	200	209	236	194
20 » 25	145	178	158	142	177	162	320	333	293	277	287	276
25 » 30	157	142	137	156	165	177	278	267	275	312	313	302
30 » 35	161	124	120	151	138	159	310	253	268	347	271	323
35 » 40	137	121	122	132	115	125	338	265	291	345	277	290
40 » 45	119	116	103	94	104	93	330	307	317	316	266	283
45 » 50	114	135	121	70	100	79	355	378	379	285	306	292
50 » 55	99	124	104	55	85	57	396	465	441	347	397	330
55 » 60	89	113	110	75	75	70	474	547	553	499	492	494
60 » 65	74	62	94	61	62	67	570	546	692	640	564	649
65 » 70	42	43	52	38	51	55	617	535	724	672	633	811
70 und mehr	36	38	46	30	38	45	1624	1582	1756	1710	1810	1996
zusammen	1461	1683	1534	1363	1649	1534	10874	10175	10530	10372	9717	9894

Noch: Tuberkulosesterblichkeit nach fünfjährigen Altersklassen.

XV. Tabelle 12 b.

Altersklassen von . . . bis unter . . . Jahren	Auf 1000 Lebende (bezw. Lebendgeborene) jeder Altersklasse kommen Gestorbene durchschnittlich jährlich								Auf 100 Sterbfälle jeder Altersklasse kommen Sterbefälle infolge Tuberkulose	
	männlich				weiblich					
	1895/96		1905/06		1895/96		1905/06		1905/06	
	über- haupt	Tuber- kulose	über- haupt	Tuber- kulose	über- haupt	Tuber- kulose	über- haupt	Tuber- kulose	männl.	weibl.
0 bis 1 ¹⁾	177,52	8,05	161,52	4,57	150,31	6,94	133,92	4,08	2,8	3,1
1 » 5	22,19	2,64	15,26	1,80	21,54	2,71	14,93	1,93	11,8	12,9
5 » 10	4,08	1,00	3,00	0,75	4,15	1,24	2,72	0,88	25,0	32,4
10 » 15	2,22	0,64	1,85	0,53	2,97	1,54	2,55	1,24	28,8	48,7
15 » 20	4,60	2,41	3,62	1,59	4,41	2,76	3,62	2,30	44,0	63,4
20 » 25	6,10	3,26	4,95	2,67	5,78	3,56	5,28	3,10	53,9	58,7
25 » 30	6,51	3,46	5,22	2,60	7,49	3,95	5,87	3,44	49,8	58,6
30 » 35	7,30	3,58	5,80	2,60	7,74	3,94	6,99	3,44	44,8	49,2
35 » 40	8,90	4,06	7,55	3,16	9,01	3,74	7,47	3,22	41,9	43,1
40 » 45	11,66	4,40	9,82	3,19	9,75	3,81	8,65	2,84	32,5	32,9
45 » 50	15,32	5,47	14,15	4,52	11,43	3,74	10,33	2,79	31,9	27,1
50 » 55	20,18	5,38	19,20	4,53	15,96	3,42	13,39	2,31	23,6	17,3
55 » 60	27,94	5,77	27,47	5,46	22,64	3,45	21,43	3,04	19,9	14,2
60 » 65	37,33	4,24	39,97	5,43	34,14	3,75	33,11	3,42	13,6	10,3
65 » 70	54,37	4,37	55,10	3,96	55,95	4,51	53,02	3,60	7,2	6,8
70 und mehr	120,96	2,91	119,28	3,12	119,41	2,51	117,47	2,65	2,6	2,3
zusammen	19,70	3,26	17,43	2,54	18,60	3,16	16,35	2,54	14,6	15,5

XV. Noch Tabelle 12 b.

Altersklassen von . . . bis unter . . . Jahren	Auf 10 000 Lebende jeder Altersklasse kommen durchschnittlich jährlich Gestorbene an								Setzt man die männliche Sterbeziffer bei Lungen- tuberkulose, bezw. bei Tuberkulose überhaupt = 100, so beträgt die weibliche				Setzt man] die allg. Sterbeziffer der Männl. = 100, so beträgt die der Weibl. gleich
	Lungentuberkulose				Tuberkulose anderer Organe (einschl. Milchartuberkulose)				bei Lungen- tuberkulose		bei Tuber- kulose überh.		
	männlich		weiblich		männlich		weiblich						
	1895/96	1905/06	1895/96	1905/06	1895/96	1905/06	1895/96	1905/06	1895/96	1905/06	1895/96	1905/06	
0 bis 1 ²⁾	25,8	13,5	20,3	12,7	54,7	32,2	49,1	28,1	79	94	86	89	83
1 » 5	8,3	5,0	8,5	5,7	18,1	13,0	18,6	13,6	102	114	103	107	98
5 » 10	3,9	2,1	5,3	2,7	6,1	5,4	7,1	6,1	136	129	124	117	91
10 » 15	3,9	2,3	10,7	7,7	2,5	3,0	4,7	4,7	274	335	241	234	138
15 » 20	21,7	13,2	23,3	18,5	2,4	2,7	4,3	4,5	107	140	115	145	100
20 » 25	29,1	23,0	32,2	26,8	3,5	3,7	3,4	4,2	111	117	109	116	107
25 » 30	31,5	23,7	37,1	29,9	3,1	2,3	2,4	4,5	118	126	114	132	112
30 » 35	31,8	24,0	36,6	30,7	4,0	2,0	2,8	3,7	115	128	110	132	121
35 » 40	37,6	29,6	33,5	28,1	3,0	2,0	3,9	4,1	89	95	92	102	99
40 » 45	40,6	28,8	35,6	25,7	3,4	3,1	2,5	2,7	88	89	87	89	88
45 » 50	50,7	42,2	33,3	25,5	4,0	3,0	4,1	2,4	66	60	68	62	73
50 » 55	49,9	38,7	28,5	18,3	3,9	6,6	5,7	4,8	57	47	64	51	70
55 » 60	51,6	49,6	29,9	22,6	6,1	5,0	4,6	7,8	58	46	60	56	78
60 » 65	38,3	47,9	33,9	26,0	4,1	6,4	3,6	8,2	89	54	88	63	83
65 » 70	37,6	33,5	38,9	26,2	6,1	6,1	6,2	9,8	103	78	103	91	96
70 und mehr	24,5	25,1	19,1	15,9	4,6	6,1	6,0	10,6	78	63	86	85	98
zusammen	27,7	19,9	24,5	18,8	6,9	5,5	7,1	6,6	95	95	97	100	94

1) Auf 1000 Lebendgeborene berechnet. — 2) Auf 10 000 Lebendgeborene berechnet.

Tuberkulosesterblichkeit der Jugendlichen nach einjährigen Altersklassen.

XV. Tabelle 13.

Alter in vollen Jahren	Im Jahresdurchschnitt starben an																	
	Lungentuberkulose						Tuberkulose anderer Organe						akuter allgemeiner Miliartuberkulose					
	männlich			weiblich			männlich			weiblich			männlich			weiblich		
	1880/81	1885/96	1905/06	1880/81	1885/96	1905/06	1880/81	1885/96	1905/06	1880/81	1885/96	1905/06	1880/81	1885/96	1905/06	1880/81	1885/96	1905/06
0	13	44	26	17	33	23	44	84	58	35	76	50	1	9	4	2	4	1
1	10	19	12	15	19	12	27	35	27	27	34	30	3	2	2	3	4	—
2	6	11	9	8	13	10	18	22	21	15	20	18	3	3	1	—	3	2
3	5	6	6	5	5	8	8	15	14	11	16	15	1	—	1	1	1	—
4	3	5	3	3	4	4	8	9	12	8	9	15	—	2	—	1	3	1
5	4	6	4	6	7	4	5	9	9	9	8	9	1	1	1	1	1	—
6	1	7	4	6	3	4	4	7	7	4	5	7	—	—	—	1	—	1
7	2	1	2	4	3	3	3	8	4	8	7	12	—	—	—	—	—	—
8	1	3	2	4	8	3	4	4	8	2	8	4	—	2	1	1	1	1
9	5	4	2	4	7	4	4	2	7	1	7	6	—	—	—	—	1	1
10	5	3	4	7	6	6	3	2	2	3	3	2	1	—	1	—	1	1
11	1	3	1	8	7	5	2	3	5	2	5	7	2	—	—	—	2	—
12	3	5	3	7	10	9	2	4	2	1	4	5	—	—	—	1	1	1
13	3	5	3	10	13	10	1	4	4	—	3	7	—	—	1	1	—	1
14	3	4	3	12	20	16	—	—	3	—	4	2	—	1	—	—	2	2
15	10	9	8	14	24	18	1	3	4	—	5	6	—	—	—	—	2	1
16	7	14	9	17	25	16	1	3	2	2	4	4	1	1	—	—	1	1
17	11	23	16	19	27	22	—	2	1	1	4	2	—	1	1	—	—	1
18	24	38	15	23	23	25	1	2	3	—	5	5	1	—	1	1	1	—
19	20	36	25	26	26	18	1	1	2	—	1	3	—	—	1	—	—	1

XV. Noch Tabelle 13.

Alter in vollen Jahren	Im Jahresdurchschnitt starben an Tuberkulose überhaupt								Zahl der Sterbfälle überhaupt durchschnittlich jährlich					
	männlich				weiblich				männlich			weiblich		
	1880/81	1885/96	1905/06	1907	1880/81	1885/96	1905/06	1907	1880/81	1885/96	1905/06	1880/81	1885/96	1905/06
0	58	137	88	78	54	113	74	78	3234	3021	3109	2551	2447	2429
1	40	56	41	60	45	57	42	43	641	626	558	651	595	510
2	27	36	31	26	23	36	30	29	312	239	185	342	233	184
3	14	21	21	23	17	22	23	22	218	133	101	201	120	118
4	11	16	15	15	12	16	20	20	166	86	73	154	93	81
5	10	16	14	14	16	16	13	15	109	73	59	113	62	50
6	5	14	11	9	11	8	12	16	76	48	43	90	46	44
7	5	9	6	6	12	10	15	14	58	41	42	68	40	41
8	5	9	11	6	7	17	8	8	41	31	33	37	38	23
9	9	6	9	9	5	15	11	6	37	28	29	45	35	25
10	9	5	7	5	10	10	9	7	40	22	23	33	24	32
11	3	6	6	7	10	14	12	6	34	22	19	42	30	25
12	7	9	5	5	9	15	15	12	25	27	20	29	26	28
13	4	9	8	5	11	16	18	21	27	20	27	29	33	33
14	3	5	6	8	12	26	20	20	30	28	22	32	45	36
15	11	12	12	12	14	31	25	23	35	38	33	33	46	40
16	9	18	11	13	19	30	21	26	33	37	33	39	43	35
17	11	26	18	14	21	31	25	23	40	50	41	42	48	42
18	26	40	19	14	24	29	30	34	56	67	45	45	53	39
19	21	37	28	23	27	27	22	22	53	63	50	51	47	39

Tuberkulosesterblichkeit nach größeren Altersklassen 1892 bis 1907.

XV. Tabelle 14.

J a h r	An Lungentuberkulose starben Personen im Alter von					
	0 bis unter 1 Jahr	1 bis unter 15 Jahren	15 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 60 Jahren	60 Jahren und darüber	zusammen
1892	48	218		1919	237	2422
1893	44	244		2138	304	2730
1894	61	189		2152	262	2664
1895	80	193		2143	255	2671
1896	61	212		2010	254	2537
1897	65	223		2050	278	2616
1898	61	190		1920	297	2468
1899	65	148		1841	283	2337
1900	50	193		2106	279	2628
1901	51	168		1942	279	2440
1902	73	203		1978	275	2529
1903	62	154		2017	264	2497
1904	54	205		2025	278	2562
1905	53	155	758	1112	295	2373
1906	42	148	729	1161	281	2361
1907	44	149	654	1011	268	2126
1905 { m.	29	56	359	603	178	1225
1905 { w.	24	99	399	509	117	1148
1906 { m.	20	57	329	657	155	1218
1906 { w.	22	91	400	504	126	1143
1907 { m.	22	53	269	543	149	1036
1907 { w.	22	96	385	468	119	1090

Todesfälle infolge Influenza.¹⁾

XV. Tabelle 15.

J a h r	Todesfälle in den Monaten												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	zusammen
1889	6	?
1890	500			?
1891	7	?
1892	49	78	205	136	83	13	1	1	—	4		570	
1893		12			24			22		490		548	
1894		157			25			2		2		186	
1895		115		52	16	3	2	—	1	3	6	204	
1896	38	44	37	10	5	7	—	—	2	5	4	155	
1897	19	16	42	80	22	8	—	—	—	—	4	196	
1898	18	22	39	31	26	16	—	—	4	1	5	166	
1899	24	58	110	50	24	4	—	—	3	4	1	285	
1900	20	88	312	128	24	3	3	—	8	3	3	592	
1901	20	28	24	23	2	4	1	1	1	1	2	110	
1902	3	17	24	13	3	3	1	1	—	3	2	102	
1903	140	26	26	14	5	2	—	—	—	—	—	213	
1904	10	4	2	5	13	6	3	1	4	3	6	68	
1905	73	86	52	30	10	6	—	1	4	3	6	284	
1906	18	14	14	10	9	2	1	5	—	5	7	95	
1907	60	119	104	50	18	3	4	3	—	1	9	384	
1908	25	80	84	57	12	1	2	2	5	—	10	288	

¹⁾ Siehe Anmerkung ⁴⁾ der Tabelle 8 auf S. 250.

Statistik des Stillgeschäfts 1908.

Zusammengestellt auf Grund der Nachweisungen der Großh. Kreisgesundheitsämter.

XV. Tabelle 16.

Bezirke gleichmäßiger Säuglingssterblichkeit	Zahl der Erstimpflinge im Jahr 1908	davon						Von 100 Erstimpflingen wurden gestillt				Auf 100 Lebendgeborene kommen gestorbene Säuglinge	
		niemals gestillt	gestillt					niemals niemals oder weniger als 1 Monat	6 Monate und mehr	1901/05	1906/07		
			bis 14 Tage	über 14 Tage bis unter 1 Monat	1 Monat bis unter 2 Monate	2 Monate bis unter 6 Monate	6 Monate und mehr						
Stadt Darmstadt	1096	291	29	31	83	241	421	26,6	32,0	38,4	16,3	16,0	
Kreis Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	1291	332	7	13	93	311	535	25,7	27,3	41,4	17,2	15,4	
» Bensheim	(1813)	(590)	(3)	(30)	(?)	(?)	(?)	(32,6)	(34,4)	(?)	(20,0)	(20,0)	
und zwar:													
a) die 25 Gemeinden des Odenwalds	326	53	—	6	.	.	.	16,3	18,1	.	14,3	18,6	
b) die 7 Gemeinden an der Bergstraße	412	156	—	13	.	.	.	37,9	41,0	?	18,9	19,1	
c) Lampertheim, Lorsch, Bürstadt und Biblis	748	269	2	10	.	.	.	36,0	37,6	?	25,0	23,1	
d) die übrigen 12 Gemeinden des Rieds	327	112	1	1	.	.	.	34,3	34,9	?	15,0	14,6	
Kreis Dieburg	1434	348	18	48	59	383	578	24,3	28,9	40,3	14,7	15,2	
» Erbach	1086	126	24	26	68	268	574	11,6	16,2	52,9	13,4	12,3	
» Groß-Gerau	1667	298	24	96	111	571	567	17,9	25,1	34,0	14,6	12,4	
» Heppenheim ohne die nachstehenden Gemeinden	972	88	14	25	69	253	523	9,1	13,1	53,8	16,2	16,1	
Heppenheim, Vierheim, Wimpfen	532	79	2	20	60	144	227	14,9	19,0	42,7	22,0	19,2	
Stadt Offenbach mit Bürgel	1354	188	65	76	103	324	598	13,9	24,3	44,2	17,2	16,6	
Kreis Offenbach ohne Stadt Offenbach	2114	206	64	131	212	707	794	9,7	19,0	37,6	14,7	12,7	
Provinz Oberhessen	6655	762	119	206	337	1729	3502	11,4	16,3	52,6	10,6	8,2	
Stadt Mainz mit Mombach und Kastel	1474	469	19	37	104	361	484	31,8	35,6	32,8	19,4	15,8	
Kreis Mainz ohne Stadt Mainz	1236	296	36	91	103	407	303	24,0	34,2	24,5	21,5	19,7	
» Alzey	952	173	5	23	50	266	435	18,2	21,1	45,7	14,9	12,6	
» Bingen	895	176	71	69	97	276	206	19,7	35,3	23,0	13,8	11,8	
» Oppenheim	1049	160	30	31	64	296	468	15,3	21,1	44,6	14,5	12,8	
Stadt Worms mit Vororten	879	165	12	37	41	308	316	18,8	24,3	36,0	17,6	14,3	
Kreis Worms ohne Stadt Worms	1152	117	24	63	83	324	541	10,2	17,7	47,0	15,9	13,6	
Großherzogtum	27651	4864	566	1053	?	?	?	17,6	23,4	?	15,4	13,6	
Großherzogtum ohne Kreis Bensheim	25838						11072		42,9				

Die amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungsmitteln, Genußmitteln, XV. Tabelle 17. und Verbrauchsgegenständen.

Jahr	Mehl, Brot und Teigwaren	Konditorwaren, Fruchtsäfte, Obst und vegetabil. Konserven	Zucker, Sirup, Honig	Wurst- und Fleischwaren	Milch	Butter und Käse	Margarine und sonstige Fette und Öle	Wein und Obstwein	Bier und Brauntwein	Kaffee, Tee, Butter und Schokolade	Wasser und Mineralwasser	Essig, Gewürze und Spezereien	Petroleum	Sonstige Verbrauchsgegenstände	Im ganzen
1896	1148	201	288	996	764	444	329	536	122	460	160	1911	394	191	7944
1897	586	167	203	1130	927	644	509	487	179	479	174	1908	493	203	8089
1898	758	132	367	1070	1635	545	513	581	187	583	271	2049	409	492	9592
1899	570	306	153	1120	1352	410	675	431	188	608	280	1637	410	347	8487
1900	767	298	227	1426	2039	425	655	421	208	654	309	1804	382	400	10015
1901	803	204	169	1185	2347	520	442	367	409	556	336	1634	289	361	9622
1902	532	168	98	1191	1476	448	396	612		425	272	1463	319	416	7816
1903	291	199	69	1291	1620	572	306	374	120	209	292	710	213	368	6634
1904	432	333	163	1559	1762	538	303	504	228	434	305	987	186	268	8002
1905	717	489	95	1787	2469	665	379	298	175	426	300	1393	212	650	10055
1906	831	379	286	1756	3494	708	267	581	204	378	399	1514	288	271	11356
1907	722	464	200	1887	4654	629	311	369	230	347	205	766	165	242	11191

Staatliche Bäder

siehe Seite 60 ff.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau.¹⁾

XV. Tabelle 18 a.

Monate	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde								
	Pferde und andere Einhäuf	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder über	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen
					3 Monate alt				
Januar	225	1 638	113	3 374	2 687	6 190	28 968	1 481	1 072
Februar	166	1 709	130	2 958	2 392	6 386	25 879	962	1 140
März	144	1 534	136	3 059	2 634	6 341	27 745	932	5 823
April	89	1 347	129	2 892	2 950	7 704	27 069	759	7 680
Mai	75	1 321	156	2 728	2 769	6 924	24 593	637	2 507
Juni	61	1 550	203	2 959	3 455	8 164	27 879	595	782
Juli	52	1 497	222	2 980	3 785	7 840	29 719	859	490
August	62	1 558	298	2 985	3 644	6 890	29 899	917	545
September	89	1 647	322	2 933	4 062	6 444	32 033	982	1 140
Oktober	173	1 529	192	3 027	3 824	6 421	33 468	2 225	2 095
November	245	1 723	142	3 519	3 354	5 488	31 529	2 496	2 552
Dezember	271	1 793	151	4 214	3 760	7 407	31 793	1 672	1 860
Jan. bis Dez. 1908	1652	18 846	2194	37 628	39 316	82 199	350 574	14 517	27 686
» » » 1907	1555	18 192	1749	36 095	36 733	74 366	340 794	13 304	29 932
» » » 1906	1827	20 115	2297	36 638	37 799	73 562	292 894	14 193	26 907
» » » 1905	1912	20 175	2165	36 427	39 268	76 308	317 952	17 610	26 775
Von den Schlachtungen im Jahr 1908 entfallen auf:									
Starkenburg	667	7 230	383	15 547	17 958	32 565	160 849	6 325	12 666
Oberhessen	216	3 593	888	4 884	12 328	17 685	83 667	3 114	8 256
Rhein Hessen	769	8 023	923	17 197	9 030	31 949	106 058	5 078	6 764

XV. Tabelle 18 b.

Jahr	Pferde und andere Einhäuf	Rindvieh						Schweine	Schafe	Ziegen
		Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder über 3 Monate alt	zu- sammen (Sp. 2 bis 6)	Kälber bis 3 Monate alt			
A. Schlachtungen										
a) Ordnungsmäßige Schlachtungen										
1905	1895	20 175	2164	36 322	39 142	97 803	76 284	317 860	17 600	26 770
1906	1799	20 110	2292	36 529	37 748	96 679	73 525	292 768	14 180	26 893
1907	1541	18 185	1749	36 021	36 697	92 652	74 325	340 635	13 287	30 023
b) Schlachtungen, bei denen eine Beschau der Tiere im lebenden Zustande nicht stattgefunden hat										
1905	17	—	1	105	26	132	22	92	10	5
1906	28	5	5	109	51	170	37	126	13	14
1907	14	7	—	74	36	117	41	159	17	6
B. Zahl der Beanstandungen und Beurteilung des Fleisches der beanstandeten Tiere										
I. Untauglich der ganze Tierkörper										
1905	18	10	5	425	64	504	114	168	17	56
1906	17	11	7	390	68	476	142	171	30	80
1907	13	13	2	391	64	470	107	200	43	79
II. Untauglich der ganze Tierkörper, ausgenommen Fett										
1905	.	6	—	57	17	80	19	31	4	5
1906	.	2	1	28	10	41	9	38	1	—
1907	.	4	—	40	17	61	4	40	—	—
III. Untauglich nur die veränderten Teile im übrigen nicht beanstandeter Tiere										
1905	154	3345	210	6492	1566	11 613	261	7 909	4753	367
1906	148	3445	240	8467	2088	14 240	343	7 952	2221	368
1907	156	3015	189	9347	2297	14 848	378	10 536	3024	448
IV. Bedingt tauglich										
1905	.	58 ⁴⁶ / ₄	14	116 ⁹⁸ / ₄	43 ³⁸ / ₄	231 ¹⁸⁰ / ₄	8 ⁷ / ₄	176 ³⁷⁵ / ₄	1	3 ⁴ / ₄
1906	.	73 ⁵⁰ / ₄	8 ⁸ / ₄	93 ¹⁵⁷ / ₄	41 ⁶³ / ₄	215 ²⁷⁶ / ₄	6 ³⁶ / ₄	185 ³¹⁴ / ₄	—	3 ³ / ₄
1907	.	53 ⁵² / ₄	3 ³ / ₄	149 ¹⁰⁷ / ₄	48 ⁶¹ / ₄	253 ³¹³ / ₄	9 ⁶ / ₄	261 ⁴²⁰ / ₄	—	1 ⁴ / ₄
V. Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt										
1905	.	172 ⁵⁴ / ₄	19	1180 ²¹⁸ / ₄	224 ⁷⁴ / ₄	1545 ³⁴⁶ / ₄	110 ¹⁷ / ₄	579 ⁶³³ / ₄	19	24 ⁴ / ₄
1906	.	129 ¹⁰¹ / ₄	24 ⁸ / ₄	1081 ³⁰⁵ / ₄	267 ¹¹⁷ / ₄	1501 ⁵³¹ / ₄	85 ⁴² / ₄	593 ⁶³⁵ / ₄	23	30 ² / ₄
1907	.	85 ⁷⁰ / ₄	7 ⁹ / ₄	963 ³²⁰ / ₄	238 ⁷⁹ / ₄	1293 ⁴⁹⁶ / ₄	79 ⁶² / ₄	520 ⁴³⁵ / ₄	36	27 ³ / ₄

¹⁾ Gebühren siehe Tabelle 29, S. 218.

XV. Tabelle 19.

Hausschlachtungen.

Zeitraum	Zahl der geschlachteten Tiere, bei denen gemäß der bestehenden gesetzlichen Vorschriften eine Schlachtvieh- oder Fleischschau nicht vorzunehmen war und auch tatsächlich nicht vorgenommen wurde								
	Rindvieh						Schafe	Schweine	Ziegen
	Kälber unter 3 Monate alt	Jungrinder über 3 Monate bis unter 2 Jahre alt	Kühe über 2 Jahre alt	Bullen	Ochsen	zusammen			
1. Dez. 1903 bis 30. Nov. 1904	286	873				1159	1064	143 119	18 081
1. Dez. 1906 bis 30. Nov. 1907	213	361	464	30	17	1085	548	143 670	19 975

Viehseuchen.

(Nach den Jahresberichten über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich.

XV. Tabelle 20.

Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt zu Berlin.)

Jahr	Milzbrand			Rauschbrand			Tollwut	Rotz (Wurm)	Maul- u. Klauen-seuche				Räude		Rotlauf				
	Neu betroffene Gemeinden	Neu erkrankte		Neu betroffene Gemeinden	Neu erkrankte				Erkrankte und gefallene oder getötete Hunde	Gefallene oder getötete Pferde	Neu betroffene Gemeinden	Stückzahl des gesamten Bestandes des in den neu betroffenen Gemeinden an Schafen	Neu betroffene Gemeinden	Stückzahl des Gesamtbestandes in den neu betroffenen Gemeinden an Schafen	Neu betroffene Gemeinden	Neu erkrankte Schweine	Gefallene oder getötete Schweine		
		Pferde	Rinder		Schafe	Pferde												Rinder	Schafe	Gemeinden	Gehöfte	Kindern	Schweinen
1891	53	1	52	—	—	—	—	—	301	902	6652	2855	34	6201					
1892	46	—	56	—	—	—	—	4	391	2580	17379	7018	20	3485					
1893	48	4	50	—	1	—	3	—	1	208	636	4255	1734	23	3003				
1894	51	1	50	1	4	—	9	—	1	88	221	1651	972	26	4846		Anzeigepflichtig vom 1. Oktober 1898 ab		
1895	52	1	50	3	7	—	12	—	4	177	529	4311	3574	7	1881				
1896	64	1	57	7	10	—	10	1	—	402	2862	17537	12101	18	2707				
1897	72	—	59	58	53	—	33	36	—	246	1367	9364	6221	23	6435				
1898	109	3	88	47	83	10	100	48	—	1	201	1022	6593	4561	30	5219			
1899	101	3	98	21	92	—	51	84	—	—	469	3734	22731	17926	30	6935	47	197	132
1900	56	—	50	14	70	—	33	60	—	—	180	866	7362	4605	18	3976	64	364	258
1901	54	—	54	3	80	—	40	69	—	—	74	557	3196	2024	24	3564	281	787	481
1902	55	—	51	6	75	—	37	51	—	—	32	60	731	607	9	2069	294	617	329
1903	49	—	46	4	57	—	28	40	—	—	4	4	20	—	33	6820	339	1135	336
1904	45	—	47	9	31	—	20	30	1	—	8	13	78	18	9	942	162	1565	308
1905	83	1	85	3	28	—	14	19	9	—	6	30	202	77	18	2971	442	1065	224
1906	66	—	79	1	45	—	44	39	3	4	1	1	5	6	18	3016	427	1641	437

Viehverluste und Entschädigungen.

(Nach den Jahresberichten über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt zu Berlin. — Ferner aus „Mitteilungen“ 1888, S. 145.) XV. Tabelle 21 a.

Rechnungs-jahr (1. April bis 30. März)	Die aus Anlaß der Bekämpfung des Rotzes (Wurmes) und der Lungenseuche für polizeilich getötete bzw. gefallene Tiere gewährten Entschädigungen				Kalender-jahr	Die aus Anlaß der Bekämpfung des Rotzes (Wurmes) und der Lungenseuche für polizeilich getötete bzw. gefallene Tiere gewährten Entschädigungen			
	Nach Abzug der dem Besitzer verbleibenden Wertteile sind entschädigt					Nach Abzug der dem Besitzer verbleibenden Wertteile sind entschädigt			
	Rotz		Lungenseuche			Rotz		Lungenseuche	
	Pferde Stück	Geld-beträge M	Rindvieh Stück	Geld-beträge M		Pferde Stück	Geld-beträge M	Rindvieh Stück	Geld-beträge M
1881/82	13	4356	11	1264	1888	4	2213	—	—
1882/83	3	653	¹⁾ (2) 2	353	1889	(1) 2	643	—	—
1883/84	(1) 16	6650	(31) 71	13225	1890	(1) 3	1250	—	—
1884/85	14	4028	(32) 35	4742	1891	—	—	—	—
1885/86	(1) 6	995	—	—	1892	4	1275	(1) 1	465
1886/87	(3) 5	1534	(86) 123	16815	1893	—	—	—	—
²⁾ 1887/88	1	75	—	—	1894	—	—	—	—
					1895	(1) 5	3353	—	—
					1896	(1) 1	1090	—	—
					1897	—	—	—	—
					1898	1	581	—	—
					1899	—	—	—	—
					1900	—	—	—	—
					1901	—	—	1	200
					1902	—	—	—	—
					1903	—	—	—	—
					1904	—	—	—	—
					1905	—	—	—	—
					1906	4	1163	—	—

¹⁾ Die in () aufgeführten Ziffern bedeuten die Zahl der auf polizeiliche Anordnung getöteten, aber nicht mit der Seuche behaftet befundenen Tiere. — ²⁾ Im ersten Quartal 1888 wurde keine Entschädigung gezahlt.

XV. Tabelle 21 b.

Kalendar-jahr	Die auf Grund landesgesetzlicher Bestimmungen ¹⁾ gewährten Entschädigungen für Verluste an Tieren durch																		
	Milzbrand								Rauschbrand								Rotlauf		
	Pferde		Rinder		Schafe		Ziegen		Pferde		Rinder		Schafe		Ziegen		Schweine		
	Stück	M	St.	M	St.	M	St.	M	St.	M	St.	M	St.	M	St.	M	St.	M	
1896 ¹⁾	—	—	23	4252	2	30	—	—	²⁾ 4282	—	—	6	708	1	15	—	—	723	Entschädigungen wurden erst von 1901 an gezahlt
1897	1	235	64	14286	52	782	—	15303	—	—	34	5676	40	573	1	20	6269		
1898	3	1132	84	20476	43	595	2	40	22243	—	—	81	11981	78	1144	—	—	13125	
1899	3	1640	95	24091	19	282	3	60	26073	—	—	55	8252	91	1318	2	40	9610	
1900	—	—	52	13616	19	281	2	40	13937	—	—	33	5460	62	905	3	52	6417	
1901	—	—	55	12732	5	75	1	20	12827	—	—	41	6836	69	1017	2	40	7893	
1902	—	—	46	11357	8	114	1	8	11479	—	—	34	7033	51	749	3	60	7842	
1903	—	—	41	11568	5	75	1	20	11663	—	—	31	6016	41	615	4	80	6711	
1904	—	—	43	11606	9	135	—	—	11741	—	—	19	3436	29	435	3	60	3931	
1905	1	600	86	23659	3	45	1	20	24324	—	—	14	2502	19	285	—	—	2787	
1906	—	—	59	17128	1	15	—	—	17143	—	—	37	8844	35	625	1	20	9489	

¹⁾ Gesetz, betreffend die Entschädigung für an Milzbrand, Rauschbrand und Schweinerotlauf gefallene Tiere. Reg.-Blatt 1900, Nr. 71. — ²⁾ Die Entschädigungen wurden vom 1. Sept. 1896 ab gewährt.

XV. Tabelle 21 c.

Summe sämtlicher Entschädigungen für Viehverluste

Jahr	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888	1889	1890	1891	1892	1893
M	5620	1006	19875	8770	995	18349	75	2213	643	1250	—	1740	—
Jahr	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
M	—	3353	6095	21572	35949	35683	20354	35530	32712	32125	28048	36325	44558

XVI. Versicherungswesen.

A. Gebäude-Brandversicherung und Feuerlöschwesen.

(Aus den Vorträgen, das Ergebnis der Landes-Brandversicherungsanstalt betreffend.)

XVI. Tabelle 1.

Versicherte Hofreiten und Gebäude.

Kalender-jahr	Zahl der versicherten Hofreiten am Ende des Jahrs	Zugang von Gebäuden							
		ganz neu erbaute	Ersatzbauten	zu-sammen	Unter der Gesamtzahl waren				
					Wohngebäude	Scheuern und Ställe	andere Nebengebäude	gewerbliche Gebäude	öffentliche Gebäude
1885	148 141	6 391	1811	8 202	1077	3172	3275	553	125
1890	152 798	6 087	1639	7 726	1360	2267	3979	79	41
1895	159 393	7 161	1583	8 744	1576	2667	4017	372	112
1900	168 758	9 840	1876	11 716	2433	3456	4902	824	101
1901	171 005	9 233	1981	11 214	2494	3075	4411	1048	186
1902	173 473	10 448	1947	12 395	2784	3466	4876	1057	212
1903	175 862	10 516	2219	12 735	2715	3763	5105	1005	147
1904	178 113	10 239	2252	12 491	2708	3770	4827	1066	120
1905	180 387	9 871	2153	12 024	2654	3344	4625	1220	181
1906	182 882	10 965	2143	13 108	2795	3824	5124	1081	284
1907	185 231	10 256	1731	11 987	2608	3502	4467	1113	297

XVI. Noch Tabelle 1.

Kalender-jahr	Abgang von Gebäuden								
	durch Abbruch	durch Feuer	durch andere Ereignisse	zu-sammen	Unter der Gesamtzahl waren				
					Wohngebäude	Scheuern und Ställe	andere Nebengebäude	gewerbliche Gebäude	öffentliche Gebäude
1885	2714	688	9	3411	475	1748	956	197	35
1890	2445	356	1	2802	347	1197	1239	13	6
1895	2644	323	1	2968	290	1365	1215	87	11
1900	3003	288	1	3292	319	1421	1351	183	18
1901	3090	263	4	3357	407	1353	1283	279	35
1902	3234	241	1	3476	371	1379	1419	287	20
1903	3408	383	2	3793	412	1558	1519	274	30
1904	3428	359	1	3788	382	1564	1549	279	14
1905	3485	256	5	3746	395	1385	1496	449	21
1906	3640	245	—	3885	362	1529	1577	377	40
1907	3250	223	—	3473	362	1372	1385	299	55

XVI. Tabelle 2.

Die Brände nach der Entstehungsstelle.

Kalender-jahr	Wohngebäude	Scheuern	Ställe	Andere Nebengebäude	Kirchen und Schulhäuser	Sonstige öffentliche Gebäude	Gewerbliche Gebäude	zu-sammen
1895	287	156	35	60	3	6	36	583
1896	253	105	29	56	5	5	41	494
1897	260	115	32	60	5	6	38	516
1898	238	122	35	68	7	3	27	500
1899	297	129	35	83	9	5	32	590
1900	279	129	31	74	11	5	24	553
1901	356	113	32	38	9	3	41	592
1902	287	101	30	83	9	3	40	553
1903	338	125	38	98	17	1	30	647
1904	295	106	25	84	7	2	28	547
1905	343	128	36	78	11	4	35	635
1906	459	100	21	101	12	1	24	718
1907	404	99	22	98	7	—	23	653

Die Brände nach der Entstehungsursache.

XVI. Tabelle 3.

Kalender- jahr	Zahl der Brände	Davon sind entstanden durch														
		be- wiesene		mut- maßliche		Brandstiftung	fahrlässiger Umgang mit Feuer und Licht	Spielen der Kinder mit Feuerzeug	mangelhafte Feuerungsanlage	feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz- schläge		Explosion	Selbstanzündung	andere bekannte Ursachen	unbekannte Ursachen
		durch den Eigentümer	durch Dritte	durch den Eigentümer	durch Dritte						zündende	kalte				
1895	583	—	6	8	34	83	43	72	7	7	79	20	—	9	213	
1896	494	1	4	7	23	73	42	76	7	5	52	20	—	2	182	
1897	516	1	6	3	23	75	39	70	9	13	87	24	4	2	160	
1898	500	—	7	11	19	96	44	63	11	14	63	19	3	2	148	
1899	590	—	2	14	20	120	38	64	7	25	100	10	6	6	178	
1900	553	1	7	6	17	110	37	68	10	16	91	14	2	10	164	
1901	592	—	6	4	22	109	37	60	3	15	108	24	—	8	196	
1902	553	—	5	10	32	141	42	73	22	8	25	28	—	3	164	
1903	647	1	8	9	33	150	38	69	11	17	82	38	—	4	187	
1904	547	2	13	11	28	135	45	64	10	16	57	19	—	3	144	
1905	635	1	10	3	29	146	37	70	8	14	119	42	1	—	155	
1906	718	1	7	3	16	161	53	83	12	19	176	41	2	2	142	
1907	653	1	3	5	14	191	56	80	6	20	92	37	2	3	143	

Die Brände nach der Entstehungszeit.

XVI. Tabelle 4.

Kalender- jahr	Jahreszeit												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	zusammen
a) Brände ausschl. der durch Blitzschläge entstandenen													
1895	40	49	33	30	35	28	37	43	77	51	40	34	497
1900	46	37	37	41	36	27	34	32	40	37	30	49	446
1901	69	23	41	25	44	40	34	39	39	30	44	41	469
1902	52	47	35	37	28	39	46	24	50	51	50	61	520
1903	50	52	48	37	43	36	33	33	49	50	44	73	548
1904	64	36	33	30	39	28	48	46	33	37	38	42	474
1905	71	35	41	37	36	24	38	35	48	44	53	40	502
1906	51	42	34	50	25	29	33	57	47	57	34	64	523
1907	66	44	54	42	26	38	24	44	48	41	46	68	541
b) Durch zündende und kalte Blitzschläge entstandenen Brände													
1895	—	—	1	2	27	26	18	10	1	—	—	1	86
1900	—	—	—	2	4	38	35	21	—	7	—	—	107
1901	—	—	—	3	42	13	44	15	—	6	—	—	123
1902	—	—	—	4	2	2	13	8	4	—	—	—	33
1903	—	—	—	—	7	39	38	11	3	—	1	—	99
1904	—	—	1	—	9	14	18	28	3	—	—	—	73
1905	—	1	2	—	16	42	51	19	2	—	—	—	133
1906	—	—	1	14	78	33	36	33	—	—	—	—	195
1907	—	1	—	2	35	33	11	10	11	9	—	—	112

Versicherungssumme, Brandsteuer und Brandentschädigung.

Kalender- jahr	Zahl der versicherten Hofreiten am Ende des Jahrs	Versicherungs- summe am Ende des Jahrs <i>M</i>	Zuschlag zur Versicherungs- summe wegen erhöhter Feuersgefahr der Gebäude <i>M</i>	Gesamt- Versicherungs- summe am Ende des Jahrs <i>M</i>	Reduziertes Umlagekapital, welches dem Ausschlag der Umlagen zu Grunde gelegt wurde <i>M</i>	Erhobene Umlagen <i>M</i>	Festgestellte Brand- entschädigungen <i>M</i>
1885	148 141	1 015 403 190	.	1 015 403 190	.	1 017 723	819 622
1890	152 798	1 151 611 940	.	1 151 611 940	.	1 038 675	915 212
1895	159 393	1 301 512 650	93 257 480	1 394 770 130	1 378 430 280	1 242 233	975 014
1900	168 758	1 549 262 000	107 005 550	1 656 267 550	1 630 857 450	1 142 140	841 777
1901	171 005	1 607 997 150	111 047 070	1 719 044 220	1 692 932 090	1 185 576	921 866
1902	173 473	1 674 951 250	113 907 190	1 788 858 440	1 760 017 330	1 408 985	647 364
1903	175 862	1 738 006 550	115 582 780	1 853 589 330	1 826 335 620	1 826 993	826 534
1904	178 113	1 796 683 030	114 714 860	1 911 397 890	1 886 384 050	1 886 654	688 158
1905	180 387	1 856 221 860	121 903 590	1 978 125 450	1 949 122 270	1 366 036	535 567
1906	182 882	1 921 672 540	123 703 720	2 045 376 260	2 018 943 070	1 211 609	629 602
1907	185 231	1 988 446 620	128 793 610	2 117 240 230	2 087 010 840	1 460 989	851 143

XVI. Noch Tabelle 5.

Kalender- jahr	Zahl der Brände nach der Größe der Entschädigung									Auf 1 versicherte Hofreite kommt durchschnittlich eine gesamte Versicherungs- summe <i>M</i>	Auf 1000 <i>M</i> des reduzierten Umlagekapitals kommt		Auf 100 <i>M</i> Brandsteuer kommt Entschädigung <i>M</i>	Gesamt- Versicherungs- summe auf den Kopf der mittleren Bevölkerung <i>M</i>
	unter 100 <i>M</i>	100 bis unter 1000 <i>M</i>	1000 bis unter 5000 <i>M</i>	5000 bis unter 10 000 <i>M</i>	10 000 bis unter 20 000 <i>M</i>	20 000 bis unter 50 000 <i>M</i>	50 000 bis unter 100 000 <i>M</i>	über 100 000 <i>M</i>	überhaupt		Ent- schädigung <i>M</i>	Brandsteuer (Ausschlag) <i>M</i>		
1895	260	113	158	29	20	2	1	—	583	8 751	0,70	0,90	78,49	1349
1896	231	100	116	31	13	3	—	—	494	8 913	0,53	0,70	75,34	1369
1897	283	98	110	14	8	3	—	—	516	9 107	0,40	0,60	66,35	1372
1898	241	95	123	30	11	—	—	—	500	9 310	0,44	0,60	72,98	1397
1899	298	118	126	31	8	6	3	—	590	9 558	0,79	0,90	87,95	1359
1900	291	115	110	21	11	3	1	1	553	9 814	0,52	0,70	73,70	1488
1901	339	126	95	21	4	3	4	—	592	10 053	0,54	0,70	77,76	1521
1902	300	108	115	18	9	3	—	—	553	10 310	0,37	0,80	45,95	1558
1903	342	137	125	25	15	2	1	—	647	10 540	0,45	1,00	45,24	1589
1904	295	105	107	27	9	4	—	—	547	10 730	0,36	1,00	36,47	1614
1905	381	118	108	21	2	5	—	—	635	10 966	0,37	0,70	39,21	1646
1906	476	133	81	17	4	7	—	—	718	11 184	0,31	0,60	51,96	1677
1907	424	117	80	18	10	2	1	1	653	11 430	0,41	0,70	58,25	1711

Kalender- jahr	Einnahmen			Ausgaben					Barer Kassevorrat am Ende des Jahres	Reservefonds am Ende des Jahres
	Brand- versicherungs- Beiträge ¹⁾	Kapital-Zinsen	Sonstiges	Ausgezahlte Brandent- schädigungen ²⁾	Verwaltungs- kosten	Beiträge in die Landesfeuer- löschkasse	Vergütung an Ge- meinden für er- nöhten Feuerschutz	An den Reservefonds abgeführt		
1892	1 142 182	31 037	10 095	920 503	134 333	17 144	—	105 600	1 157 249	600 000
1893	1 306 040	31 309	8 244	1 160 787	125 655	19 603	—	—	1 196 797	600 000
1894	1 211 433	28 569	9 211	984 865	129 089	34 216	—	—	1 297 840	600 000
1895	1 242 009	31 562	6 954	1 000 176	133 560	34 829	—	—	1 409 800	600 000
1896	991 358	37 291	7 304	755 777	130 012	29 836	—	98 727	1 431 401	700 000
1897	875 586	44 358	8 236	589 827	141 945	26 274	—	95 210	1 506 325	800 000
1898	904 875	53 453	8 862	686 764	141 606	27 144	—	201 620	1 416 381	1 000 000
1899	1 409 242	60 444	7 903	1 266 019	151 765	14 107	—	—	1 462 079	1 000 000
1900	1 142 243	57 364	7 863	866 923	144 772	34 263	—	—	1 623 591	1 000 000
1901	1 187 512	56 827	8 539	955 479	199 096	35 567	—	147 563	1 538 764	1 150 000
1902	1 408 620	52 952	11 639	654 904	158 774	42 257	—	195 304	1 960 736	1 350 000
1903	1 825 645	74 524	10 187	839 642	172 317	83 080	168 935	481 328	2 125 790	1 852 000
1904	1 884 119	94 316	10 372	726 868	180 048	85 455	193 131	620 000	2 309 095	2 472 000
1905	1 365 502	129 709	8 722	552 318	165 114	81 868	211 574	818 458	1 983 696	3 290 000
1906	1 210 762	162 393	10 520	705 471	169 923	124 797	230 046	295 310	1 841 824	3 590 000

¹⁾ Einschl. der Liquidation des vorhergehenden Jahrs und ausschl. der Liquidation des laufenden Jahres und der uneinbringlichen Beträge. — ²⁾ Einschl. der rückständigen Entschädigungen aus früheren Jahren.

Kalender- jahr	Einnahmen				Ausgaben					Kassevorrat	Reservefonds
	Zuschuß aus der		Kapital- zinsen	zusammen	Unter- stützung an verunglückte Feuerwehr- leute	Beihilfe an Gemeinden und Feuerwehren zur Anschaffung von Anstrüstungs- gegenständen	zum Reserve- fonds	Sonstige	zusammen		
	Haupt- staatskasse	Groß. Brand- versicherungskasse								am Ende des Jahres	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1893	6 000	17 144	—	23 144	5 870	8 992	7 982	300	23 144	—	26 000
1894	6 000	19 603	648	26 251	4 379	6 269	15 603	—	26 251	—	41 000
1895	6 000	34 216	1 076	41 292	5 815	9 064	25 913	500	41 292	—	75 500
1896	6 000	34 829	1 906	42 735	5 750	15 343	20 542	1 100	42 735	—	95 500
1897	6 000	29 836	2 889	38 725	4 667	18 870	14 500	688	38 725	—	100 000
1898	6 000	26 274	3 343	35 617	5 266	29 909	—	42	35 217	400	100 000
1899	6 000	27 144	3 457	36 601	3 545	23 274	—	990	27 809	9 192	100 000
1900	6 000	14 107	3 500	23 607	6 283	25 417	—	1 046	32 746	53	100 000
1901	12 000	34 263	3 500	49 763	3 723	41 039	—	825	45 587	4 229	100 000
1902	25 074	35 567	3 500	64 141	5 026	60 841	—	925	66 792	1 578	100 000
1903	40 041	42 257	3 500	85 798	9 520	76 705	—	851	87 076	300	100 000
1904	34 638	83 080	3 507	121 225	7 242	103 109	—	11 007	121 358	167	110 000
1905	35 912	85 455	4 103	125 470	8 456	102 051	—	11 658	122 165	3 472	120 000
1906	37 791	81 868	4 200	123 859	9 652	113 036	—	834	123 522	3 809	120 000
1907	38 682	¹⁾ 124 797	4 200	167 679	10 000	163 323	—	379	173 702	—	120 000

¹⁾ Hierunter ein besonderer Zuschuß von 40 000 ℳ

Feuerlöschwesen.

Auf dem fünften hessischen Feuerwehrtag zu Offenbach am 10. Sept. 1871 hatte die Direktion der Mainzer Feuerwehr die Verpflichtung übernommen, eine Übersicht über die im Großherzogtum bestehenden „organisierten“ (freiwilligen und Pflicht-) Feuerwehren aufzustellen (siehe Mitteil. 1875, S. 241). Diese erste, aber unvollständige Statistik vom Jahr 1873 wies nur 44 organisierte Feuerwehren mit 3781 Mitgliedern nach. Keine Feuerspritze besaßen 196 Gemeinden. Die weitere Entwicklung zeigt folgende Zusammenstellung.

XVI. Tabelle 8.

Jahr	Zahl der organisierten Feuerwehren		Zahl der Feuerwehrmänner		
	freiwillige	pflichtige	Mitglieder		Hilfsmannschaften
			freiwillige	pflichtige	
1873	44	—	3 781	.	.
1877	61	1	c. 4 000	c. 4 000	.
1879	64	1	4 400	4 928	.
1881	97	2	6 276	7 103	.
1883	110	2	6 368	8 688	.
1888	125	2	7 421	9 250	.
1896	258	694	14 494	45 880	1)28 667
1901	278	669	15 415	?	?
1906	310	646	16 926	46 739	25 329

Die starke Zunahme der Pflichtfeuerwehren von 2 in 1888 auf 694 in 1896 ist zurückzuführen auf das Gesetz betr. die Landes-Feuerlöschordnung vom 29. März 1890, mit Wirkung vom 1. April 1891. Vorher waren die meisten Gemeinden ohne geregelte Löschhilfe.

1) Eine scharfe Abgrenzung der Hilfsmannschaften von den Mitgliedern wurde nicht durchgeführt.

XVI. Tabelle 9.

Wasserleitungen.

Kreise Provinzen	Zahl der Orte ¹⁾ mit organisierter Feuerwehr im Jahr 1905	Zahl der Orte mit Wasserleitungen, die zu Löschzwecken benutzt werden					Zahl der Hydranten				
		1883	1888	1896	1901	1906	1883	1888	1896	1901	1906
		Darmstadt	22	2	2	2	4	8	386	406	887	917	951
Bensheim	47	1	1	6	7	14	22	22	210	220	362
Dieburg	57	—	—	1	9	20	—	—	12	96	345
Erbach	76	1	1	1	11	30	19	19	20	238	600
Groß-Gerau	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim	69	2	2	6	7	9	7	7	118	184	199
Offenbach	34	2	2	4	4	5	170	228	402	490	793
Prov. Starkenburg	336	8	8	20	42	86	604	682	1649	2145	3250
Gießen	79	—	1	2	3	16	—	85	228	300	743
Alsfeld	84	—	—	—	1	8	—	—	—	47	165
Büdingen	74	—	1	6	7	20	—	17	53	63	223
Friedberg	71	2	2	4	4	8	59	59	147	148	232
Lauterbach	55	1	1	3	5	16	14	14	42	60	241
Schotten	52	—	—	1	4	21	—	—	10	68	418
Prov. Oberhessen	415	3	5	16	24	89	73	175	480	686	2022
Mainz	23	3	3	8	10	20	106	423	1028	1415	2014
Alzey	50	—	—	3	7	14	—	—	100	184	459
Bingen	26	2	2	9	11	13	26	27	350	598	693
Oppenheim	44	—	1	2	3	23	—	26	75	92	1175
Worms	43	—	—	1	3	3	—	—	385	432	694
Prov. Rheinhessen	186	5	6	23	34	73	132	476	1938	2721	5035
Großh. Hessen	937	16	19	59	100	248	809	1333	4067	5552	10307

1) Einige kleinere Gemeinden haben mit anderen gemeinschaftliche Feuerwehren.

XVI. Tabelle 10.

Unfälle.

Im 5 jährigen Zeitraum	Zahl der Unfälle im Dienst			Zahl der tödlichen Unfälle	Von der Landes-Feuer- löschkasse geleistete Entschädigungen M
	bei Bränden	bei Übungen	zusammen		
1891/95	100	39	139	2	21 237
1896/1900	67	40	107	1	22 316
1901/05	109	108	217	—	34 543

Kreise Provinzen	Zahl der Orte mit organisierter Feuerwehr	Feuerwehren			Spritzen			Schläuche				Anstell-Leitern			Ausgaben für das Feuerlöschwesen in den fünf Jahren 1901/05								
		freiwillige		pflichtige	Hilfsmannschaften	mit Saugwerk	ohne	zusammen	gummierter	nicht gummierter	von Leder	zusammen	Mechanische Leitern	mit Stützen	ohne Stützen	Hakenleitern	Dachleitern	Von den Gemeinden	Von der Landesfeuerlöschkasse	Von anderer Seite	Von den Feuerwehren	zusammen	
		Anzahl	Mitglieder	Anzahl																			Mitglieder
																			M	M	M	M	M
Darmstadt	22	19	1400	3	180	700	29	26	55	4000	1200	20	5220	18	10	44	30	60	216 902	18 107	—	1 794	236 803
Bensheim	47	19	1070	28	1800	1050	21	61	82	1000	4440	60	5500	7	30	70	25	110	50 160	12 402	850	1 200	64 612
Dieburg	57	23	1188	34	2215	1596	37	85	122	404	8349	—	8753	11	40	116	119	107	71 838	48 929	683	1 671	123 121
Erbach	76	11	530	65	4500	1900	31	71	102	630	4231	—	4861	7	31	99	43	89	60 000	57 653	—	—	117 653
Groß-Gerau	31	13	816	24	1945	1103	36	59	95	4455	4145	—	8600	10	15	94	21	107	36 312	5 147	2 725	2 311	46 495
Heppenheim	69	23	1223	46	996	1011	36	80	116	152	6703	—	6855	7	7	103	30	128	12 086	14 361	458	1 003	27 908
Offenbach	34	32	1431	6	825	4962	36	53	89	4106	5856	—	9962	37	—	90	101	104	138 679	23 603	900	8 548	171 730
Prov. Starkenburg	336	140	7658	206	12461	12322	226	435	661	14747	34924	80	49751	97	133	616	369	705	585 977	180 202	5 616	16 527	788 322
Gießen	79	13	926	68	5453	820	60	89	149	—	10500	—	10500	7	84	112	43	18	14 300	16 880	—	—	31 180
Alsfeld	84	9	622	77	4096	570	73	64	137	52	9290	35	9377	3	3	116	8	198	7 960	18 110	—	740	26 810
Büdingen	74	5	400	70	4171	242	41	79	120	53	7479	—	7532	6	16	133	25	140	42 292	30 513	1 600	537	74 942
Friedberg	71	24	1714	47	4958	3175	71	117	188	100	7809	—	7909	11	80	140	30	25	67 448	29 962	578	569	98 557
Lauterbach	55	7	450	47	2630	500	47	43	90	80	5900	—	5980	1	29	130	28	120	32 845	26 690	—	—	59 535
Schotten	52	2	205	50	3530	200	27	47	74	89	3508	20	3617	1	3	160	110	5	17 488	23 400	310	576	41 774
Prov. Oberhessen	415	60	4317	359	24838	5507	319	439	758	374	44486	55	44915	29	215	791	244	506	182 333	145 555	2488	2 422	332 798
Mainz	23	24	1225	2	114	1258	36	33	69	10849	1975	—	12824	19	31	37	71	106	175 530	24 744	630	4 575	205 479
Alzey	50	49	1700	1	50	3200	38	60	98	1600	3400	—	5000	8	30	81	27	112	30 546	9 251	983	819	41 599
Bingen	26	14	937	12	1602	1249	17	40	57	3805	2420	45	6270	4	42	39	46	113	21 422	4 368	2 350	380	28 520
Oppenheim	44	8	450	36	3900	500	33	75	108	220	9222	—	9442	4	40	101	9	102	26 600	6 867	350	—	33 817
Worms	43	15	639	30	3774	1293	53	44	97	1619	6758	—	8377	7	8	136	42	128	82 650	9 385	2 191	1 133	95 359
Prov. Rheinhessen	186	110	4951	81	9440	7500	177	252	429	18093	23775	45	41913	42	151	394	195	561	336 748	54 615	6 504	6 907	404 774
Großh. 1906	937	310	16926	646	46739	25329	722	1126	1848	33214	103185	180	136579	165	499	1801	808	1772	1 105 058	380 372	14 608	25 856	1 525 894
» 1901 ¹⁾	933	278	15415	669	?	?	594	1166	1760	29187	80202	1230	110619	142	507	1793	?	1710	822 841	81 960	43 952	33 296	¹⁾ 982 049
» 1896 ²⁾	237	258	14494	694	45880	28667	490	1145	1635	28509	69752	1449	99710	105	490	1701	694	1605	1 048 767	45 899	33 267	45 091	²⁾ 1 173 024

*) Nach der „Statistik des Feuerlöschwesens im Großh. Hessen 1905. Im Auftrag des Landesausschusses hessischer freiwilliger Feuerwehren zusammengestellt von dem Vorsitzenden Karl Keller in Mainz.“

¹⁾ Die Ausgaben für das Feuerlöschwesen beziehen sich auf die 5 Jahre 1896/1900. — ²⁾ Desgl. 1891/95.

B. Die Krankenversicherung.

Die Krankenversicherung auf öffentlich rechtlicher Grundlage 1907.

XVI. Tabelle 12.

Kassenarten ¹⁾	Durchschnittl. Zahl der Kassen	Mitglieder der tätigen Kassen im Durchschnitt des Jahres			Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Sterbefälle ²⁾			Einnahmen		
		männliche	weibliche	überhaupt	überhaupt	der weiblichen Mitglieder	überhaupt	der weiblichen Mitglieder	überhaupt	davon weiblicher Mitglieder	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder ³⁾ überhaupt	darunter		
												überhaupt	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer (ausschl. Zusatzbeiträge)	Eintrittsgelder ⁴⁾ und Zusatzbeiträge für Familienunterstützung
I. Gemeindekrankenversich.	698	42 017	21 745	63 762	16 466	4 778	335 889	105 531	²⁾ .	²⁾ .	²⁾ .	985 370	729 183	12
II. Ortskrankenstellen	91	83 039	33 747	116 786	63 582	14 772	1 216 789	328 083	833	160	7,1	4 325 394	3 461 934	18 181
III. Betriebskrankenstellen	98	41 758	8 490	50 248	28 321	4 084	471 980	81 955	290	48	5,8	2 475 298	1 627 515	7 271
IV. Innungskrankenstellen	5	1 046	423	1 469	572	181	10 334	3 350	2	—	1,4	30 083	21 936	2
V. Eingeschrieb. Hilfskassen ⁵⁾	99	30 779	19 016	49 795	24 580	8 461	447 813	169 366	432	176	8,7	1 214 843	993 084	20 855
VI. Landesrechtl. » ⁵⁾	8	3 150	10	3 160	1 400	3	32 402	33	69	—	21,8	124 017	101 211	241
Summe 1907	999	201 789	83 431	285 220	134 921	32 279	2 515 207	688 318	1626	384	7,3	9 155 005	6 934 863	46 562
» 1906	1001	196 377	79 894	276 271	115 125	27 282	2 216 873	611 590	1685	391	7,9	8 151 252	6 404 794	39 132
» 1905	1000	192 644	75 247	267 891	124 492	29 089	2 312 309	606 442	1641	392	8,0	7 980 430	5 858 574	38 553
» 1904	998	186 752	71 797	258 549	112 592	25 941	2 118 040	552 844	1601	345	8,2	7 119 527	5 423 630	32 708
» 1903	1001	178 464	69 395	247 859	101 209	23 992	1 902 842	503 705	1478	304	8,0	6 056 450	4 606 761	29 964
» 1902	1000	172 659	66 309	238 968	95 619	21 996	1 742 959	440 647	1514	291	8,5	5 616 054	4 281 065	26 627
» 1901	1004	169 557	63 635	233 192	94 779	21 662	1 711 080	430 688	1455	310	8,4	5 449 453	4 130 234	29 657
» 1900	1007	166 461	61 299	227 760	95 958	21 043	1 631 037	402 215	1509	297	8,1	5 100 448	3 843 068	32 598
» 1895	990	141 014	51 842	192 856	67 424	16 248	1 152 943	287 317	1188	242	9,5	3 220 603	2 675 574	24 964
» 1890	956	128 378	47 713	176 091	63 569	15 459	1 098 606	264 635	1386	275	11,4	2 690 693	2 013 559	25 859
» 1888	751	94 683	29 981	124 664	41 888	9 814	781 055	179 058	1089	245	11,3	1 956 680	1 562 769	29 658
» 1885	⁶⁾ 563	⁶⁾ 68 370	⁶⁾ 24 385	⁶⁾ 92 755	35 942	10 685	681 877	200 484	.	.	.	1 331 825	1 172 548	

¹⁾ Baukrankenstellen waren im Jahr 1907 überhaupt nicht, in früheren Jahren nur vereinzelt tätig. ²⁾ Über Sterbefälle haben die Gemeindekrankenversicherungen keine Nachweise zu liefern. ³⁾ Ausschl. der Mitglieder der Gemeindekrankenversicherung. ⁴⁾ Eintrittsgelder werden bei der Gemeindekrankenversicherung nicht erhoben. ⁵⁾ Kassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. ⁶⁾ Bei Beginn des Jahres.

²⁾ Über Sterbefälle haben die Gemeindekrankenversicherungen keine Nachweise zu liefern. ³⁾ Ausschl. der Mitglieder der Gemeindekrankenversicherung. ⁴⁾ Eintrittsgelder werden bei der Gemeindekrankenversicherung nicht erhoben. ⁵⁾ Kassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. ⁶⁾ Bei Beginn des Jahres.

Kassenarten	Ausgaben												Nach dem Vermögensausweis am Schluß des Rechnungsjahrs vorhanden ein Überschuß der Aktiva	Auf 1 durchschnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kamen			Auf		
	überhaupt	darunter										persönliche		sachliche	Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder ¹⁾	Krankheitskosten	Verwaltungs-kosten ²⁾	1 Erkrankungsfall	1 Krankheitsstag
		Krankheitskosten																	
		Ärztliche Behandlung	Arznei und sonstige Heilmittel	Krankengelder		Unterstützungen an Schwangere und Wöchnerinnen	Sterbegelder	Kur- und Pflegekosten an Krankenanstalten	Fürsorge für Rekonvaleszenten	zusammen	№							№	№
I.	831 256	258 302	138 490	268 879	6 672	3)50	3) .	87 663	692	760 748	1 115	—	37 636	11,44	11,93	.	46,20	2,26	
II.	4 071 743	647 341	374 360	1 646 196	37 099	69 781	60 886	361 577	270	3 197 510	261 741	61 263	1 727 594	29,80	27,38	2,35	50,29	2,63	
III.	2 361 402	394 116	195 004	687 266	17 045	19 344	34 640	114 991	2564	1 464 970	10 076	2 336	1 658 380	32,53	29,15	0,18	51,73	3,10	
IV.	27 019	5 848	1 995	4 298	—	326	155	7 914	—	20 536	4 464	708	28 906	14,93	13,98	3,15	35,90	1,99	
V.	1 155 967	164 107	94 974	616 068	2 647	4 940	20 995	39 928	780	944 439	60 262	27 224	1 008 784	20,36	18,97	1,76	38,42	2,11	
VI.	121 590	20 435	9 380	63 121	—	—	8 565	1 544	—	103 045	7 232	1 130	135 351	32,11	32,61	2,65	73,60	3,18	
1907	8 568 977	1 490 149	814 203	3 285 828	63 463	94 441	125 241	613 617	4306	6 491 248	344 890	92 661	4 596 651	24,48	22,76	1,34	48,11	2,58	
1906	7 589 347	1 336 770	722 700	2 751 113	53 613	81 150	125 952	531 119	4116	5 606 533	322 061	80 500	4 402 968	23,32	20,29	1,28	48,70	2,53	
1905	7 470 031	1 266 754	718 273	2 841 468	45 580	70 139	121 104	505 532	3228	5 572 078	301 854	66 156	3 745 233	22,01	20,80	1,20	44,76	2,41	
1904	6 663 887	1 156 289	673 888	2 559 821	41 693	65 045	118 942	455 052	3661	5 074 391	270 195	71 740	3 759 054	21,10	19,63	1,15	45,07	2,40	
1903	5 680 548	1 022 836	625 571	2 207 122	33 960	52 335	103 477	395 734	3119	4 444 154	248 774	61 172	3 556 326	18,71	17,93	1,09	43,91	2,34	
1902	5 266 577	941 553	587 734	1 985 392	30 577	47 933	103 130	353 506	3740	4 053 565	233 790	59 935	3 480 189	18,03	16,96	1,05	42,39	2,33	
1901	5 083 530	904 632	564 700	1 956 222	28 272	44 063	94 733	334 405	6028	3 933 055	227 800	49 647	3 324 428	17,84	16,87	1,02	41,50	2,30	
1900	4 775 136	833 729	546 329	1 840 545	28 982	41 046	102 666	320 309	1464	3 715 070	208 950	54 580	3 170 866	17,02	16,31	1,04	38,72	2,28	
1895	3 005 718	574 956	360 472	1 120 163	11 643	17 644	71 032	211 920	155	2 367 985	139 435	32 575	2 130 121	14,00	12,28	0,77	35,12	2,05	
1890	2 517 443	388 951	268 719	1 066 496	9 834	10 822	79 214	141 723	.	1 965 759	91 734	25 345	1 705 034	11,58	11,16	0,66	30,92	1,79	
1888	1 805 360	236 091	148 980	771 849	5 348	7 856	61 762	106 573	.	1 338 459	72 515	28 883	1 422 649	12,77	10,74	0,81	31,95	1,71	
1885	1 108 943	142 037	82 918	.	.	.	.	.	.	.	62 287	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Bei den Kassenarten Ord.-Nr. I bis IV einschl. der Anteile der Arbeitgeber. — ²⁾ Nach Abzug der Verwaltungsausgaben für die Invalidenversicherung. —

³⁾ Werden von der Gemeindekrankenversicherung als gesetzliche Mindestleistung nicht gewährt.

XVI. Tabelle 13.

Verhältniszahlen zur Krankenversicherung.

Jahr	Es kommen auf			Erkrankungsfälle auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene			Krankheitstage auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene			Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitstage bei den		Auf 1 durchschnittlich vorhanden gewesenes Mitglied kommen . . . M						Verwaltungskosten	
	1000 Einwohner durchschnittlich versicherte Personen		100 männliche Versicherte weibliche	männliche Mitglieder	weibliche Mitglieder	Mitglieder überhaupt	männliche Mitglieder	weibliche Mitglieder	Mitglieder überhaupt	männlichen	weiblichen	Krankheitskosten							
	desselben Geschlechts											überhaupt	Arzt	Arznei	Krankengeld	Kur- und Verpflegungskosten	andere Ausgaben		zusammen
	männl.	weibl.	Mitgliedern																
1885	.	.	106,7	.	.	35,9	.	.	681,9	19,1	18,8	1,42	0,83	.	.	.	10,14	—	
1888	196,4	61,0	128,1	31,7	33,9	32,7	33,6	635,8	597,2	626,5	18,8	18,2	1,89	1,20	6,24	.	1,41	10,74	0,81
1890	260,7	95,3	177,4	37,2	37,5	32,4	36,1	649,6	554,6	623,9	17,3	17,1	2,21	1,52	6,11	.	1,32	11,16	0,66
1895	273,0	99,2	185,6	36,8	36,3	31,3	35,0	613,9	554,2	597,8	16,9	17,7	2,98	1,87	5,87	1,10	0,46	12,28	0,77
1900	298,2	109,1	203,4	36,8	45,0	34,3	42,1	738,2	656,2	716,1	16,4	19,1	3,66	2,40	8,21	1,40	0,64	16,31	1,04
1901	301,0	112,3	206,3	37,5	43,1	34,0	40,6	755,1	676,8	733,3	17,5	19,9	3,88	2,42	8,52	1,43	0,62	16,87	1,02
1902	301,8	115,2	208,2	38,4	42,6	33,2	40,0	754,3	664,5	729,4	17,7	20,0	3,94	2,46	8,43	1,48	0,65	16,96	1,05
1903	307,4	118,8	212,8	38,9	43,3	34,6	40,8	784,0	725,9	767,7	18,1	21,0	4,13	2,52	9,04	1,60	0,64	17,93	1,09
1904	315,5	121,1	218,3	38,4	46,4	36,1	43,5	838,1	770,0	819,2	18,1	21,3	4,47	2,61	10,06	1,76	0,73	19,63	1,15
1905	318,9	124,4	221,5	39,1	49,5	38,7	46,5	885,5	805,9	863,2	17,9	20,8	4,73	2,68	10,78	1,89	0,72	20,80	1,20
1906	322,1	130,8	226,4	40,7	44,7	34,1	41,7	817,4	765,5	802,4	18,3	22,4	4,84	2,62	10,15	1,92	0,76	20,29	1,28
1907	326,0	134,6	230,2	41,3	50,9	38,7	47,3	905,3	825,0	881,8	17,8	21,3	5,22	2,86	11,74	2,15	0,79	22,76	1,34

Die Krankenversicherung nach Kassenarten.

XVI. Tabelle 14.

Rechnungs- jahr	Durchschnittliche Zahl der Kassen							Durchschnittliche Zahl der Mitglieder					
	Gemeinde- kranken- versicherungen	Orts- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Bau- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtl. Hilfskassen	Gemeinde- kranken- versicherungen	Orts- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtl. Hilfskassen
1885 ¹⁾	291	31	68	—	1	131	41	20 497	7 221	17 070	200	36 296	11 471
1888	448	48	76	—	1	144	34	27 865	26 090	21 374	232	38 521	10 582
1890	619	77	78	—	2	149	31	54 972	45 282	24 160	472	41 526	9 679
1895	699	84	86	3	4	103	11	67 994	57 828	28 125	908	33 843	3 761
1900	693	87	94	5	5	112	11	60 150	85 548	35 959	1 496	40 000	3 578
1901	694	89	91	3	5	111	11	60 083	89 163	36 683	1 518	42 095	3 476
1902	690	89	94	1	4	111	11	61 497	92 226	37 001	1 259	43 533	3 444
1903	694	89	94	—	4	109	11	62 895	95 883	39 563	1 285	44 773	3 460
1904	693	90	97	—	4	104	10	62 433	103 739	42 483	1 310	45 133	3 451
1905	694	91	101	—	4	100	10	62 498	109 383	45 419	1 287	45 892	3 417
1906	698	91	100	—	5	99	8	62 960	113 921	46 563	1 457	48 178	3 192
1907	698	91	98	—	5	99	8	63 762	116 786	50 248	1 469	49 795	3 160

Rechnungs- jahr	Von 100 Versicherten kommen auf die einzelnen Kassenarten						Ausgaben					
	Gemeinde- kranken- versicherungen	Orts- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtl. Hilfskassen	Gemeinde- kranken- versicherungen	Orts- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtl. Hilfskassen
	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№
1885 ¹⁾	23,5	8,3	17,5	0,2	39,1	11,4	148 079	97 495	251 667	3 473	432 987	185 243
1888	22,4	20,9	17,1	0,2	30,9	8,5	219 911	427 207	402 534	5 732	525 096	224 880
1890	31,2	25,7	13,7	0,3	23,6	5,5	446 935	746 543	477 099	8 050	585 831	253 005
1895	35,3	30,0	14,6	0,5	17,5	1,9	595 031	1 066 875	637 422	12 431	578 068	108 636
1900	26,4	37,6	15,8	0,6	17,6	1,6	627 085	2 241 100	1 012 606	32 316	721 395	115 626
1901	25,8	38,2	15,7	0,7	18,0	1,5	594 219	2 267 743	1 272 315	22 401	793 441	109 500
1902	25,7	38,6	15,5	0,5	18,2	1,5	607 840	2 262 991	1 424 343	17 374	836 170	117 055
1903	25,4	38,7	15,9	0,5	18,1	1,4	636 544	2 465 260	1 534 323	18 129	892 180	134 112
1904	24,2	40,1	16,4	0,5	17,5	1,3	720 368	3 078 706	1 795 186	20 131	932 272	117 224
1905	23,3	40,8	17,0	0,5	17,1	1,3	757 080	3 546 747	2 007 359	22 081	1 014 143	122 621
1906	22,8	41,2	16,9	0,5	17,4	1,2	769 789	3 528 285	2 108 547	21 577	1 050 299	110 850
1907	22,5	40,9	17,6	0,5	17,4	1,1	831 256	4 071 743	2 361 402	27 019	1 155 967	121 590

Rechnungs- jahr	Darunter											
	Krankheitskosten						Verwaltungskosten					
	Gemeinde- kranken- versicherungen	Orts- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtl. Hilfskassen	Gemeinde- kranken- versicherungen	Orts- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtl. Hilfskassen
	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№
1885 ¹⁾	143 755	80 713	238 748	2 738	382 627	172 581	1 397	13 740	3 129	400	34 983	10 145
1888	202 288	287 873	315 066	3 689	350 693	148 850	—	47 851	2 054	478	40 516	10 499
1890	417 392	536 263	394 420	4 060	452 279	161 345	—	65 601	2 631	1 104	37 808	9 935
1895	511 043	770 998	511 047	7 786	463 138	98 403	359	120 314	4 356	2 881	37 977	5 949
1900	521 203	1 570 076	894 975	14 809	596 124	100 781	369	190 492	5 965	4 682	53 914	6 964
1901	529 891	1 700 804	920 061	15 322	658 806	98 207	321	204 302	5 228	4 947	53 773	7 701
1902	538 858	1 795 833	929 113	9 779	684 595	94 903	370	209 425	6 632	4 279	66 101	6 915
1903	579 731	1 957 413	1 054 533	12 008	743 446	97 023	393	222 471	6 748	4 082	68 826	7 426
1904	639 029	2 340 196	1 209 985	15 017	768 209	101 955	387	252 526	9 401	4 345	67 976	7 300
1905	693 776	2 578 839	1 343 113	16 293	836 959	103 098	1 004	271 578	10 447	4 963	72 440	7 578
1906	688 409	2 710 497	1 260 061	15 278	835 880	96 408	906	302 412	12 666	4 970	73 492	8 115
1907	760 748	3 197 510	1 464 970	20 536	944 439	103 045	1 115	323 004	12 412	5 172	87 486	8 362

¹⁾ Die Angaben des Jahres 1885 sind keine Durchschnittszahlen, sondern beziehen sich auf den Stand am Anfang des Jahres.

C. Soziale Versicherungskassen für staatliche Angestellte und Arbeiter.

1. Staatliche Betriebskrankenkasse.

(Jahresbericht und Übersicht über die Geschäftsergebnisse.)

Errichtet auf Grund des § 60 des Krankenversicherungsgesetzes und in der Erwägung, daß der Staat bei einer eigenen Krankenkasse am besten in der Lage ist, seinen ihm als Arbeitgeber nach dem Krankenversicherungsgesetz obliegenden Pflichten nachzukommen. Es sollte aber auch den staatlichen Arbeitern, ohne Rücksicht auf den Ort der Beschäftigung, eine nach ihrem Lohn sich richtende gleichmäßige und möglichst weitgehende Krankenfürsorge zu Teil und gleichzeitig die allgemeine Durchführung der Invalidenversicherung sicher gestellt werden.

Die Kasse trat am 1. April 1900 in Wirksamkeit und erstreckte sich zunächst nur auf die Behörden und Staatsbetriebe im Geschäftsbereich des Finanzministeriums, mit Ausnahme der Staatseisenbahnen und des fiskalischen Salinen- und Bergwerksbetriebs. Bald traten jedoch auch die übrigen Behörden der Kasse bei, so daß sie am 1. Januar 1902 mit Ausnahme der zwei zuletzt genannten Betriebe sämtliche Staatsbetriebe umfaßte. Seit 1. April 1907 hat die Kasse auch die Krankenfürsorge der im fiskalischen Salinen- und Bergwerksbetrieb arbeitenden Personen übernommen.

Die Beiträge, die bei der Gründung 3% des durchschnittlichen Tagelohns betragen, sind z. Zt. auf 3½% normiert. Die Kasse hat außer den gesetzlichen Leistungen noch folgende Mehrleistungen eingeführt:

1. Die Krankenerstützung, die erst seit 1. Januar 1904 für 26 Wochen obligatorisch ist, wurde von vornherein in dieser Dauer gewährt.
2. Die Wöchnerinnenunterstützung wurde auf den 1½fachen Betrag des Krankengeldes festgesetzt. (Seit 1. Januar 1904.)
3. Der Mindestbetrag des Sterbegeldes beträgt seit 1. Januar 1904 50 *M.*
4. Es wird seit Bestehen der Kasse Rekonvaleszenten-Unterstützung gewährt und zwar bis zur Dauer eines Jahres nach Ablauf der Krankenunterstützung.
5. Die Ehefrauen von Mitgliedern, ebenso die Kinder bis zu 6 Jahren, werden bei 6 wöchiger ununterbrochener Mitgliedschaft für 13 Wochen mit freier ärztlicher Behandlung, freier Arznei, sowie Brillen, Bruchbändern und ähnlichen Heilmitteln unterstützt. Seit 20. Mai 1902 wird für Ehefrauen und Kinder auch Krankenhausverpflegung gewährt.
6. Der Höchstbetrag für Heilmittel wurde vom 1. Oktober 1906 ab auf 40 *M.* erhöht.
7. Die Kasse gewährt auch Heilstättebehandlung und Behandlung in Wald-erholungsstätten.
8. Das Krankengeld wird bei Doppelversicherung nicht mehr gekürzt.

Bezüglich der ärztlichen Behandlung besteht bei der Kasse Honorierung der Einzelleistungen. Es wird vergütet:

Für eine Konsultation in der Wohnung des Arztes 75 Pf.; für einen ersten Besuch am Wohnort des Arztes 1,20 *M.*, für alle anderen Besuche 1 *M.*, für Extrabesuche außerhalb des Wohnsitzes des Arztes bis 4 km 3 *M.*, über 4 km Entfernung für jeden km 80 Pf., für die Nachtkonsultation 2 *M.* und für den Nachtbesuch zu der Besuchstaxe 3 *M.* extra. Für die übrigen Leistungen kommt die Minimaltaxe der ärztlichen Gebührenordnung zur Anwendung. — Dieser Zahlungsmodus hat sich bis jetzt bewährt.

XVI. Tabelle 15.

Jahr	Durchschnittliche Mitgliederzahl			Zahl der Meldungen	Erkrankungen mit Erwerbsunfähigkeit					
	Männer	Frauen	zus.		Fälle			pro Mitglied		
					Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.
1900	2207	733	2940	43 602	579	164	743	0,26	0,22	0,25
1901	3393	577	3970	71 229	1636	179	1815	0,48	0,31	0,46
1902	4112	779	4891	78 325	1712	270	1982	0,42	0,35	0,41
1903	4346	832	5178	76 044	1721	299	2020	0,40	0,36	0,39
1904	4411	938	5349	74 751	1637	334	1971	0,37	0,36	0,37
1905	4322	977	5299	72 716	1692	353	2045	0,39	0,36	0,38
1906	4311	1033	5344	71 754	1410	350	1760	0,33	0,34	0,33
1907	4685	1112	5797	77 163	1985	412	2397	0,42	0,37	0,41
1908	5119	1145	6264	77 739	2195	463	2658	0,43	0,40	0,42

Jahr	Erkrankungen mit Erwerbsunfähigkeit						Erkrankungen mit Erwerbsfähigkeit		Erkrankungen von		Sterbefälle			
	Unterstützungstage						überhaupt	pro Mitglied	Ehefrauen	Kindern	männlich	weiblich	zusammen	auf 100 Mitglieder
	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.								
1900	7 689	2 564	10 253	13,28	15,63	13,79	.	.	.	.	8	2	10	0,34
1901	28 754	3 908	32 662	17,61	21,83	18,00	654	0,16	431	.	19	3	22	0,55
1902	31 656	5 201	36 857	18,49	19,26	18,60	1092	0,12	426	.	29	2	31	0,67
1903	34 682	7 994	42 676	20,15	26,74	21,12	2386	0,46	1156	.	29	1	30	0,58
1904	32 936	8 147	41 083	20,12	24,39	20,84	3282	0,63	1643	.	41	3	44	0,82
1905	32 724	9 173	41 897	19,34	26,00	20,49	3102	0,58	1617	.	19	4	23	0,43
1906	29 504	9 894	39 398	20,93	28,27	22,39	2832	0,53	1605	.	35	4	39	0,73
1907	35 554	10 150	45 704	17,91	24,63	19,07	3313	0,57	1870	.	27	9	36	0,62
1908	43 350	12 664	56 014	19,75	27,35	21,07	3905	0,62	2354	1344	43	6	49	0,78

Einnahmen an Beiträgen und Ausgaben für Unterstützungen.

XVI. Tabelle 16.

Jahr	Beiträge	Ärztliche Behandlung	Arznei usw.	Krankengeld an		Wöchnerinnenunterstützung	Sterbegelder	Kursw. Kosten an Krankenanstalten	Rekonvaleszentenfürsorge	Ersatzleistung für gew. Krankenunterstützung
				Mitglieder	Angehörige					
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1. Überhaupt										
1900	17 831	3 757	1 463	8 888	40	57	408	230	—	30
1901	99 014	26 605	9 537	36 945	306	72	980	1 535	—	—
1902	102 590	35 613	13 261	42 709	303	115	1388	1 866	33	—
1903	108 546	42 053	17 515	48 115	294	163	1372	4 761	1	109
1904	124 320	51 690	18 890	52 587	439	786	2564	5 091	36	—
1905	135 269	36 895	17 965	46 939	836	653	1300	7 839	33	—
1906	142 402	37 317	16 834	46 321	487	832	2266	7 200	165	—
1907	166 603	40 955	20 225	57 220	822	1388	2054	9 699	140	15
1908	185 708	57 733	28 195	71 038	970	1987	2990	15 063	179	36
2. Pro Mitglied										
1900	6,06	1,28	0,40	3,02	0,01	0,02	0,14	0,07	—	0,01
1901	24,94	6,70	2,40	9,31	0,08	0,02	0,25	0,39	—	—
1902	20,97	7,28	2,71	8,73	0,06	0,02	0,28	0,38	0,01	—
1903	20,97	8,12	3,39	9,29	0,06	0,03	0,27	0,92	—	0,02
1904	23,24	9,66	3,53	9,83	0,08	0,15	0,48	0,95	0,01	—
1905	25,52	6,97	3,38	8,86	0,16	0,12	0,24	1,48	—	—
1906	26,65	6,98	3,15	8,67	0,09	0,16	0,42	1,35	0,03	—
1907	28,75	7,06	3,49	9,87	0,14	0,24	0,35	1,68	0,02	—
1908	29,65	9,22	4,50	11,34	0,15	0,32	0,48	2,40	0,03	0,01
3. Pro Erkrankungsfall mit Erwerbsunfähigkeit										
1901	.	14,66	5,25	20,36	0,17	0,04	0,54	0,85	—	—
1902	.	17,97	6,69	21,55	0,15	0,06	0,70	0,94	0,02	—
1903	.	20,82	8,67	23,81	0,15	0,08	0,68	2,36	—	0,05
1904	.	26,22	9,59	26,67	0,22	0,40	1,31	2,58	0,02	—
1905	.	18,04	8,79	22,95	0,41	0,32	0,64	3,83	0,01	—
1906	.	21,20	9,57	26,32	0,28	0,47	1,29	4,09	0,09	—
1907	.	17,08	8,41	23,87	0,34	0,58	0,86	4,07	0,06	—
1908	.	21,72	10,61	26,73	0,37	0,75	1,13	5,67	0,07	0,01

Verteilung der Mitglieder auf die Lohnklassen.

XVI. Tabelle 17.

Am 1. Januar des Jahres zur Zeit des höchsten Mit- gliederstandes	Lohnklasse ¹⁾	Pflichtmitglieder			Freiwillige Mitglieder			Zusammen		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
		%	%	%	%	%	%	%	%	%
1901	I	4,98	—	4,83	5,00	—	3,82	4,98	—	4,81
	II	31,69	4,32	30,94	47,50	—	36,31	32,06	3,41	31,10
	III	56,58	0,72	55,06	45,83	—	35,03	56,33	0,57	54,45
	IV	6,75	94,96	9,17	1,67	100,00	24,84	6,63	96,02	9,64
1902	I	9,92	0,53	9,13	3,77	—	2,81	9,32	0,44	8,99
	II	32,93	3,18	32,03	48,11	—	35,92	33,20	2,67	32,11
	III	50,96	25,92	50,19	43,40	5,56	33,80	50,83	22,67	49,82
	IV	6,69	70,37	8,65	4,72	94,44	27,47	6,65	74,22	9,08
1903	I	9,01	—	8,81	4,94	—	2,92	8,91	—	8,57
	II	38,33	—	37,45	50,62	—	29,93	38,63	—	37,15
	III	46,37	25,16	45,86	43,21	7,14	28,47	46,29	17,49	45,19
	IV	6,29	74,84	7,88	1,23	92,86	38,68	6,17	82,51	9,09
1904	I	9,22	0,42	8,91	5,08	—	3,39	9,07	0,27	8,60
	II	38,39	4,62	37,15	46,48	—	31,07	38,70	3,01	37,15
	III	47,24	26,05	46,46	42,19	4,72	29,77	47,28	18,63	45,76
	IV	5,71	71,84	8,49	6,25	95,28	35,77	4,95	78,09	8,82
1905	I	10,20	—	9,77	7,83	—	4,89	10,10	—	9,46
	II	38,12	7,58	36,84	50,89	1,18	32,22	38,67	5,16	36,55
	III	45,97	20,58	44,90	40,21	5,92	27,33	45,72	15,02	43,78
	IV	5,71	71,84	8,49	1,07	92,90	35,56	5,51	79,82	10,21
1906	I	10,44	0,85	9,94	7,84	—	4,37	10,36	0,57	9,63
	II	40,88	6,84	39,09	40,09	0,58	22,62	40,85	4,78	38,19
	III	42,77	17,38	41,43	45,62	11,05	30,34	42,86	15,80	40,42
	IV	5,91	74,93	9,54	6,45	88,37	42,67	5,93	79,35	11,96
1907	Ia	3,61	—	3,44	1,17	—	0,66	3,51	—	3,25
	I	10,17	0,96	9,72	4,69	—	2,63	9,95	0,58	9,26
	II	47,34	9,98	45,54	35,16	1,49	20,35	46,85	6,63	43,87
	III	33,53	26,61	33,19	48,82	17,91	35,23	34,14	23,20	33,23
IV	5,35	62,50	8,11	10,16	80,60	41,14	5,55	69,59	10,29	
1908	Ia	4,93	2,24	4,79	2,85	0,93	2,02	4,85	1,75	4,60
	I	11,81	2,24	11,31	5,36	—	3,04	11,54	1,40	10,76
	II	52,75	8,10	50,44	48,22	0,93	27,73	52,56	5,42	48,92
	III	24,89	28,77	25,09	35,71	34,58	35,22	25,33	30,94	25,77
IV	5,62	58,65	8,37	7,86	63,56	31,99	5,72	60,49	9,95	
1909	Ia	5,76	0,79	5,52	4,43	0,38	2,60	5,70	0,62	5,30
	I	12,74	1,33	12,19	6,33	0,38	3,65	12,47	1,24	11,60
	II	55,19	12,82	53,09	46,52	3,86	27,26	54,83	9,19	51,34
	III	21,61	34,04	22,23	32,59	39,61	35,76	22,07	36,29	23,16
IV	4,70	50,52	6,97	10,13	55,77	30,73	4,93	52,66	8,60	

Das Vermögen der Kasse betrug am Ende der Jahre:

1900	2 826	ℳ	1903	25 179	ℳ	1906	112 164	ℳ
1901	17 867	»	1904	32 377	»	1907	133 358	»
1902	32 082	»	1905	66 547	»	1908	164 697	»

Die durchschnittliche Jahresausgabe der letzten 3 vorhergehenden Jahre (1905—07) betrug: 122 522 ℳ.

Lohnklasse Ia = Arbeitsverdienst von 4,50 u. mehr ℳ pro Tag oder 1350 ℳ u. mehr pro Jahr
 » I = » » 3,50 bis 4,49 » » » » 1050 bis wenig. als 1350 ℳ
 » II = » » 2,50 » 3,49 » » » » 750 » » » 1050 »
 » III = » » 1,50 » 2,49 » » » » 450 » » » 750 »
 » IV = » » weniger als 1,50 ℳ » » » 450 ℳ

2. Medizinalkasse.

Zur Errichtung dieser Kasse hat die Erwägung geführt, daß die im Staatsdienst angestellten Unterbeamten (Gehalt bis zu 2000 *M.*) hinsichtlich der Fürsorge in Krankheitsfällen nicht ungünstiger gestellt sein dürfen, als die staatlichen Arbeiter.

Die Kasse gewährt ihren Mitgliedern für 26 Wochen freie ärztliche Behandlung, freie Arznei, Brillen, Bruchbänder und ähnliche, sowie mit vorheriger Genehmigung auch andere Heilmittel bis zum Höchstbetrag von 40 *M.* An Stelle dieser Leistungen kann Krankenhausverpflegung treten. (Seit 1904.)

Die Ehefrauen und die im Haushalte ihrer Eltern lebenden Kinder von Mitgliedern erhalten dieselbe Unterstützung, wie die Mitglieder, jedoch nur für die Dauer von 13 Wochen der Krankheit.

An Beiträgen werden erhoben pro Monat: 1 *M.* für das Mitglied; für die Ehefrau 50 Pf. und für jedes Kind 25 Pf., jedoch für 4 und mehr Kinder höchstens 1 *M.*

XVI. Tabelle 18.

Jahr	Durchschnittliche Mitgliederzahl				Unterstützungen			Ausgabe pro Kopf der Familie seit Bestehen der Kasse		
	Mitglieder	Ehefrauen	Kinder	zusammen	Arzt-honorar	Arznei usw.	Krankenhaus-kosten	Arzt-honorar	Arznei usw.	Krankenhaus-kosten
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1900	155	.	.	.	1731	756	.	11,16	4,88	.
1901	205	.	.	.	4985	1999	.	24,32	9,75	.
1902	417	371	763	1551	9306	4116	.	22,31	9,87	.
1903	627	519	1001	2147	15958	6527	.	25,45	10,41	.
1904	837	703	1352	2892	17355	8492	1678	20,73	10,14	2,01
1905	918	766	1486	3170	18956	8551	3154	20,65	9,31	1,77
1906	1025	859	1527	3411	20038	10002	4029	19,54	9,75	3,93
1907	1102	903	1814	3819	22756	11278	6124	20,64	10,23	5,53
1908	1184	956	1951	4091						

Zur Zeit noch nicht festgestellt.

Vergleichende Übersicht der Kosten

für Arzthonorar an Kasseärzte und für Arznei pro Erkrankungsfall und pro Mitglied, Ehefrau und Kind.

XVI. Tabelle 19.

Jahr	Arzthonorar pro								Arznei pro							
	Erkrankungsfall								Erkrankungsfall							
	Mitglieder	Ehefrauen	Kinder	Zusammen	Mitglied	Ehefrau	Kind	Zusammen (Mitglieder, Ehefrauen und Kinder)	Mitglieder	Ehefrauen	Kinder	Zusammen	Mitglied	Ehefrau	Kind	Zusammen (Mitglieder, Ehefrauen und Kinder)
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1903	5,82	6,58	5,93	6,47	7,27	9,92	5,38	7,03	3,70	2,94	1,91	2,79	4,63	3,64	1,73	3,04
1904	5,22	6,23	5,01	5,40	6,31	7,01	4,43	5,60	3,65	2,92	2,08	2,83	4,41	3,28	1,84	2,94
1905	4,08	5,31	4,41	4,56	5,15	7,47	5,00	5,64	2,60	2,64	1,54	2,18	3,28	3,72	1,81	2,70
1906	4,13	5,21	4,03	4,88	4,74	7,06	5,00	5,44	3,10	2,68	1,69	2,36	3,57	3,64	2,10	2,93
1907	4,37	4,67	4,03	4,30	5,82	6,59	4,62	5,43	3,02	2,69	1,64	2,34	4,02	3,80	1,88	2,95

3. Versorgungsanstalt für staatliche Arbeiter.

Sie bezweckt die Gewährung von Ruhegehalten, sowie die Fürsorge für die Witwen und Waisen der ständigen Arbeiter des Staates und der in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigten staatlichen Saisonarbeiter.

Ständige Arbeiter im Sinne der Bestimmungen der Versorgungsanstalt sind die Arbeiter, welche jährlich in mindestens 40 Wochen in einem der staatlichen Betriebskrankenkasse zugehörenden Betriebe beschäftigt sind. Saisonarbeiter solche, deren jährliche Arbeit im Staatsbetrieb in mindestens 20 Wochen stattfand. Zur Erlangung von Ruhegehalt ist bei ständigen Arbeitern die jährliche Beschäftigung in 40 Wochen während 10 aufeinanderfolgenden Jahren, bei Saisonarbeitern während 15 Jahren erforderlich. Bei zurückgelegter Wartezeit beträgt der Ruhegehalt 30% des durchschnittlichen jährlichen Arbeitsverdienstes derjenigen Lohnklassen der staatlichen Betriebskrankenkasse, in welchen die betreffenden Arbeiter versichert waren, also in der I. von = 1200, II. = 900, III. = 600 und IV. = 360 *M.* Für jedes weitere über die Wartezeit hinaus verbrachte Jahr ständiger oder Saison-Arbeiterschaft im Staatsbetrieb kommt zu den 30% eine Steigerung von 2 bzw. 1½% des durchschnittlichen Lohnanschlages, jedoch mit der Maßgabe, daß der Arbeiter mit zurückgelegter Wartezeit seine Aussicht auf Ruhegehalt nicht verliert, wenn er innerhalb 3 Jahren mindestens in 1 Jahr 20 Wochen im Staatsbetrieb gearbeitet hat.

Der Ruhegehalt wird bei einer nach zurückgelegter Wartezeit eintretenden Erwerbsunfähigkeit gewährt, wenn auf Grund der Arbeiterversicherungsgesetze des deutschen Reichs eine Unfall-, Invaliden- oder Altersrente gewährt ist, und zwar:

1. nach Erlangung einer Unfallrente für dauernde Erwerbsunfähigkeit im Sinne des Invalidenversicherungsgesetzes;
2. nach Erlangung der Invalidenrente, mag diese wegen dauernder Erwerbsunfähigkeit oder nach Ablauf einer 26 wöchigen Erwerbsunfähigkeit für vorübergehende weitere Erwerbsunfähigkeit (§ 16 des Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899) gewährt werden;
3. nach Erlangung einer Altersrente, sobald der Empfänger einer solchen von der Versicherungsanstalt oder dem Kreisarzt oder einem Arzt der staatlichen Betriebskrankenkasse für dauernd erwerbsunfähig erklärt worden ist.

Auf die Auszahlung des Ruhegehalts kommen die auf Grund der Arbeiterversicherungsgesetze des deutschen Reichs verwilligten Renten insoweit in Anrechnung, als hierdurch die Barbezüge nicht unter die Hälfte des erreichten Mindestruhegehaltes herabgemindert werden.

Die Hinterbliebenenfürsorge besteht in der Gewährung von Witwen- und Waisengeld und tritt am 1. des auf den Todestag folgenden Monats ein. Das Witwengeld beträgt in der Lohnklasse I = 240 *M.*, II. = 180 *M.*, III. = 150 *M.*, IV. = 120 *M.*

Das Waisengeld beträgt für jedes Kind 60 *M.*, kann aber in seinem Gesamtbetrag das Witwengeld nicht übersteigen, während Witwen- und Waisengeld den Betrag des Ruhegehalts nicht überschreiten dürfen, den der Arbeiter zur Zeit seines Ablebens bezog oder im Fall seiner Versetzung in den Ruhestand damals hätte beziehen können. Das Witwengeld wird nicht gewährt, wenn die Ehe erst nach Versetzung des Arbeiters in den Ruhestand, oder innerhalb 3 Monaten vor dem Ableben des Arbeiters und zu dem Zweck geschlossen wurde, der Witwe den Bezug des Witwengeldes zu sichern. Das Witwengeld fällt weg mit der Wiederverheiratung der Witwe, das Waisengeld bei Vollendung des 15. Lebensjahres.

Die Mittel der Versorgungsanstalt fließen aus einem jährlichen von der Staatskasse gezahlten Betrag von 20000 *M.*, dessen unverbraucher Teil zinstragend anzulegen ist.

Bis Ende des Rechnungsjahres 1907 (31. März 1908) waren gewährt: 111 Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge an 30 Witwen und 23 Waisen.

Das Vermögen betrug Ende 1907 = 112098 *M.*

D. Knappschaftswesen.

Umfang des hessischen Knappschaftswesens 1897—1907. XVI. Tabelle 20.

J a h r — Stand am 31. Dez.	Mitglieder			Krankheiten				Unterstützungsberechtigte				Todesfälle	
	ständige	unständige	zusammen	der ständigen Mitglieder		der unständigen Mitglieder		Ganzinvaliden	Halbinvaliden	Witwen	Waisen	im ganzen	davon infolge Unfalls
				Fälle im ganzen	Tage mit Kranken- geld	Fälle im ganzen	Tage mit Kranken- geld						
1897	1549	413	1962	851	8876	145	1773	76	11	149	110	12	4
1898	1371	320	1691	682	7978	106	1823	87	16	154	110	17	—
1899	1492	362	1854	677	8628	159	1899	86	17	161	90	13	1
1900	1656	493	2149	827	12142	255	3270	87	11	164	101	21	1
1901	1401	696	2097	560	9538	455	6452	90	20	173	98	12	1
1902	1273	744	2017	456	8132	395	5904	98	20	174	79	19	6
1903	1295	930	2225	530	8275	513	7834	98	19	175	75	20	3
1904	1340	1027	2367	493	9044	613	9761	106	18	177	75	18	3
1905	1260	1222	2482	615	10638	663	8137	113	18	179	93	23	2
1906	1377	1309	2686	449	8473	739	9112	130	20	173	82	13	4
1907	1747	1337	3084	601	12041	1004	13066	132	15	177	74	25	7
Im Durchschnitt													
1897—1906	1401	752	2153	614	9172	404	5597	97	17	167	91	16,8	2,5
1892—1901	1477	462	1939	789	9848	179	2297	73	13	151	109	16,4	1,7

Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der Knappschaftsvereine 1897—1907.

XVI. Tabelle 21.

J a h r	Einnahmen (Abgerundete Beträge)				Ausgaben (Abgerundete Beträge)								Überschluß	
	Mitglieder- beiträge	Werks- beiträge	Kapital- zinsen	Gesamtsumme aller Einnahmen ¹⁾	Heilungs- kosten	Kranken- löhne	laufende Unterstützungen an				Verwaltungs- kosten	Summe aller Ausgaben ²⁾	Schuldenfreies Vermögen am 31. Dezember	
							Ganz- Invaliden	Halb- Invaliden	Witwen	Waisen				
1897	29971	15386	16186	75992	18003	11556	11700	356	10227	2261	3442	69796	6196	437941
1898	27680	14121	16014	76589	16742	10870	12988	1086	10771	2289	3442	73330	3258	440993
1899	28366	14293	16370	80790	18677	11579	13871	1135	10875	2238	3164	78645	2145	441802
1900	38881	19471	16403	101248	24392	16787	14384	³⁾ 36	11128	2157	3574	95747	5501	446196
1901	36784	19482	17797	³⁾ 112521	21543	16509	14467	⁴⁾ 106	12069	2546	3727	75324	³⁾ 37197	487952
1902	36889	17963	18349	78384	20611	14804	15888	⁴⁾ 106	11928	2421	4178	73699	4686	494152
1903	42113	21785	18443	87644	23193	16731	17045	1000	12345	2287	4279	80675	6970	501435
1904	47693	26348	18742	99083	25031	22134	17751	774	12551	2110	3975	87994	11090	511225
1905	49270	27047	19140	102423	25981	22375	18435	895	12996	2152	4719	92365	10058	521283
1906	54738	29854	19200	115481	27923	21747	19843	1117	12759	2119	4901	94595	20886	542169
1907	61459	37565	20089	131399	33452	25324	21084	1096	12733	2095	5608	106705	24694	566863
Im Durchschnitt														
1897—1906	39239	20575	17644	93016	22210	16509	15637	661	11765	2258	3940	82217	10799	482515
1892—1901	31109	15957	16047	77906	17953	12349	11095	497	10217	2363	3532	67248	10658	431410

¹⁾ Einschl. der in der Tabelle nicht gesondert aufgeführten Eintritts- und Strafgelder, eingehaltenen Löhne usw. — ²⁾ Einschl. der in der Tabelle nicht gesondert aufgeführten sonstigen Ausgaben. — ³⁾ Darin ist jedoch eine außerordentliche Einnahme (Schenkungen) von 30 000 M mit enthalten. Beim Vergleich mit den anderen Jahren ist dies zu berücksichtigen. — ⁴⁾ Die Halbinvalidenunterstützungen sind z. T. nicht gesondert angegeben und erscheinen daher in den Jahren 1900 bis 1902 zu niedrig.

Verhältniszahlen zum hessischen Knappschaftswesen 1897 bis 1907.

XVI. Tabelle 22.

Jahr	Unständige Mitglieder in % der Gesamtmitgliederzahl	Krank war		Auf jeden Krankheitsfall kommen Krankengeldtage		Auf je 1 Ganzinvaliden entfielen		
		je 1 Ständiger von . . . ständigen Mitglieder	je 1 Unständiger von . . . unständigen Mitglieder	bei den Ständigen	bei den Unständigen	ständige Mitglieder	Kapitalzinsen <i>M</i>	Invalidenpension <i>M</i>
1897	21,0	1,8	2,8	10,4	12,2	20,4	197,72	153,98
1898	19,0	2,0	3,0	11,7	17,2	15,8	169,93	149,29
1899	19,5	2,2	2,3	12,8	11,9	17,3	175,75	161,29
1900	23,9	2,0	1,9	14,7	12,8	19,0	174,96	165,33
1901	33,2	2,5	1,5	17,0	14,2	15,6	177,90	160,74
1902	38,4	2,8	1,9	17,8	14,9	13,0	172,68	162,12
1903	41,8	2,4	1,8	15,6	15,3	13,2	174,15	173,93
1904	43,4	2,9	1,7	18,3	15,9	12,6	163,38	167,64
1905	49,2	2,0	1,8	17,3	12,3	11,2	156,33	163,14
1906	48,7	3,1	1,8	18,9	12,3	10,6	135,60	152,64
1907	23,1	2,9	1,3	20,0	13,0	13,2	152,19	159,73
Im Durchschnitt								
1897—1906	28,7	2,3	1,9	14,9	13,8	14,4	181,90	161,21
1892—1901	41,9	1,9	2,6	12,5	12,9	20,4	221,34	153,04

XVI. Noch Tabelle 22.

Jahr	Auf je 1 Witwe entfielen		Auf 1 Krankheitstag betrug das Krankengeld <i>M</i>	Auf 1 Mitglied entfielen					
	ständige Mitglieder	Witwenpension <i>M</i>		Mitgliedsbeitrag <i>M</i>	Gesamteinnahme <i>M</i>	Gesamtvermögen <i>M</i>	Heilungskosten <i>M</i>	Krankengeld <i>M</i>	Gesamtausgaben <i>M</i>
1897	10,4	68,64	1,09	15,28	38,73	223,21	9,18	5,89	35,57
1898	8,9	69,94	1,11	16,37	45,29	260,79	9,90	6,43	43,36
1899	9,3	67,55	1,09	15,29	43,58	238,29	10,07	6,25	42,42
1900	10,9	67,86	1,09	18,09	47,11	207,82	11,35	7,81	44,60
1901	8,1	69,77	1,03	17,54	53,13	232,69	10,75	7,87	35,92
1902	7,3	68,55	1,05	18,29	38,86	244,99	10,22	7,34	36,54
1903	7,4	70,54	1,04	18,93	39,39	255,36	14,24	7,52	36,26
1904	7,6	70,91	1,18	20,15	41,86	215,98	10,57	9,35	37,18
1905	7,0	72,60	1,19	19,85	45,21	210,03	10,47	9,02	37,21
1906	8,0	73,75	1,24	20,38	42,99	201,48	10,40	8,09	35,22
1907	9,9	71,94	1,01	19,93	42,61	183,81	10,85	8,21	34,60
Im Durchschnitt									
1897—1906	8,4	70,45	1,12	18,23	43,20	224,11	10,32	7,67	38,19
1892—1901	9,8	67,66	1,02	16,04	40,18	222,50	9,26	6,37	34,68

E. Invalidenversicherung der Landesversicherungsanstalt.

Rentenbewegung und Zahl der Beitragserstattungen.

(Geschäftsberichte des Vorstandes der Versicherungsanstalt Hessen.)

XVI. Tabelle 23.

XVI. Versicherungswesen.

279

XVI. Tabelle 23.

Jahr	Zahl der bewilligten													Durchschnittshöhe der Renten, deren Beginn in das nebenbezeichnete Jahr fällt														
	Invalidenrenten						Altersrenten				Beitragserstattungen			Inva- liden- renten	Kran- ken- renten	Alters- renten												
	Zugang			Abgang	Bestand am Schluß des Jahrs	darunter Kran- ken- renten	Zugang			Abgang	Bestand am Schluß des Jahrs	in Fällen von Verhei- ratur	in Todes- fällen				an Unfall- rentner											
	männ- liche	weib- liche	über- haupt				männ- liche	weib- liche	über- haupt					Personen	Personen													
1891	—	—	—	—	—	.			2562	112	2450	—	—	—	—	.	125,52											
1892			203	27	176	.			506	277	2679	—	—	—	115,09	.	126,31											
1893			472	135	513	.	}	}	3084	1079	413	332	2760	—	—	—	119,21	.	131,69									
1894	}	}	658	196	975	.														351	233	2878	—	—	—	122,66	.	135,09
1895			809	283	1501	.														331	294	2915	203	46	—	126,23	.	137,89
1896			654	203	857	334														2024	.	249	69	318	332	2901	1542	274	—	129,08	.	137,62
1897			866	239	1105	447	2682	.	243	60	303	324	2880	2253	340	—	131,53	.	141,54									
1898	916	325	1241	537	3386	.	210	40	250	345	2785	2659	381	—	133,23	.	146,05											
1899	1035	423	1458	583	4261	.	198	46	244	353	2676	2966	446	—	134,34	.	146,79											
1900	1500	637	2137	726	5672	148	225	34	259	340	2595	3189	483	8	144,68	145,58	156,74											
1901	1658	656	2314	895	7091	272	221	38	259	302	2552	3442	438	4	148,64	149,47	156,98											
1902	1884	700	2584	1071	8608	403	212	30	242	277	2517	3238	462	4	151,96	153,78	157,22											
1903	1993	832	2825	1170	10263	552	195	16	211	349	2379	3319	480	7	153,87	157,81	161,66											
1904	1958	814	2772	1191	11844	685	220	20	240	287	2332	3234	465	9	156,77	163,18	163,80											
1905	1982	870	2852	1302	13394	708	168	10	178	286	2224	3257	511	7	160,10	164,05	162,08											
1906	1809	827	2636	1409	14621	727	185	14	199	245	2178	3124	443	7	163,68	165,10	170,81											
1907	1831	843	2674	1722	15573	530	171	10	181	282	2077	2965	445	6	168,46	169,64	172,01											

XVI. Tabelle 24.

Zahlungen an Renten.

J a h r	Auf Anweisung der Landesversicherungsanstalt des Großherzogtums gezahlte Beträge ¹⁾				
	Invaliden-	Kranken-	Alters-	zusammen	davon hat das Reich zu er- statten
	Renten				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1891	—	—	294 000	294 000	114 800
1892	14 800	—	349 200	364 000	144 700
1893	54 200	—	359 000	413 200	164 800
1894	119 300	—	365 300	484 600	192 500
1895	186 900	—	378 900	565 800	223 600
1896	251 500	—	381 000	632 500	247 300
1897	335 000	—	382 300	717 300	278 000
1898	432 300	—	379 300	811 600	310 200
1899	542 200	—	367 300	909 500	346 300
1900	725 877	13 973	362 860	1 102 710	408 966
1901	923 741	36 615	355 772	1 316 128	476 381
1902	1 122 982	52 532	346 469	1 521 983	538 993
1903	1 365 493	77 169	331 676	1 774 338	616 976
1904	1 609 655	100 879	319 041	2 029 575	694 417
1905	1 858 936	110 862	303 795	2 273 593	765 741
1906	2 072 101	114 026	295 269	2 481 396	823 049
1907	2 280 839	99 832	287 159	2 667 830	869 539

¹⁾ In diesen Beträgen ist der Reichszuschuß, welcher 50 ℳ pro Rente u. Jahr beträgt, enthalten, während derselbe in den Einnahmen u. Ausgaben der Landesversicherungsanstalt (s. Tab. 25) nicht verrechnet ist.

Einnahmen, Ausgaben und Vermögen.

XVI. Tabelle 25.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts.)

J a h r	Einnahmen ¹⁾		Gesamt- summe	Ausgaben ¹⁾				
	überhaupt	davon Beiträge		überhaupt	Entschädigungen ³⁾			
					Renten ²⁾	Beitrags- erstat- tungen	Heil- ver- fahren	Außer- ordentliche Leistungen auf Grund des § 45 des Inv.-Vers.- Ges.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1891	1 615 943	1 601 100	265 248	178 810	178 810	—	—	.
1892	1 790 773	1 721 849	315 332	217 590	217 457	—	133	.
1893	1 839 074	1 719 748	346 001	248 624	248 483	—	141	.
1894	1 956 618	1 775 621	399 889	292 390	291 979	—	411	.
1895	2 141 006	1 901 715	481 964	351 955	343 816	5 499	2 640	.
1896	2 346 988	2 044 055	595 218	444 708	386 646	43 980	14 082	.
1897	2 434 874	2 056 660	735 514	567 678	441 493	70 534	55 651	.
1898	2 577 045	2 146 888	890 874	694 133	503 931	92 814	97 388	.
1899	2 982 615	2 470 428	1 041 196	857 119	567 978	110 226	178 915	.
1900	2 869 290	2 339 454	1 465 014	1 205 779	861 699	127 525	214 926	1 629
1901	3 165 141	2 572 925	1 837 874	1 556 784	1 031 561	137 383	373 583	14 257
1902	3 283 275	2 642 355	2 040 383	1 785 732	1 199 113	140 160	439 978	6 481
1903	3 410 410	2 707 316	2 160 318	1 877 466	1 357 032	151 101	363 483	5 850
1904	3 613 616	2 875 876	2 293 800	1 994 082	1 508 485	153 124	324 717	7 756
1905	3 718 867	2 935 381	2 416 091	2 112 725	1 590 550	162 997	350 997	8 181
1906	3 851 425	3 021 735	2 592 207	2 278 353	1 694 303	160 406	410 362	13 282
1907	4 050 710	3 151 541	2 672 034	2 339 545	1 744 680	157 352	420 478	15 124

¹⁾ In den Einnahmen und Ausgaben ist der Reichszuschuß nicht verrechnet. — ²⁾ Die auffallende Steigerung der Entschädigungen für Renten im Jahr 1900 erklärt sich dadurch, daß durch das Gesetz vom 13. Juli 1899 die Erlangung einer Rente wesentlich erleichtert wurde. Außerdem trat mit diesem Gesetz im Interesse der finanziell ungünstiger gestellten Versicherungsanstalten ein geändertes Abrechnungsverfahren in Kraft, demzufolge eine unmittelbare Vergleichung der Rentenentschädigungen im Jahr 1900 mit denen der früheren Jahre nicht angängig ist. Die Versicherungsanstalt Hessen wurde im Jahr 1900 durch den neuen Verteilungsmaßstab mit einer Mehrausgabe an Renten von 25% belastet. —

³⁾ Außerdem erstmalig für 1907 für Invalidenheimpflege 1911 ℳ.

Noch: Einnahmen, Ausgaben und Vermögen.

XVI. Noch Tabelle 25.

J a h r	Noch: A u s g a b e n ¹⁾						Vermögens- zuwachs	Vermögen zu Ende des Jahrs ausschl. Inventar
	Verwaltungskosten					Sonstige Ausgaben		
	über- haupt	Verwal- tungs- kosten im engeren Sinn	Er- hebungen vor Ge- währung von Renten	Schieds- gerichte	Beitrags- erhebung und Kontrolle			
M	M	M	M	M	M	M	M	
1891	86 361	27 107	—	1874	57 380	77	1 350 695	1 350 695
1892	97 712	28 885	462	3838	64 527	30	1 475 441	2 826 136
1893	97 090	29 264	565	2904	64 357	287	1 493 073	4 319 209
1894	107 386	33 260	595	2133	71 898	113	1 556 729	5 875 938
1895	128 950	33 497	946	1298	93 209	1059	1 659 042	7 534 980
1896	147 264	40 713	1 959	1338	103 254	3246	1 751 770	9 286 750
1897	166 750	48 321	3 892	1437	113 100	1086	1 699 360	10 986 110
1898	196 677	63 349	4 893	1551	126 884	64	1 686 171	12 672 281
1899	184 059	52 379	5 482	1800	124 398	18	1 941 419	14 613 700
1900	259 057	85 905	8 872	1242	163 038	178	1 404 276	16 017 975
1901	281 048	97 047	9 627	5519	168 855	42	1 327 267	17 345 242
1902	254 489	82 281	11 123	4049	157 036	162	1 242 892	18 588 134
1903	278 341	92 824	12 674	3791	169 052	4511	1 250 092	19 838 227
1904	299 634	95 473	12 944	6091	185 126	84	1 319 816	21 158 044
1905	303 366	99 285	14 754	5542	183 785	—	1 302 776	22 460 823
1906	313 854	102 376	20 055	7596	183 827	—	1 259 159	23 719 932
1907	332 489	116 848	19 686	9209	186 746	—	1 378 422	25 098 404

¹⁾ Siehe Anmerkung ¹⁾ auf S. 280.

F. Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für das Großherzogtum Hessen.

Die land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für das Großherzogtum Hessen umfaßt auf Grund des Reichsgesetzes vom 30. Juni 1900 und des Hess. Ausführungsgesetzes vom 10. Mai 1902 die Versicherung gegen Unfälle, welche sich im gesamten Gebiete des Großherzogtums Hessen in der Land- und Forstwirtschaft und in land- oder forstwirtschaftlichen Nebenbetrieben ereignen. Zufolge des Hess. Ausführungsgesetzes erstreckt sich die Versicherung außer auf die im Reichsgesetze genannten Arbeiter und Betriebsbeamte auch auf die gesamten Unternehmer und ihre Angehörige. Die in dem früheren Hess. Ausführungsgesetze vom 4. April 1888 vorgesehene Ausnahme, wonach Kinder unter 14 Jahren, sofern sie im Betriebe ihres Vaters beschäftigt sind, der Versicherung nicht unterliegen, ist durch das Ausführungsgesetz vom 10. Mai 1902 beseitigt. Mitglieder der Berufsgenossenschaft sind sämtliche private Unternehmer land- oder forstwirtschaftlicher Betriebe und Nebenbetriebe, sowie der Fiskus und die Gemeinden für die von ihnen in eigener Verwaltung bewirtschafteten Betriebe.

Die Verwaltung erfolgt auf Grund des Reichsgesetzes, des Ausführungsgesetzes und des Genossenschaftsstatuts durch die Genossenschaftsversammlung (bestehend aus je 2 gewählten Vertretern der 18 Kreise, sowie 3 Mitgliedern des Finanzministeriums), dem Genossenschaftsvorstande (bestehend aus dem vom Ministerium des Innern ernannten Vorsitzenden bezw. seinem Stellvertreter, einem vom Ministerium der Finanzen bezeichneten und 4 von der Genossenschaftsversammlung gewählten Mitgliedern) sowie unter Mithilfe der Vertrauensmänner als örtliche Organe.

Die Mittel zur Deckung der zu leistenden Entschädigungen und der Verwaltungskosten werden aufgebracht durch das sog. Umlageverfahren, d. h. die im Laufe des Jahres aus dem Betriebskapital und durch Vorschüsse der Post bestrittenen Ausgaben werden durch Umlagen auf die Grundsteuerkapitalien und besondere Zuschläge für die Nebenbetriebe und für die Betriebsbeamten und Facharbeiter gedeckt. Zahlungspflichtig sind nach dem Hess. Ausführungsgesetz vom 10. Mai 1902 die Eigentümer, jedoch mit der Berechtigung, die verausgabten Beiträge von den Pächtern zurückzuverlangen.

Die Rentenberechnung geschieht sowohl für Arbeiter als auch für Betriebsunternehmer nicht nach ihrem vollen Verdienst, sondern nach einem von dem Kreisamt nach Anhörung der Gemeindebehörden für die einzelnen Gemeinden festgesetzten durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienst, der besonders für männliche und weibliche, für jugendliche und erwachsene Arbeiter festgesetzt wird. Nach dem wirklichen Arbeitsverdienst (Individuallohn) werden nur entschädigt Betriebsbeamte und weiterhin auf Grund des Gesetzes vom 30. Juni 1900 Facharbeiter, d. h. die durch Statut der Genossenschaft ausdrücklich genannten Personen, die eine technische Fertigkeiten erfordernde besondere Stellung einnehmen.

XVI. Tabelle 26. Noch: F. Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Jahr	Zahl der Unfälle, für welche Entschädigungen gewährt wurden,													
	Unfallanzeigen gingen ein	Überhaupt	nach Veranlassung und Art des Unfalls											Sonstiges
			Dampfkessel, Dampf- leitungen (Explosion)	Sprengstoffe	Feuergefährliche oder ätzende Stoffe (Gase, Dämpfe)	Bewegte Maschinenteile	Handwerkzeug und ein- fache Geräte	Zusammensturz, Herab- und Umfallen von Gegen- ständen	Herunterfallen von Bäumen, Böden, Leitern, Treppen	Fuhrwerke (Überfahren, Fallen)	Auf- und Abladen	Tiere (Stoß, Schlag, Biß und Unfälle beim Reiten)	Ertrinken oder Ersticken		Eisenbahnbetrieb
1889	145	51	—	—	—	—	2	10	14	16	5	—	—	4
1890	270	146	—	—	—	12	11	25	34	43	11	1	—	9
1891	382	239	—	—	—	12	25	27	85	70	12	—	—	8
1892	671	453	—	3	—	28	41	51	107	172	38	—	—	13
1893	820	476	1	2	2	35	45	37	126	178	44	—	—	6
1894	1045	624	1	6	1	36	74	27	144	151	109	—	—	7
1895	1278	781	—	—	—	46	66	47	268	158	61	76	—	58
1896	1357	888	—	3	—	54	71	73	270	135	147	109	—	26
1897	1610	987	—	2	4	38	66	62	325	210	103	96	—	81
1898	1860	1378	—	6	15	42	83	75	529	187	126	152	—	163
1899	2026	1408	6	—	1	22	130	25	482	162	89	153	—	337
1900	1877	1134	—	—	4	35	90	74	383	121	132	154	—	139
1901	2040	1144	—	2	2	47	106	68	281	235	145	142	—	116
1902	2156	1224	—	—	5	29	97	94	317	243	209	163	—	67
1903	2241	1223	3	—	1	60	79	73	443	198	72	165	—	125
1904	2384	1427	4	1	—	74	64	119	485	249	97	194	—	136
1905	2412	1308	2	1	—	70	70	49	449	247	47	134	—	234
1906	2333	1410	2	1	—	62	67	39	526	263	93	152	—	202
1907	2712	1580	1	5	2	69	56	58	624	216	102	178	—	268

XVI. Noch Tabelle 26.

Jahr	Zahl der Unfälle, für welche Entschädigungen gewährt wurden, nach									Gezahlte Unfallentschädigungen (Abgerundete Beträge)					
	Art der Verletzung					Folgen der Ver- letzung				Für die Mark Grundstenerkapital wurden von den Mitgliedern an Beiträgen erhoben	Kosten des Heilverfahrens	Renten an Verletzte	Beerdigungskosten	Renten an Witwen Getöteter	Abfindungen an Witwen im Falle der Wieder- verheiratung
	Kopf und Gesicht	Arme und Hände	Beine und Füße	Andere oder mehrere Körperteile zugleich	Sonstige Verletzungen	Vorübergehende Erwerbsunfähigkeit	dauernde Erwerbs- unfähig- keit		Tod						
							teilweise	völlige							
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1889	12	3	21	10	5	12	8	1	14	1,000	56	2 455	435	364	—
1890	15	26	60	25	20	20	36	1	34	1,000	917	16 229	1064	2 309	—
1891	22	62	94	21	40	55	134	16	34	1,169	2 735	45 265	1516	4 352	1001
1892	49	127	173	68	36	211	173	8	61	1,618	4 470	71 525	1874	9 722	304
1893	31	175	167	86	17	101	336	3	36	2,193	6 074	97 648	1372	9 864	751
1894	45	232	188	132	27	231	335	12	46	2,688	10 746	130 803	1428	11 947	264
1895	67	246	266	193	9	436	297	6	42	2,897	14 460	162 908	1531	14 464	561
1896	58	324	266	194	46	358	475	16	39	3,532	19 840	207 074	1747	16 615	1002
1897	59	332	297	126	174	320	600	4	64	4,189	21 301	247 080	2358	21 201	770
1898	103	524	419	208	124	590	706	4	78	4,371	29 886	300 827	2722	24 470	526
1899	73	519	463	131	222	627	731	—	50	5,084	36 415	348 671	2472	28 043	1210
1900	83	323	372	288	68	463	619	5	52	5,276	37 728	355 491	2578	30 501	698
1901	76	359	390	261	58	750	338	7	49	4,559	28 467	363 045	2976	33 128	2456
1902	102	466	392	214	50	721	438	6	59	4,400	33 137	371 580	3276	37 219	774
1903	89	494	414	170	56	672	498	5	48	4,690	29 279	402 805	3047	38 860	1194
1904	135	511	438	263	80	741	612	—	74	4,725	27 657	455 074	4077	40 592	676
1905	118	459	404	251	76	687	571	2	48	5,178	21 899	489 472	3012	38 899	526
1906	105	490	480	275	60	734	610	—	66	5,561	26 053	519 174	3700	49 094	1430
1907	81	519	516	374	90	818	702	2	58	6,009	22 395	559 192	3130	51 310	1020

Noch: F. Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

XVI. Noch Tabelle 26.

Jahr	Noch: Gezahlte Unfallentschädigungen (Abgerundete Beträge)								Re- serve- fonds	Ein- nahme	Aus- gabe
	Renten an Kinder Getöteter	Renten an Aszendenten Getöteter	Renten an Ehefrauen im Krankenhause unter- gebrachter Verletzter	Renten an Kinder im Krankenhause unter- gebrachter Verletzter	Renten an Aszendenten im Krankenhause unter- gebrachter Verletzter	Kur- und Verpflegungs- kosten an Kranken- häuser	Kapitalabfindungen	Summe der Entschä- digungsbeträge			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ			
1889	372	69	21	23	—	186	—	3 982	4 000	137 709	45 472
1890	2 609	187	86	70	2	1 069	—	24 541	4 244	92 335	64 690
1891	4 851	293	49	49	25	2 129	—	62 265	91 510	297 760	172 673
1892	8 011	583	302	293	—	3 381	—	100 465	170 117	346 260	221 603
1893	9 744	864	565	596	—	6 685	2 353	136 517	277 911	423 464	301 546
1894	11 579	471	427	493	—	8 173	—	176 331	419 125	490 397	371 561
1895	12 673	623	517	661	—	8 603	—	217 001	541 107	532 755	411 944
1896	14 572	882	751	1057	—	10 035	—	273 575	694 184	624 073	504 902
1897	19 199	969	718	737	—	11 124	—	325 458	878 986	721 844	603 355
1898	22 052	1023	1524	1225	—	18 415	—	402 670	1 007 861	750 494	630 521
1899	24 902	1168	1600	1554	—	23 760	—	469 795	1 158 524	853 242	734 634
1900	26 478	1457	1484	1536	—	35 679	90	493 720	1 320 159	884 608	762 485
1901	27 524	1437	1760	2147	—	41 648	—	505 173	1 372 971	890 989	768 497
1902	31 314	1438	1733	2201	—	45 449	500	528 622	1 420 787	862 946	743 297
1903	32 952	1082	2981	2405	26	56 981	1 808	573 420	1 429 957	907 901	737 006
1904	33 951	1217	2003	2523	—	40 944	4 082	612 796	1 467 673	910 966	750 065
1905	35 852	814	3459	4356	115	44 919	1 470	644 791	1 509 305	960 375	789 969
1906	38 796	1553	2726	3410	—	36 672	4 308	686 918	1 575 927	1 026 048	853 205
1907	40 043	1219	2781	4619	—	39 957	22 546	748 212	1 648 634	1 141 623	971 881

1) Außerdem 585 ℳ für Abfindungen.

G. Invalidenversicherte, Invaliden- und Unfallrentner

nach den Ergebnissen der Berufszählung vom 12. Juni 1907.

XVI. Tabelle 27.

Altersklassen und Familienstand	Personen, für welche Beiträge zur reichsgesetz- lichen Invalidenversicherung entrichtet werden			Invalidenrentner			Unfallvollrentner		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
16 bis unter 18 Jahren	12 944	10 873	23 817	95	37	132	5	2	7
18 » » 20 »	15 222	11 308	26 530						
20 » » 25 »	28 546	20 869	49 415	197	89	286	38	7	45
25 » » 30 »	31 337	8 992	40 329						
30 » » 40 »	45 799	10 439	56 238	691	290	981	97	27	124
40 » » 50 »	25 637	6 714	32 351						
50 » » 60 »	14 398	4 217	18 615	3126	1376	4502	149	52	201
60 » » 70 »	6 285	1 877	8 162						
70 Jahre und darüber	929	274	1 203	1947	735	2682	72	21	93
ledig	75 862	56 326	132 188	872	1107	1979	75	21	96
verheiratet	100 400	13 590	113 990	5696	718	6414	475	32	507
verwitwet und geschieden	4 835	5 647	10 482	2040	1845	3885	96	140	236
zusammen	181 097	75 563	256 660	8 608	3 670	12 278	646	193	839

Noch: G. Invalidenversicherte, Invaliden- und Unfallrentner.

XVI. Noch: Tabelle 27.

Berufsabteilungen und Berufsgruppen	Personen, für welche Beiträge zur reichsgesetz- lichen Invaliden- versicherung entrichtet werden			Invalidenrentner			Unfallvollrentner		
				nach ihrem früheren Beruf					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Berufsabteilungen.									
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	28841	16488	45329	3322	1342	4664	209	121	330
B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe .	126195	20841	147036	4425	1175	5600	347	41	388
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	19626	5422	25048	411	80	491	79	7	86
D. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Be- dienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art .	1349	2596	3945	156	809	1)965	7	9	1)16
E. Militär, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sog. freie Berufsarten	3634	2068	5702	268	96	364	3	—	3
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	512	607	1119	26	168	194	1	15	16
Summe A.—F.	180157	48022	228179	8608	3670	12278	646	193	839
G. Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend	218	19684	19902						
H. Haushaltungsangehörige, welche überhaupt nicht oder nur nebenberuflich erwerbend tätig sind	722	7857	8579						
Summe A.—H.	181097	75563	256660						
Berufsgruppen.									
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	27559	16055	43614	3041	1272	4313	201	121	322
II. Forstwirtschaft und Fischerei	1282	433	1715	281	70	351	8	—	8
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	2777	6	2783	160	3	163	19	1	20
IV. Industrie der Steine und Erden	11325	236	11561	533	10	543	50	2	52
V. Metallverarbeitung	15652	533	16185	328	4	332	31	2	33
VI. Maschinen, Instrumente, Apparate	9347	237	9584	157	2	159	22	1	23
VII. Chemische Industrie	3595	411	4006	163	19	182	12	2	14
VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse . . .	1558	410	1968	55	4	59	3	—	3
IX. Textilindustrie	1442	1367	2809	177	32	209	6	—	6
X. Papierindustrie	2121	730	2851	58	17	75	2	1	3
XI. Leder und lederartige Stoffe	10145	2109	12254	405	28	433	17	3	20
XII. Holz und Schnitzstoffe	11069	415	11484	290	17	307	23	2	25
XIII. Nahrungs- und Genußmittel	11103	5355	16458	385	477	862	26	6	32
XIV. Bekleidungsindustrie	5166	6135	11301	202	272	474	7	5	12
XV. Reinigungsgewerbe	759	2297	3056	10	268	278	1	13	14
XVI. Baugewerbe	37157	24	37181	1375	—	1375	118	—	118
XVII. Polygraphisches Gewerbe	2568	536	3104	54	3	57	3	—	3
XVIII. Künstlerische Gewerbe	268	6	274	8	—	8	—	—	—
XIX. Fabrikanten, Arbeiter usw. ohne nähere Bezeichnung	143	34	177	65	19	84	7	3	10
XX. Handelsgewerbe	7403	2963	10366	121	55	176	13	—	13
XXI. Versicherungsgewerbe	438	36	474	3	—	3	—	—	—
XXII. Verkehrsgewerbe	9535	219	9754	276	15	291	66	4	70
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	2250	2204	4454	11	10	21	—	3	3

1) Darunter auch Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend (G).

XVII. Militärwesen.

XVII. Tabelle 1.

Die in Hessen garnisonierenden Truppenteile (XVIII. Armeekorps).

A. Großherzoglich Hessische (25.) Division:

Stab	Darmstadt.
49. Infanterie-Brigade (1. Großherzoglich Hessische):	
Stab	»
Leibgarde-Infanterie-Regiment (1. Großh. Hessisches) Nr. 115	»
Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm (2. Großh. Hessisches) Nr. 116	Gießen.
5. Großh. Hessisches Infanterie-Regiment Nr. 168: Stab und II. Bataillon	Offenbach.
I.	Butzbach.
Bezirkskommando	Friedberg.
Kompagnie-Bezirk	Büdingen.
Bezirkskommando	Gießen.
Meldeamt	Alsfeld.
Kompagnie-Bezirk	Schotten.
50. Infanterie-Brigade (2. Großherzoglich Hessische):	
Stab	Mainz.
Infanterie-Leibregiment Großherzogin (3. Großh. Hessisches) Nr. 117	Offenbach.
Infanterie-Regiment Prinz Carl (4. Großh. Hessisches) Nr. 118	Worms.
Bezirkskommando	Mainz.
Meldeamt	Bingen.
Bezirkskommando	Worms.
Meldeamt	Alzey.
25. Kavallerie-Brigade (Großherzoglich Hessische):	
Stab	Darmstadt.
Garde-Drögoner-Regiment (1. Großh. Hessisches) Nr. 23	»
Leib-Drögoner-Regiment (2. Großh. Hessisches) Nr. 24	»
Bezirkskommando II.	»
Bezirkskommando	Erbach i. O.
Meldeamt	Heppenheim.
25. Feldartillerie-Brigade (Großherzoglich Hessische):	
Stab	Darmstadt.
Großherzogliches Artilleriekorps, 1. Großh. Hess. Feldartillerie-Reg. Nr. 25	»
2. Großh. Hessisches Feldartillerie-Regiment Nr. 61: Stab und I. Abteilung	»
II.	Babenhhausen.
Bezirkskommando I.	Darmstadt.
Meldeamt	Offenbach.
Großherzoglich Hessisches Train-Bataillon Nr. 18	Darmstadt.
Großherzoglich Hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie	»
Kommandantur	»
Intendantur der Großherzoglich Hessischen (25.) Division	»
Gericht der Großherzoglich Hessischen (25.) Division	»
Garnisonslazarette	Darmstadt, Gießen, Worms u. Babenhhausen.
Militär-Kurhaus	Bad-Nauheim.

B. Außerdem haben ihren Standort in Hessen:

41. Infanterie-Brigade:	
Stab	Mainz.
1. Nassauisches Infanterie-Regiment Nr. 87	»
2. » » » 88	»
Magdeburgisches Drögoner-Regiment Nr. 6	»
1. Nassauisches Feldartillerie-Regiment Nr. 27	Oranien: Stab und I. Abteilung
2. » » » 63	Frankfurt: II. Abteilung
Fußartillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (Brandenburgisches) Nr. 3	»
Nassauisches Pionier-Bataillon Nr. 21	»
Arbeiter-Abteilung	»
Militär-Bäcker-Abteilung	»
Gouvernement	»
Gouvernements-Gericht	»
Kommandanturen	Mainz und Truppen-Übungsplatz Darmstadt.
Garnisonlazarett	Mainz.
Fortifikation	»
2. Pionier-Inspektion	»
4. Artilleriedepot-Direktion	Darmstadt.
Artilleriedepots	Darmstadt und Mainz.
Großherzoglich Hessisches Traindepot XVIII. Armeekorps	Darmstadt.
Königliche Linien-Kommission O	Mainz.
Armee-Konserven-Fabrik	»
Proviantämter	Mainz und Darmstadt.
Militär-Bauämter	Mainz und Darmstadt.
Garnisons-Verwaltungen	Mainz, Darmstadt, Worms, Babenhhausen, Truppen-Übungsplatz Darmstadt, Offenbach, Butzbach und Gießen.
Großherzoglich Hessisches Gendarmeriekorps	Darmstadt.

XVII. Tabelle 2. Heeresergänzungsgeschäft 1902 bis 1906 der Großh. Hess. (25.) Division.

Provinzen	Gesamtzahl der in den Listen geführten Gestellungspflichtigen	Davon wurden										
		ausgeschlossen	ausgemustert	dem Landsturm überwiesen	der Ersatzreserve oder Marineersatzreserve überwiesen	ausgehoben						
						insgesamt	für das Heer				für d. Marine	
							als Train-soldaten zu 1jähr. Dienstzeit	für Truppen mit 2jähr. Dienstzeit	für Truppen mit 3jähr. Dienstzeit	zum Dienst ohne Waffe	aus der Landbevölkerung	aus der see- und holländ. Bevölkerung
1906												
Starkenburger . . .	7 748	13	274	695	871	1497	37	1288	114	20	35	3
Oberhessen . . .	8 074	—	164	653	352	1146	31	978	81	19	36	1
Rhein Hessen . . .	6 724	3	169	560	270	1143	24	1007	71	6	30	5
Großh. Hessen	22 546	16	607	1908	1493	3786	92	3273	266	45	101	9
Nach Altersklassen												
20 jährige . . .	9 020	4	270	215	68	1826	25	1596	130	9	63	3
21 » . . .	6 815	3	92	161	55	982	23	846	75	4	31	3
22 » . . .	5 934	3	218	1423	1332	958	42	818	58	32	6	2
ältere . . .	777	6	27	109	38	20	2	13	3	—	1	1
1905												
Starkenburger . . .	8 073	6	325	971	772	1654	37	1449	109	13	45	1
Oberhessen . . .	8 354	3	118	546	556	1257	30	1087	96	13	29	2
Rhein Hessen . . .	6 938	6	169	606	338	1101	27	941	87	11	31	4
Großh. Hessen	23 365	15	612	2123	1666	4012	94	3477	292	37	105	7
Nach Altersklassen												
20 jährige . . .	9 354	1	294	242	72	1968	32	1698	156	6	72	4
21 » . . .	6 744	2	68	205	77	947	19	835	70	6	17	—
22 » . . .	6 217	4	205	1527	1447	1064	43	915	64	25	15	2
ältere . . .	1 050	8	45	149	70	33	—	29	2	—	1	1
Großh. Hessen 1904	22 179	20	688	2156	1817	4808	4525			94	179	10
» » 1903	20 767	23	912	1714	1783	4535	4417			56	52	10
» » 1902	33 618	34	1004	1950	1583	5013	4807			67	131	8

XVII. Tabelle 3. Die zum Militärdienst freiwillig Eingetretenen.

Provinzen	Zahl der freiwillig eingetretenen Mannschaften	Davon sind eingetreten											
		in das Heer						in die Marine					
		Einjährig-Freiwillige		Volksschullehrer u. Kandidaten, soweit sie nicht als Einj.-Freiwillige dienen		sonstige Freiwillige				Einjährig-Freiwillige		sonstige Freiwillige	
		überhaupt	darunter vor dem militärpflichtigen Alter	überhaupt	darunter vor dem militärpflichtigen Alter	überhaupt	bei Truppen mit 2jähr. Dienstzeit	3jähr. Dienstzeit	darunter vor dem militärpflichtigen Alter	überhaupt	darunter vor dem militärpflichtigen Alter	überhaupt	darunter vor dem militärpflichtigen Alter
1906													
Starkenburger . . .	459	94	6	—	—	354	317	37	135	—	—	11	9
Oberhessen . . .	425	72	—	4	—	345	315	30	146	1	—	3	3
Rhein Hessen . . .	454	79	10	5	—	359	338	21	48	2	1	9	3
Großh. Hessen	1338	245	16	9	—	1058	970	88	329	3	1	23	15
1905													
Starkenburger . . .	455	93	19	3	—	348	313	35	110	2	—	9	6
Oberhessen . . .	501	107	8	7	—	382	355	27	138	1	—	4	—
Rhein Hessen . . .	500	111	6	3	—	369	331	38	95	5	—	12	8
Großh. Hessen	1456	311	33	13	—	1099	999	100	343	8	—	25	14
1904													
Starkenburger . . .	409	80	7	2	—	316	.	.	121	4	2	7	6
Oberhessen . . .	503	90	—	7	—	397	.	.	215	3	—	6	3
Rhein Hessen . . .	389	89	14	3	—	282	.	.	115	4	—	11	10
Großh. Hessen	1301	259	21	12	—	995	.	.	451	11	2	24	19
1903													
Starkenburger . . .	376	74	14	3	—	288	.	.	121	5	—	6	3
Oberhessen . . .	383	80	4	1	—	296	.	.	135	1	—	5	4
Rhein Hessen . . .	366	106	14	—	—	240	.	.	100	5	1	15	11
Großh. Hessen	1125	260	32	4	—	824	.	.	356	11	1	26	18

Herkunft und Beschäftigung der im Jahr 1906 endgültig Abgefertigten.

XVII. Tabelle 4.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäftes	Von den endgültig Abgefertigten sind				Abgefertigte im ganzen
	auf dem Land geboren		in der Stadt geboren		
	und zwar beschäftigt				
	in der Land- u. Forst- wirtschaft	ander- weit	in der Land- u. Forst- wirtschaft	ander- weit	
A.					
Zahl der endgültig Abgefertigten	1660	3082	305	2763	7810
Davon wurden:					
1. ausgeschlossen	2	3	1	10	16
2. ausgemustert	116	232	36	223	607
3. dem Landsturm überwiesen	412	727	71	698	1908
4. der Ersatz-Reserve (einschl. Marine-Ersatz-Reserve überwiesen:					
a) wegen bürgerlicher Verhältnisse	54	75	9	76	214
b) als Überzählige	—	1	1	4	6
c) aus sonstigen Gründen	239	496	53	485	1273
5. Ausgehoben:					
a) für das Heer:					
zum Dienst mit Waffe	827	1474	131	1199	3631
1. als Trainsoldaten zu einjährigem Dienst	22	29	3	38	92
2. für Truppen mit zweijähriger Dienstzeit	721	1354	108	1090	3273
3. » » dreijähriger »	84	91	20	71	266
zum Dienst ohne Waffe	3	27	2	13	45
b) für die Marine und zwar:					
aus der Landbevölkerung	7	43	1	50	101
aus der see- u. halbseemännischen Bevölkerung	—	4	—	5	9
B.					
Freiwillig Eingetretene	314	528	58	438	1338
a) in das Heer:					
1. Einjährig-Freiwillige	12	74	6	153	245
2. Kandidaten des Volksschulamtes	—	6	—	3	9
3. Zweijährig-Freiwillige	276	396	41	257	970
4. Dreijährig-Freiwillige	23	42	11	12	88
b) in die Marine:					
1. Einjährig-Freiwillige	—	1	—	2	3
2. sonstige Freiwillige	3	9	—	11	23

Die Körpergröße der Militärflichtigen 1903 bis 1908.

XVII. Tabelle 5.

Jahr- gang	Vorge- stellte Militär- pflichtige über- haupt	Die Körpergröße betrug . . . cm bei . . . Militärflichtigen													
		über 180	175 bis 180	170 bis 175	165 bis 170	160 bis 165	159	158	157	156	155	154	153	152	unter 152
		1903	10 479	177	775	2240	3377	2671	283	228	183	161	100	90	30	20	144
1904	10 923	170	750	2130	3375	3021	362	289	233	172	123	85	32	30	151
1905	9 295	168	762	1854	2896	2390	249	256	190	158	95	70	35	28	144
1906	9 347	131	627	1863	3100	2539	248	237	166	171	97	82	27	17	42
1907	9 690	148	663	2047	2993	2578	315	227	196	163	109	84	38	33	96
1908	9 786	160	691	1972	3086	2594	350	213	176	150	113	87	194		

Die in den Lazaretten und Revierkrankenstuben der Großh. Hessischen (25.) Division
XVII. Tabelle 6. zugegangene Krankheitsfälle von 1902/03 bis 1907/08.

Berichts- jahr (1. Oktober bis 30. Septbr.)	Infektions- krankheiten		Allgemeine Erkrankungen	Krankheiten des Nervensystems		Krankheiten der Atemungsorgane		Krankheiten der Kreislauforgane	Krankh. der Ernährungsorgane, ausschl. Tuberkulose und bis- artige Neubildungen	Krankh. d. Harn- u. Geschlechts- organe, ausschl. der venerischen	Venerische Krankheiten		Augenkrankheiten	Ohrenkrankheiten	Krankheiten der äußeren Bedeckungen		Krankh. der Beweg.-Organe, ausschl. der tuberkulösen und venerischen Erkrankungen	Mechanische Verletzungen	Andere Krankheiten	Zur Beobachtung	Zugang überhaupt	Davon in Lazaretten behandelt
	überhaupt	davon Tuberkulose		überhaupt	davon akute Lungen- entzündung	überhaupt	davon akute Jungen- entzündung				überhaupt	davon Syphilis			überhaupt	davon Zellgewebs- entzündung						
1902/03	137	31	147	70	985	41	185	1328	63	106	19	210	184	1691	726	780	1479	5	112	7482	3023	
1903/04	130	28	134	117	933	40	227	1175	45	106	26	205	156	1605	792	813	1656	12	126	7440	2913	
1904/05	163	22	127	96	1190	41	163	1137	65	112	27	146	145	1500	668	880	1527	3	116	7370	2686	
1905/06	79	31	97	97	549	33	92	661	46	112	15	126	102	989	457	478	1096	4	92	4620	2074	
1906/07	304	25	83	82	689	31	145	718	46	129	37	109	126	964	439	443	1253	2	98	5141	2202	
1907/08	164	25	98	81	761	28	118	919	59	123	31	146	98	1229	623	643	1518	7	96	6060	2403	

Die Todesursachen bei der Großh. Hessischen (25.) Division von 1902/03 bis 1907/08.
XVII. Tabelle 7.

Berichts- jahr (1. Oktober bis 30. Septbr.)	Infektions- Krankheiten		Allgemeine Erkrankungen	Krankheiten des Nervensystems		Krankheiten der Atemungsorgane		Krankheiten der Kreislauforgane	Krankheiten der Ernährungs- organe, ausschl. Tuberkulose und bisartige Neubildungen	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, ausschl. der venerischen	Krankheiten der äußeren Bedeckungen		Krankh. der Beweg.-Organe, ausschl. tuberkulöse und venerische Erkrankungen	Vergiftung	Selbstmord	Todesursache nicht angegeben	Todesfälle überhaupt
	überhaupt	davon Tuberkulose		überhaupt	davon akute Jungen- entzündung	überhaupt	davon Zellgewebs- entzündung										
1902/03	8	6	1	3	4	2	2	—	—	2	1	—	—	—	5	1	27
1903/04	7	2	1	1	3	—	2	—	—	2	—	—	—	1	4	—	22
1904/05	3	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—	15
1905/06	6	3	—	1	3	—	—	—	2	—	—	—	—	2	3	2	25
1906/07	2	1	—	—	1	1	—	—	3	—	1	—	—	1	3	4	20
1907/08	3	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	3	7	—	16

Die Selbstmorde in der Großh. Hessischen (25.) Division von 1902/03 bis 1907/08.
XVII. Tabelle 8.

Berichts- jahr (1. Oktober bis 30. Septbr.)	Anzahl der Selbstmorde	Art										Ursache										Monat											
		Erschießen	Erhängen	Ertränken	Schnitt, Hieb und Stich	Vergiften	Überfahrenlassen	Sturz in die Tiefe	Lebensüberdruß, körperliche Leiden	Geistesstörung	Furcht vor Strafe	Unlust zum Dienst	Leister (Trunk, Spiel usw.) Leidenschaften (Liebe usw.)	Gekränktes Ehrgefühl, Reue, Scham	Unglückliche Familien- verhältnisse	Ursache unbekannt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember					
1902/03	5	1	2	1	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—				
1903/04	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—					
1904/05	8	4	2	—	—	1	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
1905/06	8	6	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
1906/07	8	6	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—					
1907/08	7	4	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—					

XVIII. Reichs- und Landtagswahlen.

A. Die Reichstagswahlen.

(Bundesgesetzblatt 1871, S. 142; Regierungsblatt 1874, S. 247; Statistik des Deutschen Reichs, 1. Reihe, Bd. 14, V. S. 1; Bd. 37, VI. S. 1 u. 40; Bd. 53, III. S. 1; Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1885 I. S. 105, 1887 IV. S. 1, 1890 IV. S. 23. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1893, IV. S. 1; 1898 Ergänzungsheft zu III. S. 1; 1907 Ergänzungsheft.)

Die Bestandteile der Reichstagswahlkreise.

Siehe erste Ausgabe des Statistischen Handbuchs, S. 282.

Die Bevölkerung der Reichstagswahlkreise des Großherzogtums am 1. Dezember 1905.

XVIII. Tabelle 1.

Reichstagswahlkreis	Evangelische Bevölkerung	Römisch-katholische Bevölkerung	Übrige Bevölkerung	Gesamtbevölkerung	Prozentsatz der römisch-katholischen Bevölkerung	
					1880	1905
I. Gießen	112 874	3 912	2 829	119 615	1,7	3,3
II. Friedberg-Büdingen	77 275	17 239	3 004	97 518	16,8	17,7
III. Lauterbach-Alsfeld	75 233	3 739	1 503	80 475	4,4	4,6
IV. Darmstadt-Groß-Gerau	154 806	21 050	4 280	180 136	8,9	11,7
V. Offenbach-Dieburg	109 336	83 788	5 985	199 109	39,8	42,1
VI. Erbach-Bensheim	83 218	29 764	1 851	114 833	25,8	25,9
VII. Worms	70 159	61 853	4 274	136 286	44,9	45,4
VIII. Bingen-Alzey	58 544	41 585	4 464	104 593	38,5	39,8
IX. Mainz	61 750	109 683	5 177	176 610	64,4	62,1
Großherzogtum	803 195	372 613	33 367	1 209 175	28,8	30,7

Wahlberechtigte und Wähler im Großherzogtum bei der Reichstagswahl (erster Wahlgang) am 25. Januar 1907.

XVIII. Tabelle 2.

Reichstagswahlkreis	Wahlberechtigte		Abgegebene Stimmen		Von den abgegebenen Stimmen waren	
	überhaupt	auf 100 Einwohner	überhaupt	von 100 Wahlberechtigten	gültig	ungültig
I. Gießen	28 315	23,7	22 965	81,1	22 905	60
II. Friedberg-Büdingen	23 887	23,5	20 565	86,1	20 521	44
III. Lauterbach-Alsfeld	19 151	23,3	15 183	79,3	15 164	19
IV. Darmstadt-Groß-Gerau	39 224	21,8	33 927	86,5	33 643	284
V. Offenbach-Dieburg	46 981	23,6	41 296	87,9	41 129	167
VI. Erbach-Bensheim	26 123	22,8	21 059	80,6	21 003	56
VII. Worms	30 077	22,1	27 477	91,4	27 430	47
VIII. Bingen-Alzey	24 668	23,4	21 136	85,7	21 076	60
IX. Mainz	38 638	21,9	32 813	84,9	32 722	91
Großherzogtum	277 064	22,9	236 421	85,3	235 593	828
1903	259 512	22,3	194 297	74,9	193 825	472
1898	235 202	22,6	144 704	61,5	144 363	341
1893	218 698	22,0	152 775	69,9	152 408	367
1890	208 624	21,8	154 487	74,1	154 176	311
1887	202 599	21,2	168 342	83,1	168 063	279
1884	194 129	20,7	127 061	65,5	126 840	221
1881	191 001	20,4	113 160	59,2	112 881	279
1878	193 660	21,9	116 182	60,0	115 040	1142
1877	190 596	21,6	133 093	69,8	132 191	902
1874	181 218	21,2	128 420	70,9	128 183	237
1871	170 388	20,0	108 544	63,7	108 063	481

Wahlergebnisse.

XVIII. Tabelle 3.

a. Ergebnis der Wahl am 25. Januar 1907.

Reichs- tags- wahl- kreis	Abgegebene gültige Stimmen												
	Deutsch- konservativ	Deutsche Reichspartei	National- liberal	Freisinnige Vereinigung	Freisinnige Volkspartei	Deutsche Volkspartei	Zentrum	Sozial- demokraten	Antisemiten (Deutsche Reformpartei, christlich-sozial)	Bund der Landwirte	Andere Parteien	unbestimmt und zersplittert	zusammen
I.	—	—	7484	—	—	—	—	6396	9017	—	—	8	22905
II.	—	—	8492	1472	—	—	—	7234	3299	—	—	24	20521
III.	—	—	6200	—	1310	—	—	1194	6455	—	—	5	15164
IV.	—	—	10119	—	—	—	—	15046	—	—	8461	17	33643
V.	—	—	—	—	—	—	7382	20248	—	—	13479	20	41129
VI.	—	—	8640	—	—	—	—	5602	—	6755	—	6	21003
VII.	—	—	13363	—	2098	—	—	7365	4600	—	—	4	27430
VIII.	—	—	—	—	6285	—	—	6280	1919	—	6586	6	21076
IX.	—	—	8653	—	—	—	9312	14753	—	—	—	4	32722
1907	—	—	62951	1472	9693	—	30339	76992	18771	13341	21940	94	235593
1903	—	—	68865	—	9748	—	33163	68834	10595	2529	—	91	193825
1898	—	—	38386	4804	9125	1373	18599	48942	19373	2291	1337	133	144363
1893	567	—	55618	—	13318	2042	17118	35519	24200	—	—	2026	152408
				Deutsch-freisinnig									
1890	—	—	59776	—	36275	—	16445	31992	9566	—	—	122	154176
1887	—	—	91470	—	46133	—	11505	18913	—	—	—	42	168063
1884	—	—	54334	—	29480	—	22784	20176	—	—	—	66	126840
				Liberaler Vereinigung	Deutsche Fortschritts- partei								
1881	2648	13928	17402	30774	15347	—	18850	13825	—	—	—	107	112881
1878	6661	7792	61085	—	5441	992	20832	11971	—	—	—	266	115040
1877	6120	9167	63634	—	4970	9509	27136	11528	—	—	—	127	132191
				Liberaler Reichspartei:									
1874	—	1361	84448	6993	—	—	27202	6849	—	—	—	1330	128183
1871	424	26303	57124	8591	1501	—	10555	340	—	—	—	3225	108063

Von 100 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf obenstehende Partei

I.	—	—	32,7	—	—	—	—	27,9	39,4	—	—	0,0	100
II.	—	—	41,4	7,2	—	—	—	35,2	16,1	—	—	0,1	100
III.	—	—	40,9	—	8,6	—	—	7,9	42,6	—	—	0,0	100
IV.	—	—	30,1	—	—	—	—	44,7	—	—	25,1	0,1	100
V.	—	—	—	—	—	—	17,9	49,2	—	—	32,8	0,1	100
VI.	—	—	41,1	—	—	—	—	26,7	—	32,2	—	0,0	100
VII.	—	—	48,7	—	7,6	—	26,9	16,8	—	—	—	0,0	100
VIII.	—	—	—	—	29,8	—	29,8	9,1	—	31,3	—	0,0	100
IX.	—	—	26,4	—	—	—	28,5	45,1	—	—	—	0,0	100
1907	—	—	26,7	0,6	4,1	—	12,9	32,7	8,0	5,7	9,3	0,0	100
1903	—	—	35,5	—	5,0	—	17,1	35,5	5,5	1,3	—	0,1	100
1898	—	—	26,6	3,3	6,3	1,0	12,9	33,9	13,4	1,6	0,9	0,1	100
1893	0,4	—	36,5	—	8,7	1,4	11,2	24,6	15,9	—	—	1,3	100
				Deutsch-freisinnig									
1890	—	—	38,8	—	23,5	—	10,7	20,7	6,2	—	—	0,1	100
1887	—	—	54,4	—	27,5	—	6,8	11,3	—	—	—	0,0	100
1884	—	—	42,8	—	23,2	—	18,0	15,9	—	—	—	0,1	100
				Liberaler Vereinigung	Deutsche Fortschritts- partei								
1881	2,3	12,3	15,4	27,3	13,6	—	16,7	12,3	—	—	—	0,1	100
1878	5,8	6,8	53,1	—	4,7	0,9	18,1	10,4	—	—	—	0,2	100
1877	4,6	6,9	48,2	—	3,8	7,2	20,5	8,7	—	—	—	0,1	100
				Liberaler Reichspartei									
1874	—	1,1	65,9	5,5	—	—	21,2	5,3	—	—	—	1,0	100
1871	0,4	24,3	52,9	7,9	1,4	—	9,8	0,3	—	—	—	3,0	100

Noch: Wahlergebnisse.

b. Ergebnis nach der entscheidenden Wahl.

XVIII. Tabelle 4.

Reichs- tags- wahl- kreis	Abgegebene gültige Stimmen											
	Deutsch- konservativ	Deutsche Reichspartei	National- liberal	Freisinnige Vereinigung	Freisinnige Volkspartei	Deutsche Volkspartei	Zentrum	Sozial- demokraten	Antisemiten (Deutsche Reformpartei, christlich-sozial)	Bund der Landwirte	Anderer Parteien bezw., unbestimmt	zusammen
I.	—	—	10575	—	—	—	—	—	11543	—	—	22118
II.	—	—	11515	—	—	—	—	8524	—	—	—	20039
III.	—	—	7886	—	—	—	—	—	8868	—	—	16754
IV.	—	—	18287	—	—	—	—	16201	—	—	—	34488
V.	—	—	—	—	—	—	—	21098	—	—	16982	38075
VI.	—	—	10357	—	—	—	—	—	—	9538	—	19895
VII.	—	—	15876	—	—	—	10941	—	—	—	—	26817
VIII.	—	—	—	—	9031	—	—	—	—	11841	—	20872
IX.	—	—	—	—	—	—	14789	15786	—	—	—	30575
1907	—	—	74496	—	9031	—	25730	61604	20411	21379	16982	229633
1903	—	—	68865	—	9748	—	33163	68834	10595	2529	91	193825
1898	—	—	47083	—	7827	—	22325	59289	17357	3932	38	157851
1893	—	—	70300	—	6452	—	3738	33243	29681	—	48	143462
1890	—	—	55583	—	40546	—	12604	34228	17796	—	30	160787
1887	—	—	93652	—	46889	—	14272	12601	—	—	48	167462
1884	—	—	64141	—	34065	—	13093	26622	—	—	32	137953
1881	2648	14649	25573	37571	22156	—	1048	19924	—	—	40	123609
1878	6661	7792	67288	—	8598	62	21063	11499	—	—	171	123134
1877	5373	9167	67906	—	8495	11007	24652	11975	—	—	56	138631
1874	—	1361	85507	Liberaler Reichspartei 6993	—	—	30369	5501	—	—	113	129844
1871	424	26943	59172	8591	1501	—	10555	340	—	—	132	107658

Von 100 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf obenstehende Partei

I.	—	—	47,8	—	—	—	—	—	52,2	—	—	100
II.	—	—	57,5	—	—	—	—	42,5	—	—	—	100
III.	—	—	47,1	—	—	—	—	—	52,9	—	—	100
IV.	—	—	53,0	—	—	—	—	47,0	—	—	—	100
V.	—	—	—	—	—	—	—	55,4	—	—	44,6	100
VI.	—	—	52,1	—	—	—	—	—	—	47,9	—	100
VII.	—	—	59,2	—	—	—	40,8	—	—	—	—	100
VIII.	—	—	—	—	43,3	—	—	—	—	56,7	—	100
IX.	—	—	—	—	—	—	48,4	51,6	—	—	—	100
1907	—	—	32,5	—	3,9	—	11,2	26,8	8,9	9,3	7,4	100
1903	—	—	35,5	—	5,0	—	17,1	35,6	5,5	1,3	0,0	100
1898	—	—	29,8	—	5,0	—	14,1	37,6	11,0	2,5	0,0	100
1893	—	—	49,0	—	4,5	—	2,6	23,2	20,7	—	0,0	100
1890	—	—	34,6	—	25,2	—	7,8	21,3	11,1	—	0,0	100
1887	—	—	55,9	—	28,1	—	8,5	7,5	—	—	0,0	100
1884	—	—	46,5	—	24,7	—	9,5	19,3	—	—	0,0	100
1881	2,1	11,9	20,7	30,4	17,9	—	0,9	16,1	—	—	0,0	100
1878	5,4	6,3	54,7	—	7,0	0,1	17,1	9,3	—	—	0,1	100
1877	3,9	6,6	49,0	—	6,1	7,9	17,8	8,6	—	—	0,1	100
1874	—	1,0	65,9	Liberaler Reichspartei 5,4	—	—	23,4	4,2	—	—	0,1	100
1871	0,4	25,0	55,0	8,0	1,4	—	9,8	0,3	—	—	0,1	100

Die hessischen Reichstagsabgeordneten 1871 bis 1909.

Nach Angaben des Reichstagsbüros.

XVIII. Tabelle 5.

292
XVII. Tabelle 5.

XVIII. Reichs- und Landtagswahlen.

Wahlperiode	Wahlkreise in Hessen								
	I. Gießen	II. Friedberg- Büdingen	III. Lauterbach- Alsfeld	IV. Darmstadt- Groß-Gerau	V. Offenbach- Dieburg	VI. Erbach- Bensheim	VII. Worms	VIII. Bingen- Alzey	IX. Mainz
1871—1874	Frhr. v. Nordeck zur Rabenau Lib. Reichspartei	Dr. Frhr. v. Wedekind Nat.-Lib.	Erbgraf zu Solms-Laubach Deutsche Reichspart.	Hoffmann Nat.-Lib.	Dernburg Nat.-Lib.	Martin Nat.-Lib.	Pfannebecker Nat.-Lib.	Dr. Metz Nat.-Lib.	Dr. Bamberger Nat.-Lib.
1874—1877	» später Dtsch. Reichsp.	Dr. Schröder (Friedberg) Nat.-Lib.	Dr. Oncken Nat.-Lib.	Welcker Nat.-Lib.	»	»	Frhr. Heyl zu Herrnsheim Nat.-Lib.	Dr. Bamberger Nat.-Lib.	Dr. Moufang Zentrum
1877—1878 ¹⁾	»	»	Wadsack Nat.-Lib.	Büchner Fortschritt	»	»	»	»	Dr. Oechsner Demokrat
1878—1881	»	» später Lib. Vereinig.	Dr. Gareis Nat.-Lib.	»	» später fraktionslos	»	Görz ⁹⁾ (bis 1879) Nat.-Lib. Frhr. Heyl (s. 1879) Nat.-Lib.	» später Lib. Vereinig.	Dr. Moufang Zentrum
1881—1884	Dr. Guttfleisch Lib. Vereinig.	»	Lüders Lib. Vereinig.	»	Liebknecht Soz.-Dem.	Frhr. Löw von u. zu Steinfurth Lib. Vereinig.	Dr. Marquardsen Nat.-Lib. ¹⁰⁾	»	Dr. Phillips Demokrat
1884—1887 ²⁾	Buderus Nat.-Lib.	Hinze Fortschritt	Kalle Nat.-Lib.	Ulrich Nat.-Lib.)	»	Scipio Nat.-Lib.	»	Fortschritt	Racke Zentrum
1887—1890	»	Brand ⁷⁾ Nat.-Lib.	»	»	Böhm Nat.-Lib.	»	»	»	»
1890—1893 ³⁾	Pickenbach ⁵⁾ Antisemit	Dr. Guttfleisch Fortschritt	Zimmermann Antisemit	Dr. Osann (Vater) Nat.-Lib.	Ulrich Soz.-Dem	»	»	»	Jöst Soz.-Dem.
1893—1898	Köhler ⁶⁾ Reformpartei	Gräf v. Oriola Nat.-Lib.	Bindewald ⁸⁾ Reformpartei	»	»	Hirschel Reformpartei	Frhr. Heyl zu Herrnsheim Nat.-Lib.	Schmidt ¹¹⁾ Freie Vereinig.	Jöst (bis 1896) ¹³⁾ Soz.-Dem. Dr. Schmitt (s. 1896) Zentrum
1898—1903	»	»	»	Cramer Soz.-Dem.	»	Haas Nat.-Lib.	»	»	»
1903—1906 ⁴⁾	Heyligenstädt Nat.-Lib.	»	Dr. Wallau Nat.-Lib.	Cramer (bis 1906) ¹²⁾ Soz.-Dem. Berthold (seit 1906) Soz.-Dem.	Dr. Becker Nat.-Lib.	»	»	»	Dr. David Soz.-Dem.
seit 1907	Köhler Deutsch-Soz.	»	Bindewald Reformpartei	Dr. Osann (Sohn) Nat.-Lib.	Ulrich Soz.-Dem.	»	»	Keller ¹²⁾ (bis 1908) Bund der Landw. Übel (seit 1909) Zentrum	»

¹⁾ Auflösung des Reichstages wegen des Sozialistengesetzes. — ²⁾ Desgl. wegen des Septennats. — ³⁾ Desgl. wegen der Militärvorlage. — ⁴⁾ Desgl. wegen des Kolonialrats. — ⁵⁾ Wurde in Nachwahl gewählt an Stelle von Guttfleisch (Fortschritt), der wegen Doppelwahl ablehnte. — ⁶⁾ Mandat erlosch wegen Übertragung einer Postagentur. Neu gewählt 1896. — ⁷⁾ Wurde in Nachwahl gewählt an Stelle von Dr. Miquel (Nat.-lib.), der wegen Doppelwahl ablehnte. — ⁸⁾ Desgl. an Stelle von Zimmermann (Reformpartei). — ⁹⁾ Mandat erlosch wegen Ernennung zum Oberlandesgerichtspräsidenten. — ¹⁰⁾ Wurde in Nachwahl gewählt an Stelle von Dr. Falk (Nat.-lib.), der wegen Doppelwahl ablehnte. — ¹¹⁾ Desgl. an Stelle von Träger (Freie Vereinig.). — ¹²⁾ Gestorben. — ¹³⁾ Legte sein Mandat nieder.

Die im Großherzogtum Hessen gewählten Reichstagsabgeordneten nach ihrer Parteistellung.

XVIII. Tabelle 6.

Bezeichnung der Parteien	Zahl der Reichstagsabgeordneten											
	1871	1874	1877	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898	1903	1907
Deutsche Reichspartei	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Libérale Reichspartei	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	7	7	6	6	1	5	7	3	3	3	5	4
Libérale Vereinigung	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Freisinnige Volkspartei	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Deutsch-Freisinnig	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
Deutsche Fortschrittspartei	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Volkspartei	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentrum	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—
Sozialdemokraten	—	—	—	—	1	1	—	2	2	2	2	2
Antisemiten (Dtsch. Reformpartei)	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	—	2
Bund der Landwirte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1

B. Die Landtagswahlen.

Die Bestandteile der Wahlbezirke und deren Bevölkerung, sowie die Wahlen für 1884 bis 1899.

Siehe erste Ausgabe des Statistischen Handbuchs, S. 287 bis 293. Neuere Zusammenstellungen über die Wahlen sind nicht vorhanden.

Die Abgeordneten nach Fraktionen.

XVIII. Tabelle 7.

Zu Beginn der Landtagsperiode	Zahl der gewählten Abgeordneten						Zusammen
	Nationalliberal	Zentrum	Freisinnig	Sozialdemokr.	Hess. Bauernbund ²⁾ (Hess. Volkspartei)	Keiner Fraktion angehörig	
1884/87	39	7	3	—	—	1	50
1890/93	30	5	6	4	—	5	50
1897/99	22	7	2	6	7	6	50
1899/1902	20	7	2	6	12	3	50
1902/05	17	7	5 ¹⁾	6	9	6	50
1905/08	18	7	3	7	13	2	50
1908	20	8	3	5	11	3	50

¹⁾ Infolge Beanstandung der Wahl schieden die 2 freisinnigen Abgeordneten für Darmstadt aus. An ihre Stelle wurden 2 nationalliberale Abgeordnete gewählt, sodaß deren Zahl von 17 auf 19 sich erhöhte.
²⁾ Im Jahr 1897 unter dem Namen „Reformpartei“ und im Jahr 1899 als „Freie wirtschaftliche Vereinigung“.

Die Mitglieder der II. Kammer der Stände des 34. Landtags nach Wahlbezirken 1908.

Drucksache Nr. 1 des Landtags 1908/11 und Handbuch der II. Kammer 1906.

XVIII. Tabelle 8.

Wahlbezirk	Name, Beruf (Stand), Wohnort und Parteistellung
1. Abgeordnete der Städte.	
Darmstadt	Dr. W. Glässing, Bürgermeister, Beigeordneter in Darmstadt. (Nat.-Lib.)
»	Dr. A. Osann (Reichstagsabg.), Rechtsanwalt in Darmstadt. (Nat.-Lib.)
Mainz	Dr. A. J. Schmitt, Justizrat, Rechtsanwalt in Mainz. (Zentrum.)
»	Dr. F. Pagenstecher, Rechtsanwalt in Mainz. (Nat.-Lib.)
Gießen	Dr. E. Gutfleisch, Geheimer Justizrat, Rechtsanwalt in Gießen. (Freisinn.)
Offenbach	K. Ulrich (Reichstagsabg.), Buchdruckereibesitzer in Offenbach. (Soz.-Dem.)
Friedberg	K. Damm, Buchdruckereibesitzer in Friedberg. (Freisinn.)
Alsfeld	H. Reh, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar in Alsfeld. (Freisinn.)
Worms	N. Reinhart, Fabrikbesitzer in Worms. (Nat.-Lib.)
Bingen	J. Pennrich II., Rentner in Bingen. (Zentrum.)
2. Abgeordnete der übrigen Wahlbezirke.	
Provinz Starkenburg.	
Beerfelden, Hirschhorn, Wimpfen	J. P. Kredel, Landwirt und Bürgermeister in Airlenbach. (Nat.-Lib.)
Michelstadt	F. Lang, Weinhändler in Michelstadt i. O. (Nat.-Lib.)
Höchst i. O.	G. Büchner, Ökonom in König i. O. (Nat.-Lib.)
Wald-Michelbach, Fürth	Dr. A. Heidenreich, Ökonomierat, Direktor der Zentralgenossenschaft der hess. landw. Konsumvereine in Darmstadt. (Nat.-Lib.)
Fürth, Reinheim	W. Haas, Geheimerat, Kreisrat i. P. in Darmstadt. (Nat.-Lib.)
Reinheim, Groß-Umstadt	G. Schönberger, Bierbrauereibesitzer in Groß-Bieberau. (Nat.-Lib.)
Groß-Umstadt	G. Hauck III., Landwirt in Schaaflheim. (Bauernbund.)
Dieburg	Ph. Uebel, Stadtrechner in Dieburg. (Zentrum.)
Lorsch, Gernsheim, Zwingenberg	A. Seelinger IX., Privatier in Lampertheim. (Nat.-Lib.)
Darmstadt, Gernsh., Zwingenbg.	J. G. Raab, Werkmeister in Pfungstadt. (Soz.-Dem.)
Zwingenberg	L. Auler, Fabrikbesitzer in Bensheim. (Nat.-Lib.)
Darmstadt-Land	A. Noack, Geh. Regierungsrat, Vorsitzender der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Darmstadt. (Nat.-Lib.)
Darmstadt, Groß-Gerau	A. Senßfelder, Landwirt und Bürgermeister in Büttelborn. (Bauernbund.)
Groß-Gerau, Langen	H. Berthold, Buchhändler in Darmstadt. (Soz.-Dem.)
Langen, Offenbach	Dr. H. Fulda, Rechtsanwalt in Darmstadt. (Soz.-Dem.)
Offenbach, Seligenstadt	J. Orb, Bureauehilfe in Offenbach. (Soz.-Dem.)
Seligenstadt	D. Horn, Weinhändler in Seligenstadt. (Zentrum.)
Provinz Oberhessen.	
Vilbel	W. Ullmann, Landwirt und Bürgermeister in Nieder-Erlenbach. (Nat.-Lib.)
Friedberg, Bad-Nauheim	K. Breidenbach, Landwirt in Dorheim. (Bauernbund.)
Butzbach, Bad-Nauheim	W. Joutz, Kaufmann in Butzbach. (Fraktionslos.)
Hungen, Lich	Ph. Köhler VI. (Reichstagsabg.), Bauer in Langsdorf. (Fraktionslos.)
Gießen-Land	J. Leun, Bürgermeister in Großen-Linden. (Bauernbund.)
Grünberg, Gießen	E. Lutz, Landwirt in Elpenrod. (Bauernbund.)
Homburg, Grünberg, Ulrichstein	H. Brauer, Mühlenbesitzer und Landwirt in Ober-Ofleiden. (Bauernbund.)
Alsfeld, Ulrichstein	G. Koroll, Landwirt in Angenrod. (Bauernbund.)
Lauterbach, Schlitz	A. Stöpler, Bürgermeister in Lauterbach. (Nat.-Lib.)
Herbstein, Ulrichstein	H. Schmalbach, Bürgermeister in Crainfeld. (Bauernbund.)
Laub., Schott., Ortenbg., Nidda	Dr. K. Weber, Forstmeister in Konradsdorf. (Bauernbund.)
Nidda, Ortenberg	W. Erk, Mühlenbesitzer in Nidda. (Bauernbund.)
Altenstadt, Büdingen	W. Bähr, Landwirt in Rohrbach bei Büdingen. (Fraktionslos.)
Provinz Rheinhessen.	
Pfeddersheim	E. Finger, Bürgermeister und Gutsbesitzer in Pfeddersheim. (Nat.-Lib.)
Alzey	E. Diehl, Bürgermeister und Landwirt in Gau-Odernheim. (Nat.-Lib.)
Wöllstein, Alzey	A. Pitthan, Gutsbesitzer in Wöllstein. (Nat.-Lib.)
Osthofen	F. Best, Gutsbesitzer in Osthofen. (Nat.-Lib.)
Wörrstadt	M. Wolf VI., Landwirt in Stackeden. (Bauernbund.)
Oppenheim, Osthofen, Wörrstadt	Dr. Ph. Winkler, Rechtsanwalt in Oppenheim. (Nat.-Lib.)
Oppenheim, Nieder-Olm	J. Molthan, Weinhändler in Mainz. (Zentrum.)
Mainz, Nieder-Olm	Dr. K. F. J. Zuckmayer, Justizrat, Rechtsanwalt in Mainz. (Zentrum.)
Nieder-Olm, Ober-Ingelheim	Dr. jur. J. Frenay, Bürgermeister in Bensheim. (Zentrum.)
Bingen, Ober-Ingelheim	O. v. Brentano di Tremezzo, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar in Offenbach. (Zentrum.)

XIX. Klimatische Verhältnisse.

Höhentafel für das Großherzogtum Hessen.¹⁾

XIX. Tabelle 1.

Zusammengestellt von Prof. Dr. Greim.

a) Provinz Starkenburg.		Höhe über NN ²⁾ m	b) Provinz Rheinhessen.		Höhe über NN m
Berge und Sättel:			Berge und Anhöhen:		
Neunkircher Höhe		605	Kappelberg bei Nieder-Wiesen		351
Hardberg bei Siedelsbrunn		593	Wiesberg		270
Tromm		577	Petersberg		246
Seidenbacher Höhe		573	Rochusberg bei Bingen		246
Stillfüßel bei Schönmatte		569	Landskrone bei Oppenheim		167
Sensbacher Höhe		555			
Krähberg		555	Flüsse und Täler:		
Eulbacher Höhen		550	Rheinspiegel		
Buch bei Lindenfels		531	bei Worms		88
Melibokus		517	bei Gernsheim		86
Felsberg		515	bei Oppenheim		84
Frankenstein		422	bei Mainz		82
Otzberg		368	bei Bingen		78
Roßberg		300	Talsole des Seltzals		
Gumpener Kreuz		273	bei Alzey		172
			bei Nieder-Olm		112
Täler und Flüsse:			c) Provinz Oberhessen.		
Neckarspiegel			Berge:		
bei Wimpfen		141	Taufstein		772
bei Hirschhorn		115	Hoherodskopf		767
Talsole des Ulfenbachs			Sieben Ahorn		755
bei Wald-Michelbach		340	Herchenhainer Höhe		732
Talsole der Weschnitz			Winterstein bei Friedberg		517
bei Fürth		190			
bei Birkenau		140	Flüsse und Täler:		
Mainspiegel			Lahnspiegel		
bei Groß-Steinheim		98	bei Gießen		153
bei Offenbach a. M.		93	Niddatal		
bei Rüsselsheim		84	Schotten		275
Talsole der Mümling			Nidda		130
bei Erbach		210	Talsole bei Assenheim		118
bei Neustadt		147	» » Vilbel		105
Talsole der Gersprenz			Nidder		
bei Reichelsheim		210	Lißberg		160
bei Reinheim		157	Talsole bei Lindheim		120
bei Babenhausen		124	Seemenbach		
Siedlungen:			Ober-Seemen		380
Neunkirchen		520	Büdingen		135
Lützelbach		400	Wetter		
Beerfelden		400	Lich		170
Lindenfels		360	Siedlungen:		
Darmstadt		148	Herchenhain		650
Viernheim		98	Ulrichstein		570
Groß-Gerau		89	Herbstein		440
			Lauterbach		285
			Alsfeld		280
			Homberg a. d. Ohm		265
			Schlitz		235
			Friedberg		175
			Berstadt		135

¹⁾ Für den südlichen Landesteil sind die Höhen meist der Höhengschichtenkarte 1:25 000 entnommen; für den nördlichen Landesteil, für den diese Karte noch nicht vollständig vorliegt, mußten die Reichskarte 1:100 000 und andere Quellen herbeigezogen werden. Die Flußspiegelhöhen sind nach amtlichen Materialien bestimmt und beziehen sich auf Mittelwasserhöhe. — ²⁾ Normal-Nullpunkt.

Flächeninhalt der Flußgebiete des Großherzogtums Hessen.

Nach amtlichem Material zusammengestellt von Prof. Dr. Greim.

XIX. Tabelle 2.

(l = linke, r = rechte, bs = beiderseitige Zuflüsse.)

A. Rheingebiet:

	qkm	qkm
1. Neckar (r)		
a) Kleine Bäche oberhalb Itterbach (bs)	17,07	
b) Itterbach (r)	75,31	
c) Gammelsbach (r)	27,22	
d) Finkenbach (r)	152,31	
e) Steinach (r)	21,16	
f) Kleine Zuflüsse unterhalb Itterbach (bs)	24,83	
Gesamtgebiet des Neckars		317,80
2. Kleinere Zuflüsse von Neckar bis Main (bs)		466,73
3. Weschnitz (r)		319,01
4. Winkelbach (r)		124,13
5. Seebach (l)		126,09
6. Modau (r)		240,20
7. Wedelsgraben (l)		95,90
8. Landgraben und Schwarzbach (r)		
a) Landgraben	154,93	
b) Heegbach	144,61	
c) Schwarzbach bis Heegbachmündung	88,95	
d) Sonstige Zuflußgebiete	105,69	
Gesamtgebiet des Landgrabens und der Schwarzbach		494,18
9. Main (r)		
a) Mümling (l)	334,78	
b) Gersprenz (l)		
α) bis Groß-Bieberau	115,90	
β) von » bis 2. Mündung	379,31	
Gesamtgebiet der Gersprenz		495,21
c) Kinzig (r)	126,84	
d) Rodau (l)	157,22	
e) Nidda (r)		
α) Horloff (r)	269,50	
β) Wetter (r)	434,54	
γ) Nidder (l)	377,36	
δ) Sonstige Zuflüsse	439,06	
Gesamtgebiet der Nidda		1520,46
f) Kleinere Zuflüsse (bs)	274,25	
Gesamtgebiet des Mains		2908,76
10. Selz (l)		360,22
11. Nahe (l)		313,87
12. Kleinere Zuflüsse zwischen Main und Nahe (bs)		239,02
13. Lahn (r)		
a) Ohm (l)	444,17	
b) Lunda (l)	125,37	
c) Wieseck (l)	124,76	
d) Sonstige Zuflüsse (bs)	134,74	
Gesamtgebiet der Lahn		829,04
Gesamtgebiet des Rheins		6834,95

B. Wesergebiet (Fulda):

1. Fliede (l)		2,52
2. Lüder (l)		81,86
3. Schlitz (l)		
a) Altfell	118,14	
b) Lauterbach	134,06	
c) Untere Schlitz	39,29	
Gesamtgebiet der Schlitz		291,49
4. Kleinere Zuflüsse zwischen Lüder und Jossa (bs)		93,01
5. Jossa (l)		81,75
6. Eder (l)		
a) Schwalm (r)		
α) Schwalm	168,56	
β) Antritt	92,40	
Gesamtgebiet der Schwalm		260,96
b) Sonstige Zuflüsse	1,17	
Gesamtgebiet der Eder		262,13
Gesamtgebiet der Weser		812,76

Klimatologische Übersicht.

Nach dem Deutschen Meteorologischen Jahrbuch — Großherzogtum Hessen — zusammengestellt
im Großh. Hydrographischen Bureau. XIX. Tabelle 3 a.

Monat	Temperaturmittel in °C. 1901—1905							Darmstadt Mittel 1901—1905				Oppenheim Mittel der Sonnen- scheindauer 1901—1905		Darmstadt Mittel 1881—1905			
	Alzey	Worms	Mainz	Darmstadt	Michelstadt	Bad-Nauheim	Schotten	Gießen	des Luftdrucks	der absoluten Feuchtigkeit	der relativen Feuchtigkeit	der Bevölkerung	in Stunden	in % der mögl. Dauer	Luftdruck	Luft- temperatur	Niederschlag
	mm	mm	%	Zehntel	mm	mm	°C.	mm	°C.	mm							
Januar	-0,2	0,5	0,9	0,4	-0,2	-0,4	-1,0	-0,3	753,4	4,2	85	¹⁾ 6,3	47,4	265,2	751,5	-0,4	41,8
Februar	1,6	2,3	2,5	2,1	1,0	1,0	0,3	0,9	749,2	4,5	84	7,0	68,9	279,8	750,4	1,8	36,7
März	5,1	6,2	6,3	5,9	4,8	4,8	4,3	4,7	746,6	5,4	78	6,7	93,4	365,3	747,5	4,7	52,9
April	8,4	9,9	9,8	9,1	8,1	8,3	7,6	8,4	746,8	6,2	72	5,9	156,3	409,8	747,0	8,8	36,7
Mai	12,4	14,3	14,0	13,3	11,8	12,6	11,9	12,6	748,7	7,9	69	5,1	223,8	474,2	748,3	13,2	58,8
Juni	16,4	18,5	18,1	17,5	15,9	16,5	15,8	16,6	748,6	9,9	67	4,9	237,1	485,7	748,9	16,9	80,1
Juli	18,8	20,8	20,3	19,6	17,7	18,5	17,8	18,5	749,5	11,3	67	4,9	244,2	490,4	749,2	18,4	89,1
August	16,7	18,7	18,5	17,5	15,8	16,7	15,8	16,6	749,2	10,9	73	5,1	207,9	446,7	749,2	17,3	68,5
September	13,3	15,0	14,9	14,1	12,6	13,2	13,1	13,4	749,9	9,8	81	5,6	129,8	378,8	750,1	13,9	62,3
Oktober	8,3	9,4	9,5	8,8	7,7	8,2	7,6	8,2	748,7	7,4	85	¹⁾ 7,2	81,8	333,4	748,8	8,5	74,4
November	3,7	4,4	4,7	4,3	3,3	3,5	3,1	3,5	749,5	5,4	86	¹⁾ 7,8	52,6	272,1	750,1	4,6	45,2
Dezember	1,1	1,8	2,0	1,6	1,0	0,8	0,1	0,8	749,4	4,7	89	¹⁾ 7,6	26,8	251,6	750,1	1,1	56,1
Jahr	8,8	10,2	10,1	9,5	8,3	8,6	8,0	8,7	749,1	7,3	78	6,2	1570,0	4452,8	749,2	9,1	702,8

¹⁾ Aus vier Jahren.

XIX. Tabelle 3 b.

Monat	Maxima der Temperatur in °C. 1901—1905							Minima der Temperatur in °C. 1901—1905								
	Alzey	Worms	Mainz	Darmstadt	Michelstadt	Bad-Nauheim	Schotten	Gießen	Alzey	Worms	Mainz	Darmstadt	Michelstadt	Bad-Nauheim	Schotten	Gießen
	Januar	13,1	12,9	13,0	11,6	13,5	11,0	11,0	10,8	-15,5	-14,0	-12,7	-14,6	-16,8	-16,2	-17,0	-17,5
Februar	16,6	18,3	17,0	16,6	17,7	15,7	15,0	14,3	-18,8	-14,5	-15,2	-16,3	-23,6	-18,9	-17,2	-21,2
März	¹⁾ 21,8	23,6	22,1	22,5	22,9	22,0	22,4	21,5	-8,0	-5,8	-6,7	-5,5	-9,7	-7,8	-8,9	-8,0
April	¹⁾ 25,3	28,2	28,5	27,0	26,2	26,3	27,1	26,1	-4,7	-2,9	-1,7	-2,3	-5,2	-2,5	-5,2	-2,2
Mai	¹⁾ 30,0	30,1	²⁾ 33,9	29,3	²⁾ 32,0	31,5	31,0	30,6	-0,5	0,4	1,3	-0,5	-3,2	-1,2	-1,5	-1,7
Juni	¹⁾ 33,3	34,4	²⁾ 35,9	32,9	32,8	32,5	32,5	31,6	4,7	6,6	6,8	5,5	1,6	3,8	2,5	2,0
Juli	¹⁾ 34,2	36,4	34,5	33,6	33,5	33,5	33,4	33,1	4,0	7,0	7,9	6,4	2,4	5,3	4,5	5,3
August	¹⁾ 31,2	34,2	34,5	32,9	30,4	31,5	31,4	32,1	5,4	7,7	7,8	6,5	2,9	4,5	4,5	3,9
September	29,3	31,9	30,2	29,5	28,7	28,4	28,8	28,6	1,7	2,5	5,3	2,5	-1,2	0,9	2,5	1,8
Oktober	22,3	24,0	23,0	22,7	22,1	22,3	24,0	24,3	-3,8	-3,4	-2,2	-3,8	-6,5	-4,5	-4,5	-4,7
November	12,9	14,4	13,4	14,6	14,0	15,2	16,1	13,6	-9,7	-8,9	-9,2	-10,0	-14,0	-14,2	-9,7	-14,2
Dezember	12,9	14,2	13,3	12,3	12,4	11,9	11,0	12,2	-13,9	-12,9	-10,2	-13,5	-13,6	-14,3	-14,5	-13,7
Jahr *)	¹⁾ 34,2	36,4	35,9	33,6	33,5	33,5	33,4	33,1	-18,8	-14,5	-15,2	-16,3	-23,6	-18,9	-17,2	-21,2

¹⁾ Nur aus vier Jahren. — ²⁾ In den Sommermonaten zu hoch.

*) Die Maxima des Jahres fallen in den Juli, die Minima in den Februar.

XIX. Tabelle 4a.

Niederschläge 1901/05.

Monat	Worms	Mainz	Alzey	Lindenfels	Darmstadt	Beerfelden	Seligenstadt	Echzell	Bad-Nauheim	Büdingen	Homburg a. d. O.	Gießen	Grebenthal	Schütz
Mittlere Niederschlagssummen in mm 1901/05														
Januar	19	28	23	72	31	91	45	34	38	53	49	40	93	40
Februar	23	31	24	66	36	71	42	34	37	49	50	35	76	37
März	40	45	43	96	57	98	63	46	50	63	72	48	97	47
April	31	38	35	73	41	82	49	33	38	49	45	37	75	34
Mai	42	38	30	70	44	78	52	42	38	49	53	49	82	54
Juni	53	46	66	73	48	73	47	48	53	55	65	48	75	49
Juli	49	32	38	63	43	79	59	59	45	49	63	57	68	54
August	69	55	68	96	79	101	76	66	63	84	64	51	99	61
September	49	46	55	91	60	92	58	60	62	69	71	60	85	59
Oktober	51	55	53	117	65	112	74	61	62	75	68	60	123	62
November	31	34	30	80	38	92	46	35	40	47	45	36	79	40
Dezember	27	37	29	92	45	96	52	39	43	50	49	40	99	42
Jahr	484	485	494	989	587	1065	663	557	569	692	694	561	1051	579
Mittlere Zahl der Tage mit Niederschlag von mindestens 0,1 mm 1901/05														
Januar	12,2	11,8	11,0	14,8	12,0	15,8	11,4	11,4	12,8	14,2	15,2	14,4	14,8	13,6
Februar	14,6	12,8	12,4	15,4	14,4	16,8	13,6	12,2	14,4	14,2	16,2	15,0	15,0	14,0
März	16,2	15,8	16,4	18,4	15,8	20,2	16,2	15,4	17,0	15,4	17,8	17,0	17,8	14,8
April	15,4	15,4	15,2	17,0	15,6	17,0	15,0	14,0	15,4	15,6	16,4	15,6	16,6	16,0
Mai	14,2	12,8	13,8	14,2	14,2	16,0	13,8	12,2	13,6	12,4	15,4	14,2	15,0	13,0
Juni	12,2	11,8	11,2	12,0	12,0	12,2	10,6	11,6	11,0	9,8	12,4	11,4	11,2	11,0
Juli	12,0	10,6	11,4	12,6	11,2	13,6	11,2	12,0	11,8	12,6	14,8	12,0	13,0	13,2
August	15,8	13,4	14,6	17,2	15,2	17,2	15,0	15,0	14,0	15,4	15,2	14,2	15,0	13,2
September	13,4	11,2	13,4	12,8	11,8	15,6	11,0	12,0	14,2	12,0	14,2	12,0	12,8	11,0
Oktober	16,8	15,4	14,6	16,0	14,2	17,6	18,0	15,6	17,2	16,4	20,2	17,0	16,6	15,4
November	14,6	14,0	15,2	16,4	14,2	16,6	13,8	10,6	15,4	14,8	17,0	14,6	14,8	14,6
Dezember	16,0	14,0	13,2	18,8	15,2	19,8	15,0	12,4	13,8	15,0	17,6	15,0	15,0	13,2
Jahr	173,4	159,0	162,4	185,6	165,8	198,4	164,6	154,4	170,6	167,8	192,4	172,4	177,6	163,0
Mittlere Zahl der Tage mit Niederschlag von mindestens 1,0 mm 1901/05														
Januar	6,0	6,6	5,8	10,8	7,6	10,8	8,4	6,6	7,6	8,6	7,6	7,2	11,6	9,4
Februar	5,8	8,0	6,2	10,8	8,8	11,4	10,0	7,6	8,0	10,4	9,8	8,2	11,2	9,0
März	10,0	10,6	11,0	14,4	11,4	13,8	12,6	10,4	12,0	12,0	12,6	10,8	14,0	11,4
April	8,6	9,8	10,0	12,6	10,6	13,2	11,8	9,0	9,6	12,0	10,6	9,6	12,0	9,8
Mai	9,0	8,4	9,0	10,6	10,4	12,0	11,2	9,0	9,6	9,6	9,6	8,4	11,4	10,0
Juni	8,0	7,6	8,0	9,0	8,6	8,6	9,0	8,0	7,8	8,6	8,6	8,8	8,2	6,2
Juli	7,0	7,2	7,6	8,6	9,0	9,2	10,2	8,8	8,0	10,2	11,0	8,4	10,0	10,4
August	10,4	8,8	9,2	13,0	11,4	12,4	10,8	11,4	10,0	11,2	10,6	8,4	12,2	10,2
September	7,0	6,6	7,8	9,0	8,4	9,6	7,6	9,4	8,8	8,4	8,2	7,8	9,2	8,2
Oktober	7,8	9,4	9,2	13,4	11,0	13,4	11,2	10,6	9,4	12,4	10,6	10,2	14,0	10,8
November	7,4	7,6	7,6	11,2	9,0	11,6	10,2	7,4	8,2	10,4	9,4	9,0	11,8	9,4
Dezember	8,4	8,0	7,8	11,6	8,2	11,8	10,0	8,6	8,8	9,2	9,2	7,6	12,0	8,0
Jahr	95,4	98,6	99,2	135,0	114,4	137,8	123,0	106,8	107,8	123,0	117,8	104,4	137,6	112,8

Noch: Niederschläge 1901/05.

XIX. Tabelle 4 b.

Station	Mittlere Niederschlags-summe 1901/05 mm	Größter täglicher Niederschlag 1901/05	
		mm	Datum
Worms	484	56,9	21. Juli 1903
Oppenheim	490	32,7	5. Oktober 1901
Mainz	485	33,9	5. Oktober 1901
Alzey	495	47,9	3. Juni 1903
Nieder-Saulheim	515	44,8	18. Juni 1904
Bingen	464	29,8	8. Juni 1905
Wöllstein	485	60,0	29. Juni 1905
Wald-Michelbach	889	46,1	28. Mai 1904
Lindenfels	989	57,2	15. September 1901
Felsberg	906	61,7	2. August 1901
Bensheim	667	48,7	21. Juli 1903
Gernsheim	485	70,5	2. August 1901
Darmstadt	587	39,5	2. August 1901
Messeler Forsthaus	622	30,7	2. August 1901 ¹⁾
Langen	626	35,1	2. August 1901
Groß-Gerau	522	27,3	5. Oktober 1901
Vielbrunn	729	58,5	21. Juli 1903
Beerfelden	1065	66,9	10. November 1904
Michelstadt	757	50,6	10. November 1904
Groß-Umstadt	714	37,6	10. November 1901
Seligenstadt	663	33,0	8. Oktober 1904
Gedern	960	44,7	15. September 1901
Büdingen	692	56,0	2. August 1904
Rommelhausen	643	33,3	8. Juni 1905
Schotten	817	43,8	23. August 1904
Bad-Salzhausen	631	43,7	2. September 1904
Forsthaus bei Echzell	557	74,1	18. Juni 1903
Grünberg	730	77,9	23. August 1904
Lich	610	53,6	17. Juli 1905
Bad-Nauheim	569	37,3	26. Juni 1905
Friedberg	589	37,0	8. Oktober 1904
Vilbel	554	41,7	8. Oktober 1904
Burg-Gemünden	739	42,7	17. Juli 1905
Homburg a. d. O.	694	38,5	18. Juni 1904
Gießen	561	44,7	13. Mai 1901
Grebeshain	1051	90,0	10. November 1904
Herbstein	920	76,0	10. November 1904
Schlitz	579	47,4	28. Mai 1904
Reimenrod	641	43,0	28. Mai 1904
Meiches	865	39,1	13. September 1902
Alsfeld	694	50,5	17. Juli 1905

¹⁾ Ferner am 13. September 1902.

Aufblühzeiten einiger Holzpflanzen.

Zusammengestellt von Prof. Dr. Ihne in Darmstadt. Vergl. S. 4 unten. XIX. Tabelle 5.

Holzpflanzen	Beobachtungsorte und Höhe über dem Meeresspiegel								
	Gießen ¹⁾	Grebeshain ²⁾	Büdesheim ³⁾ (Oberhessen)	Raunheim ⁴⁾	Darmstadt ⁵⁾	Groß-Bieberau ⁶⁾	Wald-Michelbach ⁷⁾	Monsheim ⁸⁾	Heppenheim ⁹⁾ (bei Worms)
	160 m	430 m	113 m	94 m	145 m	162 m	360 m	140 m	120 m
Johannisbeere	15. April	3. Mai	10. April	6. April	6. April	13. April	20. April	12. April?	9. April
Süßkirsche	19. »	4. »	17. »	14. »	12. »	15. »	21. »	13. April	13. »
Birne	24. »	13. »	22. »	18. »	17. »	23. »	25. »	20. »	17. »
Apfel	29. »	21. »	27. »	24. »	27. »	29. »	1. Mai	26. »	28. »
Roßkastanie	7. Mai	22. »	1. Mai	30. »	30. »	9. Mai	12. »	.	5. Mai
Syringe	4. »	26. »	30. April	1. Mai	1. Mai	7. »	7. »	1. Mai	1. »
Weißdorn	10. »	27. »	8. Mai	8. »	8. »	10. »	13. »	.	10. »

¹⁾ 1851—1891. — ²⁾ 1885—1907. — ³⁾ 1889—1902. — ⁴⁾ 1880—1905. — ⁵⁾ 1896—1907. — ⁶⁾ 1885—1907. —⁷⁾ 1883, 1885—1894. — ⁸⁾ 1880—1903. — ⁹⁾ 1897—1907.

Anhang.

Berufs- und Betriebszählungen 1882, 1895 und 1907.

Die Bevölkerung nach Berufen 1882, 1895 und 1907.

Berufsabteilungen und Berufsgruppen	Erwerbstätige Personen						Berufszugehörige ¹⁾		
	1882		1895		1907		1882	1895	1907
	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Berufsabteilungen.									
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Forstwirtschaft und Fischerei	115 998	41 432	115 989	51 480	105 623	57 764	386 360	371 919	341 899
B. Industrie, einschl. Bergbau u. Baugewerbe	110 378	17 867	136 924	25 237	186 869	33 694	339 643	394 165	542 371
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	26 551	4 992	36 409	9 690	50 686	14 084	98 797	123 541	168 851
D. Häusliche Dienste ²⁾ , Lohnarbeit wechselnder Art	3 086	3 082	4 179	3 019	1 636	4 247	14 895	16 396	9 681
E. Militär-, Hof-, bürgerl. u. kirchl. Dienst, auch freie Berufe	25 539	2 496	33 091	3 428	37 056	5 802	54 730	66 972	78 300
F. Ohne Beruf und Berufsangabe ³⁾	9 104	11 110	17 455	21 843	29 666	32 137	35 332	59 154	94 721
zusammen	290 656	80 979	344 047	114 697	411 536	147 778	929 757	1 032 147	1 235 823
Berufsgruppen.									
I. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	114 875	41 421	114 472	51 408	103 312	57 231	381 995	366 619	333 999
II. Forstwirtschaft und Fischerei	1123	11	1517	72	2311	533	4365	5300	7900
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1268	8	1821	22	3099	10	3696	5113	7972
IV. Industrie der Steine und Erden	5943	96	9404	266	13385	324	17183	25813	37776
V. Metallverarbeitung	11056	199	16705	531	22660	729	29493	40855	57315
VI. Maschinen, Instrumente, Apparate	4659	36	5767	239	13399	358	13324	15952	36329
VII. Chemische Industrie	2053	210	2967	290	4669	595	7030	9670	14946
VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle u. Firnisse	877	159	1251	275	1983	572	3016	4394	6813
IX. Textilindustrie	3796	1405	2162	1584	2114	2211	13138	7715	8153
X. Papierindustrie	1033	389	2092	604	2752	1025	3231	6188	9587
XI. Leder und lederartige Stoffe	7176	998	10383	1727	14120	2960	21522	29769	41056
XII. Holz- und Schnitzstoffe	12141	312	14725	518	17765	665	34518	38776	47994
XIII. Nahrungs- und Genußmittel	14355	2870	17071	5868	20175	7373	45008	50799	62710
XIV. Bekleidungsindustrie	18028	8068	16978	9679	14806	12008	60619	56966	54039
XV. Reinigungsgewerbe	1233	2698	1570	3066	2156	3981	7573	8306	10278
XVI. Baugewerbe	24242	85	31065	207	49493	117	73726	86471	136380
XVII. Polygraphische Gewerbe	1649	156	2343	326	3511	685	4030	5812	9101
XVIII. Künstlerische Gewerbe	409	7	549	25	478	27	942	1393	1160
XIX. Fabrikanten, Arbeiter usw. ohne nähere Bezeichnung	460	171	71	10	304	54	1594	173	762
XX. Handelsgewerbe	15359	3742	19150	6297	23588	8679	56003	63694	75668
XXI. Versicherungsgewerbe	119	—	226	11	914	49	350	740	2482
XXII. Verkehrsgewerbe	8506	187	12908	219	20228	604	30819	41763	66441
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	2567	1063	4125	3163	5956	4752	11625	17344	24260
XXIV. Häusliche Dienste ²⁾ und Lohnarbeit wechselnder Art	3086	3082	4179	3019	1636	4247	14895	16396	9681
XXV. Militär-, bürgerl. u. kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufe	25539	2496	33091	3428	37056	5802	54730	66972	78300
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe ³⁾	9104	11110	17455	21843	29666	32187	35332	59154	94721

¹⁾ Erwerbstätige, deren beruflose Angehörige und häusliche Dienstboten. — ²⁾ Nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende. — ³⁾ Sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige“ bei anderen Berufen zu zählen sind.

Noch: Die Bevölkerung nach Berufen 1882, 1895 und 1907.

Berufsarten	Erwerbstätige Personen						Berufszugehörige		
	1882		1895		1907		1882	1895	1907
	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
A 1. Landwirtschaft	113 859	41 393	112 582	51 209	100 934	56 925	379 473	36 1565	32 765 4
A 2. Kunst- und Handlungsgärtnerei	1010	28	1854	197	2348	305	2502	4966	6256
A 3. Tierzucht (nicht landwirtschaftl.)	6	—	36	2	30	1	20	88	89
A 4. Forstwirtschaft und Jagd	1011	8	1401	72	2218	533	3969	4941	7595
A 5. See- und Küstenfischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A 6. Binnenfischerei	112	3	116	—	93	—	396	359	305
B 1. Erzgewinnung	532	—	579	7	1156	7	1471	1630	3160
B 2. Hüttenbetrieb	334	7	199	7	927	1	979	636	2343
B 3. Salzgewinnung	113	—	154	3	138	—	346	478	452
B 4. Stein- und Braunkohlen usw.	286	—	882	5	877	2	885	2354	2016
B 5. Graphit, Asphalt, Erdöl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 6. Torfgräberei	3	1	7	—	1	—	15	15	1
B 7. Steinmetzen, Steinhauer	—	—	2421	20	2770	7	—	6844	8700
B 8. Steinbrüche, grobe Steinwaren	2648	14	1784	53	2998	50	8055	5383	9382
B 9. Feine Steinwaren	24	2	253	4	447	4	33	703	1331
B 10. Kies, Sand	—	—	—	—	192	6	—	—	587
B 11. Kalk, Zement usw.	521	8	1127	56	1602	15	1516	3282	4277
B 12. Zementwaren	—	—	61	—	172	5	—	185	447
B 13. Gipsdielen, Kunststein	—	—	—	—	76	13	—	—	254
B 14. Lehm- und Tongräberei	9	—	32	2	118	17	11	104	322
B 15. Ziegelei, Tonröhren	2190	54	3202	102	4216	162	5909	7816	10194
B 16. Töpferei	—	—	399	23	348	25	—	1150	1006
B 17. Feine Tonwaren	485	11	15	—	14	—	1455	29	41
B 18. Steingut und Porzellan	43	—	40	1	24	2	125	87	61
B 19. Glashütten, Spiegel fabrication	23	7	63	4	408	18	79	210	1174
B 20. Spielwaren aus Stein, Glas usw.	—	—	7	1	—	—	—	20	—
B 21. Goldschmiede, sonst. Edelmetall-Verarb.	283	50	312	43	411	57	717	815	1078
B 22. Kupferschmiede	131	—	160	4	189	1	345	381	500
B 23. Rot- und Gelbgießer	—	—	78	3	75	1	—	181	211
B 24. Zinngießer	—	—	25	1	12	—	—	70	39
B 25. Spielwaren aus Metall	854	50	1	1	—	1	2444	5	1
B 26. Erzgießer, Glockengießer [Gürtler	—	—	5	—	—	—	—	11	—
B 27. Sonst. Verarbeit. unedl. Metalle ohne Eisen,	—	—	1851	197	3289	448	—	4496	9252
B 28. Eisengießerei	533	7	1198	21	1584	36	1504	3146	470
B 29. Schwarz- und Weißblech	—	—	7	—	3	—	—	7	3
B 30. Klempner	—	—	1584	39	2022	27	—	4058	5222
B 31. Blechwaren	1300	18	83	17	80	13	3354	237	198
B 32. Nägel, Schrauben, Ketten, Draht	288	6	180	20	631	77	877	531	1928
B 33. Grob- (Huf-) Schmiede	3489	22	3736	60	3818	17	10004	10010	10186
B 34. Schlosserei	3407	26	6786	94	9930	11	8055	15102	22325
B 35. Messerschmiede und -schleifer	—	—	480	14	320	2	—	1196	877
B 36. Feilenhauer	—	—	109	4	135	2	—	276	347
B 37. Eiserne Kurzwaren	756	20	81	7	106	22	2146	242	286
B 39.1) Schreibfedern aus Stahl	—	—	29	5	—	—	—	90	—
B 38. Nadel-, Drahtwaren-Fabrikation	15	—	—	1	55	14	47	1	160
B 40. Maschinen, Werkzeuge	—	—	2135	127	7446	166	—	6018	20618
B 41. Mühlenbauer	1274	11	146	3	112	—	3903	505	316
B 42. Wagner, Wagenbauanstalten	—	—	—	—	2623	16	—	—	7423
B 43. Automobile und Fahrräder	2502	8	2403	40	554	49	7253	6617	1390
B 44. Schiffsbau	59	—	78	1	143	—	179	227	338
B 45. Büchsenmacher	—	—	16	—	2	—	—	30	6
B 46. Sonstige Schußwaffen	15	—	3	1	12	—	53	12	35
B 47. Uhrmacher	416	9	423	9	480	4	974	1123	1305
B 48. Pianoforte- und Orgelbauer	—	—	53	1	63	1	—	146	180
B 49. Sonstige Musik-Instrumente	89	4	32	19	43	22	216	114	145
B 50. Physikalische, chirurgische Apparate	282	3	310	31	583	49	688	753	1285
B 51. Lampen	—	—	—	—	175	10	—	—	511
B 52. Glühkörper	22	1	62	4	7	1	58	171	8
B 53. Elektrotechnik	—	—	—	—	1143	40	—	—	2735
B 54. Erd- und Seekabel	—	—	106	3	13	—	—	236	34
B 55. Chemische usw. Präparate	1191	43	1948	138	3545	301	4100	6309	11296
B 56. Apotheker	271	3	315	5	363	4	743	847	949

1) Die Gegenüberstellung der 3 Zählungen bedingte in einigen Fällen eine Änderung der für 1907 festgesetzten Reihenfolge der Berufs- und Gewerbearten.

Noch: Die Bevölkerung nach Berufen 1882, 1895 und 1907.

Berufsarten	Erwerbstätige Personen						Berufszugehörige		
	1882		1895		1907		1882	1895	1907
	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
B 57. Farbmaterialien	395	31	429	52	425	38	1450	1497	1427
B 58. Sprengstoffe	153	131	153	92	133	116	583	609	482
B 59. Zündwaren					142	136				571
B 60. Abfälle, Düngstoffe	43	2	122	3	61	—	154	408	221
B 61. Köhlerei, Holzteer, Harz	27	—	25	—	38	—	74	99	102
B 62. Gasanstalten	102	3	177	3	531	8	436	683	1924
B 63. Lichte, Seifen	352	103	402	227	578	478	1133	1415	2162
B 64. Ölmühlen, Pflanzenfette	134	3	300	4	263	7	441	1055	920
B 65. Öle, Fette, Firnisse	262	50	347	41	573	79	932	1142	1705
B 66. Zubereitung von Spinnstoffen	20	12	10	3	71	188	95	37	449
B 67. Spinnerei, Spulerei	212	335	284	342	300	305	973	1209	1163
B 68. Weberei	2774	206	1307	302	988	456	8790	3849	3064
B 69. Gummi- und Haarflechterei	1	—	8	3	1	—	3	18	1
B 70. Strickerei und Wirkerei	91	263	39	148	60	217	572	288	434
B 71. Häkelei, Stickerie	10	249	16	308	18	261	328	376	310
B 72. Färberei	219	36	164	16	164	17	771	102	129
B 73. Bleicherei, Appretur			31	2	47	2				469
B 74. Posamenten	312	297	162	444	200	373	1140	956	890
B 75. Seiler	157	7	133	11	102	8	466	357	272
B 76. Netze, Segel, Säcke			8	5	18	29				54	96
B 77. Filz- und Filzwaren	—	—	—	—	145	355	—	—	839
B 78. Spielwaren aus Filz- und Webstoffen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 79. Papier und Pappe	367	194	1350	337	1826	419	1351	4171	6712
B 80. Spielwaren aus Papiermaché	—	—	2	—	—	—	—	3	—
B 81. Buchbinderei, Kartonnage-Fabrikation	666	195	740	267	926	606	1880	2014	2875
B 82. Lohmühlen	3766	604	4	2	6	—	12241	17260	19762
B 83. Gerberei			5365	1098	5881	1244				559	238
B 84. Leder, gefärbt, lackiert	—	—	180	45	58	20	—	559	238
B 85. Treibriemen	—	—	14	—	13	—	—	28	42
B 86. Wachstum, Linoleum	66	7	—	—	2	—	199	63	1323
B 90. Gummiwaren			24	4	471	70				1	9
B 91. Gummireifen	—	—	—	—	4	1	—	—	—
B 92. Spielwaren aus Kautschuck	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 87. Riemer, Sattler	2821	379	3975	557	6533	1605	7926	9945	16982
B 88. Spielwaren aus Leder	—	—	2	—	1	—	—	2	3
B 89. Tapezierer	523	8	819	21	1151	20	1156	1892	2684
B 93. Holzrichtung	360	8	453	8	1170	18	1249	1243	3271
B 94. Grobe Holzwaren	196	63	203	55	373	55	679	557	994
B 95. Tischler	6878	36	8354	98	11761	182	18839	22198	31183
B 96. Böttcher	1812	18	2481	25	1850	13	5274	6027	5304
B 97. Korbmacher	773	39	641	43	548	54	2465	1875	1644
B 98. Strohhutfabrikation	268	70	339	152	54	34	905	1103	171
B 99. Sonstige Flechterei von Holz, Stroh			159	97	905	518			
B 100. Drechsler	1503	27	1866	74	1119	66	3970	4635	2937
B 101. Spielwaren aus Holz, Horn	—	—	6	—	18	—	—	17	46
B 102. Kammacher	—	—	89	14	401	60	—	233	977
B 103. Bürstenmacher	351	51	202	16	206	30	1137	570	576
B 104. Stücke, Schirme	—	—	91	33	106	56	—	318	373
B 105. Getreidemühlen	2219	49	1819	70	1181	28	6620	4785	3412
B 106. Bäckerei, Konditorei	4299	135	4916	493	5742	572	12302	12443	15264
B 107. Rübenzucker	2	1	175	21	297	16	3	632	979
B 108. Stärke- und Fruchtzucker	—	—	—	—	6	—	—	—	21
B 109. Andere vegetabilische Nahrungsmittel	177	52	260	190	225	160	630	1027	822
B 110. Fleischer (Schlächter)	3175	82	4079	381	4823	479	9424	11192	13559
B 111. Fischsalzerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 112. Andere animale Nahrungsmittel	83	26	138	83	341	111	330	510	965
B 113. Konserven					329	405				1337
B 114. Nahrungsmittel für Tiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 115. Wasserwerke, Eisbereitung	67	11	150	51	246	7	235	473	730
B 116. Mineralwasser					265	114				882
B 117. Mälzerei	1343	24	127	7	162	9	3604	405	574
B 118. Brauerei					47	2163				120	7093

Noch: Die Bevölkerung nach Berufen 1882, 1895 und 1907.

Berufsarten	Erwerbstätige Personen						Berufszugehörige		
	1882		1895		1907		1882	1895	1907
	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
B 119. Branntweinbrennerei	258	6	197	14	323	26	759	623	971
B 120. Schaum-, Obstwein	85	9	144	22	724	110	337	438	1944
B 121. Essig	43	2	37	2	41	2	155	142	154
B 122. Tabak	2604	2473	3488	4487	3307	5214	10609	13664	14003
B 123. Näherinnen	—	6416	—	5593	—	5029	7972	6715	5595
B 124. Schneider, Schneiderinnen	5929	493	7029	2421	6368	4837	17089	20215	22544
B 125. Wäsche-Konfektion					26	18			
B 126. Putzmacherei			18	428	32	865		574	995
B 127. Ausstattung von Puppen	26	389	—	1	—	—	530	1	—
B 128. Künstliche Blumen			4	43	6	16		63	35
B 129. Hutmacher, Mützenmacher	922	448	571	595	298	79	3379	2308	918
B 130. Kürschner, Pelzwaren			68	13	70	47			
B 131. Handschuhmacher			29	26	32	16		117	129
B 132. Kravatten und Hosenträger	56	47	8	2	1	—	215	12	2
B 133. Korsetts			11	25	17	72		53	119
B 134. Schuhmacher	11095	275	9240	532	7956	1029	31434	26716	23419
B 135. Barbieri und Friseure	1031	101	1282	162	1751	224	2876	3249	4212
B 136. Badeanstalten	34	23	69	27	80	47	146	271	291
B 137. Wäscherei, Plätterei	156	2574	200	2876	226	3645	4518	4753	5403
B 138. Reinigerei					32	47			133
B 139. Kleiderreiniger, Kammerjäger	12	—	19	1	4	2	33	33	8
B 140. Wohnungsreiniger, Desinfektion					63	16			
B 141. Bauunternehmung	3778	25	4005	34	13038	30	11617	11524	34299
B 142. Feldmesser, Kulturtechniker	217	—	423	1	800	1	566	829	1707
B 143. Maurer	10984	24	14903	68	18844	12	33871	41032	54530
B 144. Zimmerer	3540	3	3699	26	4259	12	11332	11199	12099
B 145. Glaser	613	14	736	4	901	10	1826	1868	2346
B 146. Stubenmaler, Tüncher	3712	14	5211	54	8124	26	10193	13908	21465
B 147. Stubenbohrer			67	1	384	1			
B 148. Stukkateure			67	1	384	1		199	916
B 149. Dachdecker	453	3	569	7	716	4	1288	1496	1882
B 150. Steinsetzer	698	1	897	8	1315	3	2334	2755	4122
B 151. Brunnenmacher	46	—	67	—	51	1	138	200	184
B 152. Gas- und Wasser-Installateure			257	1	789	13			
B 153. Ofensetzer	201	1	83	2	116	2	561	246	346
B 154. Schornsteinfeger			148	1	156	2			
B 155. Schriftgießerei	203	41	215	29	256	37	492	635	765
B 156. Holzschnitt					20	—			
B 157. Buchdruckerei			1335	160	2215	412		3183	5510
B 158. Stein- und Zinkdruckerei	1315	104	552	91	703	153	3202	1422	1865
B 159. Kupfer- und Stahl Druckerei			19	—	9	—			
B 160. Farbendruckerei			23	17	44	53		73	167
B 161. Photographie	131	11	199	29	264	30	336	467	732
B 162. Maler und Bildhauer	409	7	236	15	107	19	942	653	251
B 163. Graveure, Modelleure			270	9	316	4			
B 164. Musterzeichner, Kalligraphen			5	—	22	1		12	51
B 165. Sonstige künstl. Berufe. [Bezeichnung			38	1	33	3		59	78
B 166. Fabrikanten, Arbeiter usw. ohne nähere	460	171	71	10	304	54	1594	173	762
C 1. Waren- und Produktenhandel	12988	3135	16753	5643	20170	7957	47056	55501	65185
C 2. Geld- und Kredithandel	266	6	411	11	1083	47	782	1219	2528
C 3. Buch-, Kunst-, Musikalienhandel	223	24	178	18	422	49	645	146	477
C 4. Zeitungsverlag usw.			27	45	92	147			
C 5. Hausierhandel	625	500	517	413	363	314	2941	2115	1534
C 6. Handelsvermittlung	1045	19	1000	55	976	53	3709	3218	3188
C 7. Hilfgewerbe des Handels	169	4	139	8	235	5	623	442	775
C 8. Versteigerung					184	14			618
C 9. Stellenvermittlung	43	54	125	104	26	80	247	587	164
C 10. Annoncenvermittlung, Auskunfteien					37	13			
C 11. Versicherungsgewerbe	119	—	226	11	914	49	350	740	2482

Noch: Die Bevölkerung nach Berufen 1882, 1895 und 1907.

Berufsarten	Erwerbstätige Personen						Berufszugehörige		
	1882		1895		1907		1882	1895	1907
	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
C 12. Post- und Telegraphenbetrieb	1206	9	2083	14	3488	319	4229	6131	10265
C 13. Eisenbahnbetrieb	4347	29	6939	59	11280	94	16838	24134	39990
C 14. Posthalterei, Personen-Fuhrwerk	598	13	504	9	544	21	1878	1374	1448
C 15. Straßenbahnbetrieb			86	3	497	2		301	1532
C 16. Spedition, Güterbeförderung	771	16	1430	28	578	28	2686	4339	1727
C 17. Frachtfuhrwerk					1272	24			3844
C 18. Rhederei und Schiffsbefrachtung	4	—	20	—	44	1	25	74	113
C 19. See- und Küstenschiffahrt	—	—	5	—	3	—	—	11	3
C 20. Binnenschiffahrt	1151	14	1419	16	1504	13	3530	3863	4003
C 21. Hafen- und Lotsendienst usw.	6	—	84	1	54	1	18	316	209
C 22. Reisebureaus	—	—	—	—	1	1	—	—	5
C 23. Dienstmänner, Botengänger	314	88	245	68	333	78	1214	883	1266
C 24. Straßenreinigung, Abfuhr	—	—	—	—	498	5	—	—	1528
C 25. Abdeckerei	51	—	39	3	38	—	166	129	133
C 26. Leichenbestattung	58	18	54	18	94	17	235	208	375
C 27. Gast- und Schankwirtschaft	2567	1063	4125	3163	5956	4752	11625	17344	24260
D 1. Häusliche Dienste ¹⁾	456	1552	863	2093	459	3924	3984	5244	6130
D 2. Lohnarbeit wechselnder Art	2630	1530	3316	926	1177	323	10911	11152	3551
E 1. Armee und Kriegsflotte	15437	—	19473	—	20481	—	18569	22451	23933
E 2. Staats-, Gemeindedienst	5016	43	7166	109	7987	192	16261	20900	22377
E 3. Kirche, religiöse Anstalten	853	344	954	167	1075	271	3369	3382	3898
E 4. Erziehung und Unterricht	2941	913	3600	1121	4761	1999	10969	12789	16916
E 5. Gesundheitspflege	575	1069	997	1835	1698	3012	3509	5099	8184
E 6. Privatgelehrte	178	7	67	5	108	13	416	162	331
E 7. Privatsekretäre, Schreiber usw.			147	6	124	11		260	341
E 8. Musik, Theater usw.	539	120	687	185	822	304	1637	1929	2320
F 1. Rentner und Pensionäre	5213	7559	10254	15749	17486	20229	26263	44965	66440
F 2. Von Unterstützung Lebende	543	1309	546	1163	361	798	2723	2475	1736
F 3. Schüler nicht bei den Angehörigen	1539	320	4293	2555	7481	3907	1859	6870	11393
F 4. Insassen von Invaliden- usw. Anstalten	242	382	228	580	400	611	633	813	1012
F 5. Insassen von Armenhäusern	94	137	98	108	40	36	311	207	76
F 6. Insassen von Siechenanstalten	609	576	913	909	509	438	1187	1827	947
F 7. Insassen von öffentlichen Irrenanstalten					1092	1024			2116
F 8. Insassen von Strafanstalten	648	136	907	128	1356	133	786	1035	1489
F 9. Ohne Berufsangabe	216	691	216	651	941	5011	1570	962	9512

¹⁾ Nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende.

Erläuterungen.

Am 12. Juni 1907 fand die dritte deutsche Berufs- und Betriebszählung statt. Die erste war am 5. Juni 1882, die zweite am 14. Juni 1895.

Die **Berufszählung** ist eine Volkszählung mit möglichst genauer Erfassung der Berufe, d. h. sie erstreckt sich nicht nur auf die im Berufs- und Erwerbsleben stehenden, sondern auf alle ortsanwesende Personen. Die berufslosen Personen werden dabei, soweit sie selbständig sind, in einer eigenen Abteilung (F) zusammengefaßt, soweit sie Angehörige (Ehefrauen, Kinder und sonstige im Haus lebende Verwandte) sind, als H-Personen der Berufsart ihres Ernährers zugezählt. Auch die im Hause ihrer Herrschaft wohnenden Dienstboten werden nicht nur als solche (G-Personen), sondern zugleich nach der Berufsart ihrer Dienstherrschaft gekennzeichnet. Erwerbstätige Angehörige und Dienende zusammen bilden die Berufszugehörigen einer Berufsart.

Die **Betriebszählung** ist, wie ihr Name sagt, eine Zählung der Betriebe. Sie zerfällt in zwei Teile, eine landwirtschaftliche und eine gewerbliche Betriebszählung. Nur die Ergebnisse der letzteren werden hier mitgeteilt. Sie erstreckt sich nicht wie die Berufszählung auf alle Personen, sondern nur auf die in gewerblichen Betrieben beschäftigten, und zwar werden diese nicht wie bei der Berufszählung am Wohnort, sondern an ihrem Arbeitsort bei dem Betriebe gezählt, in dem sie arbeiten, ohne Rücksicht auf den besonderen Beruf, den sie ausüben. Die Ergebnisse beider Zählungen sind deshalb nicht miteinander vergleichbar. Während z. B. die Berufsart Brauer im wesentlichen nur die Brauer umfaßt, können in der Gewerbeart der Brauerei auch Schreiner gezählt sein, sofern solche in Brauereien beschäftigt sind. Eine Annäherung an die in

Die Bevölkerung nach Berufsabteilungen und Kreisen 1882, 1895 und 1907.

Kreise — Provinzen — Städte	Bevölkerung überhaupt				Die Bevölkerung in den Berufsabteilungen								
	am 5. Juni 1882	am 14. Juni 1895	am 12. Juni 1907	Zunahme 1895/07	A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei			B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen			C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schank- wirtschaft		
					1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
					Darmstadt	79 177	99 944	131 344	31 400	14 388	13 157	11 894	32 429	42 305	59 444	11 056	15 490	23 122
Bensheim	47 555	52 108	63 022	10 914	24 130	20 733	18 338	16 002	21 196	30 622	3 685	4 887	6 429
Dieburg	53 503	53 819	60 429	6 610	26 379	25 236	23 250	19 193	19 515	25 227	3 998	4 123	5 309
Erbach	48 017	46 207	47 997	1 790	23 671	21 233	19 718	17 286	17 002	18 401	3 493	3 511	3 851
Groß-Gerau	38 203	43 810	57 912	14 102	18 664	18 007	15 745	11 749	16 086	27 709	4 948	5 825	8 148
Heppenheim	43 275	44 551	49 505	4 954	22 526	20 341	16 703	14 381	16 741	22 828	3 350	3 523	4 157
Offenbach	79 956	100 007	145 991	45 984	17 304	15 207	12 551	48 697	65 663	103 254	8 084	10 987	15 781
Prov. Starkenburg	389 686	440 446	556 200	115 754	147 062	133 914	118 199	159 737	198 508	287 485	38 614	48 346	66 797
Giessen	69 584	76 913	90 909	13 996	30 887	30 411	28 406	22 852	25 501	35 116	7 603	9 510	13 050
Alsfeld	36 399	36 471	37 007	536	21 927	20 844	19 582	9 791	9 727	10 818	2 192	2 356	2 705
Büdingen	37 955	38 440	40 921	2 481	22 459	22 413	21 331	9 981	9 972	12 428	2 485	2 600	3 251
Friedberg	61 166	67 388	84 383	16 995	28 327	27 666	25 685	21 283	21 471	30 400	5 685	6 626	13 606
Lauterbach	28 626	28 195	29 259	1 064	16 541	17 162	16 348	8 937	7 526	8 409	1 124	1 204	1 772
Schotten	27 107	26 516	27 259	743	18 000	17 510	16 430	6 592	5 417	7 013	1 135	1 086	1 451
Prov. Oberhessen	260 837	273 923	309 738	35 815	138 141	136 006	127 782	79 436	79 614	104 184	20 224	25 382	35 835
Mainz	102 614	122 472	153 433	30 961	15 828	15 355	14 332	43 636	52 404	72 915	19 587	25 238	33 897
Alzey	37 427	39 445	39 885	440	19 715	20 610	19 325	10 998	11 348	11 871	3 402	3 798	4 619
Bingen	34 843	38 337	42 094	3 757	17 450	17 772	16 497	9 952	10 115	12 133	4 968	6 657	8 495
Oppenheim	43 309	45 315	46 469	1 154	25 676	26 998	25 804	10 849	10 005	11 012	4 350	4 834	5 892
Worms	61 041	72 209	88 004	15 795	22 488	21 264	19 960	25 201	32 300	42 771	7 486	9 157	13 316
Prov. Rheinhessen	279 234	317 778	369 885	52 107	101 157	101 999	95 918	100 636	116 172	150 702	39 793	49 684	66 219
Großh. Hessen	929 757	1 082 147	1 235 823	203 676	386 360	371 919	341 899	339 809	394 294	542 371	98 631	123 412	168 851
Städte.													
Mainz ¹⁾	61 639	74 648	98 116	23 468	417	556	1 696	27 608	30 805	44 084	14 374	19 095	26 649
Darmstadt ²⁾	39 537	61 257	82 360	21 103	1 080	1 901	2 063	15 134	23 383	31 924	7 684	11 954	18 254
Offenbach	28 401	38 873	62 041	23 168	873	721	667	20 125	27 278	44 200	3 859	5 826	8 849
Worms ³⁾	19 442	27 224	43 718	16 494	999	512	1 509	10 477	15 117	24 574	4 248	5 601	9 243
Giessen	17 232	22 752	29 584	6 832	791	792	817	6 562	8 443	11 377	4 157	5 752	7 779

¹⁾ 1882 u. 1895 ohne, 1907 mit Mombach. — ²⁾ 1882 ohne, 1895 u. 1907 mit Bessungen. — ³⁾ 1882 u. 1895 ohne, 1907 mit Vororten. Siehe Eingemeindungen auf S. 3.

Noch: Die Bevölkerung in den Berufsabteilungen

Kreise — Provinzen — Städte	D. Häusliche Dienste ⁴⁾ , Lohnarbeit wechselnder Art			E 1. Militär einschl. Verwaltung			E 2—8. Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sog. freie Berufsarten			F. Ohne Beruf und Berufs- angabe		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
	Darmstadt	2 162	2 426	1 744	4 622	8 193	8 204	6 365	8 052	9 823	8 155	10 321	17 113
Bensheim	420	210	315	16	27	42	1 653	1 898	2 339	1 649	3 157	4 937
Dieburg	543	467	182	473	8	357	1 486	1 740	1 922	1 431	2 730	4 182
Erbach	608	553	328	21	27	45	1 588	1 676	1 714	1 350	2 205	3 940
Groß-Gerau	583	277	209	4	8	14	1 139	1 464	2 011	1 116	2 143	4 076
Heppenheim	429	137	107	9	23	24	1 294	1 548	1 765	1 286	2 238	3 921
Offenbach	973	1 031	823	509	666	712	2 468	3 366	5 287	1 921	3 087	7 583
Prov. Starkenburg	5 718	5 101	3 708	5 654	8 952	9 398	15 993	19 744	24 861	16 908	25 881	45 752
Gießen	818	582	658	1 904	2 289	2 012	2 933	3 827	4 536	2 587	4 793	7 131
Alsfeld	616	199	137	5	298	27	1 159	1 114	1 098	709	1 933	2 640
Büdingen	806	158	229	15	26	26	1 369	1 457	1 545	840	1 814	2 111
Friedberg	774	519	474	316	441	797	2 636	3 305	4 924	2 145	5 360	8 497
Lauterbach	682	342	214	5	12	9	846	799	856	491	1 150	1 651
Schotten	74	373	87	7	10	16	880	917	880	419	1 203	1 382
Prov. Oberhessen	3 770	2 173	1 799	2 252	3 076	2 887	9 823	11 419	13 839	7 191	16 253	23 412
Mainz	2 712	4 901	2 354	10 010	9 684	9 613	4 730	6 128	7 734	6 111	8 762	12 588
Alzey	1 097	544	355	7	15	19	1 177	1 479	1 482	1 031	1 651	2 184
Bingen	340	582	341	16	25	14	1 127	1 408	1 583	990	1 828	3 031
Oppenheim	284	509	199	3	1	28	1 220	1 516	1 432	927	1 452	2 102
Worms	974	2 636	895	627	698	1 974	2 091	2 827	3 436	2 174	3 327	5 652
Prov. Rheinhessen	5 407	9 122	4 174	10 663	10 423	11 648	10 345	13 358	15 667	11 233	17 020	25 557
Großh. Hessen	14 895	16 396	9 681	18 569	22 451	23 933	36 161	44 521	54 367	35 332	59 154	94 721
Städte.												
Mainz ¹⁾	1 653	3 883	1 843	8 476	8 430	8 077	3 905	4 925	6 374	5 207	6 954	9 393
Darmstadt ²⁾	1 317	1 897	1 506	3 342	5 874	6 048	4 965	7 126	8 641	6 015	9 122	13 924
Offenbach	641	707	605	504	657	679	1 203	1 977	3 084	1 196	1 707	3 957
Worms ³⁾	689	2 086	711	625	689	1 958	1 031	1 471	2 169	1 373	1 748	3 554
Gießen	462	500	445	1 901	2 274	1 985	1 529	2 328	3 029	1 830	2 663	4 152

¹⁾, ²⁾ u. ³⁾ Siehe Anmerkungen auf S. 6*. — ⁴⁾ Nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende.

Kreise Provinzen Städte	Von 1000 Personen der Bevölkerung gehören zu den Berufsabteilungen																				
	A.			B.			C.			D.			E 1.			E 2—8.			F.		
	Landwirtschaft usw.			Bergbau u. Hütten- wesen usw.			Handel u. Verkehr usw.			Häusliche Dienste usw. ¹⁾			Militär einschl. Verwaltung			Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sog. freie Berufsarten			Ohne Beruf		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
Darmstadt . . .	181,7	131,6	90,5	409,6	423,3	452,6	189,6	155,0	176,0	27,3	24,3	13,3	58,4	82,0	62,5	80,4	80,5	74,8	103,0	103,3	130,3
Bensheim . . .	507,4	397,9	291,0	336,5	406,8	485,9	77,5	93,8	102,0	8,8	4,0	5,0	0,3	0,5	0,7	34,8	36,4	37,1	34,7	60,5	78,3
Dieburg . . .	493,0	468,9	384,7	358,7	362,6	417,5	74,7	76,6	87,9	10,2	8,7	3,0	8,8	0,1	5,9	27,8	32,4	31,8	26,8	50,7	69,2
Erbach . . .	493,0	459,5	410,8	360,0	367,9	383,4	72,7	76,0	80,2	12,7	12,0	6,8	0,4	0,6	0,9	33,1	36,3	35,8	28,1	47,7	82,1
Groß-Gerau . .	488,6	411,0	271,9	307,5	367,2	478,4	129,5	132,9	140,7	15,3	6,4	3,6	0,1	0,2	0,2	29,8	33,4	34,8	29,2	48,9	70,4
Heppenheim . .	520,5	456,6	337,4	332,4	375,8	461,1	77,4	79,1	84,0	9,9	3,1	2,2	0,2	0,5	0,5	29,9	34,8	35,6	29,7	50,2	79,2
Offenbach . . .	216,4	152,1	86,0	609,1	656,6	707,3	101,1	109,9	108,1	12,2	10,3	5,6	6,3	6,7	4,9	30,9	33,6	36,2	24,0	30,8	51,9
Prov. Starkenburg	377,4	304,0	212,5	409,9	450,7	516,9	99,1	109,7	120,1	14,7	11,6	6,7	14,5	20,3	16,9	41,0	44,7	44,7	43,4	58,8	82,2
Gießen . . .	443,9	395,4	312,5	328,4	331,6	386,3	109,3	123,6	143,6	11,7	7,6	7,2	27,4	29,8	22,1	42,1	49,7	49,9	37,2	62,3	78,4
Alsfeld . . .	602,4	571,5	529,2	269,0	266,7	292,3	60,2	64,6	73,1	16,9	5,5	3,7	0,1	8,2	0,7	31,9	30,5	29,7	19,5	53,0	71,3
Büdingen . . .	591,7	583,1	521,3	263,0	259,4	303,7	65,5	67,6	79,4	21,2	4,1	5,6	0,4	0,7	0,6	36,1	37,9	37,8	22,1	47,2	51,6
Friedberg . . .	463,1	410,5	304,4	348,0	318,6	360,2	92,9	128,0	161,3	12,6	7,7	5,6	5,2	6,5	9,4	43,1	49,2	58,4	35,1	79,6	100,7
Lauterbach . .	577,8	608,7	558,7	312,2	266,9	287,4	39,3	42,7	60,6	23,8	12,1	7,3	0,2	0,4	0,3	29,5	28,3	29,3	17,2	40,8	56,4
Schotten . . .	664,0	660,4	602,7	243,2	204,3	257,3	41,9	40,9	53,2	2,7	14,1	3,2	0,3	0,4	0,6	32,4	34,6	32,3	15,5	45,4	50,7
Prov. Oberhessen	529,6	496,5	412,5	304,5	290,7	336,4	77,5	92,7	115,7	14,5	7,9	5,8	8,6	11,2	9,3	37,7	41,7	44,7	27,6	59,3	75,6
Mainz . . .	154,3	125,4	93,4	425,3	427,9	475,2	190,9	206,1	220,9	26,4	40,0	15,3	97,5	79,1	62,7	45,5	50,0	50,4	59,5	71,5	82,1
Alzey . . .	526,8	522,5	484,5	293,9	287,7	297,6	90,9	96,3	115,8	29,3	13,8	9,7	0,2	0,4	0,5	31,4	37,5	37,1	27,5	41,8	54,8
Bingen . . .	500,8	463,6	391,9	285,6	263,8	288,3	142,6	173,6	201,8	9,8	13,9	8,1	0,5	0,6	0,3	32,3	36,8	37,6	28,4	47,7	72,0
Oppenheim . . .	592,9	595,8	555,3	250,5	220,8	237,0	100,4	106,7	126,8	6,6	11,2	4,3	0,1	0,02	0,6	28,1	33,5	30,8	21,4	32,0	45,2
Worms . . .	368,4	294,5	226,8	412,9	447,3	486,0	122,6	126,8	151,3	16,0	36,5	10,2	10,3	9,7	22,4	34,2	39,1	39,1	35,6	46,1	64,2
Prov. Rheinhessen	362,3	321,0	259,3	360,4	365,6	407,4	142,5	156,3	179,0	19,4	28,7	11,3	38,2	32,8	31,5	37,0	42,0	42,4	40,2	53,6	69,1
Großh. Hessen	415,5	360,3	276,7	365,5	382,0	438,9	106,1	119,6	136,6	16,0	15,9	7,8	20,0	21,8	19,4	38,9	43,1	44,0	38,0	57,3	76,6
Städte.																					
Mainz ¹⁾ . . .	6,7	7,4	17,3	448,0	412,7	449,3	233,1	255,8	271,6	26,8	52,0	18,8	137,5	112,9	82,3	63,4	66,0	65,0	84,5	93,2	95,7
Darmstadt ²⁾ . .	27,3	31,0	25,0	382,8	381,7	387,6	194,4	195,2	221,6	33,3	31,0	18,3	84,5	95,9	73,4	125,6	116,3	105,0	152,1	148,9	169,1
Offenbach . . .	30,7	18,5	10,8	708,6	701,7	712,4	135,9	149,9	142,6	22,6	18,2	9,7	17,8	16,9	11,0	42,3	50,9	49,7	42,1	43,9	63,8
Worms ³⁾ . . .	51,4	18,8	34,5	538,9	555,3	562,1	218,5	205,7	211,4	35,4	76,6	16,3	32,1	25,3	44,8	53,1	54,1	49,6	70,6	64,2	81,3
Gießen . . .	45,9	34,8	27,6	380,8	371,1	384,6	241,3	252,8	263,0	26,8	22,0	15,0	110,3	100,0	67,1	88,7	102,3	102,4	106,2	117,0	140,3

¹⁾, ²⁾ u. ³⁾ Siehe Anmerkungen auf S. 6*. — ⁴⁾ Nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende.

(Forts. von S. 5')

der Gewerbezahlung durchgeführte Art der Erfassung ist bei der Berufszählung bei jenen Berufen vorhanden, die sich in jedem Betrieb wiederfinden können, ohne daß sie selber einen Betrieb entsprechen. Dahin gehören: Direktoren, Prokuristen, Kaufleute, Handlungsgehilfen, Verkäufer, Ladenmädchen, Werkmeister, Maschinisten, Heizer, Fuhrleute, Portiers, Wächter, Hausburschen, Ausläufer usw. Diese farblosen Berufe sind in der berufsstatistischen Tabelle nicht als solche erfaßt, sondern der Berufsart zugezählt, die dem Betrieb entspricht, dem sie zur Zeit der Zählung angehörten. Also Reisende einer Lederfabrik bei Lederverarbeitung, Reisende einer Maschinenfabrik bei Maschinenfabrikation, Verkäuferinnen von Metzgereien bei Metzgerei usw. In den einzelnen Berufsarten sind die Personen gegliedert nach der Berufsstellung und zwar nach der in Anmerkung 1 auf dieser Seite angegebenen Weise.

Bei der gewerblichen Betriebszählung ist zu beachten, daß Betrieb nicht gleichbedeutend ist mit Unternehmen. Es wird vielmehr jede in sich abgeschlossene Produktionsstufe, die auch als selbständiger Gewerbebetrieb vorkommen kann, als Betrieb gezählt, z. B. die Wollwäscherei, Spinnerei, Weberei, Färberei einer Tuchfabrik und ebenso jeder einem Unternehmen angegliederte Hilfsbetrieb, z. B. die Eisgewinnungsanstalt einer Brauerei, die Kistenschreinerei einer Reisstärkefabrik u. dergl.

Als Hauptbetriebe gelten solche Betriebe, in denen mindestens eine Person mit ihrem Hauptberuf beschäftigt ist, als Nebenbetriebe solche, für die keine Personen hauptberuflich verzeichnet sind. Alleinbetriebe sind Betriebe mit einer Person ohne Umtriebs- und Kraftmaschinen, solche mit Umtriebs- und Kraftmaschinen sowie die mit zwei und mehreren Personen werden als Gehilfenbetriebe gezählt. Die Betriebszählung erstreckt sich nicht auf Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Fernsprechtbetriebe, wohl aber auf deren Maschinen- und Reparatur-

(Forts. siehe S. 10')

Die soziale Gliederung der Bevölkerung.

Berufs- abteilungen	Berufs- stel- lung ¹⁾	Hauptberuflich Erwerbstätige						Berufszugehörige ²⁾			Neben- beruf- lich Er- werbs- tätige 1907
		1882		1895		1907		1882	1895	1907	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.				
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a.	49 481	7 722	54 033	8 752	53 419	8 592	216 197	216 914	200 299	44 257
	b.	588	3	872	8	1 286	14	2 141	2 823	3 738	115
	c.	65 929	33 707	61 084	42 720	50 918	49 158	168 022	152 182	137 862	86 299
	Se.	115 998	41 432	115 989	51 480	105 623	57 764	386 360	371 919	341 899	130 671
B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe	a.	37 118	8 418	33 744	8 184	34 158	8 066	164 936	143 297	137 721	11 566
	a fr.	749	938	1 184	733	2 021	2 077	3 961	4 835	8 953	710
	b.	1 625	14	4 347	76	11 633	838	4 012	13 089	30 833	194
	c.	70 937	8 497	97 688	16 247	139 057	22 713	166 900	233 073	364 864	7 678
Se.	110 429	17 867	136 963	25 240	186 869	33 694	339 809	394 294	542 371	20 148	
C. Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a.	12 719	3 308	14 198	4 069	17 397	4 788	61 251	64 923	73 203	18 557
	b.	4 172	51	3 774	79	8 128	961	8 309	9 569	20 000	442
	c.	9 609	1 633	18 398	5 539	25 161	8 335	29 071	48 920	75 648	11 291
	Se.	26 500	4 992	36 370	9 687	50 686	14 084	98 631	123 412	168 851	30 290
D. Häusl. Dienste und Lohnarbeit wechs. Art		3 086	3 082	4 179	3 019	1 636	4 247	14 895	16 396	9 681	726
E. Staats-, Gemeinde-, Kirchen- usw. Dienst, sowie sogen. freie Berufsarten		25 539	2 496	33 091	3 428	37 056	5 802	54 730	66 972	78 300	4 415
	Zus. A.—E.	281 552	69 869	326 592	92 854	381 870	115 591	894 425	972 993	1 141 102	186 250
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		9 104	11 110	17 455	21 843	29 666	32 187	35 332	59 154	94 721	—
G. In der Haushaltung ihrer Herrschaft lebende Dienende		614	23 611	465	26 944	244	22 392	.	.	.	.
H. Angehörige ohne Hauptberuf		170 201	363 696	168 084	377 910	205 933	447 940				

¹⁾ a. = Selbständige Personen, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter.

a fr. = Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft arbeiten (Hausindustrielle, Heimarbeiter).

b. = Angestellte d. h. nicht leitende Beamte, überhaupt das wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildete Personal.

c. = Sonstige Gehilfen und Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagelöhner, einschl. der im Gewerbe tätigen Dienenden und Familienangehörigen.

²⁾ Erwerbstätige, deren berufslose Angehörige und häusliche Dienstboten.

werkstätten. Zum erstenmal in die Zählung einbezogen sind: Theater, Musikbetriebe, Schau-
stellungen aller Art (Gruppe XXIII). Ferner ist eine besondere Gruppe (XXIV) für Privatbetriebe
gebildet, die in der Ordnung der Gewerbearten nicht eingereicht werden können. Auch solche
öffentliche Betriebe, die zwar selbst nicht gewerbsmäßig betrieben werden, aber als Gewerbe-
betriebe vorkommen können, sind diesmal mit in die Zählung einbezogen worden. Bei einem
Vergleich der Ergebnisse 1907 mit denen der beiden früheren Zählungen ist dies zu beachten.

Die Gewerbebetriebe nach Größenklassen.

Zählungs- jahr	Neben- betriebe	Allein- betriebe	Gehilfenbetriebe mit Personen				
			1—5	6—50	51—200	201—1000	1000 und mehr	über- haupt

a) Die Betriebe überhaupt

Zahl der Betriebe								
1882	16 269	39 523	22 576	1 594	142	17	1	24 330
1895	13 211	34 649	27 556	4 282	297	46	3	32 184
1907	20 012	36 259	34 439	5 697	445	85	4	40 670

Zahl der Personen								
1882	—	39 523	57 200	22 019	13 043	6 507	1 614	100 383
1895	—	34 649	68 141	51 142	27 347	14 214	5 312	166 156
1907	—	36 259	80 922	74 723	40 708	29 039	6 175	231 567

Von 100 Hauptbetrieben kommen auf obestehende Größenklassen

1882	61,9	35,4	2,5	0,2	0,0	0,0	0,0	100,0
1895	51,9	41,2	6,4	0,4	0,1	0,0	0,0	100,0
1907	47,1	44,8	7,4	0,6	0,1	0,0	0,0	100,0

Von 100 in Hauptbetrieben beschäftigten Personen wurden gezählt in obestehender Größenklasse

1882	28,2	40,9	15,7	9,3	4,7	1,2	100,0
1895	17,3	33,9	25,5	13,6	7,1	2,6	100,0
1907	13,6	30,2	27,9	15,2	10,8	2,3	100,0

b) Die Betriebe in Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe

Zahl der Betriebe								
1882	6 937	28 658	18 241	1 255	139	17	1	19 653
1895	6 213	23 628	18 379	3 171	290	46	3	21 889
1907	7 357	24 084	19 261	4 070	412	84	4	23 831

Zahl der Personen

1882	—	28 658	46 026	18 371	12 778	6 507	1 614	85 296
1895	—	23 628	47 359	39 890	26 712	14 214	5 312	133 487
1907	—	24 084	48 708	55 999	38 089	28 762	6 175	177 733

Von 100 Hauptbetrieben kommen auf obestehende Größenklassen

1882	59,5	37,7	2,6	0,2	0,0	0,0	100,0
1895	51,9	40,4	7,0	0,6	0,1	0,0	100,0
1907	50,3	40,2	8,5	0,8	0,2	0,0	100,0

Von 100 in Hauptbetrieben beschäftigten Personen wurden gezählt in Betrieben obestehender Größenklassen

1882	25,2	40,4	16,1	11,2	5,7	1,4	100,0
1895	15,0	30,1	25,4	17,0	9,1	3,4	100,0
1907	11,9	24,1	27,7	18,9	14,3	3,1	100,0

Die Gewerbebetriebe nach Gruppen und Arten 1882, 1895 u. 1907.

Gewerbeabteilungen — Gewerbegruppen	Zahl der Betriebe (Haupt- und Neben- betriebe)			Zahl der darin beschäftigten Personen			Von den 1907 gezählten Betrieben sind				
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	Nebenbetriebe	Hauptbetriebe			
								Alleinbetriebe	Gehilfenbetriebe mit		
									1-5 Personen	6-50 Personen	über 50 Personen
A. Gärtnerei, Tierzucht, Fischerei	496	779	1 033	809	1 785	2 369	208	300	457	67	1
B. Industrie, einschl. Bergbau u. Baugewerbe	55 149	51 671	55 272	116 729	156 149	201 817	7 357	24 084	19 261	4070	500
C. Handel u. Verkehr	24 477	27 594	39 525	25 308	41 508	61 610	12 164	11 232	14 605	1493	31
Summe	80 122	80 044	95 830	142 846	199 442	265 796	19 729	35 616	34 323	5630	532
Dazu: XXIII. und XXIV.	.	.	1 111	.	.	2 030	283	643	116	67	2
Summe	.	.	96 941	.	.	267 826	20 012	36 259	34 439	5697	534
I. Kunst- u. Handlungsgärtnerei	325	635	808	709	1 640	2 195	97	213	432	65	1
II. Tierzucht (ohne landwirt- schaftl.) Fischerei	171	144	225	100	145	174	111	87	25	2	—
III. Bergbau, Hütten, Salinen, Torfgräberei	31	30	31	1 840	2 090	3 579	—	—	2	9	20
IV. Industrie der Steine und Erden	1 463	1 436	1 491	6 444	12 155	15 558	196	184	616	447	48
V. Metallverarbeitung	4 143	4 066	3 891	8 978	12 255	14 270	587	1 118	1 879	275	32
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente usw.	2 399	2 450	2 541	6 164	10 980	18 714	493	976	851	149	72
VII. Chemische Industrie	213	213	238	2 224	3 658	4 922	6	49	116	53	14
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Fette, Öle	277	240	212	1 417	2 328	3 364	38	20	65	75	14
IX. Textilindustrie	3 995	1 645	1 176	5 703	3 518	3 957	228	671	188	75	14
X. Papierindustrie	329	365	406	1 614	2 310	3 073	43	146	129	76	12
XI. Lederindustrie	1 339	1 550	2 575	7 735	11 676	16 319	172	1 138	1 029	194	42
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	6 690	6 391	6 193	10 926	13 509	17 966	1 179	2 371	2 214	387	42
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	7 065	7 229	8 987	18 476	25 808	30 827	1 493	1 836	5 026	554	78
XIV. Bekleidungsgewerbe	17 396	16 533	15 719	24 559	25 509	24 572	1 262	10 939	3 251	244	23
XV. Reinigungsgewerbe	3 395	3 100	4 307	3 583	4 210	6 173	752	2 475	990	85	5
XVI. Baugewerbe	5 961	5 920	6 856	14 920	23 180	33 810	838	1 934	2 701	1318	65
XVII. Polygraphische Gewerbe	263	323	443	1 762	2 630	4 348	29	117	161	117	19
XVIII. Künstlerische Gewerbe	190	180	206	384	333	365	41	110	43	12	—
XIX. Handelsgewerbe	16 271	18 624	25 025	18 798	28 169	39 499	7 191	8 181	8 612	1025	16
XX. Versicherungsgewerbe	681	362	2 013	166	262	755	1 580	375	32	26	—
XXI. Verkehrsgewerbe	1 901	1 977	3 066	2 151	3 490	5 806	1 217	772	912	155	10
XXII. Gast- u. Schankwirtschaft	5 624	6 631	9 421	4 193	9 587	15 550	2 176	1 904	5 049	287	5
XXIII. Musik-, Theater- u. Schau- stellungsgewerbe	.	.	653	.	.	1 135	242	287	79	44	1
XXIV. Sonstige Betriebe, insbe- sondere Gesundheitspflege	.	.	458	.	.	895	41	356	37	23	1

Noch: Die Gewerbebetriebe nach Gruppen und Arten 1882, 1895 u. 1907.

Gewerbearten		Zahl der Betriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)			Zahl der darin beschäftigten Personen			Von den 1907 gezählten Betrieben sind				
		1882	1895	1907	1882	1895	1907	Nebenbetriebe	Hauptbetriebe			
									Alleinbetriebe	Gehilfenbetriebe mit		
								1-5 Pers.	6-50 Pers.	über 50 Pers.		
I.	Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	325	635	808	709	1640	2195	97	213	432	65	1
II. a.	Tierzucht . . .	63	42	128	5	38	45	87	35	6	—	—
b. 2.	Fischerei . . .	108	102	97	95	107	129	24	52	19	2	—
III. a. 1.	Erzbergwerke (ohne Eisenerze) . . .	1	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—
2.	Eisenerzbergwerke . . .	7	10	12	830	1005	1392	—	—	2	1	9
b. 1.	Silber-, Kupfer-, Zinn- usw. Hütten . . .	—	—	2	—	—	207	—	—	—	1	1
2.	Nickel-, Arsenik- usw. Hütten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Herstellung von Eisen und Stahl . . .	10	2	5	462	220	1142	—	—	—	1	4
c. 1.	Salzbergwerke . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	Salinen . . .	2	2	2	167	153	150	—	—	—	1	1
d. 1.	Steinkohlenbergwerke . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	Verkokungsanstalten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	Steinkohlenbrikett-Fabrikation . . .	—	3	2	—	155	79	—	—	—	1	1
3.	Braunkohlenbergwerke . . .	7	8	7	331	470	545	—	—	—	4	3
5.	Braunkohlenbrikett-Fabrikation . . .	—	1	1	—	32	64	—	—	—	—	1
e. 1.	Gewinnung von Graphit, Asphalt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	Erdölgewinnung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Gewinnung von Bernstein . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f.	Torfgräberei und Torfbereitung . . .	4	4	—	3	55	—	—	—	—	—	—
IV. a. 1.	Marmorbrüche, -sägerei . . .	5	4	1	29	26	4	—	—	1	—	—
2.	Schieferbrüche . . .	1	1	2	2	166	154	—	1	—	—	1
3.	Andere Steinbrüche (ohne Kalkbrüche) . . .	—	—	323	—	—	2971	59	24	117	115	8
4.	Steinmetzen (grobe Steinwaren) . . .	518	588	187	1872	—	1766	24	73	119	68	3
5.	Wetzsteinmacher . . .	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
6.	Specksteinwarenfabrikation . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Verfertigung von feinen Steinwaren . . .	2	6	—	12	—	40	—	—	4	2	—
8.	Grabsteinfabrikation . . .	—	13	19	—	—	250	1	1	8	4	5
9.	Edelstein- u. Halbedelsteinschleiferei . . .	—	1	5	—	—	34	77	—	2	2	1
10.	Verfertigung von Spielwaren aus Stein . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. 1.	Kies-, Quarz- und Sandgruben . . .	—	—	81	—	—	147	35	4	35	7	—
2.	Sonstige Gewinnung von Kies u. Sand . . .	36	38	27	42	73	95	4	1	18	4	—
c. 1.	Kalk- und Kreidebrüche und -mühlen, Kalkbrennerei [Schmirgelverarb.] . . .	97	87	43	220	296	150	12	3	21	7	—
3.	Mörtelbereitung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	Zement- und Traßfabrikation . . .	—	10	6	—	1894	1908	—	—	—	1	5
6.	Verfertigung von Zementwaren . . .	5	—	28	797	—	164	1	5	15	7	—
7.	» » Gipsdielen, Kunststein . . .	—	7	11	—	80	256	—	1	2	6	2
5.	Gewinnung von Gips und Schwerspat . . .	16	8	4	69	63	27	—	—	2	2	—
d. 1.	Lehm- und Tongräberei . . .	8	7	8	11	40	62	1	—	3	4	—
2.	Massebereitung für Tonwaren . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Kaolingräberei, Massemühlen . . .	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
4.	Quarz- und Glasurmühlen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e. 1.	Ziegelei, Tonröhrenfabrikation . . .	555	465	466	2929	3938	5415	33	20	199	199	15
2.	Schwemmsteinfabrikation . . .	1)	—	1	1)	—	23	—	—	—	1	—
3.	Töpferei (gewöhnl. Tonwaren) . . .	—	187	129	—	539	428	18	48	54	8	1
4.	Verfertigung von feinen Tonwaren . . .	210	2	2	420	3	11	1	—	—	1	—
5.	Steingutfabrikation und -Veredelung . . .	2	3	—	31	10	—	—	—	—	—	—
6.	Porzellanfabrikation und -Veredelung . . .	7	6	3	6	26	5	—	1	2	—	—
7.	Spielwaren aus Porzellan . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f. 1.	Glashütten usw., Spiegelfabrikation . . .	—	7	11	—	46	476	—	1	4	4	2
2.	Verfertigung von Spielwaren aus Glas . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
V. a. 1.	» » Gold- u. Silberwaren . . .	67	91	63	197	364	400	10	23	21	7	2
2.	Gold- und Silberschlägerei . . .	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—
3.	» » drahtzieherei . . .	2	1	—	13	35	—	—	—	—	—	—
4.	Münzstätten und Prägestalten . . .	—	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—
b. 1.	Verf. von Schmucksachen aus unedlen Metallen . . .	—	—	2	—	—	4	—	1	1	—	—
2.	Kupferschmiede [Metallen] . . .	35	31	26	91	102	85	—	11	10	5	—
6.	Schrot- und Bleikugelfabrikation . . .	—	—	1	—	—	113	—	—	—	—	1

1) Bei IV. a. 7. gezählt.

Noch: Die Gewerbebetriebe nach Gruppen und Arten 1882, 1895 u. 1907.

Gewerbearten	Zahl der Betriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)			Zahl der darin beschäftigten Personen			Von den 1907 gezählten Betrieben sind				
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	Neben- betriebe	Hauptbetriebe			
								Allein- betriebe	Gehilfenbetriebe mit		
								1-5 Pers.	6-50 Pers.	Über 50 Pers.	
V. b. 4. Zinngießer		16	5		20	8		4	1		
5. Verf. von Spielwaren aus Metall	14	1	1	17	2	3			1		
7. Sonst. Verf. v. feinen Blei- u. Zinnwaren		3	1		16	9				1	
8. Zinkgießerei, Verf. von Zinkwaren	3	1	1	3	1	4			1		
3. Rot- und Gelbgießer		6	5		26	29			4	1	
9. Verfertigung von Aluminiumwaren											
10. Fabrik. galvanoplastischer Waren	98	2	5	552	5	10	2		2	1	
11. Erzgießerei, Glockengießerei		1									
12. Sonst. Verarb. unedl. Met. ohne Eisen		87	103		945	3220	3	14	32	43	11
c. 1. Eisengießerei, Emailierung von Eisen	20	28	37	742	1622	1319	4	3	1	23	6
2. Schwarz- und Weißblechherstellung			1			5			1		
3. Klempner	641	714	688	1106	1368	1322	51	305	307	25	
4. Blechwarenfabrikation		5	11	5	40	1295	147		1	3	1
5. Verfert. v. Stiften, Schrauben, Ketten	198	107	41	349	411	916	9	13	9	5	5
6. Grob- (Huf-) Schmiede	2075	2009	1921	3250	3061	2764	416	519	969	17	
7. Schlosserei, Geldschranke-Fabrikation	722	775	829	1691	2568	3218	70	168	463	125	3
8. Blitzableiterfabrikation			3		2			3			
9. Zeug- u. Messerschmiede u. -schleifer		146	99		222	268	13	44	37	4	1
10. Feilenhauer	244	20	20	898	134	149		6	7	7	
11. Verfertigung von eisernen Kurzwaren		3	13		22	195		4	3	4	2
12. Näh- und Stecknadelfabrikation	2		1	10		11				1	
13. Nadel-, Drahtwarenfabrikation	16	9	18	18	33	68	5	3	7	3	
14. Verf. v. Schreibfedern aus Stahl usw.											
VI. a. 1. Dampfmaschinen-Fabrikation	7	3	12	298	164	1443		1		4	7
3. Landw. Maschinen-Fabrikation	7	11	17	42	244	336	1	1	4	8	3
4. Spinnerei- usw. Maschinenfabrikation	1	2		1	47						
5. Nähmaschinen-Fabrikation	7	1	10	237	655	53	1	6	1	1	1
6. Fabrikation von Nähmaschinenteilen			1		274	53					1
7. Verf. von eisernen Baukonstruktionen	1	1	9	125	472	1253	2			3	4
8. Herstellung von Zentralheizanlagen	1	2	3	5	72	161	1			1	1
2. Fabr. v. Gas-usw. Motoren (Musikaut.)			1					1			
9. » » Automaten (ausschl. Gas- u.			1			3			1		
10. » » Buchdruckereimaschinen			1			20				1	
11. » » Dampfkesseln u. Kesselarmat.			14			665	1	2	2	4	5
12. » » Waschmaschinen, Drehrollen											
13. Verf. v. Fahrstühlen u. Aufzügen	123	94	2	1732	3971	59			1		1
14. » » Masch. für Brauer u. Brenn.			8			618	1	1		3	3
15. Fabr. v. Masch. für Gas- u. Wasseranl.			3			348			1	1	1
16. » » Pumpen, hydraulisch. Anlagen			3			29		1	1	1	
17. Verf. » Feuerlöschapp., Feuerwehrausr.			1			5			1		
18. » » and. Masch. u. Apparaten			124			3592	9	7	38	48	22
b. Mühlenbau	131	69	63	213	129	105	14	21	24	4	
c. 1. Stellmacher, Wagner		1744	1604		3107	5077	382	642	561	11	8
2. Fabrikation von Fahrrädern	1697		21	2695		661	6	6	8		
4. Verfertigung von Fahrradteilen		2			345						
3. » » Kraftfahrzeugen			3			763				1	2
d. Schiffsbau	16	15	9	41	269	94	2		4	2	1
e. 1. Büchsenmacher	17	9	28	16	13	127	3	16	8		1
2. Geschützgießerei											
3. Sonst. Verfertigung von Schußwaffen											
f. Zeitmeßinstrumente	249	288	324	366	429	479	22	207	91	4	
g. 1. Pianofortefabrikation, Orgelbau		24	25		47	53	7	13	2	3	
2. Geigenbau		1	3		1	3		3			
4. Zieh- und Mundharmonikafabrikation	43	2		88							
3. Fabrikation von Musikautomaten		16	1		70	1		1			
5. Verf. v. sonst. musikal. Instrumenten		10			87	1	1	2	4	3	
h. 1. » » physikal. usw. Instrumenten	79	83	88	177	351	286	21	26	32	8	1
2. » » chirurgischen Instrumenten	11	38	20	35	154	164		3	15	1	1
3. » » anatomischen usw. Präparaten	3	3	6	7	5	8	1	2	3		
i. 1. » » Lampen (ohne elektrische)	3	7	5	72	580	205		1	1	1	2
2. Glühstrumpf- u. Glühkörperfabrikation			1			115					1

Noch: Die Gewerbebetriebe nach Gruppen und Arten 1882, 1895 u. 1907.

Gewerbearten	Zahl der Betriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)			Zahl der darin beschäftigten Personen			Von den 1907 gezählten Betrieben sind				
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	Nebenbetriebe	Hauptbetriebe			
								Alleinbetriebe	(Gehilfenbetriebe mit)		
								1-5 Pers.	6-50 Pers.	über 50 Pers.	
VI. k. 1. Herst. v. Stromerzeugungsmasch.		2	4		4	13	1	2	—	1	—
2. » » Akkumulatoren usw.		—	—		—	—	—	—	—	—	—
3. » » elektr. Telegraphen usw.	3	5	2	14	24	3	—	1	1	—	—
4. » » » Apparaten (Lampen)		6	20		116	689	3	1	2	10	4
5. » » » Anlagen		21	49		77	258	7	10	17	15	—
6. Betriebe für Elektrizitätserzeugung		1	44		15	277	6	—	28	9	1
7. Fabrikation von Kabeln usw.		—	1		—	6	—	—	—	1	—
VII. a. Chemische Großindustrie	11	13	7	553	855	243	—	—	2	4	1
b. Sonst. Verf. von chem. Präparaten	25	28	53	178	743	1817	2	17	18	13	3
c. Apotheken	109	115	124	267	310	338	1	26	87	10	—
d. 1. Herstellung von Farbmaterialeien	26	22	26	336	406	346	1	2	8	14	1
2. Verfertigung von Bleistiften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. » » » Pastellstiften	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
4. Anilin- u. Anilinfarbenfabrikation	2	2	1	277	559	263	—	—	—	—	1
5. Herst. v. sonst. Kohlentearbkömml.	—	4	4	—	34	759	—	—	—	2	2
e. 1. » » » Sprengstoffen	—	2	3	—	6	262	1	—	1	—	1
2. » » » Zündhölzchen	—	10	7	—	130	329	—	—	—	4	3
3. » » » sonst. Zündwaren	24	8	5	393	125	17	1	3	—	1	—
f. Verarb. von Abfuhrstoffen usw.	1)16	1)8	8	1)220	1)488	548	—	1	—	5	2
VIII. a. 1. Holzkohlen- u. Holzteergewinnung	6	12	7	6	152	99	1	2	3	—	1
2. Harz- und Pechgewinnung	5	1	—	21	26	—	—	—	—	—	—
b. Gasanstalten	9	10	27	199	198	788	—	1	10	11	5
c. 1. Talg- und Seifensiederei	66	59	59	448	591	925	1	11	19	26	2
2. Stearin- u. Wachskerzenfabrikation	7	7	11	61	132	185	—	—	7	3	1
d. Ölmühlen	124	97	59	229	370	334	35	1	16	5	2
e. 1. Kohlenterschwelerei	2	4	2	9	99	229	—	—	—	—	1
2. Tranbrennerei	7	3	3	15	18	37	—	—	1	2	—
3. Herst. von ätherischen Ölen	6	4	3	39	78	198	—	1	—	1	1
4. Verf. von Firnissen und Kitten	45	43	41	390	664	619	1	4	9	26	1
IX. a. 1. Seidentrocknungsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Wollbereitung	30	13	8	31	49	161	3	—	1	2	2
3. Flachsrostanstalten	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. 1. Seidenhaspelnanstalten	—	1	—	—	13	—	—	—	—	—	—
2. Seidenspinnerei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Wollspinnerei	45	16	11	340	378	82	—	—	7	4	—
4. Mungo-, Shoddyspinnerei	4	—	—	328	—	—	—	—	—	—	—
5. Flachs- und Hanfhechelei	5	2	—	4	2	—	—	—	—	—	—
6. Jute- und Zellstoffspinnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Baumwollspinnerei	7	1	—	37	2	—	—	—	—	—	—
8. Vigognespinnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Spinnerei anderer Stoffe	33	4	—	49	4	—	—	—	—	—	—
c. 1. Seidenweberei	6	—	2	6	—	411	—	1	—	—	1
2. Wollweberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Teppichfabrikation	98	67	44	401	353	325	18	14	6	4	2
4. Leinenweberei	2339	712	357	2184	847	687	140	149	50	16	2
5. Jute- und Zellstoffweberei	—	3	1	—	—	56	—	—	—	—	1
6. Baumwollweberei	34	16	7	250	110	8	3	—	4	—	—
7. Weberei v. gemischt. u. and. Waren	397	251	24	429	246	70	9	6	5	4	—
d. 1. Gummiflechterei und -weberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Haarflechterei und -weberei	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
e. Strickerei und Wirkerei	276	116	183	373	230	305	17	137	23	6	—
f. 1. Häkelei und Stickerei	291	184	138	275	226	207	8	111	15	4	—
2. Spitzenverfertigung, Weißzeugstick.	12	16	59	12	31	64	4	48	7	—	—
g. 1. Seidenfärberei	3	2	1	20	44	82	—	—	—	—	1
2. Wollfärberei und -druckerei	27	5	10	37	13	13	3	3	4	—	—
3. Leinenbleicherei und -färberei	14	2	9	47	7	35	3	1	4	1	—
4. Baumwollbleicherei und -färberei	13	15	4	59	43	12	1	1	1	1	—
5. Appretur für Strickwaren	—	—	1	—	—	4	—	—	1	—	—
6. Wäscherei für Spitzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Sonstige Bleicherei und Färberei	135	46	20	245	134	62	4	7	7	2	—

1) Darunter auch Desinfektionsanstalten.

Noch: Die Gewerbebetriebe nach Gruppen und Arten 1882, 1895 u. 1907.

Gewerbearten		Zahl der Betriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)			Zahl der darin beschäftigten Personen			Von den 1907 gezählten Betrieben sind						
		1882	1895	1907	1882	1895	1907	Nebenbetriebe	Hauptbetriebe					
									Alleinbetriebe	Gehilfenbetriebe mit				
								1-5 Pers.	6-50 Pers.	über 50 Pers.				
IX h.	Posamentenfabrikation	111	77	162	414	611	696	1	123	20	16	2		
i. 1.	Seilerei, Reepschlägerei	96	92	66	141	147	121	8	31	24	3	—		
2.	Verfert. von Netzen, Segeln, Säcken	14	4	16	19	28	74	2	7	3	4	—		
k. 1.	Herst. v. Filzwaren (ohne Hüte, Schuhe)	1)	1)	52	1)	1)	481	4	32	5	8	3		
2.	Verfertig. von Spielwaren aus Filz													
X. a. 1.	Holzschleiferei		2	4		208	417		2		1	1		
2.	Verfertigung von Papier und Pappe	27	23	27	547	576	1058	1	1	5	13	7		
3.	Herstellung v. Glas-, Ölpapier usw.		1	3		2	12			2	1	—		
4.	Fabr. von Stein- und Dachpappe		2	4		6	80	1	1		2	—		
5.	» » Papiermaché											—		
6.	» » Bunt- und Luxuspapier	2	1	2	71	81	103				1	1		
7.	Tapeten- und Rouleauxfabrikation	3	4	1	134	153	36				1	—		
8.	Verf. v. Spielwaren aus Papiermaché											—		
b. 1.	Buchbinderei		295	259	318		872	938	40	131	117	28	2	
2.	Kartonnagefabrikation			71	47		856	338	495	1	11	5	29	1
XI. a. 1.	Lohmühlen, Lohextraktfabrikation	12	4	6	10	5	37				5	1	—	
2.	Gerberei		78	61		4516	4415	4	7	21	20	9		
3.	Lederfärberei und -lackiererei	147	17	7	4650	2355	2561		2	1	2	2		
b.	Ledertreibriemenfabrikation	7	4	7	39	15	31	1		4	2	—		
c.	Wachstuch- u. Ledertuchfabrikation											—		
d.	Linoleumfabrikation	4			31							—		
e. 1.	Riemer und Sattler			2056			7739	103	962	826	139	26		
2.	Militäreffektenfabrikation		937	1146	4	2620	4112	111	1		2	1		
3.	Verf. von Spielwaren aus Leder			5		1						—		
4.	» » Tapezierarbeiten	229	290	423	351	625	848	63	165	169	26	—		
f. 1.	» » Gummi- u. Guttaperchaw.	3	6	11	34	47	577	1	1	3	2	4		
2.	Gummireifenfabrikation											—		
3.	Verf. von Spielwaren aus Kautschuk											—		
XII. a. 1.	Sägemühlen		211	320		539	1115	134	4	136	44	2		
2.	Sonst. Holzricht. u. -Konservierung	252	26	53	447	74	798	18	4	13	14	4		
b. 1.	Verf. von Holzdraht, Holzstiften	4	9	—	47	85	—					—		
2.	» » groben Holzwaren	161	85	—	293	294	595	46	32	22	15	1		
3.	Möbeltischlerei			368			4434	19	83	151	96	19		
5.	Bautischlerei und Parkettfabrikation			227			953	25	59	103	39	1		
6.	Sargfabrikation			2			4	1		1	—	—		
7.	Billardfabrikation	3259	3396	2	6032	7833	50				2	—		
8.	Holzrolladenfabrikation			12			179	1	2	2	6	1		
9.	Gardinenstangenfabrikation			1			1		1	—	—	—		
10.	Sonstige Tischlerei			2978			5341	484	1170	1230	92	2		
4.	Fabr. von Spiegel- u. Bilderrahmen		89	7		181	28	1	2	1	3	—		
c.	Büttcherei	1126	1030	864	1454	1646	1101	222	397	233	11	1		
d.	Korbmacher und -flechtere	738	591	543	807	665	620	96	334	109	4	—		
e.	Strohutfabrikation		9	8		140	154		5	1	1	1		
f.	Sonstige Flechtere von Holz usw.	285	250	111	395	326	355	34	50	16	10	1		
g. 1.	Drechsleri		487	388		1071	1227	78	155	129	22	4		
3.	Verf. von Spielwaren aus Holz	660	14	11	1038	32	26		2	9	—	—		
2.	Korbschneiderei	7	14	21	37	105	186	1	2	8	9	1		
h. 1.	Kammacher		18	16		122	397	1	4	2	5	4		
2.	Bürstenmacher	142	118	103	259	203	219	7	53	37	6	—		
3.	Stock- und Schirmfabrikation	56	44	42	117	193	183	11	12	11	8	—		
XIII. a. 1.	Getreidemöhlen	1266	1086	928	2333	1991	1497	351	8	534	34	1		
2.	Bäckerei und Konditorei			3050			6916	293	585	2039	132	1		
3.	Bonbon- und Konfitürenfabrikation	2384	2665	2	4270	5783	6			2	—	—		
4.	Rübenzuckerfabrikation		3	4		227	277				1	3		
5.	Stärkezucker- u. Fruchtzuckerfabr.	2)	2)	3	2)	12				2	1	—		
6.	Nudel- und Makkaronifabrikation	6	8	11	28	58	164	1		2	8	—		
7.	Fabr. von Stärke u. Stärkeprodukten	9	4	2	67	25	13			1	1	—		
8.	Kakao- und Schokoladefabrikation	3	3	2	48	137	94				1	1		
9.	Herstellung von Kaffeesurogaten	5	6	7	136	145	222			1	5	1		
10.	Kaffeebrennerei	2	3	8	2	4	9	3	1	4	—	—		

1) Unter XIV. a. 7. gezählt. 2) Stärkezucker bei XIII. a. 7, Fruchtzucker bei XIII. c. gezählt.

Noch: Die Gewerbebetriebe nach Gruppen und Arten 1882, 1895 u. 1907.

Gewerbearten	Zahl der Betriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)			Zahl der darin beschäftigten Personen			Von den 1907 gezählten Betrieben sind						
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	Neben- betriebe	Hauptbetriebe					
								Allein- betriebe	Gehilfenbetriebe mit				
							1-5 Pers.	6-50 Pers.	über 50 Pers.				
XIII. a. 11. Senffabrikation	1)	1)	10	1)	1)	29	2	3	4	1	—		
b. 1. Fleischerei	} 2322	2462	3119	} 3155	4644	5933	562	673	1804	80	—		
2. Pferdeschlächterei		—	2		—	—	3	23	2	3	7	—	
3. Fischsalzerei und -pökelei		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	
4. Molkerei		} 70	134		207	} 119	415	654	26	13	140	28	—
5. Kunstbutter- u. Speisefettfabrikat.			2		1		—	9	6	—	—	—	—
c. Konservenfabrikation	2) 37	2) 25	38	2) 127	2) 372	870	4	—	17	13	4		
d. Herst. v. Nahrungsmitteln f. Tiere	3)	1	1	3)	—	3	—	—	1	—	—		
e. 1. Wasserversorgung	4	2	57	30	6	221	7	—	43	7	—		
2. Eisbereitung und -aufbewahrung	1	3	22	10	18	77	6	1	12	3	—		
3. Mineralwassergewinnung u. Fabr.	32	62	165	141	286	474	46	26	80	12	1		
4. Mälzerei	20	33	39	108	206	229	7	1	16	15	—		
5. Brauerei	256	158	107	1344	1795	2376	4	2	36	55	10		
6. Branntweinbrennerei	356	238	249	462	429	589	91	5	126	27	—		
7. Schaum- und Obstweinfabrikation	29	58	145	177	362	995	47	29	53	14	2		
8. Essigfabrikation	51	39	22	52	55	50	8	3	8	3	—		
f. Tabakfabrikation	212	232	776	5867	8838	9088	33	483	94	112	54		
XIV. a. 1. Näherei	5437	4280	2882	5433	4380	2991	122	2608	149	3	—		
2. Schneiderei, Kleiderkonfektion	} 4252	5401	6931	} 6581	9673	11241	337	4661	1761	167	5		
3. Wäschekonfektion		—	14		—	—	33	1	8	3	2	—	
4. Putzmacherei	—	233	253	—	451	587	10	151	78	13	1		
5. Fertigstellung usw. von Puppen	272	—	—	405	—	—	—	—	—	—	—		
6. Verf. v. künstl. Blumen, Federschm.	—	29	12	—	49	28	1	8	2	1	—		
7. Filzhut- und Mützenmacherei	289	176	125	1194	1187	391	20	68	28	7	2		
8. Kürschnerei	31	30	37	56	60	172	6	14	12	4	1		
9. Handschuhmacher	—	13	16	—	53	84	—	10	4	2	—		
10. Verf. v. Krawatten u. Hosenträgern	17	—	—	68	—	—	—	—	—	—	—		
11. » » Korsetts	8	11	12	45	33	39	—	8	2	2	—		
b. Schuhmacherei	7090	6360	5437	10777	9623	9006	765	3403	1212	43	14		
XV. a. Barbieri, Friseure u. Perückenm.	1120	1214	1853	1106	1439	2065	605	702	537	9	—		
b. 1. Badeanstalten	28	36	65	74	182	172	13	5	39	8	—		
2. Wasch- und Plättanstalten	} 4) 2236	} 1845	2308	} 4) 2394	} 2585	3705	127	1735	378	64	4		
c. 1. Reinigerei (Kleider- u. Lappenfärb.)			40			—	166	2	13	21	3	1	—
2. Kleiderreiniger, Kammerjäger	11	5	4	9	4	3	1	3	—	—			
3. Desinfektionsanstalten	5)	5)	37	5)	5)	62	4	17	15	1	—		
XVI. a. 1. Bauunternehmung	} 56	105	405	} 1571	4204	9882	26	44	59	234	42		
2. Baggereibetrieb		9	13		217	181	—	1	5	6	1	—	
3. Privatarchitekten usw.		90	66		147	90	106	320	10	83	42	12	
b. Feldmesser, Kulturtechniker	136	105	63	129	257	179	3	21	32	7	—		
c. Maurer	2339	1909	6175	8584	9113	179	564	674	482	10	—		
d. Zementbau	—	2	—	—	28	1	—	—	1	—	—		
e. Zimmerer	1069	996	964	2671	3054	3544	73	218	492	181	—		
f. Glaser	448	395	490	556	701	794	136	146	186	22	—		
g. Stubenmaler, Tüncher	1224	1393	1906	2669	4486	6653	231	607	810	250	8		
h. Stubenbohrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
i. Stukkateure	4	11	31	9	78	256	—	4	15	11	1		
k. Dachdecker	194	213	274	376	474	754	49	68	124	33	—		
l. Steinsetzer, Asphaltierer	234	243	275	400	554	962	32	97	102	43	1		
m. Brunnenmacher	45	84	88	41	90	70	56	13	18	1	—		
n. Gas- und Wasserinstallateure	22	48	163	47	176	803	33	25	71	32	2		
o. Ofensetzer	22	37	53	40	57	121	6	29	15	3	—		
p. Schornsteinfeger	78	69	73	146	142	145	3	14	56	—	—		
XVII. a. Schriftschneiderei und -gießerei	} 13	} 11	7	} 232	} 230	318	—	1	1	3	2		
b. Holzschnitt			9			17	2	4	2	1	—	—	
c. 1. Buchdruckerei	110	141	212	1005	1567	2715	9	18	84	91	10		
2. Stein- und Zinkdruckerei	61	69	54	328	538	770	4	14	14	16	6		
3. Kupfer- und Stahldruckerei	5	—	1	6	—	1	—	1	—	—	—		
4. Farbendruckerei	8	5	8	63	67	247	1	2	1	3	1		
d. Photographische Anstalten	66	97	152	128	228	280	13	77	59	3	—		

1) Bei XIII. c. gezählt. 2) Einschl. Senffabrikation. 3) Zum Teil gezählt bei VIII. d. 4) Kleider- und Lappenfärberei bei IX. g. 7. gezählt. 5) Bei XXI. f. gezählt.

Noch: Die Gewerbebetriebe nach Gruppen und Arten 1882, 1895 u. 1907.

Gewerbearten	Zahl der Betriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)			Zahl der darin beschäftigten Personen			Von den 1907 gezählten Betrieben sind				
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	Neben- betriebe	Allein- betriebe	Hauptbetriebe		
									1-5 Pers.	6-50 Pers.	über 50 Pers.
XVIII. a. 1. Maler			88			79	30	54	3	1	—
2. Bildhauer		106	34		177	50	6	15	12	1	—
b. Graveure, Modelleure	190	64	65	384	142	201	5	27	25	8	—
c. Musterzeichner, Kalligraphen		5	6		4	12	—	5	—	1	—
d. Sonstige künstlerische Gewerbe		5	13		10	23	—	9	3	1	—
XIX. a. 1. Handel mit Schlachtvieh	1355	1293	1386	1573	1630	1578	308	724	344	10	—
2. » » anderen Tieren			110			179	30	34	42	4	—
3. » » Getreide, Mühlenfabrik.			637			891	230	183	200	24	—
4. » » and. landw. Produkten	2655	2754	3014	2589	3223	3650	744	1192	1048	30	—
5. » » Blumen, Samen			188			299	48	60	74	6	—
6. » » Brennmaterialien	524	538	602	673	1071	975	272	92	195	43	—
7. » » Bau- und Nutzholz			172	251	255	536	76	19	52	24	1
8. » » and. Baumaterialien	80	104	214			353	119	30	50	15	—
9. » » Edelmetall u. -waren			45			51	28	7	8	2	—
10. » » Eisen u. Eisenwaren	225	276	386	397	636	947	128	64	150	43	1
11. » » and. Metallen u. -waren			11			27	2	3	5	1	—
15. » » Kolonial-, Eß-, Trinkw.			6066			7747	1653	1515	2802	94	2
16. Delikatessenhandel			68			144	14	21	27	6	—
17. Bierhandel			666			681	274	173	208	11	—
19. Hand. m. Schokolade, Naschwerk	4024	4578	91	3570	5603	112	21	35	35	—	—
20. Back- und Konditorwarenhandel			117			98	35	52	30	—	—
21. Fleisch- und Fleischwarenhandel			38			38	13	13	12	—	—
22. Handel mit rohen usw. Fischen			34			64	10	9	14	1	—
18. Handel mit Wein und Spirituosen	525	993	1217	1130	2290	2449	402	298	422	94	1
23. Hand. m. Tabak, Zigarren	198	261	620	149	296	642	224	208	183	5	—
24. » » Häuten ¹⁾ , Fetten ²⁾ , Leder,			166			462	30	57	59	20	—
25. » » Rauchwaren (Tierhaar. ¹⁾)	160	221	5	270	416	10	2	—	2	1	—
26. » » roher Wolle u. Baumwolle			19			16	6	8	5	—	—
12. » » Maschinen, Apparaten		59	243		120	385	125	65	39	13	1
13. » » Drogen, Chemikalien usw.			242			495	94	38	92	18	—
14. » » Seifen, Parfümerien		95	93		323	80	48	27	17	1	—
27. » » Manufakturwaren			1114			3155	115	360	526	113	—
28. » » Männer-, Frauen-, Kinder-			96			250	19	26	39	12	—
29. » » Wäsche . . . [kleidern			83			314	7	17	40	19	—
30. » » Hüten, Mützen			103			213	33	18	47	5	—
31. » » Strümpfen, Kurz- u. Ga-			765			1629	161	277	281	44	2
32. » » Posamenten . [lanteriew.			3			7	—	1	2	—	—
33. » » Putzwaren			55			365	1	8	27	19	—
34. » » Schuhwaren			426			612	163	85	153	25	—
35. » » Korsetts	4282	4769	11	5872	8589	25	1	1	9	—	—
36. » » Bettfedern ¹⁾ , Betten			7			15	4	—	2	1	—
37. » » Schirmen, Stöcken			32			49	5	11	16	—	—
38. » » Möbeln			157			440	68	17	52	19	1
39. » » Tapeten ¹⁾ , Teppichen, Li-			43			152	7	7	20	9	—
40. » » Uhren . [noleum ¹⁾] usw			45			59	21	10	12	2	—
41. » » Papier, Pappe u. dgl.			282			500	87	57	119	19	—
42. » » Pinseln und Bürsten			56			67	13	25	17	1	—
43. » » Porzellan, Glaswaren			206			365	52	62	76	16	—
44. » » Ölen ¹⁾ und Fetten ²⁾			102			201	17	46	32	7	—
45. » » Antiquitäten			15			24	2	6	7	—	—
46. » » Lumpen, Knochen			178			239	26	118	31	3	—
47. » » verschied., and. Waren			1088			2684	206	319	484	76	3
48. Trüdelhandel	195	80	187	210	77	264	29	100	53	5	—
b. Geld- und Kredithandel	83	95	161	345	469	900	47	12	57	43	2
c. 1. Buch-, Kunst-, Musikalienhandel	105	145	205	324	318	474	39	72	71	23	—
2. Zeitungsverlag und -Spedition	39	32	62	46	94	166	18	28	11	5	—
d. Hausierhandel . [missionäre)		719	748		748	706	104	582	62	—	—
e. Handelsvermittlung (Makler, Kom-	1470	1206	1746	993	863	1096	816	830	95	5	—
f. Hilfgewerbe des Handels	201	68	106	142	40	98	63	20	20	3	—
g. 1. Auktionsgeschäfte	2	7	11	—	4	8	3	8	—	—	—

1) 1882 u. 1895 bei XIX. a. 47. gezählt. 2) 1882 u. 1895 bei XIX. a. 15. gezählt.

Noch: Die Gewerbebetriebe nach Gruppen und Arten 1882, 1895 u. 1907.

Gewerbearten	Zahl der Betriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)			Zahl der darin beschäftigten Personen			Von den 1907 gezählten Betrieben sind														
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	Neben- betriebe	Hauptbetriebe													
								Allein- betriebe	Gehilfenbetriebe mit												
									1-5 Pers.	6-50 Pers.	über 50 Pers.										
XIX. g. 2. Pfandleihanstalten	6	3	8	12	3	18	—	3	5	—	—										
3. Verleihungsgesch. (Lohndresch.)	78	204	314	196	966	1095	113	5	115	81	—										
4. Lagerhäuser, Aufbewahrungsanst.	—	1	12	—	31	226	2	3	3	2	2										
6. Inseratenvermittlung	2	8	7	2	9	11	2	6	1	—	—										
7. Anskunfts-bureaus			17			41						2	6	8	1						
5. Stellenvermittlung			119			41						11	104	4	—						
8. Schreibbureaus	62	115	5	54	95	11	—	4	—	1	—										
XX. a. Lebens- und Rentenversicherung	681	362	1	166	262	10	—	—	—	—	1	—									
b. Krankenversicherung			6			14							3	—	2	1	—				
c. Unfall- und Haftversicherung			—			—							—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Feuerversicherung			—			—							—	—	—	—	—	—	—	—	—
e. Transport- und Seeversicherung			—			—							—	—	—	—	—	—	—	—	—
f. Hagelversicherung			—			—							—	—	—	—	—	—	—	—	—
g. Viehversicherung			—			—							—	—	—	—	—	—	—	—	—
h. Rückversicherung			—			—							—	—	—	—	—	—	—	—	—
i. Sonstige Versicherungszweige			—			—							—	—	—	—	—	—	—	—	—
k. Versicherungsagenturen			—			—							2006	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. a. 1. Posthalterei, Personenfuhrwerk usw.			238			215							211	376	502	472	40	55	95	21	—
2. Straßenbahnbetrieb	3	7		218	485		—	—	3	4											
3. Spedition und Güterbeförderung	48	77		138	120		149	607	24	24	57	33									
4. Frachtfuhrwerk	1081	1117		1894	810		1255	1502	1067	337	463	27									
b. 1. See- und Küstenschifffahrt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
2. Binnenschifffahrt	248	287	456	679	1148	1666	7	118	275	55	1										
c. Hafen- und Lotsendienst usw.	1	—	1	1	—	12	—	—	—	1	—										
d. 1. Auswanderungsvermittlung	1)	1)	9	1)	1)	2	7	2	—	—	—										
2. Reisebureaus			2			2						1	—	—							
e. 1. Lohndiener, Fremdenführer usw.			66			167						120	60	155	172	13	103	3	—	1	
2. Dienstmänninstitute	94	88		6	88		—	—													
3. Wach- und Schließgesellschaften	—	5		—	59		—	1	4	—											
f. Straßenreinigung, Abfuhranstalten	2	3	16	6	3	600	1	1	6	4	4										
g. Abdeckerei	97	56	31	52	33	49	8	11	10	2	—										
h. Leichenbestattung, Totengräber	120	52	82	47	27	90	43	33	1	5	—										
XXII. a. Gasthöfe und Hotels garnis	1573	1955	1767	1771	4256	5364	275	310	977	200	5										
b. Schank- und Speisewirtschaften	4051	4676	7654	2422	5331	10186	1901	1594	4072	87	—										
XXIII. a. Musik und Gesang	—	—	514	—	—	709	220	243	24	27	—										
b. Theater, Oper usw.	—	—	56	—	—	195	17	24	8	6	1										
c. Schaustellungen aller Art	—	—	83	—	—	231	5	20	47	11	—										
XXIV. Sonstige Betriebe, insbes. Gesundheitspflege	—	—	458	—	—	895	41	356	37	23	1										

1) Bei XXI. a. 3. gezählt.

Landwirtschaftliche Haupt- und Nebenbetriebe.

Größenklassen		Starken burg			Oberhessen			Rhein hessen			Großherzogtum		
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
unter 1 ha	Hpt.-B.	2 819	3 947	1 478	1 651	1 196	944	2 636	1 528	1 418	7 106	6 671	3 840
	Nb.-B.	33 382	14 062	10 740	19 396	6 276	5 679	14 003	5 447	5 033	66 781	25 785	21 452
1 bis 2 ha	Hpt.-B.	2 789	6 116	4 166	1 877	3 985	2 972	2 881	4 443	4 254	7 547	14 544	11 392
	Nb.-B.	5 402	8 205	7 475	3 150	4 719	4 417	3 146	4 508	4 318	11 698	17 432	16 210
2 » 5 »	Hpt.-B.	7 133	28 914	23 894	7 963	30 869	27 713	5 752	20 089	19 371	20 848	79 872	70 978
	Nb.-B.	3 101	9 800	8 927	2 414	8 108	7 297	1 557	4 779	4 516	7 072	22 687	20 740
5 » 20 »	Hpt.-B.	6 663	78 499	59 247	10 027	103 809	90 443	6 473	59 266	57 704	23 163	241 574	207 394
	Nb.-B.	498	4 294	3 556	528	5 047	3 789	280	2 325	2 134	1 306	11 666	9 479
20 » 100 »	Hpt.-B.	450	38 173	13 259	631	47 762	22 432	328	10 205	9 778	1 409	96 140	45 469
	Nb.-B.	14	1 183	475	13	1 178	436	8	247	237	35	2 608	1 148
100 » 500 »	Hpt.-B.	34	21 261	5 974	67	30 680	10 503	9	1 971	807	110	53 912	17 284
	Nb.-B.	1	140	107	1	166	143	—	—	—	2	306	250
über 500 ha	Hpt.-B.	—	—	—	—	—	—	1	1 098	812	1	1 098	812
	Nb.-B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	Hpt.-B.	19 888	176 910	108 018	22 216	218 301	155 007	18 080	98 600	94 144	60 184	493 811	357 169
	Nb.-B.	42 398	37 684	31 280	25 502	25 494	21 761	18 994	17 306	16 238	86 894	80 484	69 279

a = Zahl der Betriebe. b = Gesamtfläche in ha. c = landwirtschaftlich benutzte Fläche in ha.

Größenklassen	Von 100 Betrieben jeder Größenklasse waren Nebenbetriebe				Von 100 ha der Gesamtfläche jeder Größenklasse entfielen auf Nebenbetriebe ha				Von 100 ha der landwirtschaftlich benutzten Fläche jeder Größenklasse entfielen auf Nebenbetriebe ha			
	Starken burg	Ober hessen	Rhein hessen	Groß herzogtum	Starken burg	Ober hessen	Rhein hessen	Groß herzogtum	Starken burg	Ober hessen	Rhein hessen	Groß herzogtum
unter 1 ha	92,21	92,16	84,16	90,38	78,08	83,99	78,09	79,45	87,90	85,75	78,02	84,82
1 bis 2 ha	65,95	62,66	52,20	60,69	57,29	54,22	50,36	54,52	64,21	59,78	50,37	58,73
2 » 5 »	30,30	23,26	21,30	25,33	25,31	20,80	19,22	22,12	27,20	20,84	18,91	22,61
5 » 20 »	6,96	5,00	4,15	5,34	5,19	4,64	3,78	4,61	5,66	4,02	3,57	4,37
20 » 100 »	3,03	2,03	2,38	2,43	3,00	2,41	2,36	2,64	3,46	1,91	2,37	2,46
100 » 500 »	2,88	1,48	—	1,79	0,66	0,54	—	0,56	1,76	1,84	—	1,36
über 500 ha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	68,1	53,4	51,2	58,6	17,6	10,5	14,9	14,0	22,5	12,3	14,6	16,2

Besitzverhältnis der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen.

Größenklassen	Von der Gesamtfläche sind						Auf 100 ha jeder Größenklasse kommen					
	eignes Land		Pachtland		sonstiges Land		eignes Land		Pachtland		sonstiges Land	
	1895	1907	1895	1907	1895	1907	1895	1907	1895	1907	1895	1907
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
unter 1 ha	17 238	24 393	5 570	6 651	1 936	1 412	69,7	75,2	22,5	20,5	7,8	4,3
1 bis 2 ha	23 938	25 231	5 976	5 678	1 474	1 067	76,3	78,9	19,0	17,8	4,7	3,3
2 > 5 >	81 674	81 315	17 662	19 557	2 062	1 687	80,5	79,3	17,5	19,1	2,0	1,6
5 > 20 >	213 400	217 810	28 327	33 593	1 640	1 837	87,7	86,0	11,6	13,3	0,7	0,7
20 > 100 >	78 730	88 004	10 776	10 572	81	172	87,9	89,1	12,0	10,7	0,1	0,2
100 > 500 >	61 273	41 900	11 057	12 318	8	—	84,7	77,3	15,3	22,7	0,01	—
über 500 ha	7 792	1 098	2	—	—	—	100,0	100,0	0,03	—	—	—
zusammen	484 045	479 751	79 370	88 369	7 201	6 175	84,8	83,5	13,9	15,4	1,3	1,1
Starkenburger	178 532	180 960	27 871	30 805	4 078	2 829	84,8	84,3	13,2	14,4	1,9	1,3
Oberhessen	207 725	204 490	34 251	37 364	1 871	1 941	85,2	83,9	14,0	15,3	0,8	0,8
Rheinhesen	97 788	94 301	17 248	20 200	1 252	1 405	84,1	81,4	14,8	17,4	1,1	1,2

Bodenbenutzung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen.

Größenklassen	Ackerland	Gartenland	Wiesen	Reiche Weiden	Weinberge	Landwirtschaftliche Fläche überhaupt	Forstwirtschaftlich benutzt	Geringe Weiden	Öd- und Unland	Sonstiges Land	zusammen
unter 1 ha	19 064	1 807	2 987	24	1 410	25 292	4 945	64	184	1 971	32 456
1 bis 2 ha	20 647	688	4 496	31	1 740	27 602	3 135	87	112	1 040	31 976
2 > 5 >	70 627	1 275	15 983	87	3 746	91 718	7 797	432	424	2 188	102 559
5 > 20 >	167 777	1 896	40 701	315	6 184	216 873	31 080	1 372	830	3 085	253 240
20 > 100 >	31 672	329	13 249	361	1 006	46 617	49 756	718	334	1 323	98 748
100 > 500 >	11 365	73	6 725	202	19	18 384	34 569	329	58	878	54 218
über 500 ha	280	4	526	—	2	812	250	—	—	36	1 098
zusammen	321 432	6 072	84 667	1 020	14 107	427 298	131 532	3 002	1 942	10 521	574 295
Starkenburger	106 240	2 247	30 095	208	508	139 298	70 450	322	470	4 054	214 594
Oberhessen	122 889	2 702	50 391	759	27	176 768	58 766	2 585	1 156	4 520	243 795
Rheinhesen	92 303	1 123	4 181	53	13 572	111 232	2 316	95	316	1 947	115 906

Auf 100 ha jeder Größenklasse kommen obenstehende Kulturarten

unter 1 ha	58,7	5,6	9,2	0,1	4,3	77,9	15,3	0,2	0,6	6,0	100,0
1 bis 2 ha	64,6	2,1	14,1	0,1	5,4	86,3	9,8	0,3	0,4	3,2	100,0
2 > 5 >	68,6	1,2	15,7	0,1	3,8	89,4	7,7	0,4	0,4	2,1	100,0
5 > 20 >	66,3	0,7	16,1	0,1	2,4	85,6	12,4	0,5	0,3	1,2	100,0
20 > 100 >	32,1	0,3	13,5	0,3	1,0	47,2	50,4	0,7	0,3	1,4	100,0
100 > 500 >	21,0	0,1	12,4	0,4	—	33,9	63,8	0,6	0,1	1,8	100,0
über 500 ha	25,5	0,4	47,9	—	0,2	74,0	22,8	—	—	3,2	100,0
zusammen	56,0	1,1	14,7	0,2	2,4	74,4	22,9	0,5	0,3	1,9	100,0
Starkenburger	49,6	1,0	14,0	0,1	0,2	64,9	32,8	0,2	0,2	1,9	100,0
Oberhessen	50,4	1,1	20,7	0,3	0,0	72,5	24,1	1,0	0,5	1,9	100,0
Rheinhesen	79,6	1,0	3,6	0,1	11,7	96,0	2,0	0,1	0,3	1,6	100,0

Das Ackerland und seine Bestellung.

Provinzen	Ackerland überhaupt	Vom Ackerland ist													Ackerweide	Brache (Schwarzbrache)
		bestellt mit														
		Sommer- weizen	Winter- weizen	Spelz	Roggen	Gerste	Hafer	Meng- getreide	Zucker- rüben	Kartoffeln	Futter- pflanzen	Gemüse in feldmäßigem Anbau	sonstigen Acker- früchten	ha		
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha			
Hauptbetriebe																
Starkenburg	82 683	395	4 016	984	18 513	7 804	11 306	1 580	1 921	15 912	14 484	1 176	3 756	505	331	
Oberhessen	108 187	465	16 723	173	18 042	11 569	22 362	754	1 787	14 491	14 650	1 395	4 878	424	474	
Rhein Hessen	80 232	104	903	72	18 615	18 526	5 929	531	2 426	10 277	17 723	1 474	3 069	323	260	
Großherzogtum	271 102	964	21 642	1 229	55 170	37 899	39 597	2 865	6 134	40 680	46 857	4 045	11 703	1 252	1 065	
Nebenbetriebe																
Starkenburg	23 557	67	320	152	6 128	1 422	1 855	113	245	8 736	3 048	406	768	60	237	
Oberhessen	14 702	46	944	24	3 170	1 158	2 633	61	73	4 105	1 571	309	512	34	62	
Rhein Hessen	12 071	11	27	19	2 262	2 350	629	41	342	3 637	1 901	396	325	70	61	
Großherzogtum	50 330	124	1 291	195	11 560	4 930	5 117	215	660	16 478	6 520	1 111	1 605	164	360	
Haupt- und Nebenbetriebe																
Starkenburg	106 240	462	4 336	1 136	24 641	9 226	13 161	1 693	2 166	24 648	17 532	1 582	4 524	565	568	
Oberhessen	122 889	511	17 667	197	21 212	12 727	24 995	815	1 860	18 596	16 221	1 704	5 390	458	536	
Rhein Hessen	92 303	115	930	91	20 877	20 876	6 558	572	2 768	13 914	19 624	1 870	3 394	393	321	
Großherzogtum	321 432	1 088	22 933	1 424	66 730	42 829	44 714	3 080	6 794	57 158	53 377	5 156	13 308	1 416	1 425	
unter 5 ar	51	—	—	—	2	1	—	—	—	37	2	9	—	—	—	
5 ar bis 20 »	1 495	3	15	1	145	47	60	2	10	1 060	55	63	17	2	15	
20 » » 50 »	6 218	10	53	21	1 327	399	323	12	51	3 341	361	170	85	9	56	
50 » » 1 ha	11 300	18	127	29	2 730	1 137	691	37	128	4 624	1 081	338	252	25	83	
1 ha » 2 »	20 647	43	374	82	5 034	2 478	1 711	90	281	5 924	3 066	625	758	70	111	
2 » » 3 »	22 243	48	732	109	5 400	2 852	2 332	148	271	4 986	3 743	556	936	57	73	
3 » » 4 »	23 904	39	1 231	102	5 558	3 265	2 879	157	321	4 581	4 171	448	1 004	78	70	
4 » » 5 »	24 480	49	1 528	95	5 486	3 431	3 247	173	309	4 264	4 283	423	1 069	59	64	
5 » » 10 »	92 617	206	6 891	374	19 370	13 739	13 402	738	1 524	14 048	16 360	1 394	4 043	271	257	
10 » » 20 »	75 160	205	6 446	389	14 784	11 001	12 254	1 014	1 585	9 221	13 419	833	3 515	275	269	
20 » » 50 »	24 954	149	2 472	191	4 442	3 086	4 418	512	815	2 722	4 421	195	1 099	215	217	
50 » » 100 »	6 718	57	1 050	27	1 075	506	1 259	103	421	720	998	51	211	157	83	
100 » » 200 »	8 003	150	1 440	4	966	529	1 531	72	721	1 052	1 061	43	245	122	67	
200 » und mehr . .	3 642	111	574	—	411	358	607	22	407	578	356	8	74	76	60	

Provinzen	Von 100 ha Ackerland sind bestellt mit												
	Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Sommerweizen	Winterweizen	Spelz	Roggen	Gerste	Hafer	Menggetreide	Zuckerrüben	Kartoffeln	Futterpflanzen	Gemüse in feldmäßigem Anbau	sonstigen Ackerfrüchten
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Hauptbetriebe													
Starkenb.	0,48	4,85	1,19	22,39	9,43	13,67	1,91	2,32	19,24	17,51	1,42	4,54	
Oberhessen	0,43	15,46	0,16	16,68	10,69	20,67	0,70	1,65	13,39	13,54	1,29	4,51	
Rheinessen	0,13	1,12	0,09	23,20	23,09	7,39	0,66	3,02	12,81	22,09	1,84	3,83	
Großherzogtum	0,36	7,98	0,45	20,35	13,98	14,61	1,06	2,26	15,00	17,28	1,49	4,32	
Nebenbetriebe													
Starkenb.	0,28	1,36	0,85	26,01	6,04	7,87	0,48	1,04	37,08	12,94	1,72	3,26	
Oberhessen	0,31	6,42	0,15	21,56	7,88	17,91	0,41	0,50	27,92	10,69	2,10	3,48	
Rheinessen	0,09	0,22	0,16	18,74	19,47	5,21	0,34	2,83	30,13	15,75	3,28	2,69	
Großherzogtum	0,25	2,57	0,39	22,97	9,80	10,17	0,43	1,31	32,74	12,95	2,21	3,19	
Haupt- und Nebenbetriebe													
Starkenb.	0,43	4,08	1,07	23,19	8,68	12,39	1,59	2,04	23,20	16,50	1,49	4,26	
Oberhessen	0,41	14,38	0,16	17,26	10,36	20,34	0,66	1,51	15,13	13,20	1,39	4,39	
Rheinessen	0,12	1,01	0,10	22,62	22,62	7,10	0,62	3,00	15,08	21,27	2,03	3,68	
Großherzogtum	0,34	7,13	0,44	20,76	13,32	13,91	0,96	2,11	17,78	16,61	1,60	4,14	
unter 5 ar	.	0,0	.	4,0	2,0	0,0	.	0,0	72,6	4,0	17,7	.	
5 ar bis 20 »	.	1,0	.	9,7	3,1	4,0	.	0,7	70,9	3,7	4,2	.	
20 » » 50 »	.	0,9	.	21,4	6,4	5,2	.	0,8	53,7	5,8	2,7	.	
50 » » 1 ha	.	1,1	.	24,2	10,0	6,1	.	1,1	40,9	9,6	3,0	.	
1 ha » » 2 »	.	1,8	.	25,9	12,0	8,3	.	1,4	28,7	14,9	3,0	.	
2 » » » 3 »	.	3,3	.	24,3	12,3	10,5	.	1,2	22,4	16,8	2,5	.	
3 » » » 4 »	.	5,2	.	23,3	13,7	12,0	.	1,3	19,2	17,4	1,9	.	
4 » » » 5 »	.	6,2	.	22,4	14,0	13,3	.	1,3	17,4	17,5	1,7	.	
5 » » » 10 »	.	7,4	.	20,9	14,3	14,5	.	1,6	15,2	17,7	1,5	.	
10 » » » 20 »	.	8,6	.	19,7	14,6	16,3	.	2,0	12,3	17,8	1,1	.	
20 » » » 50 »	.	9,9	.	17,8	12,4	17,7	.	3,3	10,9	17,7	0,8	.	
50 » » » 100 »	.	15,6	.	16,0	7,5	18,8	.	6,3	10,7	14,9	0,8	.	
100 » » » 200 »	.	18,0	.	12,1	6,6	19,1	.	9,0	13,1	13,3	0,5	.	
200 und mehr	.	15,8	.	11,3	9,8	16,7	.	11,2	15,9	9,8	0,2	.	

Alphabetisches Sachregister.

Die Ziffern geben die Seitenzahl an, Ziffern mit * die Seitenzahl des Anhangs.

- Abgaben, indirekte 217, 223, 231.
 Abgeordnete 292 ff.
 Abiturienten 147 ff.
 Ackerland 35, 36 f., 20* ff.
 Aktiengesellschaften 113.
 Alicefrauenverein 244.
 Alicehospital 244.
 Altersklassen 8 f., 13, 14, 18, 21, 22 ff.
 Altersrenten 279 ff.
 Amtsgerichte 160 ff.
 Anbaufläche 36 f., 21* f.
 Anerkennung, Unehelicher 19.
 Apotheken 243.
 Arbeiterorganisationen 76 f.
 Arbeitshaus 181.
 Arbeitslöhne von Forstarbeitern 71.
 Arbeitsmarkt 70.
 Arbeitsnachweis 70.
 Arbeitsstreitigkeiten 71.
 Ärzte 243.
 Aufblühzeiten 4, 299.
 Auflagen, indirekte 217 ff.
 Ausgaben siehe Finanzen.
 Aushebungen 286 f.
 Ausländer 15.
 Aussperrungen 71.
 Austritte, kirchliche 126, 128.
 Auswanderung 32.
 Ausweisungen 181.
 Automobile 98 f.
- B**äder 60 ff.
 Bad-Nauheim 60 f.
 Bad-Salzhausen 61.
 Beerdigungen 126 f., 128.
 Bergmeisterei 62.
 Bergwerke 58 f.
 Berufsgenossenschaft, land- u. forstwirtsch. 281 ff.
 Berufszählung 1* ff.
 Besitzverhältnis, landwirtsch. 20*.
 Bestellung des Ackerlandes s. Anbaufläche.
 Betriebskrankenkassen 268 ff.
 Betriebszählung 5* ff., 10* ff.
 Bettler 181.
 Bevölkerung der Bundesstaaten 6.
 — Hessens 5.
 — nach Alter 8 f., 13, 14.
 — nach Berufen 1* ff.
 — nach dem Glaubensbekenntnis 122.
 — nach Familienstand 8 f., 12, 14.
 — nach Gebürtigkeit 9.
 — nach Geschlecht 6, 8, 9, 11 ff.
 — nach Kreisen 7, 11.
 — nach Staatsangehörigkeit 15.
 — nach Stadt und Land 10, 22.
 Bevölkerungsbilanz 30 ff.
 Bevölkerung, strafmündige 173.
 Bibliotheken 158 f.
 Bienenstöcke 49.
 Bierbesteuerung 225, 228 f.
 Blindenanstalten 155.
 Blitzschläge 263.
- Bodenbenutzung 35, 20*.
 Brände 262 f.
 Brandsteuer 264.
 Brandversicherung 262 ff.
 Branntweinsteuer 225.
 Braugewerbe 228 f.
 Brausteuer 225, 228 f.
 Brennereien 228.
 Brückengeld 94, 218.
 Brückenverkehr 94.
 Bücherhallen 159.
 Bürgermeistereien der Kreise 11.
 Bürgerschulen, höhere 129 f., 132, 151.
- Chemische Untersuchung 258.
- D**ampfkessel 69.
 Dampfmaschinen 69.
 Defraudation 223.
 Dekanate 125, 127.
 Diakonissenhaus Elisabethenstift 243.
 Dienstboten 9*.
 Dispensieranstalten 243.
 Domanielwald 54 ff.
 Drillingsgeburten 19.
- Ehelichgeborene 19 f.
 Ehescheidungen 16.
 Eheschließungen 16, 17 f.
 — nach dem Glaubensbekenntnis 123.
 Eigenland, landwirtsch. 20*.
 Eingemeindungen 3.
 Einjährig-Freiwillige 286 f.
 Einkommensteuer 201 ff., 223.
 Einnahmen siehe Finanzen.
 Einwohner 5 ff.
 Eisenbahnbeamte 86.
 Eisenbahnen 86 ff.
 Eisengießereien 58 f.
 Enklaven 1.
 Entbindungsanstalten 246 f.
 Erbschaftssteuer 217, 220, 225.
 Erntebewertung 39.
 Ernteerträge 38 f.
 Erwerbstätige 1* ff.
 Erziehung 129 ff.
 Evangelische Kirche 125 ff.
 Exklaven 1.
- F**achschulen 156 f.
 Fahrräder 97.
 Familienstand 8 f., 12, 14, 17.
 Federvieh 49.
 Feldfrüchte 36.
 Fernsprechwesen 80 ff.
 Feuerlöschkasse 265.
 Feuerlöschwesen 265 ff.
 Feuerwehren 266 f.
 Finanzbehörden 183.
 Finanzen der Gemeinden 231.
 — der höheren Komunalverbände 230.
 — des Staates 183 ff.

- Firmungen 128.
 Fläche der Bundesstaaten 6.
 — der Kreise 11, 35.
 — landwirtschaftl. benutzte 35 ff., 19* ff.
 Flächeninhalt der Flußgebiete 296.
 Fleischbeschau 218, 259.
 Flüsse 295, 296.
 Forstbehörden 54.
 Forsten 35, 54 ff., 20*.
 Forstfrevel 56.
 Forstwirtschaft 54 ff.
 Fortbildungsschulen 129 f., 156, 157.
 Freiwillige Gerichtsbarkeit 160 ff.
 Frühlingseinzug 4, 299.
- G**
 Garnisonen 285.]
 Gartenland 20*.
 Gastwirtschaften 1* ff., 11* ff.
 Gebäude 262.
 Gebietsausschlüsse 1.
 Gebietseinschlüsse 1.
 Gebietsveränderungen 2.
 Gebirge 3, 295.
 Geborene nach dem Glaubensbekenntnis 124.
 Gebühren 217 f.
 Geburten 16, 19, 30, 124.
 Geburtenüberschuß 16, 30 f.
 Gebürtigkeit 9.
 Gefängnisse 179 ff.
 Geistliche 125, 127.
 Geldstrafen 217 f., 223.
 Gemarkungen der Kreise 11.
 Gemeinde-Apotheken 243.
 Gemeinden der Kreise 11.
 — nach Größenklassen 10, 11.
 Gemeindekrankenversicherung 268 ff.
 Genossenschaften 114 ff.
 Genossenschaftsbank, landwirtschaftliche 112, 119.
 Geognostisches 3.
 Gerichtsassessoren 160.
 Geschlecht 6, 8, 9, 11 ff., 17 f., 19 f., 22 ff., 25 ff.
 Gesellenprüfungen 78.
 Gestorbene nach dem Glaubensbekenntnis 125.
 — siehe Sterbefälle.
 Gewerbeaufsicht 62.
 Gewerbebetriebe 62 ff.
 Gewerbegerichte 72.
 Gewerbeinspektion 62 ff.
 Gewerbeschulen 157.
 Gewerbesteuer 201 f., 223, 236 f., 239 f.
 Gewerbezahlung 5* ff., 10* ff.
 Gewerbliche Vereinigungen, freie 75.
 Gewerkschaften 76.
 Glaubensbekenntnis 122 ff.
 — der Gefangenen 180.
 — der Schüler 146, 151 ff.
 — nach Reichstagswahlkreisen 289.
- G**
 Grenzen 1.
 Grundsteuer 201 f., 236, 239 f.
 Güterverkehr 91, 92 f.
 Gymnasien 129 f., 132, 145 ff.
- H**
 Hafenverkehr 92.
 Hagelstatistik 52.
 Hagelversicherung 52.
 Handel 1* ff., 11* ff.
 Handelsfirmen 100.
 Handelskammern 100.
 Handwerkskammer 78.
 Hauptberuf 9*.
 Hauptbetriebe, gewerbliche 10* ff.
 — landwirtschaftl. 19 ff.
 Hauptvoranschlag 184 ff.
 Haushaltungen 11.
- H**
 Hausschlachtungen 260.
 Hebammen 243.
 Heeresergänzungsgeschäft 286 f.
 Heilanstalten 245 ff.
 Hilfskassen 268 ff.
 Hinterziehung von Steuern 223.
 Hochschule, Technische 129 f., 139 ff.
 Höhentafel 295.
 Holztertrag 56, 57.
 Hospitäler 245 ff.
 Hunde 221.
 Hundesteuer 217, 220 ff., 238.
 Hütten 58 ff.
 Hydranten 266.
 Hydrographie 4, 296.
- I**
 Industrie 62 ff., 1* ff., 10* ff.
 Influenza 257.
 Innungen 73.
 Innungskrankenkassen 268 ff.
 Invalidenrentner 283 f.
 Invalidenversicherte 283 f.
 Invalidenversicherung 279 ff., 283 f.
 Irrenanstalten 245 ff.
 Israelitischer Kultus 128.
 Jüdische Bevölkerung 33 f.
 Justizpersonal 160.
- K**
 Kameraldomänen 53.
 Kapitalrentensteuer 201 f., 223, 236 f., 239 f.
 Katholische Kirche 127 f.
 Kaufmännische Fortbildungsschulen 156.
 Kaufmannsgerichte 72.
 Kinderschutz 68.
 Kindersterblichkeit 25.
 Kirche 125 ff.
 Kirchensteuern 242.
 Klima 4, 297 ff.
 Kliniken 245 ff.
 Klöster 128.
 Knappschaftswesen 277 f.
 Kommunalwald 54 ff.
 Kommunikanten 128.
 Kondominat 2.
 Konfession siehe Glaubensbekenntnis.
 Konfirmierte 126.
 Konvertiten 126, 128.
 Konkurse 161.
 Körpergröße 287.
 Kraftfahrzeuge 98.
 Kranken 246, 288.
 Krankenhäuser 245 ff., 288.
 Krankenpflege 128, 243, 244.
 Krankenschwestern 243, 244.
 Krankenversicherung 268 ff.
 Kreisstraßen 94 ff., 101.
 Kriminalität 169 ff.
 Kulturarten 35.
 Kunststraßen 94 ff.
 Kürnbach 2.
 Kurse 110.
- L**
 Landeshypothekenbank 104 ff.
 Landeskreditkasse 101.
 Landesversicherungsanstalt 279 ff.
 Landgerichte 165 ff.
 Landgestüt 50 ff.
 Landstreicher 181.
 Landtagsabgeordnete 293 f.
 Landtagswahlen 293 f.
 Landwirtschaft 1* ff., 19* ff., 35.
 Lazarette 288.
 Lebendgeborene 16, 19 f.
 Legitimation 19.

- Lehramtsassessoren 145.
 Lehramtsreferendare 145.
 Lehrerseminare 129 f., 132, 155 f.
 Lehrlinge 78.
 Lehrstellen der Volksschulen 153 f.
 Lesehallen 159.
 Ludwigshoffnung (Braunkohlenbergwerk) 59.
 Lungenschwindsucht 249 ff., 254 ff.
- M**
 Mädchenschulen, Höhere 129, 132, 152.
 Markt- und zandgeld 238
 Matrikularbeiträge 197.
 Medizinalkasse 275.
 Medizinalwesen 243 ff.
 Meisterprüfungen 78.
 Meteorologie 4, 297 ff.
 Militärpersonen 11.
 Militärpflichtige 286 f.
 Militärwesen 285 ff.
 Mischehen 34, 123, 126, 128.
 Most 44.
- N**
 Nahrungsmittel-Untersuchung 258.
 Nauheim, Bad- 60.
 Nebenberuf 9*.
 Nebenbetriebe, gewerbliche 10* ff.
 — landwirtschaftl. 19* ff.
 Niederkünfte 19, 21.
 Niederschläge 4, 298 f.
 Notare 160.
- O**
 Oberförstereien 54 ff.
 Oberlandesgericht 167.
 Oberlehrer 145.
 Oberrealschulen 129 f., 132, 145 ff.
 Obstbau 40 ff.
 Obstbäume u. Wildbäume an den Kreisstraßen 96.
 Obstbauschulen 157.
 Öd- und Unland 35, 20*.
 Oktroi 238, 241.
 Orden, geistlicher 128.
 Ortsgewerbevereine 75.
 Ortskrankenkassen 268 ff.
- P**
 Pachtland, landwirtsch. 20*.
 Pädagogischer Kursus 156.
 Parteien 290 ff.
 Pfandbefehle 215.
 Pfändungen 215 f.
 Pfarrämter 125, 127.
 Pflegekinder 247 f.
 Phänologie 4, 299.
 Post 80 ff.
 Präparandenanstalten 129 f., 132, 156.
 Preise 120.
 Privatbahnen 89.
 Privatschulen 129, 155.
 Professoren 133, 139.
 Progymnasien 129 f., 145 ff.
 Prozesse 160 ff., 223 f.
 Prüfungen für Oberlehrer 138.
- R**
 Realgymnasien 129 f., 132, 145 ff.
 Realschulen 129 f., 132, 145 ff.
 Rechnungsergebnisse 183 ff.
 Rechtspflege 160 ff.
 Rechtsanwältin 160.
 Referendare 160.
 Regalien 217.
 Regentage 298 f.
 Regimente 285.
 Reichsbankstellen 102.
 Reichsstempelabgaben 225.
 Reichssteuern 223 f., 225.
- R**
 Reichstagsabgeordnete 292 f.
 Reichstagswahlen 289 ff.
 Religion siehe Glaubensbekenntnis.
 Renten 279 ff.
 Revisionen -62 ff.
 Rübenzucker 227.
- S**
 Salinen 58 ff.
 Salz 227.
 Salzhausen, Bad- 61.
 Salzsteuer 225, 227.
 Säuglingssterblichkeit 26 f.
 Schaumweinsteuer 225.
 Schenkungssteuer 217, 220.
 Schlachtungen 259, 260.
 Schlachtviehbeschau 218, 259.
 Schulden siehe Finanzen.
 Schulen 129 ff.
 Schulkosten 130 f., 132, 139, 144, 150, 153.
 Schutzvereine für entlassene Gefangene 182.
 Selbstmorde 249 ff., 288.
 Seminare der Höh. Mädchenschulen 129 f., 152.
 — für Lehrer 129 f., 132, 155 f.
 — für Lehrerinnen 132, 156.
 Siechenanstalten 245 ff.
 Sparkassen 106, 107 f.
 Spielkartenstempel 225.
 Spritzen 267.
 Staatliche Betriebskrankenkasse 272 ff.
 Staatsangehörigkeit 15.
 Staatsanleihen 110.
 Staatsgebiet 1 ff.
 Staatshaushalt 184 ff.
 Staatsschuld 197 ff.
 Staatsschuldbuch 200.
 Staatsvermögen 199.
 Stempel 217, 218 f.
 — Fahrrad 97.
 Sterbefälle 16, 22 f., 30, 125, 249 ff.
 Steuerbeitreibung 215 f.
 Steuergesetzgebung 200.
 Steuerinterziehung 223.
 Steuern der Gemeinden 220 f., 234, 235, 236 f.
 — direkte 200 ff., 223.
 —, Staats- 196.
 Stillgeschäft 258.
 Strafanstalten 179 ff.
 Strafmündige 173.
 Strafsachen 164, 167.
 Straßen, Kunst- 94 ff.
 Straßenbahnen 89.
 Straßenwärter 94.
 Streiks 71.
 Streitige Gerichtsbarkeit 160 ff.
 Studierende 133 f., 140 ff.
- T**
 Tabakbau 226.
 Tabaksteuer 225, 226.
 Tagelöhne 70.
 Taubstummenanstalten 155.
 Taufen 126, 128.
 Technische Hochschule 129 f., 139 ff.
 Telegraphie 80 ff.
 Telephon 80 ff.
 Temperaturen 4, 297.
 Todesfälle siehe Sterbefälle.
 Todesursachen 249 ff., 288.
 Totgeborene 16, 19 f.
 Trauungen 126, 128.
 Truppenteile 285.
 Tuberkulose 249 ff., 254 ff.
- Ü**
 Übertritte, kirchliche 126, 128.
 Überweisungen 197.

Umlagen siehe Steuern.
 Unehelichgeborene 19 f.
 Unfallentschädigung 282 f.
 Unfallrentner 283 f.
 Universität 129 f., 133 ff.
 Unterrichtsanstalten 129 ff.

Verbrechen 169 ff.
 Vergütungen für Reichssteuern 225.
 Verkehr 80 ff., 1* ff., 11* ff.
 Vermögen siehe Finanzen der Gemeinden.
 Vermögenssteuer 201 ff., 211 ff., 223.
 Versicherungswesen 262 ff.
 Versorgungsanstalt für staatliche Arbeiter 276.
 Verurteilte 169 ff.
 Veterinärärzte 243.
 Veterinärwesen 243 ff.
 Viehseuchen 260 f.
 Viehstand 45 ff.
 Viehverkehr 91.
 Viehverluste 261.
 Volksbibliothek 159.
 Volksschulen 129 f., 132, 153 f.
 Volkszählung 1905 11.
 Vorschulen 129 f., 145, 152.

Wahlen 289 ff.
 Wahlkreise 289 ff.
 Wald 35, 54.
 Waldbrände 57.
 Wandergewerbsteuer 214, 223.
 Wanderlager 214.
 Wanderungen 30 f.
 Wasserleitungen 266.
 Wechselstempel 225.
 Weinbau 44.
 Weinbaudomänen 53.
 Weinbauschulen 157.
 Weinberge 35, 37, 44, 20*.
 Wiesen 35, 37, 20*.
 Winterschulen, landwirtschaftliche 157.
 Wohnhäuser 7, 262.

Zahnärzte 243.
 Zigarettensteuer 225.
 Zölle 223, 225 ff.
 Zuchthaus 179.
 Zuckersteuer 225.
 Zwangserziehung 182.
 Zwangsinnungen 73.
 Zwillingsgeburten 19.